KANTON solothurn

SGB 0214/2025

Voranschlag 2026

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates an
den Kantonsrat von Solothurn
vom 23. September 2025, RRB Nr. 2025/1609

2026

Inhaltsverzeichnis

1.	**Bericht zum Voranschlag**	3	1
2.	**Gesamtsicht Kanton**	43	2
3.	**Behörden und Staatskanzlei**	81	3
4.	**Bau- und Justizdepartement**	107	4
5.	**Departement für Bildung und Kultur**	173	5
6.	**Finanzdepartement**	213	6
7.	**Departement des Innern**	253	7
8.	**Volkswirtschaftsdepartement**	315	8
9.	**Gerichte**	365	9

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung 5
1. Übersicht 7
1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen 7
1.2 Budgetierungsprozess 9
1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2026 im Vergleich zum Voranschlag 2025 10
1.3.1 Übersicht 10
1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2025 und Voranschlag 2026 11
1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Rechnung 2024 und Voranschlag 2026 12
1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage 14
1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2022–2026 14
1.5 Struktur der Globalbudgets 18
1.6 Übersicht der Globalbudgetsaldi 18
2. Entwicklung in den einzelnen Departementen 20
2.1 Erfolgsrechnung 20
2.2 Investitionsrechnung 24
3. Die grössten Aufwandpositionen 27
3.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2025–2026 27
3.2 Pensenübersicht 29
3.3 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen 31
3.4 Zinsendienst 32
3.5 Abschreibungen 33
3.5.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen 33
3.5.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen 33
3.6 Strassenrechnung 34
3.7 Gesundheit 34
3.8 Gesellschaft und Soziales 36
4. Die grössten Ertragspositionen 37
4.1 Bundesanteile 38
4.2 Staatssteuerertrag 39
5. Antrag 40
6. Beschlussesentwurf 41

Kurzfassung

Mit dem vorliegenden Voranschlagsentwurf 2026 wird ein Aufwandüberschuss von 100,5 Mio. Franken erwartet. Dies entspricht einer Verschlechterung von 91,3 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2024 und 98,1 Mio. Franken gegenüber dem Semesterbericht 2025.

Für 2026 werden Nettoinvestitionen in der Höhe von 110,6 Mio. Franken budgetiert. Das sind 47,4 Mio. Franken mehr als in der Rechnung 2024 und 32,5 Mio. Franken mehr als im Semesterbericht 2025 prognostiziert.

Das Eigenkapital betrug per 31. Dezember 2024 689,3 Mio. Franken und wird infolge eines Finanzierungsfehlbetrages in der Höhe von 115,7 Mio. Franken für das Jahr 2026 auf unter 600 Mio. Franken sinken.

Mit dem Voranschlag 2026 werden folgende zentrale Finanzkennzahlen ausgewiesen:

Finanzkennzahlen*	**Betrag (MCHF)**
Erfolgsrechnung	
Betrieblicher Aufwand	2’851.1
Betrieblicher Ertrag	-2’775.4
Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)	**75.7**
Finanzaufwand	23.8
Finanzertrag	-26.2
Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit (Aufwandüberschuss)	**73.2**
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0.0
Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)	**73.2**
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27.3
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	**100.5**
Investitionsrechnung	
Investitionsausgaben	129.5
Investitionseinnahmen	-18.9
Nettoinvestitionen	**110.6**
Cash Loss (Bruttoaufwandüberschuss)	-5.1
Selbstfinanzierungsgrad	-5%

*****Aufgrund von Rundungen können sich in der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Lohnanpassung

Die Lohnmassnahmen werden alljährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Dieses Jahr starten die Verhandlungen im September. Erste Ergebnisse werden im November erwartet. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2026 sind daher noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

Vergleich mit dem Voranschlag 2025

Im Voranschlag 2026 resultiert in der Erfolgsrechnung ein **Aufwandüberschuss** von 100,5 Mio. Franken. Gegenüber dem Voranschlag 2025 (Aufwandüberschuss: 98,2 Mio. Franken) entspricht dies einer Verschlechterung um 2,3 Mio. Franken, obschon der Massnahmenplan 2024 – im Gegensatz zum Voranschlag 2025 – im Entwurf 2026 berücksichtigt ist.

Die **Nettoinvestitionen** liegen mit 110,6 Mio. Franken 33,1 % über dem Niveau des Vorjahres (VA25: 83,1 Mio. Franken).

Der **Cashloss** (Bruttoaufwandüberschuss) beträgt 5,1 Mio. Franken und verschlechtert sich im Vergleich zum Voranschlag 2025 um 8,5 Mio. Franken (VA25: Cashflow von 3,4 Mio. Franken). Ein Cashloss bedeutet, dass die laufenden Ausgaben nicht aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** sinkt im Vergleich zum Vorjahresbudget und liegt mit -5 % wieder im negativen Bereich (VA25: 4 %). Die Nettoverschuldung steigt infolge des Finanzierungsfehlbetrages von 115,7 Mio. Franken weiter an.

Vorgaben der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 4. Juni 2025 über die Vorgaben zum Voranschlag 2026 beraten. Als Diskussionsgrundlage dienten der Geschäftsbericht 2024 und der IAFP 2026–2029. Mit Schreiben vom 5. Juni 2025 hat die Finanzkommission dem Regierungsrat mitgeteilt, dass sie für 2026 einen ausgeglichenen operativen Cashflow erwartet. Zudem soll die Pro-Kopf-Verschuldung 4'000 Franken nicht überschreiten und die Steuern sollen nicht erhöht werden.

Entwicklung der Finanzlage

Die Nettoverschuldung des Kantons Solothurn belief sich per 31. Dezember 2024 auf 978,1 Mio. Franken. Sie resultiert in erster Linie aus der Ausfinanzierung der Kantonalen Pensionskasse per 1. Januar 2015. Mit dem Legislaturplan 2021–2025 hatte sich der Regierungsrat unter anderem das Ziel gesetzt, die Pro-Kopf-Verschuldung mittelfristig bis ins Jahr 2030 auf unter 4'000 Franken zu reduzieren. Dieses Ziel wird per Ende 2024 mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 3'356 Franken eingehalten. Mit dem vorliegenden Voranschlagsentwurf wird ein Anstieg auf 3'951 Franken per Ende 2026 erwartet. Das Legislaturziel sowie die Vorgabe der Finanzkommission für den Voranschlag 2026 wurden somit erreicht. Der Ausblick bis ins Finanzplanjahr 2029 zeigt jedoch, dass sich die Finanzlage weiter verschlechtern wird. Für die Jahre 2027–2029 werden Finanzierungsfehlbeträge zwischen 162,5 Mio. Franken und 179,1 Mio. Franken erwartet. Verantwortlich dafür sind die steigenden Kosten in nahezu allen Aufgabenbereichen des Kantons sowie der anhaltend hohe Investitionsbedarf.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Voranschlag 2026.

1. Übersicht

1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen

Der Voranschlag 2026 richtet sich nach dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

Inhaltlich sind die folgenden Grundlagen zur Erstellung des Voranschlages 2026 von Bedeutung:

Vorgaben der Finanzkommission vom 4. Juni 2025

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 4. Juni 2025 über die Vorgaben zum Voranschlag 2026 beraten. Als Diskussionsgrundlage dienten der Geschäftsbericht 2024 und der IAFP 2026–2029. Mit Schreiben vom 5. Juni 2025 hat die Finanzkommission dem Regierungsrat mitgeteilt, dass sie für 2026 einen ausgeglichenen operativen Cashflow erwartet. Dies entspricht einer Verbesserung von 51,2 Mio. Franken gegenüber dem aktuellen Finanzplanjahr 2026. Zudem soll die Pro-Kopf-Verschuldung 4'000 Franken nicht überschreiten und die Steuern sollen nicht erhöht werden.

Mit dem vorliegenden Voranschlagsentwurf 2026 wird ein Cashloss von 5,1 Mio. Franken ausgewiesen. Die Vorgabe der Finanzkommission konnte damit knapp nicht erreicht werden. Hingegen ist keine Steuererhöhung eingerechnet und die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt per Ende 2026 3'951 Franken, womit diese Vorgaben eingehalten werden.

Gewinnausschüttung Schweizerische Nationalbank (SNB)

Gemäss der aktuellen Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom 29. Januar 2021 für die Jahre 2020–2025 erhalten Bund und Kantone eine Gewinnausschüttung zwischen 2,0 bis 6,0 Mrd. Franken, solange das Jahresergebnis und die Höhe der Ausschüttungsreserven der SNB dies zulassen. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf ist eine Grundausschüttung von 42,7 Mio. Franken berücksichtigt. Die SNB weist für das erste Halbjahr einen Verlust von 15,3 Mrd. Franken aus. Da das Ergebnis der SNB überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen und Kapitalmärkte abhängig ist, sind starke Schwankungen die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich. Die budgetierte Gewinnausschüttung wird nach Bekanntgabe des Ergebnisses aus dem 3. Quartal 2025 nochmals überprüft werden müssen. Zudem hat der Regierungsrat seine Stellungnahme zum «Auftrag André Wyss (EVP, Rohr): SNB-Ausschüttungen entpolitisieren» am 1. September 2025 beraten, welche sich mit dem künftigen Budgetierungsmechanismus auseinandersetzt und allenfalls zu einer Anpassung des Budgetpostens führen wird.

Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)

Am 28. September 2014 beschloss das Volk die Ausfinanzierung der Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO). Das entsprechende Gesetz trat am 1. Januar 2015 in Kraft; die Ausfinanzierung erfolgte rückwirkend auf diesen Zeitpunkt. Der Betrag von 1'091,6 Mio. Franken wurde vollumfänglich in der Erfolgsrechnung 2015 verbucht.

Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt über eine fixe jährliche Annuität während 40 Jahren, welche sowohl den Zinsaufwand als auch die Amortisation umfasst. Im Voranschlagsentwurf 2026 sind hierfür die Abschreibungskosten von 27,3 Mio. Franken sowie die erfolgswirksamen Zinskosten von 7,6 Mio. Franken berücksichtigt. Ebenfalls enthalten sind die von der PKSO dem Kanton gutgeschriebenen Arbeitgeberbeiträge zur Ausfinanzierung in Höhe von 31,3 Mio. Franken.

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Massgeblichen Einfluss auf den Voranschlag hat der Finanzausgleich zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn ist zu einem kleinen Teil abhängig von der Entwicklung der eigenen Ressourcen (Steuersubstrat), massgeblich aber von den Bewegungen der anderen 25 Kantone. Deshalb sind bereits mittelfristige Prognosen mit Unsicherheiten verbunden. Der Ressourcenindex des Kantons Solothurn beträgt für 2026 70,4 Punkte (2024: 71,8 Punkte). Durch die erneute Verschlechterung des Ressourcenindexes steigt der Beitrag aus dem NFA im Vergleich zum Vorjahr um 21,6 Mio. Franken an und beträgt 464,8 Mio. Franken.

Diese am 11. Juni 2025 publizierten Zahlen für das Jahr 2026 wurden den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet. Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) wird an ihrer Plenarversammlung vom 26. September 2025 zu den vorliegenden Berechnungen Stellung nehmen und dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) Bericht erstatten. Anschliessend wird der Bundesrat die Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaV) den neuen Werten anpassen und auf den 1. Januar 2026 in Kraft setzen.

Grundstückgewinnsteuer

Dem Natur- und Heimatschutzfonds des Kantons werden unverändert 17,5 % der Grundstückgewinnsteuern zugewiesen. Kanton und Einwohngemeinden leisten für 2026 je einen Beitrag von 2,2 Mio. Franken zugunsten der Spezialfinanzierung «Natur- und Heimatschutz» (VA25: 2,2 Mio. Franken).

Allgemeiner Treibstoffzollanteil, Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) und Globalbeitrag Hauptstrassen

Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 7,1 Mio. Franken (VA25: 7,5 Mio. Franken) sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,2 Mio. Franken (VA25: 2,3 Mio. Franken) sollen vollumfänglich der Strassenrechnung zugewiesen werden.

Von den 12,9 Mio. Franken (VA25: 12,8 Mio. Franken) aus der LSVA sollen 50 % der Strassenrechnung zugewiesen werden.

Lohnanpassung

Nach § 17 des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) vom 25. Oktober 2004 führen die Vertragsparteien jährlich Verhandlungen über Lohnanpassungen. Sie berücksichtigen dabei die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Kantons sowie die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt. Die jährlichen Verhandlungen über die Lohnentwicklung gehören zu den Aufgaben der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO; [§ 10 Buchstabe h GAV]).

Auch nach der Kündigung des Gesamtarbeitsvertrages per Ende 2025 bleiben dessen Bestimmungen bis zur Verabschiedung einer neuen gesetzlichen Regelung in Kraft.

Der Regierungsrat und die Personalverbände starten die Lohnverhandlungen im September 2025. Mit einem Ergebnis wird im November gerechnet. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf sind daher noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

Impulsprogramm Digitalisierung

Der Kantonsrat hat am 29. März 2023 das «Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025» beschlossen. Damit wurde der Staatskanzlei ein Verpflichtungskredit für Kleinprojekte von 6'295'000 Franken bewilligt (SGB 0192a/2022). Davon sind 1'300'000 Franken im Voranschlag 2026 eingeplant. Zudem hat der Kantonsrat davon Kenntnis genommen, dass für den Aufbau von Digitalteams in den einzelnen Departementen 14,7 Vollzeitstellen benötigt werden (SGB 0192b/2022). Für diese Stellen wurde aber noch kein Verpflichtungskredit gesprochen. Allfällige Zusatzkredite aufgrund dieses Stellenaufbaus müssen durch die einzelnen Globalbudgetdienststellen beantragt werden, sobald sie aus finanzrechtlicher Sicht nötig werden. In der Weisung zur Erstellung vom Voranschlag 2026 (RRB Nr. 2025/1032 vom 17. Juni 2025) wurden die Departemente und Ämter angewiesen, diesen Stellenaufbau separat in ihren Globalbudgetblättern auszuweisen.

Massnahmenplan 2024

Der Massnahmenplan 2024 (MP24) umfasste nach der Debatte im Kantonsrat (KRB Nr. SGB 205b/2024 vom 10. Dezember 2024 und der Verabschiedung durch den Regierungsrat (RRB Nr. 2024/2115 vom 17. Dezember 2024) insgesamt 114 Massnahmen mit einem Volumen von 171 Mio. Franken kumuliert über die Jahre 2026-2028. Die Erfolgsrechnung 2026 sollte um 53,4 Mio. Franken entlastet werden. Inzwischen sind diverse parlamentarische Vorstösse zum MP24 eingereicht worden, welche teilweise in den Kantonsratssessionen vom Juni und September behandelt worden sind. Zwei Vorstösse wurden als erheblich erklärt, so dass diese Sparmassnahmen wegfallen (D_DBK_02 Startpunkt Wallierhof (externes Brückenangebot): Anpassung der Leistungsvereinbarung, Reduktion der vom Kanton finanzierten Plätze / D_VWD_08 Streichung Förderung Rehkitzrettung ab 2026). Zu drei Massnahmen müssen 2026 Volksabstimmungen durchgeführt werden (Gde_DdI_01 Verwaltungskosten Durchführung Alimentenhilfe an Gemeinden weiterverrechnen / Gde_DdI_03 Finanzierung der erlassenen Mindestbeiträge an die AHV durch Einwohnergemeinden / Gde_VWD_05 Kürzung des STAF-Ausgleichs in den Jahren 2026/2027). Die Departemente haben den MP24 in der beschlossenen Fassung im Voranschlag 2026 abgebildet. Aufgrund der jüngsten Entscheide des Kantonsrats wird es zu Budgetnachträgen des Regierungsrats kommen, die den Voranschlag 2026 verschlechtern. Der entsprechende Beschluss des Regierungsrats ist für die Sitzung vom 17. November 2025 vorgesehen. Bis dahin bekannten Anpassungen, welche den Voranschlag 2026 tangieren, werden darin berücksichtigt. Die detaillierte Berichterstattung über die Umsetzung des MP24 erfolgt mit dem Geschäftsbericht 2025.

1.2 Budgetierungsprozess

Der Regierungsrat hat in seiner Weisung zur Erstellung des Voranschlages 2026 (RRB Nr. 2025/1032 vom 17. Juni 2025) den Auftrag der Finanzkommission zur Verbesserung des Voranschlages um 51,2 Mio. Franken gegenüber dem Finanzplanjahr 2026 aus dem IAFP 2026–2029 an die Departemente weitergegeben.

Nach den ersten Eingaben der Ämter und Dienststellen per Mitte Juli resultierte ein operativer Cashloss von 25,3 Mio. Franken. Die konsolidierten Daten wurden Anfang August der Regierung unterbreitet, welche daraufhin verschiedene Verbesserungsmassnahmen beschlossen hat. Als Basis diente der Semesterbericht 2025. Im nun vorliegenden Voranschlagsentwurf beträgt der Cash Loss 5,1 Mio. Franken, womit die Vorgabe der Finanzkommission knapp erreicht wird.

1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2026 im Vergleich zum Voranschlag 2025

1.3.1 Übersicht

Kennzahlen (Beträge in MCHF)	**VA25**	**VA26**	**Differenz**
Erfolgsrechnung:			
Betrieblicher Aufwand	2'716.0	2'851.1	135.1
Betrieblicher Ertrag	-2'641.8	-2'775.4	-133.6
Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)	**74.2**	**75.7**	**1.5**
Finanzaufwand	25.5	23.8	-1.7
Finanzertrag	-28.8	-26.2	2.6
Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit (Aufwandüberschuss)	**70.9**	**73.2**	**2.3**
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0.0	0.0	0.0
Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)	**70.9**	**73.2**	**2.3**
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	0.0
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	**98.2**	**100.5**	**2.3**
Investitionsrechnung:			
Investitionsausgaben	98.8	129.5	30.8
Investitionseinnahmen	-15.6	-18.9	-3.3
Nettoinvestitionen	**83.1**	**110.6**	**27.5**
Finanzierung:			
Bruttoergebnis (Cashflow+/Cashloss-)	3.4	-5.1	-8.5
Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	**79.7**	**115.7**	**36.0**
Selbstfinanzierungsgrad (Cash Loss in % der Nettoinvestitionen)	**4%**	**-5%**	**-9%**

Im Voranschlag 2025 war der MP24 noch nicht abgebildet. Unter Berücksichtigung des Verbesserungspotentials von rund 30 Mio. Franken für das Jahr 2025, verschlechtert sich der Voranschlag 2026 im Vergleich zum Vorjahr um über 30 Mio. Franken, obwohl im vorliegenden Entwurf der MP24 berücksichtigt ist.

1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2025 und Voranschlag 2026

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Voranschlag 2025 (ohne MP24) und Voranschlag 2026 (mit MP24) sind bei folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung		**in MCHF**
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)		
Globalbudgets gesamthaft		34.3
Volksschule	20.3	
Gesundheit	9.0	
Gerichte	2.7	
Strassen (Minderaufwand)	-2.2	
Justizvollzug (Minderaufwand)	-2.7	
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG		17.0
Kostgelder Vollzug		7.6
Ergänzungsleistungen zur IV		6.5
Behinderungen innerkantonal		3.8
Individuelle Prämienverbilligung		3.6
Wasserwirtschaft (FWWA)		3.3
Verlustscheine nach KVG		2.5
Schulgelder		2.2
Volksschulen (Staatsbeiträge)		2.1
Total Mehraufwand		**82.9**
Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)		
Grundstücke und Liegenschaften		4.6
Total Minderertrag		**4.6**
Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)		
Kantonsstrassenbau		7.0
Finanzausgleich Einwohnergemeinden		3.5
Abschreibungen AFIN (PKSO-Ausfinanzierung)		2.3
Nothilfe		2.1
Familienergänzende Kinderbetreuung		2.0
Total Minderaufwand		**16.9**
Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)		
Bundesanteile		55.0
Reingewinn SNB	27.7	
NFA Total	21.6	
DBST	4.8	
Kantonale Steuern		14.5
Staatssteuern NP	12.3	
Nebensteuern	5.0	
Staatssteuern JP (Minderertrag)	-2.8	
Total Mehrertrag		**69.5**

Bei den Aufwand- und Ertragsposten mit den grössten Veränderungen zwischen dem Voranschlag 2025 und dem Voranschlag 2026 übersteigen die defiziterhöhenden Abweichungen die defizitsenkenden um 1,1 Mio. Franken (Differenz VA26/VA25: 2,3 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	**in MCHF**
Höhere Nettoinvestitionen	
Hochbauten	22.0
Strassenbau / Öffentlicher Verkehr	4.0
Total	**26.0**
Tiefere Nettoinvestitionen	
keine	
Total	**0.0**

Die grössten Abweichungen gibt es nur bei den ergebnisverschlechternden Abweichungen (höhere Investitionen) in der Höhe von 26,0 Mio. Franken (Differenz VA26/VA25: 27,5 Mio. Franken).

1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Rechnung 2024 und Voranschlag 2026

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Rechnung 2024 und Voranschlag 2026 sind bei den folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung		**in MCHF**
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)		
Globalbudgets gesamthaft		68.6
Volksschule	24.0	
Gesundheit	10.8	
Energie und Klima	7.4	
Finanzen und Statistik	4.2	
Gerichte	3.4	
Polizei Kanton Solothurn	2.9	
Staatskanzlei (inkl. CCDV, Beauftragte Datenschutz und Information)	2.9	
Mittelschulbildung	2.7	
Informationstechnologie	2.4	
Öffentlicher Verkehr	2.3	
Strassen (Minderaufwand)	-2.5	
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG		18.1
Individuelle Prämienverbilligung		14.5
Ergänzungsleistungen IV		10.1
Kostgelder Vollzug		5.6
Volksschulen (Staatsbeiträge)		3.5
Verlustscheine nach KVG		2.5
Total Mehraufwand		**122.9**

Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)		
Kantonale Steuern		8.5
Nebensteuern	25.4	
Staatssteuern NP inkl. Quellensteuer (Mehrertrag)	-9.2	
Staatssteuern JP (Mehrertrag)	-8.4	
Grundstücke und Liegenschaften		2.7
Total Minderertrag		**11.2**

Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)	
Finanzausgleich Einwohnergemeinden	4.1
Sozialversicherung	2.9
Total Minderaufwand	**7.0**

Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)		
Bundesanteile		46.5
NFA-Ressourcenausgleich	59.1	
NFA-Ergänzungsbeiträge (Minderertrag)	-42.8	
Reingewinn SNB	42.7	
Verrechnungssteuer (Minderertrag)	-6.2	
NFA-Abfederungsmassnahmen (Minderertrag)	-6.4	
NFA sozio-demo. Lastenausgleich	4.0	
DBST (Minderertrag)	-2.8	
Erträge Verlustscheininkasso/URP		3.4
Total Mehrertrag		**49.9**

Bei den Aufwand- und Ertragsposten mit den grössten Veränderungen zwischen der Rechnung 2024 und dem Voranschlag 2026 übersteigen die defiziterhöhenden Abweichungen die defizitsenkenden Abweichungen um 77,2 Mio. Franken (Differenz VA26/RE24: 91,3 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	**in MCHF**
Höhere Nettoinvestitionen	
Hochbauten	36.8
Informationstechnologie	5.9
Strassenbau	2.6
Total	**45.3**

Tiefere Nettoinvestitionen	
keine	
Total	**0.0**

Die grössten Abweichungen gibt es nur bei den ergebnisverschlechternden Abweichungen (höhere Investitionen) in der Höhe von 45,3 Mio. Franken (Differenz VA26/RE24: 47,4 Mio. Franken).

1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage

1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2022–2026

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen die Entwicklung der kantonalen Finanzlage seit 2022:

Kennzahlen (in MCHF bzw. %)	**RE22**	**RE23**	**RE24**	**VA25**	**VA26**
Operativer Cashflow[3)]	238.3	44.6	84.4	3.4	-5.1
Abschreibungen	62.8	76.1	65.9	74.3	68.1
Oper. Ergebnis Verwaltungstätigkeit[2)]	-175.5	31.5	-18.4	70.9	73.2
Wertberichtigungen	0	-0.5	0.3	0	0
Operatives Ergebnis ER[2)]	-175.5	31.0	-18.1	70.9	73.2
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung[2)]	-148.2	58.3	9.2	98.2	100.5
Nettoinvestitionen	86.5	86.4	63.2	83.1	110.6
Finanzierungsergebnis	-151.8	41.3	-20.8	79.7	115.7
Selbstfinanzierungsgrad in %	276%	52%	133%	4%	-5%
Gesamtabschreibungssatz in %	4.7%	5.1%	4.8%	5.3%	4.8%
Eigenkapital	702.1	671.1	689.3	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung[1)]	957.7	999.2	978.1	1'057.8	1'173.5
Dito, in Fr. pro Einwohner	3’350	3’459	3'356	3'596	3'951
Nettozinsaufwand bzw. –ertrag total	13.4	9.8	11.3	13.8	13.7
Dito, in % der Staatssteuern	1.5%	1.1%	1.2%	1.4%	1.4%
Einwohner per Ende Jahr	285’901	288'836	291'407	294'201	297'030

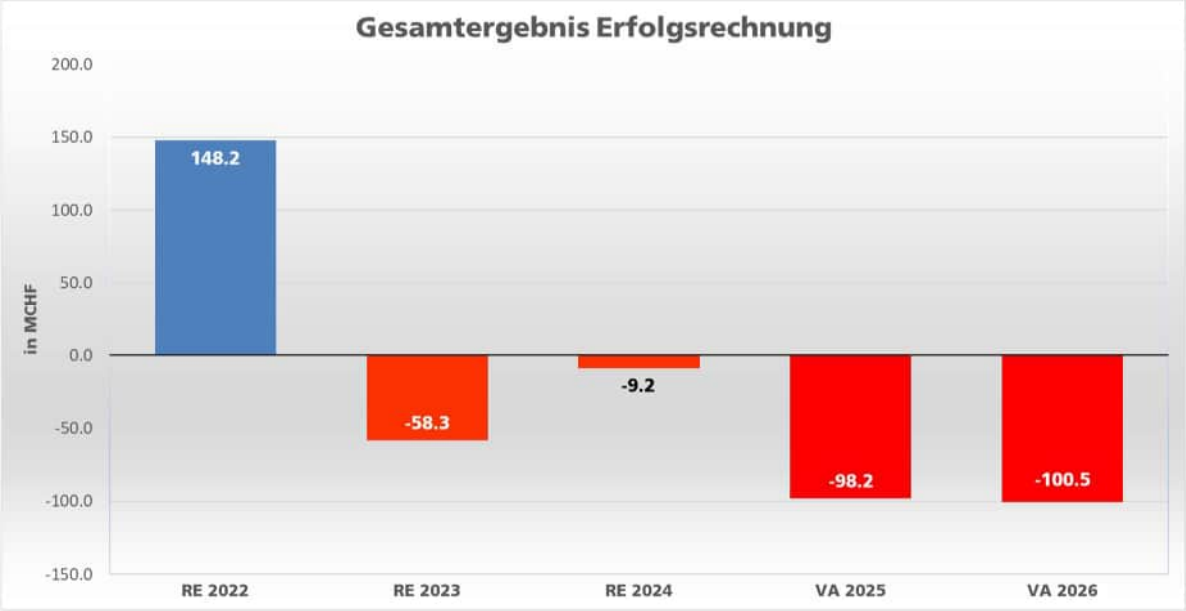
1) Die Zahlen im Voranschlag 2025 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2024 aktualisiert.

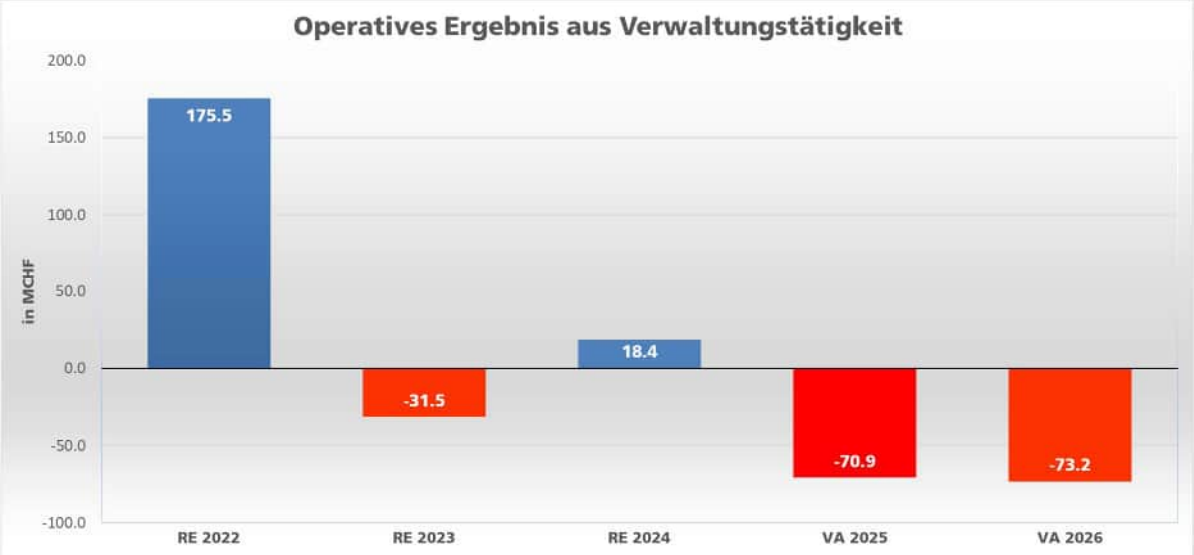
2) Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-)

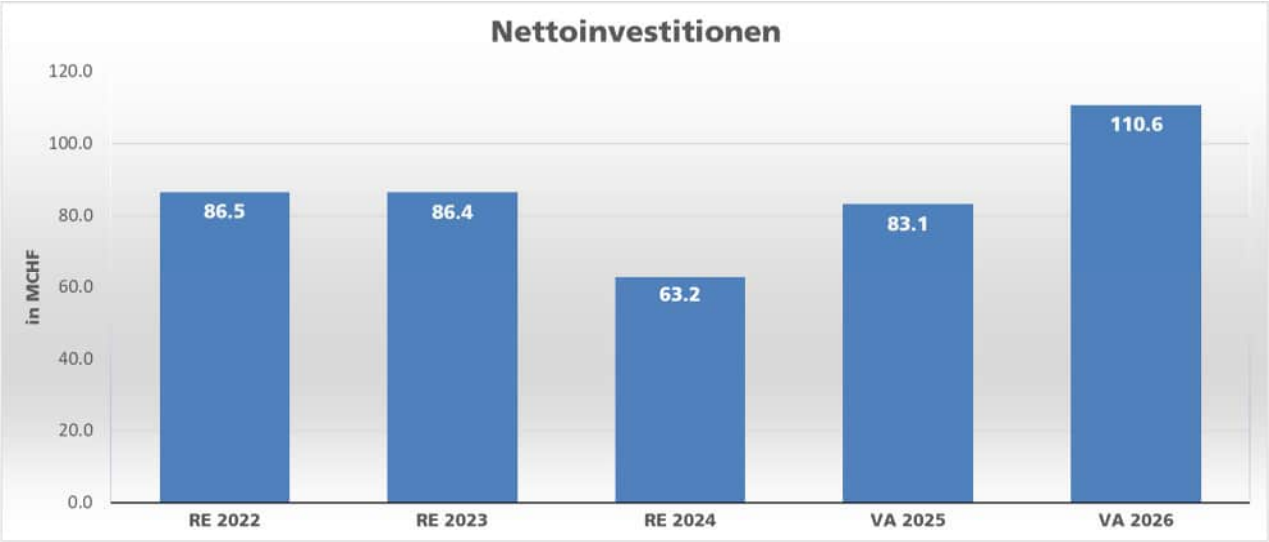
3) Cashflow (+) / Cashloss (-)

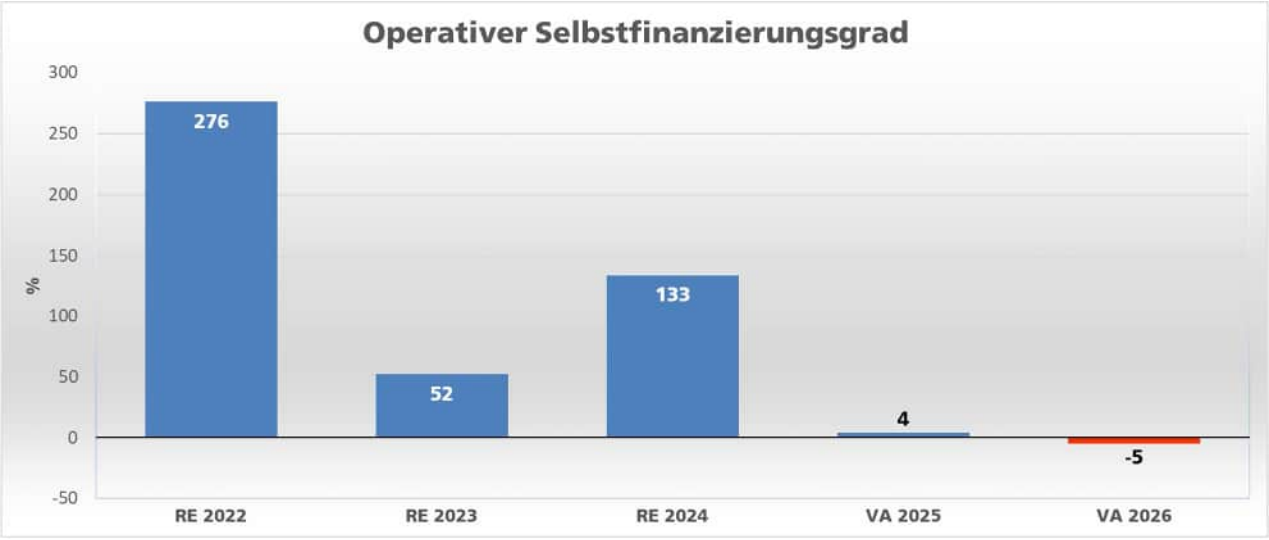
4) Fehlbetrag (+) / Überschuss (-)

Die nachfolgenden Grafiken veranschaulichen die Entwicklung der wichtigsten Finanzkennzahlen im Zeitraum 2022 bis 2026:






Nettoinvestitionen
120.0
100.0
80.0
60.0
40.0
20.0
0.0
in MCHF
86.5
86.4
63.2
83.1
110.6
RE 2022
RE 2023
RE 2024
VA 2025
VA 2026


Operativer Selbstfinanzierungsgrad
300
250
200
150
100
50
0
-50
%
276
52
133
4
-5
RE 2022
RE 2023
RE 2024
VA 2025
VA 2026

Globalbudgets

Im Voranschlag 2026 sind Globalbudgets für folgende Aufgaben enthalten:

Die mit * gekennzeichneten Globalbudgets werden im Jahr 2026 eine neue GB-Periode beginnen und dem Kantonsrat gleichzeitig mit dem Voranschlag 2026 zum Beschluss vorgelegt.

Globalbudget (aufgabenbezogen)	**Leistungserbringende Dienststelle/n**
Behörden	Behörden
- Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	- Parlamentsdienste
Staatskanzlei	Staatskanzlei
- Dienstleistungen der Staatskanzlei*	- Staatskanzlei
- Digitale Verwaltung*	- Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung
- Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip*/**	- Beauftragte für Information und Datenschutz
- Drucksachen und Büromaterial	- Kompetenzzentrum Publikationsmedien**
Bau- und Justizdepartement	Bau- und Justizdepartement
- Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation*	- Departementssekretariat BJD und Amtliche Geoinformation
- Raumplanung*	- Amt für Raumplanung
- Hochbau	- Hochbauamt
- Strassen	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Öffentlicher Verkehr	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Administrative und techn. Verkehrssicherheit*	- Motorfahrzeugkontrolle
- Umwelt*	- Amt für Umwelt
- Denkmalpflege und Archäologie	- Amt für Denkmalpflege und Archäologie
- Jugendanwaltschaft	- Jugendanwaltschaft
- Staatsanwaltschaft	- Staatsanwaltschaft
Departement für Bildung und Kultur	Departement für Bildung und Kultur
- Führungsunterstützung DBK*	- Departementssekretariat DBK
- Volksschule	- Volksschulamt
- Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	- Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
- Kultur und Sport	- Amt für Kultur und Sport
- Mittelschulbildung*	- Mittelschulen (Kantonsschulen Solothurn und Olten)
- Berufsschulbildung	- Berufsbildungszentren Solothurn-Grenchen und Olten
Finanzdepartement	Finanzdepartement
- Führungsunterstützung Finanzdepartment und Amtschreibereiaufsicht*	- Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat
- Finanzen und Statistik	- Amt für Finanzen
- Personalwesen	- Personalamt
- Steuerwesen	- Kantonales Steueramt
- Informationstechnologie*	- Amt für Informatik und Organisation
- Amtschreiberei-Dienstleistungen	- Amtschreibereien
- Staatsaufsichtswesen	- Kantonale Finanzkontrolle
Departement des Innern	Departement des Innern
- Führungsunterstützung Departement des Innern, Swisslos-Fonds und Oberämter	- Departementssekretariat DDI
- Gesundheit	- Gesundheitsamt
- Gesellschaft und Soziales	- Amt für Gesellschaft und Soziales
- Migration*	- Migrationsamt
- Justizvollzug*	- Amt für Justizvollzug
- Polizei Kanton Solothurn	- Polizei Kanton Solothurn

Globalbudget (aufgabenbezogen)	**Leistungserbringende Dienststelle/n**
Volkswirtschaftsdepartement	Volkswirtschaftsdepartement
- Führungsunterstützung VWD, Standortförderung und Stiftungsaufsicht*/**	- Departementssekretariat VWD
- Wirtschaft und Arbeit	- Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
- Energie und Klima	- AWA, Energiefachstelle
- Gemeinden und Zivilstandsdienst*	- Amt für Gemeinden
- Wald, Jagd und Fischerei*	- Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- Landwirtschaft	- Amt für Landwirtschaft
- Militär und Bevölkerungsschutz	- Amt für Militär und Bevölkerungsschutz
Gerichte	Gerichte
- Gerichte*	- Gerichte

1.5 Struktur der Globalbudgets

Gemäss § 88^{quinquies} des Geschäftsreglements des Kantonsrates (BGS 121.2) unterbreitet der Regierungsrat den zuständigen Sachkommissionen spätestens Ende Februar die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets (*). Die Budgetstruktur ab 2026 wurde den Sachkommissionen mit RRB Nr. 2025/262 am 25. Februar 2025 vorgeschlagen und durch die Sachkommissionen im Verlauf vom Mai 2025 diskutiert und genehmigt. Im Vergleich zur Beilage des RRB Nr. 2025/262 kam es im Verlauf des Erarbeitungsprozesses der nun vorliegenden Globalbudgetvorlagen zu Anpassungen, welche den entsprechenden Sachkommissionen durch die betroffenen Ämter (**) in den Sitzungen vom Oktober/November erläutert werden. Die finale Budgetstruktur 2026 wird im Rahmen des Voranschlages 2026 am 17. Dezember 2025 durch den Kantonsrat beschlossen werden.

1.6 Übersicht der Globalbudgetsaldi

Der Aufwandüberschuss aller Globalbudgets erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2025 um 34,3 Mio. Franken oder 5,3 %. Die grössten Mehraufwendungen entfallen auf die «Volksschule» (20,3 Mio. Franken), «Gesundheit» (9,0 Mio. Franken) sowie die «Gerichte» (2,7 Mio. Franken). Von den bisher 40 Globalbudgets steigen deren 22, 5 bleiben konstant und 13 nehmen ab. Neu werden die Bereiche «Digitale Verwaltung» und «Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip» von der Staatskanzlei als eigene Globalbudgets geführt.

Detaillierte Informationen zu Leistungen, Finanzen und Personal sind auf den Voranschlagsblättern der einzelnen Globalbudgets ersichtlich. Insbesondere neu geschaffene Stellen im Rahmen vom «Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025» werden dort explizit aufgeführt (vgl. Ausführungen zum Impulsprogramm Digitalisierung auf Seite 7). Aus der Saldovorgabe geht zudem hervor, ob für den vorgesehenen Stellenaufbau ein Zusatzkredit erforderlich ist. Der Kantonsrat hat mit der Vorlage vom März 2023 lediglich den Verpflichtungskredit der Staatskanzlei erhöht und den Stellenaufbau in den übrigen Departementen im Umfang von 14,7 Pensen zur Kenntnis genommen, jedoch keinen entsprechenden Verpflichtungskredit für diese Stellen bewilligt.

Globalbudgetsaldo (in MCHF)	RE24	VA25	VA26	Diff. VA26/25 abs.*	Diff. VA26/25 %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	1.1	1.1	1.0	-0.1	-8.9%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	12.1	13.7	9.1	-4.6	-33.5%
Digitale Verwaltung	0.0	0.0	4.9	4.9	0.0%
Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip	0.0	0.0	1.0	1.0	0.0%
Drucksachen und Büromaterial	1.9	2.8	2.7	-0.1	-3.4%
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	4.5	4.9	5.0	0.1	2.0%
Raumplanung	4.0	4.0	3.9	-0.2	-4.3%
Hochbau	25.9	25.8	24.8	-1.0	-3.8%
Strassen	31.0	30.8	28.6	-2.2	-7.1%
Öffentlicher Verkehr	38.2	39.1	40.5	1.3	3.4%
Umwelt	10.0	10.0	10.3	0.3	2.6%
Denkmalpflege und Archäologie	3.4	3.4	3.3	-0.1	-2.5%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	-3.4	-3.5	-2.9	0.5	-15.6%
Staatsanwaltschaft	7.0	6.5	6.9	0.4	6.6%
Jugendanwaltschaft	2.9	3.2	3.2	0.0	0.1%
Führungsunterstützung DBK	8.7	9.9	10.0	0.1	0.6%
Volksschule	117.2	120.9	141.2	20.3	16.8%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	10.8	11.1	11.3	0.2	1.8%
Mittelschulbildung	42.7	43.8	45.5	1.7	3.8%
Berufsschulbildung	34.1	35.7	35.6	-0.1	-0.4%
Kultur und Sport	9.9	9.6	9.5	-0.1	-1.4%
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	2.0	2.0	2.6	0.6	30.2%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	-9.7	-10.8	-10.0	0.8	-7.0%
Finanzen und Statistik	0.1	4.0	4.3	0.3	8.0%
Personalwesen	5.3	6.5	7.0	0.4	6.3%
Steuerwesen	15.5	16.9	16.1	-0.8	-4.6%
Informationstechnologie	22.9	23.6	25.3	1.7	7.1%
Staatsaufsichtswesen	1.2	1.3	1.4	0.0	1.3%
Führungsunterstützung DdI, Swisslos-Fonds und Oberämter	5.1	5.5	4.4	-1.1	-20.2%
Gesundheit	45.1	46.9	55.9	9.0	19.3%
Gesellschaft und Soziales	16.7	16.9	16.9	0.0	-0.1%
Migration	3.8	5.0	5.1	0.1	2.0%
Justizvollzug	6.6	8.4	5.8	-2.7	-31.6%
Polizei Kanton Solothurn	94.4	96.5	97.3	0.8	0.9%
Führungsunterstützung VWD, Standortförderung und Stiftungsaufsicht	3.9	4.9	5.1	0.3	5.8%
Wirtschaft und Arbeit	0.3	0.8	0.8	0.0	6.4%
Energie und Klima	1.5	8.4	8.9	0.6	6.8%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	2.9	3.0	3.2	0.1	4.4%
Wald, Jagd und Fischerei	3.7	4.0	4.0	0.0	0.6%
Landwirtschaft	10.4	11.0	10.2	-0.8	-7.6%
Militär und Bevölkerungsschutz	5.0	5.1	5.0	-0.2	-3.1%
Gerichte	17.7	18.3	21.1	2.7	14.9%
Total Aufwandüberschuss	**617.0**	**651.3**	**685.6**	**34.3**	**5.3%**

*Rundungsdifferenzen in der Berechnung der Abweichung sind möglich

2. Entwicklung in den einzelnen Departementen

Im Folgenden werden die besonderen Aspekte und Entwicklungen in den einzelnen Departementen aufgezeigt. Die Bemerkungen beschränken sich auf die wesentlichen Punkte. Für die Globalbudgets wird auf die entsprechenden Kantonsratsvorlagen sowie auf die Globalbudget-Blätter verwiesen. Diese enthalten die Leistungsaufträge mit Produktegruppenzielen, Leistungsindikatoren, statistischen Messgrössen und Produktgruppenbudgets der jeweiligen Dienststellen.

2.1 Erfolgsrechnung

Behörden

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Aufwand	6.6	6.5	6.3	-0.2
Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0
Interne Verrechnungen	-1.5	-1.3	-1.3	0.0
Saldo	**5.1**	**5.2**	**5.0**	**-0.2**

Gegenüber dem Voranschlag 2025 sind im Voranschlag 2026 nur unwesentliche Veränderungen vorhanden.

Staatskanzlei

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Aufwand	17.0	17.1	18.3	1.2
Ertrag	-3.0	-0.6	-0.5	0.1
Interne Verrechnungen	-8.0	-9.7	-10.2	-0.6
Saldo	**6.0**	**6.9**	**7.6**	**0.7**

Der im Voranschlag 2026 vorgesehene Anstieg des Nettoaufwands um 1,3 Mio. Franken ist im Wesentlichen auf zusätzliche Personalressourcen zurückzuführen. Betroffen sind insbesondere das Staatsarchiv, das Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung, die Beauftragte für Information und Datenschutz sowie die Kommunikation. Zusätzlich entstehen Mehrkosten von rund 0,2 Mio. Franken durch den Transfer des Bereichs Aussenbeziehungen vom Volkswirtschaftsdepartement. Aufgrund des höheren Nettoaufwands werden den übrigen Dienststellen im Rahmen der internen Verrechnung 0,6 Mio. Franken an zusätzlichen Overheadkosten belastet.

Bau- und Justizdepartement

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Aufwand	287.3	305.6	315.4	9.8
Ertrag	-180.2	-188.9	-198.4	-9.5
Interne Verrechnungen	-32.9	-27.3	-22.7	4.6
Saldo	**74.2**	**89.4**	**94.4**	**5.0**

Der Ertragssteigerung von 9,5 Mio. Franken steht eine Aufwandsteigerung von 9,8 Mio. Franken gegenüber. Die Steigerung des Saldos ist hauptsächlich auf gestiegene interne Kostenverrechnungen zurückzuführen.

Die wesentlichsten Ausgabensteigerungen zeigen sich bei der Bearbeitung von Altlasten (13,1 Mio. Franken), bei den Beiträgen an den öffentlichen Verkehr (2,0 Mio. Franken) sowie bei den Abschreibungen im Bereich Hochbau (1,5 Mio. Franken). Es zeigen sich auch weitere Steigerungen bei den Mieten (0,3 Mio. Franken) und den Personalkosten (1,3 Mio. Franken). Wesentliche Aufwandreduktionen werden im baulichen und betrieblichen Strassen- und Gebäudeunterhalt erwartet (2,9 Mio. Franken). Den Aufwandsteigerungen im Bereich Altlasten stehen

ertragsseitige Mehreinnahmen von 7,9 Mio. Franken durch Beiträge von Bund und Gemeinden gegenüber. Im Bereich der Wasserwirtschaft werden bei den Konzessions- und Benutzungsgebühren Mehreinnahmen von 2,3 Mio. Franken erwartet.

Die Kostensteigerung in den internen Verrechnungen ergibt sich aus höheren Beiträgen an Fördergeldern für die Energie (2,3 Mio. Franken) sowie höheren Abschreibungen und Abrechnungen von IT-Kosten (1,5 Mio. Franken).

Departement für Bildung und Kultur

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Aufwand	536.5	546.6	571.1	24.5
Ertrag	-64.6	-64.5	-62.2	2.3
Interne Verrechnungen	28.8	31.9	33.5	1.6
Saldo	**500.7**	**514.0**	**542.4**	**28.4**

Der Aufwand im Voranschlag 2026 steigt gegenüber dem Voranschlag 2025 um 24,5 Mio. Franken bzw. 4,5 %.

Die Führungsunterstützung verzeichnet einen Aufwandüberschuss von 2,2 Mio. Franken im Bereich der Schulgelder. Grund sind Tariferhöhungen der Höheren Fachschulen und Fachhochschulen im Umfang von 1,4 Mio. Franken sowie der Universitäten in Höhe von 1,2 Mio. Franken.

Auf den Bereich Volksschule entfallen 19,5 Mio. Franken bzw. 7,6 %. Davon betreffen 11,3 Mio. Franken die kantonalen Spezialangebote und 6,2 Mio. Franken das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ). Aufgrund der demografischen Entwicklung (mehr Schülerinnen und Schüler) steigen die Beiträge an die Gemeinden für Schülerpauschalen um 2,1 Mio. Franken.

Im Bereich der Berufsbildung und der Mittel- und Hochschulen steigen die Kosten gegenüber dem Voranschlag 2025 um 2,8 Mio. Franken bzw. 1,5 %. Die Aufwandssteigerung fällt hauptsächlich bei den Mittelschulen an (2,0 Mio. Franken). Die Anzahl Klassen wird aufgrund der demografischen Entwicklung erhöht, was sich auf die Personalkosten niederschlägt. Die Kantonsschule Solothurn wird schrittweise um einen zusätzlichen Standort erweitert.

Der Ertrag im Voranschlag 2026 sinkt im Vergleich zum Voranschlag 2025 um 2,3 Mio. Franken oder 3,6 % und ist auf den Wegfall der Beiträge der Gemeinden an die Sonderschulen zurückzuführen (§ 44^{quater} Abs. 1bis des Volksschulgesetzes (VSG) vom 14. September 1969 wurde gemäss KRB Nr. SGB 0133/2021 vom 9. November 2021 bis 31. Juli 2026 verlängert).

Im Vergleich zur Rechnung 2024 beträgt der Mehraufwand im Voranschlag 2026 37,1 Mio. Franken oder 7,9 %. Er entsteht hauptsächlich im Bereich der Volksschule (22,3 Mio. Franken). Die Gründe hierfür sind höhere Beiträge an die Schulträger für die Schülerpauschalen (3,7 Mio. Franken), höhere Beiträge für kantonale Spezialangebote (9,5 Mio. Franken) und ein Mehraufwand für das HPSZ (9,4 Mio. Franken) aufgrund gestiegener Schülerinnen- und Schülerzahlen. Für die Mittelschulen beträgt der Mehraufwand 3,3 Mio. Franken. Der Grund hierfür sind die zusätzlichen Klassen (+1 Klasse Sek P, +2 Klassen FMS, +2 Klassen Gymnasium) und die damit verbundene Erhöhung des Personalaufwandes.

Die den Berufsschulen entstehenden Mehrkosten von 1,8 Mio. Franken sind primär auf zusätzliche Klassen infolge der demografischen Entwicklung (Personalkosten) sowie auf Sachkredite zurückzuführen. Die schrittweise Umsetzung der Pflegeinitiative erhöht die Kosten um netto 1,0 Mio. Franken (Ausbildungsbeiträge).

Im ABMH steigt der Aufwand um 0,9 Mio. Franken. Die Gründe hierfür sind eine neugeschaffene Stelle im Bereich Informatik, eine neue Stelle für die Leitung Abteilung Mittelschulen sowie

eine neue Stelle für die Umsetzung der Pflegeinitiative. Die verbleibende Kostensteigerung ist auf höhere Aufwendungen im Qualifikationsverfahren und bei den überbetrieblichen Kursen zurückzuführen. Ursache dafür sind die demografische Entwicklung sowie die zunehmende Komplexität der Prüfungen.

Der Ertrag im Voranschlag 2026 geht im Vergleich zur Rechnung 2024 um 2,4 Mio. Franken bzw. 3,8 % zurück. Dies ist hauptsächlich auf den Wegfall der Beiträge der Gemeinden an die Sonderschulen zurückzuführen.

Finanzdepartement

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Aufwand	163.0	168.3	173.0	4.8
Ertrag	-1'736.7	-1'706.2	-1'779.7	-73.4
Interne Verrechnungen	8.1	4.0	-1.3	-5.3
Saldo	**-1'565.6**	**-1'534.0**	**-1'608.0**	**-74.0**

Der Aufwand im Voranschlag 2026 nimmt gegenüber dem Voranschlag 2025 um 4,8 Mio. Franken oder 2,9 % zu. Die wesentlichen Veränderungen sind zurückzuführen auf die Globalbudgets des Amtes für Informatik und Organisation (2,4 Mio. Franken) und der Amtschreibereien (2,2 Mio. Franken). Die Kostensteigerung resultiert beim Amt für Informatik und Organisation (AIO) aus dem Ausbau der Personalressourcen und bei den Amtschreibereien aus höheren Aufwendungen für Porto und Zustellungen. Demgegenüber stehen Minderausgaben von 1,4 Mio. Franken beim Zinsendienst des Amtes für Finanzen.

Die Zunahme bei den Erträgen gegenüber dem Voranschlag 2025 ist zurückzuführen auf die höheren Einnahmen beim Nationalen Finanzausgleich (21,6 Mio. Franken) sowie auf die Grundausschüttung des Anteils am Reingewinn der Schweizerischen Nationalbank (42,7 Mio. Franken). Im Weiteren sind höhere Erträge zu verzeichnen beim Anteil der direkten Bundessteuer (4,8 Mio. Franken), beim Anteil Verrechnungssteuer (1,0 Mio. Franken) sowie auf höhere Steuererträge bei den natürlichen Personen (12,3 Mio. Franken), bei der Erbschaftssteuer (4,0 Mio. Franken) und bei der Schenkungssteuer (1,0 Mio. Franken). Mindereinnahmen sind zu verzeichnen bei den Steuererträgen der juristischen Personen (2,8 Mio. Franken). Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt mit 5,4 Mio. Franken leicht unter dem Niveau der Rechnung 2024. Als Einmaleffekt ist im Voranschlag 2025 eine Auszahlung der SNB im Zusammenhang mit der ungültig erklärten Banknotenserie enthalten (15,0 Mio. Franken).

Departement des Innern

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Aufwand	1'396.9	1'413.4	1'500.5	87.1
Ertrag	-548.3	-543.1	-587.7	-44.6
Interne Verrechnungen	6.3	8.4	10.2	1.8
Saldo	**855.0**	**878.7**	**922.9**	**44.2**

Der Voranschlag 2026 liegt per Saldo um 44,2 Mio. Franken höher als der Voranschlag 2025.

Das Ausgabenniveau ohne interne Verrechnungen nimmt um 42,5 Mio. Franken zu, davon betreffen 36,3 Mio. Franken nicht beeinflussbare Finanzgrössen. Folgende Saldoerhöhungen sind hauptsächlich dafür ausschlaggebend: Spitalbehandlungen gemäss KVG (17,0 Mio. Franken), Kostgelder Vollzug (7,6 Mio. Franken), Ergänzungsleistungen IV inkl. Verwaltungskosten (6,5 Mio. Franken), Behinderung inner- und ausserkantonal (4,0 Mio. Franken), individuelle Prämienverbilligungen inkl. Verwaltungskosten (3,6 Mio. Franken) sowie Verlustscheine (2,5 Mio. Franken). Zu einer Saldominderung tragen tiefere Kosten für die Nothilfe (2,1 Mio. Franken) bei. Gegen die Vorlage zur familienergänzenden Kinderbetreuung wurde das Referendum ergriffen,

daher wurden für 2026 keine Kosten budgetiert, was zu einer Abweichung von 2,0 Mio. Franken gegenüber 2025 führt.

Die Globalbudgets des DDI steigen insgesamt um 6,2 Mio. Franken. Der Anstieg entfällt insbesondere auf das Globalbudget Gesundheit (9,0 Mio. Franken), die Polizei Kanton Solothurn (0,8 Mio. Franken) sowie das Migrationsamt (0,1 Mio. Franken). Rückläufig sind hingegen die Globalbudgets Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter (1,1 Mio. Franken) sowie der Justizvollzug (2,7 Mio. Franken).

Die voraussichtlichen Entlastungen im Rahmen der Umsetzung des Massnahmenplans 2024 sind im vorliegenden Voranschlag abgebildet.

Volkswirtschaftsdepartement

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Aufwand	264.6	279.2	281.7	2.5
Ertrag	-157.5	-161.8	-167.8	-6.0
Interne Verrechnungen	-3.3	-8.8	-10.2	-1.4
Saldo	**103.8**	**108.6**	**103.7**	**-4.9**

Das Globalbudget «Wirtschaft und Arbeit» bleibt praktisch unverändert. Der AVIG-Beitrag steigt um 0,2 Mio. Franken.

Der Globalbudgetsaldo von «Energie und Klima» erhöht sich um rund 0,6 Mio. Franken, da die Globalbeiträge des Bundes für das Gebäudeprogramm 2026 deutlich geringer, als im Jahr 2025 ausfallen. Der Beitrag aus der «Finanzierung Wasserwirtschaften und Altlasten» (FWWA) vom Amt für Umwelt (BJD) zu «Energie und Klima» (VWD) wird über eine interne Verrechnung, und damit ausserhalb des Globalbudgets abgerechnet. Dieser Beitrag wird um 2,3 Mio. Franken erhöht.

Das Globalbudget «Gemeinden und Zivilstandsdienst» steigt unwesentlich um 0,1 Mio. Franken, begründet durch Mindererträge aus der Finanzaufsicht und dem Zivilstandsdienst. Kostenseitig wird mit leicht tieferen Personalkosten gerechnet.

Bei den Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets wird der Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden seit 2020 mit dem STAF-Ausgleich budgetiert, wobei die Kürzung um 2 Mio. Franken als MP24-Massnahme in der Kompetenz des Kantonrates respektive nun vorbehältlich der Volksabstimmung vom 30. November 2025 bereits eingerechnet ist. Der Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden erfolgt gemäss dem Gesetz (FIAG KG); ab 2024 mit einer Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3. Für 2026 ist eine Gemeindefusion geplant.

Der ordentliche Staatsbeitrag zum Finanzausgleich Einwohnergemeinden wird als MP24-Sparmassnahme in der Kompetenz des Regierungsrates um insgesamt 1,5 Mio. Franken reduziert (Jahre 2025-2028). Gemäss Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) erfolgt eine Deckelung von 10 Mio. Franken. Ab 2024 erfolgt erstmals eine Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3. In Erwartung von höheren Steuererträgen bei den juristischen Personen, wird 2026 voraussichtlich kein Staatsbeitrag benötigt und sinkt somit gegenüber dem Voranschlag 2025 um 1,4 Mio. Franken.

Das Globalbudget bei «Wald, Jagd und Fischerei» bleibt unverändert. Aufgrund einer Bereinigung mit den Strukturen des Bundes werden für grosse Schutzbauten-Projekte 0,2 Mio. Franken mehr budgetiert.

Das Globalbudget «Landwirtschaft» sinkt im Wesentlichen wegen der Einführung einer kantonalen Hundesteuer um 0,8 Mio. Franken. Zudem führt die Umsetzung des Massnahmenplans

2024 zu einer Reduktion des Aufwandes. Für die Fleischkontrolle und die Schlachttieruntersuchung im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen muss das Personal aufgestockt werden. Der Mehraufwand wird weitgehend über Gebühren finanziert.

Das Globalbudget «Militär und Bevölkerungsschutz» sinkt wegen dem Verzicht auf Beiträge an militärische Vereine und Verbände, dem Verzicht auf Ersatz eines Transportfahrzeugs und kleineren Budgetanpassungen um 0,2 Mio. Franken. Der Ertrag aus dem Wehrpflichtersatz sinkt um 0,1 Mio. Franken.

Das Globalbudget «Führungsunterstützung» steigt um 0,3 Mio. Franken. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf den erhöhten Personalaufwand für Digitalisierung/digitale Transformation und die Informationssicherheit zurückzuführen. Aufgrund von MP'24-Massnahmen werden die Finanzgrössen Neue Regionalpolitik (NRP) und Einzelbetriebliche Förderung nach WAG um insgesamt 0,4 Mio. Franken gekürzt.

Gerichte

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Aufwand	32.8	32.0	35.7	3.7
Ertrag	-5.3	-5.4	-5.4	0.0
Interne Verrechnungen	2.6	2.8	2.0	-0.8
Saldo	**30.1**	**29.4**	**32.4**	**2.9**

Der Aufwand ist verglichen mit dem Vorjahr 3,7 Mio. Franken höher. Die höheren Aufwände sind sowohl auf höhere Personalkosten (2,7 Mio. Franken) als auch auf einen höheren Saldo der Finanzgrössen zurückzuführen (1,0 Mio. Franken). Die Personalkosten setzen sich aus zusätzlichem Personal für die erstinstanzlichen Gerichte und die Digitalisierung zusammen. Bei den Finanzgrössen fallen die Prozedurkosten, Abschreibungen Debitorenguthaben, Abschreibungen und Erledigungen Strafsachen sowie die Honorare für amtliche Verteidigungen höher aus.

Bei den internen Verrechnungen wurde ein Systemwechsel vorgenommen, was zu höheren Abrechnungen an Dritte und damit zu einer Entlastung führt.

2.2 Investitionsrechnung

Übersicht

Für das Jahr 2025 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 110,6 Mio. Franken geplant. Das sind 27,5 Mio. Franken mehr als im Voranschlag 2025 und 47,4 Mio. Franken mehr als in der Rechnung 2024.

Zu den wichtigsten Positionen im Investitionsbudget zählen (Nettoinvestitionen in MCHF):

- Bildungs- und Allgemeine Bauten	43,7
- Kantonsstrassenbau	39,0
- Informatikmittel	12,0
- Spitalbauten	3,9
- Polizei	3,7
- Agrarpolitische Massnahmen	3,2

Staatskanzlei

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Ausgaben	1.0	1.6	1.3	-0.3
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	**1.0**	**1.6**	**1.3**	**-0.3**

Der Kantonsrat hat am 29. März 2023 mit dem Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025 einen Verpflichtungskredit für Kleinprojekte von 6'295'000 Franken beschlossen (SGB 0192a/2022). Ende 2024 waren diesem Kredit 1,4 Mio. Franken belastet. Die im Voranschlag 2025 vorgesehenen 1,6 Mio. Franken werden voraussichtlich nicht vollständig ausgeschöpft, da es zu Projektverzögerungen kommt und der Fokus auf ausgewählte Projekte gelegt wird. Deshalb fällt auch der Budgetwert 2026 etwas tiefer aus als im Finanzplan 2026 vorgesehen.

Bau- und Justizdepartement

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Ausgaben	69.2	70.3	104.2	33.9
Einnahmen	-20.4	-6.7	-14.5	-7.8
Nettoinvestitionen	**48.8**	**63.6**	**89.7**	**26.1**

Die Nettoinvestitionen liegen gegenüber dem Voranschlag 2025 um 26,1 Mio. Franken höher und belaufen sich auf 89,7 Mio. Franken. Die Sparvorgabe des Massnahmenplanes 2013 (Ø über 4 Jahre < 125 Mio. Franken) wird klar eingehalten. Im Hochbau sind Nettoinvestitionen von 49,0 Mio. Franken vorgesehen. Diese liegen damit um 22,0 Mio. Franken über dem Vorjahr. Massgeblich für die Erhöhung ist der Ausführungsstart beim Zentralgefängnis Flumenthal (23,3 Mio. Franken). Weitere kleinere Projekte, auch bei den Spitalbauten oder innerhalb der Strassenrechnung (Steigerung je 1,4 Mio. Franken), tragen zu den höheren Investitionen bei. Im Strassenbau sind Nettoinvestitionen von 39,0 Mio. Franken vorgesehen. Aufgrund der diesjährigen Portfolioplanung mit dem Projektfortschritt einiger Grossprojekte liegt dieser Betrag 4,0 Mio. Franken über dem Voranschlag des Vorjahres. Der Bereich Wasserbau sieht Nettoinvestitionen von 1,9 Mio. Franken vor und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahresvoranschlages.

Departement für Bildung und Kultur

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Ausgaben	3.8	7.0	2.6	-4.4
Einnahmen	-2.9	-6.3	-1.7	4.6
Nettoinvestitionen	**0.9**	**0.8**	**0.9**	**0.1**

Die Minderausgaben von 4,4 Mio. Franken sind hauptsächlich auf Projekte im ABMH zurückzuführen (4,6 Mio. Franken Minderaufwand). Die Investitionsbeiträge für Ausbildungszentren, die überbetriebliche Kurse anbieten, sind starken Schwankungen unterworfen. Diese Schwankungen ergeben sich aus der Abhängigkeit von der Genehmigung und dem Fortschritt der jeweiligen Projekte. Die Finanzierung erfolgt aus den verbleibenden Mitteln der Bundessubventionen. Da die Bundesbeiträge derzeit rückläufig sind (4,6 Mio. Franken Minderertrag) und keine Restmittel zur Verfügung stehen, können aktuell keine weiteren Projekte bewilligt werden.

In der Kantonsschule Olten ist eine Ersatzbeschaffung von Geräten für die Sekundarschule P vorgesehen (0,1 Mio. Franken). Weiter werden in der GIBS Solothurn die Schulzimmer auf den neusten Stand der Technik gebracht (0,3 Mio. Franken; RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017).

Der Umbau des Klosterplatzes Mariastein verläuft planmässig. Im Jahr 2024 konnte deshalb ein Investitionsbeitrag von 800'000 Franken ausgerichtet werden, gegenüber budgetierten 500'000 Franken. Entsprechend fallen die Kosten für das Jahr 2026 tiefer aus (0,3 Mio. Franken Minderaufwand).

Finanzdepartement

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Ausgaben	6.3	11.0	12.0	1.0
Einnahmen	-0.2	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	**6.1**	**11.0**	**12.0**	**1.0**

Der Investitionsbedarf bis 2026 ergibt sich einerseits aus Fachanwendungen und IT-Infrastrukturen, die ihren ‹End-of-Life-Zyklus› erreicht haben und dringend ersetzt werden müssen. Andererseits sind im Voranschlag 2025 und 2026 Investitionsausgaben für künftige Digitalisierungsprojekte der Fachanwendungen vorgesehen.

Departement des Innern

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Ausgaben	3.2	2.8	3.7	0.9
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	**3.2**	**2.8**	**3.7**	**0.9**

Die Investitionen der Polizei Kanton Solothurn fallen mit 3,7 Mio. Franken um 0,9 Mio. Franken tiefer aus als im Vorjahr. Für das Jahr 2026 hat die Polizei Kanton Solothurn folgende Investitionen budgetiert: IT 2,7 Mio. Franken, Verkehrsüberwachung 0,7 Mio. Franken, Funkanlagen (Polycom) 0,2 Mio. Franken sowie Übriges 0,1 Mio. Franken.

Volkswirtschaftsdepartement

in MCHF	RE24	VA25	VA26	Diff. 26/25
Ausgaben	5.4	6.0	5.8	-0.3
Einnahmen	-2.2	-2.7	-2.7	0.0
Nettoinvestitionen	**3.2**	**3.4**	**3.1**	**-0.3**

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement nehmen um 0,3 Mio. Franken ab. Dies im Wesentlichen, weil die Beiträge an Wald-Wegbauten und -sanierungen nicht mehr in der Investitionsrechnung geführt werden.

Wegen Nachholbedarf bei den Strukturverbesserungsvorhaben in der Landwirtschaft stellt der Bund mehr Mittel zur Verfügung. Dies führt ebenfalls zu einer Anpassung der erforderlichen kantonalen Mittel. Bei den Investitionen wird dieser Mehrbedarf teilweise durch die temporäre Reduktion des Beitrags an die Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse (SLK) für die Betriebshilfe kompensiert.

3. Die grössten Aufwandpositionen

3.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2025–2026

Im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2026 sind noch keine Teuerungs- und Lohnmassnahmen vorgesehen. Die Lohnverhandlungen starten im September und die Ergebnisse werden im November erwartet.

Die folgende Tabelle (in MCHF) orientiert über den Besoldungsaufwand (inkl. Leistungsbonus, aber ohne Sozialversicherungsbeiträge) für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, der kantonalen Schulen, Anstalten und Gerichte.

Departement	**VA25**	**VA26**	**Diff. abs.**	**Diff. %**
Behörden	3.3	3.2	-0.2	-4.8%
Staatskanzlei	7.7	8.7	1.0	13.5%
Bau und Justiz	60.6	61.7	1.1	1.8%
Bildung und Kultur				
- Lehrkräfte	92.4	94.9	2.5	2.7%
- Verwaltungspersonal	43.9	46.6	2.6	6.0%
Finanz	62.5	65.2	2.7	4.3%
Inneres	119.6	123.9	4.4	3.7%
Volkswirtschaft	39.0	41.5	2.5	6.4%
Gerichte				
- Richter	5.4	5.2	-0.2	-3.7%
- Verwaltungspersonal	13.6	16.0	2.5	18.2%
Total Besoldungen	**447.9**	**466.8**	**18.9**	**4.2%**

Gegenüber dem Voranschlag 2025 steigt der Besoldungsaufwand 2026 um 18,9 Mio. Franken bzw. 4,2 %.

Beim Vergleich der Voranschläge 2025 und 2026 ist Folgendes zu beachten:

- Staatskanzlei: Die Zunahme um 1,0 Mio. Franken beinhaltet den geplanten Personalaufbau im Staatsarchiv (0,4 Mio. Franken), im Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (0,1 Mio. Franken) sowie bei der Beauftragten für Information und Datenschutz (0,4 Mio. Franken); kostenmässig sind für die neuen Stellen durchschnittlich 9 Monate eingerechnet. Die vollen Lohnkosten werden erstmals im Folgejahr abgebildet.

- Bau- und Justizdepartement: Die Kostensteigerung von 1,8 % ergibt sich aus verschiedenen Änderungen im Pensenbestand (vgl. Kapitel 3.2).

- Departement für Bildung und Kultur: Der höhere Besoldungsaufwand bei den Lehrkräften in der Höhe von 2,5 Mio. Franken entsteht zum grössten Teil im HPSZ. Der Grund hierfür ist die Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler und die neu geplanten Klassen (1,5 Mio. Franken). Die restlichen 1,0 Mio. Franken entstehen bei den Mittelschulen, hervorgerufen durch die schrittweise Übernahme des neuen Standortes der Kantonsschule Solothurn (PH der FHNW), den zusätzlichen Klassen, sowie der Planung von Stellvertretungen bei Krankheit und Unfall.
  Der höhere Besoldungsaufwand in der Verwaltung ist vorwiegend beim HPSZ angesiedelt (2,3 Mio. Franken). Er ist auf mehr Schülerinnen und Schüler in den Integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) und im HPSZ zurückzuführen. Es wird mehr Betreuungspersonal benötigt wie z. B. Schulhilfen oder Sozialbetreuerinnen/Sozialbetreuer. Im Bereich Kultur und Sport steigt der Personalaufwand (0,2 Mio. Franken) aufgrund der Erhöhung des Personalbestandes für die Umsetzung des RRB Nr. 2025/1068 «Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen im Kanton Solothurn». In der Führungsunterstützung wird neu die Stelle des Informationssicherheitsbeauftragten geschaffen (0,1 Mio. Franken).

- Finanzdepartement: Der Mehraufwand bei der Besoldung ist auf den Aufbau von Personalressourcen beim Amt für Informatik und Organisation (AIO) zurückzuführen. Begründet ist dieser durch den Ausbau in den Bereichen Business-IT-Services, Integration, Projektmanagement und technische Services aber auch durch die Übernahme der gesamten Informatikabteilung des Amts für Wirtschaft und Arbeit (AWA). Ein Ausbau der Ressourcen ist auch im Departementssekretariat (DSFD) geplant mit einer Verstärkung des Rechtsdiensts, der Kommunikation und des Projektmanagements.

- Departement des Innern: Die Zunahme des Besoldungsaufwands ist vor allem auf den geplanten Stellenaufbau in mehreren Bereichen zurückzuführen: im Migrationsamt und im Amt für Justizvollzug (im Rahmen der neuen Globalbudgetvorlagen «Migration» und «Justizvollzug» 2026–2028), auf die gestaffelte Korpserhöhung bei der Polizei Kanton Solothurn (genehmigter Pensenaufbau gemäss Globalbudgetvorlage 2024–2026; KRB Nr. SGB 0211/2023), auf den Stellenaufbau im Amt für Gesellschaft und Soziales sowie auf zusätzliche Stellen im Gesundheitsamt. Ein Teil der Mehrkosten kann durch Gebühren oder Bundesmittel finanziert werden (siehe Globalbudgetvorlagen «Migration» und «Justizvollzug» 2026–2028 sowie Voranschlag «Gesundheit» 2026).

- Volkswirtschaftsdepartement: Die Zunahme erfolgt weitgehend bei «Wirtschaft und Arbeit» in den bundesfinanzierten Teilen Arbeitslosenkasse und RAV. Weiter erfordern die angepassten Prozesse im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen (Betriebsaufnahme im September 2025) und die Leistungsvereinbarung mit der Vetsuisse-Fakultät eine Anpassung der Personalressourcen (gebührenfinanziert, RRB Nr. 2025/1216 vom 1. Juli 2025). Zu den weiteren Veränderungen siehe Kapitel 3.2 Pensenübersicht und die Personaldaten der einzelnen Globalbudgets.

- Gerichte: Für den Kernbereich der Justiz – die Rechtsprechung – wurden für die erstinstanzlichen Gerichte zusätzliche 7,0 Pensen eingeplant (Kanzleimitarbeitende sowie Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber; keine Richterstellen). Im Bereich Digitalisierung werden zusätzlich 6,5 Pensen budgetiert. Eine ausführliche Begründung für die zusätzlichen Stellen kann der GB-Vorlage entnommen werden.

3.2 Pensenübersicht

In der folgenden Tabelle wird die geplante Veränderung der Stellenprozente pro Globalbudget gegenüber dem Voranschlag 2025 und dem Geschäftsbericht 2024 ersichtlich. Dazu zählen alle Mitarbeitenden und Lehrpersonen, welche unbefristet, befristet oder stundenweise mit variablem Pensum angestellt sind. In den einzelnen Globalbudgetblättern sind die Personaldaten nach Geschlecht aufgeteilt.

	Pensenbestand per			Differenz VA26/VA25	
GB-Name	**31.12.2024**	**Ziel 2025**	**Ziel 2026**	**absolut**	**in %**
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	7.2	7.7	6.8	-0.9	-11.7%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	48.0	50.1	39.7	-10.4	-20.8%
Digitale Verwaltung	0.0	0.0	14.6	14.6	0.0%
Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip	0.0	0.0	5.2	5.2	0.0%
Drucksachen und Büromaterial	5.2	4.6	4.6	0.0	0.0%
Total Behörden / Staatskanzlei	**60.5**	**62.4**	**70.9**	**8.5**	**13.6%**
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	26.0	27.1	27.1	0.0	0.0%
Raumplanung	27.8	28.3	28.5	0.2	0.7%
Hochbau	62.1	64.8	67.1	2.3	3.5%
Strassen	121.2	121.0	121.0	0.0	0.0%
Öffentlicher Verkehr	2.8	4.6	4.7	0.1	2.2%
Umwelt	57.1	57.0	59.0	2.0	3.5%
Denkmalpflege und Archäologie	15.0	16.3	16.3	0.0	0.0%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	100.2	103.0	106.0	3.0	2.9%
Staatsanwaltschaft	79.6	82.3	83.3	1.0	1.2%
Jugendanwaltschaft	9.3	8.6	8.1	-0.5	-5.8%
Total Bau- und Justizdepartement	**501.1**	**513.0**	**521.1**	**8.1**	**1.6%**
Führungsunterstützung DBK	11.2	12.4	13.5	1.1	8.9%
Volksschule	312.7	326.5	350.3	23.8	7.3%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	45.4	48.4	47.9	-0.5	-1.0%
Mittelschulbildung	307.9	314.0	320.9	6.9	2.2%
Berufsschulbildung	310.8	315.3	319.0	3.7	1.2%
Kultur und Sport	12.5	12.4	12.6	0.2	1.6%
Total Departement Bildung und Kultur	**1'000.5**	**1'029.0**	**1'064.2**	**35.2**	**3.4%**
Führungsunterstützung FD/Amtschreibereiaufsicht	10.2	10.8	14.3	3.5	32.4%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	184.0	184.0	184.0	0.0	0.0%
Finanzen und Statistik	20.8	25.1	25.4	0.3	1.2%
Personalwesen	27.3	30.3	30.3	0.0	0.0%
Steuerwesen	205.8	207.9	207.9	0.0	0.0%
Informationstechnologie	63.5	63.5	72.5	9.0	14.2%
Staatsaufsichtswesen	7.8	7.8	7.8	0.0	0.0%
Total Finanzdepartement	**519.3**	**529.4**	**542.2**	**12.8**	**2.4%**
Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämte	39.2	40.0	40.0	0.0	0.0%
Gesundheit	52.0	50.3	51.8	1.5	3.0%
Gesellschaft und Soziales	96.9	95.7	97.4	1.7	1.8%
Migration	62.1	62.1	67.1	5.0	8.1%
Justizvollzug	198.2	209.3	235.8	26.5	12.7%
Polizei Kanton Solothurn	597.7	589.0	593.0	4.0	0.7%
Total Departement des Innern	**1'046.0**	**1'046.4**	**1'085.1**	**38.7**	**3.7%**
Führungsunterstützung VWD, Standortförderung und Stiftungsaufsicht	19.1	19.4	21.6	2.2	11.3%
Wirtschaft und Arbeit	141.0	146.0	158.0	12.0	8.2%
Energie und Klima	8.7	10.7	9.8	-0.9	-8.4%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	35.6	36.5	36.3	-0.2	-0.5%
Wald, Jagd und Fischerei	18.3	18.8	19.0	0.2	1.1%
Landwirtschaft	76.6	78.2	82.2	4.0	5.1%
Militär und Bevölkerungsschutz	28.4	31.0	31.0	0.0	0.0%
Total Volkswirtschaftsdepartement	**327.7**	**340.6**	**357.9**	**17.3**	**5.1%**
Gerichte	133.8	134.4	148.1	13.7	10.2%
Total Gerichte	**133.8**	**134.4**	**148.1**	**13.7**	**10.2%**
Total Globalbudgets	**3'588.8**	**3'655.2**	**3'789.5**	**134.3**	**3.7%**

Beim Vergleich der Voranschläge 2025 und 2026 ist Folgendes zu beachten:

- Behörden/Staatskanzlei: Die Erhöhung der Personalressourcen um netto 8,5 Pensen wird dem Kantonsrat mit den neuen Globalbudgetvorlagen 2026–2028 beantragt. Geplant sind ein personeller Ausbau im Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung im Fachbereich Gever (2,0 Pensen), im Staatsarchiv im Bereich der Bestandeserschliessung (4,0 Pensen), bei der Beauftragten für Information und Datenschutz (1,6 Pensen) sowie in der Kommunikation (1,0 Pensen). Durch die Übernahme des Bereichs Aussenbeziehungen vom Volkswirtschaftsdepartement erfolgt zudem ein Pensentransfer von 0,4 Pensen.

- Bau- und Justizdepartement: Das Hochbauamt übernimmt die finanzielle Zuständigkeit für die Hauswartung Rosengarten (bisher BBZ) sowie von verschiedenen Polizeiposten (bisher KAPO). Damit einher geht eine Pensenübernahme von 2,3 Vollzeitstellen. Die Motorfahrzeugkontrolle plant drei weitere Verkehrsexperten anzustellen, damit die wachsenden Rückstände bei den gesetzlich vorgeschriebenen Fahrzeugprüfungen abgebaut werden können. Im Amt für Umwelt sind im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Altlasten zwei weitere Stellen notwendig. Diese Stellen werden durch den Bund mit Beiträgen finanziert.

- Departement für Bildung und Kultur: Der grösste Zuwachs der Pensen ist im HPSZ geplant - gegenüber dem Voranschlag 2025 wird zusätzlich mit 23,8 Vollzeitstellen gerechnet. Die demografische Entwicklung und die damit verbundene steigende Anzahl der zu betreuenden Kinder in Sonderschulen verlangt nach zusätzlichen Klassen. Dies erfordert die Anstellung von zusätzlichem Lehrpersonal wie Logopädinnen und Logopäden, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen etc.. Die zusätzlich geplanten Klassen in den Mittelschulen sowie Altersentlastungen und Stellvertretungen erhöhen das Gesamtpensum um 6,9 Vollzeitstellen.

- Finanzdepartement: Das DSFD plant für die Erarbeitung und Koordination des neuen Personalrechts die personellen Ressourcen des Rechtsdienstes zu verstärken. Zusätzlich sollen die Bereiche Kommunikation, Projektleitung und Führungsunterstützung ebenfalls punktuell verstärkt werden. Das AIO plant die Bereiche Business-IT-Services, Integration, Projektmanagement und technische Services personell auszubauen und die Informatikabteilung des Amts für Wirtschaft und Arbeit mit 3 IT-Mitarbeitenden zu übernehmen und in die Organisation des AIO zu integrieren.

- Departement des Innern: Im Amt für Justizvollzug werden 26,5 zusätzliche Pensen u.a. aufgrund der weiteren Spezialisierung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Solothurn sowie aufgrund der hohen Auslastung in den Gefängnissen beantragt. Im Migrationsamt werden im Zusammenhang mit der Einführung der biometrischen ID und der Umsetzung der Massnahmen zur Bekämpfung der Strukturkriminalität zusätzliche 5,0 Pensen beantragt. Bei der Polizei Kanton Solothurn erfolgt während der dreijährigen GB-Periode (2024–2026) ein gestaffelter Pensenaufbau gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 13. Dezember 2023 (KRB Nr. SGB 0211/2023). Der Gesamtbestand im Jahr 2026 wird demnach um weitere 4 Korpsangehörige erhöht. Das Amt für Gesellschaft und Soziales beantragt zusätzlich 1,7 Pensen für einen gestaffelten Stellenaufbau bei der KESB (bereits in der GB-Vorlage 2025–2027 berücksichtigt) die Umsetzung der Vorlage über die familienergänzende Kinderbetreuung und aufgrund von zusätzlichen Aufgaben im Bereich Adoptionen (Übernahme von Aufgaben des Amtes für Gemeinden). Im Gesundheitsamt erfolgt ein Stellenaufbau um 1,5 Pensen für bereits 2025 besetzte Pensen im Bereich Gesundheitsversorgung sowie zur Umsetzung des Kantonalen Aktionsprogramms Erwachsene.

- Volkswirtschaftsdepartement: Bei «Führungsunterstützung VWD, Standortförderung und Stiftungsaufsicht» erhöht sich der Pensenbestand gegenüber dem Voranschlag 2025 vor allem aufgrund der personellen Verstärkung für die Digitalisierung, die digitale Transformation und die Informationssicherheit. Weiter müssen die Pensen im Rechtsdienst und in der Führungsunterstützung aufgrund der deutlich angestiegenen Geschäftslast dem effektiven Bedarf angepasst werden.

- Aufgrund der Entwicklung am Arbeitsmarkt wird bei «Wirtschaft und Arbeit» in den bundesfinanzierten Teilen Arbeitslosenkasse und RAV mit einem Aufbau von rund 12 Pensen gerechnet. Die vom Kanton finanzierten Teile im Amt bleiben unverändert.

- Bei «Wald, Jagd und Fischerei» ist im Bereich Administration eine Aufstockung von 20 % nötig, um den zunehmenden Arbeitsanfall aufzufangen (Projekte neue HR-Tools, Betreuung Fischerei-App, serviceorientierte Website, Ablösung der Wartungsfirma für die elektronische Jagd- und Fischereiverwaltungssoftware eFJ).

- Bei «Landwirtschaft» erfordern die angepassten Prozesse im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen (Betriebsaufnahme im September 2025) und die Leistungsvereinbarung mit der Vetsuisse-Fakultät eine Anpassung der Personalressourcen, welche über Gebühren finanziert wird (vgl. dazu RRB Nr. 2025/1216 vom 1. Juli 2025).

- Gerichte: Für den Kernbereich der Justiz – die Rechtsprechung – wurden für die erstinstanzlichen Gerichte zusätzliche 7,0 Pensen eingeplant (Kanzleimitarbeitende sowie Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber; keine Richterstellen). Im Bereich Digitalisierung werden zusätzlich 6,5 Pensen budgetiert. Die Veränderung um 0,2 Pensen beruht lediglich auf einer temporären Pensenschwankung (Reduktion mit anschliessender Erhöhung eines bestehenden Pensums)

3.3 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen

Die folgende Tabelle orientiert über die Nettoaufwendungen für die einzelnen Schultypen (in Mio. Franken). Es handelt sich um Aufwendungen für die kantonalen Schulen, den Beitrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz sowie die Kantonsbeiträge für Solothurner Studierende an den universitären Hochschulen.

Bereich	RE21	RE22	RE23	RE24	VA25	VA26
Volksschulen	204.1	208.2	225.4	252.0	258.2	281.1
Mittelschulen	50.0	49.9	51.8	54.1	56.1	58.3
Berufsfachschulen	42.3	43.3	44.6	45.9	48.6	49.0
Fachhochschulen	37.6	37.8	37.8	37.9	38.5	39.1
Universitäten	35.3	34.8	33.6	33.0	32.4	33.6
Total	**369.3**	**374.0**	**393.2**	**422.9**	**433.8**	**461.1**

Der Voranschlag 2026 liegt 27,3 Mio. Franken oder 6,3 % über dem Voranschlag 2025. Der Anstieg ist auf Folgendes zurückzuführen:

Volksschulen: Anstieg um 22,9 Mio. Franken oder 8,9 %.
2,1 Mio. Franken resultieren aus den höheren Beiträgen an die Gemeinden (Schülerpauschalen) aufgrund des Anstiegs der Zahl der Schülerinnen und Schülern als Folge der Demografie.

11,3 Mio. Franken entfallen auf die kantonalen Spezialangebote und 6,2 Mio. Franken entstehen infolge der gestiegenen Schülerinnen- und Schülerzahlen beim Heilpädagogischen Schulzentrum. Der Wegfall der Gemeindebeiträge für die Sonderschulen erzeugt einen Einnahmenverlust von 3,0 Mio. Franken (§ 44^{quater} Abs. 1bis des Volksschulgesetzes (VSG) vom 14. September 1969 wurde gemäss KRB Nr. SGB 0133/2021 vom 9. November 2021 bis 31. Juli 2026 verlängert).

Mittelschulen: Anstieg um 2,2 Mio. Franken oder 4,0 %.
Die Aufwandsteigerung ist hauptsächlich auf die demografische Entwicklung zurückzuführen. Der Aufbau von zusätzlichen Klassen erhöht die Personalkosten. Die schrittweise Übernahme des zusätzlichen Standortes der Kantonsschule Solothurn (PH der FHNW) verursacht weitere Kosten.

Fachhochschulbildung Anstieg um 0,6 Mio. Franken oder 1,6 %.
Aufgrund der Entwicklung des Kernauftrags der FHNW, der Entwicklungsschwerpunkte, der Teuerung und der Auswirkung der Studierendenströme auf den Verteilschlüssel hat der Kanton Solothurn einen höheren Trägerbeitrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zu leisten. Grundlage bildet der vom Kantonsrat bewilligte Leistungsauftrag (KRB Nr. SGB 0106/2024), der die relevanten Einzelheiten detailliert erläutert.

Universitäten: Anstieg um 1,2 Mio. Franken oder 3,8 %.
Die Tarifanpassungen im Schuljahr 2025/2026 gegenüber dem Schuljahr 2024/2025 führen zu einer Abweichung von 1,2 Mio. Franken.

3.4 Zinsendienst

Die Leitzinssenkung der SNB dürfte einerseits zu tieferen Vermögenserträgen, gleichzeitig jedoch auch zu einer Entlastung durch geringere Passivzinsen führen. Der Finanzaufwand (Passivzinsen) belastet den Voranschlag 2026 mit total 22,2 Mio. Franken. Dies entspricht 1,4 Mio. Franken weniger als im Voranschlag 2025. Der Finanzertrag (Vermögenserträge) sinkt gegenüber dem Voranschlag 2025 um 1,3 Mio. Franken.

Die Entwicklung seit 2022 zeigt sich wie folgt:

Zinsendienst (in MCHF)	**RE22**	**RE23***	**RE24**	**VA25**	**VA26**
Passivzinsen	21.2	21.3	20.9	23.6	22.2
Vermögenserträge	7.8	11.5	9.5	9.8	8.5
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag	13.4	9.8	11.3	13.8	13.7
Total Staatssteuern	898.3	911.3	955.7	963.4	972.9
Nettozinsaufwand/-ertrag in %	1.5	1.1	1.2	1.4	1.4

Für die Berechnung des Nettozinsaufwandes wird nach HRM2 die Sachgruppe 34 (Finanzaufwand) der Sachgruppe 44 (Finanzertrag) gemäss volkswirtschaftlicher Gliederung gegenübergestellt. Buchgewinne sowie Liegenschaftsaufwendungen und Liegenschaftserträge werden in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

*RE23: Vermögenserträge inkl. Dividende NSNW AG, welche im Geschäftsbericht 2023 fälschlicherweise nicht ausgewiesen wurde.

Auch im Jahr 2026 wird der Finanzaufwand den Finanzertrag übersteigen, wodurch ein Nettozinsaufwand resultiert.

3.5 Abschreibungen

3.5.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach HRM2 linear auf der Basis der Nutzungsdauer vorgenommen. Die linearen Abschreibungen beinhalten auch die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen.

Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen (in MCHF) verändert sich wie folgt:

Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2026 (VA 2025)*	1'301.5
Abzuschreibende Aktivierungen des Jahres 2026	111.0
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2026	1‘412.5
lineare Abschreibung auf der Basis der Nutzungsdauer	68.1
Gesamtabschreibungssatz (= 68.1*100/1‘412.5)	4.8 %

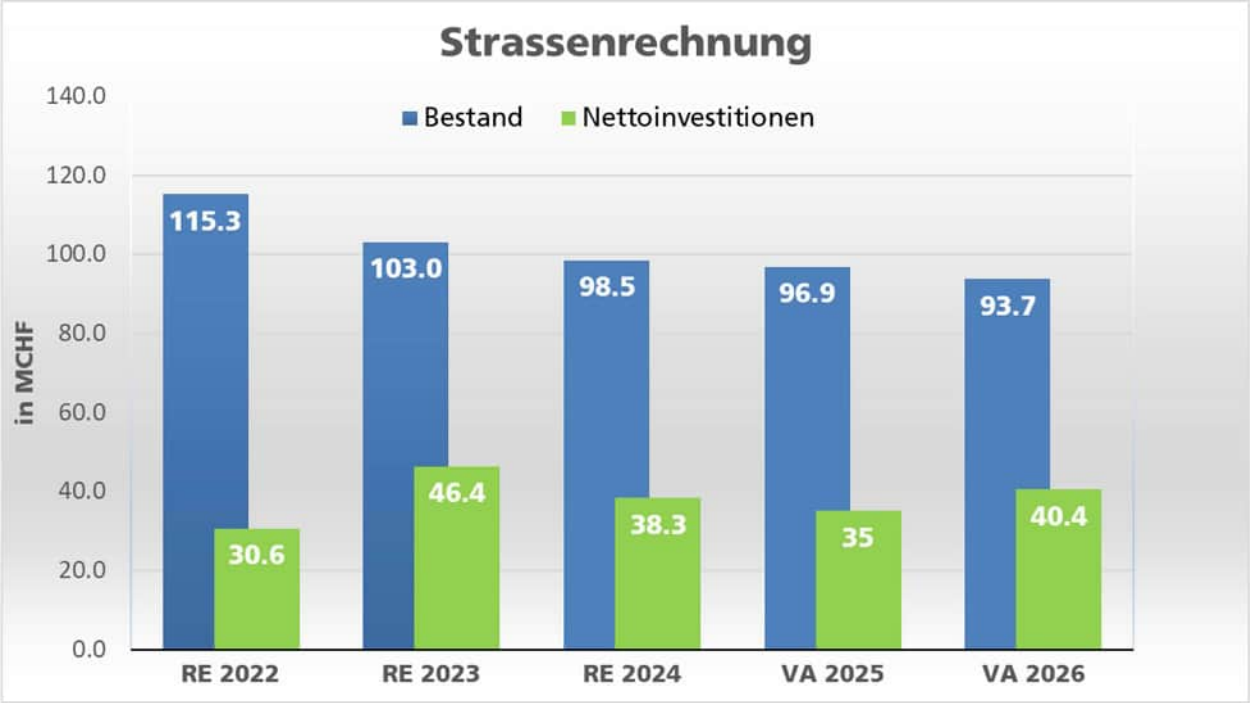
* Die Zahlen im Voranschlag 2025 wurden aufgrund der Rechnungsergebnisse 2024 aktualisiert.

Von den per 31. Dezember 2026 abzuschreibenden Aktiven des Verwaltungsvermögens von insgesamt 1'412,5 Mio. Franken werden zulasten der Erfolgsrechnung 68,1 Mio. Franken abgeschrieben. Der Gesamtabschreibungssatz beträgt 4,8 % (VA25: 5,3 %, RE24: 4,8 %).

3.5.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen

Im Jahr 2026 sind Abschreibungen auf dem Finanzvermögen (Kostenartengruppe 3181) im Betrag von 25,9 Mio. Franken (Vorjahr: 25,6 Mio. Franken) vorgesehen. Daran partizipieren nebst Strafverfolgung und Justizadministration (5,0 Mio. Franken), Gerichten (2,1 Mio. Franken), Motorfahrzeugkontrolle (0,5 Mio. Franken), Stipendienabteilung und Amtschreibereien (je 0,2 Mio. Franken), vor allem das Steueramt mit insgesamt 17,7 Mio. Franken. Die budgetierten Abschreibungen auf dem Staatssteuerertrag machen 1,8 % des gesamten Staatssteuerertrages aus (Voranschlag 2025: 1,9 %). Der Anstieg um 0,3 Mio. Franken entfällt auf die Gerichte. Die anderen Bereiche bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

3.6 Strassenrechnung



Die Ausgaben im Strassenbau und für die Hochbauten «Strassenrechnung» (Motorfahrzeugkontrollen/Werkhöfe) sind über die Strassenrechnung gedeckt. Für 2026 ist eine Einlage von 7,3 Mio. Franken vorgesehen. Unter Berücksichtigung des Bestandes der Strassen und Liegenschaften sinkt der Totalbestand der Strassenrechnung auf voraussichtlich 93,7 Mio. Franken.

In diesen Zahlen sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 40,4 Mio. Franken und Abschreibungen im Umfang von 30,0 Mio. Franken eingerechnet. Gespiesen wird die Spezialrechnung unter anderem durch Motofahrzeugsteuern in der Höhe von 66,1 Mio. Franken. Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 7,1 Mio. Franken sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,2 Mio. Franken werden vollumfänglich der Strassenrechnung zugewiesen. Von den 12,9 Mio. Franken aus der LSVA sollen, wie bereits im Vorjahr, 50 % der Strassenrechnung zugewiesen werden.

3.7 Gesundheit

Die Kosten für die Gesundheitsversorgung betragen 2026 - einschliesslich Globalbudget - 449,1 Mio. Franken. Dies entspricht einer Erhöhung von 29,2 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2025.

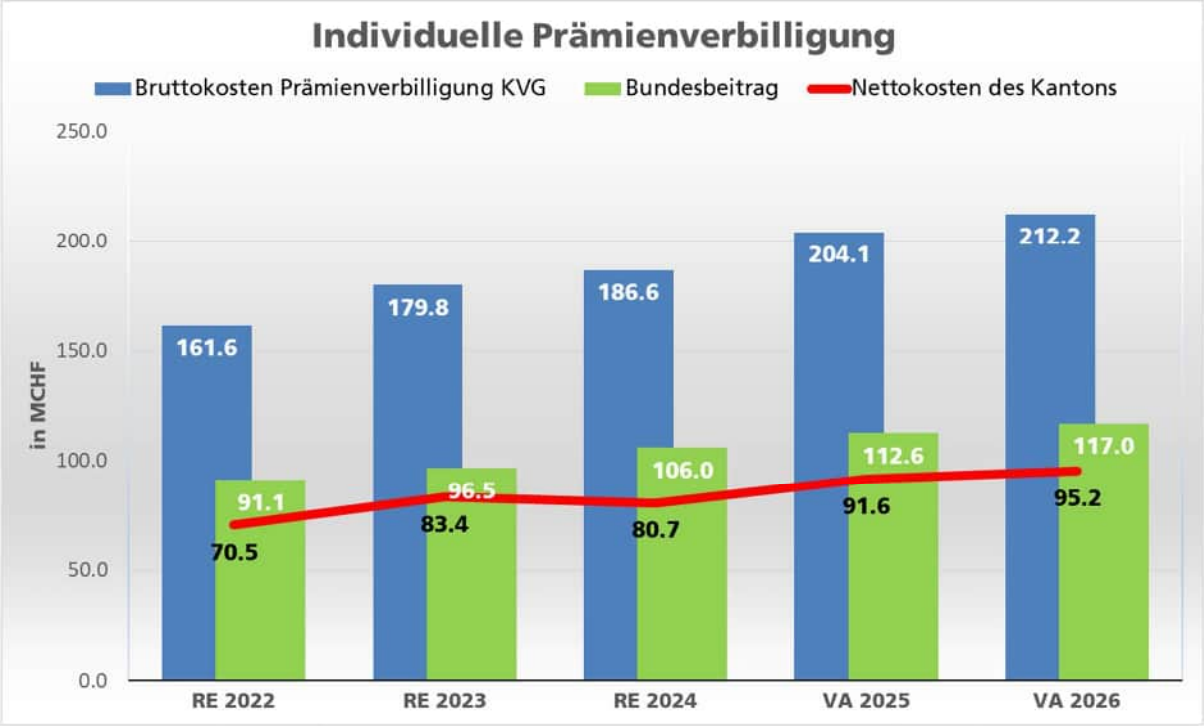
Der Globalbudgetsaldo steigt um 9,0 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2025. Hauptgründe dafür sind Mehrkosten für den Aufbau der kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik Olten gemäss Globalbudgetvorlage sowie der Zusatzkredit für die Solothurner Spitäler AG (soH).

Die stationären Spitalbehandlungen gemäss KVG nehmen gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres um 17,0 Mio. Franken auf 370,0 Mio. Franken zu.

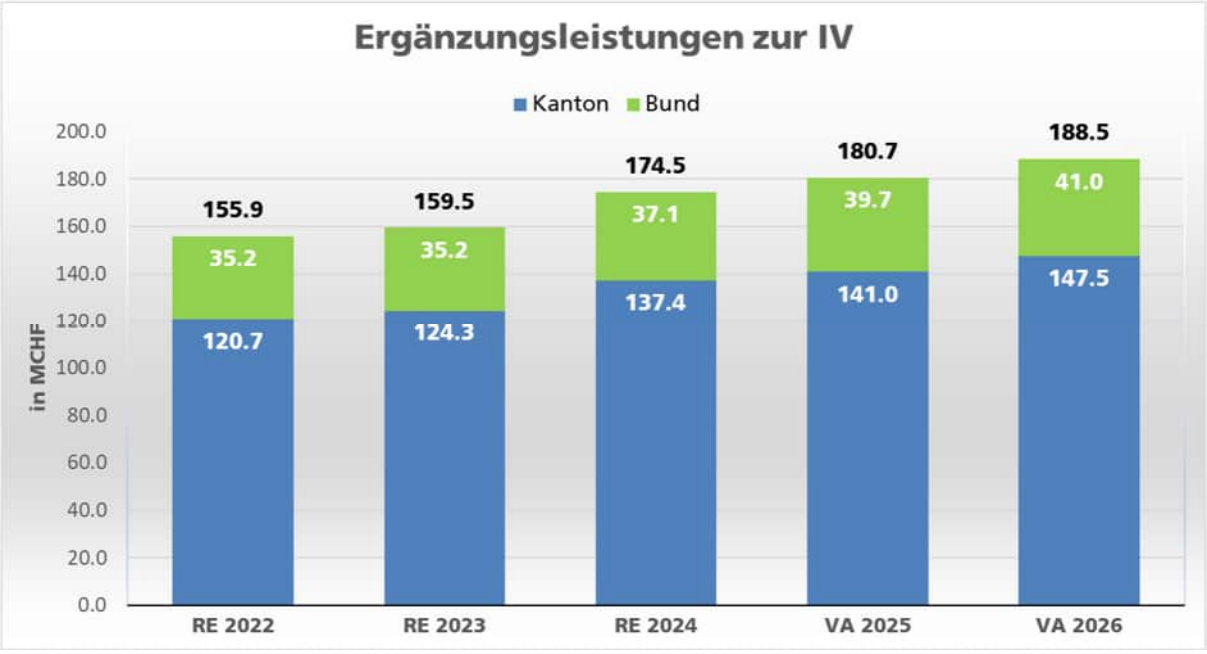
Die Verlustscheine nach KVG werden seit 2022 beim Gesundheitsamt ausgewiesen und werden im Voranschlag 2026 mit 15,0 Mio. Franken budgetiert, was einer Erhöhung um 2,5 Mio. Franken entspricht (VA25: 12,5 Mio. Franken). Die Anzahl Verlustscheine sowie die Kosten pro Verlustschein sind 2024 deutlich gestiegen.

3.8 Gesellschaft und Soziales

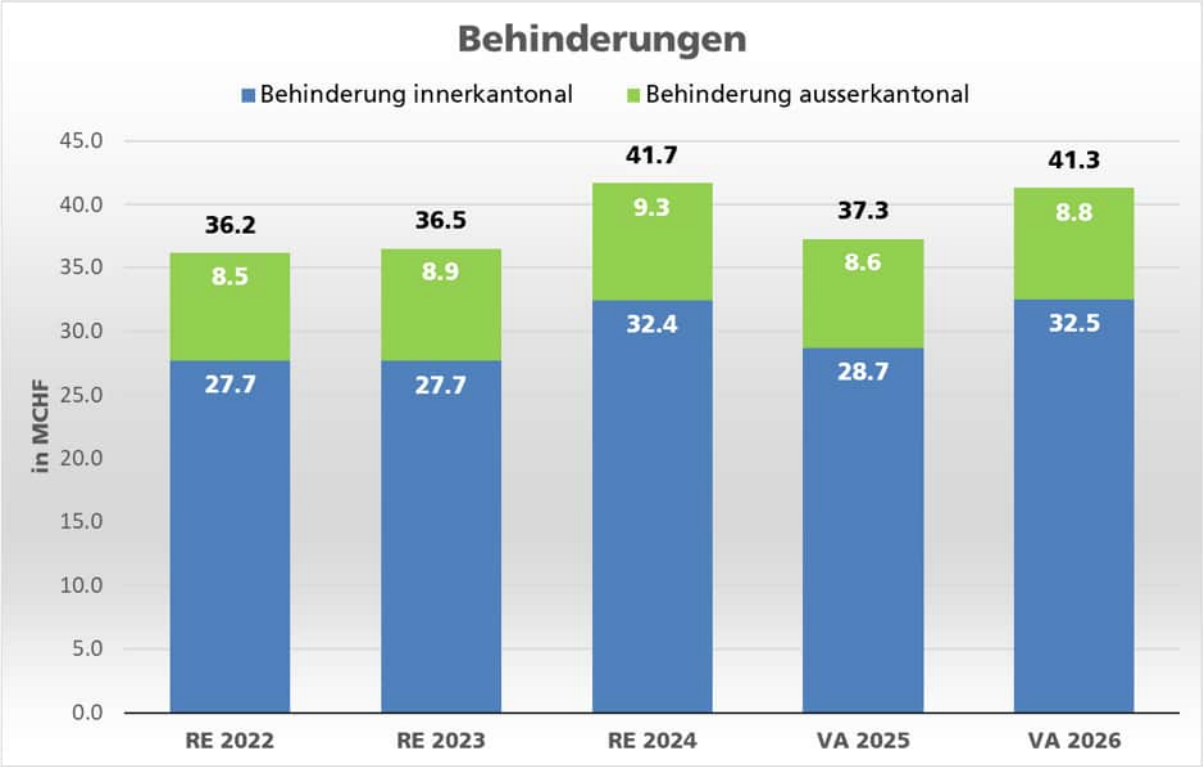
Die Bruttoaufwendungen für den Bereich Gesellschaft und Soziales betragen 2026 einschliesslich Globalbudget 755,4 Mio. Franken. Diesen Aufwendungen stehen Erträge von 424,7 Mio. Franken gegenüber, woraus sich eine Nettobelastung (ohne interne Verrechnungen) von 330,7 Mio. Franken (Vorjahr: 322,2 Mio. Franken) ergibt.



Für die individuelle Prämienverbilligung werden 210,6 Mio. Franken aufgewendet. Die Verwaltungskosten betragen 1,6 Mio. Franken (Total 212,2 Mio. Franken). Der Bundesbeitrag am Aufwand beträgt 117,0 Mio. Franken. Davon steuert der Kanton zusätzlich 80 % für Beiträge an private Haushalte bei. Insgesamt resultiert für den Kanton eine Nettobelastung (inkl. Verwaltungskosten) von 95,2 Mio. Franken.

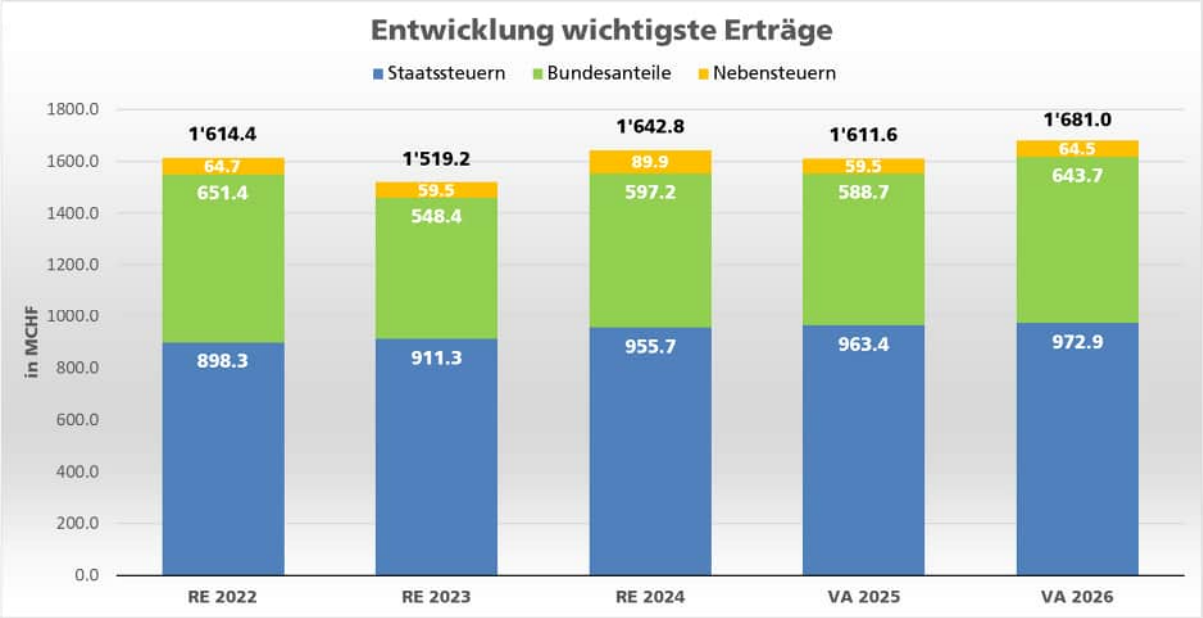


Bei den Ergänzungsleistungen zur IV ist mit einem Aufwand von 184,0 Mio. Franken zu Gunsten privater Haushalte und Verwaltungskosten in Höhe von 4,5 Mio. Franken zu rechnen (Total 188,5 Mio. Franken). Unter Anrechnung des Bundesbeitrages (41,0 Mio. Franken) resultieren für den Kanton Kosten in Höhe von 147,5 Mio. Franken.



Für die Aufwendungen, welche für Menschen in inner- und ausserkantonalen Wohnheimen, Tagesstätten und Werkstätten und die dort bezogenen Leistungen zu erbringen sind, sind 41,3 Mio. Franken vorgesehen.

4. Die grössten Ertragspositionen



Die wichtigsten Erträge erhöhen sich gegenüber dem Voranschlag 2025 um 69,5 Mio. Franken (4,3 %) und gegenüber der Rechnung 2024 um 38,3 Mio. Franken (2,3 %).

Die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2025 ist hauptsächlich auf höhere Bundesanteile (55,0 Mio. Franken bzw. 9,3 %) zurückzuführen. Die Staatssteuern steigen um 9,5 Mio. Franken (1,0 %) und die Nebensteuern um 5,0 Mio. Franken (8,4 %) an.

Gegenüber der Rechnung 2024 fallen die Bundesanteile (46,5 Mio. Franken bzw. 7,8 %) deutlich höher und die Nebensteuern (25,4 Mio. Franken bzw. 28,2 %) deutlich tiefer aus. Die Staatssteuern steigen um 17,2 Mio. Franken bzw. 1,8 % an.

4.1 Bundesanteile

Bundesanteile (in MCHF)	RE22	RE23	RE24	VA25	VA26
- Reingewinn SNB	128.0	0.0	0.0	15.0	42.7
- Direkte Bundessteuer	78.7	87.6	96.0	88.4	93.2
- Verrechnungssteuer	13.7	14.2	26.6	19.3	20.4
- NFA-Ressourcenausgleich	390.5	407.9	394.2	406.1	453.2
- NFA-sozio-demo. Lastenausgleich	8.3	9.2	9.4	10.6	13.4
- NFA-Härteausgleich	-2.5	-2.4	-2.2	-2.0	-1.8
- NFA-Ergänzungsbeiträge	0.0	0.0	42.8	24.2	0.0
- NFA: Abfederunsmassnahmen	10.6	8.5	6.4	4.3	0.0
- Anteil EU-Zinsbesteuerung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Rückerstattung CO2-Abgabe	0.3	0.3	0.3	0.2	0.2
- Mineralölsteuer	8.0	7.8	7.8	7.5	7.1
- LSVA	13.5	13.0	13.8	12.8	12.9
- Globalbeitrag Hauptstrassen	2.3	2.3	2.3	2.3	2.2
Total	**651.4**	**548.4**	**597.2**	**588.7**	**643.7**

Die Erträge aus den Bundesanteilen steigen im Vergleich zum Voranschlag 2025 um 55,0 Mio. Franken bzw. 9,3 % an.

Der grösste Anteil an den Bundesanteilen entfällt auf den NFA. Im Vergleich zum Voranschlag 2025 steigt der Beitrag aus dem NFA um 21,6 Mio. Franken bzw. 4,9 % an und beträgt insgesamt 464,8 Mio. Franken. Hauptgrund für den Anstieg der Beitragszahlungen aus dem NFA ist der weiter sinkende Ressourcenindex vom Kanton Solothurn. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt dieser um 1,4 Punkte und beträgt noch 70,4 Punkte. Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) wird zu diesen Zahlen an ihrer Plenarversammlung vom 26. September 2025 Stellung nehmen und dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) Bericht erstatten. Anschliessend wird der Bundesrat die Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaV) den neuen Werten anpassen und auf den 1. Januar 2026 in Kraft setzen.

Der Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer beträgt gemäss aktuellem Bundesgesetz 21,2 %. Gemäss Prognose der BAK Economics vom Mai 2025 kann der Kanton Solothurn 2026 mit Einnahmen von 93,2 Mio. Franken rechnen. Dies sind 4,8 Mio. Franken (5,5 %) mehr als im Voranschlag 2025, jedoch 2,8 Mio. Franken (2,9 %) weniger als im Jahr 2024 ausbezahlt wurde.

Gemäss der aktuellen Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom 29. Januar 2021 für die Jahre 2020–2025 erhalten Bund und Kantone eine Gewinnausschüttung zwischen 2,0 bis 6,0 Mrd. Franken, solange das Jahresergebnis und die Höhe der Ausschüttungsreserven der SNB dies zulassen. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf ist eine Grundausschüttung von 42,7 Mio. Franken berücksichtigt. Die SNB weist für das erste Halbjahr einen Verlust von 15,3 Mrd. Franken aus. Da das Ergebnis der SNB überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen und Kapitalmärkte abhängig ist, sind starke Schwankungen die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich. Die budgetierte Gewinnausschüttung wird nach Bekanntgabe des Ergebnisses aus dem 3. Quartal 2025 nochmals überprüft werden müssen. Zudem ist die Stellungnahme des Regierungsrates zum Auftrag André Wyss (EVP, Rohr): SNB-Ausschüttungen entpolitisieren in Arbeit, welche sich mit dem künftigen Budgetierungsmechanismus auseinandersetzt und allenfalls zu einer Anpassung des Budgetpostens führen wird.

Der Anteil an der Verrechnungssteuer unterliegt grossen Schwankungen. Für 2026 wird gemäss Angaben der ESTV ein Ertrag von 20,4 Mio. Franken budgetiert. Dies sind 1,0 Mio. Franken (5,4 %) mehr als im Voranschlag 2025, jedoch 6,2 Mio. Franken (23,3 %) weniger als im Jahr 2024 effektiv ausbezahlt worden ist.

4.2 Staatssteuerertrag

Die Berechnung des Staatssteuerertrages basiert für 2026 auf einem Steuerfuss von 104 % für die natürlichen und einem Steuerfuss von 100 % für die juristischen Personen.

Staatssteuern (in MCHF)	VA25	VA26	Diff. abs.	Diff. %
Staatssteuer NP*	803.0	815.3	12.3	1.5%
Staatssteuer JP**	132.4	129.6	-2.8	-2.1%
Quellensteuer	28.0	28.0	0.0	0.0%
Total	**963.4**	**972.9**	**9.5**	**1.0%**

*inkl. Grundstückgewinnsteuer

**inkl. Grundstückgewinnsteuer und Finanzausgleichssteuer

Staatssteuern (in MCHF)	RE 22	RE23	RE24	VA25	VA26
Staatssteuer NP*	765.6	768.5	806.1	803.0	815.3
Staatssteuer JP**	105.5	114.4	121.2	132.4	129.6
Quellensteuer	27.2	28.3	28.4	28.0	28.0
Total	**898.3**	**911.3**	**955.7**	**963.4**	**972.9**

*inkl. Grundstückgewinnsteuer

**inkl. Grundstückgewinnsteuer und Finanzausgleichssteuer

Der Voranschlag 2026 fällt im Vergleich zum Voranschlag 2025 um 9,5 Mio. Franken (1,0 %) höher aus. Bei den natürlichen Personen wird ein Anstieg der Steuererträge um 12,3 Mio. Franken (1,5 %) prognostiziert. Den grössten Anteil an den gesamten Steuererträgen macht die Einkommenssteuer natürlicher Personen aus, die mehr als zwei Drittel der Einnahmen generiert. Der trotz internationalen wirtschaftlichen Unsicherheiten weiterhin robuste Arbeitsmarkt und auch das allgemeine Bevölkerungswachstum wirken stützend bei der Entwicklung der Einkommenssteuer. Für 2026 wird ein Wachstum der Einkommenssteuererträge trotz Berücksichtigung des Ausgleichs der kalten Progression beim Vorbezug um 2,7 % erwartet. Die Vermögenssteuer

unterliegt aufgrund der Volatilität der Finanzmärkte grossen Schwankungen, wie sich dies auch in der jüngeren Vergangenheit gezeigt hat. Bis 2028 wird ein moderater jährlicher Zuwachs der Vermögenssteuererträge um durchschnittlich 3,2 % erwartet.

Bei den juristischen Personen wird im Vergleich zum Vorjahr gesamthaft mit einem leichten Rückgang von 2,8 Mio. Franken (-2,1 %) gerechnet. Die im Nachgang der Covid-Pandemie deutlich erhöht ausgefallenen Nachzahlungen von Steuern aus Vorjahren normalisieren sich und die exportorientierte Industrie steht aufgrund der internationalen Entwicklungen unter erhöhtem Druck, was gesamthaft zu leicht tieferen erwarteten Steuereinnahmen führt. In der Position enthalten ist zudem die Finanzausgleichsteuer, welche sich linear zu den Erträgen bei den juristischen Personen entwickelt.

Nebensteuern

Gestützt auf Hochrechnungen der Zahlen des laufenden Jahres kann aus Nebensteuern für 2026 ein Ertrag von 64,5 Mio. Franken erwartet werden. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge für die Jahre 2022–2026.

Nebensteuern (in MCHF)	**RE22**	**RE23**	**RE24**	**VA25**	**VA26**
Handänderungssteuer	32.9	29.0	30.0	30.0	30.0
Erbschaftssteuer	21.8	20.6	47.0	21.0	25.0
Nachlasstaxe	7.8	8.9	9.9	7.5	7.5
Schenkungssteuer	2.2	1.1	2.9	1.0	2.0
Total	**64.7**	**59.5**	**89.9**	**59.5**	**64.5**

Für die Erarbeitung des Voranschlages 2026 wurden die Erträge Nebensteuern der bisherigen Rechnungen weitgehend fortgeschrieben.

5. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Sandra Kolly
Frau Landammann

Yves Derendinger
Staatsschreiber

6. Beschlussesentwurf

Voranschlag 2026

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Buchstabe b und Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986[1]), §§ 20, 23 und 43 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003[2]), § 5 des Steuergesetzes vom 1. Dezember 1985[3]), § 128 Absatz 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 3. Dezember 1978[4]), § 8[ter] Absatz 2 des Strassengesetzes vom 24. September 2000[5]), nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 23. September 2025 (RRB Nr. 2025/1609), beschliesst:

I.

1. Der Voranschlag für das Jahr 2026 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von 2'902'152'507 Franken, einem Ertrag von 2'801'668'623 Franken und einem Aufwandüberschuss von 100'483'884 Franken sowie die Ziele der Produktegruppen der Globalbudgets der Erfolgsrechnung werden genehmigt.
2. Der Voranschlag für das Jahr 2026 der Investitionsrechnung mit Gesamtausgaben von 129'547'000 Franken, Gesamteinnahmen von 18'919'411 Franken und Nettoinvestitionen von 110'627'589 Franken wird genehmigt.
3. Im Jahre 2026 wird der Steuerfuss für die natürlichen Personen auf 104 % und für die juristischen Personen auf 100 % der ganzen Staatssteuer festgelegt.
4. Aus dem Ertrag der 2026 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 17,5 % in die Spezialfinanzierung «Natur- und Heimatschutz» ein.
5. Vom Ertrag der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe LSVA werden 50 % der Strassenrechnung zugewiesen.
6. Das Eigenkapital von Spezialfinanzierungen wird nur verzinst, wenn das Gesetz eine Verzinsung ausdrücklich vorsieht.

II.

Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Der Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

[1]) BGS 111.1
[2]) BGS 115.1
[3]) BGS 614.11
[4]) BGS 711.1
[5]) BGS 725.11

Verteiler KRB

Amt für Finanzen
Departemente (5)
Staatskanzlei
Amtsblatt
Parlamentscontroller
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste

Inhaltsverzeichnis

2. Gesamtsicht Kanton

2.1	Management Summary	45
2.2	Ergebnisse	47
2.3	Kennzahlen zur Finanzlage des Kantons Solothurn 2020–2026	48
2.4	Globalbudgetreserven	50
2.5	Staatsbeiträge	51
2.5.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	51
2.5.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	64
2.6	Spezialfinanzierungen	66
2.7	Strassenrechnung	67
2.7.1	Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte	67
2.7.2	Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten	68
2.7.3	Entwicklung Strassenrechnung 2021–2026	69
2.8	Verpflichtungskredite	70
2.8.1	Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung	70
2.8.2	Verpflichtungskredite Investitionsrechnung	71
2.9	Volkswirtschaftliche Gliederung	72
2.9.1	Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung	72
2.9.2	Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung	74
2.10	Institutionelle Gliederung	75
2.10.1	Institutionelle Gliederung Erfolgsrechnung	75
2.10.2	Institutionelle Gliederung Investitionsrechnung	76
2.11	Funktionale Gliederung	77
2.11.1	Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung	77
2.11.2	Funktionale Gliederung Investitionsrechnung	78
2.12	Budgetstruktur Voranschlag 2026	79

2.1 Gesamtsicht Kanton – Management Summary

Mit einem erwarteten Aufwandüberschuss von 100,5 Mio. Franken verschlechtert sich das Gesamtergebnis gegenüber dem Voranschlag 2025 um 2,3 Mio. Franken. Der operative Aufwandüberschuss beträgt 73,2 Mio. Franken.

In diesem Ergebnis ist eine SNB-Gewinnausschüttung in der Höhe von 42,7 Mio. Franken eingerechnet (Grundausschüttung). Im Voranschlag 2025 waren lediglich 15,0 Mio. Franken aus dem Rückruf der 6. Banknotenserie als Ertrag eingeplant. Aus dem NFA erhält der Kanton Solothurn 21,6 Mio. Franken mehr als 2025. Der Ertrag aus den kantonalen Steuern wird 14,5 Mio. Franken höher erwartet als im Voranschlag 2025. Diese Mehrerträge können die Mehraufwendungen aus den Globalbudgets (34,3 Mio. Franken), den stationären Spitalbehandlungen gemäss KVG (17,0 Mio. Franken), den Kostgeldern Vollzug (7,6 Mio. Franken), den Ergänzungsleistungen zur IV (6,5 Mio. Franken) sowie weiteren Finanzgrössen nicht kompensieren.

Die geplanten Nettoinvestitionen nehmen im Vergleich zum Voranschlag 2025 um 27,5 Mio. Franken bzw. 33,1 % zu und betragen 110,6 Mio. Franken (2025: 83,1 Mio. Franken).

Der Cashloss (Bruttoaufwandüberschuss) beträgt 5,1 Mio. Franken und verschlechtert sich um 8,5 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2025 (Cashflow: 3,4 Mio. Franken).

Auch der Selbstfinanzierungsgrad verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr und liegt mit -5 % wieder im Minusbereich. Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages von 115,7 Mio. Franken weiter ansteigen.

Im Vergleich zur Rechnung 2024 schliesst der Voranschlag 2026 um 91,3 Mio. Franken schlechter ab. Mehrerträge aus den Bundesanteilen (46,5 Mio. Franken) können Mehraufwendungen bei den Globalbudgets (68,6 Mio. Franken), den stationären Spitalbehandlungen gemäss KVG (18,1 Mio. Franken), der individuellen Prämienverbilligung (14,5 Mio. Franken), den Ergänzungsleistungen zur IV (10,1 Mio. Franken) und aus weiteren Finanzgrössen nicht auffangen.

Der Anstieg der Globalbudgets gegenüber der Rechnung 2024 (11,1 %) sowie dem Voranschlag 2025 (5,3 %) entfällt auf verschiedene Bereiche. Den stärksten Anstieg erfahren die Globalbudgets «Volksschule», «Gesundheit», sowie «Gerichte». Im Vergleich zum Voranschlag 2025 steigen von den bisher 40 Globalbudgets deren 22 an, 5 bleiben konstant und 13 nehmen ab.

Der Pensenbestand 2026 steigt im Vergleich zum Voranschlag 2025 um 134,3 Vollzeitpensen (3,7 %) und im Vergleich zur Rechnung 2024 um 200,7 Vollzeitpensen (5,6 %) an. Das grösste prozentuale Wachstum im Vergleich zum Voranschlag 2025 weisen die Bereiche Behörden/Staatskanzlei (13,6 %) und Gerichte (10,2 %) aus.

2.2 Ergebnisse

	RE24	VA25 1)	VA26	Diff. VA26/25
1. Erfolgsrechnung				
Total Aufwand	2'654'546'351	2'716'010'036	2'851'099'279	*135'089'243*
Total Ertrag	-2'667'722'545	-2'641'805'452	-2'775'432'583	*-133'627'131*
Betriebsergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	***-13'176'194***	***74'204'584***	***75'666'696***	***1'462'112***
Ergebnis aus Finanzierung	-4'955'638	-3'343'100	-2'473'640	*869'460*
Abschr Bilanzfehlbetrag Ausfinanzierung PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	*0*
Gesamtergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	***9'158'996***	***98'152'312***	***100'483'884***	***2'331'572***
2. Investitionsrechnung				
Total Ausgaben	88'932'450	98'770'000	129'547'000	*30'777'000*
Total Einnahmen	-25'689'028	-15'645'539	-18'919'411	*-3'273'872*
Nettoinvestitionen	***63'243'422***	***83'124'461***	***110'627'589***	***27'503'128***
3. Finanzierung				
Nettoinvestitionen	63'243'422	83'124'461	110'627'589	*27'503'128*
- Abschreibung Verwaltungsvermögen	-65'925'644	-74'272'293	-68'112'308	*6'159'985*
- Zusätzliche Abschreibung Fehlbetrag PKSO	-27'290'828	-27'290'828	-27'290'828	*0*
+/- Zuweisung ins Eigenkapital	9'158'996	98'152'312	100'483'884	*2'331'572*
Finanzierungsergebnis	***-20'814'053***	***79'713'652***	***115'708'336***	***35'994'685***
4. Nettoverschuldung	***978'105'726***	***1'057'819'378***	***1'173'527'714***	***115'708'336***
Nettoverschuldung je Einwohner	3'356	3'596	3'951	*355*
5. Selbstfinanzierungsgrad	***133%***	***4%***	***-5%***	***-9%***
(= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)				

Bemerkungen:

1) Die Zahlen im Voranschlag 2025 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2024 aktualisiert.

2.3 Kennzahlen zur Finanzlage des Kantons Solothurn 2020–2026

Die folgenden Kennzahlen sind von Bedeutung zur Beurteilung der längerfristigen Entwicklung des Staatshaushaltes.

Vorab sind die **Quoten** zu erwähnen (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem Volkseinkommen des Kantons), sodann die **Anteile** (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem bereinigten Ertrag) sowie die **Grade** (Verhältnis Cashflow zu den Nettoinvestitionen).

Obschon die Zahlen des Bruttoinlandprodukts des Kantons Solothurn für die Jahre 2023–2026 auf Schätzungen beruhen, können wichtige Trends ermittelt und erkannt werden.

1) ....quote = Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt

Das Bundesamt für Statistik (BFS) publiziert seit 2008 das kantonale Bruttoinlandprodukt. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen Daten bis 2022 vor. Die Zahlen 2023–2026 basieren auf Schätzungen des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO und der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF).

Kennzahl	RE20	RE21	RE22	RE23	RE24	VA25	VA26
Staatsquote Total Ausgaben ER und IR, ohne Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, Durchlaufpositionen und interne Verrechnungen in % des Bruttoinlandprodukts	12,5	11,9	11,3	11,5	11,9	10,3	10,8
Steuerquote Total Steuerertrag (inkl. Mfz-Steuern) in % des Bruttoinlandprodukts	5,5	5,2	5,0	4,9	5,2	5,1	5,0
Investitionsquote Nettoinvestitionen in % des Bruttoinlandprodukts	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5
Verschuldungsquote Nettoverschuldung in % des Bruttoinlandprodukts	7,1	6,2	4,6	4,8	4,6	4,9	5,4

Bruttoinlandprodukt des Kantons Solothurn gemäss Bundesamt für Statistik (Angaben vom 28. Oktober 2024)
2020: 18‘141 MCHF
2021: 19‘458 MCHF
2022p: 20‘763 MCHF (prov. Wert)
Geschätzte Veränderungen des Bruttoinlandprodukts des Kantons Solothurn gegenüber dem Vorjahr (Angaben SECO vom 19. Dezember 2024):
2023: + 1,2 %
2024: + 0.9 %
2025: + 1,5 %
2025: + 1.7 %

2) .... anteil = Verhältnis zum bereinigten Ertrag

Bereinigter Ertrag: Ertrag der Erfolgs- und Investitionsrechnung, *ohne* Durchlaufpositionen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen

Kennzahl	RE20	RE21	RE22	RE23	RE24	VA25	VA26
Kapitaldienstanteil Passivzinsen und ord. Abschreibungen, abzüglich Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	1,0	1,8	1,6	1,8	1,7	2,1	2,0
Zinsbelastungsanteil Differenz Passivzinsen zu Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	-0,4	0,6	0,4	0,2	0,3	0,5	0,4
Eigenkapitalanteil Frei verfügbares Eigenkapital abz. Bilanzfehlbetrag in % des bereinigten Ertrages	24,6	26,2	30,3	28,5	27,5	n.a.	n.a.

3) .... grad = Verhältnis zu Nettoinvestitionen

Verhältnis Cashflow (Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung + Abschreibungen) zu Nettoinvestitionen (Bruttoinvestitionen abzüglich eingehende Investitionsbeiträge)

Kennzahl	RE20	RE21	RE22	RE23	RE24	VA25	VA26
Selbstfinanzierungsgrad Cashflow in % der Nettoinvestitionen	156	225	276	52	133	4	-5
Fremdfinanzierungsgrad Finanzierungsüberschuss (negatives Vorzeichen) bzw. Finanzierungsfehlbetrag in % der Nettoinvestitionen	-56	-125	-176	48	-33	96	105
Eigenfinanzierungsgrad Eigenkapital in % der Bilanzsumme	14	17	23	22	21	n.a.	n.a.

4) Nettoverschuldung

Kennzahl	RE20	RE21	RE22	RE23	RE24	VA25	VA26
Nettoverschuldung je Einwohner Nettoverschuldung in CHF je Einwohner	4‘643	4‘259	3‘350	3‘459	3‘356	3‘596	3‘951

2.4 Prognostizierte Entwicklung der Globalbudgetreserven in der Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF	GB-Periode	2025				2026			2027
		Zweck-gebundene Reserven per 1.1.2025	Nicht zweck-gebundene Reserven per 1.1.2025	prog. Reserven per 31.12.2025	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2023-2025)	prog. Reserven per 1.1.2026	prog. Reserven per 31.12.2026	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2024-2026)	prog. Reserven per 1.1.2027
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	25-27	0	**0**	0		0	**0**		0
Dienstleistungen der Staatskanzlei	26-28	0	**0**	0	0	0	**0**		0
Digitale Verwaltung	26-28	0	**0**	0	0	0	**0**		0
Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip	26-28	0	**0**	0	0	0	**0**		0
Drucksachen und Büromaterial	25-27	0	**113**	113		113	**113**		113
Führungsunterstützung BJD und amtl. Geoinformation	26-28	0	**256**	256	128	128	**128**		128
Raumplanung	26-28	0	**216**	216	108	108	**108**		108
Hochbau	24-26	0	**-456**	-456		-456	**-456**	0	0
Strassen (SR)	24-26	0	**0**	0		0	**0**	0	0
Öffentlicher Verkehr	25-26	0	**0**	0		0	**0**	0	0
Umwelt	26-28	0	**277**	277	138	138	**138**		138
Denkmalpflege und Archäologie	24-26	0	**-53**	-53		-53	**-53**	0	0
Administrative und technische Verkehrssicherheit (SR)	26-28	0	**246**	246	123	123	**123**		123
Staatsanwaltschaft	25-27	0	**0**	0		0	**0**		0
Jugendanwaltschaft	24-26	0	**0**	0		0	**0**	0	0
Führungsunterstützung DBK	26-28	0	**387**	387	193	193	**193**		193
Volksschule	25-27	0	**0**	0		0	**0**		0
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	25-27	0	**378**	378		378	**378**		378
Mittelschulbildung	26-28	0	**691**	691	345	345	**345**		345
Berufsschulbildung	25-27	0	**0**	0		0	**0**		0
Kultur und Sport	24-26	0	**-110**	-110		-110	**-110**	0	0
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	26-28	0	**-162**	-162	0	0	**0**		0
Amtschreiberei-Dienstleistungen	25-27	0	**0**	0		0	**0**		0
Finanzen und Statistik	25-27	0	**85**	85		85	**85**		85
Personalwesen	25-27	0	**0**	0		0	**0**		0
Steuerwesen	24-26	0	**1'524**	1'524		1'524	**1'524**	762	762
Informationstechnologie	26-28	0	**1'207**	1'207	603	603	**603**		603
Staatsaufsichtswesen	24-26	0	**74**	74		74	**74**	37	37
Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter	25-27	0	**141**	141		141	**141**		141
Gesundheit	24-26	0	**760**	760		760	**760**	0	0
Gesellschaft und Soziales	25-27	0	**366**	366		366	**366**		366
Migration	26-28	0	**550**	550	275	275	**275**		275
Justizvollzug	26-28	0	**856**	856	428	428	**428**		428
Polizei Kanton Solothurn	24-26	0	**0**	0		0	**0**	0	0
Führungsunterstützung VWD, Standortförderung und Stiftungsaufsicht	26-28	0	**212**	212	106	106	**106**		106
Wirtschaft und Arbeit	24-26	0	**158**	158		158	**158**	79	79
Energie und Klima	24-26	0	**647**	647		647	**647**	323	323
Gemeinden und Zivilstandsdienst	26-28	0	**290**	290	145	145	**145**		145
Wald, Jagd und Fischerei	26-28	0	**422**	422	211	211	**211**		211
Landwirtschaft	24-26	0	**252**	252		252	**252**	126	126
Militär und Bevölkerungsschutz	25-27	0	**137**	137		137	**137**		137
Gerichte	26-28	0	**1'127**	1'127	563	563	**563**		563
Total inkl. Spezialrechnungen (SR)		**0**	**10'591**	**10'591**	**3'366**	**7'382**	**7'382**	**1'327**	**5'913**
Total exkl. Spezialrechnungen (SR)		**0**	**10'345**	**10'345**	**3'243**	**7'259**	**7'259**	**1'327**	**5'790**

2.5 Staatsbeiträge

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
P10101	**Kantonsrat**				
20114	Fraktionsbeiträge	210'000	210'000	210'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P10201	**Regierungsrat**				
20012	Beiträge an Direktoren-Konferenzen	997'313	998'000	1'010'000	12'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20014	CH - Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	29'473	30'000	30'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P20101	**Staatskanzlei**				
20726	Koordinationsstelle digitale Archivierung KOST	11'596	11'600	11'600	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20727	Beitrag E-Government / Diverse	270'604	382'000	0	-382'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
21027	Beiträge Staatsarchiv	-47'000	-110'000	-90'000	20'000
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*	*0*	*-25'000*	*-25'000*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-7'000*	*0*	*0*	*0*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-40'000*	*-85'000*	*-65'000*	*20'000*
21039	Beiträge an NWRK/Oberrein	0	0	59'500	59'500
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*0*	*5'000*	*5'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*54'500*	*54'500*
P20102	**Digitale Verwaltung**				
21035	Beiträge E-Government	0	0	350'000	350'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P30102	**Amt für Geoinformation**				
20394	Beiträge an ÖREB-Kataster	-122'744	-125'000	-102'000	23'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20423	Amtliche Vermessung	-252'287	-160'000	-138'000	22'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
P30103	**Planungsausgleich (SF)**				
21020	Planungsausgleich (PAG)	-595'254	0	-400'000	-400'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*100'000*	*100'000*
4632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*60'000*	*0*	*-60'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-595'254*	*-60'000*	*-500'000*	*-440'000*
P30201	**Amt für Raumplanung**				
20405	Beiträge an Regionalplanungen	224'222	160'000	200'000	40'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20406	Beiträge an Wanderwege	180'000	200'000	200'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20407	Beitrag an Vereinigung für Landesplanung (VLP)	31'065	30'000	32'000	2'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20582	Beiträge an Naturpark Thal und Jurapark Aargau	170'000	170'000	0	-170'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P30202	**Natur-/Heimatschutz (SF/EK)**				
20011	Beiträge an Heimatschutz-Massnahmen	110'664	250'000	250'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20013	Beiträge an Naturschutz-Massnahmen	441'730	300'000	450'000	150'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*441'730*	*400'000*	*500'000*	*100'000*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*0*	*-100'000*	*-50'000*	*50'000*
20015	Schutz der Witi Grenchen-Solothurn	130'285	150'000	150'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20018	Abgeltungen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft	2'687'772	3'300'000	3'300'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20019	Bundesbeiträge von Naturschutz und Forst (BAFU)	-1'295'176	-1'000'000	-1'500'000	-500'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20020	Gemeindebeiträge an Natur- und Landschaft	-2'101'982	-2'152'500	-2'152'500	0
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
20941	Beiträge an Naturmuseen Olten	100'000	100'000	100'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
21029	Naturpark Thal + Jurapark Aargau	0	0	170'000	170'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P30303	**Grundstücke und Liegenschaften**				
20249	Beitrag SIV (procap) für behindertengerechtes Bauen	63'000	60'000	60'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
21009	Bundesbeitrag Bildungsbauten	-221'324	-150'000	-150'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
21012	Förderbeiträge	0	-1'000	0	1'000
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
P30304	**Subv. Wohnungsbau**				
20000	Rückerstattung Wohnungsbau-Subventionen	441	10'000	10'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
P30401	**Amt für Verkehr und Tiefbau**				
20583	Baulicher Unterhalt KBA2	-23'100	-70'000	0	70'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20585	Baulicher Unterhalt KBA2	-187'588	-70'000	0	70'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20586	Gemeindebeitrag KBA3	0	-69'341	0	69'341
4630000	*Beiträge vom Bund*				
P30404	**Öffentlicher Verkehr (GB)**				
20448	Abgeltungen an Bahnen und Busbetriebe (öV)	55'361'270	56'162'987	58'277'500	2'114'513
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20449	Gemeindebeiträge an öffentlichen Verkehr	-20'468'949	-20'780'305	-21'562'675	-782'370
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20562	Anteile Schülerverkehr (öV)	2'495'616	2'600'000	2'600'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
P30405	**Öffentlicher Verkehr (FG)**				
20719	FABI-Beiträge	8'791'887	9'291'415	9'638'854	347'439
3630000	*Beiträge an Bund*	*13'629'610*	*14'500'000*	*15'000'000*	*500'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-4'837'723*	*-5'208'585*	*-5'361'146*	*-152'561*
P30407	**Strassenrechnung**				
20962	Unfallrettung auf Kantonsstrassen (SGV)	201'879	202'000	202'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P30501	**Amt für Umwelt**				
20542	Beiträge Boden (Belastete Standorte/Altlasten)	-11'266	-320'000	-350'000	-30'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20543	Bundesbeitrag an PG Luft	-232'582	-231'000	-231'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
P30503	**Wasserwirtschaft**				
20653	Beiträge an Gemeinden GWBA	908'446	1'170'000	970'000	-200'000
3630000	*Beiträge an Bund*	*58'879*	*70'000*	*70'000*	*0*
3631000	*Beiträge an Kantone*	*237'776*	*200'000*	*200'000*	*0*
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*534'402*	*800'000*	*600'000*	*-200'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*26'294*	*100'000*	*100'000*	*0*
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*104'338*	*0*	*0*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-53'243*	*0*	*0*	*0*
20736	Sanierung Canva Areal	0	-20'000	-20'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20737	Bodensanierung Dornach	490'000	0	0	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20738	Sanierung Schiessanlagen	724'000	-1'050'000	-1'050'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20739	Sanierung Stadtmistdeponien Solothurn	-11'969'375	-12'700'000	-19'500'000	-6'800'000
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-8'319'375*	*-9'100'000*	*-13'500'000*	*-4'400'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-3'650'000*	*-3'600'000*	*-6'000'000*	*-2'400'000*
20740	Beiträge an Gemeinden	-263'859	0	0	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20741	Sanierung von privaten Deponien	645'339	300'000	200'000	-100'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*645'339*	*300'000*	*0*	*-300'000*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*0*	*0*	*200'000*	*200'000*
20742	Beiträge an Gewässerschutzbauten	1'668'340	500'000	300'000	-200'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
20743	Beiträge nach GWBA-Siedlungswasserwirtschaft	371'604	1'800'000	1'500'000	-300'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*371'604*	*1'800'000*	*1'500'000*	*-300'000*
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*0*	*250'000*	*250'000*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*0*	*-250'000*	*-250'000*	*0*
20973	Laufmeterpauschalen GWBA	691'276	700'000	600'000	-100'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
P30601	**Amt für Denkmalpflege und Archäologie**				
20482	Beiträge an denkmalpflegerische Institutionen	28'132	30'000	30'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20483	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus LF	923'613	937'500	1'137'500	200'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20484	Beiträge an archäologische Institutionen	16'240	17'000	17'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20576	Beiträge aus Lotteriefonds an Archäologie	-592'891	-450'000	-450'000	0
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20581	Beiträge aus Lotteriefonds an Denkmalpflege	-1'049'981	-1'050'000	-1'250'000	-200'000
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20638	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus OR	864'795	850'000	750'000	-100'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20649	Bundesbeitrag an Denkmalpflege neu	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*323'099*	*603'500*	*528'400*	*-75'100*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-323'099*	*-603'500*	*-528'400*	*75'100*
P40101	**Departementssekretariat DBK**				
20016	Konferenz kant. Erziehungsdirektoren, Schulkoordination	289'613	260'185	260'185	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20140	Beratungsstelle für Lehrer	21'785	40'000	40'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20141	Pro Litteris	156'519	193'700	193'700	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P40102	**Stipendien**				
20265	Stipendien	5'428'968	6'130'000	5'430'000	-700'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*6'203'335*	*6'900'000*	*6'200'000*	*-700'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-774'367*	*-770'000*	*-770'000*	*0*
P40103	**Kirchenwesen**				
20473	Besoldungsbeitrag christkatholischer Bischof	14'000	14'000	14'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20474	Beitrag an die St. Ursen-Vorsorgestiftung	184'082	210'000	778'800	568'800
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20475	Beitrag an PK der christkath. u. ev.-ref. Geistlichkeit	203'235	225'000	288'200	63'200
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20476	Beitrag an Verband evang.-ref. Kirchgemeinden	8'000	8'000	8'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20478	Wohnungsentschädigung an Bischof von Basel	5'000	5'000	5'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20479	Verwaltungs- und Besoldungsbeitrag für den Weihbischof	110'117	109'000	109'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P40104	**Schulgelder**				
20017	Hochschule für Heilpädagogik	424'673	960'000	553'000	-407'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20563	Progym.u. gym. Unterricht innerh. der obligat. Schulzeit	-1'704'819	-1'651'300	-1'651'300	0
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20590	Bundesbeitrag an die ausserkantonalen Schulgelder für Berufsfachschulen und die höhere Berufsbildung	-5'496'698	-5'395'700	-5'395'700	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40201	**Volksschulamt**				
20414	Bibliomedia CH	19'769	20'000	20'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20416	Zinsertrag XII. Kanonikat (Ruossinger'sche Stiftung)	-7'000	-7'000	-7'000	0
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
20972	Bildungsraum NWCH Umsetzung	1'045'358	1'150'000	1'150'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
P40202	**HPSZ Leitung**				
20753	Regionale Kleinklassen (alle)	-19'050	0	0	0
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
20944	Klasse Ausreisezentrum	-355'495	-501'740	-305'562	196'178
4630000	*Beiträge vom Bund*				
P40203	**HPSZ Olten**				
20662	HPS Olten: Beiträge für Sonderschule	-1'711'846	-904'000	0	904'000
4632000	*Beiträge von Kantonen*	*-11'846*	*0*	*0*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-1'700'000*	*-904'000*	*0*	*904'000*
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*0*	*0*	*0*	*0*
20663	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-168'300	-180'800	-223'800	-43'000
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
20666	HPS Olten: Beiträge für Integration	-904'625	-501'000	0	501'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40204	**HPS Solothurn**				
20669	HPS Solothurn: Beiträge für Sonderschule	-615'824	-392'000	0	392'000
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-25'324*	*0*	*0*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-590'500*	*-392'000*	*0*	*392'000*
20670	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-66'904	-78'400	-71'800	6'600
4637000	*Beiträge von Kantonen*	*-304*	*0*	*0*	*0*
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*-66'600*	*-78'400*	*-71'800*	*6'600*
20673	HPS Solothurn: Beiträge für Integration	-409'750	-201'000	0	201'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40205	**HPS Balsthal**				
20676	HPS Balsthal: Beiträge für Sonderschule	-816'250	-456'000	0	456'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20677	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-75'350	-91'200	-119'400	-28'200
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*				
20680	HPS Balsthal: Beiträge für Integration	-353'000	-192'000	0	192'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40206	**HPS Breitenbach**				
20683	HPS Breitenbach: Beiträge für Sonderschule	-812'056	-801'216	-516'936	284'280
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-478'056*	*-633'216*	*-516'936*	*116'280*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-334'000*	*-168'000*	*0*	*168'000*
20684	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag-/ Tagesbetreuung	-29'030	-48'600	-42'064	6'536
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-430*	*-15'000*	*-15'064*	*-64*
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*-28'600*	*-33'600*	*-27'000*	*6'600*
20686	HPS Breitenbach: Beiträge für Transport	-94'019	-55'000	-55'000	0
4631000	*Beiträge von Kantonen*				
20687	HPS Breitenbach: Beiträge für Integration	-117'500	-60'000	0	60'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40208	**Volksschulen**			0	
20398	Staatsbeitrag Volksschule	122'039'383	123'600'000	125'700'000	2'100'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20557	Staatsbeiträge an Verpflegungskosten der Gemeinden	123'676	0	0	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
P40210	**Musikschulen**				
20400	Beiträge für Musikunterricht	6'957'803	6'910'000	7'000'000	90'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
P40212	**Kant. Spezialangebote**				
20970	Kant. Spezialang: Leistungsaufträge	72'978'057	71'200'000	82'500'000	11'300'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*182'132*	*270'000*	*270'000*	*0*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*72'765'023*	*75'200'000*	*83'200'000*	*8'000'000*
3636000	*Beiträge an priv. Organisationen*	*0*	*-4'300'000*	*-1'000'000*	*3'300'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*30'902*	*30'000*	*30'000*	*0*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
P40301	**Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**				
20506	Schweiz. DL-Zentrale für Berufsbildung	212'822	220'000	230'000	10'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20508	Beitrag Kt. Bern an Berufsberatung	-5'200	-5'200	-5'200	0
4631000	*Beiträge von Kantonen*				
20597	Bundesbeiträge an Berufsbildnerkurse (BBK)	-22'750	-45'000	-30'000	15'000
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20598	Bundesbeiträge an überbetriebliche Kurse (üK)	1'436'503	1'450'000	1'500'000	50'000
3636000	*Beiträge an private Organisationen*	*2'873'005*	*2'900'000*	*3'000'000*	*100'000*
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*	*-1'436'503*	*-1'450'000*	*-1'500'000*	*-50'000*
20949	LAP Qualifikationsverfahren	-784'515	-1'031'405	-1'318'000	-286'595
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20986	Beiträge an Projekte	-253'817	-265'000	-8'000	257'000
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40302	**Kantonsschule Solothurn**				
20566	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-8'072'498	-8'292'000	-8'072'000	220'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40303	**Kantonsschule Olten**				
20567	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-5'412'148	-5'626'588	-5'975'138	-348'550
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P40304	**GIBS Solothurn**				
20569	Bundesbeitrag an GIBS Solothurn	-2'358'107	-2'800'000	-2'800'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40305	**GIBS Grenchen**				
20573	Bundesbeitrag an GIBS Grenchen	-911'417	-920'000	-920'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40306	**Zeitzentrum**				
20572	Bundesbeitrag an Zeitzentrum	-240'419	-200'000	-200'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40307	**KBS Solothurn**				
20571	Bundesbeitrag an KBS Solothurn/Grenchen	-1'454'551	-1'500'000	-1'500'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40308	**EBZ Solothurn-Grenchen**				
20552	Bundesbeitrag an EBZ Solothurn-Grenchen	-179'368	-80'000	-80'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40309	**HF für Technik**				
20550	Bundesbeitrag an die HFT Mittelland AG (HFTM AG)	1'829'733	1'685'000	1'685'000	0
3636000	*Beiträge an private Organisationen*	*2'299'139*	*2'185'000*	*2'185'000*	*0*
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*	*-469'406*	*-500'000*	*-500'000*	*0*
P40310	**GIBS Olten**				
20510	Bundesbeitrag an BBZ Olten	-3'357'937	-4'500'000	-4'500'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40314	**GSBS Olten**				
20715	Bundesbeiträge BG BZ-GS Olten	-1'291'251	0	0	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
20716	Bundesbeitrag HF an BZ-GS	-307'662	-440'000	-440'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P40316	**Fachhochschule Nordwestschweiz (FG)**				
20959	Betriebsbeitrag an FH	37'769'799	38'526'000	39'137'100	611'100
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*38'114'000*	*38'866'000*	*39'477'100*	*611'100*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-344'201*	*-340'000*	*-340'000*	*0*
P40317	**Berufsbildung, Mittel- + Hochschulen(FG)**				
21010	Umsetzung Pflegeinitiative	116'850	1'125'000	1'125'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*3'000'000*	*3'000'000*	*0*
3636000	*Beiträge an private Haushalte*	*311'600*	*0*	*0*	*0*
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*	*-155'800*	*-1'500'000*	*-1'500'000*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-38'950*	*-375'000*	*-375'000*	*0*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
P40401	**Kultur**				
20486	Beitrag an Museum für Musikautomaten Seewen	245'000	245'000	245'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
20487	Defizitbeitrag Schloss Waldegg	832'143	770'000	770'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20488	Beitrag an Stiftung Zentralbibliothek, Solothurn	2'747'570	2'747'570	2'747'570	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20489	Beitrag an Stiftung Schloss Wartenfels	136'394	140'000	140'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20491	Beitrag an Theater Orchester Biel Solothurn	600'000	600'000	600'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20493	Solothurner Filmtage (Kulturpflege und-förderung)	320'000	320'000	320'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20504	Beitrag aus dem Lotteriefonds Projekte Kulturförderung	-265'764	-200'000	-275'000	-75'000
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
20708	Beitrag an die Zentralbibliothek Solothurn für die Speicherbibliothek Luzern	47'063	50'000	50'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20720	Beitrag Museum Altes Zeughaus	1'846'828	1'846'828	1'846'828	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20945	Kulturgüterportal	0	25'000	25'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P40403	**Sport**				
20502	Bundesbeitrag an Kaderbildung	-194'145	-195'000	-195'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20503	Bundesbeitrag an J+S-Angebote	-18'256	-20'000	-20'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20568	Beitrag Sporttoto- und Lotteriefonds	-7'926	0	-116'500	-116'500
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*				
P50401	**Personalamt**				
21013	Überbetriebliche Kurse	-12'570	-5'500	4'000	9'500
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*5'710*	*6'500*	*14'000*	*7'500*
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-18'280*	*-12'000*	*-10'000*	*2'000*
21014	Betriebliche Ausbildung	550	1'500	1'500	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P50501	**Steueramt**				
20469	Kosten des Steuerverfahrens	-10'247'003	-10'450'000	-10'450'000	0
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
P60201	**Gesundheitsamt**				
20425	Aufsicht	221'632	169'000	213'000	44'000
3631000	*Beiträge an Kantone*	*20'000*	*0*	*0*	*0*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*5'111*	*66'000*	*60'000*	*-6'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*196'521*	*103'000*	*153'000*	*50'000*
20426	Prävention	171'402	214'000	174'000	-40'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*9'002*	*4'000*	*4'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*162'400*	*210'000*	*170'000*	*-40'000*
20551	Spitalbehandlungen	438'691	1'147'000	1'120'500	-26'500
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*112'643*	*216'000*	*684'500*	*468'500*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*326'047*	*931'000*	*436'000*	*-495'000*
20975	Gesundheitsförderung Beiträge	54'089	14'000	15'000	1'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*503'089*	*463'000*	*492'000*	*29'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-449'000*	*-449'000*	*-477'000*	*-28'000*
20976	Tabakprävention	-78'750	-80'000	-80'000	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20977	Alkoholprävention	-140'000	-140'000	-240'000	-100'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*928'909*	*660'000*	*660'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-1'068'909*	*-800'000*	*-900'000*	*-100'000*
20978	Spielsuchtprävention	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*289'765*	*150'000*	*170'000*	*20'000*
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-289'765*	*-150'000*	*-170'000*	*-20'000*
21023	Kantonsärztliche Dienste	41'683	140'000	166'000	26'000
3631000	*Beiträge an Kantone*	*0*	*20'000*	*20'000*	*0*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*16'362*	*40'000*	*66'000*	*26'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*25'321*	*80'000*	*80'000*	*0*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
21026	KAP Erwachsene	0	0	-50'000	-50'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*100'000*	*50'000*	*-50'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-100'000*	*-100'000*	*0*
P60203	**Spitäler**				
20057	Leistungsaufträge an Solothurner Spitäler AG (soH)	36'353'930	36'843'930	45'921'430	9'077'500
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P60204	**Spitalbehandlungen**				
20253	Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	351'909'441	353'000'000	370'000'000	17'000'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*352'340'679*	*353'500'000*	*370'500'000*	*17'000'000*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-431'238*	*-500'000*	*-500'000*	*0*
P60205	**Ärztliche Weiterbildung**				
20707	Ärztliche Weiterbildung	6'587'159	5'700'000	6'300'000	600'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*6'586'742*	*5'700'000*	*6'300'000*	*600'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*417*	*0*	*0*	*0*
P60206	**Krebsregister**				
20782	Krebsregister	423'048	500'000	500'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60208	**Darmkrebs-Screening**				
20919	Darmkrebs-Screening	550'000	475'000	475'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60209	**Mammografie-Screening**				
20920	Mammografie-Screening	248'941	275'000	275'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60210	**COVID-19 Gesundheitskosten**				
21008	Mammografie-Screening	4'948	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60212	**Pflege stationär**				
20974	Pflegekosten	0	0	0	0
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*60'222'497*	*64'600'000*	*75'000'000*	*10'400'000*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*-60'222'497*	*-64'600'000*	*-75'000'000*	*-10'400'000*
P60213	**Verlustscheine KVG**				
20988	Verlustscheine KVG	12'524'265	12'500'000	15'000'000	2'500'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60214	**Pflege ambulant**				
20991	Pflegekosten ambulant	0	0	0	0
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*24'365'454*	*23'500'000*	*30'000'000*	*6'500'000*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*-24'365'454*	*-23'500'000*	*-30'000'000*	*-6'500'000*
P60215	**Aus- und Weiterbildung**				
21011	Aus- und Weiterbildung Pflege	271'800	500'000	600'000	100'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*724'800*	*1'336'000*	*1'600'000*	*264'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-362'400*	*-669'000*	*-800'000*	*-131'000*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-90'600*	*-167'000*	*-200'000*	*-33'000*
P60301	**Amt für Gesellschaft und Soziales**				
20722	Opferhilfe Leistungsvereinbarung	129'643	131'500	281'500	150'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20723	Integration	2'532'678	2'496'967	2'696'967	200'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*8'138'878*	*902'800*	*1'217'800*	*315'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*5'934'619*	*1'594'167*	*1'594'167*	*0*
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*0*	*2'644'700*	*6'129'700*	*3'485'000*
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*0*	*2'413'333*	*4'613'333*	*2'200'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-11'540'819*	*0*	*-115'000*	*-115'000*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*0*	*-5'058'033*	*-10'743'033*	*-5'685'000*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*0*	*0*	*0*	*0*
20746	Beiträge Soziale Institutionen	668'128	466'500	464'500	-2'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20760	Kinder-/Jugendpolitik	0	275'000	275'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
21004	Bettagsfranken	0	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*242'095*	*250'000*	*250'000*	*0*
4631001	*Beiträge aus Lotteriefonds*	*-242'095*	*-250'000*	*-250'000*	*0*
21005	Familienergänzende Kinderbetreuung	1	0	0	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*127'278*	*0*	*0*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-127'277*	*0*	*0*	*0*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
P60311	**Prämienverbilligung KVG**				
20900	Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	72'042'107	90'066'544	87'600'000	-2'466'544
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*177'996'562*	*90'066'544*	*87'600'000*	*-2'466'544*
3707000	*Durchlaufende Beiträge an private Haushalte*	*0*	*112'583'180*	*117'000'000*	*4'416'820*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-105'954'455*	*0*	*0*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*0*	*-112'583'180*	*-117'000'000*	*-4'416'820*
P60313	**Ergänzungsleistungen IV**				
20902	Ergänzungsleistungen IV	133'841'319	137'000'000	143'640'000	6'640'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*170'290'102*	*137'000'000*	*143'640'000*	*6'640'000*
3707000	*Durchlaufende Beiträge an private Haushalte*	*0*	*39'000'000*	*40'360'000*	*1'360'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-36'448'783*	*0*	*0*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*0*	*-39'000'000*	*-40'360'000*	*-1'360'000*
P60314	**Ergänzungsleistungen AHV**				
20903	Ergänzungsleistungen AHV	0	0	0	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*135'597'515*	*0*	*0*	*0*
3707000	*Durchlaufende Beiträge an private Haushalte*	*0*	*140'000'000*	*145'500'000*	*5'500'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-34'791'519*	*0*	*0*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-100'805'996*	*0*	*0*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*0*	*-34'900'000*	*-37'000'000*	*-2'100'000*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*0*	*-105'100'000*	*-108'500'000*	*-3'400'000*
P60315	**Ergänzungsleistungen Familien**				
20904	Ergänzungsleistungen für Familien	-5'093'788	0	0	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*6'268'161*	*8'500'000*	*7'500'000*	*-1'000'000*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-11'361'948*	*-8'500'000*	*-7'500'000*	*1'000'000*
P60316	**Behinderung innerkantonal**				
20905	Behinderung innerkantonal	32'402'650	28'700'000	32'500'000	3'800'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60317	**Behinderung ausserkantonal**				
20906	Behinderung ausserkantonal	9'269'176	8'600'000	8'800'000	200'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P60319	**Weitere Beiträge, Zulagen**				
20908	Lastenausgleich Nicht-Erwerbstätige	1'492'499	1'700'000	2'100'000	400'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20909	Beitrag für Erlass Mindestbeiträge an AHV	1'451'431	1'950'000	0	-1'950'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20910	Familienzulagen Landwirtschaft	405'543	500'000	450'000	-50'000
3630000	*Beiträge an Bund*				
P60320	**Opferhilfe**				
20911	Sofort- und weitere Hilfe	1'741'481	1'930'000	1'970'000	40'000
3630000	*Beiträge an Bund*	*0*	*20'000*	*20'000*	*0*
3631000	*Beiträge an Kantone*	*260'214*	*220'000*	*260'000*	*40'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*1'485'543*	*1'700'000*	*1'700'000*	*0*
4631000	*Beiträge von Kantonen*	*-4'276*	*-10'000*	*-10'000*	*0*
20912	Genugtuung und Entschädigung	356'737	500'000	500'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
P60321	**Regelsozialhilfe**				
20913	Lastenausgleich	-231'491	-200'000	-250'000	-50'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*8'261'329*	*0*	*0*	*0*
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*0*	*5'000'000*	*5'000'000*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-8'492'820*	*0*	*0*	*0*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*0*	*-5'200'000*	*-5'250'000*	*-50'000*
20914	Sozialhilfe	231'491	200'000	250'000	50'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*231'491*	*0*	*0*	*0*
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*0*	*200'000*	*250'000*	*50'000*
20915	Rückerstattung und VUST	0	0	0	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*2'042'843*	*2'000'000*	*2'000'000*	*0*
4637000	*Beiträge von privaten Haushalten*	*-2'042'843*	*-2'000'000*	*-2'000'000*	*0*
20942	Fremdplatzierung Minderjährige	22'532'534	22'500'000	22'500'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
P60322	**Asylsozialhilfe**				
20916	Asylsuchende	8'048'639	7'900'000	9'400'000	1'500'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*34'187'320*	*3'800'000*	*3'800'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*30'415'590*	*4'100'000*	*5'600'000*	*1'500'000*
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*0*	*26'200'000*	*28'200'000*	*2'000'000*
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*0*	*27'300'000*	*27'300'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-56'238'057*	*0*	*0*	*0*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-316'214*	*0*	*0*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*0*	*-53'500'000*	*-55'500'000*	*-2'000'000*
P60323	**Flüchtlingssozialhilfe**				
20917	Flüchtlinge	-7'516'319	-7'600'000	-7'600'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*10'173'148*	*0*	*0*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*708'577*	*0*	*0*	*0*
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*0*	*9'150'000*	*9'150'000*	*0*
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*0*	*650'000*	*650'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-18'398'045*	*-7'600'000*	*-7'600'000*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*0*	*-9'800'000*	*-9'800'000*	*0*
P60324	**Nothilfe**				
20918	Nothilfe	2'965'747	3'620'000	1'500'000	-2'120'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*695'576*	*460'000*	*400'000*	*-60'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*3'899'603*	*3'160'000*	*1'100'000*	*-2'060'000*
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*0*	*110'000*	*200'000*	*90'000*
3705000	*Durchlaufende Beiträge an private Institutionen*	*0*	*740'000*	*1'300'000*	*560'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-1'629'432*	*0*	*0*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*0*	*-850'000*	*-1'500'000*	*-650'000*
P60327	**Familienergänzende Kinderbetreuung**				
21022	Familienergänzende Kinderbetreuung	0	2'000'000	0	-2'000'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*1'850'000*	*0*	*-1'850'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*150'000*	*0*	*-150'000*
P60501	**Justizvollzug**				
21016	Fachorganisationen	66'596	81'000	130'000	49'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
21017	Ausbildungszentrum Strafvollzugspersonal	251'678	215'000	230'000	15'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P60601	**Polizei**				
20034	Beiträge an verschiedene Institutionen	189'501	169'000	242'000	73'000
3631000	*Beiträge an Kantone*	*189'501*	*160'000*	*233'000*	*73'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*9'000*	*0*	*9'000*	*9'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*0*	*9'000*	*0*	*-9'000*
4634000	*Beiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-9'000*	*0*	*0*	*0*
P60602	**Kommando-Abteilung**				
20153	Beiträge an (Polizei-) Hundehaltung	49'282	60'000	50'000	-10'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20163	Beiträge für Alarmzentrale der Polizei	-348'531	-360'000	-350'000	10'000
4634000	*Beiträge von öffentlichen Unternehmungen*				
20169	Entschädigung für Bundesaufgaben	-1'976'189	-1'950'000	-2'000'000	-50'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20527	Beiträge an Polizeifachschule Hitzkirch	1'086'804	1'098'000	1'082'000	-16'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20529	Beitrag an Polizei-Institut Neuenburg	42'361	42'000	35'000	-7'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P60603	**Sicherheits-Abteilung**				
20528	Beitrag an Kompetenzzentrum Genf	54'215	55'000	65'000	10'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P60604	**Kriminal-Abteilung**				
20530	Beitrag an Verbrechensverhütung / Internetkriminalität	26'072	45'000	50'000	5'000
3631000	*Beiträge an Kantone*				
P70103	**Stiftungsaufsicht**				
20940	Konferenz der kant. Stiftungsaufsichtsbehörden	500	500	500	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*500*	*0*	*0*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*500*	*500*	*0*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
P70104	**Härtefallregelung COVID-19**				
20964	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) SO+CH Akonto	-37'024	0	0	0
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
20984	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) CH	-3'070	0	0	0
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
21006	Zweites Gesuch HR HFV 2022	-2'523	0	0	0
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
P70105	**Einzelbetriebliche Förderung nach WAG**				
20979	Einzelbetriebliche Förderung nach WAG	163'520	500'000	200'000	-300'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P70106	**Standortförderung und Aussenkontakte**				
20992	Beiträge Ansiedlungsgeschäft	191'193	191'178	49'178	-142'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20993	Beiträge Anlaufstelle	-176'100	87'322	87'322	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20994	Beiträge Tourismus	20'000	41'000	41'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20995	Beiträge Tourismusförderung	265'000	290'000	290'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20996	Beiträge an Gastro Ausbildungszentrum	100'000	100'000	100'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20997	Beiträge Neugründ./Junguntern.	138'600	150'000	150'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20999	Beiträge Wirtschaftsst./Standortentw.	17'436	215'000	215'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*33'038*	*40'000*	*40'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*-15'603*	*175'000*	*175'000*	*0*
21000	NWRK/Oberrhein	53'889	59'500	0	-59'500
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'935*	*5'000*	*0*	*-5'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*51'954*	*54'500*	*0*	*-54'500*
P70107	**NRP**				
20998	Beiträge NRP 2020-2023	98'845	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*178'839*	*0*	*0*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-79'994*	*0*	*0*	*0*
21019	Beiträge NRP 2024-2027	75'190	500'000	400'000	-100'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*150'380*	*1'000'000*	*800'000*	*-200'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-75'190*	*-500'000*	*-400'000*	*100'000*
P70202	**Arbeitsmarkt**				
20327	Bundesbeiträge an RAV, LAM, KAST	-12'567'288	-13'205'575	-14'966'110	-1'760'535
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-7'700*	*-10'000*	*-10'000*	*0*
4630001	*Teilzahlungen SECO*	*-10'202'020*	*-10'350'213*	*-12'110'748*	*-1'760'535*
4630003	*Schlusszahlung SECO*	*-2'357'568*	*-2'845'362*	*-2'845'362*	*0*
P70204	**Kantonsbeiträge AVIG**				
20630	Beiträge AVIG	5'954'643	6'000'000	6'200'000	200'000
3630000	*Beiträge an Bund*				
P70205	**Energiefachstelle**				
20751	Beiträge Förderung Energieeffizienz	2'345'378	1'230'000	1'800'000	570'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*296'472*	*300'000*	*300'000*	*0*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*46'160*	*300'000*	*300'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*1'028'632*	*500'000*	*500'000*	*0*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*2'455'533*	*2'300'000*	*3'500'000*	*1'200'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-1'481'419*	*-2'170'000*	*-2'800'000*	*-630'000*
20752	Beiträge Förderung Erneuerbare Energien	2'004'610	2'844'000	3'620'000	776'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*337'902*	*700'000*	*700'000*	*0*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*700'000*	*700'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*741'284*	*300'000*	*300'000*	*0*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*7'013'921*	*6'220'000*	*5'020'000*	*-1'200'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-6'088'497*	*-5'076'000*	*-3'100'000*	*1'976'000*
20946	Beiträge Energieberatung, Aus- u. Weiterbildung	0	0	-400'000	-400'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
21015	Beiträge Förderungsprgramme Energiekonzerne	0	1'300'000	1'300'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*110'000*	*110'000*	*0*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*180'000*	*180'000*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*510'000*	*510'000*	*0*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*0*	*500'000*	*500'000*	*0*
P70211	**Impulsgrogramm KIG (FG)**				
21025	Impulsgrogramm KIG (FG)	0	0	0	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*0*	*1'000'000*	*1'200'000*	*200'000*
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*1'000'000*	*1'200'000*	*200'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*1'119'000*	*1'800'000*	*681'000*
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*0*	*1'000'000*	*1'300'000*	*300'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-4'119'000*	*-5'500'000*	*-1'381'000*
P70301	**Amt für Gemeinden**				
20535	Ablieferung Einbürgerungsgebühren an Bund	0	1'000	1'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
20780	Ordentlicher FA und Waldbeiträge	0	0	0	0
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*806'800*	*828'600*	*819'800*	*-8'800*
4702000	*Durchlaufende Beiträge von Gemeinden*	*-806'800*	*-828'600*	*-819'800*	*8'800*
P70302	**Finanzausgleich / Fusionsbeiträge**				
20539	Fusionsbeitrag	613'800	0	346'200	346'200
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
P70401	**Wald**				
20511	Beitrag an Försterschule Lyss	83'665	85'000	85'000	0
3631000	*Beiträge an Kantone*				
20512	Aufgaben im öffentlichen Interesse	1'097'350	1'130'000	1'130'000	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
20514	Beitrag an Waldpflege	825'049	617'078	700'000	82'922
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'937'525*	*1'450'000*	*2'208'000*	*758'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-1'112'476*	*-832'922*	*-1'508'000*	*-675'078*
20515	Beiträge an Schutzwaldpflege	213'467	270'000	273'000	3'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'006'067*	*920'000*	*1'120'000*	*200'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-792'599*	*-650'000*	*-847'000*	*-197'000*
20518	Bundesbeitrag an forstliche Planung	-123'700	-152'000	-154'000	-2'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20521	Gemeindebeiträge an gemeinwirtschaftl. Leistungen	-1'406'905	-1'390'000	-1'400'000	-10'000
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20560	Gefahrengrundlagen WaG	6'888	135'000	15'000	-120'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*41'326*	*335'000*	*90'000*	*-245'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-34'439*	*-200'000*	*-75'000*	*125'000*
21002	Beiträge an Kurse für Försterpersonal	74'569	60'000	60'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*74'569*	*84'000*	*84'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-24'000*	*-24'000*	*0*
21003	Forstliche Betriebsabrechnung	125'800	135'000	130'000	-5'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P70402	**Forstfonds (SF/FK)**				
20033	Förderung Wald- und Waldwirtschaft	298'728	150'000	170'000	20'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*				
20038	Förderung Waldbiodiversität	1'055'820	873'000	960'000	87'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'913'428*	*1'500'000*	*1'640'000*	*140'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-857'608*	*-627'000*	*-680'000*	*-53'000*
20045	Waldschutz	720	40'000	38'000	-2'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*720*	*100'000*	*140'000*	*40'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*-60'000*	*-102'000*	*-42'000*
21001	Prämie SO-Holz	71'033	50'000	50'000	0
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*71'033*	*0*	*0*	*0*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*50'000*	*50'000*	*0*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
P70403	**Jagd- und Fischerei (GB)**				
20021	Beiträge für zweckgebundene Massnahmen	115'755	119'000	100'000	-19'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20022	Wildschadenverhütungsmassnahmen	18'048	50'000	70'000	20'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20028	Beiträge an Fischerei	67'019	87'500	80'000	-7'500
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*74'619*	*87'500*	*80'000*	*-7'500*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-7'600*	*0*	*0*	*0*
20734	Grossraubtiermanagement	53'413	53'500	53'500	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20735	Beiträge Pauschal WZV	-24'497	-25'000	-19'000	6'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*10'000*	*10'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-24'497*	*-25'000*	*-29'000*	*-4'000*
21037	Beiträge Wildtierkorridore	0	0	-39'000	-39'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*80'000*	*80'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*0*	*-119'000*	*-119'000*
21038	Beiträge Arten-/Lebensraumförderung	0	0	-10'000	-10'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*0*	*0*	*25'000*	*25'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*0*	*-35'000*	*-35'000*
P70404	**Finanzgrösse AWJF**				
20960	Beiträge an Schutzbautenprojekte	169'518	365'000	575'000	210'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*301'365*	*815'000*	*1'150'000*	*335'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-131'847*	*-450'000*	*-575'000*	*-125'000*
21036	Beiträge für Wegbauten/sanierungen	0	0	375'000	375'000
3634000	*Beiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*0*	*490'000*	*490'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*0*	*-115'000*	*-115'000*
P70501	**Agrarpolitische Massnahmen**				
20008	Institutionen	18'500	24'000	24'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20154	Mehrjahresprogramm Landwirtschaft MJPL	172'890	320'000	262'000	-58'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*				
20155	Beiträge an Tierzucht	24'650	25'000	25'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20221	Direktzahlungen	0	0	0	0
3707000	*Durchlaufende Beiträge an private Haushalte*	*66'919'653*	*68'500'000*	*67'500'000*	*-1'000'000*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-66'919'653*	*-68'500'000*	*-67'500'000*	*1'000'000*
20328	Pflanzenschutz	0	-1'000	-11'000	-10'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20635	Ressourcenprojekte	14'876	22'000	22'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*142'002*	*260'000*	*260'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-127'127*	*-238'000*	*-238'000*	*0*
20709	LQB und Vernetzung	918'743	920'000	920'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*9'191'951*	*9'200'000*	*9'200'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-8'273'208*	*-8'280'000*	*-8'280'000*	*0*
20754	Ressourcenprogramm Humus	-239'620	82'000	0	-82'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*-176'750*	*650'000*	*0*	*-650'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-62'870*	*-568'000*	*0*	*568'000*
21030	Spezialkulturen	-1'000	0	-1'000	-1'000
4630000	*Beiträge vom Bund*				
21033	Agrarökologische Transformation	0	0	50'000	50'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*0*	*0*	*250'000*	*250'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*0*	*-200'000*	*-200'000*
21034	Staffelkulturen	0	0	32'000	32'000
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*0*	*0*	*160'000*	*160'000*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*0*	*0*	*-128'000*	*-128'000*

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26
P70502	**Veterinärdienst**				
20329	Entsorgung der tierischen Abfälle	79'288	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*292'471*	*270'000*	*270'000*	*0*
4632000	*Beiträge von Gemeinden*	*-213'183*	*-270'000*	*-270'000*	*0*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*0*	*0*	*0*	*0*
20613	Beitrag Bildungsverordnung Veterinärdienst	4'325	6'000	6'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
P70504	**Landwirtschaftliche Bildung**				
20330	LS Wallierhof	-283'821	-260'000	-260'000	0
4630002	*Pauschalsubventionen BBT*				
P70506	**Weiterbildung und Information**				
20437	Nitratprojekt	149'979	150'000	150'000	0
3637000	*Beiträge an private Haushalte*	*749'897*	*750'000*	*750'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-599'918*	*-600'000*	*-600'000*	*0*
20880	Beratung Wallierhof	-13'031	-10'800	-1'000	9'800
4630000	*Beiträge vom Bund*				
21031	Wildtiere	0	0	10'000	10'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
P70512	**Tierseuchenkasse (SF)**				
20002	Beitrag an Beratungs- und Gesundheitsdienst	44'621	42'000	45'000	3'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20006	Beitrag an regionale Notschlacht-Lokale	0	10'000	10'000	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20007	SF Tierseuchen	-295'357	-364'000	-364'000	0
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20010	SF Tierbesitzer/Bienenhalter	-356'083	-360'000	-360'000	0
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*				
21021	Tiergesundheit	1'223	0	0	0
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*19'572*	*0*	*0*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-18'349*	*0*	*0*	*0*
P70601	**Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**				
20441	Militärgerichtskosten an Bund	2'810	7'000	7'000	0
3630000	*Beiträge an Bund*				
20442	Ausbildungskosten	-40'410	-40'400	-40'400	0
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-4'410*	*-4'400*	*-4'400*	*0*
4635000	*Beiträge von privaten Unternehmungen*	*-36'000*	*-36'000*	*-36'000*	*0*
20444	Beiträge an militärische Organisationen	21'100	20'000	0	-20'000
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*				
20445	VESO Bundesbeiträge	-5'250	-5'250	-5'250	0
4630000	*Beiträge vom Bund*				
20654	Beiträge Schutzbauten	0	0	0	350000
3702000	*Durchlaufende Beiträge an Gemeinden*	*314'256*	*350'000*	*350'000*	*0*
4700000	*Durchlaufende Beiträge vom Bund*	*-314'256*	*-350'000*	*-350'000*	*0*
20659	Betriebskosten Alarmierung	-15'641	-15'000	-15'000	0
4632000	*Beiträge von Gemeinden*				
20712	Sirenenfernsteuerung Polyalert (DL)	18'997	-10'500	-10'500	60'500
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*79'797*	*50'000*	*50'000*	*0*
4630000	*Beiträge vom Bund*	*-60'800*	*-60'500*	*-60'500*	*0*
P70602	**Wehrpflichtersatz**				
20618	Wehrpflichtersatz an Bund	3'718'971	4'400'000	3'900'000	-500'000
3630000	*Beiträge an Bund*				
P70603	**Ersatzbeiträge (SF/FK)**				
20650	Ersatzbeiträge Schutzräume	220'807	500'000	600'000	-200'000
3632000	*Beiträge an Gemeinden*	*84'820*	*10'000*	*300'000*	*290'000*
3635000	*Beiträge an private Unternehmungen*	*135'987*	*490'000*	*300'000*	*-190'000*
21028	Finanzierung Schutzräume	1'014	0	0	0
3632000	*Beiträge an Gemeinden*				
Total		***941'836'912***	***974'974'984***	***1'017'726'599***	***42'862'115***

2.5.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	Abw. absolut
P30102	**Amt für Geoinformation**				
70.000857	Digitalisierung Nutzungszonen	79'727	100'000	100'000	0
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*				
P30305	**Bildungsbauten und Allg. Bauten**				
2H-3xxx/2K-3xxx	Gross- und Kleinprojekte Allgemeine Bauten	-153'735	0	0	0
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-726*	*0*	*0*	*0*
6350000	*Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen*	*-153'009*	*0*	*0*	*0*
2G-1xxx	Planbarer Unterhalt Bildungsbauten	-234'607	0	0	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-234'607*	*0*	*0*	*0*
70.000247	Planbarer Unterhalt Bildungsbauten	0	-550'000	-500'000	50'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.000248	Planbarer Unterhalt Allg. Bauten	0	-100'000	-100'000	0
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*				
70.000250	Neubauten Allg. Bauten	0	-525'000	-5'060'000	-4'535'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.000251	Umbauten Sanierungen Bildungsbauten	0	-900'000	-2'300'000	-1'400'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.000252	Umbauten Sanierungen Allg. Bauten	0	-100'000	-100'000	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*0*	*0*	*-100'000*	*-100'000*
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*0*	*-100'000*	*0*	*100'000*
P30307	**Hochbau Strassenbau**				
2H-3xxx/2K-3xxx	Gross- und Kleinprojekte Strassenrechnung	-31'887	0	0	0
6340000	*Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen*	*-1'482*	*0*	*0*	*0*
6350000	*Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen*	*-30'405*	*0*	*0*	*0*
P30402	**Kantonsstrassenbau (FG)**				
60.000059	Kantonsstrassenbau	-5'674'709	-2'000'000	-4'000'000	-2'000'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-5'146'823*	*-1'500'000*	*-3'700'000*	*-2'200'000*
6310000	*Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten*	*-517'436*	*0*	*-160'000*	*-160'000*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden*	*25'551*	*-460'000*	*-50'000*	*410'000*
6350000	*Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen*	*-28'201*	*-40'000*	*-90'000*	*-50'000*
6370000	*Investitionsbeiträge von privaten Haushalten*	*-7'800*	*0*	*0*	*0*
P30501	**Amt für Umwelt**				
70.000023	Hochwassersicherheit, Revitalsierung der Flüsse, Renaturierung Bäche und Seen	59'579	800'000	800'000	0
5720000	*Druchlaufende Investitionsbeträge an Gemeinden*	*378'303*	*800'000*	*800'000*	*0*
5750000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen*	*30'677*	*0*	*0*	*0*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*-349'401*	*0*	*0*	*0*
70.000025	Bundesbeiträge an Bauten Gemeinden via AfU	-59'579	-800'000	-800'000	0
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*				
P30503	**Wasserwirtschaft**				
007.720031	Baslerweiher & Seebach, Seewen	0	-150'000	-150'000	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
007.720033	Wasserbau div. Kleinprojekte 2016	0	-500'000	-750'000	-250'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.000897	HWS und Revit. Aare, Olten-Aarau	-70'001	-100'000	0	100'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.001085	Dünnern Oensingen	-286'000	-375'000	-375'000	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-220'000*	*-375'000*	*-375'000*	*0*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden*	*-66'000*	*0*	*0*	*0*
70.001086	Dünnern Herbetswil	-41'000	0	0	0
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*				
70.001088	HWS und Revit. Emme ab Wehr Biberist	-100'001	-200'000	0	200'000
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-950'001*	*-200'000*	*0*	*200'000*
6320000	*Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden*	*850'000*	*0*	*0*	*0*
P40301	**Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**				
70.000485	Investitionsbeitrag Berufsbildung (DL)	0	0	0	0
5750000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen*	*1'736'497*	*5'050'000*	*500'000*	*-4'550'000*
6710000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten*	*-1'736'497*	*-5'050'000*	*-500'000*	*4'550'000*

2.5.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	Abw. absolut
P40401	**Kultur**				
042.72001	Mariastein- Klosterplatz	800'000	500'000	200'000	-300'000
5660000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen*				
P70401	**Wald**				
70.000330	Beiträge für Wegbauten und -sanierungen	514'074	374'000	0	-374'000
5620000	*Investitionsbeiträge an Gemeinden*	*769'848*	*490'000*	*0*	*-490'000*
6300000	*Investitionsbeiträge vom Bund*	*-255'774*	*-116'000*	*0*	*116'000*
P70501	**Agrarpolitische Massnahmen**				
PF-0xxx	Zusicherung	1'892'298	0	0	0
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*1'043'288*	*0*	*0*	*0*
5670000	*Investitionsbeiträge an private Haushalte*	*849'010*	*0*	*0*	*0*
5740000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*769'418*	*0*	*0*	*0*
5770000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte*	*806'440*	*0*	*0*	*0*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*-1'575'858*	*0*	*0*	*0*
70.000056	Kantonsbeitrag an Bodenverbesserungen und Strukturverbesserungsmassnahmen	0	1'600'000	1'700'000	100'000
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*				
70.000057	Beiträge an landwirtschaftliche Hochbauten und Wohnungssanierungen im Berggebiet (Strukturverbesserungen)	0	650'000	700'000	50'000
5670000	*Investitionsbeiträge an private Haushalte*				
70.000058	Bundesbeitrag Strukturverbesserungen (DL)	0	0	0	0
5740000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*1'400'000*	*1'500'000*	*100'000*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*0*	*-1'400'000*	*-1'500'000*	*-100'000*
70.000457	Bundesbeitrag landw. Hochbauten (DL)	0	0	0	0
5770000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte*	*0*	*650'000*	*700'000*	*50'000*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*0*	*-650'000*	*-700'000*	*-50'000*
P70511	**Zufahrt zu Berghöfen (SF)**				
PF-0xxx	Zusicherung	650'000	650'000	650'000	0
5640000	*Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*650'000*	*650'000*	*650'000*	*0*
5740000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*219'136*	*0*	*0*	*0*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*-219'136*	*0*	*0*	*0*
60.000070	Bundesbeitrag an Zufahrt zu Berghöfen (DL)	0	0	0	0
5740000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen*	*0*	*350'000*	*350'000*	*0*
6700000	*Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	*0*	*-350'000*	*-350'000*	*0*
Total		**-2'655'841**	**-1'626'000**	**-9'985'000**	**-8'359'000**

2.6 Spezialfinanzierungen

Konto	Spezial-finanzierung	Rechtliche Grundlage	Zweck-bestimmung	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2025	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2026	Veränderung VA 2026
Bau und Justizdepartement				**26'429'791**	**26'779'010**	**349'220**
2900000 / 014	Natur- und Heimatschutz	Planungs- und Baugesetz vom 17. Mai 1992 (BGS 711.1)	Finanzierung der mit Massnahmen des Natur- und Heimatschutzes verbundenen Aufwendungen.	15'670'753	15'649'973	-20'780
2900007 / 014	Deponienachsorge-fonds	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11); Stand: 27.9.1998 (Teilrevision)	Finanzierung der ord. Nachsorge und der Störfallnachsorge	6'985'966	7'075'966	90'000
2900008 / 014	Ordentliche Deponienachsorge	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11)	Finanzierung der ord. Nachsorge Deponie Rothacker	3'152'407	3'032'407	-120'000
2900009 / 014	Planungsausgleich (PAG)	Gesetz über den Auslgeich raumplanungsbedingter Vor- und Nachteile vom 31.1.2018	Vollzug des Planungsausleiches	620'664	1'020'664	400'000
Finanzdepartement				**310'062**	**279'062**	**-31'000**
2900002 / 014	Unfallkasse	Verordnung über die Unfallfürsorge des Staatspersonals des Kt. SO vom 18. April 1967 (BGS 156.541)	Unfallversicherung des Staatspersonals	310'062	279'062	-31'000
Volkswirtschaftsdepartement				**45'707'777**	**45'036'433**	**-671'344**
2090003 / 014	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	14'660'343	13'327'076	-1'333'267
2090004 / 014	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	12'140'195	12'532'222	392'027
2090009 / 014	Forstfonds	Waldgesetz vom 29.1.1995 (BGS 931.11)	Walderhaltung und Förderung der Waldwirtschaft	2'107'508	2'089'508	-18'000
2090006 / 014	Tierseuchenkasse	Landwirtschaftsgesetz vom 4. Dezember 1994 (BGS 921.11)	Entschädigung für Tierverluste und Bekämpfungskosten	616'477	504'372	-112'104
2090022 / 037	Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG/ZSV*	Bundesgesetz über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG), Art. 46	Gewährleistung eines ausgewogenen Schutzplatzangebots	4'183'255	4'583'255	400'000
2090026 / 037	Finanzierung Bilanz Schutzräume gem. BZ	Bundesgesetz über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG), Art. 62	Steuerung des Schutzraumabaus, Verwendung und Höhe der Ersatzbeiträge	12'000'000	12'000'000	0
Departement des Innern				**72'447'630**	**72'094'505**	**-353'124**
2043006 / 027	Ausgleichskonto Asyl*	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von sozialen Aufwändungen	21'546'719	17'531'069	-4'015'650
2043011 / 027	Ausgleichskonto Integration Flüchtlinge*	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für die Integration	17'650'000	14'250'000	-3'400'000
2043012 / 027	Ausgleichskonto FamEL*	Sozialgesetz § 85octies	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für Familienergänzungsleistungen (FamEL)	8'358'333	8'358'333	0
2043005 / 027	Ausgleichskonto Individuelle Prämienverbilligung	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Bundesgesetz über die Krankenversicherung, SR832.10	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für die Individuelle Prämienverbilligung	7'140'358	13'140'358	6'000'000
Total Spezialfinanzierungen und Ausgleichskonti				**127'143'039**	**125'374'265**	**-1'768'774**

*Bei den Ausgleichskonti im Sozialbereich wird für die Berechnung des voraussichtlichen Vermögens per 31.12.2026 der Prognosewert 2025 verwendet.

2.7 Strassenrechnung

2.7.1 Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte

		RE 2024		VA 2025*		VA 2026
1. Investitionsrechnung						
Kantonsstrassenbau						
Bruttoinvestitionen		42'028'171		37'000'000		43'000'000
Einnahmen		-5'674'709		-2'000'000		-4'000'000
Total Nettoinvestitionen		**36'353'463**		**35'000'000**		**39'000'000**
Hochbauten (MFK/Werkhöfe/Salzlager)						
Bruttoinvestitionen		2'006'974		0		1'400'000
Einnahmen		-31'887		0		0
Total Nettoinvestitionen		**1'975'087**		**0**		**1'400'000**
2. Erfolgsrechnung						
Totel Ertrag		**82'727'865**		**81'866'877**		**83'824'428**
Motorfahrzeugsteuern		66'381'742		66'500'000		66'055'000
Treibstoffzollanteil (Gesamt/Anteil)		7'758'284		7'511'600		7'144'400
LSVA (Gesamt/Anteil)	13'789'694	6'894'847	12'791'719	6'395'860	12'942'471	6'471'236
Globalbeiträge Hauptstrassen (Gesamt/Anteil)	2'282'932	2'282'932	2'282'932	2'282'932	2'240'089	2'240'089
Liegenschaftserträge/Buchgewinne		-300'000		18'000		18'000
Abschreibungen Debitoren		-106'626		-85'500		-110'000
Aufwand-/Ertragsüberschuss MFK (P30701)		-186'087		-756'014		2'005'704
Ertrag Pauschale LSVA		1'237'167		1'190'000		1'200'000
Ertragsanteil Bund		-856'678		-820'000		-1'030'000
Provision Pauschale LSVA		-377'715		-370'000		-170'000
Total Aufwand		**78'662'696**		**85'156'383**		**76'542'540**
Abschreibungen Strassenbau		26'406'977		35'000'000		28'000'000
Zuweisungen für Strassenverkehrssicherheit		14'061'918		14'061'918		14'055'661
- Pol. Verkehrsüberwachung		13'700'000		13'700'000		13'700'000
- Entschädigung städt. Polizeikorps		1'050'000		1'050'000		1'050'000
- Mietertrag MFK		-688'082		-688'082		-694'339
Nettoaufwand AVT (P30401)		33'628'181		33'562'465		31'648'878
Abschr. Hochbauten Strassenrechnung		1'520'182		1'680'000		1'986'000
a.o. Abschreibung Strassengrundstücke 2023		1'976'900				
a.o. Abschreibung Strassengrundstücke 2024		216'659				
Unfallrettung KS an SGV		201'879		202'000		202'000
Beitrag an Zufahrten zu Berghöfen		650'000		650'000		650'000
Ergebnis (- Aufwand-/+ Ertragsüberschuss)		**4'065'170**		**-3'289'506**		**7'281'889**
3. Bilanz						
Aktiven						
Bestand Strassen und Liegenschaften per 1.1.		562'225'598		570'847'675		569'167'675
+ Nettoinvestitionen		38'328'549		35'000'000		40'400'000
+ Zuweisung Gschliff-Seilbrücke		554'717		0		0
- Abgang Anlage 1/771 (MFK Olten)		140'472				
- a.o. Abschreibungen Strassengrundstücke 2023		1'976'900				
- a.o. Abschreibungen Strassengrundstücke 2024		216'659				
- Abschreibungen		27'927'159		36'680'000		29'986'000
Abschreibungssatz		4.6%		6.1%		4.9%
Bestand Strassen/Liegenschaften per 31.12.		**570'847'675**		**569'167'675**		**579'581'675**
Passiven						
Bestand Rechnung per 1.1.		665'257'754		669'322'924		666'033'419
- Entnahme / + Einlage Rechnung		4'065'170		-3'289'506		7'281'889
Bestand Rechnung per 31.12.		**669'322'924**		**666'033'419**		**673'315'307**
Totalbestand Strassenrechnung		**98'475'250**		**96'865'744**		**93'733'633**
Veränderung gegenüber Vorjahr		**-4'556'907**		**-1'609'506**		**-3'132'111**
Bestand Strassen und Liegenschaften per 31.12.		570'847'675		569'167'675		579'581'675
Bestand Rechnung per 31.12.		669'322'924		666'033'419		673'315'307
Totalbestand Strassenrechnung		**98'475'250**		**96'865'744**		**93'733'633**

2.7.2 Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb der Strassenrechnung)

	RE 2024	VA 2025*	VA 2026
1. Investitionsrechnung			
Kantonsstrassenbau GVP			
Bruttoinvestitionen GVP	995'283	0	0
Gemeindebeiträge GVP	0	0	0
Bundesbeiträge GVP	0	0	0
Total Nettoinvestitionen GVP	**995'283**	**0**	**0**
2. Erfolgsrechnung			
Totel Ertrag	**0**	**0**	**0**
Anteil Mfz-Steuern an GVP	0	0	0
Total Aufwand	**4'163'585**	**4'173'783**	**4'190'546**
Abschreibungen Strassenbau GVP	4'163'585	4'173'783	4'190'546
- Entnahme / + Einlage Rechnung	**-4'163'585**	**-4'173'783**	**-4'190'546**
3. Bilanz			
Aktiven			
Bestand Strassen GVP per 1.1.	122'871'417	119'703'114	115'529'331
+ Nettoinvestitionen GVP	995'283	0	0
- Abschreibungen GVP	4'163'585	4'173'783	4'190'546
Abschreibungssatz GVP	3.4%	3.5%	3.6%
Bestand Strassen GVP per 31.12.	**119'703'114**	**115'529'331**	**111'338'784**
Passiven			
Bestand GVP per 1.1.	113'962'188	109'798'602	105'624'819
- Entnahme / + Einlage SF GVP	-4'163'585	-4'173'783	-4'190'546
Bestand GVP per 31.12.	**109'798'602**	**105'624'819**	**101'434'273**
Totalbestand GVP	**-9'904'512**	**-9'904'512**	**-9'904'512**
Bestandesveränderung gegenüber Vorjahr	**-995'283**	**0**	**0**
Bestand Strassen GVP per 31.12.	119'703'114	115'529'331	111'338'784
Bestand GVP per 31.12.	109'798'602	105'624'819	101'434'273
Totalbestand GVP	**-9'904'512**	**-9'904'512**	**-9'904'512**

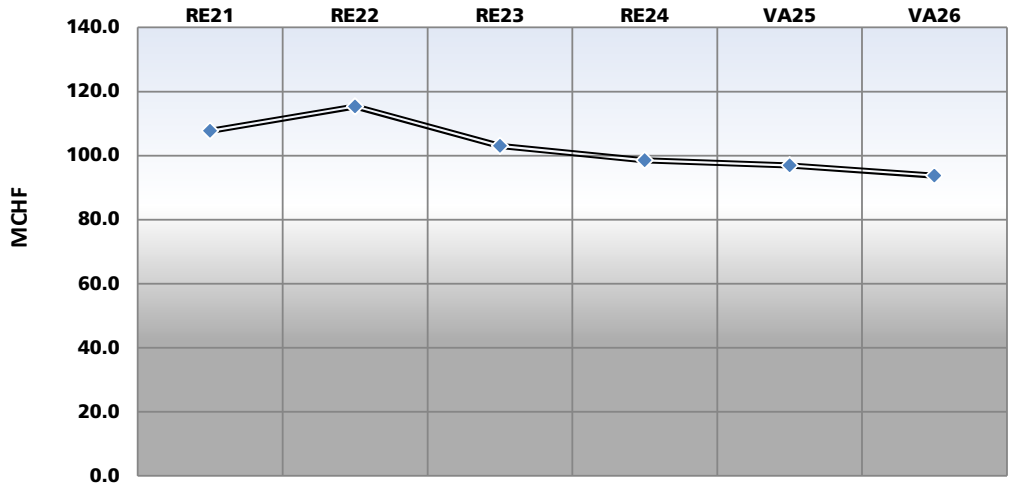
* VA 2025 angepasst gemäss RE 2024

2.7.3 Entwicklung Strassenrechnung 2021–2026

A) Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE21	RE22	RE23	RE24	VA25	VA26
Bruttoinvestitionen	41.3	32.8	49.0	44.0	37.0	44.4
Nettoinvestitionen	38.6	30.6	46.4	38.3	35.0	40.4
Bestandesveränderung	6.2	7.6	-12.3	-4.6	-1.6	-3.1
Totalbestand Strassenrechnung	107.7	115.3	103.0	98.4	96.8	93.7

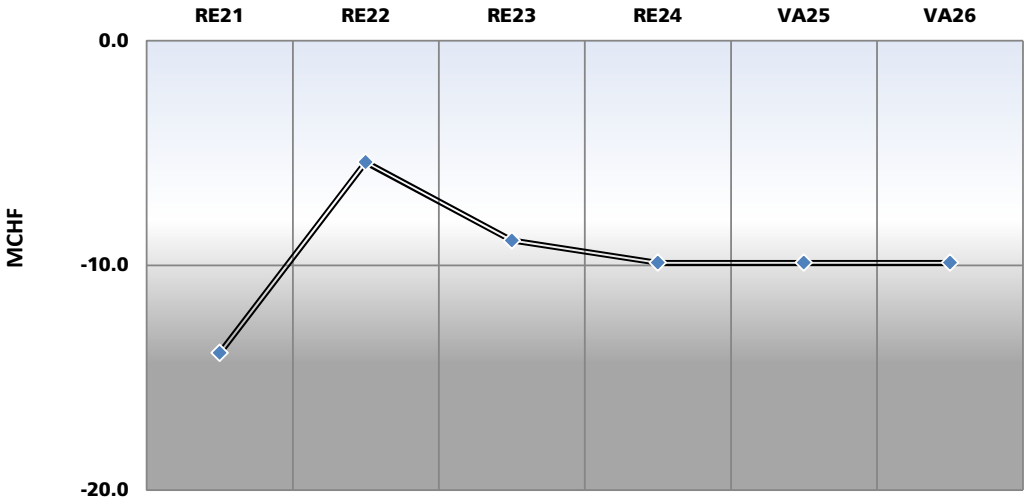
Totalbestand Strassenbaurechnung (inkl. GVP)



B) Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb der Strassenrechnung)

	RE21	RE22	RE23	RE24	VA25	VA26
Bruttoinvestitionen GVP	3.4	1.4	3.6	1.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen GVP	3.1	1.4	3.5	1.0	0.0	0.0
Bestandesveränderung GVP	6.8	8.4	-3.5	-1.0	0.0	0.0
Totalbestand SF Strassenbau GVP	-13.9	-5.4	-8.9	-9.9	-9.9	-9.9

Totalbestand SF GVP



2.8 Verpflichtungskredite

2.8.1 Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit-bewilligung und *Laufzeit*	Gesamt-kredit	Ausgaben		
				Voranschlag 2026	Kumulierte Ausgaben 31.12.2026	Restkredit
Bau- und Justizdepartement						
Amt für Raumplanung						
Diverse/ P30202	Raumplanung: Mehrjahresprogramm "Natur und Landschaft 2021–2032"	KRB 11.11.2020 *LZ: 2032*	46'000'000	3'682'863	19'123'655	26'876'345
	SGB 0101/2020					
Departement für Bildung und Kultur						
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen						
Diverse/ P40316	Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz für die Jahre 2025–2028	KRB 11.9.2024 *LZ : 2028*	155'088'487	39'137'100	77'663'100	77'425'387
	SGB 0106/2024					
Departement des Innern						
Gesundheitsamt						
3635000/ 20920	Durchführung des Krebs-Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening im Kanton Solothurn 2020–2029	KRB 03.07.19 *LZ 2029*	2'750'000	275'000	1'663'209	1'086'791
	SGB 0093/2019					
3635000/ 60208	Durchführung des Darmkrebs-Früherkennungsprogramms im Kanton Solothurn 2023–2033	KRB 06.09.23 *LZ 2033*	4'825'000	475'000	1'225'000	3'600'000
	SGB 0109/2023					
Volkswirtschaftsdepartement						
Departementssekretariat VWD						
3635000/ P70107	Neue Regionalpolitik (NRP) 2020–2023	KRB 13.11.2019 *LZ: 2023*	2'000'000	0	729'815	1'270'185
	SGB 0117/2019					
3635000/ P70107	Neue Regionalpolitik (NRP) 2024–2027	KRB 27.06.2023 LZ: 2027	4'000'000	800'000	1'950'380	2'049'620
	SGB 00133/2023					
Amt für Wald, Jagd und Fischerei						
3634000/ 20038	Förderprogramm Biodiversität im Wald 2021–2032	KRB 11.11.2020 *LZ: 2032*	19'200'000	1'640'000	9'399'762	9'800'238
	SGB 0102/2020					
Total Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung (ohne Globalbudgetkredite)			**233'863'487**	**46'009'963**	**111'754'921**	**122'108'566**

2.8.2 Verpflichtungskredite Investitionsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit-bewilligung und *Laufzeit*	Gesamt-kredit	Ausgaben Voranschlag 2026	Ausgaben Kumulierte Ausgaben 31.12.2026	Restkredit
Staatskanzlei						
Staatskanzlei						
5060000/ 001.72001	Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025	KRB 29.03.23 *LZ: 2025*	6'295'000	1'300'000	3'893'641	2'401'359
	SGB 192a/2023	Projektausgaben im Jahr 2023 in der Höhe von 460'400 Franken wurden über die Erfolgsrechnung verbucht (Globalbudget Dienstleistungen der Staatskanzlei). Somit beläuft sich der bereinigte Restkredit per Ende 2026 auf 1'940'959 Franken.				
Bau- und Justizdepartement						
Amt für Geoinformation						
5640000/ 70.000857	Digitalisierung kommunale Nutzungspläne	KRB 03.07.13 *LZ: 2022*	2'100'000			
	Teuerung bis 31.12.2024		113'696			
	Total		2'213'696	100'000	1'215'524	998'172
	SGB 081/2013	Beiträge fristgerecht gesprochen. Die Laufzeit verlängert sich bis alle Auszahlungen erfolgt sind.				
Departement für Bildung und Kultur						
Amt für Kultur und Sport						
5660000 P40401	Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein in Metzerlen für die Neugestaltung des Klosterplatzes	KRB 21.12.2022 LZ: 2027	2'375'000	200'000	1'500'000	875'000
	SGB 0186/2022					
Total aller Verpflichtungskredite Investitionsrechnung			***10'883'696***	***1'600'000***	***6'609'165***	***4'274'531***

Zudem sind folgende Beträge in den Mehrjahresplanungen im Voranschlag 2026 ausgewiesen. Die Details zu den Verpflichtungskredite aus der Mehrjahrsplanung befinden sich in den Globalbudgetblättern der Dienststellen:

Hochbau	57'070'000
Strassenbau	39'000'000
Kantonaler Wasserbau	3'250'000
Informationstechnologie	12'000'000

2.9 Volkswirtschaftliche Gliederung

2.9.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
3	**Aufwand**	**2'704'684'228**	**2'768'760'264**	**2'902'152'507**	**133'392'243**	**4.8%**
30	**Personalaufwand**	**519'782'895**	**535'786'571**	**557'962'643**	**22'176'072**	**4.1%**
300	Behörden, Kommissionen und Richter	7'818'979	8'257'237	8'279'737	22'500	0.3%
301	Löhne des Verwaltungs-u.Betriebspersonal	335'590'651	345'671'355	362'087'232	16'415'877	4.7%
302	Löhne der Lehrpersonen	91'225'699	93'982'810	96'395'940	2'413'131	2.6%
303	Temporäre Arbeitskräfte	1'636'190	1'670'000	1'700'000	30'000	1.8%
304	Zulagen	142'275	145'400	149'850	4'450	3.1%
305	Arbeitgeberbeiträge	74'561'683	77'490'810	80'647'735	3'156'925	4.1%
306	Arbeitgeberleistungen	3'314'900	2'839'000	2'798'000	-41'000	-1.4%
309	Übriger Personalaufwand	5'492'520	5'729'960	5'904'149	174'189	3.0%
31	**Sach-und übriger Betriebsaufwand**	**218'689'222**	**225'884'847**	**249'594'150**	**23'709'304**	**10.5%**
310	Material-und Warenaufwand	17'698'751	16'696'310	17'061'588	365'278	2.2%
311	Nicht aktivierbare Anlagen	10'986'307	11'602'050	12'925'975	1'323'925	11.4%
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	7'946'836	7'072'800	8'009'650	936'850	13.2%
313	Dienstleistungen und Honorare	97'007'200	100'117'721	120'519'278	20'401'556	20.4%
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	20'034'138	20'729'500	18'535'000	-2'194'500	-10.6%
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anl.	15'903'942	16'751'518	18'352'200	1'600'682	9.6%
316	Mieten,Leasing,Pachten,Benützungsgeb.	13'863'392	14'228'645	14'643'505	414'860	2.9%
317	Spesenentschädigungen	4'249'829	4'424'512	4'718'663	294'151	6.6%
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	22'365'569	25'619'100	25'850'600	231'500	0.9%
319	Verschiedener Betriebsaufwand	8'633'260	8'642'690	8'977'692	335'002	3.9%
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**61'850'380**	**70'347'293**	**64'712'308**	**-5'634'985**	**-8.0%**
330	Sachanlagen	61'850'380	70'347'293	64'712'308	-5'634'985	-8.0%
34	**Finanzaufwand**	**22'847'049**	**25'459'400**	**23'762'400**	**-1'697'000**	**-6.7%**
340	Zinsaufwand	19'404'820	21'740'500	20'666'500	-1'074'000	-4.9%
341	Realisierte Kursverluste	28'268	30'000	27'000	-3'000	-10.0%
342	Kapitalbeschaffungs-und Verwaltungsk.	195'669	470'000	-35'000	-505'000	-107.4%
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	1'721'772	1'812'700	1'577'700	-235'000	-13.0%
344	Wertberichtigung Anlagen FV	300'000	0	0	0	
349	Verschiedener Finanzaufwand	1'196'520	1'406'200	1'526'200	120'000	8.5%
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung**	**19'761'908**	**9'622'027**	**14'392'027**	**4'770'000**	**49.6%**
350	Einl.in Fonds u.Spez.finanz.im Fremdkap.	19'761'908	9'622'027	14'392'027	4'770'000	49.6%
36	**Transferaufwand**	**1'681'728'946**	**1'350'349'486**	**1'404'865'317**	**54'515'831**	**4.0%**
360	Ertragsanteile an Dritte	952'527	910'000	1'130'500	220'500	24.2%
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	113'326'231	109'814'231	114'329'232	4'515'001	4.1%
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordat	88'386'972	87'097'700	89'703'286	2'605'586	3.0%
3612	Entschädigungen an Gemeinde und Zweckver.	24'939'259	22'716'531	24'625'946	1'909'415	8.4%
362	Finanz- und Lastenausgleich	97'135'487	97'070'444	96'489'605	-580'839	-0.6%
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'466'239'439	1'138'629'811	1'189'515'980	50'886'169	4.5%
3630	Beiträge an den Bund	24'020'222	25'759'000	25'909'000	150'000	0.6%
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	9'294'569	9'863'355	9'605'355	-258'000	-2.6%
3632	Beiträge an Gemeinden u.Gem.Zweckverb.	202'117'279	150'545'800	151'749'000	1'203'200	0.8%
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	570'059'886	576'791'745	616'656'358	39'864'613	6.9%
3635	Beiträge an private Unternehmungen	134'487'225	105'264'367	110'884'267	5'619'900	5.3%
3636	Beiträge an priv.Org.ohne Erwerbszweck	5'172'144	785'000	4'185'000	3'400'000	433.1%
3637	Beiträge an private Haushalte	521'088'115	269'620'544	270'527'000	906'456	0.3%
364	Wertberichtigungen Darlehen VV	106'525	50'000	50'000	0	0.0%
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	32'640	0	0	0	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'936'099	3'875'000	3'350'000	-525'000	-13.5%
37	**Durchlaufende Beiträge**	**152'732'999**	**524'019'813**	**559'572'833**	**35'553'020**	**6.8%**
370	Durchlaufende Beiträge	152'732'999	524'019'813	559'572'833	35'553'020	6.8%
3702	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	85'813'346	132'383'300	154'849'500	22'466'200	17.0%
3705	Private Unternehmungen	0	31'553'333	34'363'333	2'810'000	8.9%
3707	Private Haushalte	66'919'653	360'083'180	370'360'000	10'276'820	2.9%
38	**Ausserordentlicher Aufwand**	**27'290'828**	**27'290'828**	**27'290'828**	**0**	**0.0%**
383	Zusätzliche Abschreibungen	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0%

2.9.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
4	**Ertrag**	**-2'695'525'232**	**-2'670'607'952**	**-2'801'668'623**	**-131'060'671**	**4.9%**
40	**Fiskalertrag**	**-1'108'860'890**	**-1'088'570'000**	**-1'102'632'000**	**-14'062'000**	**1.3%**
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-790'531'369	-792'000'000	-802'250'000	-10'250'000	1.3%
401	Direkte Steuern juristische Personen	-119'705'262	-132'050'000	-129'300'000	2'750'000	-2.1%
402	Übrige direkte Steuern	-132'024'145	-97'800'000	-104'800'000	-7'000'000	7.2%
403	Besitz- und Aufwandsteuern	-66'600'114	-66'720'000	-66'282'000	438'000	-0.7%
41	**Regalien und Konzessionen**	**-10'457'803**	**-24'394'000**	**-52'911'223**	**-28'517'223**	**116.9%**
410	Regalien	-2'163'804	-2'054'000	-2'087'000	-33'000	1.6%
411	Schweiz.Nationalbank	0	-15'000'000	-42'694'223	-27'694'223	
412	Konzessionen	-8'294'000	-7'340'000	-8'130'000	-790'000	10.8%
42	**Entgelte**	**-177'948'067**	**-175'973'729**	**-187'239'416**	**-11'265'688**	**6.4%**
420	Ersatzabgaben	-932'985	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0%
421	Gebühren für Amtshandlungen	-91'539'906	-91'616'650	-94'452'632	-2'835'982	3.1%
422	Spital-und Heimtaxen, Kostgelder	-17'176'457	-17'764'837	-20'099'952	-2'335'115	13.1%
423	Schul- und Kursgelder	-3'671'493	-3'838'300	-4'144'300	-306'000	8.0%
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-12'474'698	-12'687'960	-15'365'370	-2'677'409	21.1%
425	Erlös aus Verkäufen	-7'288'517	-4'547'900	-5'526'400	-978'500	21.5%
426	Rückerstattungen	-9'537'520	-8'911'081	-10'808'763	-1'897'682	21.3%
427	Bussen	-32'582'148	-32'757'000	-32'967'000	-210'000	0.6%
429	Übrige Entgelte	-2'744'343	-2'850'000	-2'875'000	-25'000	0.9%
43	**Verschiedene Erträge**	**-19'640'543**	**-17'695'974**	**-19'368'474**	**-1'672'500**	**9.5%**
430	Verschiedene betriebliche Erträge	-19'603'310	-17'695'974	-19'368'474	-1'672'500	9.5%
431	Aktivierung Eigenleistungen	-37'233	0	0	0	
44	**Finanzertrag**	**-27'802'687**	**-28'802'500**	**-26'236'040**	**2'566'460**	**-8.9%**
440	Zinsertrag	-8'825'103	-9'192'500	-7'869'500	1'323'000	-14.4%
441	Realisierte Gewinne FV	-1'415'339	-2'406'000	-5'000	2'401'000	-99.8%
443	Liegenschaftenertrag FV	-3'463'030	-3'765'000	-5'600'000	-1'835'000	48.7%
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	0	0	0	0	
445	Finanzertrag aus Darlehen und Bet.des VV	-29'490	-20'000	-20'000	0	0.0%
446	Finanzertrag von öffentl.Unternehmungen	-661'880	-550'000	-568'240	-18'240	3.3%
447	Liegenschaftenertrag VV	-13'405'750	-12'869'000	-12'173'300	695'700	-5.4%
449	Übriger Finanzertrag	-2'095	0	0	0	
45	**Entn. aus Fonds und Spezialfinanzierung**	**-12'681'630**	**-8'636'721**	**-12'966'917**	**-4'330'196**	**>100**
450	Ent.aus Fonds und Spezialfinanz. im FK	-12'681'630	-8'636'721	-12'966'917	-4'330'196	>100
46	**Transferertrag**	**-1'185'451'709**	**-802'515'215**	**-840'741'719**	**-38'226'504**	**4.8%**
460	Ertragsanteile	-152'479'499	-137'061'251	-142'051'960	-4'990'709	3.6%
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-30'121'731	-30'931'888	-32'033'814	-1'101'926	3.6%
4610	Entschädigungen vom Bund	-6'726'392	-6'939'188	-7'748'416	-809'228	11.7%
4611	Entsch.von Kantonen und Konkordaten	-16'008'078	-15'947'700	-16'187'200	-239'500	1.5%
4612	Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb.	-7'290'374	-7'955'000	-7'998'198	-43'198	0.5%
4613	Entsch.von öffentlichen Sozialvers.	-96'887	-90'000	-100'000	-10'000	11.1%
462	Finanz- und Lastenausgleich	-478'116'478	-470'645'750	-494'623'865	-23'978'115	5.1%
4620	vom Bund	-450'527'837	-443'200'000	-464'848'000	-21'648'000	4.9%
4622	von Gemeinden und Gemeindezweckverb.	-27'588'641	-27'445'750	-29'775'865	-2'330'115	8.5%
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-524'453'622	-163'654'827	-171'789'381	-8'134'554	5.0%
4630	Beiträge vom Bund	-331'991'436	-84'850'133	-92'841'922	-7'991'789	9.4%
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-3'086'157	-2'855'416	-3'148'700	-293'284	10.3%
4632	Beiträge von Gemeinden	-174'026'656	-63'616'278	-64'688'759	-1'072'481	1.7%
4634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-357'531	-360'000	-350'000	10'000	-2.8%
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen	-12'591'100	-9'589'000	-8'318'000	1'271'000	-13.3%
4637	Beiträge von privaten Haushalten	-2'400'743	-2'384'000	-2'442'000	-58'000	2.4%
469	Verschiedener Transferertrag	-280'379	-221'500	-242'700	-21'200	9.6%
47	**Durchlaufende Beiträge**	**-152'681'904**	**-524'019'813**	**-559'572'833**	**-35'553'020**	**6.8%**
470	Durchlaufende Beiträge	-152'681'904	-524'019'813	-559'572'833	-35'553'020	6.8%
4700	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-67'287'152	-324'791'213	-340'003'033	-15'211'820	4.7%
4702	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-85'394'752	-199'228'600	-219'569'800	-20'341'200	10.2%
Gesamttotal						
3	Aufwand	2'704'684'228	2'768'760'264	2'902'152'507	133'392'243	4.8%
4	Ertrag	-2'695'525'232	-2'670'607'952	-2'801'668'623	-131'060'671	4.9%
	Saldo	**9'158'996**	**98'152'312**	**100'483'884**	**2'331'572**	**2.4%**

2.9.2 Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
5	**Ausgaben**	**88'932'450**	**98'770'000**	**129'547'000**	**30'777'000**	**31.2**
50	**Sachanlagen**	**79'674'195**	**85'080'000**	**120'997'000**	**35'917'000**	**42.2**
500	Grundstücke	2'095	0	0	0	0.0
501	Strassen/Verkehrswege	42'028'171	37'000'000	43'000'000	6'000'000	16.2
502	Wasserbau	1'159'163	3'250'000	3'250'000	0	0.0
504	Hochbauten	25'516'154	29'160'000	57'070'000	27'910'000	95.7
506	Mobilien	10'968'613	15'670'000	17'677'000	2'007'000	12.8
54	**Darlehen**	**1'125'911**	**1'450'000**	**1'350'000**	**-100'000**	**-6.9**
544	Öffentliche Unternehmungen	240'000	0	0	0	0.0
545	Private Unternehmungen	-206'471	0	0	0	0.0
547	Private Haushalte	1'092'381	1'450'000	1'350'000	-100'000	-6.9
56	**Eigene Investitionsbeiträge**	**4'191'873**	**3'990'000**	**3'350'000**	**-640'000**	**-16.0**
562	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	769'848	490'000	0	-490'000	-100.0
564	Öffentliche Unternehmungen	1'773'015	2'350'000	2'450'000	100'000	4.3
566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	800'000	500'000	200'000	-300'000	-60.0
567	Private Haushalte	849'010	650'000	700'000	50'000	7.7
57	**Durchlaufende Investitionsbeiträge**	**3'940'471**	**8'250'000**	**3'850'000**	**-4'400'000**	**-53.3**
572	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	378'303	800'000	800'000	0	0.0
574	Öffentliche Unternehmungen	988'554	1'750'000	1'850'000	100'000	5.7
575	Private Unternehmungen	1'767'174	5'050'000	500'000	-4'550'000	-90.1
577	Private Haushalte	806'440	650'000	700'000	50'000	7.7
6	**Einnahmen**	**-25'689'028**	**-15'645'539**	**-18'919'411**	**-3'113'872**	**19.9**
60	**Übertragung von Sachanlagen in das FV**	**-13'082'927**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
600	Übetragung von Grundstücken	-9'440'000	0	0	0	0.0
604	Übertragung von Hochbauten	-3'409'524	0	0	0	0.0
606	Übertragung Mobilien	-233'404	0	0	0	0.0
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**	**-6'847'714**	**-5'616'000**	**-13'335'000**	**-7'559'000**	**134.6**
630	Bund	-6'918'206	-4'916'000	-12'935'000	-8'019'000	163.1
631	Kantone und Konkordate	-517'436	0	-160'000		
632	Gemeinde und Gemeindezweckverbände	809'551	-460'000	-50'000	410'000	-89.1
634	Öffentliche Unternehmungen	-2'208	-200'000	-100'000	100'000	-50.0
635	Private Unternehmungen	-211'615	-40'000	-90'000	-50'000	125.0
637	Private Haushalte	-7'800	0	0	0	0.0
64	**Rückzahlung von Darlehen**	**-1'817'916**	**-1'779'539**	**-1'734'411**	**45'128**	**-2.5**
644	Öffentliche Unternehmungen	-665'505	-579'539	-534'411	45'128	-7.8
645	Private Unternehmungen	0	0	0	0	0.0
647	Private Haushalte	-1'152'411	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
67	**Durchlaufende Investitionsbeiträge**	**-3'940'471**	**-8'250'000**	**-3'850'000**	**4'400'000**	**-53.3**
670	Bund	-2'203'974	-3'200'000	-3'350'000	-150'000	4.7
671	Kantone und Konkordate	-1'736'497	-5'050'000	-500'000	4'550'000	-90.1
Gesamttotal						
5	Ausgaben	88'932'450	98'770'000	129'547'000	30'777'000	31.2
6	Einnahmen	-25'689'028	-15'645'539	-18'919'411	-3'113'872	19.9
	Nettoinvestitionen	**63'243'422**	**83'124'461**	**110'627'589**	**27'663'128**	**33.3**

2.10 Institutionelle Gliederung

2.10.1 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Erfolgsrechnung

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
PC1 Behörden					
Aufwand	6'558'424	6'558'314	6'320'775	-237'539	-3.6
Ertrag	-13'949	-10'000	-10'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-1'508'200	-1'302'992	-1'295'972	7'021	-0.5
Saldo	**5'036'275**	**5'245'321**	**5'014'803**	**-230'518**	**-4.4**
PC2 Staatskanzlei					
Aufwand	17'016'800	17'136'889	18'312'680	1'175'791	6.9
Ertrag	-2'986'326	-606'500	-547'500	59'000	-9.7
Interne Verrechnungen	-8'023'078	-9'652'459	-10'203'803	-551'344	5.7
Saldo	**6'007'396**	**6'877'930**	**7'561'377**	**683'448**	**9.9**
PC3 Bau- und Justizdepartement					
Aufwand	287'299'401	305'607'959	315'447'640	9'839'681	3.2
Ertrag	-180'211'895	-188'943'131	-198'394'821	-9'451'690	5.0
Interne Verrechnungen	-32'926'043	-27'269'497	-22'675'065	4'594'432	-16.8
Saldo	**74'161'463**	**89'395'330**	**94'377'754**	**4'982'424**	**5.6**
PC4 Departement für Bildung und Kultur					
Aufwand	536'497'656	546'562'661	571'133'573	24'570'912	4.5
Ertrag	-64'596'440	-64'475'273	-62'152'774	2'322'499	-3.6
Interne Verrechnungen	28'784'667	31'928'365	33'465'819	1'537'453	4.8
Saldo	**500'685'883**	**514'015'753**	**542'446'618**	**28'430'865**	**5.5**
PC5 Finanzdepartement					
Aufwand	163'005'680	168'253'501	173'034'592	4'781'091	2.8
Ertrag	-1'736'657'781	-1'706'237'304	-1'779'669'791	-73'432'487	4.3
Interne Verrechnungen	8'096'199	3'958'858	-1'324'700	-5'283'558	-133.5
Saldo	**-1'565'555'902**	**-1'534'024'946**	**-1'607'959'899**	**-73'934'954**	**4.8**
PC6 Departement des Innern					
Aufwand	1'396'937'961	1'413'403'715	1'500'470'465	87'066'750	6.2
Ertrag	-548'285'431	-543'141'350	-587'748'942	-44'607'592	8.2
Interne Verrechnungen	6'339'220	8'418'216	10'190'326	1'772'111	21.1
Saldo	**854'991'750**	**878'680'581**	**922'911'850**	**44'231'270**	**5.0**
PC7 Volkswirtschaftsdepartement					
Aufwand	264'570'490	279'245'038	281'701'283	2'456'245	0.9
Ertrag	-157'473'984	-161'829'393	-167'765'796	-5'936'402	3.7
Interne Verrechnungen	-3'341'088	-8'849'898	-10'188'917	-1'339'018	15.1
Saldo	**103'755'418**	**108'565'747**	**103'746'571**	**-4'819'175**	**-4.4**
PC8 Gerichte					
Aufwand	32'797'815	31'992'188	35'731'498	3'739'310	11.7
Ertrag	-5'299'426	-5'365'000	-5'379'000	-14'000	0.3
Interne Verrechnungen	2'578'324	2'769'408	2'032'311	-737'097	-26.6
Saldo	**30'076'713**	**29'396'596**	**32'384'809**	**2'988'214**	**10.2**
Total Erfolgsrechnung					
Aufwand	2'704'684'228	2'768'760'264	2'902'152'507	133'392'242	4.8
Ertrag	-2'695'525'232	-2'670'607'952	-2'801'668'623	-131'060'671	4.9
Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0.0
Saldo	**9'158'996**	**98'152'312**	**100'483'884**	**2'331'572**	**2.4**

2.10.2 Institutionelle Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
PC1 Behörden					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
PC2 Staatskanzlei					
Ausgaben	953'641	1'640'000	1'300'000	-340'000	-20.7
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**953'641**	**1'640'000**	**1'300'000**	**-340'000**	**-20.7**
PC3 Bau- und Justizdepartement					
Ausgaben	69'194'290	70'310'000	104'220'000	33'910'000	48.2
Einnahmen	-20'395'712	-6'722'743	-14'545'415	-7'822'672	116.4
Nettoinvestitionen	**48'798'578**	**63'587'257**	**89'674'585**	**26'087'328**	**41.0**
PC4 Departement für Bildung und Kultur					
Ausgaben	3'829'066	7'000'000	2'570'000	-4'430'000	-63.3
Einnahmen	-2'888'908	-6'250'000	-1'700'000	4'550'000	-72.8
Nettoinvestitionen	**940'158**	**750'000**	**870'000**	**120'000**	**16.0**
PC5 Finanzdepartement					
Ausgaben	6'338'951	11'000'000	12'000'000	1'000'000	9.1
Einnahmen	-233'404	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**6'105'548**	**11'000'000**	**12'000'000**	**1'000'000**	**9.1**
PC6 Departement des Innern					
Ausgaben	3'225'833	2'780'000	3'707'000	927'000	33.3
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**3'225'833**	**2'780'000**	**3'707'000**	**927'000**	**33.3**
PC7 Volkswirtschaftsdepartement					
Ausgaben	5'390'669	6'040'000	5'750'000	-290'000	-4.8
Einnahmen	-2'171'005	-2'672'796	-2'673'996	-1'200	0.0
Nettoinvestitionen	**3'219'665**	**3'367'204**	**3'076'004**	**-291'200**	**-8.6**
PC8 Gerichte					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
Total Investitionsrechnung					
Ausgaben	88'932'450	98'770'000	129'547'000	30'777'000	31.2
Einnahmen	-25'689'028	-15'645'539	-18'919'411	-3'273'872	20.9
Nettoinvestitionen	**63'243'422**	**83'124'461**	**110'627'589**	**27'503'128**	**33.1**

2.11 Funktionale Gliederung

2.11.1 Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
0	**Allgemeine Verwaltung**					
	Aufwand	185'963'492	185'365'293	195'405'679	10'040'385	5.4
	Ertrag	-75'743'641	-69'045'753	-74'355'568	-5'309'814	7.7
	Verrechnung	-74'978'535	-82'891'525	-87'111'901	-4'220'376	5.1
	Saldo	**35'241'316**	**33'428'015**	**33'938'210**	**510'195**	**1.5**
1	**Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei**					
	Aufwand	254'497'059	258'679'119	271'266'479	12'587'361	4.9
	Ertrag	-96'587'315	-98'282'087	-101'544'210	-3'262'123	3.3
	Verrechnung	20'387'047	23'470'879	17'551'473	-5'919'406	-25.2
	Saldo	**178'296'790**	**183'867'911**	**187'273'742**	**3'405'831**	**1.9**
2	**Bildung**					
	Aufwand	531'972'957	542'416'567	566'308'842	23'892'275	4.4
	Ertrag	-66'780'475	-66'583'873	-64'280'074	2'303'799	-3.5
	Verrechnung	31'164'059	34'321'364	36'153'310	1'831'946	5.3
	Saldo	**496'356'541**	**510'154'058**	**538'182'078**	**28'028'020**	**5.5**
3	**Kultur und Freizeit**					
	Aufwand	17'455'976	17'193'543	17'916'672	723'129	4.2
	Ertrag	-3'155'804	-3'160'400	-4'046'800	-886'400	28.0
	Verrechnung	1'281'210	1'385'555	1'390'373	4'819	0.3
	Saldo	**15'581'382**	**15'418'697**	**15'260'246**	**-158'452**	**-1.0**
4	**Gesundheit**					
	Aufwand	523'750'783	525'865'827	570'041'337	44'175'510	8.4
	Ertrag	-64'425'665	-68'735'000	-81'499'000	-12'764'000	18.6
	Verrechnung	1'463'500	1'539'272	1'498'242	-41'030	-2.7
	Saldo	**460'788'618**	**458'670'098**	**490'040'579**	**31'370'481**	**6.8**
5	**Soziale Wohlfahrt**					
	Aufwand	701'166'354	713'390'098	747'813'528	34'423'430	4.8
	Ertrag	-437'125'662	-428'358'401	-458'271'297	-29'912'896	7.0
	Verrechnung	-3'287'584	-3'081'256	3'367'670	6'448'926	-209.3
	Saldo	**260'753'108**	**281'950'441**	**292'909'901**	**10'959'460**	**3.9**
6	**Verkehr**					
	Aufwand	133'029'710	143'120'898	136'602'985	-6'517'913	-4.6
	Ertrag	-28'133'391	-28'773'731	-29'752'821	-979'090	3.4
	Verrechnung	-61'891'677	-62'553'570	-59'901'186	2'652'384	-4.2
	Saldo	**43'004'642**	**51'793'597**	**46'948'979**	**-4'844'618**	**-9.4**
7	**Umwelt, Raumordnung**					
	Aufwand	49'950'288	57'517'017	70'385'633	12'868'615	22.4
	Ertrag	-29'149'580	-35'301'000	-45'324'000	-10'023'000	28.4
	Verrechnung	708'161	5'943'825	8'568'154	2'624'330	44.2
	Saldo	**21'508'869**	**28'159'842**	**33'629'787**	**5'469'945**	**19.4**
8	**Volkswirtschaft**					
	Aufwand	134'867'619	147'726'603	150'828'692	3'102'089	2.1
	Ertrag	-113'267'144	-131'032'485	-162'033'321	-31'000'836	23.7
	Verrechnung	3'062'506	-1'731'935	-4'000'361	-2'268'426	131.0
	Saldo	**24'662'981**	**14'962'184**	**-15'204'990**	**-30'167'174**	**-201.6**
9	**Finanzen und Steuern**					
	Aufwand	172'029'992	177'485'299	175'582'660	-1'902'639	-1.1
	Ertrag	-1'781'156'556	-1'741'335'222	-1'780'561'532	-39'226'310	2.3
	Verrechnung	82'091'313	83'597'392	82'484'225	-1'113'167	-1.3
	Saldo	**-1'527'035'252**	**-1'480'252'532**	**-1'522'494'648**	**-42'242'116**	**2.9**
Gesamttotal						
	Aufwand	2'704'684'228	2'768'760'264	2'902'152'507	133'392'243	4.8
	Ertrag	-2'695'525'232	-2'670'607'952	-2'801'668'623	-131'060'671	4.9
	Verrechnung	0	0	0	0	0.0
	Saldo	**9'158'996**	**98'152'312**	**100'483'884**	**2'331'572**	**2.4**

2.11.2 Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
0	**Allgemeine Verwaltung***					
	Ausgaben	14'667'816	30'140'000	57'320'000	27'180'000	90.2
	Einnahmen	-275'933	-725'000	-5'260'000	-4'535'000	625.5
	Nettoinvestitionen	**14'391'884**	**29'415'000**	**52'060'000**	**22'645'000**	**77.0**
1	**Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei***					
	Ausgaben	12'869'609	2'780'000	3'707'000	927'000	33.3
	Einnahmen	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**12'869'609**	**2'780'000**	**3'707'000**	**927'000**	**33.3**
2	**Bildung***					
	Ausgaben	7'906'287	15'660'000	11'520'000	-4'140'000	-26.4
	Einnahmen	-3'234'721	-7'700'000	-4'500'000	3'200'000	-41.6
	Nettoinvestitionen	**4'671'566**	**7'960'000**	**7'020'000**	**-940'000**	**-11.8**
3	**Kultur und Freizeit**					
	Ausgaben	1'198'125	500'000	200'000	-300'000	-60.0
	Einnahmen	-12'849'524	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**-11'651'399**	**500'000**	**200'000**	**-300'000**	**-60.0**
4	**Gesundheit**					
	Ausgaben	1'663'720	2'500'000	3'900'000	1'400'000	56.0
	Einnahmen	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**1'663'720**	**2'500'000**	**3'900'000**	**1'400'000**	**56.0**
5	**Soziale Wohlfahrt**					
	Ausgaben	0	0	0	0	0.0
	Einnahmen	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
6	**Verkehr***					
	Ausgaben	43'587'510	37'000'000	43'000'000	6'000'000	16.2
	Einnahmen	-6'251'865	-2'422'743	-4'410'415	-1'987'672	82.0
	Nettoinvestitionen	**37'335'645**	**34'577'257**	**38'589'585**	**4'012'328**	**11.6**
7	**Umwelt, Raumordnung**					
	Ausgaben	1'647'870	4'150'000	4'150'000	0	0.0
	Einnahmen	-905'981	-2'125'000	-2'075'000	50'000	-2.4
	Nettoinvestitionen	**741'888**	**2'025'000**	**2'075'000**	**50'000**	**2.5**
8	**Volkswirtschaft**					
	Ausgaben	5'391'513	6'040'000	5'750'000	-290'000	-4.8
	Einnahmen	-2'171'005	-2'672'796	-2'673'996	-1'200	0.0
	Nettoinvestitionen	**3'220'508**	**3'367'204**	**3'076'004**	**-291'200**	**-8.6**
9	**Finanzen und Steuern**					
	Ausgaben	0	0	0	0	0.0
	Einnahmen	0	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
Gesamttotal						
	Ausgaben	88'932'450	98'770'000	129'547'000	30'777'000	31.2
	Einnahmen	-25'689'028	-15'645'539	-18'919'411	-3'273'872	20.9
	Nettoinvestitionen	**63'243'422**	**83'124'461**	**110'627'589**	**27'503'128**	**33.1**

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2026

Behörden/Staatskanzlei					
1.01	**Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat / Parlamentsdienste**				**(Ratsleitung)**
2022–24	1. Parlamentsdienste				
2025–27	1. Parlamentsdienste				
1.02	**Dienstleistungen der Staatskanzlei / Staatskanzlei**				**JUKO**
2025	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	3. Digitale Verwaltung	4. Staatsarchiv	5. Datenschutz
2026–28	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit[1]	3. Staatsarchiv		
1.03	**Digitale Verwaltung / ~~Staatskanzlei~~ Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (CCDV)[1]**				**FIKO**
2026–28	1. Digitale Verwaltung				
1.04	**~~Datenschutz~~ Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip / ~~Staatskanzlei~~ Beauftragte für Information und Datenschutz[1]**				**FIKO**
2026–28	1. Datenschutz				
1.05	**Drucksachen und Büromaterial / ~~Drucksachenverwaltung/Materialzentrale (DMZ)~~ Kompetenzzentrum für Publikationsmedien[1]**				**FIKO**
2025–27	1. Drucksachen	2. Büro- und Reinigungsmaterial			
Bau- und Justizdepartement					
1.06	**Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation / Departementssekretariat BJD und Amt für Geoinformation**				**UMBAWIKO**
2023–25	1. Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement	2. Amtliche Geoinformation			
2026–28	1. Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement	2. Amtliche Geoinformation			
1.07	**Raumplanung / Amt für Raumplanung**				**UMBAWIKO**
2023–25	1. Raumplanung	2. Natur und Landschaft	3. Baugesuche		
2026–28	1. Raumplanung	2. Natur und Landschaft	3. Koordination Baugesuche		
1.08	**Hochbau / Hochbauamt**				**UMBAWIKO**
2024–26	1. Planen	2. Bauen	3. Bewirtschaften		
1.09	**Strassen / Amt für Verkehr und Tiefbau**				**UMBAWIKO**
2024–26	1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen	2. Strassenunterhalt Kantonsstrassen			
1.10	**Öffentlicher Verkehr / Amt für Verkehr und Tiefbau**				**UMBAWIKO**
2025–26	1. Öffentlicher Verkehr				
1.11	**Umwelt / Amt für Umwelt**				**UMBAWIKO**
2023–25	1. Koordination	2. Boden	3. Wasser	4. Luft/Lärm	5. Stoffe
2026–28	1. Koordination	2. Boden	3. Wasser	4. Luft/Lärm	5. Stoffe
1.12	**Denkmalpflege und Archäologie / Amt für Denkmalpflege und Archäologie**				**BIKUKO**
2024–26	1. Denkmalpflege	2. Archäologie			
1.13	**Administrative und technische Verkehrssicherheit / Motorfahrzeugkontrolle**				**JUKO**
2023–25	1. Prüfungen und Kontrollen	2. Zulassungen und Ausweise	3. Übrige Dienstleistungen		
2026–28	1. Prüfungen und Kontrollen	2. Zulassungen und Ausweise	3. Übrige Dienstleistungen		
1.14	**Staatsanwaltschaft / Staatsanwaltschaft**				**JUKO**
2025–27	1. Strafverfolgung gegen Erwachsene				
1.15	**Jugendanwaltschaft / Jugendanwaltschaft**				**JUKO**
2024–26	1. Jugendanwaltschaft				
Departement für Bildung und Kultur					
1.16	**Führungsunterstützung DBK / Departementssekretariat DBK**				**BIKUKO**
2023–25	1. Führungsunterstützung und Dienstleistungen	2. Stipendien und Darlehen	3. Kirchenwesen		
2026–28	1. Führungsunterstützung und Dienstleistungen	2. Stipendien und Darlehen	3. Kirchenwesen		
1.17	**Volksschule / Volksschulamt**				**BIKUKO**
2025–27	1. Steuerung Volksschule	2. Qualitätssicherung	3. Personalentwicklung an Schulen	4. Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)	5. Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag
1.18	**Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen / Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**				**BIKUKO**
2025–27	1. Betriebliche Berufsbildung	2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	3. Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen		
1.19	**Mittelschulbildung / Mittelschulen**				**BIKUKO**
2023–25	1. Gymnasien	2. Sekundarschulen P	3. Fachmittelschulen (FMS)	4. Weitere Bildungsgänge	
2026–28	1. Gymnasien	2. Sekundarschulen P	3. Fachmittelschulen (FMS)	4. Weitere Bildungsgänge	
1.20	**Berufsschulbildung / Berufsbildungszentren: Solothurn-Grenchen und Olten**				**BIKUKO**
2025–27	1. Schulische berufliche Grundbildung	2. Weiterbildung	3. Bildung an höheren Fachschulen	4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG	
1.21	**Kultur und Sport / Amt für Kultur und Sport**				**BIKUKO**
2024–26	1. Kulturförderung und Kulturpflege	2. Sport			

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2026

Finanzdepartement					
1.22	**Führungsunterstützung FD/Amtschreibereiaufsicht / Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat**				**FIKO**
2023–25	1. Führungsunterstützung	2. Amtschreibereiaufsicht			
2026–28	1. Führungsunterstützung	2. Amtschreibereiaufsicht			
1.23	**Amtschreiberei-Dienstleistungen / Amtschreibereien**				**FIKO**
2025–27	1. Grundbuch	2. Güter- und Erbrecht	3. Betreibungen	4. Konkurse	5. Handelsregister
1.24	**Finanzen und Statistik / Amt für Finanzen**				**FIKO**
2025–27	1. Planung und Reporting	2. Finanz- und Controllerdienstleistungen	3. Kompetenzzentrum SAP	4. Statistik	
1.25	**Personalwesen / Personalamt**				**FIKO**
2025–27	1. Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung	2. Personaldienste			
1.26	**Steuerwesen / Steueramt**				**FIKO**
2024–26	1. Veranlagung	2. Inkasso	3. Übrige Dienstleistungen		
1.27	**Informationstechnologie / Amt für Informatik und Organisation**				**FIKO**
2023–25	1. Informatik und Kommunikation	2. Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen			
2026–28	1. Informatik und Kommunikation	2. Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen			
1.28	**Staatsaufsichtswesen / Kantonale Finanzkontrolle**				**FIKO**
2024–26	1. Staatsaufsichtswesen				
Departement des Innern					
1.29	**Führungsunterstützung DdI, Swisslos-Fonds und Oberämter / Departementssekretariat DdI**				**SOGEKO**
2025–27	1. Führungsunterstützung Departement des Innern	2. Swisslos-Fonds	3. Oberämter		
1.30	**Gesundheit / Gesundheitsamt**				**SOGEKO**
2024–26	1. Gesundheit	2. Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse	3. Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung		
1.31	**Gesellschaft und Soziales / Amt für Gesellschaft und Soziales**				**SOGEKO**
2025–27	1. Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination	2. Vollzug sozialer Aufgaben	3. Bewilligung sozialer Einrichtungen		
1.32	**Migration / Migrationsamt**				**JUKO**
2023–25	1. Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	2. Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger			
2026–28	1. Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	2. Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürgerinnen und -bürger			
1.33	**Justizvollzug / Amt für Justizvollzug**				**JUKO**
2023–25	1. Justizvollzugsanstalt	2. Untersuchungsgefängnisse	3. Straf- und Massnahmenvollzug	4. Bewährungshilfe	
2026–28	1. Justizvollzugsanstalt	2. Gefängnisse	3. Straf- und Massnahmenvollzug	4. Bewährungshilfe	
1.34	**Polizei Kanton Solothurn / Polizei**				**JUKO**
2024–26	1. Sicherheit und Ordnung	2. Kriminalitätsbekämpfung	3. Strassenverkehr		
Volkswirtschaftsdepartement					
1.35	**Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, ~~Aussenbeziehungen~~ und Stiftungsaufsicht / Departementssekretariat VWD**[1]				**UMBAWIKO**
2023–25	1. Führungsunterstützung	2. Standortförderung und Aussenbeziehungen	3. Stiftungsaufsicht	4. Härtefall	
2026–28	1. Führungsunterstützung	2. Standortförderung ~~und Aussenbeziehungen~~[1]	3. Stiftungsaufsicht	4. Härtefall	
1.36	**Wirtschaft und Arbeit / Amt für Wirtschaft und Arbeit**				**UMBAWIKO**
2024–26	1. Kontrolle Arbeitsbedingungen	2. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit			
1.37	**Energie und Klima / Amt für Wirtschaft und Arbeit (Energie und Klima)**				**UMBAWIKO**
2024–26	1. Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien	2. Klimaberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich	3. Koordination Klima		
1.38	**Gemeinden und Zivilstandsdienst / Amt für Gemeinden**				**SOGEKO**
2023–25	1. Gemeinden	2. Zivilstand	3. Bürgerrecht		
2026–28	1. Gemeinden	2. Zivilstand	3. Bürgerrecht		
1.39	**Wald, Jagd und Fischerei / Amt für Wald, Jagd und Fischerei**				**UMBAWIKO**
2023–25	1. Wald	2. Jagd und Fischerei			
2026–28	1. Wald	2. Jagd und Fischerei			
1.40	**Landwirtschaft / Amt für Landwirtschaft**				**UMBAWIKO**
2024–26	1. Agrarpolitische Massnahmen	2. Veterinärdienst	3. Aus- und Weiterbildung		
1.41	**Militär und Bevölkerungsschutz / Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**				**JUKO**
2025–27	1. Militär	2. Zivilschutz	3. Katastrophenvorsorge / Care Team		
Gerichte					
1.42	**Gerichte / Gerichte**				**JUKO**
2023–25	1. Familienrecht	2. Übriges Zivilrecht	3. Strafrecht	4. Verwaltungsrecht	5. Sozialversicherungsrecht
2026–28	1. Familienrecht	2. Übriges Zivilrecht	3. Strafrecht	4. Verwaltungsrecht	5. Sozialversicherungsrecht

[1] Abweichung zur Beilage RRB 2025/262, neue Bezeichnungen und die Verschiebung des Bereiches Aussenbeziehungen von der Standortförderung zur Staatskanzlei

Inhaltsverzeichnis

3. Behörden und Staatskanzlei

3.1	Management Summary	83
3.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	85
3.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	86
3.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	87
3.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	88

Globalbudgets

	Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	89
	Dienstleistungen der Staatskanzlei	91
	Digitale Verwaltung	97
	Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip	101
	Drucksachen und Büromaterial	104

Behörden und Staatskanzlei

Management Summary

Allgemein
Im Bereich Behörden werden die Parlamentsdienste mittels Leistungsauftrag und Globalbudget gesteuert. Die Budgets für den Kantonsrat, den Regierungsrat sowie die berufliche Vorsorge des Regierungsrates werden in Form von Einzelkrediten bewilligt. Der Bereich Staatskanzlei – inklusive Staatsarchiv, Medienbeauftragte, Legistik und Justiz – wird vollständig mittels Leistungsauftrag und Globalbudget geführt; die ebenfalls der Staatskanzlei angegliederten Aufgabenbereiche Drucksachen / Büromaterial, Digitale Verwaltung sowie Datenschutz verfügen jeweils über ein eigenes Globalbudget.

Finanzen
Bei den Globalbudgets steigt der Nettoaufwand im Voranschlag 2026 um 1,1 Mio. Franken auf 18,8 Mio. Franken. Davon sind ca. 0,8 Mio. Franken mit der geplanten Erhöhung von Personalressourcen im Staatsarchiv sowie bei der Beauftragten für Information und Datenschutz begründet; Mehrkosten in der Höhe von ca. 0,2 Mio. Franken entstehen zudem durch den Transfer des Bereichs Aussenbeziehungen vom Volkswirtschaftsdepartement. Bei den Finanzgrössen im Bereich Behörden ist der Nettoaufwand auf Vollkostenbasis beim Kantonsrat mit 1,5 Mio. Franken sowie beim Regierungsrat mit 3,1 Mio. Franken unverändert hoch budgetiert. Dazu kommen 0,9 Mio. Franken für die laufenden Rentenleistungen aus der altrechtlichen Ruhegehaltsordnung Regierungsrat bzw. für temporäre Ruhegehälter Regierungsrat.

Leistungen
Für das Globalbudget «Dienstleistungen der Staatskanzlei» wird gleichzeitig mit dem Voranschlag ein neuer Verpflichtungskredit 2026-28 beantragt, wobei die bisherigen Produktegruppen «Digitale Verwaltung» sowie «Datenschutz» neu als eigene Globalbudgets geführt werden; die damit verbundenen Leistungsaufträge bleiben gegenüber der Vorperiode grösstenteils unverändert. Ausnahme: Transfer des Bereichs Aussenbeziehungen vom Volkswirtschaftsdepartement zur Staatskanzlei per 1.1.2026 (Produktegruppe 2: Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit).

Personal
Der Personalbestand innerhalb der Staatskanzlei inklusive Parlamentsdienste umfasst im Voranschlag 2026 insgesamt 91 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. 70,9 Vollzeitstellen, was einer Erhöhung von 8,5 Pensen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Ein Ausbau der Personalressourcen ist insbesondere in folgenden Bereichen vorgesehen: Staatsarchiv 4,0 Pensen, Fachstelle Gever 2,0 Pensen, Datenschutz 1,6 Pensen, Kommunikation 1,0 Pensen.

3.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Behörden		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P10101	**Kantonsrat (FG)**					
3001000	Kommissionen/Sitzungsgelder	878'060	850'000	850'000	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	61'464	59'500	59'500	0	0.0
3130004	Porti und übr. Versandkosten	131	2'000	2'000	0	0.0
3132000	Gutachten auf Expertisen	0	20'000	20'000	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	194'317	200'000	200'000	0	0.0
3199000	Übriger Sachaufwand	53'574	50'000	50'000	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	210'000	210'000	210'000	0	0.0
	Aufwand	**1'397'546**	**1'391'500**	**1'391'500**	**0**	**0.0**
7210901	Man. Verrechnung Amt	-780	0	0	0	0.0
8999900	Interne Verrechnungen Mieten	104'957	104'957	104'957	0	0.0
8304001	AIO Dienstleistungen	60'375	56'550	56'550	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**164'552**	**161'507**	**161'507**	**0**	**0.0**
	Saldo	**1'562'098**	**1'553'007**	**1'553'007**	**0**	**0.0**
P10201	**Regierungsrat (FG)**					
3000000	Löhne Behörden	1'393'683	1'395'000	1'395'000	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	292'673	292'950	292'950	0	0.0
3109000	Übriger Material-und Warenaufwand	187'687	200'000	200'000	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	0	20'000	20'000	0	0.0
3170001	Spesenpauschalen	50'001	50'000	50'000	0	0.0
3631000	Beiträge an Kantone	1'026'786	1'028'000	1'040'000	12'000	1.2
	Aufwand	**2'950'830**	**2'985'950**	**2'997'950**	**12'000**	**0.4**
4309002	Verw.hon. und Sitzungsg. o. MWST	-13'949	0	0	0	0.0
4309003	Verw.hon. und Sitzungsg. mit MWST	0	-10'000	-10'000	0	0.0
	Ertrag	**-13'949**	**-10'000**	**-10'000**	**0**	**0.0**
8400001	Allgemeiner Overhead	-1'544'025	-1'566'449	-1'572'102	-5'653	0.4
8999900	Interne Verrechnungen Mieten	125'498	125'498	124'804	-695	-0.6
8304001	AIO Dienstleistungen	0	1'450	1'450	0	0.0
8105004	Fahrzeugkosten (Staatsgarage)	30'000	30'000	30'000	0	0.0
8106065	DL Tagungszent. Wall.	23	0	0	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-1'388'503**	**-1'409'501**	**-1'415'848**	**-6'347**	**0.5**
	Saldo	**1'548'378**	**1'566'449**	**1'572'102**	**5'653**	**0.4**
P10202	**Berufliche Vorsorge (FG)**					
3000000	Löhne Behörden	223'153	158'400	70'000	-88'400	-55.8
3060000	Rentenleistungen RR	828'669	839'000	798'000	-41'000	-4.9
8200000	Kalk. Sozialleistungen	46'862	33'264	14'700	-18'564	-55.8
3130000	Dienstleistungen und Honorare	3'000	4'000	4'000	0	0.0
	Aufwand	**1'101'684**	**1'034'664**	**886'700**	**-147'964**	**-14.3**
8400001	Allgemeiner Overhead	-607'887	-517'332	-443'350	73'982	-14.3
	Interne Verrechnungen	**-607'887**	**-517'332**	**-443'350**	**73'982**	**-14.3**
	Saldo	**493'798**	**517'332**	**443'350**	**-73'982**	**-14.3**

3.2.1 Abweichungen Voranschlag 2025 / Voranschlag 2026 **Behörden / Staatskanzlei**

Erfolgsrechnung

				Abweichung	
PC Nr.	**PC Bezeichnung**	**VA 25**	**VA 26**	**in CHF**	**in %**
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
10202	**Berufliche Vorsorge**				
3000000	Löhne Behörden	158'400	70'000	**-88'400**	**-56%**
	Wegfall eines temporären Ruhegehalts RR ab Juni 2026 infolge Erreichen des Pensionsalters.				

3.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Behörden		RE2024	VA2025	VA2026	Diff. VA 25/26	%
P20101	**Staatskanzlei**					
5060000	Informatik	953'641	1'640'000	1'300'000	-340'000	-20.7
	Ausgaben	**953'641**	**1'640'000**	**1'300'000**	**-340'000**	**-20.7**
	Nettoinvestionenen	**953'641**	**1'640'000**	**1'300'000**	**-340'000**	**-20.7**

3.2.2 Abweichungen Voranschlag 2025 / Voranschlag 2026 **Behörden / Staatskanzlei**

Investitionsrechnung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
20101	**Staatskanzlei**				
5060000	Informatik *Minderausgaben* Jahrestranchen Impulsprogramm 2023–2025 (SGB 192/2022) gemäss Planungsstand IAFP 2026–2029.	1'640'000	1'300'000	**-340'000**	**-21%**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'044'600.-- und einem Ertrag von Fr. 0.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'044'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 401'700.--.

Dies entspricht einer Reduktion des GB-Saldos von Fr. 101'600.-- gegenüber dem Voranschlag 2025. Die Minderkosten sind auf den geplanten Abbau von Projektressourcen zurückzuführen.

Personal

Der geplante Personalbestand 2026 beläuft sich auf 6,8 Vollzeitstellen, das sind 0,9 Pensen weniger als im aktuellen Jahr 2025. Im Rahmen der Projekte «Ratsinformationssystem (RIS)» bzw. «Smart Parlament» wurden seit 2023 zusätzliche temporäre Personalressourcen eingesetzt; diese werden nach Einführung des papierlosen Ratsbetriebs im August 2025 und zunächst erhöhtem Supportaufwand ab 2026 wieder sukzessive abgebaut.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Parlamentsdienste

Produkte: Sessionen, Kommissionen, Verhandlungen KR, Übrige Dienstleistungen für den KR

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Sicherstellen der Stabsdienste für den Kantonsrat und eines effizienten parlamentarischen Betriebs**							
111	Zufriedenheit der Kantonsratsmitglieder mit den Dienstleistungen der Parlamentsdienste	(>) %	93	96	75	**80**	5	6.7%

Bemerkungen: Seit 2008 basiert die Ermittlung der KR-Zufriedenheit auf Fragebogen, welche fraktionsweise im Rahmen einer Fraktionssitzung von den einzelnen KR ausgefüllt werden. Im Rahmen der Umstellung auf einen papierlosen Ratsbetrieb mit Beginn der Legislatur 2025-29 rechnen wir zunächst mit etwas mehr kritischen Stimmen, was sich auf die Zufriedenheitswerte auswirken könnte.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
KR-Kommissionsprotokolle (ohne Ausschüsse)	Anzahl	62	67				
KR-Sessionsprotokolle (Verhandlungen des Kantonsrates, Anzahl Seiten)	Anzahl	1'180	1'280				
Sitzungsabrechnungen KR Total	Anzahl	296	305				
Sessions-Halbtage KR	Anzahl	21	22	20	**20**	0	0.0%

Bemerkungen: Betragsmässig sind im Budget auf Basis langjähriger Erfahrungswerte neu jeweils 20 Sessionshalbtage eingerechnet (bis Voranschlag 2024: 18). Abweichungen im IST haben finanzielle Auswirkungen auf das Globalbudget (Protokollaufwand) und die Finanzgrösse Kantonsrat (Sitzungsgelder, Spesenentschädigungen).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'307	1'432	1'609	1'435	-174	-10.8%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'307	1'432	1'609	1'435	-174	-10.8%

Bemerkungen: Ab 2026 resultieren tiefere Personalkosten sowie tiefere interne IT-Verrechnungen (Projekt Ratsinformationssystem RIS).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	976	1'108	1'146	1'045	-102	-8.9%
Ertrag	TCHF						
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**976**	**1'108**	**1'146**	**1'045**	**-102**	**-8.9%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	331	324	462	390	-72	-15.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'307	1'432	1'609	1'435	-174	-10.8%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'307	1'432	1'609	1'435	-174	-10.8%
1 Parlamentsdienste							
Kosten	TCHF	1'307	1'432	1'609	1'435	-174	-10.8%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'307	1'432	1'609	1'435	-174	-10.8%

Bemerkungen: GB-Saldo: Tieferer Personalaufwand -86'000 Franken (Abbau Projektressourcen RIS), Reduktion externer Projektsupport für das Modernisierungs- und Optimierungsprogramm PD/KR -15'000 Franken.
Interne Verrechnungen: -50'000 Franken IT-Abschreibungen für Ratsinformationssystem RIS.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			CHF	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			1'146'000	1'045'000	928'000	3'119'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**1'146'000**	**1'045'000**	**928'000**	**3'119'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			1'146'200	1'044'625		2'190'825
	Nachtragskredit						
	Total			**1'146'200**	**1'044'625**		**2'190'825**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.8	7.2	7.7	**6.8**	-0.9	-11.7%
weiblich (Pensen)		5.6	5.0	5.5	4.8	-0.7	-12.7%
männlich (Pensen)		2.2	2.2	2.2	2.0	-0.2	-9.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		6.87	7.41	7.70	6.80	-0.90	-11.7%
Anzahl Mitarbeitende		9	8	9	8	-1	-11.1%
weiblich (Mitarbeitende)		6	5	6	6	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	3	3	2	-1	-33.3%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Für die Jahre 2023-25 war zur Bewältigung der umfangreichen Zusatzarbeiten im Rahmen der Einführung des neuen Ratsinformationssystems RIS eine temporäre Erhöhung der eigenen Personalressourcen unabdingbar. Diese sollen im 2026 wieder sukzessive um 0,9 Pensen abgebaut werden.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P10101 Kantonsrat (Vollkosten)		1'529	1'562	1'553	**1'553**	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen dreijährigen Globalbudgetvorlage 2026-2028. Für die bisherigen Produktegruppen «Digitale Verwaltung» sowie «Datenschutz» sind ab 2026 eigene Globalbudgets vorgesehen. Die Ziele und Indikatoren der verbleibenden 3 Produktegruppen wurden grösstenteils unverändert aus der GB-Periode 2025 übernommen. Mit dem Transfer des Bereichs Aussenbeziehungen vom Volkswirtschaftsdepartement zur Staatskanzlei wird auch das bestehende Produktegruppenziel «Pflege der Kontakte zu den Nachbarn» übernommen.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'463'400.-- und einem Ertrag von Fr. 347'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'115'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt - Fr. 480'100.--.

Gegenüber dem bereinigten Voranschlag 2025 (ohne die bisherigen Produktegruppen «Digitale Verwaltung» und «Datenschutz») resultiert eine tatsächliche Erhöhung des GB-Saldos um Fr. 811'600.--. Der Mehraufwand ergibt sich hauptsächlich durch den geplanten Ressourcenaufbau im Staatsarchiv und in der Kommunikation sowie den vom Volkswirtschaftsdepartement neu übernommenen Bereich Aussenbeziehungen.

Personal

Der geplante Personalbestand per Ende Jahr im Voraschlag 2026 beläuft sich auf 39,7 Pensen; in diesem Wert sind die bisherigen Bereiche Digitale Verwaltung und Datenschutz nicht mehr enthalten (eigene Globalbudgets). Gegenüber dem bereinigten Vorjahreswert VA25 in der Höhe von 33,9 Pensen sind somit zusätzliche 5,8 Pensen geplant. Eine Erhöhung der Personalressourcen erfolgt insbesondere beim Staatsarchiv zur beschleunigten Bestandeserschliessung (4,0 Pensen), bei der Kommunikation (1,0 Pensen) sowie bei den Aussenbeziehungen (+0,8 Pensen, wovon 0,4 Pensen vom Volkswirtschaftsdepartement transferiert werden).

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Stabsstelle Regierungsrat (Strategische Planung, RR-Sitzungen, Geschäftskontrolle, Druck und Publikation RRB's, Öffentlichkeitsarbeit inkl. Pflege interaktiver Medienkanäle)

Produkte: Stabsdienste für den Regierungsrat, Regierungsratsbeschlüsse, Information

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Regierungs- und Kantonsrat funktioniert einwandfrei**							
111	Anteil der nach 2 Arbeitstagen zum Versand aufbereiteten RRB	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%
12	**Die Öffentlichkeit und die Medien werden professionell und zeitnah informiert**							
121	Medienmitteilungen werden unmittelbar nach der RR-Sitzung vermailt und so rasch als möglich im Internet publiziert und wo inhaltlich sinnvoll auch auf Social Media gepostet	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Regierungsratssitzungen	Anzahl	44	40			
Regierungsratsbeschlüsse RRB	Anzahl	2'146	2'116			
Medienmitteilungen	Anzahl	303	295			
Follower Facebook	Anzahl	5'494	5'874			
Follower X (ehemals Twitter)	Anzahl	3'669	3'595			
Follower Instagram	Anzahl	2'205	3'034			
Follower LinkedIn	Anzahl		3'636			
Beiträge Facebook	Anzahl	249	237			
Beiträge X (ehemals Twitter)	Anzahl	218	175			
Beiträge Instagram	Anzahl	284	131			
Beiträge Instagram Stories	Anzahl		633			
Beiträge LinkedIn	Anzahl		82			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'317	1'389	1'444	1'555	111	7.7%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'317	1'389	1'444	1'555	111	7.7%

Bemerkungen: Ab 2026 Ressourcenausbau Kommunikation.

2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

Dienste Rathaus (Weibel, Post, Reprodienst, Telefonzentrale, Beglaubigungen und Apostillen), Portokostenadministration, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Herausgabe amtliche Publikationen, eAmtsblatt, Pflege Gesetzessammlung GS und BGS, Rechtsdienst Justiz, Aufsicht Anwälte und Notare, Administration Rechtspraktikanten, Legistik, departementale Umsetzung Digitalisierungsstrategie, Aussenbeziehungen.

Produkte: Dienste, eAmtsblatt, Porti, Politische Rechte, Legistik und Justiz, Aussenbeziehungen

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
21	**Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post**								
211	Mengenmässiger Anteil A-Post bei Inlandsendungen	(<) %	14	14	20	**20**	0	0.0%	
22	**Die politischen Rechte der Stimmbürger bei Wahlen und Abstimmungen sind gewährleistet**								
221	Gutgeheissene rechtskräftige Abstimmungs-, Stimmrechts- oder Wahlbeschwerden	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%	
23	**Rasche Unterstützung der Departemente in Gesetzgebungsfragen**								
231	Anteil innert Frist (i.d.R. 1 Monat) erstellter Mitberichte Legistik	(>) %	97	97	90	**90**	0	0.0%	
24	**Pflege der Kontakte zu den Nachbarn**								✶
241	Beteiligung am Interreg-Programm erfüllt	(>) %				**95**			

Bemerkungen: Neues Ziel und neuer Indikator ab 2026 (Transfer des Bereichs Aussenbeziehungen vom Volkswirtschaftsdepartement). Istwerte 2023/24: 100% / 100%.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Ausgestellte Apostillen (Beglaubigungsform gemäss multilateralem Haager Übereinkommen)	Anzahl	2'093	2'374				
Ausgestellte Beglaubigungen	Anzahl	269	242				
Abstimmungs- und Wahlsonntage	Anzahl	4	4				
Mitberichte Legistik	Anzahl	30	40				
Rechtsauskünfte Legistik	Anzahl	40	30				
Submissionsrechtliche Rechtsauskünfte	Anzahl						
Vernehmlassungen Justiz	Anzahl	14	14				
Staatshaftungsverfahren	Anzahl	35	44				
Medizinische Staatshaftungsverfahren	Anzahl	2	1				
Begnadigungsgesuche	Anzahl	6	4				
Patentierte Anwälte	Anzahl	11	11				
Patentierte Notare	Anzahl	3	7				
Rechtspraktikanten Zulassungen	Anzahl	20	22				
Beteiligung bei Projekten am Oberrhein	Anzahl						
Portikosten Umsatzpool Solothurn	TCHF	2'284	2'437	2'380	**2'340**	-40	-1.7%
Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Zusammenarbeit am Oberrhein	CHF						

Bemerkungen: Neue Messgrösse ab 2025: Submissionsrechtliche Rechtsauskünfte (keine Vorjahreswerte verfügbar)
Neue Messgrösse ab 2026: Beteiligung bei Projekten am Oberrhein (Ist23 = 2, Ist24 = 1)
Neue Messgrösse ab 2026: Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Zusammenarbeit am Oberrhein (Ist23 = 1, Ist24 = 1)

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'273	3'765	3'831	4'109	278	7.2%
Erlös	TCHF	-248	-315	-296	-255	41	-13.7%
Saldo	TCHF	3'025	3'450	3'536	3'854	318	9.0%

Bemerkungen: Ab 2024 inkl. Business Analystin (Impulsprogramm) und Budgeterhöhung Portokosten (Wegfall Sparvorgabe). Ab 2025 Ressourcenausbau 0,5 Pensen Process Analyst (Impulsprogramm). Ab 2026 Mehrkosten infolge Transfer und Ausbau des Bereichs Aussenbeziehungen vom Volkswirtschaftsdepartement (+150'000 Franken) sowie höheren internen Verrechnungen für IT/Miete (+160'000 Franken).

3 Staatsarchiv

Produkte: Staatsarchiv

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
31	**Die Kunden des Staatsarchivs werden kompetent und effizient bedient**								
311	Anfragen werden innerhalb von fünf Arbeitstagen nutzbringend beantwortet	(>) %	82	88	90	**90**	0	0.0%	
32	**Das Staatsarchiv trägt zur Wahrung von Rechtsstaatlichkeit und zur Sicherung öffentlicher und privater Eigentumsrechte bei**								*
321	Bei Einsichtsgesuchen von Bürgerinnen und Bürgern in ihre Daten ist die Suche nach Unterlagen im Staatsarchiv innert zehn Arbeitstagen abgeschlossen.	(>) %				**95**			
322	Akten werden für Amtschreibereien, Gerichte und andere Kantonsbehörden innert vier Arbeitstagen kopiert oder ausgeliehen	(>) %	99	98	95	**95**	0	0.0%	

Bemerkungen: 321: Der bisherige Indikator «Anteil erfolgreich abgeschlossener Einsichtsgesuche von Bürgerinnen und Bürgern in ihre Daten» erwies sich als nicht sinnvoll. In vielen Fällen existierten keine Daten im Staatsarchiv oder bei Gemeinden und Institutionen und mussten deshalb als «nicht erfolgreich» gezählt werden. Dies sagte jedoch nichts über die Arbeitsweise des Archivpersonals aus.

33	**Bürger, Verwaltung und Forschung können sich einfach über die Aktenbestände im Staatsarchiv informieren**							
331	Anteil der in einem digitalen Katalog ausgewiesenen definierbaren Bestände (Behörden, Private)	(>) %	38	45	42	**46**	4	9.5%
332	Anteil der Bestände, bei welchen einzelne Aktenserien oder Dossiers verzeichnet sind	(>) %	26	31	28	**32**	4	14.3%

Bemerkungen: 331: Insbesondere die staatlichen Bestände lassen sich nur durch sehr personal- und zeitintensive Prozesse bilden. Die bestehenden Personalressourcen reichen nicht aus, um im vorgesehenen Zeitrahmen die ursprünglichen Soll-Werte zu erfüllen.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Benutzungen im Staatsarchiv	Anzahl	894	938			
Recherchen des Staatsarchivs zu schriftlichen Anfragen	Anzahl	464	440			
Einsichtnahmen von BürgerInnen in ihre archivierten Daten	Anzahl	36	53			
Kopien und Ausleihen des Staatsarchivs für Behörden [Aufwand in Std.]	Stunden	212	211			
Zuwachs Aktenmaterial Staatsarchiv	Laufmeter	40	114			
Aktenablieferungen staatlicher Herkunft	Anzahl	14	29			
Aktenablieferungen nicht staatlicher Herkunft	Anzahl	17	17			
Schriftgutprojekte Staatsarchiv mit Behörden	Anzahl	20	21			
TeilnehmerInnen Kurse des Staatsarchivs für Behörden	Anzahl	13	15			
Konservierte/restaurierte Archiveinheiten	Laufmeter	3	2			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'605	2'700	2'808	3'319	511	18.2%
Erlös	TCHF	-2	-49	-111	-92	19	-17.1%
Saldo	TCHF	2'604	2'650	2'697	3'227	530	19.6%

Bemerkungen: 2022-25 Erhöhung Personalressourcen im Staatsarchiv (Sollbestand von 8,9 auf 12,2 Pensen, teilweise drittfinanziert). Ab 2026 weitere Erhöhung der Ressourcen auf 16,2 Pensen für eine beschleunigte Bestandeserschliessung.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	10'549	12'502	14'107	9'463	-4'643	-32.9%
Ertrag	TCHF	-249	-366	-407	-348	59	-14.5%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**10'299**	**12'136**	**13'700**	**9'116**	**-4'584**	**-33.5%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-12	444	56	-480	-536	-957.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	10'536	12'946	14'162	8'983	-5'179	-36.6%
Erlös	TCHF	-249	-366	-407	-347	60	-14.6%
Saldo	TCHF	10'287	12'580	13'756	8'636	-5'120	-37.2%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'317	1'389	1'444	1'555	111	7.7%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'317	1'389	1'444	1'555	111	7.7%
2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit							
Kosten	TCHF	3'273	3'765	3'831	4'109	278	7.2%
Erlös	TCHF	-248	-315	-296	-255	41	-13.7%
Saldo	TCHF	3'025	3'450	3'536	3'854	318	9.0%
3 Staatsarchiv							
Kosten	TCHF	2'605	2'700	2'808	3'319	511	18.2%
Erlös	TCHF	-2	-49	-111	-92	19	-17.1%
Saldo	TCHF	2'604	2'650	2'697	3'227	530	19.6%

Bemerkungen: GB-Saldo: Der bereinigte Vorjahreswert VA25 ohne die bisherigen Produktegruppen «Digitale Verwaltung» und «Datenschutz» beträgt 8,3 Mio. Franken; somit resultiert eine tatsächliche Erhöhung des GB-Saldos um 0,8 Mio. Franken. Der Mehraufwand ergibt sich hauptsächlich durch den geplanten Ressourcenaufbau im Staatsarchiv und in der Kommunikation (+0,6 Mio. Franken) sowie den vom Volkswirtschaftsdepartement neu übernommenen Bereich Aussenbeziehungen (+0,2 Mio. Franken).
Interne Verrechnungen: Gegenüber dem bereinigten Vorjahreswert VA25 in der Höhe von -0,6 Mio. Franken entstehen höhere Kosten für Raummieten.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			9'116'000	9'386'000	9'382'000	27'884'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**9'116'000**	**9'386'000**	**9'382'000**	**27'884'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			9'115'940			9'115'940
	Nachtragskredit						
	Total			**9'115'940**			**9'115'940**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Nach dem Übergangsjahr 2025 wird beim Kantonsrat für die neue Globalbudgetperiode 2026-28 wieder ein ordentlicher dreijähriger Verpflichtungskredit beantragt.

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	44.1	48.0	50.1	**39.7**	-10.4	-20.8%
weiblich (Pensen)	20.3	20.3	22.7	20.5	-2.2	-9.7%
männlich (Pensen)	23.9	27.8	27.4	19.2	-8.2	-29.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	42.09	47.39	49.70	38.10	-11.60	-23.3%
Anzahl Mitarbeitende	59	62	66	54	-12	-18.2%
weiblich (Mitarbeitende)	32	31	36	32	-4	-11.1%
männlich (Mitarbeitende)	27	31	30	22	-8	-26.7%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der bereinigte Personalbestand im VA25 – ohne die bisherigen Bereiche «Digitale Verwaltung» und «Datenschutz» – beläuft sich auf 33,9 Pensen; im VA26 sind somit zusätzliche 5,8 Pensen geplant. Eine Erhöhung der Personalressourcen erfolgt insbesondere beim Staatsarchiv zur beschleunigten Bestandeserschliessung (4,0 Pensen), bei der Kommunikation (1,0 Pensen) sowie bei den Aussenbeziehungen (0,8 Pensen, wovon 0,4 Pensen vom Volkswirtschaftsdepartement transferiert werden).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
P10201 Regierungsrat (Vollkosten)	2'978	3'092	3'133	**3'144**	11	0.4%
P10202 Berufliche Vorsorge Regierungsrat	1'206	1'102	1'035	**887**	-148	-14.3%

Bemerkungen: P10202: Wegfall temporäres Ruhegehalt RR sowie geringere Anzahl altrechtliche Renten.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen dreijährigen Globalbudgetvorlage 2026-2028. Bisher war die Produktegruppe «Digitale Verwaltung» Teil des Globalbudgets «Dienstleistungen der Staatskanzlei». Die Ziele und Indikatoren wurden grösstenteils neu erarbeitet.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'929'400.-- und einem Ertrag von Fr. 0.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'929'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 492'600.--.

Gegenüber dem Voranschlag 2025 resultiert eine Erhöhung des GB-Saldos um Fr. 202'500.--, zurückzuführen insbesondere auf eine geplante personelle Verstärkung und zusätzlichen Betriebsaufwand im Bereich Gever CMI.

Personal

Gegenüber dem bisherigen Sollbestand von 12,6 Vollzeitstellen ist im Voranschlag 2026 per Mitte Jahr ein moderater Ausbau der Personalressourcen um 2,0 Pensen geplant zur Stabilisierung des laufenden Betriebs im Bereich Gever (Fachapplikation CMI).

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Digitale Verwaltung

- Verantwortlich für die Umsetzung des Impulsprogramms und die Zielerreichung der Digitalisierungsstrategie
- Zentrale Anlaufstelle der Verwaltung für Digitalisierung und digitale Transformation
- Entwickelt die Digitalisierungsstrategie weiter, führt die Mehrjahresplanung der Projekte, steuert das Projektportfolio, leitet transversale Projekte und arbeitet eng mit den Departementen zusammen
- Berät kantonale Dienststellen bei Fragen zur digitalen Transformation, bezieht die kommunale Ebene gezielt mit ein
- Dient als zentrale Anlaufstelle der Verwaltung im Bereich GEVER und E-Channel Management
- Stellt Betrieb, Support und Weiterentwicklung von GEVER und E-Channel Management sicher
- Stimmt sich laufend mit dem Amt für Informatik und Organisation ab

Produkte: Digitale Verwaltung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Die Grundlagenprojekte des Impulsprogramms sind umgesetzt**							✶
111	Projektstand: Optimierung der Kundenführung und Auffindbarkeit der kantonale Services auf der Webseite	(>) %				**100**		
112	Projektstand: Einführung einer digitalen Signaturlösung	(>) %				**100**		
113	Projektstand: Unternehmensarchitektur	(>) %				**100**		
114	Projektstand: Erarbeitung eines kantonalen Digitalgesetzes	(>) %				**75**		
115	Projektstand: Digitale Regierungsrats-Prozesse	(>) %				**100**		
116	Umsetzung Digitale Regierungsrats-Prozesse	(>) %				**100**		
117	Projektstand: Pilot RPA	(>) %				**100**		
118	Projektstand: Ausbildungsprogramm	(>) %				**100**		
	Bemerkungen: Bisherige Zielsetzung in zusammengefasster Form neu formuliert, bisherige Indikatoren unverändert (ab 2025).							
12	**Digitale Transformation**							✶
121	Definition Zielbild Transformation	(>) %				**100**		
122	Erarbeitung Nachfolgeprogramm	(>) %				**100**		
123	Definition Steuerungs-Zielgrössen KPIs DT	(>) %				**100**		
	Bemerkungen: Neues Ziel und neue Indikatoren ab 2026.							
13	**Betrieb, Support und Weiterentwicklung im Bereich E-Channel Management sicherstellen**							✶
131	Einführung von AGOV in my.so.ch	(>) %				**50**		
132	Reorganisation Web-Redaktionen	(>) %				**75**		
133	Definition E-Government Roadmap	(>) %						
	Bemerkungen: Neues Ziel und neue Indikatoren ab 2026.							
14	**Betrieb, Support und Weiterentwicklung im Bereich GEVER sicherstellen**							✶
141	Aufbau Betriebsorganisation Gever	(>) %				**75**		
142	Sicherstellung Compliance	(>) %				**75**		
	Bemerkungen: Neues Ziel und neue Indikatoren ab 2026. Projekterreichungsgrad: 25% Initialisierungsphase abgeschlossen, 50% Konzeptphase abgeschlossen 75% Realisierungsphase abgeschlossen, 100% Einführung abgeschlossen							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Besucher Webseite Kanton SO (Anzahl in 1'000)	Tsd.					
	Anzahl E-Konten im Behördenportal my.so.ch	Anzahl					
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl					
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl					
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl					
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF					
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF					
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF					
	Bemerkungen: Besucher Webseite Kanton Solothurn: Ist23 = 3'709 Tsd., Ist24 = 4'167 Tsd. Anzahl E-Konten im Behördenportal my.so.ch: Ist23 = 37'596, Ist24 = 50'900 Freihändige Vergaben > 100 TCHF: Ist23 = 3, Ist24 = 7 Vergaben im Einladungsverfahren: Ist23 = 0, Ist24 = 1 Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden: Ist23 = 0, Ist24 = 1 Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF: Ist23 = 0..44 MCHF, Ist24 = 0.86 Mio. CHF Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren: Ist23 = 0, Ist24 = 0.20 MCHF Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden: Ist23 = 0, Ist24 = 0.29 MCHF						

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Kosten	TCHF				5'422	
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF				5'422	

Bemerkungen: Vergleichswerte RE23 = 2'698 TCHF, RE24 = 4'372 TCHF, VA25 = 5'325 TCHF.
RE24: Stellenaufbau 3.5 Pensen (+650 TCHF), Abschreibungen Projekte Impulsprogramm (+500 TCHF), Anstieg Kantonsbeitrag an Digitale Verwaltung Schweiz DVS (+150 TCHF), höhere interne Verrechnungen Miete/IT (+60 TCHF) bzw. AIO Projektstunden Impulsprogramm (+320 TCHF).
VA25: Abschreibungen Projekte Impulsprogramm (+690 TCHF), Anstieg Kantonsbeitrag an DVS (+110 TCHF), höhere interne Verrechnungen für Miete und IT (+130 TCHF).
VA26: Abschreibungen Projekte Impulsprogramm (-340 TCHF), Stellenaufbau 2.0 Pensen ab Mitte Jahr (+160 TCHF), ext. DL Betriebsaufwand für Applikationen (+380 TCHF), tiefere interne Verrechnungen für Miete und IT (-100 TCHF).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Aufwand	TCHF				4'929	
Ertrag	TCHF				0	
Globalbudgetsaldo	**TCHF**				**4'929**	
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF				493	
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF				5'422	
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF				5'422	
1 Digitale Verwaltung						
Kosten	TCHF				5'422	
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF				5'422	

Bemerkungen: GB-Saldo Vorjahreswerte: RE23 = 2'182 TCHF, RE24 = 3'535 TCHF, VA25 = 4'727 TCHF.
Es handelt sich hier um Anteile am bisherigen GB-Saldo «Dienstleistungen der Staatskanzlei».
Im VA26 resultiert somit gegenüber VA25 eine Erhöhung des GB-Saldos um 0,2 Mio. Franken, zurückzuführen auf personelle Verstärkung und zusätzlichen Betriebsaufwand im Bereich Gever CMI (+0,3 Mio. Franken) sowie zusätzlichen Betriebsaufwand für Entwicklung Formulare eServices (+0,2 Mio. Franken) und tiefere Abschreibungen (-0,3 Mio. Franken).
Interne Verrechnungen: Gegenüber dem bereinigten Vorjahreswert VA25 in der Höhe von 0,6 Mio. Franken entstehen tiefere Kosten für Raummieten.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			4'929'000	5'889'000	5'323'000	16'141'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**4'929'000**	**5'889'000**	**5'323'000**	**16'141'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			4'929'405			4'929'405
	Nachtragskredit						
	Total			**4'929'405**			**4'929'405**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Neues Globalbudget ab 2026. Der Bereich «Digitale Verwaltung» war bis 2025 in Form einer eigenen Produktegruppe Teil des Globalbudgets «Dienstleistungen der Staatskanzlei».

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Anzahl Pensen / Stellenprozente				**14.6**	
weiblich (Pensen)				2.6	
männlich (Pensen)				12.0	
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt				13.60	
Anzahl Mitarbeitende				16	
weiblich (Mitarbeitende)				3	
männlich (Mitarbeitende)				13	
Anzahl Lernende				0	
weiblich				0	
männlich				0	

Bemerkungen: Gegenüber dem bisherigen Sollbestand von 12,6 Vollzeitstellen ist im VA26 per Mitte Jahr ein moderater Ausbau der Personalressourcen um 200 Stellenprozente geplant zur Stabilisierung des laufenden Betriebs im Bereich Gever (Fachapplikation CMI).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Investitionen					
P20101 Impulsprogramm 2023-25				**1'300**	

Bemerkungen: Investitionen: Der Kantonsrat hat am 29. März 2023 mit dem Impulsprogramm SO!Digital 2023-2025 einen Verpflichtungskredit für Kleinprojekte von 6'295'000 Franken beschlossen (SGB 0192a/2022); ab 2026 erfolgt das Reporting im neuen Globalbudget «Digitale Verwaltung». Istwerte 2023 = 460 TCHF, 2024 = 954 TCHF).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen dreijährigen Globalbudgetvorlage 2026-2028. Bisher war die Produktegruppe «Datenschutz» Teil des Globalbudgets «Dienstleistungen der Staatskanzlei». Die bisherigen Ziele, Indikatoren und statistischen Messgrössen bleiben unverändert.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 986'200.-- und einem Ertrag von Fr. 0.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 986'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 90'300.--.

Gegenüber dem Voranschlag 2025 resultiert eine Erhöhung des GB-Saldos um Fr. 317'900.--, zurückzuführen auf eine geplante Erweiterung der personellen Ressourcen.

Personal

Gegenüber dem bisherigen Sollbestand von 3,6 Vollzeitstellen ist in der neuen Globalbudgetperiode 2026-2028 für die Erfüllung der aktuellen und künftigen gesetzlichen Aufgaben ein Ausbau der Personalressourcen um 160 Stellenprozente erforderlich.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip

Produkte: Datenschutz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Departemente und Öffentlichkeit werden in Fragen des Zugangs zu amtlichen Dokumenten und des Datenschutzes effizient beraten**							
111	Anfragen ohne Grundsatzcharakter werden innert 14 Tagen beantwortet Bem.: Ist23 = 94%, Ist24 = 96%, VA25 = 95%	(>) %				**95**		
12	**Die Einhaltung des Datenschutzes wird bei internen oder externen Datenbearbeitungen punktuell überprüft**							
121	Audits bei einzelnen internen oder externen Datenbearbeitungen Bem.: Ist23 = 3, Ist24 = 2, VA25 = 5	(>) Anz.				**5**		
13	**Die Einhaltung des Datenschutzes wird bei Digitalisierungsprojekten überprüft**							
131	Eingereichte ISDS-Konzepte werden innerhalb von 21 Tagen geprüft Bem.: Ist23 = 94%, Ist24 = 86%, VA25 = 90%	(>) %				**90**		

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] einfache Anfragen (<1h Aufwand)	Anzahl					
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] mittlere Anfragen (<1 Tag Aufwand)	Anzahl					
Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] grosse Anfragen (>1 Tag Aufwand)	Anzahl					
Projekte Rechtsetzung / Vernehmlassungen	Anzahl					
Kontrollen	Anzahl					
Vorabkontrollen / Begleitung Projekte	Anzahl					
Schulungen / Sensibilisierungen	Anzahl					

Bemerkungen: Beratungen einfache Anfragen: Ist23 = 193, Ist24 = 128
Beratungen mittlere Anfragen: Ist23 = 192, Ist24 = 205
Beratungen grosse Anfragen: Ist23 = 25, Ist24 = 25
Projekte Rechtsetzung / Vernehmlassungen: Ist23 = 13, Ist24 = 27
Kontrollen: Ist23 = 3, Ist24 = 6
Vorabkontrollen / Begleitung Projekte: Ist23 = 81, Ist24 = 112
Schulungen / Sensibilisierungen: Ist23 = 6, Ist24 = 5

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Kosten	TCHF				1'076	
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF				1'076	

Bemerkungen: Vergleichswerte RE23 = 643 TCHF, RE24 = 718 TCHF, VA25 = 754 TCHF.
In der RE23 resultierten Minderkosten infolge unbezahlter Urlaubsabsenz und weniger bezogener externer Dienstleistungen. Ab 2026 werden zusätzliche Personalressourcen benötigt (verbesserte Zielerreichung bei Kontrollen/Vorabkontrollen, erhöhter Beratungs- und Kontrollaufwand für Digitalisierungsprojekte in Kanton und Gemeinden).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Aufwand	TCHF				986	
Ertrag	TCHF				0	
Globalbudgetsaldo	**TCHF**				**986**	
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF				90	
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF				1'076	
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF				1'076	
1 Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip						
Kosten	TCHF				1'076	
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF				1'076	

Bemerkungen: GB-Saldo Vorjahreswerte: RE23 = 553 TCHF, RE24 = 617 TCHF, VA25 = 668 TCHF.
Es handelt sich hier um Anteile am bisherigen GB-Saldo «Dienstleistungen der Staatskanzlei».
Im VA26 resultiert somit gegenüber VA25 eine Erhöhung des GB-Saldos um 0,3 Mio. Franken, zurückzuführen auf eine geplante Erweiterung der personellen Ressourcen um 160 Stellenprozente.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			986'000	995'000	1'004'000	2'985'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**986'000**	**995'000**	**1'004'000**	**2'985'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			986'209			986'209
	Nachtragskredit						
	Total			**986'209**			**986'209**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Neues Globalbudget ab 2026. Der Bereich «Datenschutz» war bis 2025 in Form einer eigenen Produktegruppe Teil des Globalbudgets «Dienstleistungen der Staatskanzlei».

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Anzahl Pensen / Stellenprozente					**5.2**	
weiblich (Pensen)					3.4	
männlich (Pensen)					1.8	
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt					5.20	
Anzahl Mitarbeitende					7	
weiblich (Mitarbeitende)					5	
männlich (Mitarbeitende)					2	
Anzahl Lernende					0	
weiblich					0	
männlich					0	

Bemerkungen: Gegenüber dem bisherigen Sollbestand von 3,6 Vollzeitstellen ist in der neuen Globalbudgetperiode 2026-2028 für die Erfüllung der aktuellen und künftigen gesetzlichen Aufgaben ein Ausbau der Personalressourcen um 160 Stellenprozente erforderlich.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2'933'600.-- und einem Ertrag von Fr. 200'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'733'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -284'600.--.

Personal

Der Personalbestand beträgt unverändert 4,6 Vollzeitstellen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Drucksachen

In der kantonalen Verwaltung werden Gestaltungs- und Druckaufträge grundsätzlich durch die Drucksachenverwaltung / Lehrmittelverlag KDLV beschafft.
Zu den Leistungen zählen Entwicklung und Herstellung analoger und digitaler Medienprodukte zur internen und externen Kommunikation, Einholen und Auswerten von Offerten, Klärung visueller Auftritts- und Marketingfragen, Verantwortung des Corporate Designs des Kanton Solothurns.
Die verlegerischen Interessen des Kantons werden durch die KDLV wahrgenommen. Dazu gehören Einholen und Auswerten von Offerten, Produkteentwicklung, Einkauf, Lagerhaltung, Verkauf, Marketingmassnahmen, Vertrieb von Eigen- und Fremdartikeln bis zur Fakturierung. Die Drucksachenverwaltung unterhält keine Produktionsanlagen und wickelt die Aufträge soweit möglich im regionalen und/oder schweizerischen Markt ab.

Produkte: Drucksachen, Broschüren, Geschenkbücher, Erlasse, Buchbindereirechnungen, Beratung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Drucksachenkosten konsequent gering halten**							
111	Kosten Drucksacheneinkauf	(<) MCHF	2.35	2.12	2.13	**2.03**	-0.10	-4.7%
	Bem.: Erhöhung +100'000 Franken in Wahljahren, Sparvorgabe KR -130'000 Franken.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Drucksachen/Erlasse im Internet	Anzahl	144	142				
	Realisierte Sammelaufträge	Anzahl	313	329				
	Realisierte Printaufträge	Anzahl						
	Realisierte Onlineaufträge	Anzahl						
	Drucksachen Lagersortiment	Anzahl	53	48				
	Kosten Buchbinder-Aufwand	TCHF	108	109	120	**120**	0	0.0%
	Bemerkungen: Neue Messgrössen ab 2025: Realisierte Printaufträge, Realisierte Onlineaufträge							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'558	2'154	2'226	2'172	-54	-2.4%
	Erlös	TCHF	-469	-213	-197	-197	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'089	1'941	2'029	1'975	-54	-2.7%
	Bemerkungen: Ab 2024 Wegfall aller direkten Aufwände und Erträge für das gedruckte Amtsblatt (Einführung eAmtsblatt ab 1.7.2023). Minderkosten im VA26 infolge Reduktion Drucksachenkredit in Nicht-Wahljahren.							

2 Büro- und Reinigungsmaterial

Das Grundsortiment des Büromaterials wird durch die KDLV beschafft und wird, bedingt durch die räumlich begrenzte Situation in den meisten Liegenschaften der kantonalen Verwaltung, in den gewünschten kleinen Einheiten gerüstet und den einzelnen Amtsstellen angeliefert. Ebenfalls wird von der KDLV die Logistik des Reinigungs- und Hygienematerials geführt.

Produkte: Büromaterial, Reinigungsmaterial

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Effiziente, kostengünstige und ressourcenschonende Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaterial sicherstellen**							
211	Lagerreichweite Büromaterial per Stichtag 31.12.	(<) Monat	4	4	8	**8**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Büromaterialsortiment	Anzahl	568	561				
	Reinigungsmaterialsortiment	Anzahl	75	72				
	Einkaufsvolumen Büromaterial	TCHF	190	204	190	**190**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	422	442	475	477	2	0.4%
	Erlös	TCHF	-11	-4	-3	-3	0	0.0%
	Saldo	TCHF	411	438	472	474	2	0.4%

3 Lehrmittel

Der Lehrmittelverlag bietet ein Sortiment mit ca. 1'350 Artikeln aus Kantonen und Privatverlagen den Schulgemeinden an. Das verlagseigene Angebot kostengünstiger, vollumfänglich in der Schweiz hergestellter Lehrmittel umfasst rund 70 Artikel, die in die ganze Schweiz verkauft werden.

Produkte: Lehrmittel, Bücher

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Aktuelles, marktorientiertes und kundenfreundliches Lehrmittelangebot für die Volksschule sicherstellen**							
311	Bestellungen auf Post	(<) Std	24	46				
312	Lagerreichweite Lehrmittel per Stichtag 31.12.	(<) Monat	7	1				
313	Kostendeckungsgrad Lehrmittel	(>) %	109	143				

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Lehrmittelsortiment im Internet	Anzahl	1'499	1'256				
	Lagerbestand Lehrmittel	Anzahl	104'646	35'012				
	Bestand Lehrmittel per 31.12. zu Einstandspreisen	TCHF	625	77				
	Lehrmittelumsatz: Anteil Eigenprodukte	Prozent	30	81				

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'535	1'679				
	Erlös	TCHF	-1'667	-2'403				
	Saldo	TCHF	-132	-724				

Bemerkungen: Der Lehrmittelbereich wird ab 2025 nicht mehr weitergeführt.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'800	4'515	3'030	2'934	-97	-3.2%
Ertrag	TCHF	-2'148	-2'620	-200	-200	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'653**	**1'894**	**2'830**	**2'734**	**-97**	**-3.4%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-285	-239	-329	-285	44	-13.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'515	4'275	2'701	2'649	-52	-1.9%
Erlös	TCHF	-2'147	-2'620	-200	-200	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'368	1'655	2'501	2'449	-52	-2.1%
1 Drucksachen							
Kosten	TCHF	2'558	2'154	2'226	2'172	-54	-2.4%
Erlös	TCHF	-469	-213	-197	-197	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'089	1'941	2'029	1'975	-54	-2.7%
2 Büro- und Reinigungsmaterial							
Kosten	TCHF	422	442	475	477	2	0.4%
Erlös	TCHF	-11	-4	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	411	438	472	474	2	0.4%
3 Lehrmittel							
Kosten	TCHF	1'535	1'679				
Erlös	TCHF	-1'667	-2'403				
Saldo	TCHF	-132	-724				

Bemerkungen: GB-Saldo: Reduktion Drucksachenkredit um 100'000 Franken in Nicht-Wahljahren.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			CHF	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			2'830'000	2'730'000	2'840'000	8'400'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**2'830'000**	**2'730'000**	**2'840'000**	**8'400'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			2'830'389	2'733'625		5'564'014
	Nachtragskredit						
	Total			**2'830'389**	**2'733'625**		**5'564'014**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			113'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**113'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		6.2	5.2	4.6	**4.6**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		3.2	3.2	2.6	2.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		3.0	2.0	2.0	2.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		6.35	6.15	4.60	4.60	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		8	7	6	6	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		5	5	4	4	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	2	2	2	0	0.0%
Anzahl Lernende		1	1	0	0	0	0.0%
weiblich			0	0	0	0	0.0%
männlich		1	1	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Sollbestand ist infolge Wegfalls des Lehrmittelbereichs ab 2025 von 7,0 auf 4,6 Vollzeitstellen gesunken.

Inhaltsverzeichnis

4. Bau- und Justizdepartement

4.1	Management Summary	109
4.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	111
4.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	115
4.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	118

Globalbudgets

	Führungsunterstützung BJD und Geoinformation	119
	Raumplanung	122
	Hochbau inkl. Investitionsrechnung	127
	Strassen inkl. Investitionsrechnung	138
	Öffentlicher Verkehr	144
	Umwelt inkl. Investitionsrechnung	146
	Denkmalpflege und Archäologie	157
	Administrative und technische Verkehrssicherheit	161
	Staatsanwaltschaft	166
	Jugendanwaltschaft	169

Bau- und Justizdepartement

Management Summary

Globalbudgets

Die Globalbudgets des BJD liegen mit einem Saldo von 123,5 Mio. Franken um 0,7 Mio. Franken unter dem Voranschlag des Vorjahres. Aufwandseitig ergibt sich eine Verschlechterung von 2,0 Mio. Franken, während ertragsseitig eine Verbesserung von 2,8 Mio. Franken erwartet wird. Die wesentlichsten Ausgabensteigerungen zeigen sich bei den Beiträgen an den öffentlichen Verkehr (2,0 Mio. Franken) sowie beim Personalaufwand (1,3 Mio. Franken). Eine wesentliche Aufwandreduktion im Vergleich zum Vorjahresvoranschlag wird beim baulichen und betrieblichen Strassenunterhalt (-2,3 Mio. Franken) und beim Gebäudeunterhalt (-0,6 Mio. Franken) erwartet. Die ertragsseitige Verbesserung entsteht im Wesentlichen aus höheren Baurechtszinsen im Finanzvermögen (1,7 Mio. Franken). Ein im Vergleich zum Vorjahresvoranschlag höherer Ertrag zeigt sich auch bei den Beiträgen von Gemeinden im öffentlichen Verkehr (0,8 Mio. Franken). Durch die höheren Kantonsausgaben steigt nominal auch der Anteil der Gemeinden daran.

Finanzgrössen und Spezialfinanzierungen

Per Saldo wird für das Jahr 2026 bei den Finanzgrössen mit einem um rund 1,1 Mio. Franken schlechteren Resultat gegenüber dem Voranschlag 2025 gerechnet. Einem prognostizierten Nettoertrag für das Jahr 2026 von 6,5 Mio. Franken stehen 7,6 Mio. Franken im Voranschlag 2025 gegenüber. Während der Aufwand um 7,8 Mio. Franken steigt, wächst der Ertrag um 6,7 Mio. Franken. Die grösste aufwandseitige Steigerung zeigt sich bei der Bearbeitung von Altlasten (13,1 Mio. Franken) sowie bei den Abschreibungen im Bereich Hochbau (1,5 Mio. Franken). Eine Aufwandreduktion zeigt sich bei den Abschreibungen der Strassen (7,0 Mio. Franken) sowie bei wasserwirtschaftlichen Beiträgen an die Gemeinden (0,9 Mio. Fr).
Die ertragsseitigen Verbesserungen bei den Beiträgen vom Bund (4,9 Mio. Franken) und den Gemeinden (3,0 Mio. Franken) steht in Korrelation mit den steigenden Aufwänden bei der Bearbeitung der Altlasten. Weiter werden höhere Einnahmen bei den Benutzungsgebühren und Konzessionen in der Wasserwirtschaft erwartet (2,3 Mio. Franken). Schliesslich wird, im Gegensatz zum Vorjahr, kein Gewinn aus einem Verkauf von Sachanlagen oder Grundstücken erwartet (-2,4 Mio. Franken).

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen liegen gegenüber dem Voranschlag 2025 um 26,1 Mio. Franken höher und belaufen sich auf 89,7 Mio. Franken. Die Sparvorgabe des Massnahmenplanes 2013 wird klar eingehalten. Im Hochbau sind Nettoinvestitionen von 49 Mio. Franken vorgesehen. Diese liegen damit um 22 Mio. Franken über dem Vorjahr. Massgeblich für die Erhöhung ist der Ausführungsstart beim Zentralgefängnis Flumenthal (23,3 Mio. Franken). Weitere kleinere Projekte, auch bei den Spitalbauten oder innerhalb der Strassenrechnung (Steigerung je 1,4 Mio. Franken), tragen zu den höheren Investitionen bei. Im Strassenbau sind Nettoinvestitionen von 39,0 Mio. Franken vorgesehen. Aufgrund der diesjährigen Portfolioplanung mit dem Projektfortschritt einiger Grossprojekte liegt dieser Betrag 4,0 Mio. Franken über dem Voranschlag des Vorjahres. Der Bereich Wasserbau sieht Nettoinvestitionen von 1,9 Mio. Franken vor und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahresvoranschlages.

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P30103	**Planungsausgleich (SF/EK)**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	60'000	0	-60'000	-100.0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	0	100'000	100'000	100.0
	Aufwand	**0**	**60'000**	**100'000**	**40'000**	**100.0**
4632000	Beiträge von Gemeinden	-595'254	-60'000	-500'000	-440'000	733.3
	Ertrag	**-595'254**	**-60'000**	**-500'000**	**-440'000**	**100.0**
	Saldo	**-595'254**	**0**	**-400'000**	**-400'000**	**0.0**
P30202	**Natur-/Heimatschutz (SF/EK)**					
3001000	Kommissionen/Sitzungsgelder	1'760	5'000	5'000	0	0.0
3010000	Löhne Verwaltungs-und Betriebspersonal	593'608	628'594	658'405	29'811	4.7
3010001	Praktikanten, Funktionäre	17'890	30'000	30'000	0	0.0
3010012	LEBO Verwaltungs-und Betriebspersonal	12'600	0	0	0	0.0
3050004	Entschädigung MSE/VSE	-5'456	0	0	0	0.0
3090000	Weiterbildung, Ausbildung, Training	250	0	3'000	3'000	100.0
3099002	Personalanlässe	70	0	0	0	0.0
3099003	Abgrenzung Überzeit/Gleitzeit/Ferien	6'440	0	0	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	128'538	138'655	144'915	6'260	4.5
8200001	LEBO Plan	0	15'715	16'460	745	4.7
3109000	Übriger Material- und Warenaufwand	1'061	10'000	8'000	-2'000	-20.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	341'098	240'000	270'000	30'000	12.5
3140000	Unterhalt Grundstücke	220'643	350'000	350'000	0	0.0
3160000	Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	2'370	4'000	4'000	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	23'104	23'000	29'000	6'000	26.1
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	100'000	100'000	270'000	170'000	170.0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	3'370'452	4'100'000	4'200'000	100'000	2.4
	Aufwand	**4'814'428**	**5'644'964**	**5'988'780**	**343'817**	**6.1**
4100000	Regalien	-551'996	-440'000	-440'000	0	0.0
4240011	Kühlwasserabgabe KKW Gösgen	-370'000	-370'000	-370'000	0	0.0
4470000	Mietertrag Liegenschaften VV	-15'659	-10'000	-13'000	-3'000	30.0
4630000	Beiträge vom Bund	-1'295'176	-1'000'000	-1'500'000	-500'000	50.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-2'101'982	-2'152'500	-2'152'500	0	0.0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	0	-100'000	-50'000	50'000	-50.0
	Ertrag	**-4'334'812**	**-4'072'500**	**-4'525'500**	**-453'000**	**11.1**
7310000	Leistungsverrechnung Fachleistungen	-2'702	0	0	0	0.0
8102012	Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	-2'101'982	-2'152'500	-2'152'500	0	0.0
8106052	PV Biodiversität Wald	537'385	550'000	730'000	180'000	32.7
8106062	Beratungskosten	-23'902	-20'000	-20'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-1'591'200**	**-1'622'500**	**-1'442'500**	**180'000**	**-11.1**
	Saldo	**-1'111'585**	**-50'036**	**20'780**	**70'817**	**-141.5**

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P30303	**Grundstücke und Liegenschaften (FG)**					
3130011	Perimeterbeiträge	1'871	50'000	50'000	0	0.0
3130012	Grenzbereinigungen + Vermarchungen	8'809	10'000	10'000	0	0.0
3300410	Abschr. Gebäude und Hochbauten hoch	2'114'249	1'568'000	1'796'000	228'000	14.5
3300420	Abschr. Gebäude und Hochbauten mittel	18'687'939	18'613'000	19'670'000	1'057'000	5.7
3300430	Abschr. Gebäude und Hochbauten klein	778'651	722'000	707'000	-15'000	-2.1
3300450	Abschr. G+H Mieterausbau	785'604	700'000	852'000	152'000	21.7
3300460	Abschr. Geb. hocht. Anl.	121'981	200'000	211'000	11'000	5.5
3301000	Ausserpl. Abschreibung Grunds	355'920	0	0	0	0.0
3301410	Ausserpl. Abschreibung Gebäude hoch	50'944	0	0	0	0.0
3301460	Ausserpl. Abschr. Geb.u.Hochb.hochtech. Anl.	75'826	0	0	0	0.0
3301500	Ausserpl. Abschr. Geb.u.Hochbaut. mittel SF	115	0	0	0	0.0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	63'000	60'000	60'000	0	0.0
	Aufwand	**23'044'910**	**21'923'000**	**23'356'000**	**1'433'000**	**6.5**
4411000	Gewinn aus Verkauf Sachanlagen FV	-1'408'938	-2'400'000	0	2'400'000	-100.0
4470001	Mieterträge Spitäler	-2'479'757	-2'400'000	-2'400'000	0	0.0
4470002	Mietertrag Fachhochschule	-4'348'840	-4'240'000	-3'473'500	766'500	-18.1
4470004	Baurechtszins	0	-1'800'000	0	1'800'000	-100.0
4470008	Mietertrag Museum altes Zeughaus	-589'482	-580'000	-580'000	0	0.0
4470011	Baurechtszins Spitäler	-1'813'019	0	-1'823'000	-1'823'000	-100.0
4490000	Aufwertungen Verwaltungsvermögen	-2'095	0	0	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-221'324	-150'000	-150'000	0	0.0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	0	-1'000	0	1'000	-100.0
	Ertrag	**-10'863'455**	**-11'571'000**	**-8'426'500**	**3'144'500**	**-27.2**
8102022	Verr. Abschr. z. L. Strassenbaufonds	-3'713'741	-1'680'000	-1'986'000	-306'000	18.2
	Interne Verrechnungen	**-3'713'741**	**-1'680'000**	**-1'986'000**	**-306'000**	**18.2**
	Saldo	**8'467'714**	**8'672'000**	**12'943'500**	**4'271'500**	**49.3**
P30304	**Subv. Wohnungsbau (FG)**					
3630000	Beiträge an Bund	441	10'000	10'000	0	0.0
	Aufwand	**441**	**10'000**	**10'000**	**0**	**0.0**
4260000	Rückerstattungen	-716	-15'000	-15'000	0	0.0
	Ertrag	**-716**	**-15'000**	**-15'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-275**	**-5'000**	**-5'000**	**0**	**0.0**
P30402	**Kantonsstrassenbau (FG)**					
3300190	Abschreibungen Strassen SF	26'406'977	35'000'000	28'000'000	-7'000'000	-20.0
	Aufwand	**26'406'977**	**35'000'000**	**28'000'000**	**-7'000'000**	**-20.0**
	Saldo	**26'406'977**	**35'000'000**	**28'000'000**	**-7'000'000**	**-20.0**
P30405	**Öffentlicher Verkehr (FG)**					
3630000	Beiträge an Bund	13'629'610	14'500'000	15'000'000	500'000	3.4
	Aufwand	**13'629'610**	**14'500'000**	**15'000'000**	**500'000**	**3.4**
4632000	Beiträge von Gemeinden	-4'837'723	-5'208'585	-5'361'146	-152'561	2.9
	Ertrag	**-4'837'723**	**-5'208'585**	**-5'361'146**	**-152'561**	**2.9**
	Saldo	**8'791'887**	**9'291'415**	**9'638'854**	**347'439**	**3.7**

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P30407	**Strassenrechnung (FG)**					
3441000	Wertberichtigung Sachanlagen FV	300'000	0	0	0	0.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	201'879	202'000	202'000	0	0.0
	Aufwand	**501'879**	**202'000**	**202'000**	**0**	**0.0**
4470000	Mietertrag Liegenschaften	0	-18'000	-18'000	0	0.0
	Ertrag	**0**	**-18'000**	**-18'000**	**0**	**0.0**
8102022	Verr. Abschr. z. L. Strassenrechnung	3'713'741	1'680'000	1'986'000	306'000	18.2
8102031	Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenrg.	-51'379'884	-50'966'568	-49'233'635	1'732'933	-3.4
8102032	Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenrg.	-7'758'284	-7'511'600	-7'144'400	367'200	-4.9
8102033	Zuw. LSVA an Strassenrechnung	-6'894'847	-6'395'860	-6'471'236	-75'376	1.2
8103014	Zuw. Globalbeiträge HS	-2'282'932	-2'282'932	-2'240'089	42'843	-1.9
	Interne Verrechnungen	**-64'602'206**	**-65'476'959**	**-63'103'359**	**2'373'600**	**-3.6**
	Saldo	**-64'100'327**	**-65'292'959**	**-62'919'359**	**2'373'600**	**-3.6**
P30503	**Wasserwirtschaft (FG)**					
3113000	Anschaffungen Informatik	508	0	0	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	888'903	1'160'000	1'335'000	175'000	15.1
3130002	Anlässe, Tagungen, Ausstellungen, Messen	94	0	0	0	0.0
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	27	0	0	0	0.0
3130012	Grenzbereinigungen + Vermarchungen	18'448	10'000	10'000	0	0.0
3130014	Bearbeitung von Altlasten	20'406'479	25'350'000	38'514'464	13'164'464	51.9
3142000	Unterhalt Wasserbau	230'701	400'000	400'000	0	0.0
3143000	Unterhalt übriger Tiefbau	46'209	17'000	30'000	13'000	76.5
3150000	Unterhalt	37'520	35'000	35'000	0	0.0
3300200	Abschr. Wasserbau	493'135	550'000	550'000	0	0.0
3401000	Zinsen Darlehen und Vorschüsse	0	2'000	2'000	0	0.0
3630000	Beiträge an Bund	58'879	70'000	70'000	0	0.0
3631000	Beiträge an Kantone	237'776	200'000	200'000	0	0.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	3'265'622	3'800'000	3'000'000	-800'000	-21.1
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	671'634	400'000	100'000	-300'000	-75.0
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden	104'338	0	0	0	0.0
3705000	Durchl. Beiträge an private Institutionen	0	250'000	250'000	0	0.0
	Aufwand	**26'460'273**	**32'244'000**	**44'496'464**	**12'252'464**	**38.0**
4120002	Konzessionen	-7'227'350	-6'360'000	-7'090'000	-730'000	11.5
4120003	Fördergelder Energie FWWA	4'559'351	0	0	0	0.0
4210021	Mahngebühren	-48	0	0	0	0.0
4240000	Benützungsgebühren	-5'430'562	-5'600'000	-7'200'000	-1'600'000	28.6
4240012	Abfallabgaben	-1'471'870	-1'700'000	-1'700'000	0	0.0
4240021	Dienstleistungen 3.7% (Pauschalsatz)	-244'306	-230'000	-300'000	-70'000	30.4
4612000	Entschädigungen von Gemeinden	-199'023	-300'000	-300'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-7'369'234	-10'170'000	-14'570'000	-4'400'000	43.3
4632000	Beiträge von Gemeinden	-3'650'000	-3'600'000	-6'000'000	-2'400'000	66.7
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund	-53'243	-250'000	-250'000	0	0.0
	Ertrag	**-21'086'285**	**-28'210'000**	**-37'210'000**	**-9'000'000**	**31.9**
8102043	Zuweisung Schiffssteuern	-218'373	-200'000	-227'000	-27'000	13.5
8106021	Fördergelder Energie FWWA	0	5'175'000	7'515'000	2'340'000	45.2
	Interne Verrechnungen	**-218'373**	**4'975'000**	**7'288'000**	**2'313'000**	**46.5**
	Saldo	**5'155'616**	**9'009'000**	**14'574'464**	**5'565'464**	**61.8**

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P30507	**Deponienachsorgefonds (SF/EK)**					
3101000	Verbrauchsmaterial	93	0	0	0	0.0
3120000	Energie	16'347	60'000	60'000	0	0.0
3130000	DL + Honorare	88'454	120'000	120'000	0	0.0
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	44'936	40'000	40'000	0	0.0
	Aufwand	**149'829**	**220'000**	**220'000**	**0**	**0.0**
4240012	Abfallabgaben	-37'467	-45'000	-45'000	0	0.0
4409000	Zinsertrag Spezialfinanzierungen	-620'295	-145'000	-145'000	0	0.0
	Ertrag	**-657'762**	**-190'000**	**-190'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-507'933**	**30'000**	**30'000**	**0**	**0.0**
P30702	**Verkehrseinnahmen (FG)**					
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben	106'626	85'500	110'000	24'500	28.7
3600801	Ertragsanteil Bund Pauschale PSVA	856'678	820'000	1'030'000	210'000	25.6
	Aufwand	**963'304**	**905'500**	**1'140'000**	**234'500**	**25.9**
4030000	Motorfahrzeugsteuer	-66'381'742	-66'500'000	-66'055'000	445'000	-0.7
4031000	Schiffssteuern	-218'373	-220'000	-227'000	-7'000	3.2
4600801	Ertrag Pauschale PSVA	-1'237'167	-1'190'000	-1'200'000	-10'000	0.8
4600802	Provision Pauschale PSVA	377'715	370'000	170'000	-200'000	-54.1
	Ertrag	**-67'459'566**	**-67'540'000**	**-67'312'000**	**228'000**	**-0.3**
8102031	Anteil Mfz-Steuer an Allg. Str.baufonds	51'379'884	50'966'568	49'233'635	-1'732'933	-3.4
8102043	Zuweisung Schiffssteuern	218'373	200'000	227'000	27'000	13.5
8999900	Interne Verrechnungen Mieten	-688'082	-688'082	-694'339	-6'257	0.9
8105041	Zuweisung Ueberschuss MFK	186'087	756'014	2'005'704	1'249'690	165.3
8105042	Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105061	Entschädigungen Städt. Polizeikorps	1'050'000	1'050'000	1'050'000	0	0.0
8105062	Polizei. Verkehrsüberwachung	13'700'000	13'700'000	13'700'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**66'496'262**	**66'634'500**	**66'172'000**	**-462'500**	**-0.7**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P30802	**STAWA Finanzgrössen (FG)**					
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	10'406	12'000	12'000	0	0.0
3130010	Prozedurkosten	950'173	700'000	700'000	0	0.0
3130019	Entschädigungen bei Verfahrenseinstell.	228'031	250'000	250'000	0	0.0
3137003	Steuern und Abgaben	701	2'000	2'000	0	0.0
3181001	Abschr. und Erlasse Strafverfüg.	2'935'228	3'900'000	3'900'000	0	0.0
3181010	Abschreibungen Bussen	956'177	1'000'000	1'000'000	0	0.0
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege	135'989	120'000	120'000	0	0.0
3199009	Honorare für amtl. Verteidigung	1'007'448	1'100'000	1'100'000	0	0.0
	Aufwand	**6'224'152**	**7'084'000**	**7'084'000**	**0**	**0.0**
4210021	Mahngebühren	-592'115	-500'000	-500'000	0	0.0
4210036	Diverse Gebühren	-395'134	-360'000	-360'000	0	0.0
4260004	Rückerstattungen Betreibungskosten	-2'650	-10'000	-10'000	0	0.0
4270000	Bussen	-5'625'159	-5'800'000	-5'800'000	0	0.0
4270004	Geldstrafen	-2'200'521	-1'800'000	-1'800'000	0	0.0
4401001	Verzugszinsen auf Debitoren	-18'483	-20'000	-20'000	0	0.0
	Ertrag	**-8'834'061**	**-8'490'000**	**-8'490'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-2'609'910**	**-1'406'000**	**-1'406'000**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
30103	**Natur-/Heimatschutz**				
3130000	Dienstleistungen und Honorare *Mehraufwand* Anpassung aufgrund der Rechnungsergebnisse 2023–2024 und Verpflichtungen aus PV Naturschutz 2025–2028	240'000	270'000	**30'000**	**13%**
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen *Mehraufwand* MP24: Die Beiträge an die Naturpärke (Thal und Jurapark Aargau für die Gemeinde Kienberg) von jährlich CHF 170'000.-- werden neu über den Natur-/Heimatschutz finanziert.	100'000	270'000	**170'000**	**170%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Erhöhte Beiträge vom BAFU aus PV Landschaft (RRB 2025/477 vom 25.03.25) und PV Naturschutz (RRB 2025/216 vom 18.02.25)	-1'000'000	-1'500'000	**-500'000**	**50%**
4635000	Beiträge von priv. Unternehmungen *Minderertrag* Erwartete Reduktion der Einnahmen Privater aufgrund Rechnungsergebnisse 2023–2024.	-100'000	-50'000	**50'000**	**-50%**
30303	**Grundstücke und Liegenschaften**				
3300410	Abschreibungen Gebäude u. Hochb. hoch *Minderertrag* Einen grossen Einfluss auf die Abschreibungen hat der Planbare Unterhalt; wird dieser realisiert, fallen auch die Abschreibungen höher aus (Bsp. BSS, Gebäudeautomation). Aufgrund grösserer Budget-Abweichungen vergangener Jahre wurde das Budget für 2025 entsprechend reduziert und zu optimistisch geplant. Die Prognose 2025 fällt um 0,3 MCHF höher aus.	1'568'000	1'796'000	**228'000**	**15%**
3300420	Abschreibungen Gebäude u. Hochb. mittel *Mehraufwand* Folgende Kosten werden voraussichtlich 2025/2026 in der Anlagenbuchhaltung des Hochbauamtes aktiviert und führen zu zusätzlichen Abschreibungen: Olten, Schutzräume BBZ und Kantonsschule; Solothurn, Bielstrasse 3; Solothurn, Gerichtszentrum; Solothurn, Kantonsschule, Provisorien; Solothurn, Rötihof 3.+4. OG; PV-Anlagen. Aufgrund grösserer Budget-Abweichungen vergangener Jahre wurde das Budget für 2025 entsprechend reduziert und zu optimistisch geplant. Die Prognose 2025 fällt um 0,5 MCHF höher aus.	18'613'000	19'670'000	**1'057'000**	**6%**
3300450	Abschreibungen Geb. u. Hochb. Mieterausbau *Mehraufwand* Durch die Aktivierung der Grossprojekte Wangen b/O, MFK sowie Laufen, MFK, haben die Abschreibungen stark zugenommen. Aufgrund grösserer Budget-Abweichungen vergangener Jahre wurde das Budget für 2025 entsprechend reduziert und zu optimistisch geplant. Die Prognose 2025 fällt um 0,3 MCHF höher aus.	700'000	852'000	**152'000**	**22%**
4411000	Gewinn auf Verk. Sachanlagen FV *Minderertrag* Aufgrund ausstehender Entscheide der Interessierten stehen zurzeit keine Erlöse in Aussicht.	-2'400'000	0	**2'400'000**	**-100%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
4470002	Mietertrag Fachhochschule *Minderertrag*	-4'240'000	-3'473'500	**766'500**	**-18%**
	Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) hat den Mietvertrag für die Pädagogische Hochschule (PH), Solothurn, per 30.6.2026 aufgelöst (RRB Nr. 2024/2070 vom 17.12.2024). Dadurch entfallen Mietzinseinnahmen in der Höhe von jährlich 1,5 MCHF bzw halbjährlich 0,8 MCHF.				
4470004	Baurechtszins VV *Minderertrag*	-1'800'000	0	**1'800'000**	**-100%**
	Neue Kontierung ab 2024 (neu 4470011).				
4470011	Baurechtszins Spitäler *Mehrertrag*	0	-1'823'000	**-1'823'000**	**100%**
	Neue Kontierung ab 2024 (vorher 4470004).				
30402	**Kantonsstrassenbau**				
3300190	Abschreibungen Strassen *Minderaufwand*	35'000'000	28'000'000	**-7'000'000**	**-20%**
	Für die Abschreibungen der Kleinprojekte Strassenbau wurden für die Jahre 2015, 2017 und 2020–2023 im SAP falsche, d.h. zu kurze Abschreibungsdauern hinterlegt. Dadurch waren die Abschreibungen seit dem Jahr 2015 jedes Jahr zu hoch. Dieser Fehler wurde leider erst im Jahr 2024 entdeckt. Gemäss Absprache mit der kantonalen Finanzkontrolle wurde die Abschreibungsdauer der fehlerhaften Anlagen per 01.01.2024 korrigiert, was zu wesentlich tieferen Abschreibungsbeträgen führt. Am Ende ihrer Nutzungsdauer werden aber alle Anlagen korrekt abgeschrieben sein. Der Voranschlag 2025 ist deshalb noch zu hoch, der Voranschlagswert 2026 entspricht nun dem korrekten und zu erwartenden Abschreibungsbetrag.				
30405	**Öffentlicher Verkehr**				
3630000	Beiträge an Bund *Mehraufwand*	14'500'000	15'000'000	**500'000**	**3%**
	Die BIF-Beiträge werden vom Bund jedes Jahr aufgrund der Parameter «Zug-km» und «Personen-km» neu festgelegt. Zudem werden die Beiträge der Kantone in den BIF seit 2019 indexiert. Dadurch steigt der BIF-Beitrag für den Kanton Solothurn gegenüber dem Vorjahr um CHF 500'000.00 an.				
30503	**Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten (FWWA)**				
3130000	Dienstleistungen und Honorare *Mehraufwand*	1'160'000	1'335'000	**175'000**	**15%**
	Kommunale Abwasserreinigung (30 TCHF): Datenauswertungen, Strategieprojekt; Siedlungsentwässerung (105 TCHF): inkl. GEP-Vorprüfung und Übergangszeit bic; Landwirtschaftlicher Gewässerschutz (10 TCHF): inkl. VKKL, Wasserversorgung (30 TCHF): inkl. Auftrag GWP-Vorprüfung				
3130014	Bearbeitung von Altlasten *Mehraufwand*	25'350'000	38'514'464	**13'164'464**	**52%**
	Mehrkosten bei der Sanierung der Schiessanlagen und beim Stadtmist Solothurn				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Minderaufwand*	3'800'000	3'000'000	**-800'000**	**-21%**
	Wasser: Beiträge Wasserschutzbauten. ab 2026 werden die Sparmassnahmen Massnahmenplan berücksichtigt (0,2 MCHF) Wasser: Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände = Plaffonierung auf 1'500000 (0,3 MCHF p.a.) Wasserbau: Beiträge an Gemeinden neu 0,6 MCHF (-0,2 MCHF) sonstige Einsparungen (0,1 MCHF)				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Minderaufwand*	400'000	100'000	**-300'000**	**-75%**
	Weniger Beiträge an Gemeinden aus GWBA (Sparmassnahmen)				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
4120002	Konzessionen *Mehrertrag*	-6'360'000	-7'090'000	**-730'000**	**11%**
	KW Aarau sollte ab 2026 umgebaut werden und hätte während dieser Zeit nur die Hälfte des Wasserzinses entrichten müssen. Infolge Beschwerden zu Projekt und Neukozessionierung verzögert sich der Kraftwerksumbau deutlich. Die Bauarbeiten starten frühestens ca. 2030/31. Somit ist vorläufig weiterhin der volle Wasserzins geschuldet und wir haben die Wasserzinseinnahmen für 2026 und die Folgejahre entsprechen höher veranschlagt.				
4240000	Benutzungsgebühren *Mehrertrag*	-5'600'000	-7'200'000	**-1'600'000**	**29%**
	Wasser: Grundwasserbewirtschaftung Nutzungsbebühren. Erhöhung der Nutzungsgebühren auf 1,8 MCHF (+0.3 MCHF p.a.) Wasserbau: Mehreinnahmen aus den geplanten Sparmassnahmen. Konkret werden die Erhöhung der Gebühr für die Entnahme von Wasser zur Kühlung von Kernraftwerden Mehreinnahmen von rund 1.3 MCHF generieren				
4240021	Dienstleistungen 37% Pauschal *Mehrertrag* Auswirkungen der Sparmassnahmen	-230'000	-300'000	**-70'000**	**30%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag*	-10'170'000	-14'570'000	**-4'400'000**	**43%**
	Aufgrund der Mehraufwände bei den Sanierungen Schiessanlagen und Stadtmist, werden auch die Beiträge vom Bund entsprechend höher ausfallen.				
4632000	Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag*	-3'600'000	-6'000'000	**-2'400'000**	**67%**
	Aufgrund der Mehraufwände bei den Sanierungen Schiessanlagen und Stadtmist, werden auch die Beiträge von den Gemeinden entsprechend höher ausfallen.				
4635000	Beiträge von priv. Unternehmungen *Minderertrag* VASA Beiträge	0	200'000	**200'000**	**100%**
30702	**Verkehrseinnahmen**				
3600801	Ertragsanteil Bund PSVA *Mehraufwand*	820'000	1'030'000	**210'000**	**26%**
	Die Provision der PSVA für die MFK wurde gesenkt, der Ertragsanteil des Bundes unter 3600801 wird neu um diesen Betrag erhöht. Das heisst, für die Verkehrseinnahmen ergibt sich kein Mehrertrag.				
4030000	Motorfahrzeugsteuer *Minderertrag*	-66'500'000	-66'055'000	**445'000**	**-1%**
	Der Anteil der Elektrofahrzeuge nimmt weiter zu. Da diese steuerbefreit sind, sinkt der Ertrag der Strassenverkehrssteuern.				
4600802	Provision PSVA *Mehrertrag*	370'000	170'000	**-200'000**	**-54%**
	Die Provision der PSVA für die MFK wurde gesenkt, der Ertragsanteil des Bundes unter 3600801 wird neu um diesen Betrag erhöht. Das heisst, für die Verkehrseinnahmen ergibt sich kein Mehrertrag.				

4.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement		RE2024	VA2025	VA2026	Diff. VA 25/26	%
P30102	**Amt für Geoinformation**					
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	79'727	100'000	100'000	0	0.0
	Ausgaben	**79'727**	**100'000**	**100'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestionenen	**79'727**	**100'000**	**100'000**	**0**	**0.0**
P30406	**Öffentlicher Verkehr**					
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-545'269	-422'743	-410'415	12'328	-2.9
	Einnahmen	**-545'269**	**-422'743**	**-410'415**	**12'328**	**-2.9**
	Nettoinvestitionen	**-545'269**	**-422'743**	**-410'415**	**12'328**	**-2.9**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht den Vorjahren.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 sieht bei einem Aufwand von Fr. 5'484'600.-- und einem Ertrag von Fr. 497'500.-- einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'987'100.--. vor. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'630'000.--.

Personal

Im Bereich des Personalbestandes werden keine wesentlichen Änderungen erwartet.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement

Unterstützung der Departementsvorsteherin in administrativen, politischen, rechtlichen und ökonomischen Fragestellungen. Instruktion von Beschwerden an das Bau- und Justizdepartement und den Regierungsrat.

Produkte: Führungsunterstützung Departementsvorsteher, Rechtsdienst Bau

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Korrekte Beschwerdeentscheide innerhalb der gesetzten Fristen**							
111	Erledigungsquotient (Erledigungen/Neueingänge)	(>) %	92	106	100	**100**	0 0.0%	
112	Erledigungsdauer: bis 4 Monate	(>) %	61	86	70	**70**	0 0.0%	
113	Bestand der Beschwerdeentscheide	(>) %	97	95	95	**95**	0 0.0%	
12	**Erfolgreiche Gesetzgebungsprojekte**							
121	Projektziele gemäss IAFP erreicht	(>) %	100	80	100	**100**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Geschäftsfälle Rechtsdienst (abgeschlossen)	Anzahl	176	230	190	**190**	0 0.0%
	Geschäftsfälle Rechtsdienst (Eingang)	Anzahl	191	217	190	**190**	0 0.0%
	Beschwerden (Eingang)	Anzahl	224	241	200	**200**	0 0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
	Kosten	TCHF	2'869	3'308	3'090	3'912	822 26.6%
	Erlös	TCHF	-202	-263	-203	-253	-50 24.7%
	Saldo	TCHF	2'667	3'044	2'888	3'659	772 26.7%

Bemerkungen: Kostensteigerung aufgrund höherer interner Verrechnungen (neue Abschreibungsumlage für das Projekt "elektronisches Baugesuchsverfahren" eBauSO).

Spezialfinanzierung Planungsausgleich (PAG)

	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	0	25	621	621	0 0.0%
	Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**				**100**	
	(-) Erlös	TCHF	-25	-595		-500	
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	25	595		400	
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	25	621		1'021	

2 Amtliche Geoinformation

Die Produktegruppe amtliche Geoinformation beinhaltet das Aufgabengebiet der amtlichen Vermessung und die Fachstelle SO!GIS-Koordination. Die amtliche Vermessung bildet die Grundlage für die Aufbereitung weiterer vom Kanton aufbereiteten und veröffentlichten Geoinformationen.

Produkte: Kommissionsarbeit (Interkantonal, Bund), Amtliche Vermessung, Unterhalt amtliche Vermessung (AV), Katasterführung OeREB, Dienstleistungen Dritte

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Kantonale Geodateninfrastruktur (KGDI/SO!GIS) betreiben und weiterentwickeln**							
211	Besucher Web GIS Client	(>) Mio.	0.79	0.88	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
212	Systemverfügbarkeit SO!GIS (% der Arbeitszeit)	(>) %	100	100	99	**99**	0	0.0%
	Bemerkungen: Aufgrund einer Umstellung der technischen Infrastruktur lässt sich der bisherige Indikator "Nutzung der SO!GIS Webservices" nicht mehr zuverlässig feststellen. Als Ersatz ist der neuen Indikator "Besucher Web GIS Client" vorgesehen.							
22	**Amtliche Vermessung des Kantons leiten, überwachen und verifizieren**							
221	Gebäudemutationen pro Jahr, welche nicht innerhalb 6 Monaten in die AV eingeflossen sind	(<) Anz.	55	99	60	**60**	0	0.0%
23	**Kunden beraten und Daten liefern**							
231	Einhaltung der Liefertermine	(>) %	95	95	90	**90**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Grenzmutationen amtliche Vermessung	Anzahl	406	427	500	**500**	0	0.0%
	Gebäudemutationen amtliche Vermessung	Anzahl	1'012	909	1'200	**1'200**	0	0.0%
	Beschäftigte Personen amtliche Vermessung	Anzahl	66	66	70	**70**	0	0.0%
	Aufwand zu Gunsten Amtsstellen	Prozent	34	42	40	**40**	0	0.0%
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	1	0			
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.13	0.00			
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	1	0	0			
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.18	0.00	0.00			
	Umsatz Nachführung der amtlichen Vermessung	(>) MCHF	2.8	2.6	3.0	**3.0**	0.0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'560	2'754	3'122	3'203	81	2.6%
	Erlös	TCHF	-226	-376	-290	-245	45	-15.5%
	Saldo	TCHF	2'335	2'378	2'832	2'958	126	4.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'583	5'125	5'384	5'485	101	1.9%
Ertrag	TCHF	-428	-640	-493	-498	-5	1.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**4'156**	**4'485**	**4'892**	**4'987**	**96**	**2.0%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	846	937	828	1'630	802	96.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	5'430	6'062	6'212	7'115	903	14.5%
Erlös	TCHF	-428	-640	-493	-498	-5	1.0%
Saldo	TCHF	5'002	5'422	5'720	6'617	898	15.7%
1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement							
Kosten	TCHF	2'869	3'308	3'090	3'912	822	26.6%
Erlös	TCHF	-202	-263	-203	-253	-50	24.7%
Saldo	TCHF	2'667	3'044	2'888	3'659	772	26.7%
2 Amtliche Geoinformation							
Kosten	TCHF	2'560	2'754	3'122	3'203	81	2.6%
Erlös	TCHF	-226	-376	-290	-245	45	-15.5%
Saldo	TCHF	2'335	2'378	2'832	2'958	126	4.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			4'987'000	5'337'000	5'387'000	15'711'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**4'987'000**	**5'337'000**	**5'387'000**	**15'711'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			4'987'135			4'987'135
	Nachtragskredit						
	Total			**4'987'135**			**4'987'135**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			128'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**128'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	25.0	26.0	27.1	**27.1**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	10.1	11.0	12.4	12.4	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	14.9	15.1	14.7	14.7	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	23.32	27.15	27.10	27.10	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	31	32	33	33	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	14	15	17	17	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	17	17	16	16	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Investitionen						
Digitalisierung Nutzungspläne	130	80	100	**100**	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht jenem des neuen Globalbudgets 2026-2028 für die Produktegruppen Raumplanung, Natur und Landschaft sowie Koordination Baugesuche. Die Ziele und Indikatoren wurden in untergeordnetem Umfang aktualisiert und ergänzt. Aus diesem Grund sind nicht überall direkte Vergleiche mit den Vorjahren möglich.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'278'700.00 und einem Ertrag von Fr. 410'000.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'868'700.00 ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 948'800.00.

Personal

Der Pensenbestand 2026 beträgt voraussichtlich 28,5 Pensen. Es bestehen derzeit keine Vakanzen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Raumplanung

Produkte: Richtplanung, Agglomerationsprogramme, Prüfen kommunale Nutzungsplanung, kantonale Nutzungsplanung, Fachstelle Heimatschutz, Fachstelle Wanderwege, Fachstelle Fahrende

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Eine qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen gewährleisten**							
111	Kantonale Auslastung der Wohn-, Misch- und Zentrumszonen	(>) %	109	108	100	**100**	0 0.0%	
112	Saldo der Anpassungen am Siedlungsgebiet pro Jahr	(<) ha	2	25	10	**10**	0 0.0%	
113	Geförderte kommunale Projekte zur qualitätsvollen Siedlungsentwicklung nach innen Bem.: Neuer Indikator ab GB 26-28	(>) Anz.				**5**		
12	**Gemeindegrenzen überschreitende Zusammenarbeit fördern**							
121	Grenzüberschreitende Projekte Raum und Mobilität sowie Agglomerationsprogramme	(>) Anz.	13	7	6	**5**	-1 -16.7%	
122	Ständige Mitwirkung ARP in regionalen Gremien der Gemeinden Bem.: Neuer Indikator ab GB 26-28	(>) Anz.				**5**		
13	**Recht- und zweckmässige Nutzungspläne gewährleisten**							
131	Anteil der Fläche, der im Rahmen von Ortsplanungsrevisionen geprüften Reservezonen, die dem Landwirtschaftsgebiet zugewiesen wurde	(>) %	93	48	80	**80**	0 0.0%	
14	**Kantonale Schlüsselprojekte voranbringen**							
141	Kantonale Planung in Grundlagenphase	(>) Anz.				**5**		
142	Kantonale Planung im Nutzungsplanverfahren	(>) Anz.				**5**		

Bemerkungen: Neue Indikatoren ab GB 26-28

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Vom Bund genehmigte Richtplananpassungen	Anzahl	0	1			
Genehmigte Ortsplanungsrevisionen	Anzahl	3	8			
Vorgeprüfte Ortsplanungsrevisionen	Anzahl	13	17			
Stellungnahmen zu räumlichen Leitbildern	Anzahl	1	3			
Genehmigte übrige Nutzungspläne	Anzahl	38	37			
Vorgeprüfte übrige Nutzungspläne	Anzahl	64	58			
Anteil der Bevölkerung im urbanen und agglomerationsgeprägten Raum Bem.: IST23 82 / IST 24 82	Prozent					
Raumnutzerdichte in den Wohn-, Misch- und Zentrumszonen Bem.: Aus Ziel 113 im GB 23-25 wird statistische Messgrösse / Ist23 173 / Ist24 173	m2/Person					
Regionale Arbeitszonenbewirtschaftung operativ	Anzahl					
Stellungnahmen der Raumplanungskommission	Anzahl					
Mitberichte kantonale Fachstelle Heimatschutz zu Nutzungsplänen	Anzahl					
Mitberichte kantonale Fachstelle Heimatschutz zu Baugesuchen ausserhalb Bauzone	Anzahl					
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1	0			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.12	0.00			
Umfang des Leistungsauftrages Solothurner Wanderwege	TCHF	200	180	200	**200**	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Kosten	TCHF	3'259	3'183	3'867	3'197	-670 -17.3%
Erlös	TCHF	-178	-159	-210	-230	-20 9.5%
Saldo	TCHF	3'081	3'024	3'657	2'967	-690 -18.9%

2 Natur und Landschaft

Produkte: Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft (MJPNL), Natur im Siedlungsraum, Naturschutz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen auf freiwilliger Basis erhalten und aufwerten**							
211	Neu unterzeichnete Vereinbarungen im Rahmen des MJPNL	(>) Anz.	82	52	40	**45**	5	12.5%
212	Hecken im MJPNL	(>) km	74	76	70	**78**	8	11.4%
213	Weiden im MJPNL	(>) ha	1'577	1'589	1'595	**1'630**	35	2.2%
214	Wiesen im MJPNL	(>) ha	1'574	1'603	1'620	**1'635**	15	0.9%
215	Hochstamm-Bäume im MJPNL	(>) Anz.	14'366	13'774	15'000	**14'500**	-500	-3.3%
216	Ackerlebensräume im MJPNL	(>) ha	0	0	5	**10**	5	100.0%
217	Wasserbeeinflusste Lebensräume im MJPNL	(>) ha	12	17	25	**30**	5	20.0%
218	Anzahl realisierter Projekte zur Förderung prioritärer Tier- und Pflanzenarten	(>) Anz.	19	8	5	**5**	0	0.0%
22	**Natur im Siedlungsraum fördern**							
221	Beitragsgesuche (Anzahl p.a.)	(>) Anz.				**7**		
222	Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden (Anzahl p.a.)	(>) Anz.				**2**		
	Bemerkungen: Neue Indikatoren ab GB 26-28							
23	**Zielkonforme Schutzgebiete schaffen, erweitern und pflegen**							
231	Unterhaltseingriffe in Kantonalen Naturreservaten	(>) Anz.	36	26	10	**15**	5	50.0%
232	Betriebene Rangerdienste in Hotspot-Gebieten Natur und Naherholung Bem.: Neuer Indikator ab GB 26-28	(>) Anz.				**5**		

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Aufwertungsmassnahmen in Kantonalen Naturreservaten und in der Witischutzzone	Anzahl	11	7	3		
	Vereinbarungen MJPNL total	Anzahl	2'261	3'971	2'080		
	Vereinbarungsfläche MJPNL (total)	Hektar	3'335	3'565	3'270		

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	319	352	405	343	-62	-15.4%
	Erlös	TCHF				0		
	Saldo	TCHF	319	352	405	343	-62	-15.4%

	Natur- und Heimatschutz (PG 2 Natur und Landschaft)							
	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	12'832	14'509	15'621	15'671	50	0.3%
	Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**4'929**	**4'814**	**5'645**	**5'989**	**344**	**6.1%**
	Erlös	TCHF	-6'606	-5'926	-5'695	-5'968	-273	4.8%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	1'677	1'112	50	-21	-71	-142.0%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	14'509	15'621	15'671	15'650	-21	-0.1%

3 Koordination Baugesuche

Produkte: Baugesuche ausserhalb Bauzone, Plangenehmigungsgesuche

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Gebäude und Bodenversiegelung im Nichtbaugebiet stabilisieren**							
311	Zahl der Gebäude im Nichtbaugebiet	(<) %				**102**		
312	Bodenversiegelung in ganzjährig bewirtschafteten Landwirtschaftszonen	(<) %				**102**		
	Bemerkungen: Neue Indikatoren ab GB 26-28							
32	**Baugesuche zielgerichtet und schnell abwickeln und Entscheide klar und verständlich abfassen**							
321	Anteil der erledigten Baugesuche ausserhalb der Bauzone innerhalb von 60 Tagen (nach Erhalt der Unterlagen) Bem.: Neue Nummerierung ab GB 26-28 Ist23 61 / Ist24 46 / Soll25 85	(>) %				**85**		
322	Erledigungsquotient Baugesuche ausserhalb der Bauzone (Erledigung/Neueingänge) Bem.: Neue Nummerierung ab GB 26-28 Ist23 95 / Ist24 97 / Soll25 100	(>) %				**100**		

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Eingereichte Baugesuche ausserhalb der Bauzone zonenkonform	Anzahl					
	Eingereichte Baugesuche ausserhalb der Bauzonen, Ausnahmebewilligung	Anzahl					
	Zwischenberichte	Anzahl					
	Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung ohne Vorbehalte	Anzahl	259	230			
	Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung mit Vorbehalten	Anzahl	17	13			
	Abgelehnte Baugesuche ausserhalb der Bauzone	Anzahl	21	18			
	Eingereichte Voranfragen ausserhalb der Bauzone	Anzahl	38	18			
	Eingereichte Plangenehmigungsgesuche (Leitbehörde Bund)	Anzahl	63	70			
	Eingereichte Baugesuche Baubehörde BJD	Anzahl	13	11			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'192	1'600	1'064	1'687	623	58.6%
	Erlös	TCHF	-167	-173	-160	-180	-20	12.5%
	Saldo	TCHF	1'025	1'426	904	1'507	603	66.8%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'058	4'315	4'414	4'279	-136	-3.1%
Ertrag	TCHF	-345	-332	-370	-410	-40	10.8%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'713**	**3'983**	**4'044**	**3'869**	**-176**	**-4.3%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	712	819	922	949	27	2.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'770	5'134	5'336	5'227	-109	-2.0%
Erlös	TCHF	-345	-332	-370	-410	-40	10.8%
Saldo	TCHF	4'425	4'802	4'966	4'817	-149	-3.0%
1 Raumplanung							
Kosten	TCHF	3'259	3'183	3'867	3'197	-670	-17.3%
Erlös	TCHF	-178	-159	-210	-230	-20	9.5%
Saldo	TCHF	3'081	3'024	3'657	2'967	-690	-18.9%
2 Natur und Landschaft							
Kosten	TCHF	319	352	405	343	-62	-15.4%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	319	352	405	343	-62	-15.4%
3 Koordination Baugesuche							
Kosten	TCHF	1'192	1'600	1'064	1'687	623	58.6%
Erlös	TCHF	-167	-173	-160	-180	-20	12.5%
Saldo	TCHF	1'025	1'426	904	1'507	603	66.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			3'869'000	3'969'000	4'062'000	11'900'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**3'869'000**	**3'969'000**	**4'062'000**	**11'900'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			3'868'664			3'868'664
	Nachtragskredit						
	Total			**3'868'664**			**3'868'664**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			108'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**108'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	25.4	27.8	28.3	**28.5**	0.2	0.7%
weiblich (Pensen)	10.6	12.4	12.4	13.0	0.6	4.8%
männlich (Pensen)	14.8	15.4	15.9	15.5	-0.4	-2.5%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	25.51	26.88	28.30	28.50	0.20	0.7%
Anzahl Mitarbeitende	32	35	36	36	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	14	16	16	17	1	6.3%
männlich (Mitarbeitende)	18	19	20	19	-1	-5.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Für die Erfassung und Bewirtschaftung von Stammdaten sowie die Auswertung der im Geschäftsbericht ausgewiesenen Kennzahlen stehen dem Hochbauamt folgende Systeme zur Verfügung: SAP für Finanzdaten, Speedikon für Flächendaten, Ennovatis für Energiedaten und RT-Time für die Leistungserfassung. Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurden die Werteflüsse im SAP angepasst sowie eine Datenbereinigung und -erhebung in allen Systemen weitgehend durchgeführt. Dies wird vermutlich, aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung, Abweichungen zwischen den Soll- und Ist-Kennzahlen 2025 und 2026 zur Folge haben.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 34’041’900.-- und einem Ertrag von Fr. 9’200’000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 24’841’900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -44’831’000.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Planen

Produkte: Planen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Optimierung qualitativer und quantitativer Aspekte unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und des Kontextes (Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt) bei Grossprojekten**							
111	Anzahl Qualitätsverfahren bei Grossprojekten (Neubauten/Umbauten/Sanierungen über 5 Mio. Fr.)	(>) %	33	0	100	**100**	0	0.0%
	Bemerkungen: Projekte mit Qualitätsverfahren: 2026: Solothurn, Kantonsschule (Planerwahlverfahren)							
12	**Optimierung des Flächenbedarfs und der Kosten pro Arbeitsplatz**							
121	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) m2/AP	23.00	15.96	15.58	**15.96**	0.38	2.4%
122	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) m2/AP	20.00	16.52	18.10	**16.52**	-1.58	-8.7%
123	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in angemieteten Verwaltungsgebäuden	(<) m2/AP	17.50	17.21	17.36	**17.21**	-0.15	-0.9%
124	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	8'511	8'378	8'511	**8'378**	-133	-1.6%
125	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	7'833	6'921	7'833	**6'921**	-912	-11.6%
126	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in angemieteten Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	9'537	9'061	9'537	**9'061**	-476	-5.0%
127	Verhältnis Geschossfläche zu Nutzfläche in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(>) %	57	57	57	**57**	0	0.0%
128	Verhältnis Geschossfläche zu Nutzfläche in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(>) %	62	62	62	**62**	0	0.0%

Bemerkungen: Generell:

- Die Anzahl ausgewerteter Verwaltungsgebäude wird in den statistischen Messgrössen aufgezeigt.
- Für die Erfassung und Bewirtschaftung von Stammdaten sowie die Auswertung der im Geschäftsbericht ausgewiesenen Kennzahlen stehen dem Hochbauamt folgende Systeme zur Verfügung: SAP für Finanzdaten, Speedikon für Flächendaten, Ennovatis für Energiedaten und RT-Time für die Leistungserfassung. Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurden die Werteflüsse im SAP angepasst sowie eine Datenbereinigung und -erhebung in allen Systemen weitgehend durchgeführt. Dies hat, aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung, Abweichungen zwischen den Soll-Kennzahlen 2025 und 2026 zur Folge.

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

121-123 Indikator Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz:
- AP = Arbeitsplatz
- HNF2 = Hauptnutzfläche Büroarbeit (Büro, Schalter, Sitzungszimmer, Cafeteria, Kopierräume etc.)
- Die Ist-Zahlen 2023 basierten auf dem Büroraumkonzept 2015

124-126 Indikatoren Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz:
- Zur Ermittlung der Kosten pro Arbeitsplatz wurden folgende Aufwände berücksichtigt: Kapitalkosten des Anlagewerts, Abschreibungen, Gebühren, Versicherungen, Unterhaltskosten, Nebenkosten und Verwaltungskosten. Die Kapitalkosten des Anlagewerts sowie die Verwaltungskosten wurden bei den eigenen Verwaltungsgebäuden kalkulatorisch berechnet. Damit kann die Vergleichbarkeit mit angemieteten Objekten sichergestellt werden. Ohne IT und Umzüge.
- Als Basis für die Soll-Zahlen 2026 werden die Ist-Zahlen 2024 verwendet.

Die Abweichungen Soll25 (Basis = Ist23) gegenüber Soll26 (Basis = Ist24) liegen grundsätzlich im Normalbereich der jährlichen Schwankungen bei den Neben- und Unterhaltskosten.

Konkret:
- Gesamtkosten können erneut, aufgrund der zunehmend besseren Datenlage und -auswertung, auf eine höhere Anzahl Arbeitsplätze verteilt werden. Bei den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden ist das Bürogebäude St. Urbangasse mit 69 Arbeitsplätzen dazu gekommen.
- Unterhaltskosten sind generell etwas tiefer ausgefallen (auf ein Minimum reduziert).
- Lohnkosten Gebäudebetrieb sind bei den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden, aufgrund der 2024 neu eingeführten Leistungserfassung, höher als angenommen.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
13	**Laufende Überprüfung des Projektstands der Grossprojekte in Planung gemäss Mehrjahresplanung des Regierungsrates**							
131	a) Feldbrunnen, Schloss Waldegg, Umbau/San.	(>) %		100	50			
132	a) Flumenthal, Zentralgefängnis Solothurn, Neubau	(>) %	100					
133	a) Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau	(>) %	25	65	100			
134	a) Solothurn, Kantonsschule, Umbau/San.	(>) %	5	25	25	**35**	10	40.0%
135	a) Solothurn, Staatsarchiv, Neubau	(>) %	5	0	15			
136	a) Solothurn, Erweiterung Rötihof, Neubau	(>) %	5	15	20	**30**	10	50.0%
137	a) Solothurn, Zentralbibliothek, Neubau	(>) %	5	0	0			

Bemerkungen: Generell:

Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Phasen dargestellt und die Prozentangabe bezieht sich auf die bereits geleisteten Zahlungen (jeweils Stand 31.12. des Jahres):
a) Planen (SIA Phasen 11-31, strategische Planung, Vorstudien, Vorprojekt, Kreditbewilligung), Produktegruppe 1
b) Bauen (SIA Phasen 32-53, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung, Inbetriebnahme), Produktegruppe 2

Abweichungen:
- Feldbrunnen, Schloss Waldegg: Neupriorisierung der Investitionsprojekte: Die grosszyklischen Sanierungsmassnahmen werden vorerst zurückgestellt und die Kosten werden im 2025 abgeschrieben.
- Solothurn, Kantonsschule, Gesamtanlage: Der strategische Standort-/Variantenentscheid ist durch den KR am 12.3.2025 erfolgt (Variante 3, dezentral). Der Einbezug der PH führt zu planerischen Mehrkosten.
- Solothurn, Staatsarchiv: Ist im Projekt Solothurn, Erweiterung Rötihof enthalten. Die Variante «Kapuzinerkloster Solothurn» hat sich infolge abschlägiger Stellungnahme der Eidg. Kommission für Denkmalpflege (EKD) erübrigt.
- Solothurn, Zentralbibliothek: Neupriorisierung der Investitionsprojekte: Die grosszyklischen Sanierungsmassnahmen werden vorerst zurückgestellt.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl denkmalgeschützte eigene Verwaltungsgebäude	Anzahl		12	12	**12**	0	0.0%
Anzahl übrige eigene Verwaltungsgebäude	Anzahl		16	16	**16**	0	0.0%
Anzahl angemietete Verwaltungsgebäude	Anzahl		30	30	**30**	0	0.0%
Total ausgewertete Verwaltungsgebäude	Anzahl		58	58	**58**	0	0.0%
Arbeitsplätze in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	Anzahl	664	648	664	**648**	-16	-2.4%
Arbeitsplätze in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	Anzahl	763	842	763	**842**	79	10.4%
Arbeitsplätze in angemieteten Verwaltungsgebäuden	Anzahl	1'134	1'151	1'134	**1'151**	17	1.5%

Bemerkungen: Generell:

- Als Basis für die Plan-Zahlen 2026 werden die Ist-Zahlen 2024 verwendet.

Bemerkungen zu einzelnen statistischen Messgrössen:

Anzahl denkmalgeschützte/übrige eigene Verwaltungsgebäude (Kennzahlen Nr. 12 und Nr. 32):
Nicht ausgewertet wurden: Schulen, Anstalten, Gebäude MFK, Pikett-Dienstwohnungen KAPO, Polizeiposten mit gemischter Nutzung intern/extern (z.B. in Schönenwerd), Drucksachenverwaltung, Schulungsraum Perron 1 und Staatsarchiv.

Anzahl angemietete Verwaltungsgebäude (Kennzahlen Nr. 12):
Darunter fallen z.B.: Solothurn, SGV-Gebäude «Baselstrasse», PK-Gebäude «Greibenhof» und «Schanzmühle», «Zürichhaus».

Anzahl Arbeitsplätze Verwaltung (Kennzahlen Nr. 12):
- Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurde eine Datenerhebung durchgeführt. Die Plan-Zahlen 2026 (Basis = Ist24) weichen deshalb aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung von den Plan-Zahlen 2025 (Basis = Ist23) ab.

Anzahl Arbeitsplätze übrige eigene Verwaltungsgebäude:
- Neu dazu gekommen ist das Bürogebäude St. Urbangasse mit 69 Arbeitsplätzen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF		1'223	1'250	1'146	-104	-8.3%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF		1'223	1'250	1'146	-104	-8.3%

Bemerkungen: Infolge Anpassung der Budgetstruktur ab 2024 ist im Jahr 2023 kein Produktegruppenergebnis ersichtlich.

Im Bereich Planen werden voraussichtlich Minderkosten von 0,1 Mio. Franken beansprucht.
Abweichungen:
-0,2 Mio. Franken: Tiefere Leistungsstunden (Budgettransfer zugunsten Qualitätsmanagement sowie Produktegruppe Bewirtschaften, Digitales Gebäudemanagement).
+0,1 Mio. Franken: Für die Projektentwicklung optiSO+ werden externe Leistungen geplant und bezogen.

2 Bauen

Produkte: Bauen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Einhaltung der Kostenvorgaben (teuerungsbereinigter Verpflichtungskredit)**							
211	Kosteneinhaltung bei abgerechneten Verpflichtungskrediten	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	
22	**Priorisierung des baulichen Unterhaltes nach betrieblicher, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht**							
221	Anteil des jährlichen Unterhaltes nach kantonseigenen Gebäuden mit Baujahr ab 1998 (HNF)	(<) CHF/m2	32.08	33.94	42.46	**37.43**	-5.03	-11.8%
222	Anteil des jährlichen Unterhaltes nach kantonseigenen Gebäuden mit Baujahr vor 1998 (HNF)	(<) CHF/m2	80.40	73.51	79.93	**67.14**	-12.79	-16.0%

Bemerkungen: Generell:

- Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs-, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV). Die Anzahl ausgewerteter Gebäude wird in den statistischen Messgrössen aufgezeigt.
- In den Unterhaltskosten sind Massnahmen der Instandhaltung (Sofortmassnahmen/Service/Wartung) sowie der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt) enthalten.
- 1998 = Einführung Minergie-Standard in der Schweiz.
- HNF = Hauptnutzflächen (alle Flächen exklusive Nebennutz-, Verkehrs- , Funktions- und Konstruktionsflächen; gemäss SIA 416 und DIN 277).
- Bis 2023 wurde das Budget für den Planbaren Unterhalt nur beim Indikator 222 Gebäude mit Baujahr vor 1998 einkalkuliert. Da jedoch auch bei den Gebäuden mit Baujahr ab 1998 altersbedingt mit zunehmendem Unterhalt zu rechnen ist, wird das Budget für den Planbaren Unterhalt ab 2024 kalkulatorisch auf beide Gebäudekategorien aufgeteilt (VA 2026, rund 10 Mio. Franken: Baujahr ab 1998 = 5 %, Baujahr vor 1998 = 95 %).
- Für die Erfassung und Bewirtschaftung von Stammdaten sowie die Auswertung der im Geschäftsbericht ausgewiesenen Kennzahlen stehen dem Hochbauamt folgende Systeme zur Verfügung: SAP für Finanzdaten, Speedikon für Flächendaten, Ennovatis für Energiedaten und RT-Time für die Leistungserfassung. Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurden die Werteflüsse im SAP angepasst sowie eine Datenbereinigung und -erhebung in allen Systemen weitgehend durchgeführt. Dies hat, aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung, Abweichungen zwischen den Soll-Kennzahlen 2025 und 2026 zur Folge.

Abweichungen:
Generell: Aufgrund strategischer Projekte bzw. Bauvorhaben (z.B. Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei KAPO; Olten, Fachhochschule FHNW, 2. Etappe; Solothurn, Erweiterung Rötihof; Solothurn, Kantonsschule; Solothurn, Staatsarchiv sowie optiSO+), welche voraussichtlich verschiedene Gebäude tangieren werden, werden die baulichen Unterhaltsmassnahmen - bis zum definitiven Entscheid - auf ein Minimum reduziert. Es werden bei den betroffenen Gebäuden nur noch Massnahmen getätigt, die der Sicherheit und der Gebrauchstauglichkeit dienen.

23	**Sicherstellung des Substanzerhaltes bei Gebäuden im Verwaltungs- und Finanzvermögen**							
231	Anteil des jährlichen Unterhaltes am Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) bei Gebäuden im Verwaltungsvermögen/Stiftungsvermögen VV/SV	(>) %	1.3	1.2	1.3	**1.2**	-0.1	-7.7%
232	Anteil des jährlichen Unterhaltes am Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) bei Gebäuden im Finanzvermögen FV	(>) %	0.9	0.5	0.6	**0.5**	-0.1	-16.7%

Bemerkungen: Generell:

- Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV).
- In den Unterhaltskosten sind Massnahmen der Instandhaltung (Sofortmassnahmen, Service, Wartung) sowie der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt) enthalten.
- Der Richtwert liegt zwischen ca. 1,0 bis 2,5 % des SGV-Wertes pro Jahr.

Abweichungen:
- Aufgrund strategischer Projekte bzw. Bauvorhaben (z.B. Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei KAPO; Olten, Fachhochschule FHNW, 2. Etappe; Solothurn, Erweiterungsbau Rötihof; Solothurn, Kantonsschule; Solothurn, Staatsarchiv sowie optiSO+), welche voraussichtlich verschiedene Gebäude tangieren werden, werden die baulichen Unterhaltsmassnahmen - bis zum definitiven Entscheid - auf ein Minimum reduziert. Es werden bei den betroffenen Gebäuden nur noch Massnahmen getätigt, die der Sicherheit und der Gebrauchstauglichkeit dienen.

Dazu kommt, dass der Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) gegenüber dem Vorjahr um 94 Mio. Franken gestiegen ist. Da die etwas tieferen Unterhaltskosten im Verhältnis zum höheren SGV-Wert berechnet werden, resultiert der %-Anteil bei den Soll-Zahlen 2026 entsprechend tiefer als bei den Soll-Zahlen 2025.

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
24	**Laufende Überprüfung des Projektstands der Grossprojekte in Realisierung gemäss Mehrjahresplanung des Regierungsrates**							
241	b) Feldbrunnen, Schloss Waldegg, Umbau/San.	(>) %						
242	b) Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau	(>) %		5	5	**30**	25	500.0%
243	b) Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau	(>) %				**5**		
244	b) Oensingen, SVKZ, Anteil Kanton, Neubau	(>) %	65	100				
245	b) Solothurn, Bürgerspital Haus 1 und 2, Neubau	(>) %	85	85	85	**85**	0	0.0%
246	b) Wangen b/O, MFK, Ersatzstandort Olten, Neubau	(>) %	100					

Bemerkungen: Generell:

Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Phasen dargestellt und die Prozentangabe bezieht sich auf die bereits geleisteten Zahlungen (jeweils Stand 31.12. des Jahres):
a) Planen (SIA Phasen 11-31, strategische Planung, Vorstudien, Vorprojekt, Kreditbewilligung), Produktegruppe 1
b) Bauen (SIA Phasen 32-53, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung, Inbetriebnahme), Produktegruppe 2

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	14	15				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	2.35	3.19				
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	16	13				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	1.97	1.61				
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	6	4				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	1.07	0.61				
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl	1	0				
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF	15.30	0.00				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	9	4				
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	2.84	0.58				
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr ab 1998	Anzahl		29	44	**29**	-15	-34.1%
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr vor 1998	Anzahl		212	288	**212**	-76	-26.4%
Total ausgewertete Gebäude	Anzahl		241	332	**241**	-91	-27.4%

Bemerkungen: Zu einzelnen statistischen Messgrössen:

Anzahl Gebäude mit Baujahr ab/vor 1998 (Kennzahlen Nr. 22):
- Als Basis für die Plan-Zahlen 2026 werden die Ist-Zahlen 2024 verwendet.
- Für die Erfassung und Bewirtschaftung von Stammdaten sowie die Auswertung der im Geschäftsbericht ausgewiesenen Kennzahlen stehen dem Hochbauamt folgende Systeme zur Verfügung: SAP für Finanzdaten, Speedikon für Flächendaten, Ennovatis für Energiedaten und RT-Time für die Leistungserfassung. Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurden die Werteflüsse im SAP angepasst sowie eine Datenbereinigung und -erhebung in allen Systemen weitgehend durchgeführt. Dies hat, aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung, Abweichungen zwischen den Plan-Zahlen 2025 und 2026 zur Folge.
- Die Auswertung enthält sämtliche Gebäude des Kantons im Verwaltungs-, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV, welche eine Hauptnutzfläche ausweisen (HNF = alle Flächen exklusive Nebennutz-, Verkehrs-, Funktions- und Konstruktionsflächen; gemäss SIA 416 und DIN 277).
- Nicht ausgewertet werden: Gebäude, welche nur eine Nebennutzfläche (NNF) aufweisen (Garagen, Velounterstände, Zivilschutzanlagen etc.).

Abweichungen:
- Bisher wurden alle Gebäude (332) nach den Flächendefinitionen SIA 416 ausgewertet.
- Neu werden jene Gebäude (91), die ausschliesslich über eine Nebennutzfläche (NNF) ausweisen (Bsp. Garagen, Velounterstände, Zivilschutzanlagen etc.), nicht mehr ausgewertet.
- Neu werden nur noch 241 Gebäude ausgewertet, da sich die Kennzahlen Nr. 22 ausschliesslich auf die HNF beziehen.
- Weitere Anpassungen sind in Arbeit (Bsp. Historische Festungsbauten).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF		6'101	7'226	7'109	-117	-1.6%
Erlös	TCHF		-84	-81	-81	0	0.0%
Saldo	TCHF		6'017	7'145	7'028	-117	-1.6%

Bemerkungen: Infolge Anpassung der Budgetstruktur ab 2024 ist im Jahr 2023 kein Produktegruppenergebnis ersichtlich.

Im Bereich Bauen werden voraussichtlich Minderkosten von 0,1 Mio. Franken beansprucht.
Abweichungen:
-0,1 Mio. Franken: Unterhalt Grundstücke wird auf ein Minimum reduziert (MP 2024, Sparmassnahme).

3 Bewirtschaften

Produkte: Bewirtschaften

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Laufende Überwachung, Auswertung, Optimierung und Senkung des Energieverbrauchs (Strom/Wärme)**							
311	Energiekennzahl Strom Gebäude mit Baujahr ab 1998	(<) kWh/m2		55.80	42.00	**60.00**	18.00	42.9%
312	Energiekennzahl Strom Gebäude mit Baujahr vor 1998	(<) kWh/m2		33.00	35.00	**35.00**	0.00	0.0%
313	Energiekennzahl Wärme Gebäude mit Baujahr ab 1998	(<) kWh/m2		21.10	32.00	**21.00**	-11.00	-34.4%
314	Energiekennzahl Wärme Gebäude mit Baujahr vor 1998	(<) kWh/m2		70.60	90.00	**75.00**	-15.00	-16.7%

Bemerkungen: Generell:

- Die Auswertung beinhaltet alle kantonseigenen, am Energiedatenmanagement angeschlossenen Verwaltungs- und Bildungsbauten. Die Anzahl ausgewerteter Gebäude wird in den statistischen Messgrössen aufgezeigt
- 1998 = Einführung Minergie-Standard in der Schweiz
- EBF = Energiebezugsfläche
- Basis SIA Merkblatt 2031 Energieausweis für Verwaltungsgebäude (kWh pro m2 Energiebezugsfläche EBF):
a) Strom: Zielwert = 31 kWh/m2 / Grenzwert = 78 kWh/m2
b) Wärme: Zielwert = 39 kWh/m2 / Grenzwert = 98 kWh/m2

Abweichungen generell:
Für die Erhebung der Energiedaten stehen dem HBA zwei Hauptapplikationen zur Verfügung. Es sind dies Speedikon (Facility Management) und Ennovatis (Energiedatenmanagement). In der vergangenen GB-Periode wurden beide Applikationen auf die neusten Versionen migriert. Mit der Migration können genauere und erweiterte Analysen sowie transparente Auswertungen gemacht werden, welche künftig zu Optimierungen der Anlagen bzw. Kostenersparnissen führen sollen. Sämtliche Energiebezugsflächen wurden neu analysiert und ausgewertet, entsprechend werden aktualisierte Kennzahlen abgebildet. Die Abweichungen begründen sich dadurch, dass die Soll-Zahlen 2025 auf der alten Berechnungssystematik der Energiebezugsfläche basierten.

Abweichungen Strom:
Genereller Anstieg infolge gesellschaftlicher Veränderungen (Mobilität, Digitalisierung, Modernisierung, Automation etc.). Weiter wurde das Monitoring verbessert; neu wird der Eigenverbrauch des selber produzierten Stroms beim Gesamtverbrauch mit eingerechnet, bisher war dies nicht möglich.

Abweichungen Wärme:
- Baujahr vor 1998:
Die energetischen Sanierungsmassnahmen bei der Kantonsschule Olten haben zu einem deutlich geringeren Wärmeverbrauch geführt. Ein Grossverbraucher wie die Kantonsschule Olten hat einen verhältnismässig starken Einfluss auf die Energiekennzahl und führt durch den geringeren Verbrauch zu einem deutlich besseren Ergebnis. Die Erhöhung des Wertes Soll26 gegenüber Ist24 begründet sich wie folgt: Zwei Bestandesbauten werden ab 2025 neu im Monitoring bzw. in der Auswertung berücksichtigt (Solothurn, HPSZ, Heidenhubel; Wangen b/O, MFK).

32	**Optimierung des Gebäudebetriebs (Hauswartung, Reinigung, etc.) pro m2 Reinigungsfläche**							
321	Durchschnittliche Kosten pro m2 Reinigungsfläche in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/m2		44.64	37.00	**44.64**	7.64	20.6%
322	Durchschnittliche Kosten pro m2 Reinigungsfläche in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/m2		63.14	54.00	**63.14**	9.14	16.9%

Bemerkungen: Generell:

- Die Anzahl ausgewerteter Verwaltungsgebäude wird in den statistischen Messgrössen der Produktegruppe 1 aufgezeigt.
- Als Basis für die Soll-Zahlen 2026 werden die Ist-Zahlen 2024 verwendet.
- Zur Ermittlung der Kosten wurden folgende Aufwände berücksichtigt: Eigene Leistungen (Hauswartung inklusiv kleinere Umzüge sowie Räumungsarbeiten und Raumpflege), Leistungen Dritter für Hauswartung und Raumpflege sowie Reinigungsmaterial.
- Reinigungsfläche = Nettogeschossfläche (NGF nach SIA 416).
- Für die Erfassung und Bewirtschaftung von Stammdaten sowie die Auswertung der im Geschäftsbericht ausgewiesenen Kennzahlen stehen dem Hochbauamt folgende Systeme zur Verfügung: SAP für Finanzdaten, Speedikon für Flächendaten, Ennovatis für Energiedaten und RT-Time für die Leistungserfassung. Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurden die Werteflüsse im SAP angepasst sowie eine Datenbereinigung und -erhebung in allen Systemen weitgehend durchgeführt. Dies hat, aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung, Abweichungen zwischen den Soll-Kennzahlen 2025 und 2026 zur Folge.

Abweichungen:
Generell: Gesamtkosten werden voraussichtlich, aufgrund der ab 2024 neu eingeführten Leistungserfassung beim Gebäudebetrieb, höher ausfallen als angenommen und werden, aufgrund der verbesserten Datenlage, prozentual auf eine kleinere Fläche verteilt. Beides wirkt sich negativ auf die Kennzahlen aus. Weiter muss berücksichtigt werden, dass in den Kennzahlen auch spezielle Leistungen der Hauswartung wie Umzüge, Räumungsarbeiten, Bereitstellen von betriebsnotwendigen Infrastrukturen etc. enthalten sind. Die Kennzahlen des Hochbauamtes können deshalb nicht mit Benchmarks Dritter verglichen werden.

Kosten pro m2 Reinigungsfläche:
Die unterschiedlichen Reinigungskosten werden durch die Personenbelegung und die Kundenströme (Dritte) im einzelnen Gebäude begründet. Je mehr Personen, desto höher die Reinigungskosten.

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
33	**Sicherstellung der Kundenzufriedenheit**							
331	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität des «Gebäudebetriebes» (Anteil Bewertungen «gut» - «sehr gut»)	(>) %	89	88	80	**80**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr ab 1998	Anzahl		5	5	**5**	0	0.0%
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr vor 1998	Anzahl		53	54	**56**	2	3.7%
Total ausgewertete Gebäude	Anzahl		58	53	**61**	8	15.1%
Gebäudeversicherungswert (SGV) aller kantonalen Liegenschaften (VV, SV, FV)	MCHF	1'399	1'493	1'399	**1'493**	94	6.7%
Gebäudeversicherungswert (SGV) Verwaltungsvermögen/Stiftungsvermögen (VV, SV)	MCHF	1'273	1'340	1'273	**1'340**	67	5.3%
Gebäudeversicherungswert (SGV) Finanzvermögen (FV)	MCHF	126	153	126	**153**	27	21.4%

Bemerkungen: Zu einzelnen statistischen Messgrössen:

Anzahl Gebäude mit Baujahr ab/vor 1998 (Kennzahlen Nr. 31):
Die Auswertung beinhaltet alle kantonseigenen am Energiedatenmanagement angeschlossenen Verwaltungs- und Bildungsbauten.

Abweichungen Anzahl Gebäude mit Baujahr vor 1998:
Dazugekommen sind: Solothurn, HPSZ (Heidenhubel); Wangen b/O, MFK (2)

Gebäudeversicherungswert (SGV), Abweichungsbegründungen:
1. Veränderungen bei den Gebäuden im Verwaltungsvermögen (VV) ergaben sich durch
a) Investitionen
b) Überführung des Kapuzinerklosters Olten vom VV ins FV
c) Neubeurteilungen des Versicherungswerts seitens der SGV
d) Korrekturen Stammdaten (doppelte Werte korrigieren, fehlende Werte nachführen)

2. Veränderungen bei den Gebäuden im Finanzvermögen (FV) ergaben sich durch
a) Überführung des Kapuzinerklosters Olten vom VV ins FV
b) Neubeurteilungen des Versicherungswerts seitens der SGV

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF		-16'655	-20'122	-19'044	1'078	-5.4%
Erlös	TCHF		-7'302	-7'180	-9'119	-1'939	27.0%
Saldo	TCHF		-23'958	-27'302	-28'163	-861	3.2%

Bemerkungen: Infolge Anpassung der Budgetstruktur ab 2024 ist im Jahr 2023 kein Produktegruppenergebnis ersichtlich.

Im Bereich Bewirtschaften werden voraussichtlich Mehrkosten von 1,0 Mio. Franken beansprucht und Mehreinnahmen von 1,9 Mio. Franken erzielt.
Abweichungen:
Kosten:
+0,7 Mio. Franken: Höhere Energiekosten (Stromtarif und Verbrauch); genereller Anstieg infolge gesellschaftlicher Veränderungen (Mobilität, Digitalisierung, Modernisierung, Automation etc.).
+0,3 Mio. Franken: Übernahme finanzielle Zuständigkeit Hauswartung durch HBA von Dritten (Rosengarten und mehrere Polizeiposten) sowie Übernahme Leistungsstunden im Bereich Digitales Gebäudemanagement (Budgettransfer von Planen).
+0,3 Mio. Franken: Höhere Mietkosten (Neues Mietobjekt Oensingen, HPSZ).
-0,2 Mio. Franken: Reduktion der Ausgaben für externe Hauswartung/Reinigung (MP 2024, Sparmassnahme).
-0,1 Mio. Franken: Reduktion der Ausgaben für Mobiliar (MP 2024, Sparmassnahme).
Erlös:
-1,8 Mio. Franken: Höhere Einnahmen bei den Baurechtszinsen (Anpassung Baurechtszins an Landwert).
-0,1 Mio. Franken: Solothurn, Palais Besenval (Neuvermietung).

Die intern verrechneten Mieten werden kalkulatorisch berechnet. Die Berechnungsmethode wurde 2018 festgelegt und bisher nicht verändert.

Systemtechnisch erscheinen die internen Verrechnungen immer in den Kosten. Die ausgewiesenen Produktegruppen-Kosten setzen sich deshalb aus dem effektiven Aufwand (A) und den intern verrechneten Mieterträgen (IM) zusammen.
- RE 24: A = 27'934 und IM = -44'589 (rund 180'000 m2 HNF)
- VA 25: A = 26’781 und IM = -46’903 (rund 190'000 m2 HNF)
- VA 26: A = 28'026 und IM = -47'070 (rund 190'000 m2 HNF)

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	34'785	33'280	33'071	34'042	970	2.9%
Ertrag	TCHF	-7'359	-7'386	-7'261	-9'200	-1'939	26.7%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**27'426**	**25'894**	**25'810**	**24'842**	**-969**	**-3.8%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-41'791	-42'611	-44'717	-44'831	-114	0.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	-7'006	-9'331	-11'646	-10'789	857	-7.4%
Erlös	TCHF	-7'359	-7'386	-7'261	-9'200	-1'939	26.7%
Saldo	TCHF	-14'365	-16'717	-18'907	-19'989	-1'082	5.7%
1 Planen							
Kosten	TCHF		1'223	1'250	1'146	-104	-8.3%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF		1'223	1'250	1'146	-104	-8.3%
2 Bauen							
Kosten	TCHF		6'101	7'226	7'109	-117	-1.6%
Erlös	TCHF		-84	-81	-81	0	0.0%
Saldo	TCHF		6'017	7'145	7'028	-117	-1.6%
3 Bewirtschaften							
Kosten	TCHF		-16'655	-20'122	-19'044	1'078	-5.4%
Erlös	TCHF		-7'302	-7'180	-9'119	-1'939	27.0%
Saldo	TCHF		-23'958	-27'302	-28'163	-861	3.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

			CHF	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			25'294'000	25'329'000	24'974'000	75'597'000
	Teuerungsausgleich			148'812	148'812		297'624
	Zusatzkredit						
	Total			**25'442'812**	**25'477'812**	**24'974'000**	**75'894'624**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			25'438'190	25'810'400	24'841'850	76'090'440
	Nachtragskredit						
	Total			**25'438'190**	**25'810'400**	**24'841'850**	**76'090'440**
Rechnung	**Total**			**25'893'699**			**25'893'699**
Reserven	Stand 1. Januar				-456'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		-456'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**-456'000**	**-456'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		65.5	62.1	64.8	**67.1**	2.3	3.5%
weiblich (Pensen)		36.5	37.1	38.3	39.2	0.9	2.3%
männlich (Pensen)		29.0	25.0	26.5	27.9	1.4	5.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		64.09	63.92	64.80	67.10	2.30	3.5%
Anzahl Mitarbeitende		124	118	124	126	2	1.6%
weiblich (Mitarbeitende)		88	89	93	94	1	1.1%
männlich (Mitarbeitende)		36	29	31	32	1	3.2%
Anzahl Lernende		1	0	1	0	-1	-100.0%
weiblich		1	0	1	0	-1	-100.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Soll-Personalbestand:
Kernteam: 31 Mitarbeitende mit 26,8 Stellen
Gebäudebetrieb: 95 Mitarbeitende mit 40,3 Stellen

Im Gebäudebetrieb übernimmt das Hochbauamt ab 2025 die finanzielle Zuständigkeit für die Hauswartung Rosengarten (bisher BBZ) sowie von mehreren Polizeiposten (bisher KAPO). Dadurch nimmt der Pensenbestand im Hochbauamt um 2,3 Stellen zu.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Aufwertungen VV		-2				
Perimeterbeiträge	0	2	50	**50**	0	0.0%
Grenzbereinigung + Vermarchung	1	9	10	**10**	0	0.0%
Übriger Sachaufwand	1'176					
Behindertengerechtes Bauen	60	63	60	**60**	0	0.0%
Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum	-6'387	-1'409	-2'400	**0**	2'400	-100.0%
Mieterträge Spitäler	-2'456	-2'480	-2'400	**-2'400**	0	0.0%
Mietertrag Fachhochschulen	-4'257	-4'349	-4'240	**-3'473**	767	-18.1%
Mieterträge MAZ	-587	-589	-580	**-580**	0	0.0%
Baurechtszinsen	-1'813	-1'813	-1'800	**-1'823**	-23	1.3%
Abschreibungen	21'738	22'488	21'803	**23'236**	1'433	6.6%
Ausserplanmässige Abschreibungen	6'528	483				
Beiträge an Bund / Gemeinde	-7		-5	**-5**	0	0.0%
Beiträge vom Bund	-266	-221	-150	**-150**	0	0.0%
Beiträge von privaten Unternehmen	-2		-1			
Marktwertanpassung Liegenschaften (FV)	-1'098					

Bemerkungen: Abweichungen:
a) Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum: Aufgrund ausstehender Entscheide der Interessierten stehen zurzeit keine Erlöse in Aussicht.
b) Mietertrag Fachhochschulen: Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) hat den Mietvertrag für die Pädagogische Hochschule (PH), Solothurn, per 30.6.2026 aufgelöst (RRB Nr. 2024/2070 vom 17.12.2024). Dadurch entfallen Mietzinseinnahmen in der Höhe von jährlich 1,5 Mio. Franken bzw. halbjährlich 0,8 Mio. Franken.
c) Abschreibungen:
1. Der Planbare Unterhalt wurde im 2024 vollständig ausgeschöpft bzw. überschritten. Dies hat Auswirkungen auf die Abschreibungen (BSS, Gebäudeautomation; Olten, UG, Provisorien; Fridau, Brandschutz).
2. Im 2025/2026 werden voraussichtlich folgende Kosten in der Anlagenbuchhaltung des Hochbauamtes aktiviert: Olten, Schutzräume BBZ und Kantonsschule; Solothurn, Bielstrasse 3; Solothurn, Gerichtszentrum; Solothurn, Kantonsschule, Provisorien; Solothurn, Rötihof 3.+4. OG; PV-Anlagen.
3. Aufgrund grösserer Budget-Abweichungen vergangener Jahre wurde das Budget für 2025 entsprechend angepasst und zu optimistisch geplant.

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle bewilligten und in der Mehrjahresplanung ab 2026 «Hochbau» vorgesehenen Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau	**Ausgaben**	120'000	7'221	**28'000**	32'000	32'000	25'000
5238	Einnahmen	-18'000	-1'400	-4'700	-5'400	-5'400	-4'200
KRB 27.06.2023 Start: 2021 Ende: 2029	Nettoinvest.	102'000	5'821	23'300	26'600	26'600	20'800
Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau	**Ausgaben**	0	0	**3'000**	5'000	17'000	27'000
5652	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Start: 2023 Ende: 2031	Nettoinvest.	0	0	3'000	5'000	17'000	27'000
Solothurn, Bürgerspital, Neubau	**Ausgaben**	340'000	293'802	**3'400**	3'000	7'400	21'800
1149	Einnahmen	0	-150	0	0	0	0
KRB 20.03.2012 Start: 2006 Ende: 2031	Nettoinvest.	340'000	293'652	3'400	3'000	7'400	21'800
Solothurn, Erweiterung Rötihof, Neubau	**Ausgaben**	0	0	**0**	0	0	2'000
5848	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Start: 2021 Ende: 2036	Nettoinvest.	0	0	0	0	0	2'000
Solothurn, Kantonsschule/PH, Umbau/San.	**Ausgaben**	0	0	**0**	0	2'000	4'000
5653	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Start: 2020 Ende: 2035	Nettoinvest.	0	0	0	0	2'000	4'000

Jahrestranche Grossprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
	Ausgaben	460'000	301'023	**34'400**	40'000	58'400	79'800
	Einnahmen	-18'000	-1'550	-4'700	-5'400	-5'400	-4'200
	Nettoinvest.	442'000	299'473	29'700	34'600	53'000	75'600

2. Jahrestranche für Kleinprojekte

Kleinprojekte:

Kleinprojekte sind Planungs- und/oder Bauprojekte (< 3 Mio. Franken) und beinhalten die SIA-Teilphasen von der strategischen Planung bis und mit Volksabstimmung (SIA-Phasen 11 bis 31). Erfahrungsgemäss ist die Bearbeitung dieser Phasen sehr anspruchsvoll, komplex sowie ressourcen- und zeitintensiv (mehrere Jahre). Die Ausarbeitung von Pflichtenheften, Lösungsstrategien, Machbarkeitsstudien, Qualitätsverfahren, Nutzungsplanungen und Kreditbewilligungsverfahren birgt grosse Risiken (z. B. Einsprachen, KR- und Volksentscheide). Der erfolgreiche Abschluss dieser Phasen ist Grundvoraussetzung für die weiteren Planungs- und Realisierungsarbeiten der Grossprojekte (> 3 Mio. Franken), welche weniger zeit- dafür kostenintensiv sind. Für Kleinprojekte, welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die einzelnen Kleinprojekte ausgewiesen.

Planbarer Unterhalt:

Der Planbare Unterhalt ist eine gebundene Ausgabe und umfasst die baulichen Massnahmen zur Erhaltung und zeitgemässen Ausstattung der vorhandenen Bausubstanz (§ 55 WoV-G). Der Planbare Unterhalt sind einzelne bauliche Massnahmen (> 50'000 Franken), zum Zweck, die kantonalen Gebäude, insbesondere durch energetische Sanierungen und Sicherheitsmassnahmen, in einem gebrauchstauglichen, guten Stand zu halten und die vorgesehene Verdichtung der Arbeitsplätze weiter umzusetzen. Bei den Massnahmen handelt es sich hauptsächlich um Ersatzinvestitionen sowie um kleinere, ergänzende Um- und Anbauten. Sie dienen dem Substanzerhalt und senken in der Regel die Betriebs- und Unterhaltskosten. Der Planbare Unterhalt wird mit einer Budgetposition in der Mehrjahresplanung aufgeführt und dem Kantonsrat beantragt. Inhalt und Zweck der einzelnen Massnahmen beschliesst der Regierungsrat.

Übertragung Grundstücke und Gebäude:

Liegenschaften, welche unmittelbar der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben dienen, sind Bestandteil des Verwaltungsvermögens. Das Hochbauamt überprüft periodisch das Liegenschaftsportfolio des Kantons Solothurn. Wo nötig wird dieses, unter Einhaltung der entsprechenden Zuständigkeiten der Entscheidungsgremien, bereinigt. Gebäude, welche sich für einen bestimmten Nutzungszweck eignen und aktuell im Finanzvermögen sind, werden ins Verwaltungsvermögen übertragen. Nicht mehr betriebsnotwendige Immobilienobjekte, welche dem bestimmten Nutzungszweck nicht mehr genügen, werden vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen und bestmöglich bewirtschaftet. Die Übertragung von Grundstücken und Gebäuden generiert finanztechnische Einnahmen oder Ausgaben in der Investitionsrechnung.
.

Kleinprojekte

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Ausgaben			**12'970**	9'700	6'250	3'300
Einnahmen			-2'760	-250	-200	-150
Nettoinvest.			10'210	9'450	6'050	3'150

Planbarer Unterhalt

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Ausgaben			**9'700**	9'700	9'700	9'700
Einnahmen			-600	-600	-600	-600
Nettoinvest.			9'100	9'100	9'100	9'100

Übertragung Grundstücke

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Ausgaben			**0**	0	0	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			0	0	0	0

Übertragung Gebäude

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Ausgaben			**0**	0	0	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			0	0	0	0

3. Total Jahrestranchen

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Ausgaben			**57'070**	59'400	74'350	92'800
Einnahmen			-8'060	-6'250	-6'200	-4'950
Nettoinvest.			49'010	53'150	68'150	87'850

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage «Strassen».

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 31'383'600.-- und einem Ertrag von Fr. 2'810'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 28'573'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 3'075'800.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Produkte: Planung, Realisierung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Regional und übergeordnet koordinierte Verkehrsplanung sicherstellen**							
111	Umsetzung Agglomerationsprogramme 1. Generation	(>) %	77	80	95	**100**	5 5.3%	
112	Umsetzung Agglomerationsprogramme 2. Generation	(>) %	45	51	70	**80**	10 14.3%	
113	Umsetzung Agglomerationsprogramme 3. Generation	(>) %	19	23	90	**100**	10 11.1%	
12	**Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur**							
121	Mitteleinsatz für Erhaltungsmassnahmen, bezogen auf den Anlagewert von 2.7 Mrd. Fr.	(>) %	1.5	1.4	1.5	**1.5**	0.0 0.0%	
122	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =<2.0 (Gut-Mittel)	(>) %	81.5	82.3	84.0	**84.0**	0.0 0.0%	
123	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =>3.0 (Kritisch-Schlecht)	(<) %	5.0	4.8	5.0	**5.0**	0.0 0.0%	
124	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.	5.0	4.0	4.0	**3.0**	-1.0 -25.0%	
125	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.	0.0	0.0	0.0	**0.0**	0.0 0.0%	
126	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.	6.0	5.0	5.0	**4.0**	-1.0 -20.0%	
127	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.	0.0	0.0	0.0	**0.0**	0.0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Dienstleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	298	349			
	Bauleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	134	206			
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	35	50			
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	6.26	9.05			
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	10	18			
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	3.66	4.99			
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	22	21			
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	50.44	19.57			
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	9	9			
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	1.99	2.20			
	Dienstleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	14	15			
	Bauleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	59	30			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
	Kosten	TCHF	6'498	6'617	7'081	7'224	143 2.0%
	Erlös	TCHF	-17	-38	-32	-32	0 0.0%
	Saldo	TCHF	6'482	6'579	7'049	7'192	143 2.0%

2 Strassenunterhalt Kantonsstrassen

Produkte: Betrieblicher Unterhalt, Instandhaltung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen**							
211	Befahrbarkeit dauernd sichergestellt oder Umfahrung vorhanden (Ausnahme: Naturereignisse, Spezialbewilligungen Polizei)	(>) %	100.0	100.0	100.0	**100.0**	0.0 0.0%	
22	**Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen**							
221	Anteil "Instandhaltungskilometer" bezogen auf Gesamtnetz	(>) %	2.1	2.0	2.5	**2.5**	0.0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen	(<) CHF/km	27'100	30'700			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	31'121	29'838	29'248	27'236	-2'013	-6.9%
	Erlös	TCHF	-2'854	-2'789	-2'734	-2'779	-44	1.6%
	Saldo	TCHF	28'267	27'049	26'514	24'457	-2'057	-7.8%

	Strassenrechnung							
	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	115'329	103'032	98'475	96'866	-1'609	-1.6%
	Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**84'906**	**78'663**	**85'156**	**76'543**	**-8'613**	**-10.1%**
	Bestandesänderung (Abschreibungen-Nettoinvestitionen)	TCHF	-10'727	-8'622	1'680	-10'414	-12'094	-719.9%
	Erlös	TCHF	-83'337	-82'728	-81'867	-83'824	-1'957	2.4%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	-1'569	4'065	-3'290	7'282	10'572	-321.3%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	103'032	98'475	96'866	93'734	-3'132	-3.2%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	35'143	33'868	33'529	31'384	-2'146	-6.4%
Ertrag	TCHF	-2'870	-2'827	-2'766	-2'811	-44	1.6%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**32'273**	**31'042**	**30'763**	**28'573**	**-2'190**	**-7.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'475	2'586	2'799	3'076	276	9.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	37'619	36'455	36'329	34'459	-1'869	-5.1%
Erlös	TCHF	-2'870	-2'827	-2'766	-2'811	-44	1.6%
Saldo	TCHF	34'748	33'628	33'562	31'649	-1'914	-5.7%
1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen							
Kosten	TCHF	6'498	6'617	7'081	7'224	143	2.0%
Erlös	TCHF	-17	-38	-32	-32	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'482	6'579	7'049	7'192	143	2.0%
2 Strassenunterhalt Kantonsstrassen							
Kosten	TCHF	31'121	29'838	29'248	27'236	-2'013	-6.9%
Erlös	TCHF	-2'854	-2'789	-2'734	-2'779	-44	1.6%
Saldo	TCHF	28'267	27'049	26'514	24'457	-2'057	-7.8%

4. Verpflichtungskredit

			CHF	Jahre der GB-Periode 2024-2026			
				2024	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			30'810'000	30'763'000	30'827'000	92'400'000
	Teuerungsausgleich			312'632	312'632	312'632	937'896
	Zusatzkredit						
	Total			**31'122'632**	**31'075'632**	**31'139'632**	**93'337'896**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			31'117'694	30'763'000	28'573'072	90'453'766
	Nachtragskredit						
	Total			**31'117'694**	**30'763'000**	**28'573'072**	**90'453'766**
Rechnung	**Total**			**31'041'829**			**31'041'829**
Reserven	Stand 1. Januar				0		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**				**0**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	121.1	121.2	121.0	**121.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	12.9	12.1	13.0	13.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	108.2	109.1	108.0	108.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	118.81	120.80	121.00	121.00	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	127	126	129	129	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	17	15	17	17	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	110	111	112	112	0	0.0%
Anzahl Lernende	1	2	3	3	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	1	2	3	3	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Motorfahrzeugsteuer	-52'546	-51'380	-50'967	**-49'234**	1'733	-3.4%
Motorfahrzeugsteuer GVP	0	0	0	**0**	0	0.0%
Treibstoffzollanteil	-7'773	-7'758	-7'512	**-7'144**	367	-4.9%
LSVA	-6'485	-6'895	-6'396	**-6'471**	-75	1.2%
Globalbeiträge Hauptstrassen	-2'333	-2'283	-2'283	**-2'240**	43	-1.9%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag ist in der mehrjährigen Globalbudgetvorlage «Strassen» abgebildet.

Finanzen

Die Jahrestranche 2026 besteht aus der Summe aller Gross- und Kleinprojekte. Insgesamt betragen die für das Jahr 2026 zu bewilligenden Ausgaben Fr. 43'000'000.--, die Einnahmen Fr. 4'000'000.-- und die Summe der Nettoinvestitionen Fr. 39'000'000.--.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes Grossprojekt (Nettoinvestitionen > 3 Mio. Franken) wird dem Kantonsrat ein Verpflichtungskredit beantragt, sobald genügend verlässliche Informationen vorhanden sind. Nachfolgend werden alle bereits genehmigten sowie die in den nächsten Jahren zu genehmigenden Grossprojekte aufgeführt. Die Beträge in der Spalte «Stand 31.12.2025» beziehen sich darauf, ob der bewilligte Verpflichtungskredit eingehalten werden kann.

Grossprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Olten, Entlastung Region Olten (ERO)	**Ausgaben**	317'200	317'200		0		
1155	Einnahmen	-188'300	-188'300		-9'387		
KRB 046/2008 14.05.08 Start: 2008 Ende: 2027	Nettoinvest.	128'900	128'900		-9'387		
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 1	**Ausgaben**	8'100	8'100	**0**			
5157	Einnahmen	-330	-330	-10			
KRB 0177/2013 10.12.13 Start: 2018 Ende: 2026	Nettoinvest.	7'770	7'770	-10			
Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse Phase 1	**Ausgaben**	21'500	21'500				
5145	Einnahmen	-1'095	-1'095				
KRB 0177/2013 10.12.13 Start: 2015 Ende: 2025	Nettoinvest.	20'405	20'405				
Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse	**Ausgaben**	5'400	5'400				
5562	Einnahmen	-1'760	-1'760				
KRB 0172/2017 20.12.17 Start: 2018 Ende: 2025	Nettoinvest.	3'640	3'640				
Derendingen, Hauptstrasse, Umgestaltung	**Ausgaben**	13'500	13'500	**2'500**	748		
5764	Einnahmen	-1'350	1'350	-240	0		
KRB 0032/2019 25.06.19 Start: 2019 Ende: 2027	Nettoinvest.	12'150	14'850	2'260	748		
Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2	**Ausgaben**	25'000	25'000	**4'000**	3'831	2'341	2'284
5486	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 0191/2019 11.12.19 Start: 2017 Ende: 2030	Nettoinvest.	25'000	25'000	4'000	3'831	2'341	2'284
Neuendorf, Dorfstr., San. + Gehwegausbau	**Ausgaben**	9'370	9'370	**800**	2'554	1'727	1'041
5646	Einnahmen	-345	-345	0	0	0	-91
KRB 0032/2020 23.06.20 Start: 2023 Ende: 2029	Nettoinvest.	9'025	9'025	800	2'554	1'727	950
Büsserach/Breitenbach, Ortsdurchfahrten	**Ausgaben**	8'900	8'900	**2'000**			
5748	Einnahmen	-250	-250	-250			
KRB 0038/2021 06.07.21 Start: 2022 Ende: 2026	Nettoinvest.	8'650	8'650	1'750			
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal	**Ausgaben**	74'000					
5490	Einnahmen	-10'300					
KRB 0158/2020 15.12.20 Start: Ende:	Nettoinvest.	63'700					
Oensingen, Gesamtverkehrsprojekt,	**Ausgaben**	5'000		**1'600**	681	312	119
5910	Einnahmen	0		-200	-89	-90	-9
KRB 0139/2025 Start: 2022 Ende: 2030	Nettoinvest.	5'000		1'400	592	222	110
Egerkingen, Oltnerstrasse, Kreisel Winterlen	**Ausgaben**	4'750	4'750	**250**	221		
5765	Einnahmen	-341	-341	0	0		
KRB 0065/2022 28.06.22 Start: 2022 Ende: 2027	Nettoinvest.	4'409	4'409	250	221		
Mümliswil-Ramiswil, Langenbruckstrasse	**Ausgaben**	6'500	6'500				
5779	Einnahmen	0	0				
KRB 0216/2022 21.03.23 Start: 2023 Ende: 2025	Nettoinvest.	6'500	6'500				
Solothurn, Baselstr., Sanierung/Umgestaltung	**Ausgaben**	31'300	31'300				
5365	Einnahmen	-11'100	-11'100				
KRB 0263/2023 27.03.24 Start: 2025 Ende: 2033	Nettoinvest.	20'200	20'200				
Deitingen, Raststätten A1 Süd / Nord, Sanierung	**Ausgaben**			**3'000**	621		
5911	Einnahmen			0	0		
Start: 2026 Ende: 2027	Nettoinvest.			3'000	621		
Oberdorf, Weissensteinstrasse/Ortsdurchfahrt	**Ausgaben**			**1'700**	1'575	416	152
5369	Einnahmen			-700	-487	-130	0
Start: 2026 Ende: 2030	Nettoinvest.			1'000	1'088	286	152

Grossprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Solothurn, Hauptbahnhof Süd	**Ausgaben**			**150**	596	2'237	4'315
5781	Einnahmen			0	0	0	-653
Start: 2026 Ende: 2032	Nettoinvest.			150	596	2'237	3'662
Kienberg, Anwilerstrasse, Sanierung	**Ausgaben**				2'300	1'405	102
5564	Einnahmen				0	0	0
Start: 2027 Ende: 2029	Nettoinvest.				2'300	1'405	102
Niedergösgen, Haupt und Oltnerstr., Sanierung	**Ausgaben**				170	1'457	1'523
5563	Einnahmen				0	0	-10
Start: 2027 Ende: 2030	Nettoinvest.				170	1'457	1'513
Büren, Seewenstr., Sanierung inkl. Schutzbauten	**Ausgaben**				1'277	780	508
5912	Einnahmen				0	0	0
Start: 2027 Ende: 2031	Nettoinvest.				1'277	780	508
Däniken, Hauptstrasse H5, Sanierung	**Ausgaben**				1'192	780	761
5778	Einnahmen				-37	-100	-65
Start: 2027 Ende: 2030	Nettoinvest.				1'155	680	696
Subingen, Luzernstr., Sanierung/Umgestaltung	**Ausgaben**				1'234	1'040	965
5767	Einnahmen				0	0	0
Start: 2027 Ende: 2029	Nettoinvest.				1'234	1'040	965
Trimbach, Hauensteinstr. inkl. Hangsicherung	**Ausgaben**					645	635
5632	Einnahmen					0	
Start: 2028 Ende: 2032	Nettoinvest.					645	635
Biberist, Gerlafingen-/Derendingenstr., Sanierung	**Ausgaben**					1'040	812
5356	Einnahmen					-200	-78
Start: 2028 Ende: 2031	Nettoinvest.					840	734
Dornach, Neue interkant. Velovorrangroute	**Ausgaben**					1'301	914
5880	Einnahmen					0	-26
Start: 2028 Ende: 2030	Nettoinvest.					1'301	888
Erlinsbach, Hauptstrasse, Sanierung inkl. Erzbach	**Ausgaben**					520	508
5688	Einnahmen					0	0
Start: 2028 Ende: 2034	Nettoinvest.					520	508
Hofstetten-Flüh, Talstrasse Flüh, Sanierung	**Ausgaben**					780	761
5780	Einnahmen					0	0
Start: 2028 Ende: 2031	Nettoinvest.					780	761
Kriegstetten/Recherswil, Hauptstrasse	**Ausgaben**					1'040	965
5863	Einnahmen					-150	-39
Start: 2028 Ende: 2031	Nettoinvest.					890	926
Olten, Neuer Bahnhofplatz (NBO)	**Ausgaben**					1'043	1'523
5487	Einnahmen					0	-261
Start: 2028 Ende: 2030	Nettoinvest.					1'043	1'262
Olten, Trimbacherbrücke / Knoten Gösgerstr.	**Ausgaben**					2'393	1'777
5628	Einnahmen					0	0
Start: 2028 Ende: 2030	Nettoinvest.					2'393	1'777
Schönenwerd, Oltner-/Aarauer-/Gösgerstrasse	**Ausgaben**					1'743	1'713
5685	Einnahmen					0	0
Start: 2028 Ende: 2032	Nettoinvest.					1'743	1'713
Egerkingen, Vorstadt, Sanierung	**Ausgaben**						531
5861	Einnahmen						0
Start: 2029 Ende: 2031	Nettoinvest.						531
Oensingen, GVP TP Mitte, Grosskreisel Dünnern	**Ausgaben**						2'031
5860	Einnahmen						-423
Start: 2029 Ende: 2031	Nettoinvest.						1'608
Oensingen, GVP TP Ost und West	**Ausgaben**						4'060
5684	Einnahmen						-845
Start: 2029 Ende: 2036	Nettoinvest.						3'215

Jahrestranche Grossprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
	Ausgaben	530'520	451'520	**16'000**	17'000	23'000	28'000
	Einnahmen	-215'171	-202'171	-1'400	-10'000	-670	-2'500
	Nettoinvest.	315'349	249'349	14'600	7'000	22'330	25'500

3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (Nettoinvestitionen < 3 Mio. Franken), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung Strassenbau werden die Kleinprojekte einzeln ausgewiesen. Der Voranschlagskredit enthält die Jahrestranchen diverser Kleinprojekte aus diversen Kreditjahren.

Kleinprojekte

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Ausgaben			**27'000**	30'000	30'000	30'000
Einnahmen			-2'600	-2'000	-4'330	-3'500
Nettoinvest.			24'400	28'000	25'670	26'500

4. Total Jahrestranchen

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Ausgaben			**43'000**	47'000	53'000	58'000
Einnahmen			-4'000	-12'000	-5'000	-6'000
Nettoinvest.			39'000	35'000	48'000	52'000

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der zweijährigen Globalbudgetvorlage «Öffentlicher Verkehr».

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 62'017'400.-- und einem Ertrag von Fr. 21'563'200.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 40'454'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 126'400.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Öffentlicher Verkehr

Produkte: - ÖV-Planungen
- Betriebswirschaft und Finanzen ÖV

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
11	**Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs**								
111	Umsetzung neuer ÖV-Angebote	(>) %	100.0	100.0	0.0	**100.0**	100.0	∞%	
112	Kundenzufriedenheit Bahn	(>) Index	77.0	0.0	78.0	**0.0**	-78.0	-100.0%	
113	Kundenzufriedenheit Bus	(>) Index	77.0	0.0	77.0	**0.0**	-77.0	-100.0%	
	Bemerkungen: Die Umfragen zum Thema Kundenzufriedenheit werden im Zweijahresrhythmus durchgeführt, die nächste Befragung findet im Herbst 2027 statt.								
12	**Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel**								
121	Kostendeckungsgrad ohne Versuchsbetriebe	(>) %	52.0	55.3	54.0	**54.0**	0.0	0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Gewichtete Haltestellenabfahrten	Anzahl	65'685	66'086	66'000	**68'000**	2'000	3.0%
	Abgeltungen an Transportunternehmungen	(>) MCHF	51.5	53.0	53.6	**55.7**	2.1	4.0%
	Tarifverbundbeiträge	(>) MCHF	2.0	2.3	2.6	**2.6**	0.0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	56'921	58'747	60'013	62'144	2'130	3.5%
	Erlös	TCHF	-19'832	-20'469	-20'781	-21'563	-782	3.8%
	Saldo	TCHF	37'089	38'278	39'233	40'581	1'348	3.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	56'851	58'623	59'890	62'017	2'128	3.6%
Ertrag	TCHF	-19'832	-20'469	-20'781	-21'563	-782	3.8%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**37'019**	**38'154**	**39'109**	**40'454**	**1'345**	**3.4%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	70	124	124	126	2	2.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	56'921	58'747	60'013	62'144	2'130	3.5%
Erlös	TCHF	-19'832	-20'469	-20'781	-21'563	-782	3.8%
Saldo	TCHF	37'089	38'278	39'233	40'581	1'348	3.4%
	1 Öffentlicher Verkehr						
	Kosten	TCHF	56'921	58'747	60'013	62'144	2'130	3.5%
	Erlös	TCHF	-19'832	-20'469	-20'781	-21'563	-782	3.8%
	Saldo	TCHF	37'089	38'278	39'233	40'581	1'348	3.4%

4. Verpflichtungskredit

			CHF	**2025**	**2026**	Total
						Jahre der GB-Periode 2025-2026
Globalbudget	Verpflichtungskredit			39'108'752	40'454'238	79'562'990
	Teuerungsausgleich					
	Zusatzkredit					
	Total			**39'108'752**	**40'454'238**	**79'562'990**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			39'108'752	40'454'238	79'562'990
	Nachtragskredit					
	Total			**39'108'752**	**40'454'238**	**79'562'990**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar			0		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**		
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	4.5	2.8	4.6	**4.7**	0.1	2.2%
weiblich (Pensen)	0.8	0.0	0.8	0.0	-0.8	-100.0%
männlich (Pensen)	3.7	2.8	3.8	4.7	0.9	23.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	4.25	3.47	4.60	4.70	0.10	2.2%
Anzahl Mitarbeitende	5	3	5	5	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	1	0	1	0	-1	-100.0%
männlich (Mitarbeitende)	4	3	4	5	1	25.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Abschreibungen Investitionsbeiträge ÖV	0	0	0	**0**	0	0.0%
FABI Beiträge netto	8'520	8'792	9'291	**9'639**	348	3.7%
Investitionen						
Nettoinvestitionen Öffentlicher Verkehr	-685	-545	-423	**-410**	13	-3.1%

Bemerkungen: Die BIF-Beiträge werden vom Bund jedes Jahr aufgrund der Parameter «Zug-km» und «Personen-km» neu festgelegt. Zudem werden die Beiträge der Kantone in den BIF seit 2019 indexiert.

Seit der Einführung von FABI per 01.01.2016 entfallen die Ausgaben für Investitionen sowie für bedingt rückzahlbare Darlehen. Es werden nur noch die Zahlungen der Transportunternehmen für die rückzahlbaren Darlehen verbucht, weshalb die Nettoinvestitionen für den Kanton negativ sind.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag für den Voranschlag 2026 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht dem Globalbudget 2026 bis 2028.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 12'530'800.-- und einem Ertrag von Fr. 2'243'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'287'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'820'900.--.

Neben dem Globalbudget werden auch die Finanzgrössen, insbesondere die Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gemäss GWBA (FWWA) sowie die Spezialfinanzierung Deponienachsorge dargestellt und zur Genehmigung vorgelegt.
Die Umsetzung der Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau, an der Emme und an der Dünnern sowie die Kleinprojekte sind in der Investitionsrechnung und in der Mehrjahresplanung Wasserbau 2026 abgebildet.

Personal

Der Stellenetat wird bei rund 59 Stellen liegen. Statt Lehrstellen bietet das Amt für Umwelt ständig Praktikumsstellen an.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Koordination

Verfahrenskoordination (Baugesuche, UVP, Nutzungsplanungen), Kooperation mit Betrieben, Umweltbildung, Umweltdaten, Information, Kantonaler Schadendienst und Naturgefahren

Produkte: Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Schadendienst, Naturgefahren

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Halten der Durchlaufzeiten für Stellungnahmen und Bewilligungen, auch bei zunehmender Anzahl der Geschäfte**							
111	Anteil der Baugesuche (in%), die im AfU innerhalb von 14 Tagen bearbeitet und weitergeleitet werden	(>) %	89.0	87.0	80.0	**80.0**	0.0	0.0%
12	**Aktuelle, auf Zielgruppen zugeschnittene Umweltinformationen**							
121	Anzahl durch das AfU veröffentlichte Medienmitteilungen	(>) Anz.	13	5	6	**6**	0	0.0%
122	Anzahl Informationsveranstaltungen für AfU-Stakeholder	(>) Anz.	8	4	6	**6**	0	0.0%
13	**Kooperationsvereinbarungen mit Unternehmen bieten Möglichkeiten für ganzheitlichen Umweltvollzug**							
131	Information der möglichen weiteren Unternehmen, die die Anforderungen für eine Kooperationsvereinbarung erfüllen	(>) Anz.	0	0	6	**6**	0	0.0%
132	Anzahl aktive Kooperationsvereinbarungen	(>) Anz.	12	12	14	**14**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Koordinierte Baugesuche innerhalb Bauzonen	Anzahl	985	880			
	Baugesuche ausserhalb Bauzonen	Anzahl	337	285			
	Stellungnahmen zu Nutzungs- und Erschliessungsplänen	Anzahl	82	75			
	Stellungnahmen zu Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP)	Anzahl	6	6			
	Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen	Anzahl	7	14			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'392	2'049	2'778	2'732	-46	-1.6%
	Erlös	TCHF	-366	-193	-240	-240	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'026	1'856	2'538	2'492	-46	-1.8%

2 Boden

Kataster belastete Standorte, Auslösen und Begleiten von Untersuchungen und Sanierungen belasteter Standorte, Abbauplanung und -bewilligung, Geotope, Erdwärmesonden und Geothermie, Bodenkartierung, Bearbeitung chemischer Bodenbelastung, Verhinderung von Erosion und Verdichtung

Produkte: Belastete Standorte/ Altlasten, Steine/Erden/Geologie, Bodenschutz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Eintrag von Löschübungsplätzen in den Kataster der belasteten Standorte**							
211	Bis Ende 2026 werden alle betroffenen Grundeigentümer/-innen und Gemeinden über den geplanten Eintrag informiert	(>) %				**100**		
212	Fortschritt Prozent bereits eingetragener Standorte bis Ende 2027	(>) %						
213	Bis Ende 2028 sind 80 % der Löschübungsplätze im Kataster der belasteten Standorte eingetragen	(>) %						
	Bemerkungen: Das Ziel 21 mit den Indikatoren 211-213 wurde für das Globalbudget 26-28 neu definiert. Daher gibt es keine Zahlen aus den vergangenen Jahren. Die Indikatoren 212 und 213 werden erst in den Jahren 2027 respektive 2028 ausgewertet. Daher sind auch hier im Voranschlag 2026 keine Zahlen zu finden.							
22	**Regionenweise Sanierung von Schiessanlagen unter der Federführung des Kantons - es liegen vor (SU/SU=Voruntersuchung/Sanierungsuntersuchung: P/S=Planung, Submission Ausführung; A=Ausführung)**							
221	Planmässiger Projektfortschritt in je einer Region: Voruntersuchung/Sanierungsuntersuchung (VU/SU); Planung/Submission (P/S); Ausführung (A)	(>) %	100	60	100	**100**	0	0.0%
23	**Prüfen und bewilligen von Erdwärmsonden (Wärmenutzung aus dem Untergrund)**							
231	Mindestens 80 % der Gesuche werden innerhalb von 5 Tagen bearbeitet	(>) %	80	100	80	**80**	0	0.0%
24	**Bodenkartierung Bezirke Lebern und Solothurn Abschluss 2022–2026 und Bodenkartierung nördlicher Kantonsteil 2026–2028**							
241	Abschluss der Kartieretappe Bezirke Lebern und Solothurn bis Ende 2026	(>) %				**100**		
242	Planmässiger Fortschritt und kartierte Fläche gemäss detaillierter Planung	(>) %				**100**		
	Bemerkungen: Das Ziel 24 mit den Indikatoren 241-242 wurde für das Globalbudget 26-28 neu definiert. Daher gibt es keine Zahlen aus den vergangenen Jahren.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Stellungnahmen zu Parzellierungen/Veräusserungen von mit Abfällen belasteten Grundstücken	Anzahl	73	69			
	Stellungnahmen zu technischen Untersuchungen (TU) und Detailuntersuchungen (DU)	Anzahl	20	56			
	Stellungnahmen zu Sanierungskonzepten	Anzahl	14	0			
	Erdwärmesonden zur Bewilligung	Anzahl	232	216			
	Stellungnahmen zu Bodengutachten/Bodenschutzkonzepten	Anzahl	16	19			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'386	3'145	2'732	2'811	79	2.9%
	Erlös	TCHF	-699	-664	-872	-902	-30	3.4%
	Saldo	TCHF	2'686	2'481	1'860	1'909	49	2.6%

	Deponienachsorgefonds (PG 2 Boden)							
	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	9'445	9'660	10'168	10'138	-30	-0.3%
	Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**148**	**150**	**220**	**100**	**-120**	**-54.5%**
	Erlös	TCHF	-363	-658	-190	-190	0	0.0%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	215	508	-30	90	120	-400.0%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	9'660	10'168	10'138	10'228	90	0.9%

3 Wasser

Hochwasserschutz, Aufwertung, Unterhalt, Nutzung der Gewässer, Wasserkraft, Hydrometrie, Schifffahrt, Gewässerqualität, kommunale und regionale Abwasserreinigungsanlagen, Gewerbe- und Industrieabwasser, Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung, kommunale und regionale Planungen (GWP, GEP, GRP), landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Grundwasserschutzzonen, Grundwassernutzung und -erkundung

Produkte: Wasserbau, Gewässerschutz, Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasserbewirtschaftung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Lebensraum Dünnern**							
311	Restkostenteiler Gemeinden festgelegt	(>) %						
312	Bedingungen für NFA-Mehrleistungen geklärt	(>) %				**50**		
313	Etappe 1 (Oensingen): Projektierung, Mitwirkung, Auflage	(>) %				**33**		
	Bemerkungen: Das Ziel 31 mit den Indikatoren 311-313 wurde für das Globalbudget 26-28 neu definiert. Daher gibt es keine Zahlen aus den vergangenen Jahren. Der Indikator 311 wird erst im Jahr 2028 ausgewertet.							
32	**Lokale Verbesserung des Hochwasserschutzes**							
321	Geschiebesammler Mümliswilerbach Balstahl: Projekt, Bewilligungsverfahren, Start Realisierung	(>) %				**33**		
322	HWS Augstbach Balstahl: Übersicht, Massnahmen- und Etappierungsplanung, Start Projektierung	(>) %				**33**		
	Bemerkungen: Beim Ziel 32 wurden die beiden Indikatoren 321 und 322 für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Daher gibt es bei diesen beiden Indikatoren keine Zahlen aus den Vorjahren.							
33	**Verbesserung der ökologischen Situation Fliessgewässer**							
331	Die gemäss Programmvereinbarung 25-28 mit dem Bund vorgesehenen Revitalisierungsprojekte werden umgesetzt	(>) %	33	66	100	**33**	-67	-67.0%
332	Wirkungskontrolle «vertieft» für drei Ausdolungsprojekte	(>) %				**50**		
333	Sanierung Fischgängigkeit bei Kleinwasserkraftwerken verfügt	(>) %	40	50	80	**100**	20	25.0%
334	Umsetzung Sanierung Fischgängigkeit bei Kleinwasserkraftwerken (Frist 2030)	(>) %				**20**		
335	Fischgängigkeit Augstbach Balsthal: Projekt, Bewilligungsverfahren	(>) %				**33**		
	Bemerkungen: Beim Ziel 33 wurden die Indikatoren 332 und 334-335 für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Das es diese Indikatoren in den Vorjahren noch nicht gab, sind hier auch keine Zahlen zu finden.							
34	**Sicherstellung einer resilienten kommunalen Trinkwasserversorgung aller Kantonsteile**							
341	Anzahl Schutzzonen genehmigt	(>) Anz.				**5**		
342	Überprüfung aller konzessionierten Anlagen abgeschlossen und Strategie für eine zeitgemässe Erhebung der Daten erstellt	(>) Anz.				**50**		
343	Strategie für die Ausscheidung von Zuströmbereichen erstellt	(>) %				**33**		
344	SWAN-Projekt Karstwasserfassung Thal/Gäu: Das nutzbare Karstwasserdargebot und -qualität, sowie die optimale Fassungsstrategie sind bekannt	(>) %				**33**		
	Bemerkungen: Beim Ziel 34 wurden für die Globalbudgetperiode 26-28 die Indikatoren 341-344 neu definiert. Aus diesem Grund sind bei diesen Indikatoren in den Vorjahren keine Zahlen definiert.							
35	**Stärkung des Milizsystems im Gewässerschutzvollzug**							
351	An den jährlichen Wassertagen werden praxisnahe Handlungsempfehlungen für den baupolizeilichen Vollzug ermittelt	(>) Anz.	1	1	1	**1**	0	0.0%

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
36	**Erarbeitung von Wasserwirtschaftsplanungen (REP) zur Abstimmung der Schutz- und Nutzungsinteressen in trockenheitsgefährdeten Gebieten**							
361	Wasserwirtschaftsplanung in der Region Bucheggberg: Zustandsanalyse und Leitbild liegen Ende 2027 vor; Erarbeitung Massnahmenplan bis Ende 2028	(>) %				**50**		
362	Wasserwirtschaftsplanung in einer weiteren Region: Abschluss Zustandsanalyse 2027, Erarbeitung Leitbild bis Ende 2028	(>) %				**50**		
363	Massnahmenplan REP Oesch: Umsetzung von 6 mittelfristigen [EL1] mit Federführung AfU bis Ende 2028	(>) Anz.				**2**		

Bemerkungen: Das Ziel 36 mit seinen Indikatoren 361-363 wurde für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Aus diesem Grund sind in den Vorjahren keine Zahlen definiert.

37	**Zustand der Wasserqualität in den Oberflächengewässern und im Grundwasser soll gehalten werden oder sich verbessern**							
371	Bei 80 % der kontrollierten Abwasserreinigungsanalagen werden die Einleitbewilligungen eingehalten	(>) Ja/Nein				**80**		
372	Strategie Kantonale ARA-Planung 2028 erstellt	(>) %				**33**		
373	Bericht Zustand Gewässer Solothurn veröffentlicht und Konzept zur Modernisierung der Publikation der Gewässerdaten erstellt	(>) %				**33**		
374	Gewässerschutzkontrollen nach VKKL auf allen Landwirtschaftsbetrieben durchgeführt	(>) %				**33**		

Bemerkungen: Das Ziel 37 mit den Indikatoren 371-374 wurde für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Aus diesem Grund sind in den Vorjahren keine Zahlen definiert.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	3	3			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.34	0.48			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	4	3			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.58	0.51			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	1	6			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.39	10.00			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.00	0.00			
CSB-Frachten (CSB = chemischer Sauerstoffbedarf)	Tonnen	1'190	1'420			
Phosphor-Frachten	Tonnen	23	25			
Ammonium-Frachten	Tonnen	20	21			
Gesamtstickstoff-Frachten	Tonnen	589	530			
Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (Spears-Index normiert 2019: 100 %(1))	Prozent		86			
Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (2)	Prozent		204			
Mittlere jährliche Nitratbelastung der drei regionalen Grundwasserfassungen im Gäu (mg NO3/l) (3)	Anzahl		30			

Bemerkungen: 1) Der Spears-Index ist ein standardisiertes Verfahren, das den Einfluss von Pestiziden auf die Makroinvertebraten in Fliessgewässern bewertet. Er ist normiert auf 2019. Je höher der Wert umso besser ist der Zustand der Gewässerlebewesen.

2) Summe der Risikoquotienten, normiert auf 2020. Je tiefer der Wert umso geringer ist das Risiko von Mikroverunreinigungen und organischen Pestiziden für Gewässerlebewesen.

3) Die Niederschläge während der Vegetationsperiode haben einen grossen Einfluss, sodass ein Teil der Nitratauswaschungen erst verzögert eintritt, wenn es beginnt zu regnen, und das Grundwasser neu gebildet wird. Die Werte sind daher auch Schwankungen unterworfen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'589	5'440	5'791	6'210	419	7.2%
Erlös	TCHF	-496	-364	-526	-526	0	0.0%
Saldo	TCHF	5'093	5'076	5'265	5'684	419	8.0%

Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	116'217	111'441	105'797	96'788	-9'009	-8.5%
Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**21'210**	**26'949**	**32'244**	**44'496**	**12'252**	**38.0%**
(-) Erlös	TCHF	-16'434	-21'305	-23'235	-29'922	-6'687	28.8%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-4'776	-5'644	-9'009	-14'574	-5'565	61.8%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	111'441	105'797	96'788	82'214	-14'574	-15.1%

4 Luft/Lärm

Überwachen der Schadstoffemissionen, Lärmschutz bei Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Schiessanlagen, Schutz vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen, Elektrosmogemissionen bei Mobilfunkantennen beurteilen, Luftqualität messen und informieren der Bevölkerung, Luftmassnahmenplan erarbeiten und umsetzen, Schadstoffquellen erfassen und künftige Luftbelastung modellieren

Produkte: Betriebliche Luftreinhaltung, Lärm, Elektrosmog, Luftqualität und Luftgrundlagen

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
41	**Kontrolle fossiler Heizungen im Kanton Solothurn**							
411	Anzahl Feuerungsanlagen, welche nicht innert vorgegebener Frist gemessen werden	(<) Anz.				**100**		
412	Anzahl Feuerungsanlagen mit gemessenen Überschreitungen, welche nicht innert Frist einreguliert oder saniert werden	(<) Anz.				**10**		
	Bemerkungen: Das Ziel 41 wurde für die Globalbudgetperiode 26-28 angepasst und es wurde ein Indikator weniger definiert. Die Werte für die Indikatoren 411 und 412 können nicht mehr mit den Vorjahren verglichen werden. Daher sind in den Vorjahren keine Zahlen definiert.							
42	**Vertrauensbildung bei der Bevölkerung mittels Stichprobenkontrollen zum Betrieb und Bau von Mobilfunkanlagen**							
421	Durchgeführte Kontrollen vor Ort (baulich)	(>) Anz.	6	5	6	**4**	-2	-33.3%
422	Kontrolle der Datenbanken und des QS-Systems bei den Mobilfunkbetreibern (je 8-10 Anlagen pro Jahr und Betreiber)	(>) Anz.	25	30	25	**24**	-1	-4.0%
43	**Informationen und Kampagnen zum Stopp der Zunahme von Lichtemissionen**							
431	Infokampagne Gemeinden	(>) %	25	0		**40**		
432	Begleitung und Aufzeigen von guten Beispielen	(>) Anz.	0	0	4	**3**	-1	-25.0%
44	**Kontrolle Veranstaltungslokale und periodische oder einmalige Veranstaltungen mit Schall über 93 dB**							
441	Begehungen von Lokalen oder Veranstaltungen	(>) Anz.				**5**		
442	Begehungen von Lokalen oder Veranstaltungen inklusive Kontrollmessungen	(>) Anz.				**3**		
	Bemerkungen: Das Ziel 44 und die Indikatoren 441 und 442 wurden ebenfalls für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Aus diesem Grund sind auch hier keine Zahlen in den Vorjahren definiert.							
45	**Qualität und Verfügbarkeit der Messung der Luftqualität**							✶
451	Verfügbarkeit der Immissionsmessstationen	(>) %				**95**		
	Bemerkungen: Das Ziel 45 mit dem Indikator 451 ist für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert worden. Daher sind auch hier keine Zahlen in den Vorjahren vorhanden.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Anzahl fossiler Heizungen mit Heizöl	Anzahl					
	Anzahl fossiler Heizungen mit Gas	Anzahl					
	Lärmbeurteilungen von Luft-Wasser-Wärmepumpen zu Handen der Gemeinden	Anzahl	624	537			
	Feinstaub PM2.5: Der Jahresgrenzwert von 10 mg/m3 wird an keiner der fünf Messstationen überschritten	Anzahl	0	0			
	Ozon: Der Informationsschwellenwert der BPUK von 180 ng/m3 wird an keiner der vier Messstationen überschritten	Anzahl	0	0			
	Ammoniak: Der Critical Level von 3 mg/m3 für höhere Pflanzen wird bei mindestens 6 von 12 Messstandorten eingehalten	Anzahl		5			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'360	2'251	2'244	2'204	-40	-1.8%
	Erlös	TCHF	-412	-436	-411	-516	-105	25.5%
	Saldo	TCHF	1'948	1'816	1'833	1'688	-145	-7.9%

5 Stoffe

Abfallbehandlungsanlagen, beraten von Abfallproduzenten und Gemeinden, fördern der Wiederverwertung, prüfen der Entsorgung von schadstoffbelastetem Material, Marktkontrolle von gefährlichen und umweltgefährdenden Produkten, Vollzug Chemikalienrecht, Gefahrstoffbeauftragte, Radonbelastung messen und beraten bei Schadstoffen im Wohnbereich, Risikobeurteilung von stationären und mobilen Anlagen mit gefährlichen Gütern, Anlagen mit wassergefährdenden Produkten bewilligen und kontrollieren, Anlagen- und Tankkataster führen, umweltgefährdende Organismen überwachen

Produkte: Abfallwirtschaft, Gefahrstoffe, Anlagensicherheit

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
51	**Risikobasierter Vollzug des Chemikalienrechts und der Störfallverordnung**							
511	Kontrolle von je 20 Betrieben	(>) Anz.	17	30	20	**20**	0 0.0%	
52	**Risikobasierter Vollzug der Gefahrgutbeauftragtenverordnung**							
521	2023 Einführung des risikobasierten GGBV-Vollzug; Kontrolle von je 15 Betrieben	(>) Anz.	17	17	15	**15**	0 0.0%	
53	**Kontrolle Abfallanlagen (VVEA, VeVA)**							
531	Je 45 Betriebskontrollen	(>) Anz.	49	51	50	**45**	-5 -10.0%	
54	**Umsetzung der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) mit den Vollzugshilfen des BAFU**							
541	Abfallplanung und Klärschlammentsorgungsplan erstellt im 2028 = 100 %	(>) %				**33**		
542	VVEA-Vollzugshilfe allgemeine Bestimmungen (Betriebsreglement): Implementierung in I+G	(>) %	31	88	100	**100**	0 0.0%	

Bemerkungen: Beim Ziel 54 wurde der Indikator 541 für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Aus diesem Grund hat es keine Vergleichszahlen aus den Vorjahren.
Die Erarbeitung und Publikation der BAFU-Vollzugshilfen ist verzögert.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Schadenfälle	Anzahl	39	64			
Tankanlagen-Bewilligungen	Anzahl	20	15			
Anteil der wiederverwerteten Baustoffabfälle an der Gesamtmenge der Baustoffabfälle	Prozent		79			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Kosten	TCHF	1'502	1'630	1'353	1'395	42 3.1%
Erlös	TCHF	-149	-110	-60	-60	-1 0.8%
Saldo	TCHF	1'353	1'520	1'293	1'335	42 3.2%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	12'504	11'808	12'137	12'531	393	3.2%
Ertrag	TCHF	-2'122	-1'767	-2'109	-2'244	-135	6.4%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**10'382**	**10'041**	**10'029**	**10'287**	**258**	**2.6%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'725	2'708	2'760	2'821	61	2.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	15'229	14'516	14'897	15'352	455	3.1%
Erlös	TCHF	-2'122	-1'767	-2'109	-2'244	-136	6.4%
Saldo	TCHF	13'107	12'749	12'789	13'108	319	2.5%
1 Koordination							
Kosten	TCHF	2'392	2'049	2'778	2'732	-46	-1.6%
Erlös	TCHF	-366	-193	-240	-240	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'026	1'856	2'538	2'492	-46	-1.8%
2 Boden							
Kosten	TCHF	3'386	3'145	2'732	2'811	79	2.9%
Erlös	TCHF	-699	-664	-872	-902	-30	3.4%
Saldo	TCHF	2'686	2'481	1'860	1'909	49	2.6%
3 Wasser							
Kosten	TCHF	5'589	5'440	5'791	6'210	419	7.2%
Erlös	TCHF	-496	-364	-526	-526	0	0.0%
Saldo	TCHF	5'093	5'076	5'265	5'684	419	8.0%
4 Luft/Lärm							
Kosten	TCHF	2'360	2'251	2'244	2'204	-40	-1.8%
Erlös	TCHF	-412	-436	-411	-516	-105	25.5%
Saldo	TCHF	1'948	1'816	1'833	1'688	-145	-7.9%
5 Stoffe							
Kosten	TCHF	1'502	1'630	1'353	1'395	42	3.1%
Erlös	TCHF	-149	-110	-60	-60	-1	0.8%
Saldo	TCHF	1'353	1'520	1'293	1'335	42	3.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			10'287'000	10'344'000	10'418'000	31'049'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**10'287'000**	**10'344'000**	**10'418'000**	**31'049'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			10'287'300			10'287'300
	Nachtragskredit						
	Total			**10'287'300**			**10'287'300**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			138'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**138'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023)

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		53.3	57.1	57.0	**59.0**	2.0	3.5%
weiblich (Pensen)		19.0	22.9	14.6	23.0	8.4	57.5%
männlich (Pensen)		34.3	34.2	42.4	36.0	-6.4	-15.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		54.26	54.58	57.00	57.20	0.20	0.4%
Anzahl Mitarbeitende		65	70	68	75	7	10.3%
weiblich (Mitarbeitende)		26	31	21	34	13	61.9%
männlich (Mitarbeitende)		39	39	47	41	-6	-12.8%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
* Konzessionen und Wassernutzungsgebühren	-8'188	-8'343	-12'190	**-14'590**	-2'400	19.7%
* Zuweisung Schiffssteuern	-219	-218	-200	**-200**	0	0.0%
* Gewässerunterhalt Gemeinden	567	691	700	**600**	-100	-14.3%
Investitionen						
* Beiträge Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft an Bauvorhaben Gemeinden, Zweckverbände und Dritte	1'176	2'600	3'000	**2'400**	-600	-20.0%
Bundesbeitrag an Gemeinden und Dritte via Kanton (durchlaufend)	444	409	800	**800**	0	0.0%

Bemerkungen: Die mit * gekennzeichneten Positionen sind Teil der in der Produktegruppe Wasser (PG3) separat dargestellten Rechnung Finanzierung Wasserwirtschaft gemäss GWBA. Bei den Konzessionen und Wassernutzungsgebühren ist zu beachten, dass mit/ab VA25 eine andere Berechnungsgrundlage verwendet wird. Durch die Verschiebung der Fördergelder Energie in die Erfolgsrechnung des Volkswirtschaftsdepartementes fällt die entsprechende Ertragsminderung im Umfang von derzeit 5,2 Mio. Franken weg.

1. Management Summary

Finanzen

Mit der jährlich dem Parlament vorzulegenden Mehrjahresplanung "Wasserbau" (Investitionsrechnung) wird Rechenschaft über die Verwendung der Mittel abgelegt und, wenn nötig, ein Kredit für weitere Kleinprojekte beantragt.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> Fr. 1 Mio.) wird dem Kantonsrat bzw. dem Stimmvolk, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt.

Grossprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Vorgezogene Hochwasserschutzdämme Aare	**Ausgaben**	8'200	8'200	**0**	0	0	
5155	Einnahmen	-4'100	-4'100	0	0	0	
KRB 10.12.2008 Start: 2009 Ende: 2017	Nettoinvest.	4'100	4'100	0	0	0	
HWS/Revit. Aare, Olten-Aarau	**Ausgaben**	27'500	27'500	**0**	0	0	
5156	Einnahmen	-13'200	-13'200	0	0	0	
VB 09.06.2013 Start: 2009 Ende: 2025	Nettoinvest.	14'300	14'300	0	0	0	
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Planung	**Ausgaben**	4'000	4'000	**0**	0	0	
5153	Einnahmen	-2'000	-2'200	0	0	0	
KRB 03.11.2010 Start: 2009 Ende: 2017	Nettoinvest.	2'000	1'800	0	0	0	
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Realisierung	**Ausgaben**		69'629	**0**	0	0	
5154	Einnahmen		-50'848	0	0	0	
VB 28. Feb 2016 Start: 2016 Ende: 2025	Nettoinvest.		18'781	0	0	0	
Lebensraum Dünnern Oensingen-Olten	**Ausgaben**	4'500		**750**	750	5'000	10'000
5483	Einnahmen	-2'250		-375	-375	-2'250	-4'500
KRB 08.12.2015 Start: 2016 Ende: 2040	Nettoinvest.	2'250		375	375	2'750	5'500

Jahrestranche Grossprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
	Ausgaben	39'700	113'829	**750**	750	5'000	10'000
	Einnahmen	-19'300	-72'598	-375	-375	-2'250	-4'500
	Nettoinvest.	20'400	41'231	375	375	2'750	5'500

3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprjekte (< 3 Mio. netto), welche im Folgejahr starten und soweit sie konkret geplant sind, wurde mit der Mehrjahresplanung 2011 ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt. In den nachstehenden Zahlen sind auch die Investitionsbeiträge gem. GWBA § 165 des Wasserbaus und der Siedlungswasserwirtschaft enthalten.

Kleinprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
	Ausgaben			**2'500**	3'900	3'400	3'000
	Einnahmen			-900	-1'600	-1'350	-1'200
	Nettoinvest.			1'600	2'300	2'050	1'800

4. Total Jahrestranchen

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Ausgaben			**3'250**	4'650	8'400	13'000
Einnahmen			-1'275	-1'975	-3'600	-5'700
Nettoinvest.			1'975	2'675	4'800	7'300

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'516'500.00 und einem Ertrag von Fr. 2'230'800.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'285'700.00 ab. Im Vergleich zum Voranschlag 2025 fällt der Aufwand um Fr. 100'000.00 tiefer aus, bedingt durch die Umsetzung der Massnahme D_BJD_19 gemäss Massnahmenplan. Der Ertrag liegt im Vergleich mit dem Voranschlag 2025 um Fr. 200'000.00 höher, da gemäss Finanzplan des Swisslos-Fonds die Mittel an die Denkmalpflege befristet auf zwei Jahre entsprechend erhöht worden sind.

Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 933'300.00.

Personal

Der Gesamtbestand der Pensen für Festangestellte beträgt voraussichtlich unverändert 13.3 Pensen bei 20 Mitarbeitenden. Dazu kommen 3.0 Pensen für befristet angestellte Aushilfen und Praktikanten, wobei dieser Wert eine Richtgrösse darstellt und von Jahr zu Jahr variiert.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Denkmalpflege

Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern.

Produkte: -Denkmalschutz/Denkmalpflege
-Beiträge
-Bau-/Plan-/Fotodokumentation
-ADSO/Öffentlichkeitsarbeit
-Kulturgüterschutz
-Kunstdenkmälerinventar

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
11	**Die Denkmalpflege erfragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahmen bei den unmittelbar Betroffenen.**								
111	Kundenzufriedenheit	(>) %	90	90	90	**90**	0	0.0%	
12	**Die Denkmalpflege dokumentiert und archiviert die Forschungsergebnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn gemäss den internen Vorgaben.**								
121	Dokumentation abgeschlossen	(>) %	90	90	100	**100**	0	0.0%	
13	**Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn nach anerkannten fachlichen Kriterien und orientiert die Öffentlichkeit.**								
131	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Subventionsgesuche	Anzahl	140	165	140	**140**	0	0.0%
	Subventionsverfügungen	Anzahl	137	159	135	**135**	0	0.0%
	Baubegleitungen	Anzahl	170	185	170	**170**	0	0.0%
	Unterschutzstellungen	Anzahl	2	2	4	**6**	2	50.0%
	Schutzentlassungen	Anzahl	0	1	1	**1**	0	0.0%
	Total Beiträge an Restaurierungen (inkl. Beitrag Bund)	TCHF	2'514	2'238	2'504	**2'528**	24	1.0%
	Eigene Beiträge an Restaurierungen	TCHF	861	865	850	**750**	-100	-11.8%
	Bundesbeiträge an Restaurierungen im Kanton Solothurn	TCHF	604	323	604	**528**	-75	-12.4%
	Lotteriefondsbeitrag an Restaurierungen	TCHF	1'050	1'050	1'050	**1'250**	200	19.0%

Bemerkungen: Genauer Betrag der Bundesbeiträge an Restaurierungen wurde erst nach Abschluss des GB 2024-26 bekannt.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	4'265	4'068	4'305	4'335	30	0.7%
	Erlös	TCHF	-1'655	-1'374	-1'655	-1'780	-125	7.6%
	Saldo	TCHF	2'611	2'693	2'650	2'555	-95	-3.6%

2 Archäologie

Produkte: Fundstellenarchiv, Kant. Archäologische Sammlung, Notgrabungen, Auswertungen und Publikationen, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Die Kantonsarchäologie führt ein Fundstelleninventar über sämtliche archäologischen Fundorte im Kanton Solothurn.**							
211	Erfüllungsgrad Projektfortschritt gemäss Projektplan eingehalten	(>) %	90	90	100	**100**	0	0.0%
22	**Die Kantonsarchäologie dokumentiert und sichert die Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien.**							
221	Dokumentation abgeschlossen (%)	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
23	**Die Kantonsarchäologie publiziert die Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, nach anerkannten fachlichen Kriterien und orientiert die Öffentlichkeit.**							
231	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Notgrabungen und Untersuchungen	Anzahl	82	94	90	**90**	0	0.0%
	Auswertungen	Anzahl	8	8	5	**6**	1	20.0%
	Publikationen (ohne Beiträge ADSO)	Anzahl	0	2	0	**0**	0	0.0%
	Projekte	Anzahl	9	9	7	**8**	1	14.3%
	Lotteriefondsbeitrag an Projekte und Massnahmen der Archäologie	TCHF	219	593	450	**450**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'725	2'201	2'105	2'114	9	0.4%
	Erlös	TCHF	-220	-594	-451	-451	0	-0.0%
	Saldo	TCHF	1'505	1'607	1'654	1'663	9	0.5%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'168	5'392	5'476	5'516	41	0.7%
Ertrag	TCHF	-1'875	-1'968	-2'106	-2'231	-125	5.9%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'293**	**3'423**	**3'370**	**3'286**	**-84**	**-2.5%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	822	877	934	933	-1	-0.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	5'990	6'269	6'410	6'449	39	0.6%
Erlös	TCHF	-1'875	-1'968	-2'106	-2'231	-125	5.9%
Saldo	TCHF	4'115	4'301	4'304	4'218	-86	-2.0%
1 Denkmalpflege							
Kosten	TCHF	4'265	4'068	4'305	4'335	30	0.7%
Erlös	TCHF	-1'655	-1'374	-1'655	-1'780	-125	7.6%
Saldo	TCHF	2'611	2'693	2'650	2'555	-95	-3.6%
2 Archäologie							
Kosten	TCHF	1'725	2'201	2'105	2'114	9	0.4%
Erlös	TCHF	-220	-594	-451	-451	0	-0.0%
Saldo	TCHF	1'505	1'607	1'654	1'663	9	0.5%

4. Verpflichtungskredit

			CHF	2024	2025	2026	Total
							Jahre der GB-Periode 2024-2026
Globalbudget	Verpflichtungskredit			3'323'000	3'327'000	3'344'000	9'994'000
	Teuerungsausgleich			48'450	48'450	48'450	145'350
	Zusatzkredit						
	Total			**3'371'450**	**3'375'450**	**3'392'450**	**10'139'350**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			3'370'539	3'369'684	3'285'694	10'025'916
	Nachtragskredit						
	Total			**3'370'539**	**3'369'684**	**3'285'694**	**10'025'916**
Rechnung	**Total**			**3'423'353**			**3'423'353**
Reserven	Stand 1. Januar				-53'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		-53'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**-53'000**	**-53'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	15.8	15.0	16.3	**16.3**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	9.1	7.4	8.5	8.5	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	6.7	7.6	7.8	7.8	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	14.91	15.80	14.80	14.80	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	22	22	24	24	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	14	13	14	14	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	8	9	10	10	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der ausgewiesene Pensenbestand beträgt 16.3 Pensen. Davon fallen 13.3 Pensen auf 20 Festangestellte, und 3,0 Pensen (4 Mitarbeitende) sind als Durchschnittwert für die nicht planbaren befristeten Anstellungen im Bereich Archäologie (Notgrabungen) gerechnet.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag basiert auf dem Globalbudget «Administrative und technische Verkehrssicherheit» für die Jahre 2023 bis 2025. Ziele, Indikatoren und statistische Messgrössen wurden unverändert übernommen.
Das Aufgabengebiet der Motorfahrzeugkontrolle hat sich gegenüber dem Globalbudget der Jahre 2023 bis 2025 nicht verändert. Für die neue Globalbudgetperiode werden drei zusätzliche Verkehrsexperten in Bellach geplant, damit die wachsenden Rückstände bei den gesetzlich vorgeschriebenen periodischen Fahrzeugprüfungen abgebaut werden können.
In der Produktegruppe «Prüfungen und Kontrollen» ist die Anzahl Führerprüfungen und Kontrollfahrten sowie Fahrzeugprüfungen aufgeführt (ohne Schifffahrt).
In der Produktegruppe «Zulassungen und Ausweise» wird für berechtigte Personen die Anzahl Führerausweise bzw. für gesetzeskonforme Fahrzeuge die Anzahl Fahrzeugausweise ausgewiesen. Zudem wird die Anzahl angeordneter Administrativmassnahmen erfasst.
In der Produktegruppe «Übrige Dienstleistungen» werden alle Führerprüfungen und technische Prüfungen im Bereich Schifffahrt aufgeführt. Zudem werden Sonderbewilligungen für Schwertransporte ausgestellt. Zusätzlich werden alle Fahrzeugsteuern (Fahrzeug- und Schiffsteuern, Vignetten und Schwerverkehrsabgaben) erhoben und das Inkasso durchgeführt.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von 16'660'900 Franken und einem Ertrag von 19'606'200 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 2'945'300 Franken ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 4'951'000 Franken.
Die Abnahme von 544'200 Franken (+15.6%) des Globalbudgetsaldos (Ertragsüberschuss) von -3'489'500 Franken (2025) auf -2'945'300 Franken (2026) ist auf die Kosten für die zusätzlichen Verkehrsexperten in Bellach und auf Mindererträge in den Bereichen Provisionen auf Autobahnvignette und Provision beim Einzug der pauschalen Schwerverkehrsabgabe (PSVA) zurückzuführen.

Personal

Der geplante Personalbestand per Ende 2026 beträgt mit drei neuen Verkehrsexperten 106 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Prüfungen und Kontrollen

Produkte: technische, praktische und theoretische Prüfungen, Kontrollfahrten, Inspektionen, technische Abklärungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet**							
111	Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	92	91	95	**95**	0 0.0%	
112	ISO/IEC 17020 Akkreditierung	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	
12	**Gut ausgebildete Verkehrsexperten und Verkehrsexpertinnen gewährleistet**							
121	Ausbildungstage Verkehrsexperten/-innen	(>) Tage	3.0	3.0	3.0	**3.0**	0.0 0.0%	
122	Jede/r Verkehrsexperte/-in wird zweimal pro Jahr inspiziert	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Fahrzeugbestand	Anzahl	236'048	238'537	239'000	**240'600**	1'600	0.7%
	Technische Fahrzeugprüfungen Gesamt	Anzahl	77'019	73'262	77'500	**81'000**	3'500	4.5%
	Fahrzeugprüfungen leichte MW <=3500kg	Anzahl	63'238	59'097	64'500	**67'000**	2'500	3.9%
	Fahrzeugprüfungen schwere MW > 3500 kg	Anzahl	6'371	7'710	6'500	**7'000**	500	7.7%
	Fahrzeugprüfungen Motorräder	Anzahl	7'410	6'455	6'500	**7'000**	500	7.7%
	Führerprüfungen	Anzahl	11'975	13'049	14'000	**13'000**	-1'000	-7.1%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	8'977	9'308	9'688	10'773	1'085	11.2%
	Erlös	TCHF	-6'297	-6'148	-6'538	-6'761	-223	3.4%
	Saldo	TCHF	2'680	3'160	3'150	4'012	862	27.4%

Bemerkungen: Der Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht muss gemäss Bundesamt für Strassen ASTRA mindestens 95 % betragen. Im Kanton Solothurn wuchsen die Prüfrückstände in den letzten Jahren kontinuierlich an. Per 1. Juli 2025 lag der Anteil gerade noch bei 88,9 %.

Der Fahrzeugbestand wird voraussichtlich weiterhin um 0,5 – 1,5% % pro Jahr zunehmen.

Die Anzahl technischer Fahrzeugprüfungen kann mit den drei zusätzlichen Verkehrsexperten kontinuierlich erhöht werden.

Das Produktegruppenergebnis weist einen schlechteren Saldo auf. Die Lohn- und Ausbildungskosten fallen ab Stellenbesetzung, voraussichtlich bereits ab Mitte 2026 an.

Die Grundausbildung der neuen Verkehrsexperten nimmt drei Jahre in Anspruch. Damit muss berücksichtigt werden, dass sich die Mehreinnahmen zeitlich verzögern.

2 Zulassungen und Ausweise

Produkte: Ausweise, Zulassungen, Administrativmassnahmen, Kontrollschilder

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Hohe Verkehrssicherheit bei den über 75-Jährigen**							
211	Anteil fristgerechter Aufgebote zur verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung bei den über 75-Jährigen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
22	**Administrativmassnahmen vollzogen**							
221	Anteil gutgeheissene Beschwerden bei Verfügungen im Administrativmassnahmenbereich	(<) %	0.06	0.01	0.10	**0.10**	0.00	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Erhaltene Arztzeugnisse der über 75-Jährigen	Prozent	119	92	98	**98**	0	0.0%
Verfügungen der Administrativbehörde	Anzahl	8'009	7'953	8'000	**8'000**	0	0.0%
Lernfahrausweise	Anzahl	6'473	7'167	6'700	**7'000**	300	4.5%
Führerausweise	Anzahl	20'007	22'275	18'000	**18'000**	0	0.0%
Fahrzeugausweise	Anzahl	68'591	68'259	68'500	**68'500**	0	0.0%
Kontrollschilder	Anzahl	26'016	27'512	24'000	**26'800**	2'800	11.7%
Führerausweisentzüge	Anzahl	2'686	2'653	2'500	**2'500**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'338	8'850	9'034	8'864	-170	-1.9%
Erlös	TCHF	-10'100	-10'746	-10'645	-10'410	235	-2.2%
Saldo	TCHF	-1'762	-1'896	-1'611	-1'546	65	-4.1%

Bemerkungen: Ein Anstieg der Anzahl der immatrikulierten Fahrzeuge bedeutet nicht gleichzeitig eine entsprechende Zunahme der Anzahl Fahrzeugausweise. Die meisten Fahrzeugausweise werden infolge technischer Änderungen, Leasingeinträgen, Adressänderungen, Versicherungswechsel usw. ausgestellt.

Die Anzahl der Verfügungen waren in den letzten drei Jahren stabil, weshalb auch weiterhin mit ungefähr 8'000 Verfügungen pro Jahr zu rechnen ist.

Mit dem Wegfall des Sondereffekts (Mehraufwand) «Umtausch blaue Führerausweise» im steigt der Mehrertrag des Produktgruppenergebnisses etwas an.

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Schifffahrt, Sonderbewilligungen, Erhebung der Verkehrssteuern, Provisionen, Cafeteria

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Betriebssichere Schiffe gewährleistet**							
311	Anteil der geprüften Schiffe 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	99	100	100	**100**	0 0.0%	
32	**Geringe Debitorenverluste aufgrund Uneinbringlichkeit**							
321	Anteil abgeschriebener Forderungen am Gesamtvolumen	(<) %	0.4	0.7	0.5	**0.5**	0.0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Schiffsbestand	Anzahl	1'006	962	1'000	**1'000**	0	0.0%
	Schiffsprüfungen	Anzahl	455	362	310	**360**	50	16.1%
	Schiffs-Führerprüfungen	Anzahl	304	301	400	**300**	-100	-25.0%
	Sonderbewilligungen	Anzahl	4'956	5'795	4'800	**5'000**	200	4.2%
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl						
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF						
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl						
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF						
	Debitorenausstand per 31.12	TCHF	2'031	2'196	2'000	**2'100**	100	5.0%
	Abschreibungen	TCHF	370	608	380	**460**	80	21.1%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'532	1'855	1'932	1'975	43	2.2%
	Erlös	TCHF	-3'081	-2'933	-2'715	-2'435	280	-10.3%
	Saldo	TCHF	-1'549	-1'078	-783	-460	323	-41.2%

Bemerkungen: Die Provisionen aus dem Verkauf der Autobahnvignetten im Kanton Solothurn haben durch die Einführung der E-Vignette per 1. Juli 2024 deutlich abgenommen. Eine weitere kontinuierliche Abnahme dieser Einnahmen wurde im Voranschlag 2026 budgetiert.

Die Entschädigung für den Vollzug der pauschalen Schwerverkehrsabgabe (PSVA) verringert sich gegenüber dem Ertrag im Jahr 2025 um 200'000 Franken drastisch. Die Provision des Bundes wurde massiv gesenkt, denn die Aufwände für die MFK sind systemtechnisch bedingt geringer.

Es muss damit gerechnet werden, dass sich die Zahlungsmoral weiter verschlechtert, weshalb die Betreibungsgebühren und die Abschreibungen Debitoreneinnahmen ansteigen werden

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	15'485	16'390	16'409	16'661	252	1.5%
Ertrag	TCHF	-19'479	-19'827	-19'898	-19'606	292	-1.5%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**-3'993**	**-3'437**	**-3'489**	**-2'945**	**544**	**-15.6%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	3'363	3'623	4'286	4'951	665	15.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	18'848	20'013	20'654	21'612	958	4.6%
Erlös	TCHF	-19'479	-19'827	-19'898	-19'606	292	-1.5%
Saldo	TCHF	-631	186	756	2'006	1'250	165.3%
1 Prüfungen und Kontrollen							
Kosten	TCHF	8'977	9'308	9'688	10'773	1'085	11.2%
Erlös	TCHF	-6'297	-6'148	-6'538	-6'761	-223	3.4%
Saldo	TCHF	2'680	3'160	3'150	4'012	862	27.4%
2 Zulassungen und Ausweise							
Kosten	TCHF	8'338	8'850	9'034	8'864	-170	-1.9%
Erlös	TCHF	-10'100	-10'746	-10'645	-10'410	235	-2.2%
Saldo	TCHF	-1'762	-1'896	-1'611	-1'546	65	-4.1%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	1'532	1'855	1'932	1'975	43	2.2%
Erlös	TCHF	-3'081	-2'933	-2'715	-2'435	280	-10.3%
Saldo	TCHF	-1'549	-1'078	-783	-460	323	-41.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			-2'945'000	-3'032'000	-3'147'000	-9'124'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**-2'945'000**	**-3'032'000**	**-3'147'000**	**-9'124'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			-2'945'318			-2'945'318
	Nachtragskredit						
	Total			**-2'945'318**			**-2'945'318**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			123'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**123'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Negativer Verpflichtungskredit = Ertragsüberschussvorgabe

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	102.6	100.2	103.0	**106.0**	3.0	2.9%
weiblich (Pensen)	49.1	50.2	50.0	50.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	53.5	50.0	53.0	56.0	3.0	5.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	99.38	101.53	103.00	106.00	3.00	2.9%
Anzahl Mitarbeitende	128	127	129	132	3	2.3%
weiblich (Mitarbeitende)	73	76	70	70	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	55	51	59	62	3	5.1%
Anzahl Lernende	0	0		0		
weiblich	0	0		0		
männlich	0	0		0		

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Fahrzeugsteuern	-66'275	-66'382	-66'500	**-66'055**	445	-0.7%
Schiffssteuern	-219	-218	-220	**-227**	-7	3.2%
Pauschale Schwerverkehrsabgabe	-1'194	-1'237	-1'190	**-1'200**	-10	0.8%
Investitionen						
Investitionen	0	0	0	**0**	0	0.0%

Bemerkungen: Die Strassenverkehrs-, die Schiffssteuern sowie die Pauschale Schwerverkehrsabgaben fliessen direkt in die Strassenrechnung. Aufgrund der kontinuierlichen Zunahme der Anzahl Elektrofahrzeuge werden bereits im Jahr 2026 Steuereinnahmen fehlen.

Investitionen: Im Jahr 2026 sind keine Investitionen geplant.

1. Management Summary

Leistung

An den anspruchsvollen, im Rahmen der Mehrjahresplanung definierten Zielen kann festgehalten werden. Namentlich wird eine Reduktion der pendenten Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen angestrebt.

Finanzen

Eine moderate Steigerung der Lohnkosten steht namentlich im Zusammenhang damit, dass der ab 2026 erfolgende Wechsel auf ein neues Geschäftsverwaltungsprogramm über längere Zeit eine grosse Zusatzbelastung bewirken wird.

Personal

Auch die Erhöhung der Pensen um ein FTE steht im Zusammenhang mit den notwendigen Zusatzleistungen, welche für den Wechsel auf das Nachfolgeprodukt von Juris erbracht werden müssen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Strafverfolgung gegen Erwachsene

Die Produktegruppe umfasst das gesamte operative Geschäft der Staatsanwaltschaft mit dem Schwerpunkt der Durchführung und des Abschlusses von Strafuntersuchungen sowie der Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs vor den Gerichten des Kantons und des Bundes.

Produkte: Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen (GOB), Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und –beamte, Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Anklagevertretung, übriges operatives Geschäft: insbesondere Rechtshilfe, Behandlung aussergewöhnlicher Todesfälle und Ereignisse, nachträgliche richterliche Verfügungen

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
11	**Effiziente und effektive Strafverfolgung**								
111	Erledigungsquotient Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen	(>) Verhältnis	0.96	1.01	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
112	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte	(>) Verhältnis	1.04	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%	
113	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	(>) Verhältnis	0.96	0.94	1.01	**1.01**	0.00	0.0%	
12	**Angemessene Verfahrensdauer**								
121	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen 0-180 Tage	(>) %	98	97	98	**98**	0	0.0%	
122	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen mehr als 365 Tage	(<) %	1	1	1	**1**	0	0.0%	
123	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen 0-180 Tage	(>) %	84	84	82	**82**	0	0.0%	
124	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen mehr als 365 Tage	(<) %	8	8	9	**9**	0	0.0%	
125	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) 0-12 Monate	(>) %	89	87	85	**85**	0	0.0%	
126	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) mehr als 30 Monate	(<) %	4	5	6	**6**	0	0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	1. Geschäftseingänge pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	35'963	35'406	34'500	**34'500**	0	0.0%
	1.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	25'703	24'432	24'000	**24'000**	0	0.0%
	1.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	9'274	9'898	9'500	**9'500**	0	0.0%
	2. Geschäftserledigungen pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	34'744	35'595	34'600	**34'600**	0	0.0%
	2.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	24'901	25'254	24'000	**24'000**	0	0.0%
	2.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	8'898	9'287	9'600	**9'600**	0	0.0%
	3. Pendente Geschäfte Ende Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	8'615	8'426	7'500	**7'885**	385	5.1%
	3.1. davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	4'050	3'228	3'000	**2'800**	-200	-6.7%
	3.2. davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	4'121	4'732	4'100	**4'685**	585	14.3%
	4. Einsprachen und Beschwerden gegen Entscheide der Staatsanwaltschaft	Prozent	3	3	4	**4**	0	0.0%
	5. Überweisungen an Gerichte (ohne Einsprache)	Anzahl	281	283	280	**280**	0	0.0%
	6. Haftanträge (Beschuldigte)	Anzahl	265	292	260	**260**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	16'226	17'303	19'270	19'694	424	2.2%
	Erlös	TCHF	-5'521	-6'075	-7'600	-7'600	0	0.0%
	Saldo	TCHF	10'704	11'229	11'670	12'094	424	3.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	12'341	13'112	14'083	14'512	429	3.0%
Ertrag	TCHF	-5'521	-6'075	-7'600	-7'600	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**6'819**	**7'037**	**6'483**	**6'912**	**429**	**6.6%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	3'885	4'192	5'186	5'182	-4	-0.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	16'226	17'303	19'270	19'694	424	2.2%
Erlös	TCHF	-5'521	-6'075	-7'600	-7'600	0	0.0%
Saldo	TCHF	10'704	11'229	11'670	12'094	424	3.6%
1 Strafverfolgung gegen Erwachsene							
Kosten	TCHF	16'226	17'303	19'270	19'694	424	2.2%
Erlös	TCHF	-5'521	-6'075	-7'600	-7'600	0	0.0%
Saldo	TCHF	10'704	11'229	11'670	12'094	424	3.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			CHF	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			6'483'000	6'638'000	6'779'000	19'900'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**6'483'000**	**6'638'000**	**6'779'000**	**19'900'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			6'483'400	6'912'432		13'395'832
	Nachtragskredit						
	Total			**6'483'400**	**6'912'432**		**13'395'832**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		77.3	79.6	82.3	**83.3**	1.0	1.2%
weiblich (Pensen)		53.7	56.6	58.5	57.8	-0.7	-1.2%
männlich (Pensen)		23.6	23.0	23.8	25.5	1.7	7.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		76.05	77.59	82.30	83.30	1.00	1.2%
Anzahl Mitarbeitende		92	95	96	98	2	2.1%
weiblich (Mitarbeitende)		67	71	71	71	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		25	24	25	27	2	8.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
STAWA Finanzgrössen		-2'310	-2'610	-1'406	**-1'406**	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag 2026 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen Globalbudgetvorlage 2024 - 2026.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'424'000.-- und einem Ertrag von Fr. 185'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'239'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 470'100.--.

Personal

Der geplante Stellenetat beträgt im Jahr 2026 8,1 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Jugendanwaltschaft

Produkte: Jugendanwaltschaft

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
11	**Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen**								
111	75% aller Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden als Jugendliche nicht rückfällig.	(>) %	83	80	75	**75**	0	0.0%	
12	**Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit**								
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens	(>) %	89	77	80	**80**	0	0.0%	
13	**Die Jugendlichen halten sich an die vorgegebenen Regeln**								
131	Einhalten der von der Jugendanwaltschaft festgesetzten Termine	(>) %	88	84	90	**90**	0	0.0%	
14	**Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.**								
141	Anteil der Urteile innerhalb von 90 Tagen [Strafanzeige bis Urteil]	(>) %	90	92	80	**80**	0	0.0%	
142	Anteil der Urteile innerhalb von 180 Tagen [Strafanzeige bis Urteil]	(>) %	98	97	95	**95**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Fälle Total	Anzahl	1'371	1'597	1'200	**1'200**	0	0.0%
Fälle Bearbeitungsdauer 1 - 30 Tage	Anzahl	697	993				
Fälle Bearbeitungsdauer 31 - 90 Tage	Anzahl	369	344				
Fälle Bearbeitungsdauer 91 - 135 Tage	Anzahl	78	63				
Fälle Bearbeitungsdauer 136 - 180 Tage	Anzahl	18	17				
Fälle Bearbeitungsdauer 181 - 365 Tage	Anzahl	44	29				
Fälle Bearbeitungsdauer > 365 Tage	Anzahl	9	8				
Hängige Verfahren - Pendenzen per Ende Jahr	Anzahl	156	143				
Anzahl Personen	Person	61	59				
mit ambulanten Schutzmassnahmen	Person	50	49				
mit stationären Schutzmassnahmen	Person	11	10				
Kosten Schutzmassnahmen	TCHF	1'734	1'576	2'000	**2'000**	0	0.0%
davon ambulante	TCHF	36	21				
davon stationäre	TCHF	1'698	1'555				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'629	3'654	3'856	4'170	314	8.2%
Erlös	TCHF	-200	-251	-185	-185	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'428	3'403	3'671	3'985	314	8.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'224	3'190	3'421	3'424	3	0.1%
Ertrag	TCHF	-200	-251	-185	-185	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'024**	**2'939**	**3'236**	**3'239**	**3**	**0.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	404	464	435	746	311	71.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	3'629	3'654	3'856	4'170	314	8.2%
Erlös	TCHF	-200	-251	-185	-185	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'428	3'403	3'671	3'985	314	8.6%
1 Jugendanwaltschaft							
Kosten	TCHF	3'629	3'654	3'856	4'170	314	8.2%
Erlös	TCHF	-200	-251	-185	-185	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'428	3'403	3'671	3'985	314	8.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

			CHF	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			3'305'000	3'320'000	3'325'000	9'950'000
	Teuerungsausgleich			24'327	24'327	24'327	72'981
	Zusatzkredit						
	Total			**3'329'327**	**3'344'327**	**3'349'327**	**10'022'981**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			3'329'081	3'236'025	3'238'654	9'803'760
	Nachtragskredit						
	Total			**3'329'081**	**3'236'025**	**3'238'654**	**9'803'760**
Rechnung	**Total**			**2'939'071**			**2'939'071**
Reserven	Stand 1. Januar			0	0		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**	**0**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023)

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	8.5	9.3	8.6	**8.1**	-0.5	-5.8%
weiblich (Pensen)	5.2	6.4	5.6	5.2	-0.4	-7.1%
männlich (Pensen)	3.3	2.9	3.0	2.9	-0.1	-3.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	7.89	9.03	8.60	8.10	-0.50	-5.8%
Anzahl Mitarbeitende	11	12	10	10	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	7	8	6	6	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	4	4	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

5. Departement für Bildung und Kultur

5.1	Management Summary	175
5.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	177
5.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	178
5.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	179
5.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	180

Globalbudgets

	Führungsunterstützung DBK	181
	Volksschule	184
	Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	193
	Mittelschulbildung	198
	Berufsschulbildung	203
	Kultur und Sport	209

Departement für Bildung und Kultur

Management Summary

Im Voranschlag 2026 steigt der Aufwand gegenüber dem Voranschlag 2025 um 19,6 Mio. Franken oder 6,8 % und ist vorwiegend im Bereich Volksschule angesiedelt (17,3 Mio. Franken). Der Ertrag des Voranschlags 2026 liegt 2,3 Mio. Franken oder 4,2 % unter dem Voranschlag 2025. Der Grossteil des Fehlbetrags ist auf die Reduktion der Gemeindebeiträge für die Kantonalen Spezialangebote zurückzuführen.

Bereich Führungsunterstützung
Am 1.1.2026 beginnt die neue Globalbudgetperiode 2026-2028. Der Globalbudgetsaldo des Departementssekretariats liegt mit einem moderaten Aufwandwachstum von 0,6 % auf dem Niveau des Vorjahres. Die neu geplante Vollzeitstelle des Informationssicherheitsverantwortlichen (RRB 2020/1659) und das Projekt «CMI» für die Aktenverwaltung führen zu einem moderaten Kostenanstieg im Departementssekretariat. Bei den Stipendien zeigt sich ein Abwärtstrend nach den Coronajahren, weshalb die Stipendienausgaben voraussichtlich geringer ausfallen werden. Weiter besteht im Kirchenwesen ein einmaliger Zusatzaufwand für den Auskauf aus dem Sockelbeitrag der Pensionskassen der römisch-katholischen, christkatholischen und evangelisch-reformierten Geistlichen.

Bereich Volksschule
Insgesamt steigt der Globalsbudgetsaldo um 16,8 % bzw. um 20,3 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2025 an. Wie bereits in den Vorjahren steigt die Anzahl der Sonderschülerinnen und -schüler[KG1] entsprechend der demografischen Entwicklung an. Auf diese Entwicklung wurde bereits im Vorfeld der Debatte zum Globalbudget Volksschule hingewiesen, und Massnahmen zur Aufwandreduktion wurden diskutiert und eingeleitet. Eine entsprechende Wirkung zeigt sich erst mittel- bis längerfristig. Vor allem in den heilpädagogischen Schulzentren (6,2 Mio. Franken) und in den kantonalen Spezialangeboten (11,3 Mio. Franken) steigen die Leistungsaufträge überproportional an, was das Globalbudget im Volksschulamt deutlich belastet. An den Standorten Balsthal, Olten und Solothurn sind zusätzliche Klassen geplant, um den gestiegenen Bedarf abzudecken. Die Neueröffnung SpezA Med in Olten und die damit verbundenen Aufwendungen für Infrastruktur und IT sind ein weiterer Kostenfaktor. Für den Voranschlag 2026 sind 301,8 Planstellen im HPSZ vorgesehen, was einer Zunahme von 23,8 Vollzeitstellen entspricht.

Bereich Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
Die Ausbildungsbereitschaft der Lehrbetriebe ist erfreulich gross. Aufgrund der bereits abgeschlossenen Lehrverträge (Lehrbeginn August) rechnet das Amt infolge der demografischen Entwicklung mit einer Zunahme der Anzahl Lehrverhältnisse im Mehrjahresvergleich. Die Berufsabschlüsse für Erwachsene (BAE) sowie die Nachfrage beim Case Management Berufsbildung (CMBB) sind stabil. Die Anzahl der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen liegt auf dem Niveau des Voranschlags 2025. Die Legislaturplanziele B.3.5.2 «Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln – Fachhochschulstandort Olten stärken» und B.3.5.3 «Bildungsreformen des Bundes umsetzen: Gymnasiale Maturität, Berufsmaturität und berufliche Grundbildung» sowie B.3.6.1 «Informatikstrategie für kantonale Schulen Sekundarstufe II umsetzen und weiterentwickeln» werden weiterhin bearbeitet. Aus dem neuen Legislaturplan 2025-2029 verfolgen wir nun ein weiteres Ziel B.3.6.2 die «Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern». Das Globalbudget «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Die leichte Kostensteigerung von 2,4 %, insbesondere beim Qualifikationsverfahren und bei den überbetrieblichen Kursen, ist auf die demografische Entwicklung zurückzuführen. Am 1.1.2026 beginnt für das Globalbudget «Mittelschulbildung» die neue Globalbudgetperiode 2026–2028. Die gegenüber dem Voranschlag 2025 erhöhten Kosten von knapp 2 Mio. Franken (+3,3 %) resultieren hauptsächlich aus zusätzlichen Klassen und der stufenweisen Übernahme des zusätzlichen Standortes der Kantonsschule Solothurn. Das Globalbudget «Berufsschulbildung» entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage, und der Voranschlag bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.

Bereich Kultur und Sport
Im Amt für Kultur und Sport liegt der Aufwand im Voranschlag 2026 auf dem Niveau des Vorjahres (+0,5 %). Der Globalbudgetsaldo sinkt jedoch um 1,4 %, weil mehr Erträge aus dem Lotteriefonds erwartet werden. Die Umsetzung der Massnahmen des Kulturleitbilds (RRB Nr. 2020/1494 vom 27.10.2020) und der Richtlinien zum Umgang mit Kunst im Eigentum des Kantons Solothurn (RRB Nr. 2020/835 vom 9.6.2020) schreiten voran. Aus dem Massnahmenkatalog des Kulturleitbildes sowie dem Kantonsratsbeschluss Nr. A0056/2023 vom 30. Januar 2024 ging die Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen im Kanton Solothurn hervor (RRB Nr. 2025/1068 vom 23.06.2025). Mit der Einleitung und Koordination der erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Strategie wurde das AKS beauftragt. Die Sportfachstelle erarbeitet das erste Sportleitbild des Kantons Solothurn. Seit der Herabsetzung des Mindestalters für die Teilnahme an Angeboten für Jugend und Sport (J+S) auf fünf Jahre nimmt die Zahl der Teilnehmenden zu. Entsprechend steigt der administrative Aufwand in der Jugendausbildung, und in der Aus- und Weiterbildung des Kaders müssen die Angebote aufgrund der gestiegenen Nachfrage ausgebaut werden. Mit dem Bundesprogramm J+S sowie der verstärkten Bewegungsförderung in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen unterstützt und gestaltet die Sportfachstelle die Prävention und Gesundheitsförderung aktiv mit. Die Ziele und Schwerpunkte für die J+S Agenda des Bundes, welche mehr Kinder ins J+S Programm integrieren will, werden umgesetzt.

5.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement für Bildung und Kultur		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P40104	**Schulgelder (FG)**					
3611000	Schul- und Studiengelder	88'164'748	86'865'700	89'458'286	2'592'586	3.0
3631000	Beiträge an Kantone	424'673	960'000	553'000	-407'000	-42.4
	Aufwand	**88'589'421**	**87'825'700**	**90'011'286**	**2'185'586**	**2.5**
4630002	Pauschalsubventionen Bund	-5'496'698	-5'395'700	-5'395'700	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-1'704'819	-1'651'300	-1'651'300	0	0.0
	Ertrag	**-7'201'516**	**-7'047'000**	**-7'047'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**81'387'904**	**80'778'700**	**82'964'286**	**2'185'586**	**2.7**
P40208	**Volksschulen (FG)**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	122'163'059	123'600'000	125'700'000	2'100'000	1.7
	Aufwand	**122'163'059**	**123'600'000**	**125'700'000**	**2'100'000**	**1.7**
	Saldo	**122'163'059**	**123'600'000**	**125'700'000**	**2'100'000**	**1.7**
P40210	**Musikschulen (FG)**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	6'957'803	6'910'000	7'000'000	90'000	1.3
	Aufwand	**6'957'803**	**6'910'000**	**7'000'000**	**90'000**	**1.3**
	Saldo	**6'957'803**	**6'910'000**	**7'000'000**	**90'000**	**1.3**
P40316	**Fachhochschule (FG)**					
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	38'114'000	38'866'000	39'477'100	611'100	1.6
	Aufwand	**38'114'000**	**38'866'000**	**39'477'100**	**611'100**	**1.6**
4632000	Beiträge von Gemeinden	-344'201	-340'000	-340'000	0	0.0
	Ertrag	**-344'201**	**-340'000**	**-340'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**37'769'799**	**38'526'000**	**39'137'100**	**611'100**	**1.6**
P40317	**Berufsbildung, Mittel- + Hochschulen**					
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	3'000'000	3'000'000	0	0.0
3637000	Beiträge private Haushalte	311'600	0	0	0	0.0
	Aufwand	**311'600**	**3'000'000**	**3'000'000**	**0**	**0.0**
4630002	Pauschalsubventionen Bund	-155'800	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-38'950	-375'000	-375'000	0	0.0
	Ertrag	**-194'750**	**-1'875'000**	**-1'875'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**116'850**	**1'125'000**	**1'125'000**	**0**	**0.0**

Erfolgsrechnung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40104	**Schulgelder**				
3611000	Schul- und Studiengelder *Mehraufwand* Bei den Höheren Fachschulen und Fachhochschulen werden Tariferhöhungen zwischen 2–6 % erwartet. Die Tarife für die Universitäten sind für das Jahr 2025/2026 gleich, jedoch wurde im Voranschlag 2025 eine pauschale Budgetkürzung vorgenommen, was nun zu einer Differenz von 1,2 MCHF führt.	86'865'700	89'458'286	**2'592'586**	**3%**
3631000	Beiträge an Kantone *Minderaufwand* Die Betriebsbeiträge sinken aufgrund des höheren Standortbeitrags vom Kanton Zürich. Gem. Berechnung und FEP 2025–2028 soll der Beitrag voraussichtlich CHF 553'000 für das Jahr 2026 betragen.	960'000	553'000	**-407'000**	**-42%**
40208	**Volksschule**				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Der Anstieg resultiert aufgrund der steigenden Schülerzahlen (demografische Entwicklung).	123'600'000	125'700'000	**2'100'000**	**2%**
40316	**Fachhochschule**				
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen *Mehraufwand* Aufgrund der Entwicklung des Kernauftrags der FHNW, der Entwicklungsschwerpunkte, der Teuerung und der Auswirkung der Studierendenströme auf den Verteilschlüssel nimmt der Trägerbeitrag des Kantons Solothurn zu. Grundlage ist der vom Kantonsrat bewilligte Leistungsauftrag (SGB 0106/2024).	38'866'000	39'477'100	**611'100**	**2%**

5.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement für Bildung und Kultur		RE2024	VA2025	VA2026	Diff. VA 25/26	%
P40102	**Stipendien**					
5470000	Rückzahlung Darl. an priv. Haushalte	842'381	1'200'000	1'200'000	0	0.0
	Ausgaben	**842'381**	**1'200'000**	**1'200'000**	**0**	**0.0**
6470000	Rückzahlung Darl. von priv. Haushalten	-1'152'411	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
	Einnahmen	**-1'152'411**	**-1'200'000**	**-1'200'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**-310'029**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P40301	**ABMH**					
5750000	Durchl. IB an private Unternehmungen	1'736'497	5'050'000	500'000	-4'550'000	-90.1
	Ausgaben	**1'736'497**	**5'050'000**	**500'000**	**-4550000**	**-90.1**
6710000	Durchl. IB von Kantonen u.Konkordaten	-1'736'497	-5'050'000	-500'000	4'550'000	-90.1
	Einnahmen	**-1'736'497**	**-5'050'000**	**-500'000**	**4550000**	**-90.1**
	Nettoinvestitionen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P40302	**Kantonsschule Solothurn**					
5060000	Informatik	98'775	250'000	250'000	0	0.0
	Ausgaben	**98'775**	**250'000**	**250'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**98'775**	**250'000**	**250'000**	**0**	**0.0**
P40303	**Kantonsschule Olten**					
5060000	Informatik	61'803	0	120'000	120'000	100.0
	Ausgaben	**61'803**	**0**	**120'000**	**120000**	**100.0**
	Nettoinvestitionen	**61'803**	**0**	**120'000**	**120000**	**100.0**
P40304	**GIBS Solothurn**					
5060000	Informatik	289'610	0	300'000	300'000	100.0
	Ausgaben	**289'610**	**0**	**300'000**	**300000**	**100.0**
	Nettoinvestitionen	**289'610**	**0**	**300'000**	**300000**	**100.0**
P40401	**Kultur**					
5660000	Investitionsbeiträge an priv. Organisat.	800'000	500'000	200'000	-300'000	-60.0
	Ausgaben	**800'000**	**500'000**	**200'000**	**-300000**	**-60.0**
	Nettoinvestitionen	**800'000**	**500'000**	**200'000**	**-300000**	**-60.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40301	**ABMH**				
5750000	Durchl. IB priv. Unternehmen *Minderausgaben* Die Investitionsbeiträge für Ausbildungszentren, die überbetriebliche Kurse anbieten, sind starken Schwankungen unterworfen. Diese Schwankungen ergeben sich aus der Abhängigkeit von der Genehmigung und dem Fortschritt der jeweiligen Projekte. Die Finanzierung erfolgt aus den verbleibenden Mitteln der Bundessubventionen (siehe Kostenart 6710000). Da die Bundesbeiträge derzeit rückläufig sind und keine Restmittel zur Verfügung stehen, können aktuell keine weiteren Projekte bewilligt werden.	5'050'000	500'000	**-4'550'000**	**-90%**
6710000	Durchl. IB Kant/Konk *Mindereinnahmen* siehe Kostenart 5750000	-5'050'000	-500'000	**4'550'000**	**-90%**
40303	**Kantonsschule Olten**				
5060000	Informatik *Mehrausgaben* Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017). Im 2026 ist eine Ersatzbeschaffung von Geräten für die Sekundarschule P vorgesehen.	0	120'000	**120'000**	**100%**
40304	**GIBS Solothurn**				
5060000	Informatik *Mehrausgaben* Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017). Im Jahr 2026 sollen Schulzimmer auf den neusten Stand der Technik modernisiert werden.	0	300'000	**300'000**	**100%**
40401	**Kultur**				
5660000	Durchl. IB priv. Organisationen *Minderausgaben* Dabei handelt es sich um eine Vorverschiebung ins Jahr 2024 (Baufortschritt). Die Gesamtsumme verändert sich nicht.	500'000	200'000	**-300'000**	**-60%**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'222'500.-- und einem Ertrag von Fr. 1'251'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'971'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 353'200.--.

Personal

In der Führungsunterstützung ist ab dem Jahr 2026 vorgesehen, die geplante Vollzeitstelle des Informationssicherheitsverantwortliche (RRB 2020/1659) zu besetzen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen

Produkte: Koordination und Administration, Beratung und Compliance, Entwicklung und Projekte

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
11	**Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementsgeschäften, inklusive aktive Teilnahme an interkantonaler Bildungspolitik**								
111	Anteil erfolgreicher Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte	(>) %	100	96	95	**95**	0	0.0%	
12	**Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten**								
121	Anteil nicht angefochtener oder gerichtlich bestätigter Verfügungen	(>) %	100	100	95	**95**	0	0.0%	
13	**Information der Öffentlichkeit und der Behörden**								
131	Pro Jahr auf Homepage veröffentlichte Newsletter «DBK aktuell»	(>) Anz.	8	8	8	**8**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Personen in Ausbildung ausserkantonal: Total	Anzahl	6'475	6'522	6'511	**6'500**	-11	-0.2%
- davon beeinflussbar	Anzahl	2'202	2'178	2'203	**2'200**	-3	-0.1%
- davon nicht beeinflussbar	Anzahl	4'273	4'344	4'308	**4'300**	-8	-0.2%
Bem.: Nicht beeinflussbar sind die Ausbildungen an den höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten. Für jede Person, welche die Aufnahmekriterien erfüllt und Wohnsitz im Kanton Solothurn hat, muss der Kanton Beiträge bezahlen gemäss den getroffenen Vereinbarungen für ausserkantonale Ausbildungen.							
Zahlung Kanton SO pro Person, die ausserkantonal ausgebildet wird: Total	CHF	12'558	12'479	12'406	**12'764**	358	2.9%
Beiträge für EDK / NW EDK (inkl. D-EDK) / BRNW (Bildungsraum Nordwestschweiz)	TCHF	339	333	349	**365**	16	4.6%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'126	2'235	2'528	2'747	219	8.7%
Erlös	TCHF	-43	-39	-43	-43	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'083	2'196	2'485	2'704	219	8.8%

Bemerkungen: Das Wachstum in der Führungsunterstützung resultiert durch die Schaffung der geplanten Stelle eines Informationssicherheitsverantwortlichen (RRB 2020/1659) und einmalige Kosten für das Projekt Einführung CMI.

2 Stipendien und Darlehen

Produkte: Stipendien, Darlehen

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
21	**Mit Stipendien und Darlehen Chancengerechtigkeit sicherstellen**								✶
211	Anteil der Stipendien an den Gesamtausgaben	(>) %	88	88	80	**80**	0	0.0%	
212	Durchschnittliche Stipendienausgabe pro Kopf der Bevölkerung	(<) CHF	23	22	28	**22**	-6	-21.4%	

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	7'245	6'811	7'684	6'893	-791	-10.3%
	Erlös	TCHF	-1'042	-949	-920	-920	0	0.0%
	Saldo	TCHF	6'204	5'862	6'764	5'973	-791	-11.7%

Bemerkungen: Der grösste Teil des Kostenrückgangs ist auf die nicht an die Teuerung angepassten Tarife zurückzuführen (Massnahmenpaket 2024).

3 Kirchenwesen

Produkte: Kirchenwesen

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
31	**Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche bilden**								✶
311	Durchführung eines jährlichen Treffens mit der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz [SIKO]	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%	

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'231	1'257	1'304	1'936	632	48.5%
	Erlös	TCHF	-306	-309	-288	-288	0	0.0%
	Saldo	TCHF	926	948	1'016	1'648	632	62.2%

Bemerkungen: Beim Mehraufwand 2026 handelt es sich um den Auskauf aus dem Sockelbeitrag der Pensionskassen der römisch-katholischen, christkatholischen und evangelisch-reformierten Geistlichen und somit um einen einmaligen Aufwand. Ab dem Jahr 2027 resultieren wiederkehrende Einsparungen von TCHF 400.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	10'318	9'993	11'158	11'222	64	0.6%
Ertrag	TCHF	-1'390	-1'297	-1'251	-1'251	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**8'928**	**8'696**	**9'907**	**9'971**	**64**	**0.6%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	285	310	357	353	-4	-1.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	10'603	10'303	11'516	11'576	60	0.5%
Erlös	TCHF	-1'390	-1'297	-1'251	-1'251	0	0.0%
Saldo	TCHF	9'212	9'006	10'265	10'325	60	0.6%
1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'126	2'235	2'528	2'747	219	8.7%
Erlös	TCHF	-43	-39	-43	-43	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'083	2'196	2'485	2'704	219	8.8%
2 Stipendien und Darlehen							
Kosten	TCHF	7'245	6'811	7'684	6'893	-791	-10.3%
Erlös	TCHF	-1'042	-949	-920	-920	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'204	5'862	6'764	5'973	-791	-11.7%
3 Kirchenwesen							
Kosten	TCHF	1'231	1'257	1'304	1'936	632	48.5%
Erlös	TCHF	-306	-309	-288	-288	0	0.0%
Saldo	TCHF	926	948	1'016	1'648	632	62.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			9'971'000	8'867'000	8'894'000	27'732'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**9'971'000**	**8'867'000**	**8'894'000**	**27'732'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			9'971'453			9'971'453
	Nachtragskredit						
	Total			**9'971'453**			**9'971'453**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			193'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**193'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	10.7	11.2	12.4	**13.5**	1.1	8.9%
weiblich (Pensen)	6.8	7.3	7.5	8.4	0.9	12.0%
männlich (Pensen)	3.9	3.9	4.9	5.1	0.2	4.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	11.75	11.23	12.40	13.50	1.10	8.9%
Anzahl Mitarbeitende	14	14	15	17	2	13.3%
weiblich (Mitarbeitende)	9	9	10	11	1	10.0%
männlich (Mitarbeitende)	5	5	5	6	1	20.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: In der Führungsunterstützung ist ab dem Jahr 2026 vorgesehen, die geplante Stelle des Informationssicherheitsverantwortlichen (RRB 2020/1659) zu besetzen.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Schul- und Studiengelder	80'687	80'963	79'819	**82'411**	2'592	3.2%
Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik (HfH)	630	424	960	**553**	-407	-42.4%
Investitionen						
Ausbildungsdarlehen an private Haushalte (netto)	-413	-310	0			

Bemerkungen: Schul- und Studiengelder: Im Bereich der Höheren Fachschulen und der Fachhochschulen wurden Tarifanpassungen gemacht für die Studienjahre 2025/2026 und 2026/2027, was hauptsächlich zum Kostenanstieg gegenüber dem Vorjahr führt. Es wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Studierenden auf gleichem Niveau der Vorjahre bleibt.

Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik: Betriebsbeiträge sinken aufgrund des höheren Standortbeitrags vom Kanton Zürich. Gem. Berechnung und FEP 2025-2028 soll der Beitrag voraussichtlich 553'000 für das Jahr 2026 betragen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 142'718'400.-- und einem Ertrag von Fr. 1'532'200.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 141'186'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 7'228'100.--.

Der Anstieg gegenüber dem Voranschlag 2025 resultiert hauptsächlich aus dem Bereich der kantonalen Spezialangebote (vgl. Produktgruppen 4 und 5).

Personal

Die Planstellen im Voranschlag 2026 werden jährlich unverändert mit 48,5 Stellen eingeplant (ohne HPSZ).
Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Das heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ) ist in vier von sieben Regionalzentren der Bedarfsstufe 1 für die Umsetzung gemäss OptiSo+ «Kantonale Spezialangebote 2022-2030» zuständig. Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt weiter an. Zusätzliche Klassen an den Standorten (6 neue Klassen aufs Schuljahr 2025/26) müssen aufgebaut werden. Dies bedeutet zusätzliche Lehrpersonen, Logopädinnen und Logopäden, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen wie auch Reinigungs- und Hausdienstpersonal. Im Voranschlag 2026 sind im HPSZ 301,8 Planstellen eingeplant. In der Prognose per 30. Juni 2025 sind aufgrund des Zuwachses der Schülerzahl und der zusätzlichen Klassen insgesamt 290,0 Stellen berücksichtigt. Gegenüber Voranschlag 2025 entspricht dies einer Zunahme von 23,8 Vollzeitstellen (vgl. Semesterbericht 2025).

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Steuerung Volksschule

Die «Steuerung Volksschule» umfasst u.a. die effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen an die Schulträger, die Pensenzuteilung für die Abteilungen der Regelschule, die Weiterentwicklung der Rahmenvorgaben für die Volksschule sowie die Gewährleistung von Rechtssicherheit.

Produkte: Finanzierung Regelschule, Weiterentwicklung Volksschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben (§§ 91 ff. VSG)**							
111	Nicht termingerechte Pensenanträge	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
12	**Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und Schulangebote nach kantonal einheitlichen Kriterien (§ 55 VSG i.V.m. § 39 VSV)**							
121	Bewilligte Abweichungen von der Grundnorm (Klassenrichtgrösse, geänderte Lektionentafel)	(<) Anz.	3	3	3	**3**	0	0.0%
13	**Jedes Kind erhält eine seinen Möglichkeiten entsprechende, bedarfsgerechte Schulbildung (§ 56 VSG)**							
131	Anteil Kinder mit Massnahmen im Frühbereich (0-4 Jährige) aller Kinder zwischen 0-4 Jahren	(<) %	6.0	6.0	6.0	**6.1**	0.1	1.7%
132	Anteil Kinder mit sonderschulischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %	4.3	5.1	4.4	**4.5**	0.1	2.3%
133	Anteil Kinder in temporären kantonalen Spezialangeboten (Stichtag 15. September) von der Grundgesamtheit der Volksschule Bem.: Der Wert wird etwas höher erwartet als Soll25.	(<) %	0.5	0.3	0.6	**0.7**	0.1	16.7%
134	Anzahl Kinder ohne ordentliche Beschulung am Stichtag 15. September	(<) Anz.	10	7	10	**10**	0	0.0%
14	**Überprüfung der Einhaltung der kantonalen Vorgaben (Stichproben) (§ 80 VSG)**							
141	Einhaltung der Rechtsgrundlagen durch die Schulträger	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%
15	**Sekundarschule bezweckt eine bedarfsgerechte Vorbereitung auf das Berufsleben und die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II (§ 25 VSG)**							
151	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit weiterführenden Schulen	(<) %	13	13	10	**10**	0	0.0%
152	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit beruflicher Grundausbildung	(>) %	70	70	70	**70**	0	0.0%
153	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit Zwischenlösung	(<) %	14	14	15	**15**	0	0.0%
154	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) ohne nahtlose Anschlusslösung	(<) %	3	3	5	**5**	0	0.0%
	Bemerkungen: Die Kennzahlen und deren Ermittlung resultieren aus der Schülerstatistik des VSA.							
16	**Hohe Zuverlässigkeit bei Entscheiden des Volksschulamtes (Verfügungen und Beschwerdeverfahren)**							
161	Beschwerden gegen Schulen, die an das DBK weitergezogen werden	(<) Anz.	16	15	11	**10**	-1	-9.1%
162	Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) Anz.	8	7	8	**8**	0	0.0%
163	Gutgeheissene Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) Anz.	1	0	1	**1**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Kinder Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	5'458	5'538	5'500	**5'800**	300	5.5%
Anzahl Kinder Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	16'429	16'659	16'600	**16'800**	200	1.2%
Anzahl Kinder Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	2'737	2'803	2'800	**2'900**	100	3.6%
Anzahl Kinder Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	3'549	3'609	3'700	**3'800**	100	2.7%
Anzahl Kinder Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	547	566	600	**600**	0	0.0%
Anzahl Kinder Regelschule	Kinder	28'720	29'175	29'200	**29'900**	700	2.4%
Anteil Kinder in Privatschulen (Regelschule)	Prozent	1.4	1.4	1.4	**1.4**	0.0	0.0%
Anzahl Kinder im Homeschooling	Kinder	25	25	23	**27**	4	17.4%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	18.8	18.7	20.0	**20.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	18.8	18.6	20.0	**20.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	14.8	14.9	16.0	**16.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	20.2	20.0	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	19.5	21.0	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek B (9. Schuljahr)	Prozent	35.9	36.6	38.0	**38.0**	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek E (9. Schuljahr)	Prozent	41.5	40.5	42.0	**42.0**	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek P (9. Schuljahr)	Prozent	22.6	22.9	20.0	**20.0**	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'200	3'854	4'649	5'107	458	9.9%
Erlös	TCHF	-99	-246	-10	-150	-140	1'400.0%
Saldo	TCHF	3'101	3'607	4'639	4'957	318	6.9%

Bemerkungen: Der Bundesbeitrag Junge Talente Musik wurde saldoneutral budgetiert. Sowohl die Kosten als auch der Erlös erhöhen sich dadurch um jeweils 0,14 Mio. Franken. Mehrkosten entstehen durch höhere kantonsinterne Leistungsverrechnungen. Zudem saldoneutrale Anpassungen zwischen Produktgruppen 1 und 2.

2 Qualitätssicherung

Die «Qualitätssicherung» umfasst Information, Unterstützung und Sicherung der Qualität der Schulen durch Beratung und externe Schulevaluation. Dazu erfolgen umgehend lösungsorientierte Hilfeleistungen durch den Schulpsychologischen Dienst.

Produkte: Beratung und Support der Schulen, Umsetzung Schulprojekte, Psychologische und sonderpädagogische Interventionen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Vermeidung und Verminderung von Krisen // psychologischer Beitrag zu Problemlösungen // Ressourcenerschliessung bei Kind und System**							
211	Psychologische Beratungen / Begleitungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulen durch den Schulpsychologischen Dienst	(<) Anz.	1'900	2'222	2'000	**2'200**	200	10.0%
	Bem.: Die Planung entspricht dem Vorjahreswert.							
22	**Sicherung und Förderung potenzialgerechter Schullaufbahnen und Systemunterstützung der Schulen**							
221	Abklärungen (Tests und Untersuchungen) durch den Schulpsychologischen Dienst	(<) Anz.	889	847	850	**850**	0	0.0%
222	Unterstützung der Schulen durch fachpsychologische Systemberatung (Triage Spezielle Förderung, Interventionen)	(<) Anz.	183	247	220	**240**	20	9.1%
223	Termine (SPD) für Erstkontakt, die nicht innert 14 Tagen angeboten werden konnten	(<) Anz.	12	12	10	**10**	0	0.0%
23	**1:1 Computing an der Volksschule einführen (RRB Nr. 2017/1803 vom 31.10.17 (SGB 0188/2017) Legislaturplan B.3.6.1)**							
231	Teilnehmendentage: Informatische Bildung/Computational Thinking (Kurse)	(>) Anz.	10	0	0	**0**	0	0.0%
	Bem.: Der Kurs Computational Thinking wird ab 2025 nicht mehr angeboten.							
232	Profilschulen im Aufbau	(>) Anz.	11	9	10	**13**	3	30.0%
	Bem.: 3 Profilschulen im Aufbau mehr geplant.							
233	Zertifizierte Profilschulen	(>) Anz.	2	2	2	**3**	1	50.0%
	Bem.: Eine zertifizierte Profilschule mehr erwartet als im Vorjahr.							
24	**Sicherung der Funktionsfähigkeit und Entwicklung der Schulen (Ergebnisse der externen Schulevaluation)**							
241	Schulen mit Fehlfunktionen (gelbe Ampeln) (§ 49 VSV)	(<) Anz.	2	4	3	**4**	1	33.3%
	Bem.: Eine Schule mehr mit gelber Ampel erwartet. Entspricht dem Wert Ist24.							
242	Schulen mit Funktionsstörungen (rote Ampeln) (§ 49 VSV)	(<) Anz.	1	0	1	**1**	0	0.0%
243	Die Leistungstests werden zur Schulentwicklung genutzt (Anteil der geprüften Schulträger)	(>) %	25	25	25	**25**	0	0.0%
25	**Leistungsfähigkeit der Solothurnischen Schülerinnen und Schüler im interkantonalen Rahmen feststellen**							
251	Effektgrösse in den vierkantonalen Leistungsmessungen: Abweichung von vierkantonaler Standardabweichung	(<) Anz.	-2	-30	-30	**-30**	0	0.0%

Bemerkungen: Statistisch signifikant sind Abweichungen ab einer halben Standardabweichung (+/- 50 Punkte). 0 bedeutet kein messbarer Effekt.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Fachmittelwert Check P3 Deutsch	Punkte	269	249	300	**300**	0	0.0%
Fachmittelwert Check P5 Französisch	Punkte	616	624	600	**600**	0	0.0%
Fachmittelwert Check S2 Französisch	Punkte	781	763	800	**800**	0	0.0%
Fachmittelwert Check S3 Französisch	Punkte	776	765	800	**800**	0	0.0%
Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	MCHF	0.90					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	6'858	7'134	7'324	7'136	-188	-2.6%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	6'858	7'134	7'324	7'136	-188	-2.6%

3 Personalentwicklung an Schulen

Die Produktegruppe «Personalentwicklung an Schulen» beinhaltet Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen und Weiterentwicklungsunterstützung.

Produkte: Weiterbildungsangebote

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)**							
311	Teilnehmendentage: Berufseinsteigende	(>) Tage	261	225	150	**150**	0	0.0%
312	Teilnehmendentage: Berufliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten der Lehrpersonen sichern, erweitern und vertiefen (Kurse)	(>) Tage	820	742	1'080	**1'080**	0	0.0%
313	Teilnehmendentage: Unterstützung der Schulen in ihren Massnahmen zur Schul-, Qualitäts-, Unterrichts- und Personalentwicklung (schulinterne Weiterbildung)	(>) Tage	8'596	8'058	6'820	**6'820**	0	0.0%
314	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen, inkl. Schulleitungsausbildung	(>) Tage	972	558	730	**730**	0	0.0%
315	Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der Weiterbildung	(>) %	92	92	90	**90**	0	0.0%
	Bemerkungen: Die Sollwerte 2026 entsprechen der Leistungsplanung mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW).							
32	**Qualifizierende Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen an der Hochschule für Heilpädagogik (HfH)**							
321	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen	(>) Tage	60	60	60	**60**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Anteil an adäquaten Stufenausbildungen bzw. Einsatzart	Prozent	83	83	86	**84**	-2	-2.3%
	Anteil an Personen ohne pädagogische Ausbildung Bem.: Entspricht dem Wert Ist24.	Prozent	10	10	5	**10**	5	100.0%
	Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	Anzahl	1	1				
	Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	MCHF	2.45	2.45				

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'960	2'456	2'500	2'500	0	0.0%
	Erlös	TCHF						
	Saldo	TCHF	2'960	2'456	2'500	2'500	0	0.0%

4 Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Das kantonale Heilpädagogische Schulzentrum erbringt die Angebote in seinem regionalen Zuständigkeitsbereich. Dies beinhaltet Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes und die Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs des Heilpädagogischen Schulzentrums. Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den Regelschulen.

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
41	**Bedarfsgerechte Angebots- und Standortverteilung**							
411	Auslastungsgrad der Bedarfsstufe 1 der HPSZ in Relation zu den regionalen Platzzahlen	(<) %	100	98	100	**100**	0 0.0%	

Bemerkungen: Die kantonalen Spezialangebote werden organisatorisch und fachlich am Bedarf der zugewiesenen Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Zwischen 80 % bis 85 % der Schülerinnen und Schüler mit einer verfügten Massnahme werden in der Bedarfsstufe 1 gefördert. In der Bedarfsstufe 1 steht der heilpädagogisch ausgerichtete Unterricht im Mittelpunkt. Es sind dies Schülerinnen und Schüler mit speziellen Bedürfnissen, die insbesondere in ihrer (Lern-) Entwicklung beeinträchtigt und in ihren altersgemäss zu erwartenden Verhaltensmöglichkeiten (gemäss Basisabklärung Fachstelle SPD) beeinträchtigt sind. Die Schülerinnen und Schüler vermögen einem üblichen Unterrichtsrahmen zu folgen, sind aber behinderungsbedingt auf eine kleinere Abteilungsgrösse und ergänzende individualisierte Förderungen angewiesen.

42	**Wirksamkeit der temporären kantonalen Spezialangebote**							
421	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot Vorbereitungsklassen in die Regelschule	(>) %	15		50			
422	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot SpezA Verhalten in die Regelschule	(>) %	70		50			

Bemerkungen: Grosse Schwankungen aufgrund geringer Anzahl Schülerinnen und Schülern in temporären kantonalen Spezialangeboten. Ab Ist24 sind die Werte deshalb in Ziel 52 inkludiert.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl					
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF					
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl					
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	38'582	43'303	46'543	52'703	6'160	13.2%
Erlös	TCHF	-9'216	-6'571	-4'511	-1'382	3'129	-69.4%
Saldo	TCHF	29'365	36'732	42'032	51'321	9'289	22.1%

Bemerkungen: Gegenüber Voranschlag 2025 steigen die Kosten um 6,2 Mio. Franken. Aufgrund des Zuwachses der Schülerzahl und zusätzlicher Klassen steigen die Personalkosten (d.h. mehr Lehrpersonen, Logopädie, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen) sowie übrige Kosten u.a. für Transporte, Unterrichtsmaterial, Schülermahlzeiten, Anschaffungen Mobiliar und Informatik. Um die regierungsrätlichen Budgetvorgaben zu erfüllen, wurden im Voranschlag 2025 0,3 Mio. Franken weniger eingestellt (Kürzung). Die kantonsinternen Leistungsverrechnungen wurden angepasst und erhöhen sich insgesamt um rund 0,4 Mio. Franken.
Durch die schrittweise Reduktion der Gemeindebeiträge ab Kalenderjahr 2023 (RRB Nr. 2021/1871 vom 14.12.2021) sinken die Erlöse beim Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) insgesamt um 2,9 Mio. Franken. Gegenüber Voranschlag 2025 sind zudem tiefere Beiträge Kanton (0,1 Mio. Franken) und tiefere Beiträge vom Bund (0,2 Mio. Franken) für die Durchführung Grundschulangebot im Zentrum des Bundes in Flumenthal geplant.

5 Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Die Leistungsaufträge werden von privaten Schulen mit einer Bewilligung für die Durchführung kantonaler Spezialangebote in einer definierten Region erfüllt. Dies beinhaltet Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes sowie die Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung der regionalen Angebots- und Standortverteilung. Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
51	**Bedarfsgerechte Angebots- und Standortverteilung**							
511	Auslastungsgrad der Bedarfsstufe 1 in den Durchführungszentren in Relation zur Platzbestellung	(<) %	100	98	100	**100**	0 0.0%	
52	**Wirksamkeit der temporären kantonalen Spezialangebote**							
521	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot Vorbereitungsklassen in die Regelschule	(>) %	26	42	50	**50**	0 0.0%	
522	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot SpezA Verhalten in die Regelschule	(>) %	58	80	50	**50**	0 0.0%	

Bemerkungen: Grosse Schwankungen aufgrund geringer Anzahl Schülerinnen und Schülern in temporären kantonalen Spezialangeboten. Ab Ist24 inkludieren die Werte deshalb Ziel 42.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Frühbereich: Anzahl Kinder mit Massnahmen	Kinder	950	950	950	**950**	0	0.0%
Frühbereich: Pädagogisch-therapeutische Förderungseinheiten (Heilpädagogische Früherziehung, Logopädie)	Stunden	30'000	30'000	30'000	**30'500**	500	1.7%
Volksschulalter: Anzahl Kinder in Sonderschulen (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)	Kinder	794	1'015	900	**920**	20	2.2%
Volksschulalter: Anzahl Kinder in Sonderschulinternaten	Kinder	51	52	50	**50**	0	0.0%
Volksschulalter: Anzahl Kinder in ausserkantonalen Sonderschulen	Kinder	66	57	55	**60**	5	9.1%
Volksschulalter: Anzahl Kinder mit integrativen Sonderschulmassnahmen (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)	Kinder	526	569	520	**530**	10	1.9%
Anzahl Jugendliche in nachobligatorischen Angeboten (16 bis 20 Jährige)	Jugendliche	90	126	100	**100**	0	0.0%
Anzahl reintegrierte Kinder aus kantonalen Spezialangeboten (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)	Kinder	20	20	20	**22**	2	10.0%
Pädagogisch-therapeutische Förderungseinheiten im Schulalter (Psychomotorik)	Stunden	6'600	6'600	6'600	**6'600**	0	0.0%
Schulische Förderung von Kindern in Klinik- und Spitalschulen (medizinische Indikation)	Tage	4'400	1'150	4'500	**1'500**	-3'000	-66.7%

Bemerkungen: Zu den statistischen Messgrössen:
Sie betreffen die Produktgruppen 4 und 5.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	62'002	72'978	71'200	82'500	11'300	15.9%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	62'002	72'978	71'200	82'500	11'300	15.9%

Bemerkungen: Gegenüber Voranschlag 2025 steigen die Kosten um 11,3 Mio. Franken. Höhere Kosten entstehen durch die im 4. Quartal 2024 neu ausgehandelten Tarife der Leistungsvereinbarungen, die aktualisierte Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie die Umsetzung der schrittweisen Reduktion der Gemeindebeiträge ab 2023 (RRB Nr. 2021/1871 vom 14. Dezember 2021). Im Voranschlag 2025 wurden zur Erfüllung der Budgetvorgaben zudem 4,3 Mio. Franken weniger eingestellt.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	108'442	123'980	125'439	142'718	17'280	13.8%
Ertrag	TCHF	-9'315	-6'817	-4'521	-1'532	2'988	-66.1%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**99'127**	**117'163**	**120'918**	**141'186**	**20'268**	**16.8%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	5'159	5'745	6'777	7'228	451	6.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	113'601	129'725	132'216	149'946	17'730	13.4%
Erlös	TCHF	-9'315	-6'817	-4'521	-1'532	2'989	-66.1%
Saldo	TCHF	104'285	122'908	127'695	148'414	20'719	16.2%
1 Steuerung Volksschule							
Kosten	TCHF	3'200	3'854	4'649	5'107	458	9.9%
Erlös	TCHF	-99	-246	-10	-150	-140	1'400.0%
Saldo	TCHF	3'101	3'607	4'639	4'957	318	6.9%
2 Qualitätssicherung							
Kosten	TCHF	6'858	7'134	7'324	7'136	-188	-2.6%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	6'858	7'134	7'324	7'136	-188	-2.6%
3 Personalentwicklung an Schulen							
Kosten	TCHF	2'960	2'456	2'500	2'500	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	2'960	2'456	2'500	2'500	0	0.0%
4 Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)							
Kosten	TCHF	38'582	43'303	46'543	52'703	6'160	13.2%
Erlös	TCHF	-9'216	-6'571	-4'511	-1'382	3'129	-69.4%
Saldo	TCHF	29'365	36'732	42'032	51'321	9'289	22.1%
5 Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag							
Kosten	TCHF	62'002	72'978	71'200	82'500	11'300	15.9%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	62'002	72'978	71'200	82'500	11'300	15.9%

Bemerkungen: Die Begründungen zu den Abweichungen finden sich bei den einzelnen Produktgruppen.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			CHF	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			120'918'000	126'139'000	126'943'000	374'000'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**120'918'000**	**126'139'000**	**126'943'000**	**374'000'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			120'918'104	141'186'208		262'104'312
	Nachtragskredit						
	Total			**120'918'104**	**141'186'208**		**262'104'312**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	270.1	312.7	326.5	**350.3**	23.8	7.3%
weiblich (Pensen)	222.1	259.8	266.5	286.3	19.8	7.4%
männlich (Pensen)	48.0	52.9	60.0	64.0	4.0	6.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	275.09	290.63	326.50	350.30	23.80	7.3%
Anzahl Mitarbeitende	538	618	590	620	30	5.1%
weiblich (Mitarbeitende)	467	542	502	528	26	5.2%
männlich (Mitarbeitende)	71	76	88	92	4	4.5%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Planstellen im Voranschlag 2026 werden jährlich unverändert mit 48,5 Stellen eingeplant (ohne HPSZ).
Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Das heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ) ist in vier von sieben Regionalzentren der Bedarfsstufe 1 für die Umsetzung gemäss OptiSo+ «Kantonale Spezialangebote 2022-2030» zuständig. Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt weiter an. Zusätzliche Klassen an den Standorten (6 neue Klassen aufs Schuljahr 2025/26) müssen aufgebaut werden. Dies bedeutet zusätzliche Lehrpersonen, Logopädinnen und Logopäden, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen wie auch Reinigungs- und Hausdienstpersonal. Im Voranschlag 2026 sind im HPSZ 301,8 Planstellen eingeplant. In der Prognose per 30. Juni 2025 sind aufgrund des Zuwachses der Schülerzahl und der zusätzlichen Klassen insgesamt 290,0 Stellen berücksichtigt. Gegenüber Voranschlag 2025 entspricht dies einer Zunahme von 23,8 Vollzeitstellen (vgl. Semesterbericht 2025).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Staatsbeiträge Volksschule	114'535	122'163	123'600	**125'700**	2'100	1.7%
Staatsbeiträge Musikunterricht	6'582	6'958	6'910	**7'000**	90	1.3%

Bemerkungen: Zu den Finanzgrössen:
Anstieg aufgrund der steigenden Schülerzahlen (demografische Entwicklung).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 15'977'100.-- und einem Ertrag von Fr. 4'638'100.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11'339'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 502'200.--. Die Mehrkosten gegenüber dem Voranschlag 2025 sind insbesondere auf Kostensteigerungen infolge der steigenden Demografie bei den Überbetrieblichen Kursen und den Qualifikationsverfahren zurückzuführen.

Personal

Der Personalbestand bewegt sich auf dem Niveau des Voranschlages 2025.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Betriebliche Berufsbildung

Die Produktegruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Abteilung Berufslehren, welche die berufliche Grundbildung fördert, sich für eine gute Ausbildungsqualität einsetzt und in diesem Bereich für den Vollzug der rechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist.

Produkte: Lehrverhältnisse allgemein, Lehraufsicht, Lehrvertrags- und Lehrbetriebsverwaltung, Lehrabschlussprüfungen / Qualifikationsverfahren, Überbetriebliche Kurse, Berufsbildnerkurse, Berufsbildungsmarketing, Validierungsverfahren (Förderung der Berufsabschlüsse für Erwachsene)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Qualitativ gute Ausbildung in den Lehrbetrieben**							
111	Anteil neuer Lehrbetriebe, welche zum Zeitpunkt der Standortbestimmung die Auflagen erfüllen	(>) %	78	90	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Lehrbetriebe, welche erstmals Lernende ausbilden, erfüllen die Auflagen zum Zeitpunkt der Standortbestimmung anfangs des zweiten Lehrjahres.							
112	Zufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %		100.0				
	Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode mit jeweils angepasstem Fragebogen erhoben. Die nächste Umfrage wird im Jahr 2027 durchgeführt.							
12	**Qualitativ gute Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen (ÜK)**							
121	Zufriedenheit der Lehrbetriebe mit der Organisation und Bildungsqualität in den ÜK	(>) %		85				
	Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode erhoben. Die nächste Umfrage wird im Jahr 2027 durchgeführt.							
122	ÜK-Zentren erfüllen die Qualitätsanforderungen	(>) %	100	100	95	**95**	0	0.0%
	Bem.: Die Vorgaben der Qualitätskarte-ÜK (Qualük) der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) werden erfüllt.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Lehrverhältnisse	Anzahl	5'801	5'910	6'000	**6'050**	50	0.8%
	Neue Lehrverhältnisse	Anzahl	2'107	2'242	2'250	**2'280**	30	1.3%
	Kandidatinnen und Kandidaten im Qualifikationsverfahren	Anzahl	2'397	2'296	2'300	**2'350**	50	2.2%
	Aufgelöste Lehrverhältnisse zur Gesamtzahl Lehrverhältnisse	Prozent	10.5	11.0	10.5	**11.0**	0.5	4.8%
	Bem.: Der Planwert wurde an die Ist-Zahlen der Vorjahre angepasst.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	9'650	10'119	10'206	10'509	303	3.0%
	Erlös	TCHF	-3'632	-3'901	-4'121	-4'278	-157	3.8%
	Saldo	TCHF	6'018	6'218	6'084	6'231	147	2.4%

2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist die Fachstelle für alle beruflichen Übergänge. In drei regionalen Beratungs- und Informationszentren BIZ (Solothurn, Olten, Breitenbach) finden jugendliche und erwachsene Kundinnen und Kunden zielführende Unterstützung. Für Jugendliche und junge Erwachsene mit erschwerten Startbedingungen stehen die Fachpersonen des integrierten Case Management Berufsbildung zur Verfügung. Die Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene berät Interessierte und Betriebe, hinsichtlich der beruflichen Grundbildung im Erwachsenenalter.

Produkte: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen im Einzelsetting und in Form von Kurzberatungen, Standortbestimmungen, Case Management Berufsbildung, Berufsabschluss für Erwachsene, Beratungen im Auftrag des RAV , Berufs- und Bildungsinformationen in den BIZ, Veranstaltungen und Kurse für Klassen, Eltern und andere

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Wirksame Unterstützung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl**							
211	Kundenzufriedenheit	(>) %	99.0	100.0	90.0	**90.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Es wird jährlich eine definierte Zielgruppe befragt.							
22	**Wirksame Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (16- bis 25-jährigen) , deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist**							
221	Anschlusslösungen	(>) %	71.0	79.0	65.0	**65.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Jugendliche mit Mehrfachproblemen bzw. stark gefährdetem Einstieg in die Berufswelt haben eine Anschlusslösung.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Beratungsfälle der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	Anzahl	2'202	2'449	2'000	**2'000**	0	0.0%
	Bem.: Als Beratungsfälle gelten Ratsuchende, mit denen eine Beratungsperson im Hinblick auf Berufs-, Studien- oder Laufbahnfragen mindestens eine Besprechung von mehr als 30 Minuten mit Aktenführung geführt hat. Jeder Fall ist ein Kunde/eine Kundin.							
	Beratungsgespräche der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	Anzahl			3'200	**3'200**	0	0.0%
	Bem.: Als Beratungsgespräche gelten Gespräche und Testdurchführungen mit Aktenführung durch eine Beratungsperson von mindestens 30 Minuten im Hinblick auf Berufs-, Studien- oder Laufbahnfragen. Eine Beratungssitzung dauert bis 90 Minuten. Wird mehr Zeit beansprucht, gilt dies gemäss Wegleitung zur SK-BSLB-Statistik (interkantonale Fachkoordination im Bereich BSLB) als zwei Gespräche.							
	Kurzberatungen in den BIZ und in den Schulen	Anzahl			2'600	**2'600**	0	0.0%
	Bem.: Niederschwelliges Beratungsangebot bis zu 30 Minuten, durchgeführt von einer Beratungsperson, ohne Anmeldung und ohne Aktenführung.							
	Fachauskünfte (direkt, telefonisch und per Mail)	Anzahl			4'000	**4'000**	0	0.0%
	Bem.: Auskünfte über Berufe, Aus- und Weiterbildungen von weniger als 30 Minuten Dauer, ohne Anmeldung und ohne Aktenführung. Es wird nicht vertieft auf die persönliche Situation eingegangen.							
	Beratungsfälle Erwachsene ab 20 Jahren	Anzahl	1'137	1'309	900	**1'200**	300	33.3%
	Bem.: Die Beratungsfälle Erwachsene sind eine Teilmenge der Beratungsfälle der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Die Planzahlen basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.							
	Beratungsfälle der Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene	Anzahl	265	239	300	**300**	0	0.0%
	Bem.: Die Beratungsfälle der Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene sind eine Teilmenge der Beratungsfälle Erwachsene ab 20 Jahren.							
	Beratungsfälle im Case Management Berufsbildung	Anzahl	411	399	320	**370**	50	15.6%
	Bem.: Bei den Anmeldungen handelt es sich um gut vortriagierte Fälle mit einer komplexen Problemlage im Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II. Die Begleitung erstreckt sich meistens über mehrere Jahre.							
	Kundinnen und Kunden der Beratungs- und Informationszentren BIZ	Anzahl	9'102	8'834	7'500	**8'000**	500	6.7%
	Bem.: In den Jahren, in denen die BSLB mit einem Stand an der BIM vertreten ist, werden deutlich weniger Besuche in den Infotheken verzeichnet. Die nächste BIM findet im 2026 statt.							
	Veranstaltungen und Kurse für Klassen, Eltern und andere Zielgruppen	Anzahl	263	271	260	**260**	0	0.0%
	Kostendeckungsgrad RAV-Beratungen	Prozent	110.5	103.1	100.0	**100.0**	0.0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	4'435	4'604	4'824	4'786	-38	-0.8%
	Erlös	TCHF	-376	-380	-336	-360	-24	7.1%
	Saldo	TCHF	4'059	4'224	4'488	4'426	-62	-1.4%

3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen

Führung und Koordination der kantonalen Berufs- und Mittelschulen, Führung und Koordination der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (in Zusammenarbeit mit den Kantonen AG, BL und BS).

Produkte: Koordination und Führung der BS, MS, HS

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Qualitativ gute und kostengünstige Bildung an den Berufs-, Mittel- und Hochschulen**							
311	Nettokosten pro Grundbildungsverhältnis in der Berufsbildung im Vergleich zum CH-Durchschnitt	(<) %	82.4	83.1	100.0	**100.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Ein Indikator kleiner 100% weist auf eine effiziente Kostenstruktur der kantonalen Berufsfachschulen im Vergleich zum CH-Durchschnitt hin.							
312	Berufsmaturitätsquote	(>) %	12.7	12.7	14.0	**13.0**	-1.0	-7.1%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Berufsmaturitätszeugnisse in Prozent der 21-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung. Aufgrund der Erfahrungswerte und der aktuellen Entwicklung zeichnet sich ein geringeres Wachstum der Berufsmaturitätsquote ab.							
313	Gymnasiale Maturitätsquote	(>) %	17.7	18.0	17.7	**17.7**	0.0	0.0%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
314	Fachmaturitätsquote	(>) %	4.4	4.6	4.4	**4.4**	0.0	0.0%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Fachmaturitätszeugnisse in Prozent der 20-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
315	SO-Studierende in FHNW-Studiengängen	(>) Anz.	1'292	1'295	1'335	**1'390**	55	4.1%
	Bem.: Für das Studium an einer Fachhochschule besteht Freizügigkeit. Das bedeutet, dass Studierende frei die Fachhochschule wählen können. Wenn sich Studierende für ein Studium an der FHNW entscheiden, spricht es für die Attraktivität des Studienangebotes und der Kanton muss kein Schulgeld bezahlen.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
SchülerInnen Brückenangebote	Anzahl	142	151	145	**145**	0	0.0%
Schüler/innen Integrationsjahr	Anzahl	165	161	165	**165**	0	0.0%

Bemerkungen: Integrationsjahr Berufsvorbereitung und Integrationsjahr Orientierung. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen rechnen wir mittelfristig mit einer stabilen Anzahl an Personen. Die Situation bleibt jedoch volatil.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	711	935	1'016	1'184	168	16.6%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	711	935	1'016	1'184	168	16.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	14'277	15'124	15'601	15'977	376	2.4%
Ertrag	TCHF	-4'008	-4'281	-4'458	-4'638	-181	4.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**10'269**	**10'844**	**11'144**	**11'339**	**195**	**1.8%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	520	533	444	502	58	13.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	14'796	15'658	16'045	16'479	434	2.7%
Erlös	TCHF	-4'008	-4'281	-4'458	-4'638	-180	4.0%
Saldo	TCHF	10'788	11'377	11'588	11'841	253	2.2%
1 Betriebliche Berufsbildung							
Kosten	TCHF	9'650	10'119	10'206	10'509	303	3.0%
Erlös	TCHF	-3'632	-3'901	-4'121	-4'278	-157	3.8%
Saldo	TCHF	6'018	6'218	6'084	6'231	147	2.4%
2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung							
Kosten	TCHF	4'435	4'604	4'824	4'786	-38	-0.8%
Erlös	TCHF	-376	-380	-336	-360	-24	7.1%
Saldo	TCHF	4'059	4'224	4'488	4'426	-62	-1.4%
3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen							
Kosten	TCHF	711	935	1'016	1'184	168	16.6%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	711	935	1'016	1'184	168	16.6%

Bemerkungen: Interne Verrechnungen: Die steigenden internen Verrechnungen sind insbesondere auf die höheren Allg.-Overhead-Kosten zurückzuführen.
Produktgruppe 3: Im Zusammenhang mit dem Voranschlag 2026 wurde die Kosten-/Leistungsrechnung überarbeitet und die teilweise Neuzuordnung von Mitarbeitenden führte zu einer Kostensteigerung in der Produktegruppe.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			CHF	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			11'144'000	11'359'000	11'454'000	33'957'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**11'144'000**	**11'359'000**	**11'454'000**	**33'957'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			11'143'852	11'339'021		22'482'873
	Nachtragskredit						
	Total			**11'143'852**	**11'339'021**		**22'482'873**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			378'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**378'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		42.9	45.4	48.4	**47.9**	-0.5	-1.0%
weiblich (Pensen)		25.1	26.8	27.6	28.3	0.7	2.5%
männlich (Pensen)		17.8	18.6	20.8	19.6	-1.2	-5.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		42.49	44.38	48.40	47.90	-0.50	-1.0%
Anzahl Mitarbeitende		55	56	60	58	-2	-3.3%
weiblich (Mitarbeitende)		35	36	38	37	-1	-2.6%
männlich (Mitarbeitende)		20	20	22	21	-1	-4.5%
Anzahl Lernende		1	1	1	1	0	0.0%
weiblich		0	0	1	1	0	0.0%
männlich		1	1	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Umsetzung Pflegeinitiative		117	1'125	**1'125**	0	0.0%

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Pflegeinitiative ab August 2024.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 61'986'000.-- und einem Ertrag von Fr. 16'531'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 45'454'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 12'845'000.--. Die gegenüber dem Voranschlag 2025 erhöhten Kosten sind insbesondere auf zusätzliche Klassen und der stufenweisen Übernahme des zusätzlichen Standortes der Kantonsschule Solothurn zurückzuführen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Gymnasien

Produkte: Ausbildung in der gymnasialen Maturitätsschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes**							
111	Aufnahmequote des Altersjahrganges (GYM)	(>) %	24.5	22.2	23.0	**22.6**	-0.4	-1.7%
112	Anzahl Schüler/innen (GYM)	(>) Anz.	1'872	1'857	2'030	**1'930**	-100	-4.9%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November. Aus dem Aufnahmeverfahren inklusive Repetentinnen und Repetenten (Stand Mitte Juli).							
113	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss (GYM)	(>) %			90.0			
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Der Indikator wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben.							
12	**Kostengünstige Ausbildung**							
121	Durchschnittliche Klassengrösse (GYM)	(>) Anz.	21.0	20.9	20.0	**20.0**	0.0	0.0%
122	Kosten pro Schüler/in (GYM)	(<) CHF	21'680	21'976	21'900	**21'800**	-100	-0.5%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte sind gerundet. Basis für die Ermittlung der Kosten pro Schüler/in sind die Bruttokosten der Produktegruppe abzüglich Overhead und Miete.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Anzahl Maturitätszeugnisse	Anzahl	361	385	350	**410**	60	17.1%
	Bem.: Die Planzahl 2026 basiert auf den aktuellen Schülerzahlen.							
	Maturitätsquote GYM	Prozent	17.7	18.0	17.7	**18.0**	0.3	1.7%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
	Anzahl Aufnahmen GYM	Anzahl	565	527	590	**580**	-10	-1.7%
	Anzahl Klassen GYM	Anzahl	89	89	94	**92**	-2	-2.1%
	Stundenausfälle an den Kantonsschulen	Prozent	2.0	2.0	2.1	**1.2**	-0.9	-42.9%
	Bem.: Anteil der nichtkompensierten Unterrichtsausfälle im Verhältnis zur Gesamtstundenzahl (in %). Die statistische Messgrösse wird aus technischen Gründen in der Produktgruppe 1 Gymnasien aufgeführt; die ausgewiesene Zahl bezieht sich jedoch auf die gesamte Anzahl der Lektionen an den Kantonsschulen. Die bisherigen Erhebungskriterien wurden wie folgt ergänzt: Eine Lektion gilt als kompensiert, wenn auf Grundlage von § 9 der GymV ein Auftrag an höhere Klassen erteilt, angepasstes und aufbereitetes Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt und das Resultat entsprechend gesichert wird. In der Folge wurde die Zielgrösse entsprechend nach unten angepasst.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	46'105	48'302	49'189	49'545	356	0.7%
	Erlös	TCHF	-6'934	-6'371	-7'168	-6'836	332	-4.6%
	Saldo	TCHF	39'171	41'931	42'021	42'709	688	1.6%

2 Sekundarschulen P

Produkte: Ausbildung auf progymnasialer Stufe

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge**							
211	Aufnahmequote des Altersjahrganges (Sek P)	(>) %	22.1	24.0	24.0	**22.3**	-1.7	-7.1%
	Bem.: Die Zuweisung zur Sekundarschule P erfolgt mit Empfehlungsverfahren durch die Primarschule.							
212	Anzahl Schüler/innen (Sek P)	(>) Anz.	516	534	560	**570**	10	1.8%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.							
213	Zufriedenheit der Absolventen/innen 1 Jahr nach Abschluss (Sek P)	(>) %	89.5		90.0	**90.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode.							
22	**Kostengünstige Ausbildung**							
221	Durchschnittliche Klassengrösse (Sek P)	(>) Anz.	22.4	23.2	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
222	Kosten pro Schüler (Sek P)	(<) CHF	16'156	16'257	15'600	**16'800**	1'200	7.7%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte wurden gerundet. Basis für die Ermittlung der Kosten pro Schüler/in sind die Bruttokosten der Produktegruppe abzüglich Overhead und Miete.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Aufnahmen Sek P	Anzahl	261	287	280	**280**	0	0.0%
Bem.: Die Zuweisung zur Sekundarschule P erfolgt mit Empfehlungsverfahren durch die Primarschule.							
Anzahl Klassen Sek P	Anzahl	23	23	24	**25**	1	4.2%
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF						
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl		1				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF		0.10				
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	2					
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.17					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	10'526	9'720	11'006	11'639	633	5.8%
Erlös	TCHF	-8'040	-8'533	-8'031	-8'684	-653	8.1%
Saldo	TCHF	2'486	1'187	2'974	2'955	-19	-0.7%

3 Fachmittelschulen (FMS)

Produkte: Ausbildung in der Fachmittelschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK**							
311	Aufnahmequote des Altersjahrganges (FMS)	(>) %	6.8	7.1	6.8	**7.9**	1.1	16.2%
	Bem.: Stark steigende Nachfrage.							
312	Anzahl Schüler/innen FMS	(>) Anz.	462	490	525	**530**	5	1.0%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November							
313	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss FMS	(>) %			90.0			
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode. Die Ergebnisse der nächsten Umfrage werden im Jahr 2028 ausgewiesen.							
32	**Kostengünstige Ausbildung**							
321	Durchschnittliche Klassengrösse FMS	(>) Anz.	22.5	22.3	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
322	Kosten pro Schüler/in FMS	(<) CHF	15'262	17'820	16'200	**18'600**	2'400	14.8%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Kosten- /Leistungsrechnung wurde im Rahmen der neuen Globalbudgets grundlegend überarbeitet, was zu Kostenverschiebungen zwischen den Produktegruppen führte. Basis für die Ermittlung der Kosten pro Schüler/in sind die Bruttokosten der Produktegruppe abzüglich Overhead und Miete.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Anzahl Abschlüsse FMS	Anzahl	95	128	130	**130**	0	0.0%
	Bem.: Über die letzten Jahre waren grössere Schwankungen zu verzeichnen.							
	Anzahl Aufnahmen FMS	Anzahl	151	165	140	**180**	40	28.6%
	Bem.: Stark steigende Nachfrage.							
	Anzahl Klassen FMS	Anzahl	21	22	22	**24**	2	6.8%
	Abschlüsse Fachmaturitäten	Anzahl	84	92	80	**90**	10	12.5%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	9'476	10'490	10'059	11'716	1'657	16.5%
	Erlös	TCHF	-200	-227	-187	-199	-12	6.3%
	Saldo	TCHF	9'276	10'263	9'871	11'517	1'646	16.7%

4 Weitere Bildungsgänge

Produkte: Vorkurs Pädagogik für Berufsleute und Passerellenlehrgang Berufsmaturität /Fachmaturität - universitäre Hochschulen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
41	**Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge sowie Führung von Passerellenlehrgängen**							
411	Anzahl Kursteilnehmende Vorkurs Pädagogik	(>) Anz.	65	67	75	**50**	-25 -33.3%	
	Bem.: Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November. Die Planzahlen basieren auf den aktuellen Anmeldungen.							
412	Anzahl Kursteilnehmende Passerellenlehrgang	(>) Anz.	66	56	70	**60**	-10 -14.3%	
	Bem.: Die Planzahlen basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'745	1'545	2'043	1'931	-112	-5.5%
	Erlös	TCHF	-861	-809	-835	-813	22	-2.7%
	Saldo	TCHF	883	735	1'207	1'118	-89	-7.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	56'837	58'670	60'021	61'986	1'965	3.3%
Ertrag	TCHF	-16'035	-15'941	-16'221	-16'532	-310	1.9%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**40'801**	**42'729**	**43'799**	**45'454**	**1'655**	**3.8%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	11'015	11'387	12'275	12'845	570	4.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	67'851	70'057	72'296	74'831	2'535	3.5%
Erlös	TCHF	-16'035	-15'940	-16'221	-16'532	-311	1.9%
Saldo	TCHF	51'816	54'116	56'074	58'299	2'225	4.0%
1 Gymnasien							
Kosten	TCHF	46'105	48'302	49'189	49'545	356	0.7%
Erlös	TCHF	-6'934	-6'371	-7'168	-6'836	332	-4.6%
Saldo	TCHF	39'171	41'931	42'021	42'709	688	1.6%
2 Sekundarschulen P							
Kosten	TCHF	10'526	9'720	11'006	11'639	633	5.8%
Erlös	TCHF	-8'040	-8'533	-8'031	-8'684	-653	8.1%
Saldo	TCHF	2'486	1'187	2'974	2'955	-19	-0.7%
3 Fachmittelschulen (FMS)							
Kosten	TCHF	9'476	10'490	10'059	11'716	1'657	16.5%
Erlös	TCHF	-200	-227	-187	-199	-12	6.3%
Saldo	TCHF	9'276	10'263	9'871	11'517	1'646	16.7%
4 Weitere Bildungsgänge							
Kosten	TCHF	1'745	1'545	2'043	1'931	-112	-5.5%
Erlös	TCHF	-861	-809	-835	-813	22	-2.7%
Saldo	TCHF	883	735	1'207	1'118	-89	-7.4%

Bemerkungen: Produktgruppe 3: Die gegenüber dem Voranschlag 2025 erhöhten Kosten sind einerseits auf zusätzliche Klassen zurückzuführen. Andererseits wurde im Rahmen der neuen Globalbudgets die Kostenleistungsrechnung grundlegend überarbeitet, was zu Kostenverschiebungen zwischen den Produktgruppen führte.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			45'454'000	46'010'000	46'234'000	137'698'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**45'454'000**	**46'010'000**	**46'234'000**	**137'698'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			45'454'234			45'454'234
	Nachtragskredit						
	Total			**45'454'234**			**45'454'234**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			345'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**345'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	313.4	307.9	314.0	**320.9**	6.9	2.2%
weiblich (Pensen)	149.3	147.3	155.0	155.7	0.7	0.5%
männlich (Pensen)	164.1	160.6	159.0	165.2	6.2	3.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	309.34	308.75	314.00	320.90	6.90	2.2%
Anzahl Mitarbeitende	441	432	450	446	-4	-0.9%
weiblich (Mitarbeitende)	232	224	242	232	-10	-4.1%
männlich (Mitarbeitende)	209	208	208	214	6	2.9%
Anzahl Lernende	3	2	3	4	1	33.3%
weiblich	0	0	1	2	1	100.0%
männlich	3	2	2	2	0	0.0%

Bemerkungen: Basis für den geplanten Pensenbestand 2026 sind die Erfahrungswerte aus den Vorjahren. Weiter wurden die zusätzlichen Klassen, die Altersentlastungen sowie die Stellvertretungen bei Krankheit und Unfall einberechnet.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Informatik Mittelschulen	115	161	250	**370**	120	48.0%

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017)

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 63'577'000.-- und einem Ertrag von Fr. 27'989'700.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 35'587'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 13'432'400.--. Der Voranschlag 2026 bewegt sich im Rahmen des Voranschlages 2025.

Personal

Der Pensenbestand bewegt sich auf dem Niveau des Voranschlages 2025.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Schulische berufliche Grundbildung

Die Produktegruppe schulische, berufliche Grundbildung beinhaltet die Bereiche Regellehre, Berufsmaturität und die Förderpädagogik.

Produkte: Regellehre, Berufsmaturität, Förderpädagogik

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
11	**Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab**								
111	Kantonale Erfolgsquote Qualifikationsverfahren	(>) %	92.5	92.0	91.0	**91.0**	0.0	0.0%	
	Bem.: Setzt sich aus einem schulischen Teil und einem betrieblichen Teil zusammen. Der betriebliche Teil kann von der Schule nicht beeinflusst werden.								
12	**Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis**								✶
121	Kundenzufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %	96.5			**90.0**			
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird einmal pro Globalbudgetperiode durchgeführt. Die nächste Umfrage erfolgt im 2026.								
13	**Kostengünstige Ausbildung**								
131	Durchschnittliche Klassengrösse Berufsmaturität	(>) Schüler	16.4	15.8	16.5	**16.5**	0.0	0.0%	
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden, welcher die Aufnahmebedingungen erfüllt, aufnehmen müssen.								
132	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EBA	(>) Anz.	10.3	10.2	10.5	**10.5**	0.0	0.0%	
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Der Eidgenössische Berufsattest (EBA) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Lehre.								
133	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EFZ	(>) Anz.	17.4	17.8	17.2	**17.2**	0.0	0.0%	
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer drei- oder vierjährigen Lehre.								
134	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	8.0	7.9	8.1	**8.1**	0.0	0.0%	
	Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Schüler/innen (EBA, EFZ, BM, Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre).								
14	**Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung**								
141	Anschlusslösungen	(>) %	82.3	82.5	80.0	**80.0**	0.0	0.0%	
	Bem.: Absolvierende der Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre) finden auf einer höheren Ausbildungsstufe eine Anschlusslösung.								

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Klassen Regellehre	Anzahl	353	357	366	**366**	0	0.0%
	Schüler/innen Regellehre	Anzahl	5'816	6'007	6'000	**6'055**	55	0.9%
	Bem.: EFZ und EBA. Leichter Anstieg gegenüber den Ist-Zahlen der Vorjahre aufgrund der demografischen Entwicklung.							
	Lernende EBA	Anzahl	495	483	530	**530**	0	0.0%
	Berufe Regellehre	Anzahl	88	92	89	**89**	0	0.0%
	Bem.: EFZ und EBA							
	Klassen Brückenangebote	Anzahl	19	19	19	**19**	0	0.0%
	Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre. Die Planwerte wurden basierend auf den Erfahrungen der Vorjahre ermittelt. Die Situation insbesondere bei den Integrationsjahren bleibt volatil.							
	Schüler/innen Brückenangebote	Anzahl	278	275	270	**270**	0	0.0%
	Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre.							
	Klassen Berufsmaturität	Anzahl	31	33	31	**31**	0	0.0%
	Schüler/innen Berufsmaturität	Anzahl	506	521	510	**510**	0	0.0%
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1					
	Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.06					
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl						
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF						
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl						
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF						

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	62'305	63'266	66'117	66'438	321	0.5%
	Erlös	TCHF	-19'503	-19'823	-19'759	-19'701	58	-0.3%
	Saldo	TCHF	42'802	43'443	46'358	46'737	379	0.8%

2 Weiterbildung

Produkte: Weiterbildung

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
21	**Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen**								
211	Kundenzufriedenheit der Lernenden	(>) %	93.0	92.5	90.0	**90.0**	0.0	0.0%	
22	**Kostengünstige Weiterbildung**								
221	Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren	(>) %	121.2	127.9	100.0	**100.0**	0.0	0.0%	
	Bem.: Die Zielvorgabe ist der kostendeckende Betrieb der Erwachsenenbildungszentren (EBZ) Olten und Solothurn-Grenchen.								

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'393	3'529	3'815	3'797	-18	-0.5%
	Erlös	TCHF	-4'115	-4'512	-4'426	-4'476	-50	1.1%
	Saldo	TCHF	-722	-983	-611	-679	-68	11.2%

3 Bildung an höheren Fachschulen

Produkte: Höhere Fachschule Pflege

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung**							
311	Erfolgsquote bei der Diplomprüfung	(>) %	97.8	97.6	95.0	**95.0**	0.0 0.0%	
312	Zufriedenheit der Studierenden am Ende der Ausbildung	(>) %	100.0	98.0	90.0	**90.0**	0.0 0.0%	
32	**Kostengünstige Ausbildung**							
321	Durchschnittliche Klassengrösse	(>) Anz.	19.5	19.2	18.0	**18.0**	0.0 0.0%	
322	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	15.9	15.3	14.5	**14.8**	0.3 2.1%	
	Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Studierenden.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Studierende Bereich Pflege Vollzeit	Anzahl			260	**270**	10	3.8%
	Studierende Bereich Pflege Teilzeit	Anzahl			20	**20**	0	0.0%
	Klassen Bereich Pflege Vollzeit	Anzahl			13	**13**	0	0.0%
	Klassen Bereich Pflege Teilzeit	Anzahl			3	**3**	0	0.0%
	Diplome Bereich Pflege	Anzahl	94	87	100	**110**	10	10.0%
	Bem.: Die Steigerung der Studierendenzahlen hat eine Zunahme bei den Diplomen zur Folge.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	4'240	4'388	4'476	4'587	111	2.5%
	Erlös	TCHF	-3'149	-2'811	-3'311	-3'311	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'091	1'577	1'165	1'276	111	9.5%

4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG

Produkte: HFTM AG

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
41	**Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung**							
411	SO-Studierende in HFTM-Studiengängen	(>) Anz.	185	200	189	**190**	1	0.5%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'878	2'299	2'185	2'185	0	0.0%
	Erlös	TCHF	-478	-469	-500	-500	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'400	1'830	1'685	1'685	0	0.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	60'429	61'787	63'728	63'577	-151	-0.2%
Ertrag	TCHF	-27'310	-27'641	-27'996	-27'990	7	-0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**33'119**	**34'146**	**35'732**	**35'587**	**-144**	**-0.4%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	11'451	11'721	12'866	13'432	566	4.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	71'816	73'482	76'594	77'007	413	0.5%
Erlös	TCHF	-27'245	-27'615	-27'996	-27'988	8	-0.0%
Saldo	TCHF	44'571	45'867	48'598	49'019	421	0.9%
1 Schulische berufliche Grundbildung							
Kosten	TCHF	62'305	63'266	66'117	66'438	321	0.5%
Erlös	TCHF	-19'503	-19'823	-19'759	-19'701	58	-0.3%
Saldo	TCHF	42'802	43'443	46'358	46'737	379	0.8%
2 Weiterbildung							
Kosten	TCHF	3'393	3'529	3'815	3'797	-18	-0.5%
Erlös	TCHF	-4'115	-4'512	-4'426	-4'476	-50	1.1%
Saldo	TCHF	-722	-983	-611	-679	-68	11.2%
3 Bildung an höheren Fachschulen							
Kosten	TCHF	4'240	4'388	4'476	4'587	111	2.5%
Erlös	TCHF	-3'149	-2'811	-3'311	-3'311	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'091	1'577	1'165	1'276	111	9.5%
4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG							
Kosten	TCHF	1'878	2'299	2'185	2'185	0	0.0%
Erlös	TCHF	-478	-469	-500	-500	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'400	1'830	1'685	1'685	0	0.0%

Bemerkungen: Produktgruppe 2: Attraktive Angebote führten zu einem hohen Kostendeckungsgrad.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			CHF	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			35'732'000	35'864'000	35'904'000	107'500'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**35'732'000**	**35'864'000**	**35'904'000**	**107'500'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			35'731'689	35'587'313		71'319'002
	Nachtragskredit						
	Total			**35'731'689**	**35'587'313**		**71'319'002**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		308.2	310.8	315.3	**319.0**	3.7	1.2%
weiblich (Pensen)		145.8	144.8	148.5	152.0	3.5	2.4%
männlich (Pensen)		162.3	165.9	166.8	167.0	0.2	0.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		307.66	309.70	315.30	319.00	3.70	1.2%
Anzahl Mitarbeitende		500	520	507	511	4	0.8%
weiblich (Mitarbeitende)		253	257	255	257	2	0.8%
männlich (Mitarbeitende)		247	263	252	254	2	0.8%
Anzahl Lernende		21	15	19	17	-2	-10.5%
weiblich		10	6	11	9	-2	-18.2%
männlich		11	9	8	8	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget					
Informatik Berufsschulen	559	290		**300**	

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetperiode 2024-2026.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 10'464'200.-- und einem Ertrag von Fr. 948'000.- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'516'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 457'100.--.

Personal

Mit dem RRB "2025/1068 Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen im Kanton Solothurn" genehmigte der RR eine Erhöhung des Stellenetats des AKS um 0.4 FTE für 2025/2026.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Kulturförderung und Kulturpflege

Die Produktegruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Kulturförderung, der Kulturpflege, der Amtsleitung und des Schlosses Waldegg. Diese Stellen ermöglichen einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur und Geschichte. Dazu fördern und koordinieren sie das Kulturschaffen im Kanton und bewahren das kulturelle Erbe. Sie unterstützen die Gestaltung der kantonalen Kulturpolitik fachlich und sind besorgt für die Leistungsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen. Sie unterstützen, beraten und fördern Organisationen und Personen im Bereich Kultur und entrichten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ordentliche Mittel und beantragen die Bewilligung aus dem Swisslos-Fonds. Die Abteilung Kulturförderung führt die Geschäftsstelle des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung. Die Amtsleitung leitet das Schloss Waldegg als Museum und Begegnungszentrum.

Produkte: Kulturförderung, Kulturpflege, Schloss Waldegg

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
11	**Kulturelle Vielfalt im ganzen Kanton fördern**								✶
111	Anteil Beitragsentscheide ohne Wiedererwägung	(>) %	98	99	97	**97**	0	0.0%	
12	**Kulturpflegerische Partnerschaften sorgsam behandeln und ausbauen**								✶
121	Stiftung Zentralbibliothek Solothurn (ZBS) als Kantonsbibliothek für Wissenschaft und Forschung fördern und stärken (Bauten zul. IR HBA)	(<) TCHF	2'704	2'748	2'748	**2'704**	-44	-1.6%	
122	Stadt Solothurn beim Betrieb des Stadttheaters als Ort des eigenständigen und kreativen Theaterschaffens mit Theatervermittlung unterstützen	(<) TCHF	600	600	600	**600**	0	0.0%	
123	Beitrag zum Betrieb des Museums für Musikautomaten Seewen sichern	(<) TCHF	245	245	245	**245**	0	0.0%	
124	Beitrag zum Betrieb der Solothurner Filmtage sichern	(<) TCHF	320	320	320	**320**	0	0.0%	
125	Stiftung Schloss Wartenfels Lostorf: Beitrag für den gesteigerten Unterhalt der Schlossanlage	(<) TCHF	136	136	140	**140**	0	0.0%	
126	Beitrag zum Betrieb Museum Altes Zeughaus (MAZ) auf Niveau 2017 sichern	(<) TCHF	1'834	1'849	1'847	**1'834**	-13	-0.7%	
13	**Institution Schloss Waldegg erhalten und als kantonales Zentrum für Kultur und Begegnung fördern**								✶
131	Zufriedenheitsmessung Kunden und MuseumsbesucherInnen	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%	
132	Auslastungsgrad der Schlossanlage inkl. Museumsbetrieb	(>) %	56	60	60	**60**	0	0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Beitragsgesuche abgeschlossen	Anzahl	580	609	570	**570**	0	0.0%
	Schloss Waldegg: BesucherInnen	Anzahl	14'261	13'618	10'000	**10'000**	0	0.0%
	Schloss Waldegg: Kostendeckungsgrad	Prozent	22	30	25	**25**	0	0.0%
	Beiträge an Institutionen	Anzahl	6	6	6	**6**	0	0.0%
	Zentralbibliothek: Medienausleihe	Anzahl	313'263	287'865	210'000	**210'000**	0	0.0%
	Beiträge an Institutionen	TCHF	5'839	5'896	5'843	**5'843**	0	0.0%
	Lotteriefonds: bewilligte Mittel	TCHF	7'399	8'191	6'680	**6'680**	0	0.0%
	Lotteriefonds: ausbezahlte Mittel	TCHF	6'896					
	Schloss Waldegg: Kantonsanteil 100 %	TCHF	820	832	770	**770**	0	0.0%
	Schloss Waldegg: Unterhalt	TCHF	187	209	280	**280**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	8'578	8'895	8'707	8'826	119	1.4%
	Erlös	TCHF	-410	-296	-201	-276	-75	37.3%
	Saldo	TCHF	8'168	8'599	8'506	8'550	44	0.5%

2 Sport

Die Produktegruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Sportfachstelle als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für den öffentlich-rechtlichen Sport. Die Sportfachstelle unterstützt die Gestaltung der kantonalen Sportpolitik fachlich. Sie berät Organisationen und Personen im Bereich Sport und beantragt die Bewilligung von Swisslos-Sportfonds. Sie fördert die sportlichen Aktivitäten, insbesondere von Jugend und Sport (J+S) und initiiert, koordiniert und begleitet Sport- und Bewegungsprojekte in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen.

Produkte: Breitensport, Jugend und Sport

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Förderung des Breitensports, insbesondere von Jugend und Sport**							
211	TeilnehmerInnen Aus- und Weiterbildungskurse J+S LeiterInnen mindestens auf dem Niveau des Jahres 2005 halten.	(>) %	141	137	135	**140**	5 3.7%	
212	Sportfachkurse für Jugendliche von 5 bis 20 Jahren mindestens auf dem Niveau des Jahres 2013 halten.	(>) %	127	137	127	**130**	3 2.4%	
213	Schulen, die J+S-Angebote anmelden	(>) %	65	58	75	**75**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	TeilnehmerInnen Kurse J+S-LeiterInnen	Anzahl	1'362	1'323	1'300	**1'350**	50	3.8%
	Aus- und Weiterbildungskurse J+S-LeiterInnen	Anzahl	56	53	52	**54**	2	3.8%
	Sportfachkurse	Anzahl	2'737	2'948	2'750	**2'800**	50	1.8%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'656	2'316	2'158	2'095	-63	-2.9%
	Erlös	TCHF	-616	-583	-566	-672	-107	18.8%
	Saldo	TCHF	1'040	1'733	1'593	1'423	-170	-10.6%

Bemerkungen: 2024/2025: Veränderung der Umlagestruktur (Informatik und Mietkosten) und ordentliche Erfahrungszuschläge bei den Personalkosten. Normalisierung für 2026.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	9'834	10'807	10'414	10'464	50	0.5%
Ertrag	TCHF	-1'026	-878	-767	-948	-182	23.7%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**8'809**	**9'929**	**9'647**	**9'516**	**-131**	**-1.4%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	399	404	451	457	6	1.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	10'233	11'211	10'865	10'921	56	0.5%
Erlös	TCHF	-1'026	-878	-767	-948	-182	23.7%
Saldo	TCHF	9'208	10'333	10'099	9'973	-126	-1.2%
1 Kulturförderung und Kulturpflege							
Kosten	TCHF	8'578	8'895	8'707	8'826	119	1.4%
Erlös	TCHF	-410	-296	-201	-276	-75	37.3%
Saldo	TCHF	8'168	8'599	8'506	8'550	44	0.5%
2 Sport							
Kosten	TCHF	1'656	2'316	2'158	2'095	-63	-2.9%
Erlös	TCHF	-616	-583	-566	-672	-107	18.8%
Saldo	TCHF	1'040	1'733	1'593	1'423	-170	-10.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

			CHF	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			9'500'000	9'500'000	9'500'000	28'500'000
	Teuerungsausgleich			91'204	91'204	91'204	273'612
	Zusatzkredit						
	Total			**9'591'204**	**9'591'204**	**9'591'204**	**28'773'612**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			9'590'178	9'647'465	9'516'184	28'753'827
	Nachtragskredit						
	Total			**9'590'178**	**9'647'465**	**9'516'184**	**28'753'827**
Rechnung	**Total**			**9'928'505**			**9'928'505**
Reserven	Stand 1. Januar			229'000	-110'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		-339'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**-110'000**	**-110'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	11.7	12.5	12.4	**12.6**	0.2	1.6%
weiblich (Pensen)	9.3	9.1	9.5	9.7	0.2	2.1%
männlich (Pensen)	2.4	3.4	2.9	2.9	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	11.78	12.24				
Anzahl Mitarbeitende	18	17	18	18	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	15	13	14	14	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	3	4	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Investitionen						
Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein für die Neugestaltung des Klosterplatzes		800	500	**200**	-300	-60.0%

Bemerkungen: Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein: Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein in Metzerlen-Mariastein für die Neugestaltung des Klosterplatzes KRB Nr. SGB 0186/2022. Die Investitionsbeiträge sind gemäss «Accounting Manual» sofort abzuschreiben. Die Abschreibung geht zulasten des Globalbudgets «Kultur und Sport». Aufgrund eines schnelleren Baufortschritt fiel die Tranche für 2024 höher aus. Für 2026 wird dies ausgeglichen und der Betrag fällt tiefer aus. Statt CHF 500'000,- neu CHF 200'000.-. Die Restzahlung von CHF 875'000.- wird 2027 nach Erhalt des Schlussberichtes ausbezahlt.

Inhaltsverzeichnis

6. Finanzdepartement

6.1	Management Summary	215
6.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	217
6.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	220

Globalbudgets

	Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	223
	Amtschreiberei-Dienstleistungen	226
	Finanzen und Statistik	230
	Personalwesen	235
	Steuerwesen	242
	Informationstechnologie inkl. Investitionsrechnung	246
	Staatsaufsichtswesen	250

Finanzdepartement

Management Summary

Insgesamt rechnet der Voranschlag 2026 im Finanzdepartement mit einem um 68,7 Mio. Franken besseren Ergebnis als der Voranschlag 2025.

Die ertragsseitig grössten Veränderungen sind die zweifache Ausschüttung des Anteils am Reingewinn der SNB (42,7 Mio. Franken), die höheren Einnahmen beim Nationalen Finanzausgleich (21,6 Mio. Franken) und die höheren Erträge beim Anteil der direkten Bundessteuer (4,8 Mio. Franken) sowie beim Anteil Verrechnungssteuer (1,0 Mio. Franken).
Demgegenüber sind infolge des veränderten Zinsniveaus mit Mindereinnahmen beim Vermögensertrag (1,0 Mio. Franken) zu rechnen. Als Einmaleffekt ist im Voranschlag 2025 eine Auszahlung der SNB im Zusammenhang mit der ungültig erklärten 6. Banknotenserie enthalten (15,0 Mio. Franken).
Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen (12,3 Mio. Franken) dürften deutlich über dem Voranschlag 2025 liegen. Hingegen ist bei den juristischen Personen (2,8 Mio. Franken) mit einem leichten Rückgang zu rechnen. Bei den übrigen Steuererträge ist bei der Erbschaftssteuer (4,0 Mio. Franken) und bei der Schenkungssteuer (1,0 Mio. Franken) mit einem Anstieg zu rechnen. Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt damit leicht unter dem Niveau der Rechnung 2024 (5,4 Mio. Franken).

Die grösste Veränderung beim Aufwand findet sich beim Zinsendienst, welcher infolge des tieferen Zinsniveaus unter dem Voranschlag 2025 liegt (1,4 Mio. Franken). Die restlichen Aufwandpositionen entsprechen weitgehend den Vorjahreswerten.

Bei den Globalbudgets des Finanzdepartements liegen mit Ausnahme des Amts für Informatik und Organisation (AIO) sowie den Amtschreibereien die Aufwände und Erträge in der Grössenordnung des Voranschlags 2025. Das Globalbudget des AIO, welches auf Stufe Globalbudgetsaldo mit einem Mehraufwand von 1,7 Mio. Franken rechnet, plant aus verschiedenen Gründen gegenüber dem Voranschlag 2025 eine Aufstockung um 9 Pensen. Zum einen wird die Informatikabteilung des Amts für Wirtschaft und Arbeit mit 3 IT-Mitarbeitenden ins AIO integriert. Diese Kosten können globalbudgetwirksam weiterverrechnet werden. Zum anderen ist in den Bereichen IT-Servicemanagement, technische Services, Integrationsteam sowie Projektmanagement ein moderater Ausbau geplant. Beim Globalbudget der Amtschreibereien ist eine markante Kostensteigerung bei den Porti und Zustellungen zu verzeichnen. Ein wesentlicher Teil der Kosten können mit den Gebühren weiterverrechnet werden.

Im Finanzdepartement sind diverse grössere Projekte geplant. Unter anderem wird das DSFD eine wichtige Drehscheibe gegenüber dem Parlament und der Spezialkommission «Personalrecht» einnehmen. Ziel des Regierungsrats ist es, zusammen mit dem Parlament den aktuellen Gesamtarbeitsvertrag durch eine zeitgemässe Personalgesetzgebung abzulösen. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören auch das Mitgestalten der digitalen Transformation in Umsetzungsprojekten, insbesondere in den Gesetzgebungsprozessen zum neuen Datenschutzgesetz und der digitalen Signatur.

Im Bereich des Steuerwesens wird eine Totalrevision der Katasterschätzung durchgeführt, mit dem Ziel die Katasterwerte den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und die Festlegung der Katasterwerte stark zu vereinfachen. Mit der Totalrevision soll auch die veraltete Fachanwendung der Katasterschätzung mit einer modernen Anwendung abgelöst werden. Zudem wird die Neuentwicklung des Quellensteuer- und Debitorenmoduls durch den NEST-Lieferanten vom Steueramt begleitet und unterstützt. Im Weiteren wird der freiwillige Einheitsbezug der Steuern für Einwohnergemeinden und Kirchgemeinden für weitere Gemeinden eingeführt. Der Regierungsrat erarbeitet eine Finanz- und Steuerstrategie, welche er dem Kantonsrat zur Kenntnis vorlegen wird.

Im Personalbereich wird die neue HR-Strategie umgesetzt, mit welcher die Schwerpunkte Strukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten neu definiert wurden. Unter der Leitung des Personalamts wird für die Rekrutierung und für die Erstellung von Arbeitszeugnissen je eine neue Software realisiert und in Betrieb genommen. Der Pilotbetrieb der HR Business Partner, welche als Ansprechperson für die Führungskräfte im Finanzdepartement und Volkswirtschaftsdepartement aufgebaut wurden, wird ausgewertet und das weitere Vorgehen festgelegt.

Im Informatik-Bereich erfolgt einerseits die Erneuerung der IT-Infrastruktur, welche den «End of life Zyklus» erreicht hat und andererseits wird die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie mit dem Impulsprogramm des Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung aktiv unterstützt und die notwendigen Ressourcen bereitgestellt. Im Weiteren wird, basierend auf der vom Regierungsrat verabschiedeten Leitlinie Informationssicherheit, das Konzept in den Departementen umgesetzt. Es werden aber auch Vorarbeiten für die Erarbeitung einer neuen IKT-Strategie geleistet.

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P50302	**Bundesanteile (FG)**					
4110000	Anteil am Reingewinn der SNB	0	-15'000'000	-42'694'223	-27'694'223	100.0
4600000	Anteil Direkte Bundessteuer	-95'999'507	-88'368'000	-93'200'000	-4'832'000	5.5
4600100	Anteil Verrechnungssteuer	-26'583'370	-19'337'000	-20'380'000	-1'043'000	5.4
4600500	Ant.Ertr.der Eidg.Mineralölst.	-7'758'284	-7'511'600	-7'144'400	367'200	-4.9
4600800	Anteil am Ertrag LSVA	-13'789'694	-12'791'719	-12'942'471	-150'752	1.2
4600900	Ant.Ertr.übr Bundeseinnahmen	-2'282'932	-2'282'932	-2'240'089	42'843	-1.9
4620100	NFA: Ressourcenausgleich	-394'167'977	-406'100'000	-453'229'000	-47'129'000	11.6
4620200	NFA: sozio-demografischer Ausgleich	-9'372'030	-10'600'000	-13'382'000	-2'782'000	26.2
4620400	NFA: Härteausgleich	2'155'006	2'000'000	1'763'000	-237'000	-11.9
4620500	NFA: Ergänzungsbeiträge	-42'771'397	-24'200'000	0	24'200'000	-100.0
4620900	NFA: Abfederungsmassnahmen	-6'371'439	-4'300'000	0	4'300'000	-100.0
4699001	Rückverteilungen CO2 Abgabe	-279'594	-220'500	-241'700	-21'200	9.6
	Ertrag	**-597'221'218**	**-588'711'751**	**-643'690'883**	**-54'979'132**	**9.3**
8102032	Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenbau	7'758'284	7'511'600	7'144'400	-367'200	-4.9
8102033	Zuw. LSVA an Strassenbaurechnung	6'894'847	6'395'860	6'471'236	75'376	1.2
8103014	Zuw. Globalbeiträge HS	2'282'932	2'282'932	2'240'089	-42'843	-1.9
	Interne Verrechnungen	**16'936'063**	**16'190'392**	**15'855'725**	**-334'667**	**-2.1**
	Saldo	**-580'285'155**	**-572'521'360**	**-627'835'159**	**-55'313'799**	**9.7**
P50303	**Vermögenserträge (FG)**					
4100001	Salzregalgebühr	-27'480	-20'000	-23'000	-3'000	15.0
4100002	Monopolabgabe SGV	-968'682	-970'000	-1'000'000	-30'000	3.1
4400000	Zinsen flüssige Mittel	-628'413	-450'000	0	450'000	-100.0
4401003	Zinsen Dritte	-216'775	-50'000	-30'000	20'000	-40.0
4402000	Zinsen Finanzanlagen Grp. 102 und 107	-253'139	-600'000	-30'000	570'000	-95.0
4451000	Erträge aus Beteiligungen VV	-29'490	-20'000	-20'000	0	0.0
4461000	Dividende NSNW	-485'000	-400'000	-400'000	0	0.0
4463000	Dividende Schweizer Salinen AG	-176'880	-150'000	-150'000	0	0.0
4464000	Dividende Nationalbank	0	0	-18'240	-18'240	0.0
	Ertrag	**-2'785'858**	**-2'660'000**	**-1'671'240**	**988'760**	**-37.2**
	Saldo	**-2'785'858**	**-2'660'000**	**-1'671'240**	**988'760**	**-37.2**
P50304	**Zinsendienst (FG)**					
3401000	Zinsen Darlehen und Vorschüsse	11'478'845	13'400'000	13'000'000	-400'000	-3.0
3409002	Zinsen Dritte	3'917	4'500	4'000	-500	-11.1
3409003	Zinsen auf Spezialfinanzierungen, Fonds	0	500'000	50'000	-450'000	-90.0
3409004	Zinsen auf Legate, Stiftungen	0	70'000	10'000	-60'000	-85.7
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	150'733	430'000	-75'000	-505'000	-117.4
	Aufwand	**11'633'495**	**14'404'500**	**12'989'000**	**-1'415'500**	**-9.8**
	Saldo	**11'633'495**	**14'404'500**	**12'989'000**	**-1'415'500**	**-9.8**

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P50305	**Abschreibungen (FG)**					
3051001	PSKO-Beitragsmind zur Tilgung Darlehen	-13'082'773	-12'600'000	-13'300'000	-700'000	5.6
3409005	Zinsaufwand PKSO (Ausfinanzierung)	7'922'056	7'764'000	7'600'500	-163'500	-2.1
3419000	Realisierte Kursverluste Zahlungsverkehr	3'618	6'000	5'000	-1'000	-16.7
3650400	Abschreibungen Bet an öff. Unternehmungen	32'640	0	0	0	0.0
3830000	a/o Abschr. Bilanzfehlbetrag PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0
	Aufwand	**22'166'369**	**22'460'828**	**21'596'328**	**-864'500**	**-3.8**
4309000	Verschiedene Erträge	-17'692'291	-16'600'000	-18'000'000	-1'400'000	8.4
4419000	Realisierte Kursgewinne	-6'401	-6'000	-5'000	1'000	-16.7
	Ertrag	**-17'698'692**	**-16'606'000**	**-18'005'000**	**-1'399'000**	**8.4**
	Saldo	**4'467'677**	**5'854'828**	**3'591'328**	**-2'263'500**	**-38.7**
P50306	**Erträge Verlustscheininkasso/URP (FG)**					
3130006	Betreibungsgebühren	0	18'000	18'000	0	100.0
	Aufwand	**0**	**18'000**	**18'000**	**0**	**100.0**
4260004	Rückerstattung Betreibungskosten	0	-4'000	-4'000	0	100.0
4260019	Rückerstattung URP	0	-550'000	-550'000	0	100.0
4290000	Eing. abgeschriebene Forderungen	0	-2'850'000	-2'850'000	0	100.0
	Ertrag	**0**	**-3'404'000**	**-3'404'000**	**0**	**100.0**
	Saldo	**0**	**-3'386'000**	**-3'386'000**	**0**	**100.0**
P50402	**Sozialversicherung (FG)**					
3010009	Abgangsentschädigungen	0	50'000	50'000	0	0.0
3010011	Beiträge an Kinderbetreuung	603'488	550'000	550'000	0	0.0
3010012	LEBO Verwaltungs-und Betriebspersonal	0	8'235'168	8'628'425	393'257	4.8
3020005	LEBO Lehrkräfte	0	1'876'080	1'891'412	15'332	0.8
3050000	AG-Beitrag AHV/ALV	26'873'770	24'330'000	24'330'000	0	0.0
3050001	EO Aufwandminderung	0	-230'000	-230'000	0	0.0
3050003	Unfalltaggelder (Aufwandmind.)	0	-550'000	-550'000	0	0.0
3051000	AG-Beitrag Pensionskasse	54'520'211	61'549'110	65'416'035	3'866'925	6.3
3053000	AG-Beitrag Berufsunfallversicherung	568'189	470'000	470'000	0	0.0
3054000	AG-Beitrag an Familienzulagekassen	5'201'858	5'030'000	5'030'000	0	0.0
3055000	AG-Beitrag Krankentaggeldversicherung	380'011	350'000	350'000	0	0.0
3064000	AHV-Ersatzrenten	2'486'231	2'000'000	2'000'000	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	-85'819'775	-91'603'110	-95'470'035	-3'866'925	4.2
8200001	LEBO Plan	0	-8'235'168	-8'628'425	-393'257	4.8
8200002	LEBO Plan Lehrkräfte	0	-1'876'080	-1'891'412	-15'332	0.8
	Aufwand	**4'813'984**	**1'946'000**	**1'946'000**	**0**	**0.0**
4309000	Verschiedene Erträge	-7'377	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-7'377**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
8400001	Allgemeiner Overhead	-1'789'910	-1'946'000	-1'946'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-1'789'910**	**-1'946'000**	**-1'946'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**3'016'697**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P50403	**Unfallkasse (SF/EK)**					
3099004	übriger Personalaufwand	30'709	31'000	31'000	0	0.0
	Aufwand	**30'709**	**31'000**	**31'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**30'709**	**31'000**	**31'000**	**0**	**0.0**

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P50502	**Kantonale Steuern (FG)**					
3180000	Rückerstattung Steuerausst.	-1'100'000	0	0	0	0.0
3181014	Abschreibungen Steuerforderungen	15'604'720	17'070'000	17'070'000	0	0.0
3181015	Erlasse Steuerforderungen	442'259	800'000	600'000	-200'000	-25.0
3499002	Rückerstattungszinsen	1'173'494	1'400'000	1'500'000	100'000	7.1
3499003	Vergütungszinsen	21'862	5'000	25'000	20'000	400.0
	Aufwand	**16'142'335**	**19'275'000**	**19'195'000**	**-80'000**	**-0.4**
4000000	Staatsteuern nat. Pers.	-700'595'931	-720'000'000	-714'000'000	6'000'000	-0.8
4000001	Staatsteuern nat. Pers. Vorjahre	-64'190'863	-44'000'000	-60'250'000	-16'250'000	36.9
4000005	Nachsteuern und Bussen NP	-640'143	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4000020	Pauschale Steueranrechnung	3'290'280	1'000'000	1'000'000	0	0.0
4002000	Quellensteuer	-28'394'711	-28'000'000	-28'000'000	0	0.0
4010000	Staatssteuer juristische Personen	-81'346'898	-90'000'000	-90'000'000	0	0.0
4010001	Staatssteuer juristische Personen Vorjahre	-27'250'809	-30'000'000	-28'250'000	1'750'000	-5.8
4010002	FA-Steuer juristische Personen	-11'016'529	-12'000'000	-11'000'000	1'000'000	-8.3
4010003	Nachsteuern und Bussen JP	-91'026	-50'000	-50'000	0	0.0
4022000	Grundstückgewinnsteuer natürliche Pers.	-11'765'163	-12'000'000	-12'000'000	0	0.0
4022001	Grundstückgewinnsteuer juristische Pers.	-1'515'574	-300'000	-300'000	0	0.0
4022002	Kapitalabfindungssteuer	-27'197'102	-25'000'000	-27'000'000	-2'000'000	8.0
4022003	Übrige Sondersteuern	-1'691'666	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4023000	Handänderungssteuer	-30'048'585	-30'000'000	-30'000'000	0	0.0
4024000	Erbschaftssteuer	-46'995'768	-21'000'000	-25'000'000	-4'000'000	19.0
4024001	Nachlasstaxe	-9'869'877	-7'500'000	-7'500'000	0	0.0
4024002	Schenkungssteuer	-2'940'409	-1'000'000	-2'000'000	-1'000'000	100.0
4270002	Ordnungsbussen	-7'122'840	-6'800'000	-7'000'000	-200'000	2.9
4401002	Verzugszinsen auf Steuern	-6'892'693	-7'800'000	-7'500'000	300'000	-3.8
	Ertrag	**-1'056'283'649**	**-1'036'450'000**	**-1'050'875'000**	**-14'425'000**	**1.4**
8102012	Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	2'101'982	2'152'500	2'152'500	0	0.0
8106032	Zuweisung der FA-Steuer	10'847'885	11'916'000	10'923'000	-993'000	-8.3
	Interne Verrechnungen	**12'949'866**	**14'068'500**	**13'075'500**	**-993'000**	**-7.1**
	Saldo	**-1'027'191'448**	**-1'003'106'500**	**-1'018'604'500**	**-15'498'000**	**1.5**
P50602	**AIO Abschreibungen (FG)**					
3300600	Abschreibungen IT 3 Jahre	892'545	898'462	693'277	-205'185	-22.8
3300610	Abschreibungen IT 5 Jahre	4'956'699	5'025'519	5'731'174	705'655	14.0
3300620	Abschreibungen IT 7 Jahre	2'224'331	2'224'331	2'224'331	0	0.0
	Aufwand	**8'073'575**	**8'148'312**	**8'648'782**	**500'470**	**6.1**
8404002	AIO Abschreibungen IT	-8'073'575	-8'148'312	-8'648'782	-500'470	6.1
	Interne Verrechnungen	**-8'073'575**	**-8'148'312**	**-8'648'782**	**-500'470**	**6.1**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
50302	**Bundesanteile**				
	Insgesamt fallen die Bundesanteile im Vergleich zum VA 25 55,0 MCHF bzw. 9,3 % höher aus. Nachdem im VA 25 lediglich der ausserordentliche Ertrag aus dem Rückruf der 6. Banknotenserie budgetiert wurde, wird im VA 26 eine SNB-Gewinnbeteiligung in der Höhe der regulären Grundausschüttung eingeplant. Dieser Planwert wird im Rahmen der Budgetnachträge im November nochmals überprüft, da bis dahin das 3. Quartalsergebnis der SNB bekannt sein wird. Der Anteil an der direkten Bundessteuer wird neu gemäss Prognose der BAK Economics budgetiert. Der Anteil an der Verrechnungssteuer wird gemäss Angaben der ESTV geplant und unterliegen grossen Schwankungen. Aus dem NFA erhält der Kanton Solothurn voraussichtlich 21,6 MCHF mehr als 2025.				
4110000	Anteil am Reingewinn der SNB *Mehrertrag*	-15'000'000	-42'694'223	**-27'694'223**	**185%**
4600000	Anteil Direkte Bundessteuer *Mehrertrag*	-88'368'000	-93'200'000	**-4'832'000**	**5%**
4600100	Anteil Verrechnungssteuer *Mehrertrag*	-19'337'000	-20'380'000	**-1'043'000**	**5%**
4600500	Anteil Ertrag Mineralölsteuer *Minderertrag*	-7'511'600	-7'144'400	**367'200**	**-5%**
4620100	NFA: Ressourcenausgleich *Mehrertrag*	-406'100'000	-453'229'000	**-47'129'000**	**12%**
4620200	NFA: sozio-demografischer Ausgleich *Mehrertrag*	-10'600'000	-13'382'000	**-2'782'000**	**26%**
4620900	NFA: Härteausgleich *Mehrertrag*	2'000'000	1'763'000	**-237'000**	**-12%**
4620500	NFA: Ergänzungsbeiträge *Minderertrag*	-24'200'000	0	**24'200'000**	**-100%**
4620900	NFA: Abfederungsmassnahmen *Minderertrag*	-4'300'000	0	**4'300'000**	**-100%**
50303	**Vermögenserträge**				
4400000	Zinsen flüssige Mittel *Minderertrag*	-450'000	0	**450'000**	**-100%**
	Die Zinsen auf den Post- und Bankkonten werden jeweils an den Leitzins der Schweizerischen Nationalbank (SNB) angepasst. Im Juni 2025 hat die SNB den Leitzins auf 0 % gesenkt.				
4402000	Zinsen Finanzanlagen Grp. 102 und 107 *Minderertrag*	-600'000	-30'000	**570'000**	**-95%**
	Die Zinssenkung der SNB dürfte zu massiv tieferen Zinserträgen auf kurzfristigen Anlagen führen.				
50304	**Zinsendienst**				
3401000	Zinsen auf Darlehen und Vorschüssen *Minderaufwand*	13'400'000	13'000'000	**-400'000**	**-3%**
	Durch die Zinssenkung der SNB dürfte der Zinsaufwand für die Aufnahme von Darlehen im Jahr 2026 tiefer ausfallen.				
3409003	Zinsen auf Spezialfinanzierungen *Minderaufwand*	500'000	50'000	**-450'000**	**-90%**
	Da die SNB die Leitzinsen gesenkt hat, wird mit tieferen Zinsaufwänden auf der Spezialfinanzierung gerechnet.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
3409004	Zinsen auf Legate, Stiftungen *Minderaufwand*	70'000	10'000	**-60'000**	**-86%**
	Da die SNB die Leitzinsen gesenkt hat, wird mit tieferen Zinsaufwänden auf Legate, Stiftungen gerechnet.				
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten *Mehrertrag*	430'000	-75'000	**-505'000**	**-117%**
	Wird kein langfristiges Kapital aufgenommen, fallen entsprechend weniger Kapitalmarkttransaktionskosten an. Der Entscheid zur Aufnahme langfristiger Mittel erfolgt jeweils kurzfristig, basierend auf der aktuellen Liquiditätslage und -planung. Da das Agio früherer Transaktionen über die Laufzeit abgegrenzt wird, entsteht daraus sogar ein Ertrag.				
50305	**Abschreibungen**				
3051001	PKSO-Beitragsminderung zur Tilgung Darlehen *Minderaufwand*	-12'600'000	-13'300'000	**-700'000**	**6%**
	Es handelt sich um die Auswirkungen der Ausfinanzierung der Deckungslücke PKSO. Die PKSO schreibt jenen Teil der Arbeitgeberbeiträge der Kantonsangestellten, welcher zugungsten der Ausfinanzierung eingesetzt wird (4,5 %) dem Kanton gut. Gegenüber dem Vorjahr kann man infolge höherer Löhne mit höheren Arbeitgeberbeiträgen rechnen.				
4309000	Verschiedene Erträge	-16'600'000	-18'000'000	**-1'400'000**	**8%**
	Mehrertrag Es handelt sich um die Auswirkungen der Ausfinanzierung der Deckungslücke PKSO. Diese Abweichung entsteht bei den Arbeitgeberbeiträgen, welche von den Gemeinden und der Solothurner Spitäler zugunsten der Ausfinanzierung der PKSO an den Kanton zu leisten sind. Gegenüber dem Vorjahr kann man infolge höherer Löhne mit höheren Arbeitgeberbeiträgen rechnen.				
50402	**Sozialversicherungsbeiträge**				
3010012	Lebo Verwaltungs- u. Betriebspersonal *Mehraufwand*	8'235'168	8'623'488	**388'320**	**5%**
	Die Budgetierung erfolgt im Verhältnis zur Lohnsumme.				
3051000	AG-Beitrag PKSO *Mehraufwand*	61'549'110	65'374'597	**3'825'487**	**6%**
	Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Rechnung 2024 und der Lohnentwicklung gegenüber dem Vorjahr.				
50502	**Kantonale Steuern**				
3181015	Erlasse Steuerforderungen *Minderaufwand*	800'000	600'000	**-200'000**	**-25%**
	Basierend auf den IST-Zahlen per 31. Dezember 2024 wurden die Erlasse von Steuerforderungen um 0,2 MCHF nach unten korrigiert.				
4000000	Staatsteuern nat. Personen *Minderertrag*	-720'000'000	-714'000'000	**6'000'000**	**-1%**
	Im Jahr 2025 trat ein einmaliger Sondereffekt auf, der im VA 2026 nicht mehr berücksichtigt wurde. Dies erklärt den Rückgang um 6,0 MCHF.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
4000001	Staatssteuern nat. Personen Vorjahr	-44'000'000	-60'250'000	**-16'250'000**	**37%**
	Mehrertrag Der Veranlagungsstand 2025 wird aufgrund von Personalausfällen nicht wie geplant erreicht. Daher muss im Jahr 2026 der Veranlagungsrückstand aus dem Vorjahr abgebaut werden, was zu einer Erhöhung des Kontos 4000001 führen wird.				
4010001	Staatsteuern jur. Personen Vorjahr	-30'000'000	-28'250'000	**1'750'000**	**-6%**
	Minderertrag Auch bei den juristischen Personen wird im Jahr 2026 mit weniger Einmaleffekten als im Jahr 2025 gerechnet.				
4010002	FA-Steuer juristische Personen	-12'000'000	-11'000'000	**1'000'000**	**-8%**
	Minderertrag Die Position steht in direktem relativen Zusammenhang zu den Erträgen bei den juristischen Personen.				
4022002	Besteuerung Kapitalleistungen	-25'000'000	-27'000'000	**-2'000'000**	**8%**
	Mehrertrag Die Erhöhung um 2,0 MCHF wurde basierend auf den aktuellen IST-Zahlen angepasst.				
4024000	Erbschaftssteuer	-21'000'000	-25'000'000	**-4'000'000**	**19%**
	Mehrertrag Aufgrund der Vorjahreswerte und dem allgemeinen Bevölkerungswachstum, wird bei der Erbschaftssteuer mit einem Mehrertrag gerechnet.				
4024002	Schenkungssteuer	-1'000'000	-2'000'000	**-1'000'000**	**100%**
	Mehrertrag Die Gesetzesvorlage, die ab dem 1. Januar 2025 in Kraft trat und Konkubinatspaare bei der Schenkungssteuer privilegiert besteuert, hätte ab der Steuerperiode 2025 zu tieferen Schenkungssteuern führen sollen. Auf dieser Annahme basierend wurde der VA 25 entsprechend tiefer angesetzt. Aufgrund der aktuellen Zahlen musste der Ertrag jedoch um 1,0 MCHF wieder nach oben korrigiert werden.				
4401002	Verzugszinsen	-7'800'000	-7'500'000	**300'000**	**-4%**
	Minderertrag Aufgrund der IST-Zahlen per 31.12.2024 wurden die Verzugszinsen um 3,0 MCHF reduziert.				
50602	**AIO Abschreibungen (FG)**				
3300600	Abschreibungen IT 3 Jahre	898'462	693'277	**-205'185**	**-23%**
	Minderaufwand Im Jahr 2026 sind geringere Hardwareinvestitionen geplant als im Jahr 2025, daher werden tiefere Abschreibungen erwartet.				
3300610	Abschreibungen IT 5 Jahre	5'025'519	5'731'174	**705'655**	**14%**
	Mehraufwand Aufgrund der geplanten höheren Investitionen in Fachapplikationen wird eine leichte Zunahme der Abschreibungen erwartet.				

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2026-2028.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2'655'200.-- und einem Ertrag von Fr. 10'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'645'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 472'300.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Produkte: Beratung, Rechtsdienst, Erlasse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Bedarfsgerechte Führungsunterstützung sicherstellen**							
111	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung DSFD	(>) %	91	90	90	**90**	0 0.0%	
112	Anteil Bestätigung von angefochtenen Entscheiden durch Rechtsmittelinstanz	(>) %	95	94	85	**85**	0 0.0%	
12	**Fristgerechte Bearbeitung der Erlassgesuche**							
121	Anteil pendenter Erlassgesuche im Verhältnis zu den eingegangenen Erlassgesuchen	(<) %	21	28	20	**30**	10 50.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Erledigte Beschwerden	Anzahl	8	17	10	**10**	0 0.0%
	Erstellte Mitberichte	Anzahl	36	56	40	**40**	0 0.0%
	Eingegangene Erlassgesuche	Anzahl	625	606	900	**700**	-200 -22.2%
	Anteil gutgeheissene Erlassgesuche	Prozent	36	31	35	**35**	0 0.0%
	Erlassener Betrag	TCHF	298	282	480	**350**	-130 -27.1%
	Gesamtbetrag der eingegangenen Erlassgesuche	TCHF	2'163	1'842			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
	Kosten	TCHF	1'860	2'046	2'034	2'674	640 31.5%
	Erlös	TCHF		-1		0	
	Saldo	TCHF	1'860	2'046	2'034	2'674	640 31.5%

Bemerkungen: Im Rahmen der aktuellen Personalplanung erfolgt eine Gesamtaufstockung des Stellenbestands gegenüber dem Plan 2025 um 4,3 Vollzeitäquivalente (FTE) bis Ende 2028. Im Jahr 2026 werden 3,5 FTE aufgebaut. Dies führt zu höheren Personalkosten. Eine ausführliche Begründung ist in der Globalbudgetvorlage 2026 - 2028 zu finden.

2 Amtschreibereiaufsicht

Produkte: Aufsicht, Aufgaben Departement, Private Notare

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Gesetzeskonforme und einheitliche Rechtsanwendung durch die Amtschreibereien ist gewährleistet**							
211	Akzeptanz der Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
212	Anteil Bestätigung von angefochtenen Amtshandlungen durch die Rechtsmittelinstanz	(>) %	89	89	85	**85**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Inspektionen bei Amtschreibereien und Konkursämtern	Anzahl	7	7	7	**7**	0	0.0%
	Ausbildungstage von Personal der Amtschreibereien	Anzahl	3	3	3	**3**	0	0.0%
	Inspektionen privater Notare	Anzahl	25	25	25	**25**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	450	438	449	453	4	1.0%
	Erlös	TCHF	-8	-15	-10	-10	0	0.0%
	Saldo	TCHF	442	424	439	443	4	1.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'945	2'057	2'041	2'655	614	30.1%
Ertrag	TCHF	-8	-15	-10	-10	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**1'937**	**2'042**	**2'031**	**2'645**	**614**	**30.2%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	365	427	441	472	31	7.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	2'310	2'485	2'483	3'127	644	25.9%
Erlös	TCHF	-8	-15	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'302	2'469	2'473	3'117	644	26.1%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'860	2'046	2'034	2'674	640	31.5%
Erlös	TCHF		-1		0		
Saldo	TCHF	1'860	2'046	2'034	2'674	640	31.5%
2 Amtschreibereiaufsicht							
Kosten	TCHF	450	438	449	453	4	1.0%
Erlös	TCHF	-8	-15	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	442	424	439	443	4	1.0%

Bemerkungen: Im Rahmen der aktuellen Personalplanung erfolgt eine Gesamtaufstockung des Stellenbestands gegenüber dem Plan 2025 um 4,3 Vollzeitäquivalente (FTE) bis Ende 2028. Im Jahr 2026 werden 3,5 FTE aufgebaut. Dies führt zu höheren Personalkosten. Eine ausführliche Begründung ist in der Globalbudgetvorlage 2026 - 2028 zu finden.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			2'646'000	2'810'000	2'810'000	8'266'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**2'646'000**	**2'810'000**	**2'810'000**	**8'266'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			2'645'240			2'645'240
	Nachtragskredit						
	Total			**2'645'240**			**2'645'240**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	10.3	10.2	10.8	**14.3**	3.5	32.4%
weiblich (Pensen)	3.9	3.5	3.9	6.4	2.5	64.1%
männlich (Pensen)	6.4	6.7	6.9	7.9	1.0	14.5%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	10.12	10.37				
Anzahl Mitarbeitende	13	12	14	18	4	28.6%
weiblich (Mitarbeitende)	6	7	6	9	3	50.0%
männlich (Mitarbeitende)	7	5	8	9	1	12.5%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Die laufenden Verfahrensoptimierungen erlauben es, die in den vergangenen Globalbudgetperioden festgelegten Zahlen beizubehalten.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 32'106'400.-- und einem Ertrag von Fr. 42'141'100.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'034'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 6'902'400.--.

Im Bereich Grundbuch sowie Güter- und Erbrecht wird mit einer nur leicht steigenden Geschäftslast gerechnet.

Im Bereich Betreibungen ist eine laufende Erhöhung der Geschäftslast zu beobachten.

Personal

Der Personal- und Pensenbestand bleibt gegenüber den Jahren 2024 und 2025 unverändert.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Grundbuch

Produkte: - Kauf, Dienstbarkeit, Pfandvertrag, Belege

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Grundbuchämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
111	Wartezeit bei Handänderungsverträgen	(<) AT	11.4	11.3	15.0	**15.0**	0.0	0.0%
112	Wartezeit bei Pfandverträgen	(<) AT	2.6	2.1	4.0	**4.0**	0.0	0.0%
113	Kostendeckungsgrad	(>) %	97.7	100.5	99.0	**99.3**	0.3	0.3%
114	Kundenzufriedenheit	(>) %	95		85			
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird nur alle zwei Jahre erhoben.							
	Bemerkungen: .							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	1.1 Handänderungen	Anzahl	3'119	3'205	3'326	**3'366**	40	1.2%
	1.2 Dienstbarkeiten	Anzahl	606	598	634	**684**	50	7.9%
	1.3 Pfandverträge	Anzahl	3'134	3'160	3'425	**3'380**	-45	-1.3%
	1.4 Kaufpreis	MCHF	2'512	2'504	2'500	**2'500**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	10'664	10'565	11'227	11'190	-37	-0.3%
	Erlös	TCHF	-10'422	-10'623	-11'112	-11'112	-0	0.0%
	Saldo	TCHF	241	-58	115	78	-37	-32.0%

2 Güter- und Erbrecht

Produkte: Güter- und Erbrecht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Erbschaftsämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
211	Wartezeit bei Erbenverhandlungen	(<) AT	23.9	22.1	22.0	**22.0**	0.0	0.0%
212	Kostendeckungsgrad	(>) %	106.6	102.9	104.5	**98.5**	-6.0	-5.7%
213	Kundenzufriedenheit	(>) %	93		85			

Bem.: Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird in der Regel nur einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die privaten Kunden bildeten im Jahre 2023 die Zielgruppe. Die institutionellen Kunden wurden im Jahre 2025 befragt. Diese Kundengruppe bewertet nur die Grundbuchgeschäfte, nicht aber die Geschäfte des Erbschaftsamtes.

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	2.1 Erbschaftsinventare	Anzahl	2'077	2'113	1'985	**2'165**	180	9.1%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	5'766	6'171	6'190	6'488	298	4.8%
	Erlös	TCHF	-6'146	-6'348	-6'469	-6'389	80	-1.2%
	Saldo	TCHF	-380	-177	-279	99	378	-135.4%

Bemerkungen: Weiterhin ist mit einer zunehmenden Geschäftslast zu rechnen.

3 Betreibungen

Produkte: Betreibungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Betreibungsämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
311	Wartezeit bei Zahlungsbefehlen	(<) Tage	1.4	1.6	3.0	**3.0**	0.0	0.0%
312	Wartezeit bei Pfändungsabschriften	(<) Tage	5.4	6.4	10.0	**10.0**	0.0	0.0%
313	Kostendeckungsgrad	(>) %	135.9	132.1	141.3	**134.9**	-6.4	-4.5%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	3.1 Zahlungsbefehle	Anzahl	127'728	132'476	128'300	**136'500**	8'200	6.4%
	3.2 Pfändungen	Anzahl	64'525	72'565	68'700	**76'100**	7'400	10.8%
	3.3 Verwertungen	Anzahl	31'325	33'096	32'700	**35'500**	2'800	8.6%

Bemerkungen: Es wird mit einer anhaltend hohen Geschäftslast gerechnet.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	14'323	15'675	14'181	15'907	1'726	12.2%
	Erlös	TCHF	-19'433	-20'714	-20'040	-21'461	-1'421	7.1%
	Saldo	TCHF	-5'110	-5'039	-5'859	-5'554	305	-5.2%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG) gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

4 Konkurse

Produkte: Konkurse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
41	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Konkursämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
411	Verfahrensdauer	(<) Monat	8.7	8.4	10.0	**10.0**	0.0	0.0%
412	Kostendeckungsgrad	(>) %	41.8	40.3	42.5	**43.4**	0.9	2.2%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	4.1 Konkurseröffnungen	Anzahl	601	692	720	**850**	130	18.1%

Bemerkungen: Analog der Betreibungen ist mit einer erhöhten Geschäftslast zu rechnen.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'481	3'626	4'001	4'150	149	3.7%
	Erlös	TCHF	-1'454	-1'463	-1'700	-1'800	-100	5.9%
	Saldo	TCHF	2'026	2'163	2'301	2'350	49	2.1%

5 Handelsregister

Produkte: Handelsregister

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
51	**Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung des kantonalen Handelsregisteramtes und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist**							
511	Wartezeit Eintragungen	(<) Tage	0.0	0.0	0.0	**0.0**	0.0	0.0%
512	Rückweisungen des eidg. Handelsregisteramtes	(<) Anz.	0	0	3	**3**	0	0.0%
513	Kostendeckungsgrad	(>) %	115.6	112.9	117.5	**108.3**	-9.2	-7.8%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	5.1 Anzahl Firmen	Anzahl	17'731	18'097	18'000	**18'000**	0	0.0%
	5.2 Handelsregister-Eintragungen	Anzahl	6'206	6'678	6'000	**7'000**	1'000	16.7%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'191	1'232	1'174	1'272	98	8.4%
	Erlös	TCHF	-1'377	-1'391	-1'379	-1'378	1	-0.0%
	Saldo	TCHF	-186	-159	-205	-106	99	-48.2%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung des Bundes gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	29'179	30'879	29'914	32'106	2'193	7.3%
Ertrag	TCHF	-38'833	-40'540	-40'700	-42'141	-1'441	3.5%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**-9'654**	**-9'661**	**-10'786**	**-10'035**	**752**	**-7.0%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	6'245	6'391	6'859	6'902	43	0.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	35'424	37'269	36'773	39'007	2'234	6.1%
Erlös	TCHF	-38'833	-40'540	-40'700	-42'140	-1'440	3.5%
Saldo	TCHF	-3'409	-3'270	-3'927	-3'133	794	-20.2%
1 Grundbuch							
Kosten	TCHF	10'664	10'565	11'227	11'190	-37	-0.3%
Erlös	TCHF	-10'422	-10'623	-11'112	-11'112	-0	0.0%
Saldo	TCHF	241	-58	115	78	-37	-32.0%
2 Güter- und Erbrecht							
Kosten	TCHF	5'766	6'171	6'190	6'488	298	4.8%
Erlös	TCHF	-6'146	-6'348	-6'469	-6'389	80	-1.2%
Saldo	TCHF	-380	-177	-279	99	378	-135.4%
3 Betreibungen							
Kosten	TCHF	14'323	15'675	14'181	15'907	1'726	12.2%
Erlös	TCHF	-19'433	-20'714	-20'040	-21'461	-1'421	7.1%
Saldo	TCHF	-5'110	-5'039	-5'859	-5'554	305	-5.2%
4 Konkurse							
Kosten	TCHF	3'481	3'626	4'001	4'150	149	3.7%
Erlös	TCHF	-1'454	-1'463	-1'700	-1'800	-100	5.9%
Saldo	TCHF	2'026	2'163	2'301	2'350	49	2.1%
5 Handelsregister							
Kosten	TCHF	1'191	1'232	1'174	1'272	98	8.4%
Erlös	TCHF	-1'377	-1'391	-1'379	-1'378	1	-0.0%
Saldo	TCHF	-186	-159	-205	-106	99	-48.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			CHF	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			-10'786'000	-10'786'000	-10'786'000	-32'358'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit			**0**			**0**
	Total			**-10'786'000**	**-10'786'000**	**-10'786'000**	**-32'358'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			-10'786'457	-10'034'678		-20'821'134
	Nachtragskredit						
	Total			**-10'786'457**	**-10'034'678**		**-20'821'134**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		181.1	184.0	184.0	**184.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		113.5	117.7	106.0	106.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		67.7	66.3	78.0	78.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		180.18	182.07				
Anzahl Mitarbeitende		209	210	214	214	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		138	142	130	130	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		71	68	84	84	0	0.0%
Anzahl Lernende		15	10	15	15	0	0.0%
weiblich		14	9	11	11	0	0.0%
männlich		1	1	4	4	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Die Leistungsziele und Indikatoren entsprechen der Globalbudgetvorlage 2025-2027. Die angestrebten Sollwerte pro Indikator wurden bis auf zwei Ausnahmen ebenfalls übernommen. So wurde die Anzahl überprüfter Kunden für die Verlustscheinbearbeitung aufgrund der Jahresendprognose 2025 von 7'000 auf 6'000 korrigiert und die SAP-Supportkosten wurden von Fr. 120'000.-- auf Fr. 150'000.-- erhöht.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'331'500.-- und einem Ertrag von Fr. 23'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'308'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 876'200.--.

Dies entspricht einer Erhöhung des Globalbudgetsaldos von Fr. 319'500.-- gegenüber dem Voranschlag 2025. Höherer Personalaufwand und höher erwartete Aufwendungen für Dienstleistungen und Honorare sind für diesen Anstieg verantwortlich.

Personal

Der Pensenbestand wird gegenüber dem Voranschlag 2025 um 0,3 Pensen erhöht. Die Umstellung auf S4/HANA, der Aufbau eines zentralen Risikomanagements, die Mitarbeit in Projekten anderer Ämter (u.a. Success Factors) sowie die Bearbeitung von parlamentarischen Vorstössen führen zum erhöhten Ressourcenbedarf.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Planung und Reporting

Ordnungsgemässe Rechnungslegung, kurz-/mittel- und langfristige Finanzplanung, Cash Management, Reporting/Berichterstattung

Produkte: IAFP, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht, Quartals-/Semesterberichte, Subventionsübersicht, Finanz- und Rechnungswesen (inkl. Kreditorenworkflow), Asset- & Liability-Management/Cash Management, WoV-Instrumente/Projekte

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoV-Gesetzes sicherstellen**							
111	Keine wesentlichen Feststellungen im Aufgabenbereich des AFIN im Revisionsbericht der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%
12	**Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfängerorientierte Entscheidungsgrundlagen über die Leistungen und Finanzen des Kantons erstellen**							
121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFP, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch den Kantonsrat [Beurteilung "sehr zufrieden/zufrieden"]	(>) %	96	99	95	**95**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Budgetgenauigkeit (Abw. Aufwand RE/VA in %)	Prozent	1.7	2.2			
ALM-Sitzungen	Anzahl	4	4			
S&P Rating [AA+ stabil = 100%]	Prozent	100	100			
Anteil digitale Kreditorenbelege	Prozent					
Bearbeitete Kreditorenbelege im KWF	Anzahl					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'840	1'853	2'130	1'848	-282	-13.2%
Erlös	TCHF	-21	-20	-20	-20	-1	2.6%
Saldo	TCHF	1'818	1'833	2'111	1'828	-283	-13.4%

Bemerkungen: Für den Vollbetrieb des Kreditorenworkflows wird mit weniger Personalressourcen gerechnet als im Voranschlag 2025 ursprünglich vorgesehen.

2 Finanz- und Controllerdienstleistungen

Beratung, Unterstützung und Schulung im Bereich Finanzen, Inkassowesen

Produkte: Mitberichte/Stellungnahmen/Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen/Projekten, Eigene Projekte (u.a. Beteiligungsmanagement, Risikomanagement), Fachspezifische Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege, Rechtsinkasso

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten**							
211	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Beratungsdienstleistungen des AFIN	(>) %	92			**90**		
212	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Ausbildungsveranstaltungen des AFIN	(>) %	88			**90**		
213	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Informationsveranstaltungen des AFIN	(>) %	90			**90**		

Bemerkungen: Die Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen wird nur einmal pro Globalbudgetperiode erhoben.

22	**Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso, Verlustscheinbearbeitung und Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege durchführen**							✶
221	Überprüfte Kunden Verlustscheinbearbeitung	(>) Anz.			7'000	**6'000**	-1'000	-14.3%
222	3malige Überprüfung URP-Dossiers vor Verjährung	(>) %			100	**100**	0	0.0%

Bemerkungen: Aufgrund der Endjahresprognose 2025 wird der Sollwert für die Anzahl überprüfter Kunden nach unten korrigiert.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Mitberichte, Vernehmlassungen, Beantwortung Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	10	15			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Verlustscheine	Anzahl	241'300	253'970			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Schuldner	Anzahl	28'247	29'046			
Verlustscheinbearbeitung - Eröffnete Dossiers pro Jahr	Anzahl	780	631			
Verlustscheinbearbeitung - Gesamtbestand in Mio. Fr.	MCHF	313	331			
Verlustscheinbearbeitung - Inkassoertrag	(>) TCHF					
URP - Eröffnete Dossiers pro Jahr (Rechnung)	Anzahl	58	45			
URP - Neu überprüfte Kunden pro Jahr (ohne Rechnung)	Anzahl	775	667			
URP - Inkassoertrag	(>) TCHF					
ReCon-Treff	Anzahl					
Schulungen Rechnungswesen	Anzahl					
Betreute ePBN-User	Anzahl	63	66			
Schulungen/Workshops ePBN	Anzahl	2	2			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'116	1'191	1'327	1'733	406	30.6%
Erlös	TCHF	-3'257	-3'263		0		
Saldo	TCHF	-2'141	-2'072	1'327	1'733	406	30.6%

Bemerkungen: Erhöhte Eigenleistungen für die Einführung eines zentralen Risikomanagements, die Mitarbeit in Projekten anderer Ämter sowie die Bearbeitung von parlamentarischen Vorstössen führen zum Kostenanstieg in dieser Produktegruppe.

3 Kompetenzzentrum SAP

Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems, Bewirtschaftung des Supportbudgets, Organisation und Koordination der externen Supportunterstützung für alle SAP-Module, Umsetzen von SAP-Projekten

Produkte: SAP-Systembetreuung, Benutzer-Support/-Schulung/-Beratung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems gewährleisten**							
311	Zufriedenheit der SAP-Anwender	(>) %			90			
312	Anteil erfolgreich ausgeführte SAP-Änderungsanträge	(>) %	95	95	95	**95**	0	0.0%
	Bemerkungen: Die Kundenzufriedenheitsumfrage erfolgt nur einmal pro Globalbudgetperiode. Die letzte Umfrage wurde 2025 gemacht.							
32	**Optimale Bewirtschaftung des Supportbudgets**							
321	Externe Supportkosten	(<) TCHF	79	124	120	**150**	30	25.0%
33	**Systemverfügbarkeit ist gewährleistet**							
331	Verfügbarkeit SAP für Anwender	(>) %	99	99	99	**99**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Anzahl durchgeführte Änderungsanträge	Anzahl	170	168			
	Anzahl zurückgewiesene Änderungsanträge	Anzahl	9	5			
	Anzahl Supportfälle mit externer Unterstützung	Anzahl	8	22			
	Anzahl betreute SAP-Anwender	Anzahl	345	402			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	871	821	1'019	1'244	225	22.1%
	Erlös	TCHF				0		
	Saldo	TCHF	871	821	1'019	1'244	225	22.1%

Bemerkungen: Für die Umstellung auf S4/HANA und Support für Projekte in anderen Ämtern (u.a. Success Factors) wird mit höheren Personalressourcen gerechnet.

4 Statistik

Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen. Publikationen "Kanton Solothurn in Zahlen" und "Wohnbevölkerung" alljährlich herausgeben. Fachlicher Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien.

Produkte: Statistik, Personenregister (inkl. Gebäuderegister)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
41	**Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen**							
411	Publikation "Kanton Solothurn in Zahlen"	(>) Anz.	1	1	1	**1**	0	0.0%
412	Publikation "Wohnbevölkerung"	(>) Anz.	1	1	1	**1**	0	0.0%
413	Durchführen von Statistikkonferenzen	(>) Anz.	1	1	2	**2**	0	0.0%
42	**Fachlichen Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien gewährleisten**							
421	Fristeinhaltung RegH [eingehaltene in % aller Termine]	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
422	Qualitätsanforderungen RegH [Anzahl Abweichungen]	(<) Anz.	4	1	5	**5**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	GERES: Angeschlossene Dienststellen (Rollen)	Anzahl	76	76			
	GERES: Angeschlossene Benutzer	Anzahl	1'230	459			
	GERES: Weitergeleitete Meldungen (in Tausend)	Anzahl	430	731			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	358	360	365	382	17	4.8%
	Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0	0.0%
	Saldo	TCHF	355	357	362	379	17	4.8%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'421	3'413	4'012	4'332	320	8.0%
Ertrag	TCHF	-3'281	-3'285	-23	-23	-1	2.2%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**140**	**127**	**3'989**	**4'309**	**320**	**8.0%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	755	813	830	876	46	5.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'185	4'225	4'841	5'207	366	7.6%
Erlös	TCHF	-3'281	-3'285	-23	-23	-1	2.2%
Saldo	TCHF	904	940	4'819	5'184	365	7.6%
1 Planung und Reporting							
Kosten	TCHF	1'840	1'853	2'130	1'848	-282	-13.2%
Erlös	TCHF	-21	-20	-20	-20	-1	2.6%
Saldo	TCHF	1'818	1'833	2'111	1'828	-283	-13.4%
2 Finanz- und Controllerdienstleistungen							
Kosten	TCHF	1'116	1'191	1'327	1'733	406	30.6%
Erlös	TCHF	-3'257	-3'263		0		
Saldo	TCHF	-2'141	-2'072	1'327	1'733	406	30.6%
3 Kompetenzzentrum SAP							
Kosten	TCHF	871	821	1'019	1'244	225	22.1%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	871	821	1'019	1'244	225	22.1%
4 Statistik							
Kosten	TCHF	358	360	365	382	17	4.8%
Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	355	357	362	379	17	4.8%

4. Verpflichtungskredit

			CHF	2025	2026	2027	Jahre der GB-Periode 2025-2027 Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			3'989'000	4'032'000	3'974'000	11'995'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**3'989'000**	**4'032'000**	**3'974'000**	**11'995'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			3'989'006	4'308'510		8'297'516
	Nachtragskredit						
	Total			**3'989'006**	**4'308'510**		**8'297'516**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			85'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**85'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	21.3	20.8	25.1	**25.4**	0.3	1.0%
weiblich (Pensen)	13.7	13.3	15.3	14.8	-0.5	-3.3%
männlich (Pensen)	7.7	7.5	9.8	10.5	0.8	7.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		20.36	24.60	25.83	1.23	5.0%
Anzahl Mitarbeitende	26	26	30	32	2	6.7%
weiblich (Mitarbeitende)	18	18	22	20	-2	-9.1%
männlich (Mitarbeitende)	8	8	8	12	4	50.0%
Anzahl Lernende	1			0		
weiblich	0			0		
männlich	1			0		

Bemerkungen: Im Vergleich zum Voranschlag 2025 werden 0,3 Pensen mehr benötigt. Für den Vollbetrieb des Kreditorenworkflows werden voraussichtlich weniger zusätzliche Ressourcen benötigt, als ursprünglich angenommen. Für die Umstellung auf S4/HANA, die Einführung eines zentralen Risikomanagements, die Mitarbeit in Projekten von anderen Ämtern (u.a. Success Factors) sowie die Bearbeitung und Umsetzung parlamentarischer Vorstösse werden im Gegenzug leicht mehr personelle Ressourcen benötigt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
P50302 Bundesanteile	-548'403	-597'221	-588'712	**-643'691**	-54'979	9.3%
P50303 Vermögenserträge	-4'582	-2'786	-2'660	**-1'671**	989	-37.2%
P50304 Zinsendienst	11'930	11'634	14'405	**12'989**	-1'416	-9.8%
P50305 Abschreibungen	6'222	4'468	5'855	**3'591**	-2'264	-38.7%
P50306 Erträge aus Verlustscheininkasso/URP			-3'386	**-3'386**	0	0.0%

Bemerkungen: Die Bundesanteile fallen insgesamt 55,0 Mio. Franken höher aus als im Voranschlag 2025. Davon entfallen 27,7 Mio. Franken auf die SNB-Gewinnausschüttung, da im Voranschlag 2025 lediglich der Ertrag aus dem Rückruf der 6. Banknotenserie budgetiert war (15 Mio. Franken) und für 2026 wieder eine Grundausschüttung des SNB-Gewinns in der Höhe von 42,7 Mio. Franken eingeplant ist. Dazu kommen 21,6 Mio. Franken Mehreinnahmen aus dem NFA. Die Vermögenserträge und der Zinsendienst fallen aufgrund des tieferen SNB-Leitzinses tiefer aus als im Voranschlag 2025, so dass eine Verbesserung von 0,4 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr resultiert. Die Abschreibungen fallen aufgrund höherer Arbeitgeberbeiträge PKSO und tieferen Zinsen um 2,3 Mio. Franken tiefer aus als im Voranschlag 2025.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 7'802'500.-- und einem Ertrag von Fr. 843'700.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'958'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 883'400.--.

Personal

Der Stellenbestand der Mitarbeitenden bleibt gegenüber dem Voranschlag 2025 unverändert. Der Stellenbestand der Lernenden erhöht sich aufgrund der Zentralisierung der Anstellungen der Kaufleute im Personalamt.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung

Weiterentwickeln der personalpolitischen Rahmenbedingungen und den Kanton Solothurn durch gezieltes Employer Branding mit der authentischen Arbeitgebermarke als attraktiven Arbeitgeber und als Ausbildungsbetrieb für die Berufliche Grundbildung positionieren; Ausbilden und Fördern des eignen Nachwuchs; Anbieten von stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung; Ausrichten der internen Kommunikation auf die betrieblichen und zielgruppenspezifischen Informationsbedürfnisse; Unterstützen mit lösungsorientierter Beratung und Begleitung; Fördern der Gesundheit der Mitarbeitenden; Bereitstellen von Kennzahlen und geeigneten Instrumenten zur Personalführung.

Produkte: Personalentwicklung, Beratung, Personalinformation, Personalpolitik, Systeme/Führung, Projektmanagement

XX	**Ziele**								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
11	**Anbieten stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung und Beratung**								✶
111	Seminarzufriedenheit aufgrund Beurteilung im Seminar	(>) %	89	88	87	**87**	0	0.0%	
112	Zufriedenheit Lernende mit überbetrieblichen Kursen ÜK	(>) %	84	92	80	**80**	0	0.0%	
113	Abschlussquote Lernende in Branchenkunde	(>) %	100	100	97	**97**	0	0.0%	
114	Abschlussquote KV-Lernende	(>) %			90	**90**	0	0.0%	
	Bem.: Neuer Indikator aufgrund der Zentralisierung der KV-Lernenden beim Personalamt (Wert 2022: 90%, Wert 2023: 96%, Wert 2024: 94%).								
12	**Betriebliches Gesundheitsmanagement zusammen mit den Führungskräften umsetzen**								✶
121	Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall pro FTE	(<) Std			78	**78**	0	0.0%	
	Bemerkungen: Als neuer Indikator werden die gesamten Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall ausgewiesen (Wert 2022: 81 Std., Wert 2023: 73 Std.). Der Sollwert richtet sich nach den aktuellen Zahlen der öffentlichen Verwaltung gemäss Statistik BFS. Die bisher aufgeführten einzelnen Absenzstunden (Krankheit, Berufsunfall, Nichtberufsunfall) werden neu als statistische Messgrösse geführt. Die Absenzstunden beziehen sich auf die kantonale Verwaltung, kantonalen Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Lehrpersonen, Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG und Lernende). Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).								
13	**Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen von zielgruppengerechten Informationen, gezieltem Markenaufbau (Employer Brand) und Recruiting-Initiativen sowie Personalführungsinstrumenten und digitaler HR-Prozesse**								✶
131	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung Personalamt	(>) %	90	96	90	**90**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Lohnentwicklung (1)	Prozent	1.5	2.0			
Lohnentwicklung Vergleichskantone Nordwestschweiz (2)	Prozent	1.9	2.0			
Publizierte SoPin-Personalinformationen	Anzahl	31	37			
Besuche auf Karriere-Website (3)	Anzahl					
Personenkurstage insgesamt	Tage	2'759	1'869			
Personalkurstage Gesundheit	Prozent	19	28			
Personalkurstage Führungsseminare	Prozent	20	34			
Durchgeführte Seminare (inkl. angefangene) (4)	Anzahl	93	89			
BGM-Aktionen (5)	Anzahl					
Anzahl Fälle Case Management	Anzahl	88	69			
Beratungsfälle bei FABESO (Lebensfragen und Beratung analog Vertrauenspersonen GAV) (6)	Anzahl	28	33			
Beratungsfälle bei Vertrauenspersonen, gemäss GAV (ohne Personalamt)	Anzahl	8	21			
Beratungsfälle durch Personalamt (7)	Anzahl	143	286			
Beratungsstunden Personalamt (7)	Anzahl	2'018	3'153			
Brutto-Fluktuationsrate (8)	Prozent	10	8			
Netto-Fluktuationsrate (9)	Prozent	8	7			
Absenzstunden infolge Krankheit pro FTE (10)	Stunden					
Absenzstunden infolge Berufsunfall pro FTE (10)	Stunden					
Absenzstunden infolge Nichtberufsunfall pro FTE (10)	Stunden					
Total Personalbestand (FTE)	Pensen	3'524.0	3'594.0			
Total Personalbestand (MA)	Person	4'587	4'712			
Total Personalbestand Frauenanteil	Prozent	56	57			
Total Teilzeit Arbeitende	Person	2'665	2'799			
Kant. Verwaltung Personalbestand (FTE)	Pensen	2'678.0	2'711.0			
Kant. Verwaltung Personalbestand (MA)	Person	3'174	3'215			
Kant. Verwaltung Personalbestand Frauenanteil	Prozent	52	54			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Frauen	Person	1'104	1'146			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Männer	Person	367	361			
Kant. Schulen Personalbestand (FTE)	Pensen	846.0	882.0			
Kant. Schulen Personalbestand (MA)	Person	1'420	1'501			
Kant. Schulen Personalbestand Frauenanteil	Prozent	64	64			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Frauen	Person	838	900			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Männer	Person	362	395			
Total Lernende (11)	Anzahl	102	100			
Lehrabbrüche (12)	Anzahl					
KV-Lernende mit Weiterbeschäftigung nach Ausbildung (13)	Anzahl					
Total Führungsverantwortliche	Anzahl	633	636			
Frauen als Führungsverantwortliche (abs.)	Anzahl	214	221			
Frauen als Führungsverantwortliche (%)	Prozent	34	35			
Freihändige Vergaben	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Freihändige Vergaben	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	0	1			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.00	27.80			
Vergaben im Selektiven Verfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Selektiven Verfahren	MCHF	0.00	0.00			

Bemerkungen: Die Personalkennzahlen beziehen sich ohne spezielle Bemerkungen auf die kantonale Verwaltung, kantonalen Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG und Lernende). Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).
(1) Erhöhung der Teuerungszulagen und des Reallohnes auf den 1.1. des jeweiligen Rechnungsjahres, ohne jährige Lohnanstiege und ohne individuelle Lohnerhöhungen. Im Jahr 2022 wurde kein Teuerungsausgleich gewährt, weshalb 0.0 ausgewiesen werden sollte. Der angegebene Wert entspricht dem gewährten Teuerungsausgleich für das Geschäftsjahr 2023.
(2) Vergleichskantone: Aargau, Bern, Baselland, Baselstadt. Der Ist-Wert im Berichtsjahr 2022 ist nicht korrekt. Bei den Vergleichskantonen wurde im Durchschnitt ein Teuerungsausgleich von 0.3 gewährt.
(3) Neue Messgrösse: Anzahl Besuche auf karriere.so.ch.
(4) Inkl. Kurse e-Learnings und bedürfnisorientierte Seminare.
(5) Neue Messgrösse: Massnahmen und Handlungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement (z.B. Bike to work).
(6) Inkl. GAV- und Sozialberatungen. Der Verein für Ehe- und Lebensberatung im Kanton Solothurn (VEL) trägt und organisiert die Fachstellen Beziehungsfragen Kanton Solothurn (FABESO).

(7) Begleitung von Ratsuchenden in der Lösungsfindung durch Personalamt (inkl. Case Management). Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «interne Beratungsfälle durch Personalamt».
(8) Umfasst sämtliche Personalaustritte.
(9) Umfasst Personalaustritte ohne interne Wechsel und Pensionierungen.
(10) Neue Messgrösse: Die Absenzstunden wurden früher als Indikator geführt. Neu werden als Indikator die gesamten Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall ausgewiesen. In den Absenzstunden sind die Lehrpersonen ausgeschlossen.
Wert 2022: Krankheit: 73.1 Std., Berufsunfall: 1.2 Std., Nichtberufsunfall: 6.9 Std.
Wert 2023: Krankheit: 65.6 Std., Berufsunfall: 1.6 Std., Nichtberufsunfall: 6.0 Std.
Wert 2024: Krankheit: 70.5 Std., Berufsunfall: 1.1 Std., Nichtberufsunfall: 8.0 Std.
(11) Inkl. Lernende der Solothurnischen Gebäudeversicherung, der Ausgleichskasse, der IV-Stelle und der Zentralbibliothek (exkl. Lernende des Zeitzentrums und der Schule für Mode und Gestalten).
(12) Neue Messgrösse: Anzahl Lehrabrüche im jeweiligen Geschäftsjahr.
(13) Neue Messgrösse: Anzahl Lernende welche nahtlos nach der Ausbildung eine Weiterbeschäftigung beim Kanton erhalten (exkl. Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'304	2'927	3'492	3'817	325	9.3%
Erlös	TCHF	-80	-79	-72	-70	2	-2.8%
Saldo	TCHF	2'224	2'849	3'421	3'747	327	9.5%

2 Personaldienste

Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen.

Produkte: Dienstleistungen, Versicherungen, Cafeteria

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen**							
211	Innert 6 Arbeitstagen erstellte Anstellungsverträge	(>) %	98	98	95	**95**	0	0.0%
212	Innert 24 Std. erledigte Lohnfestsetzungen (Durchlaufzeit Einstufungen)	(>) %	100	100	97	**97**	0	0.0%
	Bem.: Die Durchlaufzeit gilt ab Start der Erstellung bis zur Freigabe.							
213	Innert 4 Wochen erledigte Lohnklasseneinreihungen	(>) %	97	97	95	**95**	0	0.0%
214	Kosten pro Vollzeitpensum	(<) CHF	943	901	1'108	**1'283**	175	15.8%
	Bem.: Die Kosten entsprechen dem Saldo der Produktgruppe 2 dividiert durch den geplanten Personalbedarf (2025: 3'600 Pensen).							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Bearbeitete Lohnklasseneinreihungen	Anzahl	218	205			
Bearbeitete Lohnfestsetzungen (Einstufungen)	Anzahl	2'009	2'192			
Ausgeschriebene Stellen	Anzahl	385	333			
Eingegangene Bewerbungen	Anzahl	6'679	7'707			
Bewerbungen pro Ausschreibung	Anzahl	17	23			
Stellenbesetzungsrate nach erster Ausschreibung	Prozent	90	94			
Bearbeitete Eintritte und Wiedereintritte (1)	Anzahl	683	662			
Bearbeitete Vertragsänderungen (1)	Anzahl	1'150	1'547			
Bearbeitete Austritte (1)	Anzahl	700	600			
Personen mit Dienstjubiläum	Anzahl	372	412			
Taggeldabrechnungen (Krankheit)	Anzahl	380	412			
Taggeldabrechnungen (Unfall) (2)	Anzahl	278	516			
Juristische Beratungsfälle	Anzahl					
Geleistete Stunden für juristische Beratung	Anzahl					
Geleistete Stunden für Fachberatungen und Fachauskünfte durch Personalamt (2)	Anzahl					
Krankheitsfälle > 15 Kalendertage (3)	Anzahl	382	379			
Anzahl Fälle Leistungsfallmanagement Berufsunfall (4)	Anzahl	153	169			
Anzahl Fälle Leistungsfallmanagement Nicht–Berufsunfall (5)	Anzahl	681	751			
Übrige Schadenfälle im Versicherungsbereich (4)	Anzahl	82	98			
Bezüger von Beiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung	Anzahl	269	294			
Anzahl Kündigungen durch Arbeitgeber (7)	Anzahl					
Anzahl Vereinbarungen über Auslösung Arbeitsverhältnis	Anzahl					
Anzahl Verfügungen Ende Lohnfortzahlung	Anzahl					
Rechtsmässige Verfügungen (nicht oder erfolglos angefochtene)	Prozent	100	96			

Bemerkungen: .
(1) Die Messgrösse «Bearbeitete Eintritte und Wiedereintritte» bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die neu oder wieder angestellt werden (inkl. Verträge für unselbständigerwerbende Auftragnehmer). Die Messgrösse «Bearbeitete Vertragsänderungen» bezieht sich auf die Anzahl Änderungen an bestehenden Verträgen. Die Messgrösse «Bear-beitete Austritte» bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die ausgetreten sind (inkl. befristete Anstellungen, inkl. Verträge für unselbständigerwerbende Auftragnehmer). Betrifft die kantonale Verwaltung, Heilpädagogischen Schulzentren, die Gerichte, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek und Museum Altes Zeughaus (exkl. Volksschulen und Solothurner Spitäler AG.
(2) Die Messgrösse wurde von der Produktegruppe 1 in die Produktegruppe 2 verschoben, da die Fachberatungen zur Personaldienstleistungen gehören.
(3) Fälle, welche mittels Krankheitsworkflow dem PA gemeldet werden. Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Krankheitsfälle».
(4) Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Personenschäden BU».
(5) Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Personenschäden NBU».
(6) Entspricht der Summe aller Sach-, Motorfahrzeug-, Gebäude- und Haftpflichtschäden. Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «übrige Schädenfälle».
(7) Umfasst alle ordentlichen, fristlosen Kündigungen und Kündigungen in der Probezeit.
Bei den Messgrössen ohne IST-Werte handelt es sich um neue Messgrössen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'876	3'795	4'500	4'869	369	8.2%
Erlös	TCHF	-553	-555	-511	-774	-263	51.5%
Saldo	TCHF	3'323	3'240	3'989	4'095	106	2.6%

Unfallkasse

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	401	371	341	310	-31	-9.1%
Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**30**	**30**	**31**	**31**	**0**	**0.0%**
(-) Erlös	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-30	-30	-31	-31	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	371	341	310	279	-31	-10.0%

Krankentaggeldversicherung GAV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0%**
(-) Erlös	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der KTG Fonds wurde im Jahr 2022 aufgelöst (RRB 2022/716). Der Fondbestand wurde anteilsmässig den Arbeitnehmenden und Mitarbeitenden zurückerstattet.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'458	5'950	7'130	7'803	673	9.4%
Ertrag	TCHF	-633	-634	-583	-844	-261	44.8%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**4'826**	**5'316**	**6'547**	**6'959**	**412**	**6.3%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	721	773	863	883	20	2.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'179	6'722	7'993	8'686	693	8.7%
Erlös	TCHF	-633	-634	-583	-844	-261	44.8%
Saldo	TCHF	5'546	6'089	7'410	7'842	432	5.8%
1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung							
Kosten	TCHF	2'304	2'927	3'492	3'817	325	9.3%
Erlös	TCHF	-80	-79	-72	-70	2	-2.8%
Saldo	TCHF	2'224	2'849	3'421	3'747	327	9.5%
2 Personaldienste							
Kosten	TCHF	3'876	3'795	4'500	4'869	369	8.2%
Erlös	TCHF	-553	-555	-511	-774	-263	51.5%
Saldo	TCHF	3'323	3'240	3'989	4'095	106	2.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			CHF	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			6'547'000	7'209'000	7'344'000	21'100'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**6'547'000**	**7'209'000**	**7'344'000**	**21'100'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			6'547'283	6'958'814		13'506'097
	Nachtragskredit						
	Total			**6'547'283**	**6'958'814**		**13'506'097**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	23.8	27.3	30.3	**30.3**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	16.0	19.3	22.0	22.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	7.8	8.0	8.3	8.3	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	22.95	26.16				
Anzahl Mitarbeitende	31	33	37	37	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	22	24	27	27	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	9	9	10	10	0	0.0%
Anzahl Lernende	4	23	43	61	18	41.9%
weiblich	1	16	23	31	8	34.8%
männlich	3	7	20	30	10	50.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
AHV-Ersatzrenten	1'977	2'486	2'000	**2'000**	0	0.0%
Beiträge Kinderbetreuung	535	603	550	**550**	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Die Leistungsziele des Kantonalen Steueramts entsprechen der Globalbudgetvorlage 2024–2026.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 33'067'300.-- und einem Ertrag von Fr. 16'952'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'085'300.-- ab (Globalbudgetsaldo). Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 11'927'500.--.

Personal

Die Anzahl der Vollzeitstellen bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Veranlagung

Produkte: Veranlagung NP, Veranlagung JP, Veranlagung QST, Veranlagung Nebensteuern

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Rechtskonforme Festsetzung der Veranlagungsfaktoren für das Inkasso der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern**							
111	Veranlagungsstand NP Selbständigerwerbende	(>) %	54.4	54.0	60.0	**65.0**	5.0	8.3%
112	Veranlagungsstand NP Unselbständigerwerbende	(>) %	81.1	70.8	85.0	**85.0**	0.0	0.0%
113	Veranlagungsstand JP	(>) %	65.1	63.5	60.0	**60.0**	0.0	0.0%
114	Veranlagungsstand QST	(>) %	71.5	80.3	80.0	**75.0**	-5.0	-6.3%
12	**Kostengünstige Veranlagungen**							
121	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] NP	(<) CHF	87	92	101	**99**	-2	-2.0%
122	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] JP	(<) CHF	311	322	290	**309**	19	6.6%
123	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] QST	(<) CHF	70	88	91	**74**	-17	-18.7%
124	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] gesamt	(<) CHF	100	107	111	**109**	-2	-1.8%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Steuerpflichtige NP	Anzahl	175'850	174'226	176'700	**176'000**	-700	-0.4%
	Steuerpflichtige JP	Anzahl	13'555	13'958	14'750	**15'000**	250	1.7%
	Steuerpflichtige QST	Anzahl	23'211	20'981	20'000	**22'000**	2'000	10.0%
	Steuerpflichtige total	Anzahl	212'616	209'165	211'450	**217'000**	5'550	2.6%
	Mutationen Register NP	Anzahl	87'666	117'539	90'000	**90'000**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	35'368	37'322	37'501	38'067	566	1.5%
	Erlös	TCHF	-14'027	-14'901	-13'945	-14'690	-745	5.3%
	Saldo	TCHF	21'341	22'421	23'556	23'377	-179	-0.8%

2 Inkasso

Produkte: Ordentliches Inkasso, Rechtsinkasso

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Rechtskonformer Bezug der Staats- und direkten Bundessteuern**							
211	Steuerausstand Staatssteuer und Anteil dir. Bundessteuer	(<) MCHF	341.0	364.6	400.0	**400.0**	0.0	0.0%
212	Steuerausstand in % des Steuerertrages	(<) %	35.7	35.5	39.9	**39.9**	0.0	0.0%
22	**Kostengünstiger Bezug der Steuern**							
221	Inkassokosten pro Steuerpflichtige	(<) CHF	6	8	10	**8**	-2	-20.0%
23	**Möglichst geringe Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit**							
231	Uneinbringliche und abgeschriebene Steuern	(<) MCHF	16.1	16.0	17.9	**17.7**	-0.2	-1.1%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Erste Mahnungen	Anzahl	70'460	68'027	71'000	**71'000**	0	0.0%
	Zweite Mahnungen	Anzahl	32'515	32'706	32'000	**32'000**	0	0.0%
	Betreibungsbegehren	Anzahl	30'559	23'865	23'000	**23'000**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'191	3'360	3'849	3'868	19	0.5%
	Erlös	TCHF	-1'914	-1'654	-1'665	-2'127	-462	27.7%
	Saldo	TCHF	1'278	1'706	2'184	1'741	-443	-20.3%

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Katasterschätzung, Wertschriftenbewertung, Meldungen, Beratungen/Steuerauskünfte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Kostengünstige Festsetzung der Katasterwerte**							
311	Kosten pro Grundstück	(<) CHF	72	63	72	**74**	2	2.8%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	AHV-Meldungen	Anzahl	14'066	13'841	14'000	**14'000**	0	0.0%
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	2.00	0.00				
	Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.22	0.00				

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'772	2'976	3'407	3'030	-377	-11.1%
	Erlös	TCHF	-116	-128	-150	-135	15	-10.0%
	Saldo	TCHF	2'657	2'848	3'257	2'895	-362	-11.1%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	30'679	32'226	32'614	33'037	423	1.3%
Ertrag	TCHF	-16'056	-16'684	-15'760	-16'952	-1'192	7.6%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**14'623**	**15'543**	**16'854**	**16'085**	**-769**	**-4.6%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	10'652	11'432	12'142	11'928	-214	-1.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	41'331	43'659	44'757	44'965	209	0.5%
Erlös	TCHF	-16'056	-16'684	-15'760	-16'952	-1'192	7.6%
Saldo	TCHF	25'275	26'975	28'997	28'013	-984	-3.4%
1 Veranlagung							
Kosten	TCHF	35'368	37'322	37'501	38'067	566	1.5%
Erlös	TCHF	-14'027	-14'901	-13'945	-14'690	-745	5.3%
Saldo	TCHF	21'341	22'421	23'556	23'377	-179	-0.8%
2 Inkasso							
Kosten	TCHF	3'191	3'360	3'849	3'868	19	0.5%
Erlös	TCHF	-1'914	-1'654	-1'665	-2'127	-462	27.7%
Saldo	TCHF	1'278	1'706	2'184	1'741	-443	-20.3%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'772	2'976	3'407	3'030	-377	-11.1%
Erlös	TCHF	-116	-128	-150	-135	15	-10.0%
Saldo	TCHF	2'657	2'848	3'257	2'895	-362	-11.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

			CHF	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			16'521'000	16'105'000	16'078'000	48'704'000
	Teuerungsausgleich			555'190	555'190	555'190	1'665'570
	Zusatzkredit						
	Total			**17'076'190**	**16'660'190**	**16'633'190**	**50'369'570**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			17'067'377	16'854'233	16'085'331	50'006'941
	Nachtragskredit						
	Total			**17'067'377**	**16'854'233**	**16'085'331**	**50'006'941**
Rechnung	**Total**			**15'542'602**			**15'542'602**
Reserven	Stand 1. Januar			0	1'524'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		1'524'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**1'524'000**	**1'524'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		206.8	205.8	207.9	**207.9**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		114.0	111.7	110.1	110.1	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		92.8	94.1	97.8	97.8	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		198.98	206.35				
Anzahl Mitarbeitende		228	232	228	235	7	3.1%
weiblich (Mitarbeitende)		133	135	124	135	11	8.9%
männlich (Mitarbeitende)		95	97	104	100	-4	-3.8%
Anzahl Lernende		9	6	9	9	0	0.0%
weiblich		6	4	7	7	0	0.0%
männlich		3	2	2	2	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Staatssteuern NP		-754'340	-794'316	-791'000	**-807'000**	-16'000	2.0%
Staatssteuern JP		-102'810	-108'689	-120'050	**-110'350**	9'700	-8.1%
Quellensteuer		-28'304	-28'395	-28'000	**-28'000**	0	0.0%
Nebensteuern		-59'528	-89'855	-59'500	**-64'500**	-5'000	8.4%
Uebrige Finanzströme (übrige Steuern, Zinsen, usw.)		-22'073	-18'888	-18'625	**-5'330**	13'295	-71.4%
Total Kantonale Steuern (P50502, Stufe GB-Saldo)		-967'055	-1'040'141	-1'017'175	**-1'015'180**	1'995	-0.2%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 27'128'300.-- und einem Ertrag von Fr. 1'868'900.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 25'259'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'444'200.--.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Informatik und Kommunikation (IKDL)

Bei dieser Produktgruppe geht es um die Wirtschaftlichkeit der Informatik-Arbeitsplätze inklusive Telefonie und um die Verfügbarkeit der wichtigsten Komponenten.

Produkte: Desktop-Service, Telefon-Service, Drucker/Kopierer-Service, individuelle Dienstleistungen, E-Mail-Service und Netzwerk-Service

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Wirtschaftlicher Betrieb je Arbeitsplatz sicherstellen**							
111	IT-Arbeitsplatzkosten (Pauschale)	(<) CHF	4'061	5'022	4'800	**4'680**	-120 -2.5%	
112	Telefon-Arbeitsplatzkosten [inkl. Gesprächsgebühren]	(<) CHF	345	402	438	**438**	0 0.0%	
	Bemerkungen: Trotz höheren Kosten ist die Pauschale für die «IT-Arbeitsplatzkosten tiefer». Grund ist der Skaleneffekt, da wir mit der Übernahme vom AWA-RAV und dem Wachstum mehr Arbeitsplätze betreuen.							
12	**Hohe Betriebssicherheit gewährleisten**							✶
121	Verfügbarkeit Mailinfrastruktur (Exchange / Synchronisierung Smartphone)	(>) %	99.9	100.0	99.9	**99.9**	0.0 0.0%	
122	Verfügbarkeit Core-Netzwerk (Kern-Netzwerk)	(>) %	100.00	100.00	99.99	**99.99**	0.00 0.0%	
123	Verfügbarkeit Kunden-Netzwerk (Netzwerkkomponenten kritische Gebäude)	(>) %	100.0	100.0	99.9	**99.9**	0.0 0.0%	
	Bemerkungen: Der neue Verwaltungsdesktop wird nicht wie bis anhin auf einer zentralen Server-Infrastruktur betrieben, sondern lokal auf dem Notebook des Benutzers. Daher kann die Verfügbarkeit des Verwaltungsdesktops nicht mehr erhoben werden (vorheriger Indikator 121).							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Arbeitsplätze	Anzahl	2'663	2'488			
	ServiceDesk-Fälle (Störungsmeldungen)	Anzahl	6'724	7'423			
	Mobile (Natel, Smartphones und Datenabonnemente)	Anzahl	2'567	2'994			
	Serversysteme	Anzahl	667	689			
	Benutzereinträge im kantonalen Verzeichnisdienst	Anzahl	4'749	4'940			
	Versendete/Empfangene E-Mails	Tsd.	29'338	31'669			
	Druck.-/Kopierseiten (Farbe)	Tsd.	6'039	5'827			
	Druck.-/Kopierseiten (SW)	Tsd.	22'546	23'109			
	Sicherheitsereignisse (Tätigkeitsbericht Informationssicherheit)	Anzahl	0	0			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
	Kosten	TCHF	13'786	16'242	16'246	18'308	2'062 12.7%
	Erlös	TCHF	-692	-729	-797	-1'595	-798 100.1%
	Saldo	TCHF	13'094	15'513	15'449	16'713	1'264 8.2%

2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDL)

Die Produktgruppe beinhaltet die Zufridenheit unserer Kunden mit dem AIO. Die Umfragen werden jährlich mittels elektronischem Fragebogen erhoben.

Produkte: Projekt-Service, Fachapplikationen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Optimale Unterstützung der Dienststellen**							
211	Erfüllungsgrad der definierten Bearbeitungszeit für Standardanträge (Produktekatalog)	(>) %	96	96	92	**92**	0	0.0%
212	Kurszufriedenheit (vom AIO angebotene Informatik-Kurse)	(>) %	99	93	94	**94**	0	0.0%
213	Zufriedenheit der Informatikverantwortlichen, der Projektleiter sowie der Anwender/innen auf Seite Kunden	(>) %	92	93	92	**92**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	2	3			
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.28	0.39			
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	3			
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.65			
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	5	1			
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	3.42	0.78			
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	8	3			
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	3.58	0.62			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	8'578	9'184	9'779	10'264	485	5.0%
	Erlös	TCHF	-339	-532	-308	-274	34	-11.1%
	Saldo	TCHF	8'239	8'652	9'471	9'990	519	5.5%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	21'209	24'138	24'687	27'128	2'441	9.9%
Ertrag	TCHF	-1'030	-1'261	-1'105	-1'869	-764	69.1%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**20'179**	**22'877**	**23'582**	**25'259**	**1'677**	**7.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'155	1'287	1'338	1'444	106	7.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	22'364	25'425	26'025	28'572	2'547	9.8%
Erlös	TCHF	-1'030	-1'261	-1'105	-1'869	-764	69.1%
Saldo	TCHF	21'334	24'165	24'920	26'703	1'783	7.2%
	1 Informatik und Kommunikation (IKDL)						
	Kosten	TCHF	13'786	16'242	16'246	18'308	2'062	12.7%
	Erlös	TCHF	-692	-729	-797	-1'595	-798	100.1%
	Saldo	TCHF	13'094	15'513	15'449	16'713	1'264	8.2%
	2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDL)							
	Kosten	TCHF	8'578	9'184	9'779	10'264	485	5.0%
	Erlös	TCHF	-339	-532	-308	-274	34	-11.1%
	Saldo	TCHF	8'239	8'652	9'471	9'990	519	5.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			25'259'000	26'335'000	27'263'000	78'857'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**25'259'000**	**26'335'000**	**27'263'000**	**78'857'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			25'259'439			25'259'439
	Nachtragskredit						
	Total			**25'259'439**			**25'259'439**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			603'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**603'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	61.4	63.5	63.5	**72.5**	9.0	14.2%
weiblich (Pensen)	5.2	6.5	6.2	6.0	-0.2	-3.2%
männlich (Pensen)	56.2	57.0	57.3	66.5	9.2	16.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	58.73	62.79				
Anzahl Mitarbeitende	65	68	67	76	9	13.4%
weiblich (Mitarbeitende)	7	10	9	9	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	58	58	58	67	9	15.5%
Anzahl Lernende	4	4	4	4	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	4	4	4	4	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
P50602 Abschreibungen	7'171	8'074	8'148	**8'649**	501	6.1%

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprjekt (> Fr. 1 Mio.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Digitalisierung Gerichte / Justitia 4.0	**Ausgaben**	3'000	0	**500**	1'500	1'000	0
5889	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Start: 2025 Ende: 2028	Nettoinvest.	3'000	0	500	1'500	1'000	0
eBauSO	**Ausgaben**	1'951	1'693	**250**	0	0	0
5854	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 05.07.2023 Start: 2021 Ende: 2026	Nettoinvest.	1'951	1'693	250	0	0	0
Ablösung RT-Time / Spesenworkflow	**Ausgaben**	1'800	1'189	**600**	0	0	0
5712	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 07.05.2024 Start: 2021 Ende: 2026	Nettoinvest.	1'800	1'189	600	0	0	0
Migration auf SAP S/4HANA	**Ausgaben**	4'000	100	**500**	3'400	0	0
5888	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Start: 2025 Ende: 2028	Nettoinvest.	4'000	100	500	3'400	0	0
Einführung NEST.deq	**Ausgaben**	3'555	711	**1'250**	1'240	354	0
5887	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 14.05.2025 Start: 2025 Ende: 2028	Nettoinvest.	3'555	711	1'250	1'240	354	0

Jahrestranche Grossprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
	Ausgaben	14'306	3'693	**3'100**	6'140	1'354	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvest.	14'306	3'693	3'100	6'140	1'354	0

2. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< Fr. 1 Mio.) wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Diese Planung wird jährlich für die jeweils neu zu startenden Projekte durchgeführt und ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt.

Kleinprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
	Ausgaben			**8'900**	3'000	2'000	0
	Einnahmen			0	0	0	0
	Nettoinvest.			8'900	3'000	2'000	0

3. Total Jahrestranchen

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.25	**VA26**	Plan27	Plan28	Plan29
Ausgaben			**12'000**	9'140	3'354	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			12'000	9'140	3'354	0

1. Management Summary

Leistung

Was die Leistungen der Kantonalen Finanzkontrolle betrifft, so erstattet sie mit ihrem Jahresbericht dem Kantonsrat, dem Regierungsrat und der Gerichtsverwaltungskommission separat Bericht über den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Revisionstätigkeit sowie über Feststellungen und Beurteilungen (§ 76 WoV-Gesetz). Der Leistungsauftrag der Finanzkontrolle ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen vorgegeben. Die Ziele, Indikatoren und Standards entsprechen einerseits der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2024–2026 und anderseits dem Tätigkeitsprogramm, welches der Finanzkommission jährlich zur Kenntnisnahme unterbreitet wird (§ 61 Abs. 4 WoV-Gesetz).

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'549'200.-- und einem Ertrag von Fr. 185'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'364'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 143'400.--.

Nach § 66 Abs. 1 WoV-Gesetz übernimmt der Regierungsrat den Voranschlag der Kantonalen Finanzkontrolle unverändert.

Personal

Die Finanzkontrolle zählt zum Zeitpunkt des Voranschlags 10 Mitarbeitende mit 7.8 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Staatsaufsichtswesen

Produkte: Revisionsstelle, Finanzaufsicht, Besondere Aufträge

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Sicherstellung einer wirksamen parlamentarischen und verwaltungsinternen Finanzaufsicht**							
111	Revisionsstellenmandate	(>) Anz.	17	19	16	**16**	0 0.0%	
112	Verhältnis Tage Finanzaufsichtsrevisionen zu Revisionstage	(>) %	69	68	67	**67**	0 0.0%	
113	Verhältnis durchgeführte zu geplanten Revisionen	(>) %	97	100	80	**80**	0 0.0%	
114	Abdeckungsgrad der Risiken mittels durchgeführten Finanzaufsichtsrevisionen	(>) %	26	25	25	**25**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Anzahl Revisionstage Total	Tage	976	1'016	1'020	**1'020**	0 0.0%
	Anzahl Revisionstage für Revisionsstellenmandate	Tage	275	295	260	**260**	0 0.0%
	Anzahl Revisionstage für Finanzaufsichtsrevisionen	Tage	613	676	730	**730**	0 0.0%
	Anzahl Revisionstage für Besondere Aufträge	Tage	88	45	30	**30**	0 0.0%
	Produktivitätsgrad in % zur Präsenzzeit	Prozent	83	86	82	**82**	0 0.0%
	Kundenzufriedenheit in % der maximalen Bewertung	Prozent	88	87	90	**90**	0 0.0%
	Anzahl Produktegruppen über die gesamte Verwaltung	Anzahl	115	114	112	**112**	0 0.0%
	Risikopunkte der Produktegruppen der gesamten Verwaltung	Punkte	18'465	19'900	18'000	**18'000**	0 0.0%
	Anzahl strategische Projekte (Bau, Informatik, Verwaltung)	Anzahl	1				
	Risikopunkte gesamtes Prüfspektrum	Punkte	21'700	22'535	20'500	**20'500**	0 0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
	Kosten	TCHF	1'543	1'623	1'707	1'692	-15 -0.9%
	Erlös	TCHF	-222	-242	-225	-185	40 -17.8%
	Saldo	TCHF	1'321	1'380	1'482	1'507	25 1.7%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'412	1'483	1'572	1'549	-23	-1.4%
Ertrag	TCHF	-222	-242	-225	-185	40	-17.8%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**1'191**	**1'240**	**1'347**	**1'364**	**17**	**1.3%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	130	140	135	143	8	5.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'543	1'623	1'707	1'692	-15	-0.9%
Erlös	TCHF	-222	-242	-225	-185	40	-17.8%
Saldo	TCHF	1'321	1'380	1'482	1'507	25	1.7%
1 Staatsaufsichtswesen							
Kosten	TCHF	1'543	1'623	1'707	1'692	-15	-0.9%
Erlös	TCHF	-222	-242	-225	-185	40	-17.8%
Saldo	TCHF	1'321	1'380	1'482	1'507	25	1.7%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

			CHF	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			1'264'000	1'320'000	1'337'000	3'921'000
	Teuerungsausgleich			27'269	27'269	27'269	81'807
	Zusatzkredit						
	Total			**1'291'269**	**1'347'269**	**1'364'269**	**4'002'807**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			1'290'438	1'346'814	1'364'158	4'001'410
	Nachtragskredit						
	Total			**1'290'438**	**1'346'814**	**1'364'158**	**4'001'410**
Rechnung	**Total**			**1'240'429**			**1'240'429**
Reserven	Stand 1. Januar			35'000	74'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		39'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**74'000**	**74'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.8	7.8	7.8	**7.8**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		2.6	2.6	2.6	2.8	0.2	7.7%
männlich (Pensen)		5.2	5.2	5.2	5.0	-0.2	-3.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		7.54	7.75				
Anzahl Mitarbeitende		10	10	9	10	1	11.1%
weiblich (Mitarbeitende)		3	3	3	4	1	33.3%
männlich (Mitarbeitende)		7	7	6	6	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

7. Departement des Innern

7.1	Management Summary	255
7.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	257
7.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	262
7.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	267
7.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	268

Globalbudgets

	Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter	269
	Gesundheit	275
	Gesellschaft und Soziales	285
	Migration	295
	Justizvollzug	300
	Polizei Kanton Solothurn	308

Departement des Innern

Management Summary

Finanzen

Insgesamt liegt der Voranschlag 2026 des Departements des Innern 42,5 Mio. Franken über dem Voranschlag 2025.

Die Saldoerhöhung basiert dabei grösstenteils auf der Zunahme von nicht beeinflussbaren Finanzgrössen, welche insgesamt um 36,3 Mio. Franken zunehmen. Die grössten Abweichungen zum Voranschlag 2025 bei den Finanzgrössen sind:
- + 17,0 Mio. Franken: Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG
- + 7,6 Mio. Franken: Kostgelder Vollzug
- + 6,5 Mio. Franken: Ergänzungsleistungen IV
- + 4,0 Mio. Franken: Behinderung inner- und ausserkantonal
- + 3,6 Mio. Franken: Individuelle Prämienverbilligung

Die Globalbudgets DDI liegen 6,2 Mio. Franken über dem Voranschlag 2025. Die grössten Abweichungen zum Voranschlag 2025 bei den Globalbudgets sind:
- Globalbudget Gesundheit: +9,0 Mio. Franken
- Globalbudget Polizei Kanton Solothurn: + 0,8 Mio. Franken
- Globalbudget Justizvollzug: -2.7 Mio. Franken,
- Globalbudget Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter: -1,1 Mio. Franken

Leistungen

Die im Voranschlag 2026 abgebildeten Leistungsaufträge der Ämter des Departements des Innern entsprechen grundsätzlich den Globalbudgetvorlagen.

Neben dem vielseitigen Tagesgeschäft bilden folgende Projekte und Themen Schwerpunkte des Jahres 2026:

Das Departementssekretariat DDI treibt den Ausbau der elektronischen Geschäftsverwaltung zur medienbruchfreien Aktenführung, Ablaufsteuerung, Geschäftskontrolle und Archivierung im DDI weiter voran und kann voraussichtlich die Einführung einheitlicher Prozesse des Risikomanagements im DDI abschliessen.

Im Gesundheitsamt ist die Stärkung der medizinischen Grundversorgung ein zentraler Fokus. Mit der soH soll eine neue Leistungsvereinbarung ausgearbeitet werden für die Finanzierung eines 7x24h-Betriebs der Notfallstationen, der Weiterbildung von Assistenzärztinnen und -ärzten sowie der Forschung.

Im Amt für Gesellschaft und Soziales bilden die rasche und zielgerichtete Integration durch die flächendeckende Einführung der bewährten Elemente des Integralen Integrationsmodells (IIM), die Angebots- und Bedarfsplanung im Bereich Behinderung sowie die Vorbereitungen zur Umsetzung des indirekten Gegenvorschlags zur Prämienentlastungs-Initiative wichtige Schwerpunkte.

Das Migrationsamt beschäftigt sich neben dem Vollzug des Prüf- und Durchsetzungsauftrags der gesetzlich definierten Integrationskriterien mit der Umsetzung der Massnahmen zur Bekämpfung der Strukturkriminalität und mit der Einführung der e-ID und der biometrischen ID im Ausweiszentrum.

Im Amt für Justizvollzug stehen primär die Bewältigung der Belegungssituation in den kantonalen Vollzugseinrichtungen, der Bau und die Vorarbeiten für die Inbetriebnahme des Zentralgefängnisses und die weitere Spezialisierung der Justizvollzugsanstalt Solothurn im Vordergrund.

Die Polizei Kanton Solothurn legt den Fokus auf die Umsetzung der im Rahmen des Globalbudgets verabschiedeten Schwerpunkte, insbesondere auf die Bekämpfung der seriellen Vermögenskriminalität. Erste Massnahmen zur Bekämpfung der Strukturkriminalität werden initiiert.

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P60204	**Spitalbeh. KVG (FG)**					
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	352'340'679	353'500'000	370'500'000	17'000'000	4.8
	Aufwand	**352'340'679**	**353'500'000**	**370'500'000**	**17'000'000**	**4.8**
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-431'238	-500'000	-500'000	0	0.0
	Ertrag	**-431'238**	**-500'000**	**-500'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**351'909'441**	**353'000'000**	**370'000'000**	**17'000'000**	**4.8**
P60205	**Ärztliche Weiterbildung (FG)**					
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	6'586'742	5'700'000	6'300'000	600'000	10.5
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	417	0	0	0	0.0
	Aufwand	**6'587'159**	**5'700'000**	**6'300'000**	**600'000**	**10.5**
	Saldo	**6'587'159**	**5'700'000**	**6'300'000**	**600'000**	**10.5**
P60206	**Krebsregister (FG)**					
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	423'048	500'000	500'000	0	0.0
	Aufwand	**423'048**	**500'000**	**500'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**423'048**	**500'000**	**500'000**	**0**	**0.0**
P60208	**Darmkrebs-Screening (FG)**					
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	550'000	475'000	475'000	0	0.0
	Aufwand	**550'000**	**475'000**	**475'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**550'000**	**475'000**	**475'000**	**0**	**0.0**
P60209	**Mammografie-Screening (FG)**					
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	248'941	275'000	275'000	0	0.0
	Aufwand	**248'941**	**275'000**	**275'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**248'941**	**275'000**	**275'000**	**0**	**0.0**
P60210	**COVID-19 Gesundheitskosten (FG)**					
3106000	Medizinisches Material	16'058	0	0	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	13'400	0	0	0	0.0
3130020	Transportkosten	13'525	0	0	0	0.0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	4'948	0	0	0	0.0
	Aufwand	**47'930**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Saldo	**47'930**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60212	**Pflege stationär (FG)**					
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden	60'222'497	64'600'000	75'000'000	10'400'000	16.1
	Aufwand	**60'222'497**	**64'600'000**	**75'000'000**	**10'400'000**	**16.1**
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden	-60'222'497	-64'600'000	-75'000'000	-10'400'000	16.1
	Ertrag	**-60'222'497**	**-64'600'000**	**-75'000'000**	**-10'400'000**	**16.1**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60213	**Verlustscheine KVG (FG)**					
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	12'524'265	12'500'000	15'000'000	2'500'000	20.0
	Aufwand	**12'524'265**	**12'500'000**	**15'000'000**	**2'500'000**	**20.0**
	Saldo	**12'524'265**	**12'500'000**	**15'000'000**	**2'500'000**	**20.0**

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P60214	**Pflege ambulant (FG)**					
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden	24'365'454	23'500'000	30'000'000	6'500'000	27.7
	Aufwand	**24'365'454**	**23'500'000**	**30'000'000**	**6'500'000**	**27.7**
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden	-24'365'454	-23'500'000	-30'000'000	-6'500'000	27.7
	Ertrag	**-24'365'454**	**-23'500'000**	**-30'000'000**	**-6'500'000**	**27.7**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60215	**Aus- + Weiterbildung (FG)**					
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	724'800	1'336'000	1'600'000	264'000	19.8
	Aufwand	**724'800**	**1'336'000**	**1'600'000**	**264'000**	**19.8**
4630000	Beiträge vom Bund	-362'400	-669'000	-800'000	-131'000	19.6
4632000	Beiträge von Gemeinden	-90'600	-167'000	-200'000	-33'000	19.8
	Ertrag	**-453'000**	**-836'000**	**-1'000'000**	**-164'000**	**19.6**
	Saldo	**271'800**	**500'000**	**600'000**	**100'000**	**20.0**
P60311	**Prämienverbilligung KVG (FG)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	1'469'040	1'500'000	1'600'000	100'000	6.7
3500001	Einlage in Ausgleichskonten	7'140'358	0	6'000'000	6'000'000	0.0
3637000	Beiträge an private Haushalte	177'996'562	90'066'544	87'600'000	-2'466'544	-2.7
3707000	Durchl. Beiträge private Haushalte	0	112'583'180	117'000'000	4'416'820	3.9
	Aufwand	**186'605'959**	**204'149'724**	**212'200'000**	**8'050'276**	**3.9**
4630000	Beiträge vom Bund	-105'954'455	0	0	0	0.0
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund	0	-112'583'180	-117'000'000	-4'416'820	3.9
	Ertrag	**-105'954'455**	**-112'583'180**	**-117'000'000**	**-4'416'820**	**3.9**
	Saldo	**80'651'504**	**91'566'544**	**95'200'000**	**3'633'456**	**4.0**
P60313	**Ergänzungsleistungen IV**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	4'206'917	4'650'000	4'500'000	-150'000	-3.2
3637000	Beiträge an private Haushalte	170'290'102	137'000'000	143'640'000	6'640'000	4.8
3707000	Durchl. Beiträge private Haushalte	0	39'000'000	40'360'000	1'360'000	3.5
	Aufwand	**174'497'019**	**180'650'000**	**188'500'000**	**7'850'000**	**4.3**
4610000	Entschädigungen vom Bund	-678'975	-690'000	-680'000	10'000	-1.4
4630000	Beiträge vom Bund	-36'448'783	0	0	0	0.0
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund	0	-39'000'000	-40'360'000	-1'360'000	3.5
	Ertrag	**-37'127'758**	**-39'690'000**	**-41'040'000**	**-1'350'000**	**3.4**
	Saldo	**137'369'261**	**140'960'000**	**147'460'000**	**6'500'000**	**4.6**
P60314	**Ergänzungsleistungen AHV**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	6'265'376	6'980'000	6'900'000	-80'000	-1.1
3637000	Beiträge an private Haushalte	135'597'515	0	0	0	0.0
3707000	Durchl. Beiträge private Haushalte	0	140'000'000	145'500'000	5'500'000	3.9
	Aufwand	**141'862'891**	**146'980'000**	**152'400'000**	**5'420'000**	**3.7**
4610000	Entschädigungen vom Bund	-974'490	-980'000	-970'000	10'000	-1.0
4612000	Entschädigungen Gemeinden	-5'290'886	-6'000'000	-5'930'000	70'000	-1.2
4630000	Beiträge vom Bund	-34'791'519	0	0	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-100'805'996	0	0	0	0.0
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund	0	-34'900'000	-37'000'000	-2'100'000	6.0
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden	0	-105'100'000	-108'500'000	-3'400'000	3.2
	Ertrag	**-141'862'891**	**-146'980'000**	**-152'400'000**	**-5'420'000**	**3.7**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P60315	**Ergänzungsleistungen Familien**					
3500001	Einlage in Ausgleichskonten	4'090'785	0	0	0	0.0
3637000	Beiträge an private Haushalte	6'268'161	8'500'000	7'500'000	-1'000'000	-11.8
	Aufwand	**10'358'946**	**8'500'000**	**7'500'000**	**-1'000'000**	**-11.8**
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-11'361'948	-8'500'000	-7'500'000	1'000'000	-11.8
	Ertrag	**-11'361'948**	**-8'500'000**	**-7'500'000**	**1'000'000**	**-11.8**
	Saldo	**-1'003'002**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60316	**Behinderung innerkantonal**					
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	32'402'650	28'700'000	32'500'000	3'800'000	13.2
	Aufwand	**32'402'650**	**28'700'000**	**32'500'000**	**3'800'000**	**13.2**
	Saldo	**32'402'650**	**28'700'000**	**32'500'000**	**3'800'000**	**13.2**
P60317	**Behinderung ausserkantonal**					
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	9'269'176	8'600'000	8'800'000	200'000	2.3
	Aufwand	**9'269'176**	**8'600'000**	**8'800'000**	**200'000**	**2.3**
	Saldo	**9'269'176**	**8'600'000**	**8'800'000**	**200'000**	**2.3**
P60319	**Weitere Beiträge**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	356'695	341'000	361'300	20'300	6.0
3630000	Beiträge an Bund	405'543	500'000	450'000	-50'000	-10.0
3637000	Beiträge an private Haushalte	2'943'931	3'650'000	2'100'000	-1'550'000	-42.5
	Aufwand	**3'706'169**	**4'491'000**	**2'911'300**	**-1'579'700**	**-35.2**
	Saldo	**3'706'169**	**4'491'000**	**2'911'300**	**-1'579'700**	**-35.2**
P60320	**Opferhilfe**					
3630000	Beiträge an Bund	0	20'000	20'000	0	0.0
3631000	Beiträge an Kantone	260'214	220'000	260'000	40'000	18.2
3637000	Beiträge an private Haushalte	1'842'281	2'200'000	2'200'000	0	0.0
	Aufwand	**2'102'495**	**2'440'000**	**2'480'000**	**40'000**	**1.6**
4631000	Beiträge von Kantonen	-4'276	-10'000	-10'000	0	0.0
	Ertrag	**-4'276**	**-10'000**	**-10'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**2'098'219**	**2'430'000**	**2'470'000**	**40'000**	**1.6**
P60321	**Regelsozialhilfe**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	466'000	450'000	450'000	0	0.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	10'304'172	2'000'000	2'000'000	0	0.0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	22'764'025	22'500'000	22'500'000	0	0.0
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden	0	5'000'000	5'000'000	0	100.0
3705000	Durchl. Beiträge private Institutionen	0	200'000	250'000	50'000	25.0
	Aufwand	**33'534'197**	**30'150'000**	**30'200'000**	**50'000**	**0.2**
4632000	Beiträge von Gemeinden	-8'492'820	0	0	0	0.0
4637000	Beiträge an private Haushalte	-2'042'843	-2'000'000	-2'000'000	0	0.0
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden	0	-5'200'000	-5'250'000	-50'000	1.0
	Ertrag	**-10'535'663**	**-7'200'000**	**-7'250'000**	**-50'000**	**0.7**
	Saldo	**22'998'534**	**22'950'000**	**22'950'000**	**0**	**0.0**

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P60322	**Asylsozialhilfe**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	68'327	0	68'198	68'198	0.0
3130009	Vollzugskosten	2'699'177	0	2'215'650	2'215'650	0.0
3500001	Einlage in Ausgleichskasse	0	0	0	0	0.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	34'187'320	3'800'000	3'800'000	0	0.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	30'415'590	4'100'000	5'600'000	1'500'000	36.6
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden	0	26'200'000	28'200'000	2'000'000	7.6
3705000	Durchl. Beiträge private Institutionen	0	27'300'000	27'300'000	0	100.0
	Aufwand	**67'370'414**	**61'400'000**	**67'183'848**	**5'783'848**	**9.4**
4500001	Entnahme aus Ausgleichskonto	-12'370'396	-7'900'000	-11'615'650	-3'715'650	47.0
4612000	Entschädigung Gemeinden	-68'097	0	-68'198	-68'198	100.0
4630000	Beiträge vom Bund	-56'238'057	0	0	0	0.0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-316'214	0	0	0	0.0
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund	0	-53'500'000	-55'500'000	-2'000'000	3.7
	Ertrag	**-68'992'764**	**-61'400'000**	**-67'183'848**	**-5'783'848**	**9.4**
	Saldo	**-1'622'350**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60323	**Flüchtlingssozialhilfe**					
3500001	Einlage in Ausgleichskonto	7'516'319	7'600'000	7'600'000	0	0.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	10'173'148	0	0	0	0.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	708'577	0	0	0	0.0
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden	0	9'150'000	9'150'000	0	0.0
3705000	Durchl. Beiträge private Institutionen	0	650'000	650'000	0	0.0
	Aufwand	**18'398'045**	**17'400'000**	**17'400'000**	**0**	**0.0**
4630000	Beiträge vom Bund	-18'398'045	-7'600'000	-7'600'000	0	0.0
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund	0	-9'800'000	-9'800'000	0	0.0
	Ertrag	**-18'398'045**	**-17'400'000**	**-17'400'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60324	**Nothilfe**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	695'576	460'000	400'000	-60'000	-13.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	3'899'603	3'160'000	1'100'000	-2'060'000	-65.2
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden	0	110'000	200'000	90'000	81.8
3705000	Durchl. Beiträge private Institutionen	0	740'000	1'300'000	560'000	75.7
	Aufwand	**4'595'179**	**4'470'000**	**3'000'000**	**-1'470'000**	**-32.9**
4630000	Beiträge vom Bund	-1'629'432	0	0	0	0.0
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund	0	-850'000	-1'500'000	-650'000	76.5
	Ertrag	**-1'629'432**	**-850'000**	**-1'500'000**	**-650'000**	**76.5**
	Saldo	**2'965'747**	**3'620'000**	**1'500'000**	**-2'120'000**	**-58.6**
P60327	**Fam. Kinderbetreuung**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	1'850'000	0	-1'850'000	100.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	150'000	0	-150'000	100.0
	Aufwand	**0**	**2'000'000**	**0**	**-2'000'000**	**100.0**
	Saldo	**0**	**2'000'000**	**0**	**-2'000'000**	**100.0**

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P60506	**Kostgelder Straf-und Massnahmenvollzug (FG)**					
3612003	Kostgelder Strafvollzug	12'297'328	10'655'143	13'000'000	2'344'857	22.0
3612005	Kostgelder Massnahmenvollzug	10'304'380	9'809'276	9'319'946	-489'330	-5.0
3612006	KG U-und Sicherheitshaft	280'993	257'112	281'000	23'888	9.3
	Aufwand	**22'882'701**	**20'721'531**	**22'600'946**	**1'879'415**	**9.1**
8100101	Kostgelder GBS-wirksam	9'872'659	10'058'469	15'799'054	5'740'585	57.1
	GBS-wirksame interne Verrechnung	**9'872'659**	**10'058'469**	**15'799'054**	**5'740'585**	**57.1**
8100005	DL von/an andere	14'567	0	0	0	0.0
8105052	KG Strafvollzug	-15'043'906	-12'875'967	-15'307'054	-2'431'088	18.9
8105053	KG Massnahmenvollzug	-11'961'267	-12'225'538	-11'992'013	233'525	-1.9
8105055	Kostgelder U-und Sicherheitshaft	-280'993	-257'112	-281'000	-23'888	9.3
8105056	Kostgelder U-Gefängnisse	-5'483'762	-5'421'384	-10'819'933	-5'398'549	99.6
	Interne Verrechnungen	**-32'755'361**	**-30'780'000**	**-38'400'000**	**-7'620'000**	**24.8**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P60605	**Bussen Polizei (FG)**					
4270000	Bussen	-16'481'467	-17'300'000	-17'300'000	0	0.0
4270002	Ordnungsbussen	-732'991	-700'000	-700'000	0	0.0
	Ertrag	**-17'214'458**	**-18'000'000**	**-18'000'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-17'214'458**	**-18'000'000**	**-18'000'000**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
KoA.Nr.	Bezeichnung Kostenart				
60204	**Spitalbehandlungen gem. KVG**				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen *Mehraufwand* Unter Berücksichtigung der Rechnung 2024 ist das durchschnittliche jährliche Kostenwachstum auf rund 3 % seit 2012 angestiegen. Der Wert für 2026 entspricht diesem Wachstum.	353'500'000	370'500'000	**17'000'000**	**5%**
60205	**Ärztliche Weiterbildung**				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen *Mehraufwand* 2026 sollen in der soH und den Pallas Kliniken mehr Assistenzärzt/-innen weitergebildet werden, was höhere Kosten verursacht. Zudem steigt der Beitrag im Rahmen des interkantonalen Konkordats an.	5'700'000	6'300'000	**600'000**	**11%**
60212	**Pflege stationär**				
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Kostensteigerung (pro Minute) gemäss Kostenrechnungen (KoRe's) der Grundversorger von 2023 zu 2024 (Basis für Taxen 2026). Da sich die Krankenkassenbeiträge und die Patientenbeteiligung nicht verändern, schlagen Kostensteigerungen vollständig auf die Restkosten (die durchschnittlich ca. 40 % der Vollkosten ausmachen) durch. Mengenausweitung bei ausserkantonalen Heimen ist ebenfalls zu erwarten. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4702000	64'600'000	75'000'000	**10'400'000**	**16%**
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag* Siehe Mehraufwand in gleicher Sache auf KoA 3702000	-64'600'000	-75'000'000	**-10'400'000**	**16%**
60213	**Verlustscheine KVG**				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Mehraufwand* Berücksichtigung des deutlichen Anstiegs der Anzahl Verlustscheine sowie der Steigerung der Kosten pro Verlustschein in der Rechnung 2024.	12'500'000	15'000'000	**2'500'000**	**20%**
60214	**Pflege ambulant**				
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Der durchschnittliche Vollkostenansatz pro Stunde bei den Kostenrechnungen 2024, welche die Basis für die Taxen 2026 sind, stieg gegenüber dem Vorjahr an. Da sich die Krankenkassenbeiträge und die Patientenbeteiligung nicht verändern, schlagen Kostensteigerungen vollständig auf die Restkosten (die durchschnittlich ca. 40 % der Vollkosten ausmachen) durch. Gleichzeitig wird mit einer Mengenausweitung gerechnet (u.a durch pflegende Angehörige). Mehrertrag in gleicher Sache auf KoA 4702000.	23'500'000	30'000'000	**6'500'000**	**28%**
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag* Siehe Mehraufwand in gleicher Sache auf KoA 3702000.	-23'500'000	-30'000'000	**-6'500'000**	**28%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
60215	**Aus- + Weiterbildung Pflege**				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Mehraufwand* Die kontinuierliche Erhöhung des jährlichen Ausbildungs-Soll-Wertes führt zu höheren Kosten. Mehrerträge in gleicher Sache siehe KoA 4630000 sowie 4632000).	1'336'000	1'600'000	**264'000**	**20%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Der Bund beteiligt sich wiederum mit voraussichtlich 50 % an den Kosten des Kantons, was zu einem Mehrertrag führt (siehe KoA 3635000).	-669'000	-800'000	**-131'000**	**20%**
4632000	Beiträge von Gemeinden *Mehrertrag* Die Gemeinden beteiligen sich wiederum mit einem Viertel an den Kosten des Kantons (nach Abzug des Bundesbeitrags), was zu einem Mehrertrag führt (siehe KoA 3635000).	-167'000	-200'000	**-33'000**	**20%**
60311	**Prämienverbilligung KVG**				
3637000	Beiträge an private Haushalte *Minderaufwand* +3,5 MCHF: Anpassung an provisorischen Bundesbeitrag (Meldung BAG), 80 % gemäss Sozialgesetz. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4700000; -6,0 MCHF: Massnahme Gde_DdI_04 «Optimierung der IPV» aus Massnahmenplan 2024 (Einlage in Ausgleichskonto IPV).	90'066'544	87'600'000	**-2'466'544**	**-3%**
3707000	Durchl. Beiträge private Haushalte *Mehraufwand* Anpassung an den provisorischen Bundesbeitrag (Meldung BAG), 80 % gemäss Sozialgesetz. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4700000.	112'583'180	117'000'000	**4'416'820**	**4%**
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Anpassung an den provisorischen Bundesbeitrag (Meldung BAG). Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000 und 3707000.	-112'583'180	-117'000'000	**-4'416'820**	**4%**
60313	**Ergänzungsleistungen IV**				
3637000	Beiträge an private Haushalte *Mehraufwand* Andauernder Pendenzenabbau und Fallzunahme.	137'000'000	143'640'000	**6'640'000**	**5%**
3707000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte *Mehraufwand* Andauernder Pendenzenabbau und Fallzunahme.	39'000'000	40'360'000	**1'360'000**	**3%**
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Höherer Bundesbeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten. Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3707000.	-39'000'000	-40'360'000	**-1'360'000**	**3%**
60314	**Ergänzungsleistungen AHV**				
3707000	Durchl. Beiträge private Haushalte *Mehraufwand* Andauernder Pendenzenabbau und Fallzunahme.	140'000'000	145'500'000	**5'500'000**	**4%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund	-34'900'000	-37'000'000	**-2'100'000**	**6%**
	Mehrertrag Höherer Bundesbeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten. Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3707000.				
4612000	Durchlaufende Beiträge v. Gemeinden	-105'100'000	-108'500'000	**-3'400'000**	**3%**
	Mehrertrag Höherer Gemeindebeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten. Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3707000.				
60315	**EL Familien**				
3637000	Beiträge an private Haushalte	8'500'000	7'500'000	**-1'000'000**	**-12%**
	Minderaufwand Senkung Lebensbedarfpauschale für Kinder unter 11 Jahren. Die erwartete Kostensteigerung bei den Kinderbetreuungskosten ist bisher ausgeblieben. Leichte Fallabnahme im Jahr 2025.				
4635000	Beiträge von priv. Unternehmungen	-8'500'000	-7'500'000	**1'000'000**	**-12%**
	Minderertrag Entspricht den effektiven Aufwänden (vgl. KoA 3637000): Allfällige Ertragsüberschüsse werden einem zweckgebundenen Ausgleichskonto zugeführt, bzw. allfällige Aufwandüberschüsse diesem entnommen.				
60316	**Behinderung innerkantonal**				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	28'700'000	32'500'000	**3'800'000**	**13%**
	Mehraufwand Schaffung ambulanter Angebote, Taxerhöhung sowie Zunahme von Menschen mit Behinderungen in Altersheimen.				
60319	**Weitere Beiträge, Zulagen**				
3630000	Beiträge an Bund	500'000	450'000	**-50'000**	**-10%**
	Minderaufwand Anpassung an Budget-Meldung Bund.				
3637000	Beiträge an private Haushalte	3'650'000	2'100'000	**-1'550'000**	**-42%**
	Minderaufwand -2,0 MCHF: Wegfall der erlassenen AHV-Beiträge (Massnahme Gde_DdI_03 aus Massnahmenplan 2024); +0,4 MCHF: Auswirkungen der Erhöhung Kinder-/Ausbildungszulagen auf den Lastenausgleich nicht-Erwerbstätige.				
60320	**Opferhilfe**				
3631000	Beiträge an Kantone	220'000	260'000	**40'000**	**18%**
	Mehraufwand Zunahme von Fällen sowie höhere Fallpauschale für Fälle ab 2025.				
60321	**Regelsozialhilfe**				
3705000	Durchl. Beiträge an priv. Institutionen	200'000	250'000	**50'000**	**25%**
	Mehraufwand Saldoneutrale Zunahme der zu verteilenden Sozialhilfekosten im Lastenausgleich. Mehrerträge auf KoA 4702000.				

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
60322	**Asylsozialhilfe**				
31300000	Dienstleistungen und Honorare *Minderertrag* Kostenneutrale Verbuchung des jährlichen Beitrags BFS Sozialhilfestatistik (vgl. dazu KoA 4612000).	0	68'198	**68'198**	**100%**
3130009	Vollzugskosten *Mehraufwand* - Vergütung kommunaler gemeinwirtschaftlicher Leistungen (inkl. Standortentschädigung Asylzentren) aus Bundesmitteln zugunsten der Einwohnergemeinden für das Jahr 2026 (vgl. RRB Nr. 2024/1854 vom 18.11.2024); - Umsetzung Massnahme D_DdI_13 «Verwendung der Bundespauschalen Asyl ausweiten» finanziert durch Entnahme aus dem Ausgleichskonto zur Entlastung des Globalbudgets «Gesellschaft und Soziales».	0	2'215'650	**2'215'650**	**100%**
3635000	Beiträge an private Unternehmungen *Mehraufwand* Mehrausgaben in der Asylsozialhilfe für Personen mit Schutzstatus S (Ukraine-Krieg) sowie für die weiteren Asylsuchenden infolge Zunahme der Asylgesuche.	4'100'000	5'600'000	**1'500'000**	**37%**
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Mehrausgaben in der Asylsozialhilfe für Personen mit Schutzstatus S (Ukraine-Krieg) sowie für die weiteren Asylsuchenden infolge Zunahme der Asylgesuche.	26'200'000	28'200'000	**2'000'000**	**8%**
4612000	Entschädigungen von Gemeinden *Mehrertrag* Kostenneutrale Verbuchung des jährlichen Beitrags BFS Sozialhilfestatistik (vgl. dazu KoA 4612000)	0	-68'198	**-68'198**	**100%**
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Höherer Bundesbeitrag an die Asylkosten infolge Ukraine-Krieg und Zunahme der Asylgesuche.	-53'500'000	-55'500'000	**-2'000'000**	**4%**
60324	**Nothilfe**				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Minderaufwand* Mehrkosten werden zu einem grösseren Anteil durch Bundespauschalen finanziert als durch Kantonsbeiträge (vgl. dazu KoA 3702000).	460'000	400'000	**-60'000**	**-13%**
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Minderaufwand* -0,56 MCHF: Mehrkosten werden zu einem grösseren Anteil durch Bundespauschalen finanziert als durch Kantonsbeiträge (vgl. dazu 3705000); -1,5 MCHF: Entlastung durch die Umsetzung der Massnahme D_DdI_10 «Verrechnung Nothilfe mit Bundespauschalen».	3'160'000	1'100'000	**-2'060'000**	**-65%**
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten von Personen mit Negativ- und Nichteintretensentscheid. Kostenneutrale Deckung durch Einnahmen aus KoA 4700000.	110'000	200'000	**90'000**	**82%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
3705000	Durchl. Beiträge an priv. Institutionen *Mehraufwand* Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten von Personen mit Negativ- und Nichteintretensentscheid. Kostenneutrale Deckung durch Einnahmen aus KoA 4700000.	740'000	1'300'000	**560'000**	**76%**
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Erhöhung der Ansätze Nothilfepauschale durch Bund sowie Zunahme der Nothilfefälle.	-850'000	-1'500'000	**-650'000**	**76%**
60327	**Fam. Kinderbetreuung**				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Minderaufwand* Referendum gegen die Vorlage zur Einführung der Familienergänzenden Kinderbetreuung wurde ergriffen.	1'850'000	0	**-1'850'000**	**-100%**
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Minderaufwand* Referendum gegen die Vorlage zur Einführung der Familienergänzenden Kinderbetreuung wurde ergriffen.	150'000	0	**-150'000**	**-100%**
60506	**Kostgelder Straf- und Massnahmenvollzug**				
	Kostgelder Strafvollzug *Mehraufwand* Aufgrund der Entwicklung der letzten Jahre wird mit einer Zunahme gerechnet (siehe Voranschlagsbericht des Amts für Justizvollzug, Kapitel 6. «Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen»).	10'655'143	13'000'000	**2'344'857**	**22%**
3612005	Kostgelder Massnahmenvollzug *Minderaufwand* Abbildung Entwicklung 2024 (siehe Voranschlagsbericht des Amts für Justizvollzug, Kapitel 6. «Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen»)	9'809'276	9'319'946	**-489'330**	**-5%**

7.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Inneren		RE2024	VA2025	VA2026	Diff. VA 25/26	%
P606	**Polizei**					
5060000	Informatik	3'225'833	2'780'000	3'707'000	927'000	**33.3**
	Ausgaben	**3'225'833**	**2'780'000**	**3'707'000**	**927'000**	**33.3**
	Nettoinvestitionen	**3'225'833**	**2'780'000**	**3'707'000**	**927'000**	**33.3**

Investitionsrechnung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
KOA Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
PC606	**Polizei**				
5060000	Informatik *Mehrausgaben* zusätzliche Investitionen in die technischen Infrastrukturen (Erneuerung Vorgangsbearbeitung 0,5 MCHF, Ersatzbeschaffung Datenspeichersystem 0,3 MCHF, Neuaufbau Intranetlösung 0,2 MCHF), Minderinvestitionen Funkanlagen -0,1 MCHF.	2'780'000	3'707'000	**927'000**	**33%**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Führungsunterstützung Departement des Innern, Swisslos-Fonds und Oberämter» 2025 bis 2027.

Im zweiten Jahr des Globalbudgets liegen die Schwerpunkte im Departementssekretariat nebst dem vielseitigen Tagesgeschäft weiterhin insbesondere auf dem Ausbau der elektronischen Geschäftsverwaltung zur medienbruchfreien Aktenführung, Ablaufsteuerung (Workflow-Management), Geschäftskontrolle und Archivierung im Departement und seinen Ämtern sowie auf dem Abschluss der Einführung einheitlicher Prozesse des Risikomanagements.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von 6'184'200 Franken und einem Ertrag von 1'778'500 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 4'405'800 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 996'000 Franken. Der Voranschlag 2026 liegt damit 1'114'100 Franken unter dem Voranschlag 2025. Hauptgrund dafür ist die Umsetzung des Massnahmenplans 2024.

Personal

Der Soll-Personalbestand beträgt 40,0 Vollzeitstellen und entspricht dem Voranschlag 2025.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung Departement des Innern

Das Departementssekretariat ist die Stabsstelle und das Dienstleistungszentrum des Departements des Innern. Zur Führungsunterstützung gehören die Abteilungen Administration, Rechtsdienst, Controlling und Digitalisierung sowie Kommunikation. Diese Abteilungen unterstützen die Departementsvorsteherin in ihrer Führungsaufgabe und erbringen Querschnittsaufgaben für die fünf Ämter des Departements. Die Abteilung Administration verantwortet unter anderem die korrekte Abwicklung der Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte innerhalb des Departements und stellt die Schalterdienste des Ambassadorenhofes (Empfang) sicher. Der Rechtsdienst leitet oder begleitet die Rechtsetzungsprojekte des Departements und ist insbesondere zuständig für die Behandlung von Beschwerden aus den Rechtsgebieten Gesundheit, Soziales, Polizei und Justizvollzug, die Behandlung von Haftungsfällen aus dem Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz und die Durchführung von erstinstanzlichen Verwaltungsverfahren (wie z.B. Bewilligungsentzugs- und Disziplinarverfahren betreffend Gesundheitsfachpersonen und -einrichtungen und Entbindungen vom Amts- und Berufsgeheimnis). Die Abteilung Controlling und Digitalisierung stellt unter anderem die finanzielle Planung und Berichterstattung sowie das Projektcontrolling sicher und leitet oder begleitet Digitalisierungsprojekte. Ausserdem koordiniert und unterstützt sie die Tätigkeiten des Departements und der Ämter im Bereich Informationssicherheit und Risikomanagement. Die Kommunikation plant die Kommunikationsaktivitäten des Departements und unterstützt und berät die Departementsvorsteherin und die Ämter in der Medienarbeit und in weiteren kommunikativen Belangen.

Produkte: Führungsunterstützung (Rechtsdienstleistungen, finanzielle Planung und Berichterstattung, Projektcontrolling, Personalcontrolling, Digitalisierung, Informationssicherheit und Risikomanagement, Kommunikation)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Zeitnahe und rechtmässige Behandlung von Beschwerden gewährleisten**							
111	Anteil innert 90 Arbeitstagen ab Spruchreife erledigter Beschwerden	(>) %			85	**85**	0	0.0%
	Bem.: Als spruchreif gilt ein Beschwerdeverfahren, das ohne weitere Beweisabnahmen bzw. gestützt auf die bisher im Verfahren erhobenen Beweise einer Entscheidung zugeführt werden kann. Dies ist in der Regel nach dem Abschluss des Schriftenwechsels der Fall.							
112	Anteil Bestätigungen gerichtlich angefochtener Entscheide (Bestätigungen/angefochtene Entscheide in Prozent) .	(>) %			85	**85**	0	0.0%
113	Erledigungsquotient Beschwerden (Erledigungen / Neueingänge in Prozent [> 100 % Abbau von Pendenzen, < 100 % Zunahme von Pendenzen])	(>) %			100	**100**	0	0.0%
	Bem.: Der Erledigungsquotient misst das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt damit Veränderungen am Pendenzenstand.							
	Bemerkungen: Angepasste Indikatoren 111 und 112 nicht vergleichbar mit den Jahren 2023 und 2024. Indikator 113 neu ab 2025.							
12	**Ordnungsgemässe Rechnungslegung sicherstellen**							
121	Wesentliche Feststellungen im Aufgabenbereich des Departementscontrollings im Revisionsbericht der Finanzkontrolle	Anzahl			0	**0**	0	0.0%
	Bem.: Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Wert auf das Vorjahr.							
	Bemerkungen: Ziel und Indikator neu ab 2025.							
13	**Öffentlichkeit über die Aufgaben und Dienstleistungen des Departements informieren**							
131	Anzahl veröffentlichte Newsletter «DDInside» pro Jahr	Anzahl			3	**3**	0	0.0%
	Bemerkungen: Ziel und Indikator neu ab 2025.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Beschwerden (Erledigungen)	Anzahl					
Schadenersatzbegehren KESB (Eingänge)	Anzahl					
Schadenersatzbegehren KESB (Erledigungen)	Anzahl					
Geschäftsfälle Aufsicht Gesundheitswesen (Eingänge)	Anzahl					
Geschäftsfälle Aufsicht Gesundheitswesen (Erledigungen)	Anzahl					
Rechtsetzungsprojekte in Bearbeitung	Anzahl					
Bem.: Laufende und im Berichtsjahr abgeschlossene Projekte.						
Eingehende Telefonate Empfang Ambassadorenhof	Anzahl					
Schalterbesuche Empfang Ambassadorenhof	Anzahl					
Digitalisierungsprojekte (ohne Impulsprogramm) im Departement des Innern	Anzahl					
Bem.: Laufende und im Berichtsjahr abgeschlossene Projekte, ohne Projekte Polizei Kanton Solothurn.						
Medienmitteilungen des Departements des Innern (ohne Medienmitteilungen der Kantonspolizei)	Anzahl					
Bem.: Diese Medienmitteilungen sind Teil der von der Staatskanzlei veröffentlichten Medienmitteilungen.						
Anträge an den Regierungsrat	Anzahl					
- davon Anträge zu parlamentarischen Vorstössen	Anzahl					
Mitberichte an andere Departemente und die Staatskanzlei	Anzahl					

Bemerkungen: Messgrössen neu ab 2025.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'020	3'390	3'759	3'863	104	2.8%
Erlös	TCHF	-78	-86	-63	-89	-26	41.3%
Saldo	TCHF	2'942	3'304	3'696	3'774	78	2.1%

Bemerkungen: Höhere Gebühreneinnahmen beim Rechtsdienst (Umsetzung Massnahme G_DdI_01 Erhöhung Gebühreneinnahmen Rechtsdienst DDI) und höhere Einnahmen der Cafeteria (saldoneutral).

2 Swisslos-Fonds

Die Abteilung Swisslos-Fonds verwaltet den Swisslos- und den Swisslos-Sportfonds sowie die sozialen Fonds (Adolf-Schläfli-Fonds, Max-Müller-Fonds, Olga-Ziegler-Fonds und Winkelried-Fonds) des Kantons. Die dem Kanton Solothurn zufallenden Reingewinne der Genossenschaft Swisslos Interkantonale Landeslotterie werden zu ¾ dem Swisslos-Fonds und zu ¼ dem Swisslos-Sportfonds zugewiesen. Die Fonds-Mittel dürfen ausschliesslich für gemeinnützige Zwecke und nicht zur Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen verwendet werden. Aus dem Swisslos-Fonds kann der Regierungsrat Beiträge an Projekte aus den Bereichen Kultur, Denkmalpflege und Archäologie, soziale Aufgaben und Projekte, Gesundheitsförderung und Prävention, Umwelt, Natur und Landschaft, Entwicklungshilfe sowie Hilfe in ausserordentlichen Lagen sprechen. Die Mittel des Swisslos-Sportfonds werden für den Bereich Sport verwendet. Unter Einbezug der zuständigen Fachbehörden werden als wichtigste Beitragskriterien für den Swisslos- und den Swisslos-Sportfonds ein aktueller Bezug zum Kanton Solothurn, die Erfüllung der bereichsspezifischen Anforderungen an Qualität und Wirksamkeit sowie eine möglichst breit abgestützte Finanzierung und der Nachweis angemessener Eigenleistungen geprüft.

Produkte: Swisslos-Fonds, Swisslos-Sportfonds, Soziale Fonds

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Kundenfreundliche und rechtskonforme Gesuchsbearbeitung**							
211	Beitragsentscheid innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen kompletter Gesuchsunterlagen	(>) %	89	92	90	**90**	0	0.0%
212	Beanstandungen der Finanzkontrolle bei den überprüften Beitragsentscheiden Swisslos-Fonds und Swisslos-Sportfonds	(<) Anz.	2	2	3	**3**	0	0.0%
	Bem.: Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Wert auf das Vorjahr.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Swisslos-Fonds-Gesuche	Anzahl	596	656			
- davon digital eingegangene Gesuche	(>) %					
Swisslos-Sportfonds-Gesuche	Anzahl	590	692			
- davon digital eingegangene Gesuche	(>) %					
Soziale Fonds-Gesuche	Anzahl					
Bem.: Zu den sozialen Fonds gehören: Adolf-Schläfli-Fonds, Max-Müller-Fonds, Olga-Ziegler-Fonds und Winkelried-Fonds.						
- davon digital eingegangene Gesuche	(>) %					

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2023/2024 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	389	401	411	419	7	1.8%
Erlös	TCHF	-400	-400	-400	-430	-30	7.5%
Saldo	TCHF	-11	1	11	-11	-23	-199.9%

Bemerkungen: Höhere Abgeltung der Verwaltungskosten des Swisslos-Fonds und des Swisslos-Sportfonds (Umsetzung der Massnahme D_DdI_02 Erhöhung Abgeltung Verwaltung Swisslos-Fonds und Swisslos-Sportfonds).

3 Oberämter

Die Oberämter des Kantons Solothurn sind als Amteiorgane und dezentrale Verwaltungseinheiten wichtige Bindeglieder zwischen Kanton, Gemeinden und Bevölkerung. Sie nehmen vielfältige Aufgaben aus unterschiedlichen Themenbereichen wahr: Sie leiten als Schlichtungsbehörden die Schlichtungsverhandlungen in den Bereichen Miete und Pacht sowie Gleichstellung von Frau und Mann. Sie sind für die Alimentenhilfe (Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe) zuständig. Sie sind Vollstreckungsbehörden für Verfügungen und Entscheide in Verwaltungs- und Zivilsachen und ordnen Vollstreckungsmassnahmen an (z.B. Mietausweisungen, Rückbau unbewilligter Bauten, Tankrevisionen, Zurückschneiden einer Hecke, etc.). Sie führen Administrativverfahren gegen säumige Hundehalterinnen und Hundehalter durch. Sie amten als regionale Wahl- und Abstimmungsbüros und erfüllen Aufgaben im Einbürgerungswesen.

Produkte: Schlichtungsverhandlungen, Vollstreckungen, Alimentenhilfe, Hundewesen, Einbürgerungsgespräche

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Kundenfreundliche und rechtskonforme Abwicklung der Aufgaben**							
311	Schlichtungserfolg bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	(>) %	79	82	80	**80**	0 0.0%	
312	Vollstreckungen nach Zivilprozessordnung (ZPO) innert 30 Arbeitstagen ausgeführt	(>) %	86	84	80	**80**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Schlichtungen bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	Anzahl	799	995			
	Schlichtungen nach Gleichstellungsgesetz	Anzahl					
	Inkassoerfolge bei Alimentenbevorschussung	Prozent	55	50			
	Verfahren der Alimentenhilfe (Eingänge)	Anzahl					
	Verfahren der Alimentenhilfe (Erledigungen)	Anzahl					
	Vollstreckungsverfahren nach Zivilprozessordnung (Eingänge)	Anzahl					
	Vollstreckungsverfahren nach Zivilprozessordnung (Erledigungen)	Anzahl					
	Vollstreckungsverfahren nach Verwaltungsrechtspflegegesetz (Eingänge)	Anzahl					
	Vollstreckungsverfahren nach Verwaltungsrechtspflegegesetz (Erledigungen)	Anzahl					
	Verfahren nach der Gesetzgebung über das Halten von Hunden (Eingänge)	Anzahl					
	Verfahren nach der Gesetzgebung über das Halten von Hunden (Erledigungen)	Anzahl					
	Geführte Einbürgerungsgespräche	Anzahl					

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2023/2024 sind ab 2025 neu.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
	Kosten	TCHF	2'629	2'667	2'759	2'899	139 5.0%
	Erlös	TCHF	-49	-20	-35	-1'260	-1'225 3'498.6%
	Saldo	TCHF	2'580	2'646	2'724	1'639	-1'085 -39.8%

Bemerkungen: Höhere Gebühreneinnahmen Oberämter und neu Weiterverrechnung der Verwaltungskosten für die Durchführung der Alimentenhilfe an die Gemeinden (Umsetzung der Massnahmen G_DdI_02 Erhöhung Gebühreneinnahmen Oberämter und Gde_DdI_01 Verwaltungskosten Durchführung Alimentenhilfe an Gemeinden weiterverrechnen).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'413	5'652	6'018	6'184	166	2.8%
Ertrag	TCHF	-527	-506	-498	-1'778	-1'280	257.1%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**4'887**	**5'146**	**5'520**	**4'406**	**-1'114**	**-20.2%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	625	806	912	996	84	9.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'038	6'458	6'930	7'180	250	3.6%
Erlös	TCHF	-527	-506	-498	-1'779	-1'281	257.1%
Saldo	TCHF	5'511	5'952	6'432	5'402	-1'030	-16.0%
1 Führungsunterstützung Departement des Innern							
Kosten	TCHF	3'020	3'390	3'759	3'863	104	2.8%
Erlös	TCHF	-78	-86	-63	-89	-26	41.3%
Saldo	TCHF	2'942	3'304	3'696	3'774	78	2.1%
2 Swisslos-Fonds							
Kosten	TCHF	389	401	411	419	7	1.8%
Erlös	TCHF	-400	-400	-400	-430	-30	7.5%
Saldo	TCHF	-11	1	11	-11	-23	-199.9%
3 Oberämter							
Kosten	TCHF	2'629	2'667	2'759	2'899	139	5.0%
Erlös	TCHF	-49	-20	-35	-1'260	-1'225	3'498.6%
Saldo	TCHF	2'580	2'646	2'724	1'639	-1'085	-39.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			CHF	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			5'520'000	5'520'000	5'520'000	16'560'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**5'520'000**	**5'520'000**	**5'520'000**	**16'560'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			5'519'917	4'405'794		9'925'711
	Nachtragskredit						
	Total			**5'519'917**	**4'405'794**		**9'925'711**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			141'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**141'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		38.1	39.2	40.0	**40.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		27.3	29.5	30.3	29.7	-0.6	-2.0%
männlich (Pensen)		10.8	9.7	9.7	10.3	0.6	6.2%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		36.19	37.53	40.00	40.00	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		46	46	47	47	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		34	35	36	35	-1	-2.8%
männlich (Mitarbeitende)		12	11	11	12	1	9.1%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%
männlich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Lernenden des Departementssekretariats werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt. Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Gesundheit» 2024-2026 inklusive zusätzlicher Leistungsaufträge an die soH im Rahmen des Zusatzkredites (SGB 0150/2025).

Ein zentrales Thema ist die Stärkung der medizinischen Grundversorgung und der ambulanten und stationären Pflege. Mit der Verabschiedung des Zusatzkredits zur Globalbudgetperiode 2024 bis 2026 «Gesundheit» zuhanden Kantonsrat sollen dazu mit der soH neue Leistungsvereinbarungen für die Finanzierung eines 7x24h-Betriebs der Notfallstationen, der Weiterbildung von Assistenzärzt/-innen, sowie der Forschung eingegangen werden. Zudem sollen zusammen mit der Gesellschaft Ärztinnen und Ärzte Kanton Solothurn, der Solothurner Spitäler AG und dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden Projekte zur ambulanten Versorgung erarbeitet und umgesetzt werden. Im kommunalen Leistungsfeld Alter und Pflege unterstützt der Kanton die Gemeinden bei der Weiterentwicklung der regionalen Versorgungsplanung und integrierten Versorgung.

Die Erarbeitung der neuen Spitalliste Akutsomatik als letzter Teil der Spitalplanung 2025-2034 wird fortgesetzt und soll 2027 abgeschlossen sein.

Im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention werden mit dem kantonalen Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit 2026-2028 (KAP) neue Schwerpunkte gelegt. Themen wie Alkohol, Tabak / Nikotin, psychoaktive Medikamente, illegale Drogen (z.B. Cannabis oder Crack) und Verhaltenssüchte stehen dabei im Fokus. In der Gesundheitsförderung für Erwachsene liegt der Schwerpunkt bei armutsbetroffenen Menschen.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von 59'091’300 Franken und einem Ertrag von 3'176’000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 55'915’300 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 1'498’200 Franken. Der Voranschlag 2026 liegt rund 9,0 Mio. Franken über dem Voranschlag 2025. Hauptgründe dafür sind Mehrkosten für den Aufbau der kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik Olten gemäss Globalbudgetvorlage 2024-2026 sowie der Zusatzkredit für die soH (7x24h-Betrieb der Notfallstationen, Weiterbildung, Forschung). Die Umsetzung der Massnahmen 2026 des Massnahmenplans 2024 entlastet den Voranschlag um 0,45 Mio. Franken.

Die Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets schliessen mit einem Saldo von 393'150'000 Franken und damit 20,2 Mio. Franken höher als im Voranschlag 2025. Höhere Ausgaben werden bei den Spitalbehandlungen (17 Mio. Franken), Verlustscheine KVG (2,5 Mio. Franken), ärztliche Weiterbildung (0,6 Mio. Franken) und Aus- und Weiterbildung Pflege (0,1 Mio. Franken) erwartet.

Personal

Der Pensenbestand beträgt 51,8 Vollzeitstellen und steigt damit um1,5 Pensen gegenüber dem Voranschlag 2025. Grund dafür sind zusätzliche bereits 2025 besetzte gebührenfinanzierte Pensen im Bereich Gesundheitsversorgung sowie Pensen zur Umsetzung des Kantonalen Aktionsprogramms Erwachsene (finanziert durch Bundesmittel).

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Gesundheit

Versorgungsplanung
Gemäss KVG sind die Kantone verpflichtet, eine bedarfsgerechte Versorgung in den Bereichen der akutstationären Behandlung, der stationären Rehabilitation sowie der Pflege und medizinischen Betreuung von Langzeitpatientinnen und Langzeitpatienten mittels periodischer Planung sicher-zustellen. Als Ergebnis dieser Versorgungsplanung führen die Kantone für jeden Bereich (Akutspitäler, Psychiatrische und Rehabilitationskliniken, Pflegeheime) eine Spital- respektive Heimliste. Darauf sind alle inner- und ausserkantonalen Einrichtungen aufgeführt, welche die planerischen Vorgaben des Kantons, insbesondere an Qualität und Wirtschaftlichkeit, erfüllen und die entsprechenden medizinischen Leistungen für die Solothurner Bevölkerung erbringen. Eine immer wichtigere Rolle bei der Versorgungsplanung spielt die effiziente und abgestimmte Zusammenarbeit zwischen ambulanten, intermediären und stationären Leistungserbringern. Deshalb wird nicht nur der Bedarf und das Angebot an stationären Leistungen geplant, sondern, wo sinnvoll, auch die ambulante Versorgung im entsprechenden Bereich analysiert, um daraus Handlungsoptionen für ein gut koordiniertes Versorgungsangebot abzuleiten.

Bewilligungen und Aufsicht
Personen (z.B. Ärztinnen und Ärzte, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Pflegefachpersonen) und Einrichtungen (z.B. Praxen, Apotheken, Pflegeheime), welche medizinische Leistungen nach Gesundheits- und Sozialgesetz anbieten wollen, brauchen eine Berufsausübungs- bzw. Betriebsbewilligung. Wer im ambulanten Bereich seine medizinischen Leistungen zulasten der OKP abrechnen möchte, benötigt ausserdem eine Zulassung. Die Bewilligungs- resp. Zulassungsgesuche werden vom Kanton gemäss Bundes- sowie kantonalem Recht geprüft und die beantragte Bewilligung bzw. Zulassung wird bei der Erfüllung der entsprechenden Kriterien erteilt. Während ihrer Tätigkeit werden diese Personen und Einrichtungen vom Kanton beaufsichtigt und, wo nötig, werden Disziplinarmassnahmen (z.B. Auflage, Verwarnung, Busse) verfügt.

Tarif und Taxgestaltung
Im Bereich der Pflegeheime setzt der Kanton nicht nur die Höchsttaxen gestützt auf Kosten- / Leistungsrechnungen sowie Leistungsstatistiken der Institutionen fest, sondern prüft und bewilligt auch die massgebenden individuellen Taxen der Pflegeheime. Er erarbeitet überdies Finanzierungsregelungen (z.B. Reglement zur Rechnungslegung, Kostenrechnung und Leistungsstatistik oder Reglement zur Verrechnung von Nebenkosten) und evaluiert diese regelmässig. Ebenso legt er die jeweiligen Anteile der Patientenbeteiligung, der Pflege- und der Betreuungskosten fest. Im Bereich der ambulanten häuslichen Pflege legt der Kanton die Höchsttaxen für Leistungen der ambulanten Grundversorgung fest sowie die Patientenbeteiligung, den Taxzuschlag für die Ausbildungspflicht und die Wegkosten sowie den Prozentsatz der Kürzung für Anbietende ohne Grundversorgungsauftrag. In allen übrigen Leistungsbereichen (Akutsomatik, Psychiatrie, Rehabilitation sowie ambulante Tarife) werden die Tarife zwischen Versicherern und Leistungserbrin-gern ausgehandelt. Die zwischen Versicherern und Leistungserbringern abgeschlossenen Tarifverträge bedürfen der Genehmigung durch den Kanton. Dieser hat bei der Tarifgenehmigung darauf zu achten, dass eine qualitativ hochstehende und zweckmässige gesundheitliche Versorgung der Solothurner Bevölkerung zu möglichst günstigen Kosten erreicht wird. Kommt zwischen Versicherern und Leistungserbringern kein Tarif zustande, muss der Kanton nach Anhören der Beteiligten den Tarif festsetzen.

Prüfen von Spital-, Heim- und Spitexrechnungen
Gemäss Art. 49a KVG sind im Rahmen der gültigen Spitalfinanzierung die Vergütungen für die stationären Leistungen von den Kantonen und den Krankversicherern anteilsmässig zu übernehmen. Dies gilt für alle Spitäler, die auf der Spitalliste eines Kantons aufgeführt sind.
Gemäss Art. 25a KVG regeln die Kantone die Restfinanzierung der ambulanten und stationären Pflegeleistungen. Gemäss § 142 ff. des Sozialgesetzes (SG; BGS 831.1) sind die Gemeinden für das Angebot sowie deren Restkostenfinanzierung zuständig.

Eindämmen von Infektionskrankheiten
Eine Hoheitsaufgabe des kantonsärztlichen Dienstes ist das Eindämmen von übertragbaren Krankheiten nach Vorgaben des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG; SR 818.101). Hauptsächliche Mittel der Prävention sind bei übertragbaren Erkrankungen Aufklärung, Impfung und Prophylaxe. Bei einem Ausbruch ist die Früherkennung mit sofortiger Umgebungsuntersuchung entscheidend und im Bedarfsfall werden zum Schutz der Bevölkerung Absonderungsmassnahmen wie Isolation und Quarantäne verfügt. Zur Bekämpfung von Pandemien koordiniert das Gesundheitsamt die Aktivitäten und Massnahmen, um die Weiterverbreitung des Erregers einzudämmen und für die Sicherung der medizinischen Versorgungskette zu sorgen (insbesondere ausreichende Spitalbehandlungskapazitäten). Die Massnahmen sollen wirkungsvoll, aber mit möglichst wenig Einschränkungen für das öffentliche Leben verbunden sein. Mit dem kantonalen Schutzmateriallager (Hygienemasken, Handschuhe, Schutzkittel und -brillen, Desinfektionsmittel sowie Beatmungsgeräte) soll der Kanton in der Lage sein, die Gesundheitseinrichtungen im Pandemiefall während einer gewissen Zeit subsidiär zu unterstützen.

Krebsscreening-Programme
Jährlich sterben in der Schweiz rund 1’400 Frauen an Brustkrebs und rund 1’700 Personen (beiden Geschlechts) an Darmkrebs, weshalb mit regelmässigen Früherkennungsuntersuchungen die Erkrankungen möglichst früh diagnostiziert und ihr Ausbruch oder Fortschreiten verhindert werden soll. Das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm «donna» (Mammographie-Screening) wird seit Oktober 2020 in Zusammenarbeit mit der Krebsliga Ostschweiz umgesetzt. Die Einführung eines Darmkrebs-Früherkennungsprogramms soll gemäss Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat ab Ende 2023 in Zusammenarbeit mit der Krebsliga beider Basel umgesetzt werden (vgl. RRB 2023/767 vom 8. Mai 2023). Beide Programme sollen längerfristig zur Senkung der Gesundheitskosten und Erhöhung der Lebensqualität der betroffenen Personen führen.

Gesundheitsförderung und Prävention
Gemäss nationalen Strategien (Sucht, Prävention nichtübertragbare Krankheiten, etc.) setzt der Kanton mehrjährige Aktionsprogramme zusammen mit Leistungspartnern um. Ziel der Massnahmen ist es, dass mehr Menschen – unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status – gesund bleiben oder trotz chronischer Krankheit eine hohe Lebensqualität haben. Die Bevölkerung soll durch Information und Aufklärung eigenverantwortliche Entscheidungen treffen, mit Gesundheitsinformationen kompetent umgehen und sich im Gesundheits- und Sozialsystem zurechtfinden können. Weiter sollen auch Fachpersonen geschult werden, problematisches Verhalten rechtzeitig zu erkennen und anzusprechen.
In Zusammenarbeit mit der Stiftung «Gesundheitsförderung Schweiz» setzt das Gesundheitsamt diverse Projekte in den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit um. Zusätzlich engagiert sich der Kanton in der Suizidprävention und in der Prävention in der Gesundheitsversorgung.
In der Suchtprävention liegt der Fokus auf einem umfassenden Jugendschutz und Massnahmen der Verhältnis- und der Verhaltensprävention (u.a. Alkohol, Tabak, illegale Drogen, Medikamente, Verhaltenssüchte, Ressourcenstärkung). Im Zentrum stehen z.B. die Kontrolle von Abgabeverboten durch Testkäufe oder die Aufklärung über Risiken im Umgang mit Suchtmitteln.

Lebensmittelkontrolle
Die Lebensmittelkontrolle überprüft für die Konsumentinnen und Konsumenten im Kanton Solothurn mit risikobasierten Inspektionen und Untersuchungen die Einhaltung der geltenden rechtlichen Vorgaben für Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände. Im Zentrum stehen der Schutz der Gesundheit, der Schutz vor Täuschung sowie die Sicherstellung der Hygiene und der korrekten Kennzeichnung der angebotenen Produkte. Die Lebensmittelkontrolle betreibt dazu zwei Inspektorate, zwei Laboratorien und ein Sekretariat. Neben der Lebensmittelgesetzgebung vollzieht die Lebensmittelkontrolle auch die Verordnung zum Schutz vor Passivrauchen (BGS 811.14; Bewilligung und Kontrolle von Fumoirs) sowie die Verordnung zum Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall (SR 814.711; Kontrolle von Solarien).

Produkte: Versorgungsplanung, Bewilligungen und Aufsicht, Tarif- und Taxgestaltung, Prüfen von Spital-, Heim- und Spitexrechnungen, Eindämmen von Infektionskrankheiten, Krebsscreening-Programme, Gesundheitsförderung und Prävention, Lebensmittelkontrolle

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Bereitstellung eines bedarfsgerechten, vernetzten und gut koordinierten stationären Versorgungsangebots**							
111	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Akutsomatik	(>) %		68	70	**70**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr.							
112	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Psychiatrie	(>) %		84	70	**70**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr.							
113	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Rehabilitation	(>) %		64	70	**70**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr.							
12	**Zeitnahe und dienstleistungsorientierte Entscheidung von Bewilligungs- und Zulassungsgesuchen**							
121	Anteil innert 16 Tagen entschiedener Bewilligungs- und Zulassungsgesuche	(>) %	99.6	96.0	95.0	**95.0**	0.0	0.0%
	Bem.: Geänderter Indikator. Gemessen wird die Zeit zwischen dem Vorliegen des vollständigen Gesuchs, und wo nötig, dem abgeschlossenen Aufsichtsbesuch sowie dem verfügten Entscheid.							
13	**Wahrnehmung der Aufsicht über bewilligungs- und meldepflichtige Personen und Einrichtungen**							
131	Anteil innert 40 Tagen ab Eingang der vollständigen Unterlagen erledigter Aufsichtsbesuche	(>) %		55	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024.							
14	**Fristgerechte Prüfung der Spitalrechnungen**							
141	Anteil innert 30 Tagen entschiedener und zur Zahlung freigegebener Spitalrechnungen	(>) %		99	95	**95**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024.							
15	**Eindämmen von Infektionskrankheiten**							
151	Anteil innert zweier Arbeitstagen entschiedener Fälle von bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	(>) %	100	100	90	**90**	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
16	**Förderung Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Suchtprävention und Ressourcenstärkung**							
161	Massnahmen und Projekte werden wirkungsvoll umgesetzt (Anteil erfüllter Indikatoren in den Leistungsvereinbarungen)	(>) %	90	90	90	**90**	0	0.0%
162	Personen, die mit gesundheitsfördernden und präventiven Massnahmen und Projekten erreicht werden (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen und ihre Bezugspersonen) und entsprechende Hilfsangebote kennen.	Anzahl		47'500	50'000	**50'000**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Fokus Förderung Gesundheit, Früherkennung und Frühintervention							
17	**Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten vor gesundheitlicher Gefährdung und Täuschung und Sicherstellung der Hygiene**							
171	Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe	(>) Index	858	820	800	**800**	0	0.0%
	Bem.: Jeder Lebensmittelbetrieb wird nach jeder Kontrolle in die Gefahrenstufen G1 (keine Mängel) bis G4 (schwerwiegende Mängel) eingeteilt. Werden im laufenden Jahr alle (100 %) Betriebe mit Gefahrenstufe 4 kontrolliert, ergeben sich daraus 100 % x 4 = 400 Indexpunkte. Analog dazu werden 300, 200 und 100 Indexpunkte erreicht, wenn jeweils alle Betriebe in den Gefahrenstufen 3, 2 und 1 kontrolliert worden sind. Insgesamt können so 1'000 Punkte erreicht werden. Der Indikator «Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe» führt zu einer Fokussierung der Kontrollen auf die Problembetriebe und somit zu einer optimalen Wirkung der durchgeführten Kontrollen.							
172	Anteil kontrollierter Bäder	(>) %		28	30	**30**	0	0.0%
	Bem.: Werte für vorhergehende Jahre: 2021 33, 2022 31, 2023 30.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Gemeldete Fälle bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	Anzahl	14	11			
Lebensmittelbetriebe	Anzahl	3'232	3'107			
Bäder	Anzahl	43	43			
Gesuche um Betriebsbewilligungen	Anzahl		132			
Gesuche um Berufsausübungsbewilligungen	Anzahl		626			
Gesuche um Zulassung zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung	Anzahl		409			
Eingegangene stationäre Spitalrechnungen gem. KVG	Anzahl		60'778			
Gesuche um Befreiung von der Krankenversicherungspflicht	Anzahl		1'081			
Gemeldete Fälle von Masern	Anzahl		0			
davon Ausbrüche	Anzahl		0			
Teilnehmer/-innen Screening-Programme	Anzahl		6'970			
Aktive Selbsthilfegruppen im Kanton	Anzahl	77	85			
Durchgeführte Testkäufe im Bereich Alkohol und Tabak	Anzahl		212			
Anteil an getesteten Betrieben, die den Jugendschutz eingehalten haben: kein Verkauf von Tabak an unter 18-jährige Personen Bem.: Ist 21: 69	Prozent	73	69			
Anteil an getesteten Betrieben, die den Jugendschutz eingehalten haben: kein Verkauf von Alkohol an unter 16-jährige Personen Bem.: Ist 21: 68	Prozent	56	49			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	0			
Freihändige Vergaben > 100'000 CHF	Anzahl	0	0			
Vergaben im Offenen Verfahren	Anzahl	1	0			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	Anzahl	0	0			
Vergaben ausserhalb Vergaberecht	Anzahl	2	0			
Kosten stationäre Spitalrechnungen gem. KVG	TCHF		352'394			
Kosten stationäre Pflegerechnungen gem. KVG	TCHF		60'223			
Kosten ambulante Pflegerechnungen gem. KVG	TCHF		24'365			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.23	0.00			
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100'000 CHF	MCHF	0.00	0.00			
Totalbetrag Vergaben im Offenen Verfahren	MCHF	0.27	0.00			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	MCHF	0.00	0.00			
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht	MCHF	6.63	0.00			

Bemerkungen: Gesuche um Bewilligungen und Zulassungen: Die Anzahl Gesuche umfasst alle Erstgesuche sowie, bei befristeten Bewilligungen, auch allfällige Erneuerungen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	14'024	13'519	14'375	14'668	293	2.0%
Erlös	TCHF	-2'905	-3'319	-2'799	-3'176	-377	13.5%
Saldo	TCHF	11'119	10'200	11'576	11'492	-84	-0.7%

Bemerkungen: Die Mehreinnahmen setzen sich hauptsächlich zusammen aus höheren Bewilligungsgebühren aufgrund der Umsetzung der Massnahme G_DdI_03 Gebührenerhöhung Lebensmittelkontrolle, Berufsausübungsbewilligungen, aus höheren Beiträgen aus dem Alkoholzehntel (die Mehreinnahmen stehen höheren Sachkosten für Projekte in gleicher Sache gegenüber), sowie einer Gebührenanpassung für Gesuche um Befreiung von der KVG Versicherungspflicht (steht ebenfalls höheren Sachkosten in gleicher Sache gegenüber).

2 Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse

Rettungsdienst
Die soH ist beauftragt, den Rettungsdienst im gesamten Kantonsgebiet sicherzustellen. Sie betreibt dazu einen eigenen Rettungsdienst und kann Leistungsvereinbarungen mit weiteren Rettungsorganisationen abschliessen (vgl. § 3quater Abs. 2 Spitalgesetz [SpiG; BGS 817.11]). Des Weiteren koordiniert die soH die First Responder Kanton Solothurn.

Mitarbeit Alarmzentrale
Der Kanton Solothurn führt eine Alarmzentrale (AZ). Die Einsatzleitstelle 144 (ELS 144) ist in die AZ integriert und koordiniert die Einsätze der Rettungsdienste in allen Lagen. Die ELS 144 wird durch Personal des Rettungsdienstes der soH rund um die Uhr im Schichtbetrieb besetzt und geführt. Als zusätzliche Aufgabe zur Notruf-Nr. 144 wird auch die Notfallnummer der Hausärztinnen und Hausärzte (0848 112 112) im Sinne einer zusätzlichen Dienstleistung für die Hausärzteschaft des Kantons Solothurn durch das Personal der ELS 144 bedient.

Vorgelagerte Notfallstationen
Mit dem Betrieb von vorgelagerten Notfallstationen an den beiden Zentrumsspitälern Solothurn und Olten trägt die soH einem stetig wachsenden Bedürfnis und einem geänderten Nachfrageverhalten der Bevölkerung Rechnung. Eine medizinische Fachperson triagiert die sogenannten Walk-in Patientinnen und Patienten: Einfachere medizinische Behandlungen werden den gemeinsam mit den Hausärztinnen und Hausärzten geführten, vorgelagerten Notfallstationen zugewiesen. Dadurch können die spitalinternen interdisziplinären Notfallstationen entlastet und Wartezeiten verringert werden.

Vorsorge ausserordentliche Ereignisse
Um für ausserordentliche Ereignisse mit grossem Patientenanfall gewappnet zu sein, unterhält die soH Sanitätshilfestellen («Katastrophenanhänger») und stellt eine Kapazität an Intensivpflegebetten mit Beatmungsmöglichkeiten sicher. Mit Pikettdiensten gewährleistet sie, dass fachlich qualifizierte Rettungssanitäterinnen und -sanitäter die Einsatzleitung bei Grossereignissen wahrnehmen. Im Falle von Pandemien und Seuchen oder von neu auftretenden Krankheiten stehen Krankenzimmer mit dem nötigen Material und der technischen Ausstattung zur Isolation der betreffenden Patientinnen und Patienten bereit.

Produkte: Rettungsdienst, Mitarbeit Alarmzentrale, Vorgelagerte Notfallstationen, Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Sicherstellen der qualitativ hochstehenden notfallmedizinischen Versorgung bei ordentlichen und ausserordentlichen Lagen, rund um die Uhr**							
211	Anteil Interventionszeit des Rettungsdienstes soH innerhalb der Vorgaben des Interverbands für Rettungswesen (90 % der dringlichen Einsätze P1 innerhalb 15 Minuten)	(>) %	93	92	90	**90**	0	0.0%
	Bem.: Mit einer raschen Einsatzzeit des Rettungsdienstes (Leistung) kann ein wesentlicher Teil der 24-Stunden Notfallversorgung sichergestellt werden. In vielen Fällen vergrössern sich damit die Überlebenschancen der Notfallpatient/-innen (Wirkung). Dies ist Voraussetzung für eine bestmögliche Behandlung der Patient/-innen. Der Anteil von 90 % entspricht den Richtlinien des Interverbandes für Rettungswesen (IVR).							
212	IVR-Anerkennung des Rettungsdienstes soH bzw. der beauftragten Rettungsdienste vorhanden	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
	Bem.: Der Interverband für Rettungswesen (IVR) ist der schweizerische Dachverband der Organisationen, die sich mit der paraklinischen Versorgung von Notfallpatient/-innen befassen.							
22	**Entlastung der Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen**							
221	Patient/-innen in vorgelagerten Notfallstationen im Verhältnis zur Anzahl der ambulanten Notfallpatient/-innen BSS&KSO	(>) %	48	46	45	**45**	0	0.0%
	Bem.: Ein hoher Anteil an Patient/-innen in den vorgelagerten Notfallstationen bedeutet, dass die eigentliche Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen entlastet wird. Die vorgelagerten Notfallstationen werden von der soH zusammen mit Hausärzt/-innen geführt.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Notfallpatient/-innen gesamte soH	Anzahl	83'828	86'432			
Notfallpatient/-innen BSS&KSO	Anzahl	71'113	73'123			
Notfallpatient/-innen BSS&KSO in vorgelagerten ambulanten Notfallstationen	Anzahl	33'840	33'973			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	11'146	10'803	10'215	15'455	5'240	51.3%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	11'146	10'803	10'215	15'455	5'240	51.3%

Bemerkungen: Mehrkosten für den Betrieb der Notfallstationen im 24h-Betrieb (Zusatzkredit wurde beantragt).

3 Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung

Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Die Psychiatrischen Dienste der soH decken ein weites Spektrum an ambulanten und stationären psychiatrischen Leistungen ab und sichern die psychiatrische Grundversorgung inklusive der psychiatrischen Notfallversorgung. Für die Versorgungssicherheit im Kanton führt die soH eine dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung mit Tageskliniken und ambulanten Angeboten inkl. substitutionsgestützter Behandlungsangebote sowie aufsuchender Angebote speziell für Kinder und Jugendliche. Diese dezentrale Versorgung und die bewusste Verlagerung von stationären in ambulante Strukturangebote in der Psychiatrie ermöglicht vielen betroffenen Personen eine stärkere Teilnahme am sozialen Leben. Ausserdem verantwortet die soH den Einbezug der relevanten Bezugspersonen sowie die optimale Bewirtschaftung der Schnittstellen zu anderen innerkantonalen Leistungserbringern und zu ausserkantonalen psychiatrischen Leistungsangeboten.

Palliative Care
Palliative Care im stationären Bereich zeichnet sich durch eine hohe Komplexität der medizinischen Behandlung und eine meist aufwändige Pflege aus. Die soH führt eine Koordinationsstelle zur Sensibilisierung, Vernetzung und Koordination im Palliative Care-Versorgungszentrum, betreibt eine 24-Stunden-Telefon-Hotline und gewährleistet die Anbindung an einen Konsiliardienst an allen soH-Standorten.

Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege)
Passarellebetten dienen als «Passerelle» zwischen Akutspital und einer geeigneten Nachfolgelösung, damit Patientinnen und Patienten aus der Akutabteilung der soH austreten können, auch wenn eine Rückkehr nach Hause, der reguläre Eintritt in ein Pflegeheim oder in eine andere Institution (z.B. stationäre Rehabilitation) noch nicht möglich ist. Die soH vergibt dazu den Leistungsauftrag zum Betrieb von Passerellebetten an Pflegeheime im Kanton Solothurn und beachtet dabei sowohl die regionale Verteilung als auch die Konzentration der Leistungen.

Transplantationskoordination
Art. 56 des Transplantationsgesetzes (SR 810.21) verpflichtet die Kantone, die mit den Transplantationen zusammenhängenden Tätigkeiten zu organisieren und zu koordinieren. Insbesondere haben die Kantone sicherzustellen, dass in Spitälern mit Intensivstation eine Person für die lokale Koordination zuständig ist. Die Transplantationskoordinatorinnen und Transplantationskoordinatoren helfen, den in der Schweiz bestehenden Organmangel zu lindern.

Spitalseelsorge
Gemäss Abkommen zwischen den drei anerkannten solothurnischen Landeskirchen und dem Kanton Solothurn über die Seelsorge in staatlichen und nichtstaatlichen Krankenanstalten im Kanton Solothurn von 1972/1990 tragen die Landeskirchen und die soH die Kosten der Spitalseelsorge anteilsmässig (soH trägt 42 %).

Sozialberatung / Case Management
Die Sozialberatung / das Case Management in der soH stellt den koordinierenden und informierenden Ansprechpartner für externe Institutionen und Behörden dar (Soziale Dienste, IV, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden etc.). Es werden Problemstellungen bearbeitet, die vor allem beim Spitaleintritt als Notfall auftreten (Verwahrlosung, häusliche Gewalt etc.) und es wird das Austrittsmanagement begleitet.

Prävention in der Gesundheitsversorgung
Zur Koordination und Umsetzung von Massnahmen im Bereich der Prävention in der Gesundheitsversorgung finanziert der Kanton eine Präventionsstelle bei der soH, welche von einem Soundingboard aus internen und externen Vertreterinnen und Vertretern begleitet wird. Ziel der Massnahmen ist es, Prävention in die Behandlungsprozesse zu integrieren und die spitalinternen und externen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner miteinander zu vernetzen. Zielgruppe aller Massnahmen sind bereits erkrankte Menschen, Menschen mit einem erhöhten Krankheitsrisiko, aber auch Menschen nach der Behandlung von Krankheiten, die sich im Kontakt mit der Gesundheitsversorgung befinden sowie Akteurinnen und Akteure entlang des Patientenpfads. Im Zentrum stehen Kurse, Weiterbildungen, Öffentlichkeitsarbeit, die Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit sowie der Einbezug von Patientinnen und Patienten (Förderung Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz).

Hausarztmedizin
Um dem Mangel an Hausärztinnen und Hausärzten entgegenzuwirken, bietet die soH für Assistenzärzte und Assistenzärztinnen mit Ausbildungsziel Hausärztin / Hausarzt (Allgemeine Innere Medizin FMH) oder Kinder- und Jugendmedizin FMH eine Ausbildung in einer Hausarztpraxis an (Praxisassistenz). Die Praxisassistenzstellen dauern in der Regel 6 Monate. Der Lohn entspricht demjenigen der Assistenzärztinnen und Assistenzärzte im Spital, wobei die Hausarztpraxen 20 % der Bruttolohnkosten tragen. Zusätzlich wird mittels Fort- und Weiterbildungen, Marketing und Kommunikationsmassnahmen die Hausarztmedizin gefördert.

Aus- und Weiterbildungsförderung von Gesundheitsfachpersonen
Der Kanton unterstützt die Ausbildung von Unterassistentinnen und Unterassistenten, Pflegefachpersonen APN mit Schwerpunkt Nurse Practitionier (NP), Physician Assistants sowie Pflegefachpersonen APN mit Schwerpunkt in der klinischen Pflegepraxis (CNS) . Die entsprechenden Kostenanteile sind durch die Krankenversicherung nicht gedeckt, da sie nicht in den Tarifen für die stationären Behandlungen enthalten sein dürfen. Der Kanton fördert die Ausbildung von Assistenzärztinnen und Assistenzärzten in unterversorgten Fachgebieten (Allgemeine Innere Medizin, Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie) zur Sicherung der zukünftigen Versorgung mit zusätzlichen Ausbildungsbeiträgen.

IV Aus- und Weiterbildung
Die soH bietet soziale Arbeitsplätze für den zweiten Arbeitsmarkt an. Es handelt sich dabei um Arbeitsplätze für die

Weiterbeschäftigung von Mitarbeitenden, deren Arbeits- und/oder Leistungsfähigkeit sich am bisherigen Arbeitsplatz aufgrund einer Krankheit oder den Folgen eines Unfalles erheblich reduziert hat sowie um Probearbeitsplätze für Personen ausserhalb der soH nach Absprache mit der IV-Stelle Solothurn, der Stiftung Solodaris oder anderen Institutionen.

Weiterbildung in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege
Die soH bildet Pflegefachpersonen zu Expertinnen und Experten in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege aus. Um dem Mangel an diesen Fachpersonen zu begegnen, übernimmt der Kanton zur Förderung der Weiterbildung die Studiengebühren.

Produkte: Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Palliative Care, Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege), Transplantationskoordinatoren, Spitalseelsorge, Sozialberatung / Case Management, Prävention in der Gesundheitsversorgung, Hausarztmedizin, Aus- und Weiterbildungsförderung von Gesundheitsfachpersonen, IV-Aus- und Weiterbildung, Weiterbildung in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Sicherstellen einer qualitativ guten dezentralen ambulanten psychiatrischen Grundversorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**							
311	Für die Regionen Grenchen, Solothurn und Olten ist je ein Ambulatorium Erwachsenenpsychiatrie vorhanden	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
312	Tagesklinische Plätze Alterspsychiatrie	(>) Anz.	32	32	32	**32**	0	0.0%
313	Tagesklinische Plätze Erwachsenenpsychiatrie	(>) Anz.	21	21	21	**21**	0	0.0%
314	Für die Regionen Olten und Solothurn ist je eine Abgabestelle Substitutionsgestützte Behandlungen (SGB) vorhanden	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
315	Für die Regionen Grenchen, Solothurn, Balsthal und Olten ist je ein ambulantes Angebot für Kinder und Jugendliche vorhanden	(>) %		100	100	**100**	0	0.0%
	Bem.: Werte für die vorangehenden Jahre: 2021 100, 2022 100, 2023 100.							
316	Tagesklinische Plätze Kinder und Jugendliche mit Standort Solothurn und Olten	(>) Anz.		8	8	**16**	8	100.0%
	Bem.: Werte für die vorangehenden Jahre: 2021 8, 2022 8, 2023 8.							
317	Es besteht ein aufsuchendes Angebot mit Einzugsgebiet südlich des Juras für Kinder und Jugendliche	(>) %		100	100	**100**	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024.							
32	**Sicherstellen eines qualitativ guten Angebots an spezialisierten, stationären Palliative Care**							
321	Betrieb einer spezialisierten stationären Palliative Care, zertifiziert durch SQPC	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
322	Betrieb einer 7x24h Hotline	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
323	Betrieb einer Koordinationsstelle	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
33	**Aus- und Weiterbildungsförderung zur Sicherung der Versorgung**							
331	Besetzte Jahresstellen für Assistenzärzt/-innen in unterversorgten Fachgebieten	(>) Anz.		145	144	**152**	8	5.6%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024.							
332	Besetzte Jahresstellen für Unterassistenzärzt/-innen	(>) Anz.		32	27	**28**	1	3.7%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024.							
333	Besetzte Stellen für akademisches Pflegepersonal	(>) Anz.		9	8	**9**	1	12.5%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Umfasst Aus- und Weiterbildungsplätze für Pflegefachpersonen APN (NP), Physician Assistants sowie Pflegefachpersonen APN (CNS).							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Konsultationen ambulante Psychiatrie Erwachsene	Anzahl	25'818	26'268			
Geleistete Pflegetage psychiatrische Tageskliniken Erwachsene	Anzahl	11'512	12'184			
Patienten/-innen im Rahmen der substitutionsgestützten Behandlung	Anzahl	128	138			
Konsultationen ambulante Psychiatrie Kinder und Jugendliche	Anzahl	18'333	19'420			
Geleistete Pflegetage psychiatrische Tageskliniken Kinder und Jugendliche	Anzahl	1'665	1'715			
Geleistete Stunden aufsuchendes Angebot Kinder und Jugendliche	Anzahl	1'723	1'847			
Pflegetage Palliative Care	Anzahl	4'071	5'297			
Anrufe Helpline Palliative Care	Anzahl	154	105			
Anzahl Besuchende auf der Präventionsplattform hebsorg.ch	Anzahl		46'465			
Anzahl Fachpersonen, die mit Vorträgen und Fortbildungsveranstaltungen erreicht werden	Anzahl		177			
Besetzte Praxisassistenz-Stellen Hausärzt/-innen	Monat	50	52			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	24'723	25'551	26'629	30'466	3'838	14.4%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	24'723	25'551	26'629	30'466	3'838	14.4%

Bemerkungen: Mehrkosten für den Aufbau der kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik Olten gemäss GB-Vorlage sowie für die Ausbildung von Assistenzärzt/-innen sowie die Forschung (Zusatzkredit wurde beantragt).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	48'329	48'410	49'680	59'091	9'412	18.9%
Ertrag	TCHF	-2'905	-3'319	-2'799	-3'176	-377	13.5%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**45'423**	**45'091**	**46'881**	**55'915**	**9'035**	**19.3%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'565	1'464	1'539	1'498	-41	-2.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	49'893	49'873	51'219	60'589	9'370	18.3%
Erlös	TCHF	-2'905	-3'319	-2'799	-3'176	-377	13.5%
Saldo	TCHF	46'988	46'554	48'420	57'413	8'993	18.6%
1 Gesundheit							
Kosten	TCHF	14'024	13'519	14'375	14'668	293	2.0%
Erlös	TCHF	-2'905	-3'319	-2'799	-3'176	-377	13.5%
Saldo	TCHF	11'119	10'200	11'576	11'492	-84	-0.7%
2 Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse							
Kosten	TCHF	11'146	10'803	10'215	15'455	5'240	51.3%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	11'146	10'803	10'215	15'455	5'240	51.3%
3 Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung							
Kosten	TCHF	24'723	25'551	26'629	30'466	3'838	14.4%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	24'723	25'551	26'629	30'466	3'838	14.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

			CHF	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			45'704'000	46'426'000	47'565'000	139'695'000
	Teuerungsausgleich			150'670	150'670	150'670	452'010
	Zusatzkredit						
	Total			**45'854'670**	**46'576'670**	**47'715'670**	**140'147'010**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			45'850'987	46'880'827	55'915'337	148'647'151
	Nachtragskredit						
	Total			**45'850'987**	**46'880'827**	**55'915'337**	**148'647'151**
Rechnung	**Total**			**45'090'707**			**45'090'707**
Reserven	Stand 1. Januar				760'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		760'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**760'000**	**760'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	51.0	52.0	50.3	**51.8**	1.5	3.0%
weiblich (Pensen)	32.0	32.6	28.8	30.3	1.5	5.2%
männlich (Pensen)	19.0	19.4	21.5	21.5	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	56.49	49.65	50.30	51.80	1.50	3.0%
Anzahl Mitarbeitende	63	64	64	66	2	3.1%
weiblich (Mitarbeitende)	42	43	39	41	2	5.1%
männlich (Mitarbeitende)	21	21	25	25	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich (Lernende)	0	0	0	0	0	0.0%
männlich (Lernende)	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Lernenden des Gesundheitsamtes werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt. Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	330'841	351'909	353'000	**370'000**	17'000	4.8%
Verlustscheine nach KVG	11'589	12'524	12'500	**15'000**	2'500	20.0%
COVID-19 Gesundheitskosten	422	48	0	**0**	0	0.0%
COVID-19 Impfen	0	0	0	**0**	0	0.0%
Ärztliche Weiterbildung	6'202	6'587	5'700	**6'300**	600	10.5%
Krebsregister	421	423	500	**500**	0	0.0%
Mammografie-Screening	169	249	275	**275**	0	0.0%
Darmkrebs-Screening	0	550	475	**475**	0	0.0%
Aus- und Weiterbildung Pflege		272	500	**600**	100	20.0%

Bemerkungen: Erhöhung der Kosten für stationäre Spitalbehandlungen nach KVG unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2024 und der Tatsache, dass weiterhin von einer jährlichen Kostensteigerung von 3 % auszugehen ist.
Berücksichtigung des deutlichen Anstiegs der Anzahl Verlustscheine sowie der Steigerung der Kosten pro Verlustschein in der Rechnung 2024.
2026 sollen in der soH und den Pallas Kliniken mehr Assistenzärzt/-innen weitergebildet werden, was höhere Kosten bei den ärztlichen Weiterbildungen verursacht. Zudem steigt der Beitrag im Rahmen des interkantonalen Konkordats an.
Die kontinuierliche Erhöhung des jährlichen Ausbildungs-Soll-Wertes führt zu höheren Kosten in der Finanzgrösse Aus- und Weiterbildung Pflege.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Gesellschaft und Soziales» 2025 bis 2027.

Eine möglichst rasche und zielgerichtete Integration bildet einen wichtigen Schwerpunkt des Amtes für Gesellschaft und Soziales (AGS). Dabei liegt der Fokus auf der flächendeckenden Einführung der bewährten und praxiserprobten Elemente des Integralen Integrationsmodells (IIM). Insbesondere für die Harmonisierung der Fallarbeit in den Sozialregionen mittels der standardisierten durchgehenden Fallführung und Potenzialabklärung stellt das AGS gemeinsam mit den kommunalen Stellen eine koordinierte und begleitete Implementierung sicher.

Nachdem die Zuwanderung im Bereich Asyl in den letzten Jahren überdurchschnittlich hoch ausgefallen ist und sich nun eine tendenzielle Entspannung abzeichnet, vollzieht das AGS hinsichtlich der Prozesse und Strukturen anhand der gemachten Erfahrungen gemeinsam mit allen involvierten Stellen punktuelle Anpassungen bzw. Optimierungen.

Im Bereich Behinderung sorgt das AGS für eine zweckmässige Umsetzung der Angebots- und Bedarfsplanung. Dabei steht die Förderung von ambulanten Angeboten und die Abstimmung zwischen ambulanten und stationären Angeboten im Vordergrund. Zudem fördert das AGS Angeboten für Personen mit besonders herausforderndem Verhalten. Auch im Bereich der stationären Kinder- und Jugendbetreuung werden die Angebote an den aktuellen Entwicklungen ausgerichtet.

Der indirekte Gegenvorschlag zur Prämienentlastungs-Initiative wird voraussichtlich am 1. Januar 2028 umgesetzt. Zusammen mit der kantonalen Ausgleichskasse erarbeitet das AGS die gesetzlichen und technischen Bedingungen für einen geordneten Übergang und eine gesetzkonforme Umsetzung vor.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von 30'345'000 Franken und einem Ertrag von 13'464'000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 16'880'900 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 2'985'900 Franken. Der Voranschlag liegt damit 13'200 Franken unter dem Voranschlag 2025 und entspricht ungefähr der Globalbudgettranche 2026. Die Massnahmen aus dem Massnahmenplan 2024 werden umgesetzt. Die Abgeltung der Verwaltungskosten Asyl aus Bundesmitteln sowie die Erhöhung der Gebühren bei den KESB führen zu Mehrerträgen in der Höhe von 0,55 Mio. Franken. Gegenüber 2025 fallen zudem die Kosten für die Lernenden infolge der Zentralisierung weg. Mit Mehrkosten ist aufgrund höherer Personalkosten für die Umsetzung der Vorlage über die familienergänzenden Kinderbetreuung (vgl. KRB 0188/2024 vom 28. Januar 2025) und für zusätzliche Aufgaben im Bereich Adoptionen (Übernahme von Aufgaben des Amtes für Gemeinden) zu rechnen (0,4 Mio. Franken). Des Weiteren wird für den Betrieb der zentralen Opferhilfe-Telefonnummer eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen (Mehrkosten in der Höhe von 0,15 Mio. Franken).

Die Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets schliessen mit einem Saldo von 313'791'300 Franken und liegen damit 8,5 Mio. Franken höher als im Voranschlag 2025. Eine Zunahme wird bei den Ergänzungsleistungen IV (6,5 Mio. Franken), im Bereich Behinderung inner- und ausserkantonal (4,0 Mio. Franken) und bei der individuellen Prämienverbilligung (3,6 Mio. Franken) erwartet. Mit einer Abnahme der Kosten wird bei folgenden Finanzgrössen gerechnet: Nothilfe (-2,1 Mio. Franken), familienergänzende Kinderbetreuung (-2,0 Mio. Franken) und Weitere Beiträge AKSO (-1,6 Mio. Franken).

Personal

Der Personalbestand liegt mit 97,4 Vollzeitstellen 1,7 Stellen über dem Voranschlag 2025 respektive 1,2 Stellen über der Globalbudgetvorlage. Ein gestaffelter Stellenaufbau bei der KESB von 0,5 Vollzeitstellen von 2025 auf 2026 ist bereits in der Globalbudgetvorlage berücksichtigt. Zusätzlich ist mit einem Stellenaufbau von 1,0 Vollzeitstellen für die Koordination und Aufsicht im Bereich familienergänzende Kinderbetreuung und von 0,2 Vollzeitstellen im Bereich Adoptionen zu planen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination

Der Kanton berät und unterstützt die zuständigen kantonalen und kommunalen Stellen sowie zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure in ihren gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben. Gegen aussen tritt er dazu mit Anlauf– und Koordinationsstellen auf. Zu den Aufgabenfeldern gehören u.a.:

Kinder–, Jugend– und Familienpolitik:
In den Jahren 2025 bis 2027 setzt der Kanton Massnahmen zur Förderung und Partizipation sowie zum Schutz von Kindern und Jugendlichen um. Sie basieren auf der kantonalen Strategie für Kinder- und Jugendpolitik sowie der UN-Kinderrechtskonvention. Eltern, Erziehungsberechtige und familiäre Bezugspersonen werden durch Bildungsangebote in ihren Betreuungs– und Erziehungskompetenzen gestärkt. Nach einer Evaluation wird ein Konzept zur Elternbildung erstellt, das als Grundlage für zukünftige Angebote dient. Um die Vereinbarkeit von Beruf oder Ausbildung und Familie zu verbessern, werden Betreuungsgutscheine eingeführt, die Familien finanziell entlasten sollen. Dadurch wird zusätzlich die Chancengleichheit verbessert und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt.
Spielgruppen und Kindertagesstätten fördern Kinder mit Förderbedarf frühzeitig in ihrer Sprachentwicklung. Damit alle Kinder gleiche Chancen auf Erfolg haben, begleitet und überprüft der Kanton die Massnahmen.

Häusliche Gewalt:
Zuständige Ämter, Strafverfolgung, Gerichte und weitere Organisationen institutionalisieren ihre Zusammenarbeit, um häusliche Gewalt zu bekämpfen, damit alle Menschen ihr Zuhause und ihr soziales Umfeld als sicheren Ort erleben können. Gemeinsam setzen sie den Schwerpunkteplan 2023–2026 um, der die Empfehlungen und Vorgaben der Istanbul–Konvention sowie der Roadmap häusliche Gewalt von Bund und Kantonen beinhaltet.

Integration, Chancengleichheit und Religionsfragen:
Ein Schwerpunkt des Kantonalen Integrationsprogramms 3 (KIP 3 2024–2027) liegt in der Beratung der Regelstrukturen hinsichtlich ihres Integrationsförderauftrages und in der Umsetzung von Massnahmen zum Schliessen von Lücken. Bestehende Integrationsfördermassnahmen wie Dolmetschen und Sprachförderung werden weitergeführt. In den Einwohnergemeinden unterstützt der Kanton die Integrationsförderung mittels Qualitätsentwicklung und -sicherung. Weitere Schwerpunkte bilden die Umsetzung des Integralen Integrationsmodells (IIM) und die verstärkte Integration von Personen mit Schutzstatus S aus der Ukraine.
In den Bereichen Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und Bekämpfung rassistischer Diskriminierung werden die Massnahmen aus den Aktionsplänen umgesetzt und evaluiert.
Um die Zusammenarbeit zwischen Staat und Religionsgemeinschaften zu fördern und zu regeln, setzt der Kanton Massnahmen in den Bereichen Kinder– und Jugendförderung, Institutionelle Seelsorge, Radikalisierungsprävention und Religionspädagogik um. Die Koordinationsstelle gestaltet die Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften, sensibilisiert Regelstrukturen (u.a. Schulen, Einwohnergemeinden, Jugendarbeit) und Bevölkerung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und fördert den interreligiösen Dialog.

Die interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) umfasst die Zusammenarbeit von zwei oder mehreren Institutionen im Bereich der sozialen Sicherheit, Integration und Bildung (Arbeitslosenversicherung, Invalidenversicherung, Sozialhilfe, Berufsbildung und Ausländerintegration) mit dem übergeordneten Ziel, die Eingliederungschancen von Personen in den ersten Arbeitsmarkt zu verbessern und die verschiedenen Systeme optimal aufeinander abzustimmen. Die IIZ-Koordinationsgremien und die IIZ-Geschäftsstelle verantworten die Steuerung, Entwicklung und Koordination von IIZ-Projekten und berücksichtigen hierbei die gesellschaftlich-kulturelle Entwicklung.

Produkte: Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Die Regelstrukturen fördern und stärken die gesellschaftliche Integration**							
111	Anteil der zugezogenen Ausländerinnen und Ausländer, die eine Erstinformation erhalten haben	(>) %	89	74	90	**90**	0	0.0%
112	Einwohnergemeinden, die über die gesetzlichen Integrationsstrukturen verfügen	(>) Anz.	99	92	100	**100**	0	0.0%
113	Im Bereich Kinder- und Jugendpolitik durch das AGS beratene und begleitete Einwohnergemeinden, öffentliche und private Institutionen	(>) Anz.	30	146	30	**30**	0	0.0%
114	Rücklaufquote Sprachstanderhebung zur frühen Sprachförderung	(>) %			75	**75**	0	0.0%

Bemerkungen: Indikator 114 neu ab 2025.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
12	**Angebotslücken und Doppelspurigkeiten zur Förderung der gesellschaftlichen Integration sind vermieden**							
121	Es besteht ein aktualisiertes Integrationsmodell (IIM)	(>) Ja/Nein	1	1	1	**1**	0	0.0%
122	Es besteht eine gültige Strategie inklusive Massnahmenplan zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik	(>) Ja/Nein	1	1	1	**1**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Fachauskünfte und Stellungnahmen gegenüber Behörden, privaten Institutionen und Privatpersonen in den Themengebieten Gleichstellung, Integration-Migration und religiöse Vielfalt	Anzahl	144	110			
	Integrationsgespräche der Einwohnergemeinden mit Personen aufgrund eines ungünstigen Integrationsverlaufs	Anzahl	58	54			
	Durch die Einwohnergemeinden an den Kanton gemeldeter Personen für integrationsrechtliche Sanktionsverfahren	Anzahl	2	1			
	Teilnehmende an Infoveranstaltung / Netzwerkanlass Kinder- und Jugendpolitik	Anzahl	126	130			
	Bewilligte Gesuche zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	Anzahl					
	Gesamtbetrag der bewilligten Gesuche zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	TCHF					
	Förderprojekte in den Regelstrukturen in den Bereichen Kind-Jugend, Religionsgemeinschaften, Radikalisierungsprävention, Gleichstellung, Gewaltprävention	Anzahl	49	96			
	Erstinformationsgespräche der Einwohnergemeinden mit neuzugezogenen Personen	Anzahl	876	874			
	Im Bereich Familienpolitik durch das AGS beratene und begleitete Einwohnergemeinden, öffentliche und private Institutionen	Anzahl					
	Vergaben im freihändigen Verfahren	Anzahl	1	1			
	Totalbetrag Vergaben im freihändigen Verfahren	Anzahl					
	Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	Anzahl	4	2			
	Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	(>) MCHF	1.02	0.40			
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl		1			
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	(>) MCHF		10.01			

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2023/2024 sind ab 2025 neu.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	13'779	17'671	11'361	17'383	6'023	53.0%
	Erlös	TCHF	-7'837	-11'880	-5'309	-11'109	-5'800	109.2%
	Saldo	TCHF	5'942	5'791	6'052	6'274	223	3.7%

Bemerkungen: Höhere Kosten und höhere Beiträge für das Kantonale Integrationsprogramm (KIP).

2 Vollzug sozialer Aufgaben

Sozialhilfe:
Die Sozialhilfe ist ein kommunales Leistungsfeld. Sie erfolgt in den 13 Sozialregionen, zu denen sich die Einwohnergemeinden zusammenschlossen. Der Kanton beaufsichtigt diese, stellt sicher, dass nur fachlich und rechnerisch korrekte Leistungen entrichtet werden und sorgt für den finanziellen Ausgleich unter den Einwohnergemeinden (Lastenausgleich). Zudem prüft er regelmässig die Rückerstattung von rechtmässig bezogener Sozialhilfe, klärt die Pflicht zur Verwandtenunterstützung ab und sichert nicht realisierbare Vermögenswerte mit Grundpfandverschreibungen. Die Sozialhilfe-Entwicklung überprüft er im Rahmen eines Reportings. Ergebnisse und Erkenntnisse daraus werden regelmässig publiziert. Weiter sorgt er für einen elektronischen Datenaustausch mit und unter den Sozialregionen und entwickelt bzw. erstellt die für den Vollzug notwendigen Fachgrundlagen und Praxishilfen (u.a. Sozialhilfehandbuch).

Asylwesen:
Das Asylwesen ist eine Verbundsaufgabe zwischen Bund, Kantonen und Einwohnergemeinden. Im Kanton Solothurn ist das Asylwesen in einem 2–Phasen–Modell organisiert. In der ersten Phase nimmt der Kanton die vom Bund zugewiesenen asyl– und schutzsuchenden Personen auf. Die Unterbringung erfolgt in regionalen Asylzentren, welche ein externer Dienstleister betreibt. Während der Aufenthaltsdauer werden die asyl– und schutzsuchenden Personen mit den elementaren Grundlagen unserer Sprache, unseres Rechtssystems und unserer Lebensweise vertraut gemacht.
Nach einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von vier Monaten werden asyl– und schutzsuchende Personen mit einem Bleiberecht oder einer Bleibeperspektive in die Einwohnergemeinden transferiert. Die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen (MNA) erfolgt entsprechend den besonderen Umständen und Bedürfnissen dieser Personengruppe in einem sozialpädagogisch ausgerichteten Setting. Die Einwohnergemeinden bzw. Sozialregionen betreuen die ihnen zugewiesenen Personen und unterstützen sie bei der sozialen und wirtschaftlichen Integration. Der Kanton berät und beaufsichtigt sie dabei. Abgewiesene Asylsuchende verbleiben in den regionalen Durchgangszentren und haben bei Bedarf Anspruch auf Nothilfeleistungen.
Schliesslich vollzieht der Kanton zentral die Gesundheitskostenadministration für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene und vergütet den Einwohnergemeinden und Sozialregionen ihre Aufwendungen der Asylsozialhilfe aus den dafür vom Bund ausgerichteten zweckbestimmten Beiträgen.

KESB (inkl. Aufsicht):
Die drei fachlich unabhängigen, regionalen Kindes– und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) sind für Anordnungen in allen Belangen des Kindes– und Erwachsenenschutzes gemäss dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch zuständig. Sie arbeiten dabei eng mit den Sozialregionen zusammen, welche Abklärungen vornehmen, und die angeordneten Massnahmen vollziehen. Die Aufsichtsbehörde sorgt dafür, dass die drei KESB ihre Aufgaben in guter Qualität erbringen. Sie sorgt für eine korrekte und einheitliche Rechtsanwendung, stellt die fachliche Weiterentwicklung sicher und vertritt die KESB in nationalen, interkantonalen und kantonalen Arbeitsgruppen.

Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien (FamEL):
Die FamEL ist eine Unterstützung für erwerbstätige Eltern, die seit mindestens zwei Jahren ununterbrochen im Kanton Solothurn wohnen und deren jüngstes Kind unter sechs Jahre alt ist. Die FamEL hilft dort, wo die Einkommen nicht die Lebenskosten decken. Als Massnahme zur Bekämpfung von Familienarmut zielt sie insbesondere auf die finanzielle Besserstellung von Working-Poor-Familien ab und soll so den Bezug der Sozialhilfe reduzieren. Die FamEL werden durch Arbeitgeberbeiträge der Wirtschaft finanziert.

Prämienverbilligung:
Jede Person mit Wohnsitz in der Schweiz muss eine Krankenversicherung abschliessen. Die Krankenversicherer legen die Versicherungsprämien unabhängig von Einkommen und Gesundheitszustand einer Person fest. Als sozialer Ausgleich zu dieser Einheitsprämie verbilligen die Kantone die Prämien der Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen. Der Bund zahlt ihnen dafür einen jährlichen Beitrag, welchen der Kanton Solothurn zusätzlich mit eigenen Mitteln ergänzt. Der Kantonsrat legt den endgültigen Kantonsbeitrag fest, der Regierungsrat bestimmt das Verteilmodell (u.a. massgebendes Einkommen und Vermögen, Eigenanteil). Der Vollzug erfolgt durch die Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (AKSO).

Ergänzungsleistungen zur IV (EL IV):
Wenn Renten und Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken, sichern die Ergänzungsleistungen den Existenzbedarf der betroffenen Personen. Die AKSO prüft die Anmeldungen und berechnet die individuellen Ansprüche. Bund und Kanton beteiligen sich gemeinsam an der Finanzierung.

Produkte: Sozialhilfe, Asylwesen, KESB (inkl. Aufsicht), Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien, Prämienverbilligung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Die Leistungerbringung der Sozialhilfe und KESB ist gewährleistet und erfolgt rechtskonform**							
211	Der Lastenausgleich Sozialhilfe ist fristgerecht und korrekt erstellt	(>) Ja/Nein	1	1	1	**1**	0	0.0%
212	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden gegen die KESB	(<) %	8	5	10	**10**	0	0.0%
213	Anteil innerhalb von 9 Monaten ab Eröffnung abgeschlossener Verfahren der KESB	(>) %	97	95	90	**90**	0	0.0%

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
22	**Die Unterbringung und Betreuung in den regionalen Durchgangszentren ist sichergestellt und wirtschaftlich**							
221	Anteil der fristgerecht durchgeführten Aufsichtsbesuche in den regionalen Asylzentren	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
222	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den regionalen Asylzentren (pro Person; ohne Nothilfebeziehende)	Monat	4	5	4	**4**	0	0.0%
23	**Der Vollzug der Familienergänzungsleistungen erfolgt effizient**							
231	Anteil innert 75 Tagen erledigter Verfügungen ab Gesuchseingang (Anspruchs- oder Ablehnungsverfügung)	Prozent			90	**90**	0	0.0%

Bemerkungen: Indikator 231 neu ab 2025.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Sozialhilfedossiers (Vorjahreszahlen)	Anzahl	6'278	6'196			
Sozialhilfequote Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)	Prozent	3.2	3.2			
Sozialhilfequote Schweiz (Vorjahreszahlen)	Prozent	2.9	2.8			
Anteil abgeschlossener Sozialhilfe-Fälle mit Bezugsdauer unter 1 Jahr (Vorjahreszahlen)	Prozent	42.1	44.9			
Errichtete Grundpfandverschreibungen zur Sicherstellung der Sozialhilfeforderung	Anzahl	26	18			
Durchschnittlich belegte Plätze in kantonalen Asyldurchgangszentren	Anzahl	472	511			
Zugewiesene Asylsuchende vom Bund an Kanton	Anzahl	1'393	1'104			
Zugewiesene Asylsuchende vom Kanton an Sozialregionen	Anzahl	846	773			
Ersteintritte regionale Asylzentren	Anzahl	1'271	1'182			
Belegungsgrad regionale Asylzentren (Wirtschaftlichkeit)	Prozent	78	72			
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Asyl aus Bundesmitteln	Prozent	100	96			
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Flüchtlinge aus Bundesmitteln	Prozent					
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Nothilfe aus Bundesmitteln	Prozent					
KESB: Abgeschlossene Verfahren	Anzahl	8'257	10'711			
KESB: Laufende Verfahren per 31. Dezember	Anzahl	2'003	2'054			
KESB: Gutgeheissene Beschwerden vor höherer Instanz	Anzahl	10	5			
FamEL: Geschäftsfälle (Neugesuche, Mutationen, Jahresendbelege, etc.)	Anzahl	3'010	2'922			
FamEL: Anzahl aktive Dossiers per 31.12.	Anzahl	1'358	1'185			
FamEL: Unterstützte Personen am 31.12.	Anzahl	6'887	6'589			
Sozialhilfe: angenommener Semesterabrechnungen	Anzahl					
Sozialhilfe: beantwortete Anfragen	Anzahl					
Sozialhilfequote Asyl Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)	Prozent					
Sozialhilfequote Asyl Schweiz (Vorjahreszahlen)	Prozent					
Sozialhilfequote Flüchtlinge Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)	Prozent					
Sozialhilfequote Flüchtlinge Schweiz (Vorjahreszahlen)	Prozent					
Rückerstattungen in der Sozialhilfe (ordentlicher Bezug), inklusive Eingänge aus Grundpfandverschreibungen	TCHF	1'761	1'848			
Eingegangene Verwandtenunterstützungsbeiträge in der Sozialhilfe	TCHF	62.9	71.2			
Lastenausgleich Sozialhilfe (Vorjahreszahlen)	TCHF	87'391	95'206			

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2023/2024 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	10'474	11'140	11'372	11'432	59	0.5%
Erlös	TCHF	-1'317	-2'027	-1'780	-2'330	-550	30.9%
Saldo	TCHF	9'157	9'113	9'592	9'102	-491	-5.1%

Bemerkungen: Höherer Ertrag durch die Abgeltung der Verwaltungskosten Asyl aus Bundespauschalen (Massnahme D_DdI_13 Verwendung der Bundespauschalen Asyl ausweiten) und höhere Gebühreneinnahmen der KESB (Massnahme G_DdI_04 Gebührenanpassungen).

3 Bewilligung sozialer Einrichtungen

Bewilligung und Aufsicht von stationärer Kinder- und Jugendbetreuung und Familienpflege:
Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist aus wirtschaftlichen Gründen und infolge veränderter Rollenbilder in den Vordergrund gerückt; entsprechend braucht es vielfältige Angebote an familien– und schulergänzenden Kinderbetreuungsangeboten, insbesondere Kindertagesstätten, Kinderhorte, Mittagstische oder Tagesfamilien. Der Kanton beaufsichtigt und bewilligt die nach Gesetz bewilligungspflichtigen Institutionen.
Kinder und Jugendliche, die nicht in der Herkunftsfamilie aufwachsen können, sind auf Angebote angewiesen, die ihren Bedürfnissen und ihrer jeweiligen Situation entsprechen. Die Angebotsvielfalt reicht dabei von Pflegefamilien zu stationären Angeboten der Kinder– und Jugendbetreuung (KIJUB). Der Kanton übernimmt im Bereich der ausserfamiliären Unterbringung von Kindern einerseits einen Förder– und Beratungsauftrag (Projektberatung, Bereitstellen von Hilfsmitteln) und sorgt andererseits mit seiner Bewilligungs– und Aufsichtsfunktion für die Sicherstellung der Qualität der Angebote. Neben Aufsicht und Bewilligung bedarf es im Bereich der Fremdunterbringung von Minderjährigen einer strukturellen und finanziellen Steuerung. So sind entsprechende Bedarfsplanungen zu vollziehen, Finanzierungsmodelle festzulegen und definierte Instrumente zur Bedarfserfassung sowie zur Qualitätssicherung zu entwickeln bzw. anzuwenden.
Im Bereich der Adoptionen ist das AGS kantonale Zentralbehörde und vollzieht die Aufgaben gemäss Bundesgesetzgebung.

Bewilligung und Aufsicht von Institutionen und Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderung:
Nicht alle Menschen sind in der Lage, ihr Leben eigenständig und ohne fremde Hilfe zu meistern. So sind Menschen mit Behinderungen für die Bewältigung ihres Alltags auf die nötige Betreuung und Unterstützung im Rahmen von Angeboten wie Wohnheimen, Tagesstätten, Werkstätten oder ambulante Begleitung angewiesen. Der Kanton ist zuständig für die Aufsicht und Bewilligung der entsprechenden Institutionen und Angebote. Dazu gehört auch die Anerkennung von alter-nativen Wohnformen für Menschen mit Behinderungen und die Gewährung von Betreuungszulagen. Der Kanton erarbeitet und vollzieht Bedarfsplanungen, legt Budgetweisungen, Heimtaxen und Finanzierungsmodelle fest und entwickelt Instrumente zur Bedarfserfassung sowie zur Qualitätssicherung. Die ambulanten Strukturen werden gestärkt und die Durchlässigkeit zwischen stationären und ambulanten Angeboten gezielt verbessert.

Arbeitsmarktintegration und Sprachkurse:
Weiter ist der Kanton zuständig für die Akkreditierung und Beaufsichtigung der Anbietenden von Beschäftigungs– und Qualifizierungsprogrammen. Damit verfolgt er das Ziel, ein Grundangebot und die Qualität von Beschäftigungs–, Qualifizierungs– und Coachingangeboten zu gewährleisten. Zielgruppe sind Personen mit Integrationsbedarf (mit oder ohne sozialhilferechtliche Unterstützung).
Für die Integration ist das Erlernen der deutschen Sprache von grosser Wichtigkeit. Der Kanton subventioniert dazu ein breites Angebot an Deutsch–Integrationskursen bis zum Niveau B1, wo nötig inklusive Kinderbetreuung.

Opferhilfe und -beratung:
Opferhilfe erhält eine Person, die durch eine Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen oder psychischen Integrität unmittelbar beeinträchtigt worden ist. Sie umfasst Beratung und Soforthilfe, Kostenbeiträge für die Hilfe Dritter, Genugtuung und Entschädigung sowie besonderen Schutz und Rechte im Strafverfahren. Die kantonale Opferhilfe entscheidet über Gesuche für Kostenbei-träge im Rahmen der längerfristigen Hilfe sowie über Gesuche für Genugtuung und Entschädigung und setzt Regressansprüche gegenüber der Täterschaft durch. Zudem sorgt die kantonale Opferhilfe dafür, dass genügend und bedarfsgerechte Schutzunterkünfte für gewaltbetroffene Menschen zur Verfügung stehen.
Der Kanton führt daneben eine unabhängige Beratungsstelle, welche Opfer und Angehörige über ihre Rechte informiert, sie bei der Verarbeitung des Geschehenen unterstützt und ihnen Hilfe Dritter vermittelt.

Produkte: Bewilligung und Aufsicht von stationärer Kinder- und Jugendbetreuung und Familienpflege, Bewilligung und Aufsicht von Institutionen und Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderung, Arbeitsmarktintegration und Sprachkurse und Opferhilfe und -beratung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Ein bedarfsgerechtes Angebot für die Solothurner Bevölkerung ist vorhanden**							
311	Durchschnittliche Auslastung der Kinder- und Jugendheime	(>) %	91	89	90	**90**	0	0.0%
312	Durchschnittliche Auslastung der Heime für Menschen mit Behinderung	(>) %	95	94	95	**95**	0	0.0%
313	Anteil der durchgeführten Kursformate (Deutsch-Integrationskurse)	(>) %	100	100	90	**90**	0	0.0%
314	Es besteht eine ambulante Angebotsplanung.	(>) Ja/Nein			1	**1**	0	0.0%

Bemerkungen: Indikator 314 neu ab 2025.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
32	**Der Betrieb sozialer Einrichtungen ist bewilligt und beaufsichtigt**							
321	Anteil der fristgerecht durchgeführten Aufsichtsbesuche in Kitas, Pflegefamilien, Tagesfamilien und Heimen	(>) %	95	98	90	**90**	0	0.0%
322	Anteil der fristgerecht erneuerten Bewilligungen bei Kitas, Pflegefamilien, Heimen	(>) %	96	95	100	**100**	0	0.0%
323	Anteil innerhalb von 2 Jahren beaufsichtigter Institutionen der sozialhilferechtlichen Arbeitsmarktintegration	(>) %	100	0	100	**100**	0	0.0%
33	**Die Opferhilfe im Kanton Solothurn ist wirkungsvoll und effizient vollzogen**							
331	Anteil der innert 80 Arbeitstagen erledigten Verfahren um Genugtuung + Entschädigung	(>) %	86	91	80	**80**	0	0.0%
332	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden im Verhältnis zu allen Entscheiden um Genugtuung und Entschädigung	(<) %	3	0	10	**10**	0	0.0%
333	Anteil der ausserkantonal in Anspruch genommenen Beratungsleistungen (Vorjahreszahlen)	(<) %	21	24	18	**18**	0	0.0%
334	Anteil der Opfer/Angehörigen, mit denen innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Meldung ein Erstkontakt stattgefunden hat	(<) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Adoption: Abgeschlossene Gesuche	Anzahl	1	4			
Adoption: Laufende Verfahren	Anzahl	12	13			
Adoption: Abgeschlossene Gesuche Herkunftssuche	Anzahl	3	12			
Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung: Bestätigte Tagesfamilien	Anzahl	66	61			
Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung: Bewilligte Kindertagesstätten (Kitas / Horte)	Anzahl	83	80			
- Plätze in Kitas / Horte	Anzahl	1'792	2'103			
Aufsichtsanzeigen Kitas / Horte	Anzahl	5	9			
Aufsichtsanzeigen Tagesfamilien	Anzahl	2	2			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Bewilligte Pflegefamilien	Anzahl	162	158			
- Bewilligte Pflegeplätze	Anzahl	282	262			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Aufsichtsanzeigen Pflegefamilien	Anzahl	1	1			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Institutionen für Kinder und Jugendliche	Anzahl	8	8			
- Bewilligte Plätze für Kinder und Jugendliche	Anzahl	144	203			
- Durchschnittlich belegte Plätze	Prozent	91	180			
- Anteil Solothurner/innen	Prozent	93	63			
Deutsch-Integrationskurse: Anzahl durchgeführter Kurse	Anzahl	393	509			
Institutionen Sozialhilferechtliche Arbeitsmarktintegration (AMI)	Anzahl	26	26			
Aufsichtsbesuche über alle AMI-Institutionen	Anzahl	4	0			
Behinderung: Pilotprojekte im ambulanten Bereich	Anzahl					
Behinderung: Bewilligte Institutionen	Anzahl	29	31			
- Bewilligte Plätze	Anzahl	1'307	1'323			
- Durchschnittlich belegte Wohnplätze	Prozent	94	94			
- Anteil Solothurner/innen in SO-Einrichtungen	Prozent	60	63			
- Anzahl Solothurner/innen in ausserkantonalen Einrichtungen	Anzahl	253	262			
Behinderung: Plätze in Tagesstätten	Anzahl	1'144	1'172			
- Durchschnittlich belegte Tagesstätten-Plätze	Prozent	89	93			
Behinderung: Plätze in Werkstätten	Anzahl	1'211	1'205			
- Durchschnittlich belegte Werkstätten-Plätze	Prozent	89	91			
Behinderung: Anteil Institutionen mit laufenden bewilligungsrelevanten Auflagen per 31. 12.	Prozent	5	16			
Opferhilfe: Abgeschlossene Gesuche Genugtuung und Entschädigung	Anzahl	30	34			
Opferhilfe: Anzahl Kostengutsprachen Soforthilfe	Anzahl	524	609			
Opferhilfe: Anzahl Kostengutsprachen Längerfristige Hilfe	Anzahl	194	192			
Opferhilfe: Neue Fälle Menschenhandel	Anzahl	6	5			
Opferberatungsstelle: Durchschnittlicher Beratungsaufwand pro Fall	Minuten	106	113			

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2023/2024 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'201	4'833	4'294	4'516	222	5.2%
Erlös	TCHF	-804	-156	-25	-25	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'397	4'677	4'269	4'491	222	5.2%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	26'686	30'788	24'008	30'345	6'337	26.4%
Ertrag	TCHF	-9'958	-14'063	-7'114	-13'464	-6'350	89.3%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**16'728**	**16'725**	**16'894**	**16'881**	**-13**	**-0.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'768	2'856	3'019	2'986	-33	-1.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	29'454	33'645	27'027	33'331	6'304	23.3%
Erlös	TCHF	-9'958	-14'063	-7'114	-13'464	-6'350	89.3%
Saldo	TCHF	19'495	19'582	19'913	19'867	-46	-0.2%
1 Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination							
Kosten	TCHF	13'779	17'671	11'361	17'383	6'023	53.0%
Erlös	TCHF	-7'837	-11'880	-5'309	-11'109	-5'800	109.2%
Saldo	TCHF	5'942	5'791	6'052	6'274	223	3.7%
2 Vollzug sozialer Aufgaben							
Kosten	TCHF	10'474	11'140	11'372	11'432	59	0.5%
Erlös	TCHF	-1'317	-2'027	-1'780	-2'330	-550	30.9%
Saldo	TCHF	9'157	9'113	9'592	9'102	-491	-5.1%
3 Bewilligung sozialer Einrichtungen							
Kosten	TCHF	5'201	4'833	4'294	4'516	222	5.2%
Erlös	TCHF	-804	-156	-25	-25	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'397	4'677	4'269	4'491	222	5.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			CHF	**2025**	**2026**	**2027**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			16'894'000	16'882'000	16'824'000	50'600'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**16'894'000**	**16'882'000**	**16'824'000**	**50'600'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			16'894'153	16'880'931		33'775'084
	Nachtragskredit						
	Total			**16'894'153**	**16'880'931**		**33'775'084**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			366'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**366'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		95.0	96.9	95.7	**97.4**	1.7	1.8%
weiblich (Pensen)		71.1	71.7	70.7	71.1	0.4	0.6%
männlich (Pensen)		23.9	25.2	25.0	26.3	1.3	5.2%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		92.93	98.45	95.70	97.40	1.70	1.8%
Anzahl Mitarbeitende		125	128	129	129	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		97	98	99	97	-2	-2.0%
männlich (Mitarbeitende)		28	30	30	32	2	6.7%
Anzahl Lernende		17	12	4	0	-4	-100.0%
weiblich		12	8	3	0	-3	-100.0%
männlich		5	4	1	0	-1	-100.0%
Praktikantinnen/Praktikanten		3	4	4	4	0	0.0%

Bemerkungen: Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt. Das DDI bietet 2026 voraussichtlich 11 Ausbildungsplätze an.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
- IPV inkl. Verwaltungskosten (P60311)	83'354	80'652	91'567	**95'200**	3'633	4.0%
- EL IV inkl. Verwaltungskosten (P60313)	124'268	137'369	140'960	**147'460**	6'500	4.6%
- FamEL (P60315)	0	-1'003	0	**0**	0	0.0%
- Behinderung innerkantonal (P60316)	27'660	32'403	28'700	**32'500**	3'800	13.2%
- Behinderung ausserkantonal (P60317)	8'865	9'269	8'600	**8'800**	200	2.3%
- Weitere Beiträge AKSO (P60319)	2'946	3'706	4'491	**2'911**	-1'580	-35.2%
- Opferhilfe (P60320)	2'364	2'098	2'430	**2'470**	40	1.6%
- Regelsozialhilfe (Fremdplatzierung Minderjähriger) (P60321)	22'450	22'999	22'950	**22'950**	0	0.0%
- Nothilfe (P60324)	3'627	2'966	3'620	**1'500**	-2'120	-58.6%
.						
Total Asyl- und Flüchtlingssozialhilfe (P60322/60323)	-1'622	-1'622	0	**0**	0	0.0%
- Asylsuchende (A 20916)	132	8'049	7'900	**9'400**	1'500	19.0%
- Flüchtlinge (A 20917)	-7'453	-7'516	-7'600	**-7'600**	0	0.0%
- Einlage (+) / Entnahme (-) Ausgleichskonto (A49101/49102)	5'698	-2'155	-300	**-1'800**	-1'500	500.0%
.						
- Familienergänzende Kinderbetreuung (P60327)			2'000	**0**	-2'000	-100.0%

Bemerkungen: Höherer provisorischer Bundesbeitrag für die IPV und infolge dessen ein höherer Kantonsbeitrag.
Andauernder Pendenzenabbau bei der EL IV führt zu Mehrkosten.
Die innerkantonalen Behinderungskosten steigen aufgrund der Schaffung von ambulanten Angeboten gemäss der Angebotsplanung 2030 (noch nicht verabschiedet) sowie Taxerhöhungen und eine Zunahme von Menschen mit Behinderungen im Altersheim.
Der Wegfall der erlassenen AHV-Beiträge führt zu einem Minderaufwand bei den Weiteren Beiträgen AKSO (Massnahme Gde_DdI_03 Finanzierung der erlassenen Mindestbeiträge an die AHV durch Einwohnergemeinden).
Die Nothilfekosten sinken aufgrund der Umsetzung des Massnahmenplans 2024 (Massnahme D_DdI_10 Verrechnung Nothilfe mit Bundespauschalen) und höherer Bundespauschalen.
Über die Vorlage zur Einführung der familienergänzenden Kinderbetreuung entscheidet im Herbst 2025 das Volk, da gegen die Gesetzesänderung das Referendum ergriffen wurde. Die Gesetzesänderung würde frühstens per 1. Januar 2027 in Kraft treten. Entsprechend sind keine Kosten für 2026 budgetiert.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage «Migration» 2026 bis 2028.

2026 liegt das Hauptaugenmerk im Migrationsbereich weiterhin im Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich definierten Integrationskriterien in Zusammenarbeit mit den involvierten Partnern. Die Umsetzung von internationalen Vorschriften und die Bearbeitung immer komplexer werdender Einzelfälle werden in geeigneter Form vorzubereiten und mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen aufzugleisen sein.

Ein zusätzlicher Schwerpunkt stellt die Umsetzung der Massnahmen zur Bekämpfung der Strukturkriminalität dar.

Im Ausweiszentrum steht die Einführung der e-ID und der biometrischen ID im vierten Quartal 2026 bevor und damit verbunden die Inbetriebnahme von zusätzlichen Erfassungsstationen.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von 11'712’300 Franken und einem Ertrag von 6'606’400 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 5'105’900 Franken ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 2'142’400 Franken. Der Voranschlag 2026 liegt damit 98'300 Franken über dem Voranschlag 2025. Grund dafür ist hauptsächlich der Mehraufwand für den Personalaufbau zur Umsetzung der Massnahmen zur Bekämpfung der Strukturkriminalität. Im Bereich der Schweizer Ausweisschriften ist nach einer sehr hohen Nachfrage in den vergangenen Jahren mit einem Rückgang an Ausstellungen zu rechnen. Diese Mindererträge stehen Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der Einführung der biometrischen ID gegenüber. Gleichzeitig steigen dadurch auch die Personalkosten, weil die zusätzlichen Erfassungsstationen bedient werden müssen (0,3 Mio. Franken). Zudem steigen die Kosten für die Nutzung des zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS) an (0,1 Mio. Franken). Weil weiterhin mit einer hohen Anzahl Asylsuchenden gerechnet wird, wird der Beitrag durch den Bund an den Verwaltungskosten an die Rechnung der Vorjahre angepasst, was zu Mehreinnahmen führt (0,2 Mio. Franken). Die Umsetzung des Massnahmenplans 2024 entlastet den Voranschlag um rund 0,1 Mio. Franken.

Personal

Der Personalbestand liegt bei 67,1 Vollzeitstellen und damit 5,0 Pensen über dem Voranschlag 2025. Grund dafür sind der zusätzliche Personalbedarf im Zusammenhang mit den zusätzlichen Erfassungsstationen aufgrund der Einführung der biometrischen ID (4,0 Pensen) sowie die Umsetzung der Massnahmen zur Bekämpfung der Strukturkriminalität (1,0 Pensum).

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)

Einreisen
Es werden hauptsächlich Familiennachzugsgesuche, Gesuche zur Erwerbstätigkeit, zum Kantonswechsel und für Nichterwerbstätige bearbeitet. Je nach Staatsangehörigkeit der Neuzuziehenden (EU/EFTA- bzw. Drittstaaten) gelten unterschiedliche rechtliche Voraussetzungen. Ebenso werden die Dossiers von Personen aus dem Asylbereich bearbeitet, welche dem Kanton Solothurn vom Staatssekretariat für Migration (SEM) zugewiesen werden.

Aufenthalt und Integration
Für die im Kanton Solothurn anwesenden ausländischen Personen werden periodisch Ausweisverlängerungen sowie gemeldete Mutationen im zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS) vorgenommen. Ebenso werden Aufenthaltsbewilligungen (B-Ausweise) in Niederlassungsbewilligungen (C-Ausweise) umgewandelt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Der Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich definierten Integrationskriterien bei Ausweisverlängerungen wird umgesetzt. So werden u.a. die Sprachkompetenzen sowie die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung überprüft. Beim Nichterfüllen der Integrationsvereinbarungen wer-den rechtliche Schritte eingeleitet. Im Zusammenhang mit der strafrechtlichen Landesverweisung werden auf Ersuchen der Staatsanwaltschaften und der Gerichte Amtsberichte erstellt.

Migrationsrechtliche Verfahren
Wenn Widerrufs- oder Erlöschensgründe vorliegen, werden Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligungen einzelfallweise und vertieft überprüft. Dazu gehören nicht nur die Prüfung von Integrationsdefiziten und Widerrufsgründen im engeren Sinne, sondern auch die Prüfung eigen-ständiger Aufenthaltsrechte nach Auflösung der Familiengemeinschaft oder von Hinweisen auf ein Erlöschen von Bewilligungen (u.a. Verschiebung des Lebensmittelpunktes ins Ausland) sowie Gesuche um Wiederzulassung oder Kantonswechsel. Die Verfahren werden bis zum Eintritt der Rechtskraft geführt bzw. auch nach Ergreifung ausserordentlicher Rechtsmittel bzw. Rechtsbehelfe (Wiedererwägungen) wiederaufgenommen.

Ausreisen
Als Ausreisende gelten alle ausländischen Personen im Kanton Solothurn, die in einen anderen Kanton ziehen oder die Schweiz verlassen.
Bei freiwilligen und pflichtgemässen Ausreisen ins Ausland wird eine Rückkehrberatung für Personen aus dem Asylbereich und für Opfer von Menschenhandel angeboten mit dem Ziel der Rückkehr und Reintegration im Herkunftsland. Weiter gehört die Durchführung von Herkunftsgesprächen, Botschafts- und Delegationsvorführungen für die Identitätsabklärungen bzw. Papierbeschaffung zum Aufgabenbereich. Es werden u.a. Wegweisungen von illegal Anwesenden erlassen, Administrativhaft angeordnet sowie die Behörde vor dem Haftgericht vertreten. In Bezug auf den zwangsweisen Wegweisungsvollzug für Personen aus dem Asyl- und Ausländerbereich inkl. Personen mit Landesverweisung wird die Ausreise organisiert. Im Bundesasylzentrum (BAZ) in Flumenthal wird für die Asylregion Nordwestschweiz der Vollzugsauftrag ausgeführt.

.

Produkte: Einreisen, Aufenthalt und Integration, Migrationsrechtliche Verfahren, Ausreisen

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
11	**Einreisen: Gesuche werden effizient bearbeitet**								
111	Anteil innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeiteter Einreisen von EU-/EFTA-Staatsangehörigen	(>) %	87	87	90	**90**	0	0.0%	
112	Anteil innerhalb von 15 Arbeitstagen entschiedener Gesuche zur Erwerbstätigkeit (Drittstaaten)	(>) %	92	88	90	**90**	0	0.0%	
113	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife entschiedener Familiennachzugsgesuche (Drittstaaten)	(>) %	95	96	90	**90**	0	0.0%	
12	**Aufenthalt und Integration: Verlängerungsgesuche werden effizient bearbeitet**								
121	Anteil innerhalb von 5 Arbeitstagen entschiedener Ausweisverlängerungen	(>) %	91	94	90	**90**	0	0.0%	
	Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.								
122	Anteil innerhalb von 60 Arbeitstagen ab Entscheidreife entschiedener Gesuche um Erteilung Härtefallbewilligung	(>) %				**90**			
	Bem.: Neuer Indikator ab 2026.								

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
13	**Migrationsrechtliche Verfahren: Einzelfallprüfungen sind effizient und erfolgen rechtskonform**							
131	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife gefällter Entscheide	(>) %	96	92	90	**90**	0	0.0%
132	Anteil vom Verwaltungsgericht abgewiesener Beschwerden	(>) %				**97**		
	Bem.: Grosse Anzahl abgewiesener Beschwerden ist ein Indiz für eine konforme Rechtsanwendung. (Geänderter Indikator 132 ab 2026). Ist 2023: 97; 2024: 98; Soll 2025: 97.							
14	**Ausreisen: Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effektiv**							
141	Anteil Ausreisen nach Anordnung der Ausschaffungshaft	(>) %	100	98	95	**95**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Einreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	6'677	6'786			
	- davon Erwerbstätigkeit	Anzahl	4'347	4'234			
	- davon Familiennachzug	Anzahl	637	738			
	Einreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	2'154	2'153			
	- davon Erwerbstätigkeit .	Anzahl	242	240			
	- davon Familiennachzug .	Anzahl	751	676			
	- davon Kantonswechsel	Anzahl	688	710			
	Aufenthalt: Erteilungen und Verlängerungen von Bewilligungen .	Anzahl	30'007	29'411			
	Integration: Nach Sprachkriterium geprüfte ausländische Personen bei Ausweisverlängerungen	Anzahl	193	168			
	Integration: Nach allen Kriterien vertieft geprüfte ausländische Personen	Anzahl	4'754	4'440			
	- davon mit Auflagen und Bedingungen belegte	Anzahl	431	372			
	Integration: Laufende Fälle aufgrund nicht erfüllter integrationsrechtlicher Auflagen	Anzahl	93	208			
	Migrationsrechtliche Verfahren: Laufende Einzelfallprüfungen	Anzahl	625	723			
	Migrationsrechtliche Verfahren: Abgeschlossene Einzelfallprüfungen	Anzahl	686	654			
	- davon verfügte Wegweisungen	Anzahl	73	92			
	- davon Ermahnungen/Androhungen	Anzahl	202	96			
	Migrationsrechtliche Verfahren: Beschwerden an Verwaltungsgericht	Anzahl	64	64			
	Ausreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	3'882	4'089			
	Ausreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	1'355	1'438			
	Ausreisen: Freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte), EU/EFTA/Drittstaaten, AIG	Anzahl	24	23			
	Ausreisen: Zwangsweise Vollzüge EU/EFTA/Drittstaaten, AIG	Anzahl	49	46			
	Ausreisen: Vollzogene Landesverweisungen EU/EFTA/Drittstaaten, StGB	Anzahl	68	76			
	Ausreisen: Freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte), Asyl	Anzahl	18	50			
	Ausreisen: Zwangsweise Vollzüge, Asyl	Anzahl	105	115			
	Bestand: Asyl Kanton Solothurn per 31.12.	Anzahl	4'624	4'664			
	- davon erwerbstätige Personen	Anzahl	837	946			
	- davon Aufenthaltsprüfungen	Anzahl	467	383			
	Bestand: Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.12.	Anzahl	70'009	72'278			
	- davon aus EU/EFTA-Staaten	Anzahl	38'558	39'999			
	- davon aus Drittstaaten	Anzahl	31'451	32'279			
	Nettozuwanderung	Anzahl	2'417	2'269			

Bemerkungen: - Einreisen (inkl. Geburten) abzüglich Ausreisen (inkl. Einbürgerungen, Kantonswechsel, Todesfälle).
+ Nettozuwanderung; -Nettoabwanderung

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	9'680	10'144	10'152	10'360	208	2.0%
	Erlös	TCHF	-3'984	-3'792	-2'874	-3'171	-297	10.3%
	Saldo	TCHF	5'696	6'352	7'278	7'189	-89	-1.2%

Bemerkungen: Mehraufwand bei den Personalkosten für die Bewältigung der neuen Aufgaben im Bereich Strukturkriminalität sowie bei den Gebühren für ZEMIS. Es wird ausserdem erwartet, dass die Verwaltungskostenpauschale, mit der sich der Bund pro zugewiesenem Asylsuchenden beteiligt, aufgrund der hohen Fallzahlen höher ausfallen wird.

2 Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürgerinnen und -bürger

Die nicht biometrische ID wird wie anhin arbeitsteilig zwischen Kanton und Gemeinden ausgestellt. Ab dem 4. Quartal 2026 werden die biometrischen Daten im Ausweiszentrum für die biometrische ID erhoben. Schweizerinnen und Schweizer können somit die biometrische ID, den biometrischen Pass, das Kombi-Angebot (Pass/ID) und den Notpass bestellen. Die Einführung der e-ID ist ebenfalls für das 4. Quartal 2026 vorgesehen. Einwohnerinnen und Einwohner der Bezirke Dorneck und Thierstein können die Ausweisschriften (Pass und Kombi) in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft beantragen.

Im Ausweiszentrum werden zudem biometrische sowie nicht biometrische Ausländerausweise erfasst und Visa für berechtigte Personen erstellt. Die Beantragung von Schweizer Reisedokumenten für ausländische Personen gehört ebenfalls zu den Dienstleistungen.

Produkte: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürgerinnen und -bürger

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Die Erfassung und Bearbeitung der Anträge ist effizient**							
211	Anteil verarbeiteter Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen	(>) %	100.0	100.0	100.0	**100.0**	0.0	0.0%
212	Anteil fehlerlos verarbeiteter Anträge	(>) %	100.0	100.0	99.5	**99.5**	0.0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Schweizer Pässe und Identitätskarten	Anzahl	31'883	32'376			
	Biometrisierungen Ausländerausweise, Reisedokumente und Visa	Anzahl	20'379	18'850			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'300	3'398	3'319	3'494	175	5.3%
	Erlös	TCHF	-3'828	-3'965	-3'449	-3'435	14	-0.4%
	Saldo	TCHF	-528	-566	-130	59	189	-145.3%

Bemerkungen: Mehraufwand beim Personal für die Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben im Ausweiszentrum aufgrund der Einführung der E-ID und der biometrischen ID. Der Mehraufwand beim Personal wird kompensiert durch Mehreinnahmen für die Ausstellung von biometrischen Ausweisschriften. Gleichzeitig ist mit sinkenden Gebühreneinnahmen gegenüber der laufenden Periode zu rechnen, weil weniger Erneuerungen anstehen.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'051	11'553	11'330	11'712	382	3.4%
Ertrag	TCHF	-7'812	-7'757	-6'323	-6'606	-284	4.5%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'239**	**3'796**	**5'008**	**5'106**	**98**	**2.0%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'929	1'989	2'140	2'142	2	0.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	12'980	13'543	13'471	13'854	383	2.8%
Erlös	TCHF	-7'812	-7'757	-6'323	-6'606	-283	4.5%
Saldo	TCHF	5'168	5'786	7'148	7'248	100	1.4%
1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)							
Kosten	TCHF	9'680	10'144	10'152	10'360	208	2.0%
Erlös	TCHF	-3'984	-3'792	-2'874	-3'171	-297	10.3%
Saldo	TCHF	5'696	6'352	7'278	7'189	-89	-1.2%
2 Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürgerinnen und -bürger							
Kosten	TCHF	3'300	3'398	3'319	3'494	175	5.3%
Erlös	TCHF	-3'828	-3'965	-3'449	-3'435	14	-0.4%
Saldo	TCHF	-528	-566	-130	59	189	-145.3%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			5'106'000	5'446'000	4'967'000	15'519'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**5'106'000**	**5'446'000**	**4'967'000**	**15'519'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			5'105'897			5'105'897
	Nachtragskredit						
	Total			**5'105'897**			**5'105'897**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			275'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**275'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	63.5	62.1	62.1	**67.1**	5.0	8.1%
weiblich (Pensen)	43.8	46.2	46.4	49.4	3.0	6.5%
männlich (Pensen)	19.7	15.9	15.7	17.7	2.0	12.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	62.63	65.41	62.10	65.10	3.00	4.8%
Anzahl Mitarbeitende	74	73	73	78	5	6.8%
weiblich (Mitarbeitende)	52	55	54	57	3	5.6%
männlich (Mitarbeitende)	22	18	19	21	2	10.5%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: .
Die Lernenden werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt. Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Justizvollzug» 2026 bis 2028.

Im Vordergrund stehen 2026 neben dem laufenden Tagesgeschäft insbesondere die Bewältigung der Belegungssituation in den kantonalen Vollzugseinrichtungen, der Bau und die Vorarbeiten für die Inbetriebnahme des Zentralgefängnisses und die weitere Spezialisierung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Solothurn.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von 42'860'300 Franken und einem Ertrag von 37'079'300 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 5'781'000 Franken ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 45'542'500 Franken. Der Voranschlag 2026 entspricht dem ersten Jahr der Globalbudgetvorlage «Justizvollzug» 2026 bis 2028. Der Globalbudgetsaldo liegt 2'667'300 Franken unter dem Voranschlag 2025. Hauptgründe dafür sind Mehreinnahmen bei den Kostgeldern aufgrund der Anhebung der Kostgeld-Tarife der Gefängnisse sowie aufgrund der weiteren Spezialisierung in der JVA Solothurn (Spezialisierung Strafvollzug gemäss Massnahmenplan 2024 und Spezialisierung Massnahmenvollzug).

Die Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets (Kostgelder Vollzug) schliessen mit einem Saldo von 38'400'000 Franken ab. Sie liegen damit 7'620'000 Franken über dem Voranschlag 2025. Grund dafür ist insbesondere die Erhöhung der Kostgeld-Tarife der Solothurner Gefängnisse. Zusätzlich muss aufgrund der steigenden Anzahl eingewiesener Personen sowie allgemeinen teuerungsbedingten Kostgeld-Anpassungen von einer Kostensteigerung ausgegangen werden.

Personal

Der Personalbestand entspricht mit 235,8 Pensen dem ersten Jahr der Globalbudgetvorlage «Justizvollzug» 2026 bis 2028. Der Personalbestand liegt 26,5 Pensen über dem Voranschlag 2025. Zusätzliche Stellen fallen in den Gefängnissen aufgrund der hohen Auslastung für die Betreuung und Sicherheit an (+5,8 Pensen), in der Justizvollzugsanstalt aufgrund der weiteren Spezialisierung (+16,2 Pensen) sowie zur Bewältigung des Mehraufwandes in Fallführung und Führungsunterstützung (+4,5 Pensen) aufgrund der hohen Belegungssituation von inner- und ausserkantonalen Vollzugseinrichtungen und aufgrund von gesetzlichen Aufgabenerweiterungen im Bereich der Bewährungshilfe.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Justizvollzugsanstalt

Die JVA Solothurn ist eine Anstalt des Strafvollzugskonkordats der Nordwest- und Innerschweiz. Es werden 66 Plätze für den geschlossenen Massnahmenvollzug (inkl. 10 Haftplätze in der Eintrittsabteilung Beobachtung & Triage [B+T], 6 Haftplätze im Spezialvollzug «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen» und 10 Haftplätze im integrativen Massnahmenvollzug) und 34 Plätze für den geschlossenen Strafvollzug (inkl. 24 Plätze Spezialvollzug «Integrationsvollzug») angeboten.

Im geschlossenen Massnahmenvollzug werden stationäre therapeutische Massnahmen (v.a. gemäss Art. 59 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs [StGB; SR 311.0]) und Verwahrungen (gemäss Art. 64 StGB) in Wohngruppen vollzogen.

Eine stationäre therapeutische Massnahme (vgl. Art. 59 StGB) wird vom Gericht angeordnet,
- wenn der Täter psychisch schwer gestört ist und ein Verbrechen oder Vergehen begangen hat, das mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang steht und
- zu erwarten ist, dadurch lasse sich die Gefahr weiterer, mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang stehender Taten begegnen.

Eine Verwahrung (vgl. Art. 64 StGB) wird vom Gericht angeordnet,
- wenn der Täter eine mit einer Höchststrafe von fünf oder mehr Jahren bedrohte Tat begangen hat (Mord, vorsätzliche Tötung, schwere Körperverletzung, Vergewaltigung, Raub, Geiselnahme, Brandstiftung etc.) und
- wenn aufgrund der Persönlichkeitsmerkmale des Täters, der Tatumstände und seiner gesamten Lebensumstände ernsthaft zu erwarten ist, dass er weitere Taten dieser Art begeht oder
- wenn aufgrund einer anhaltenden oder langdauernden psychischen Störung von erheblicher Schwere, mit der die Tat in Zusammenhang stand, ernsthaft zu erwarten ist, dass der Täter weitere Taten dieser Art begeht und die Anordnung einer Massnahme nach Art. 59 StGB keinen Erfolg verspricht.

Neben den Abteilungen für den Massnahmenvollzug führt die JVA Solothurn eine Abteilung «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen» (Spezialvollzug). In dieser Abteilung können Insassen, denen nach Ablauf der ihnen auferlegten Freiheitsstrafe zu Sicherungszwecken weiterhin die Freiheit entzogen bleiben muss, getrennt von den übrigen Insassen untergebracht werden.

Der Integrationsvollzug Spezialvollzug (IV SV) hat zum Ziel, verurteilte Straftäter, welche aus psychischen oder physischen Gründen zur Integration in den ordentlichen Strafvollzug auf interdisziplinäre Unterstützung angewiesen sind, bestmöglich auf den Normalvollzug vorzubereiten.

Im geschlossenen Strafvollzug werden künftig zudem i.d.R. im Kanton Solothurn im vorzeitigen Strafvollzug befindliche oder zu einer Freiheitsstrafe verurteilte Personen untergebracht. Die Insassen leben auch hier in Wohngruppen zusammen. Dies dient der Förderung der sozialen Kompetenzen und soll zu einer erfolgreichen Reintegration in die Gesellschaft beitragen.

Die JVA Solothurn führt eine spezialisierte Massnahmenvollzugsabteilung («Integrationsvollzug Massnahmenvollzug»; IMV). Mit dieser Abteilung wird das Ziel verfolgt, mit Insassen, welchen es aufgrund ihres Gesundheitszustandes nicht oder nicht in angemessener Zeit gelingt, von den sozial- und psychotherapeutischen Angeboten eines psychiatrisch-psychologisch begleiteten Wohngruppenvollzuges zu profitieren, mit intensiver interdisziplinärer Betreuung, individueller Förderung und angemessen erhöhter Sicherheit auf eine schrittweise Integration in die sozialtherapeutischen Wohngruppen und die konsequente Weiterverfolgung der in der Vollzugsplanung definierten Ziele hinzuarbeiten.

Der Sicherheit nach aussen wie nach innen wird höchste Priorität zugemessen. Das Vollzugsziel wird bei jedem Insassen individuell definiert und der Weg zur Erreichung dieses Ziels in einem Vollzugsplan festgehalten. Zur Erreichung der therapeutischen Vollzugsziele hat die Anstalt über das notwendige Fachpersonal zu verfügen. Im Bereich der Psychiatrie und Psychotherapie arbeitet das Amt für Justizvollzug mit der Forensik der psychiatrischen Dienste der Solothurner Spitäler (soH) zusammen. Für die stationäre Massnahme nach Art. 59 StGB und die Verwahrung nach Art. 64 StGB kann eine bedingte Entlassung des Täters erst erfolgen, wenn sein Zustand es rechtfertigt, dass ihm Gelegenheit gegeben wird, sich in der Freiheit zu bewähren.

Produkte: Strafvollzug, Massnahmenvollzug

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
11	**Die Sicherheit und Ordnung innerhalb der Justizvollzugsanstalt sind gewährleistet**								
111	Ausbrüche aus Justizvollzugsanstalt	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%	
	Bem.: Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.								
112	Gutgeheissene Beschwerden von eingewiesenen Personen betreffend Haftbedingungen	(<) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%	
	Bem.: Eine kleine Zahl von gutgeheissenen Beschwerden ist ein Indiz dafür, dass die Mitarbeitenden der JVA Solothurn die Gefangenen korrekt betreuen, was wiederum die Sicherheit erhöht.								
113	Durchschnittliche Betäubungsmittelkontrollen pro eingewiesene Person und Jahr	(>) Anz.				**7**			
	Bem.: Neuer Indikator ab 2026.								

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
12	**Die Eingewiesenen erreichen die auf die Integration ausgerichteten Vollzugsziele**							
121	Jeder eingewiesenen Person kann ein Arbeitsplatz zugewiesen werden	Ja/Nein				**1**		
	Bem.: Neuer Indikator ab 2026.							
122	Plätze «Bildung im Strafvollzug (BiSt)», welche genutzt werden	(>) Anz.				**28**		
	Bem.: Neuer Indikator ab 2026.							
13	**Die vom Konkordat definierten Vollzugsstandards sind erfüllt**							
131	Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für den Vollzug [1=Ja ; 0=Nein]	(>) Ja/Nein	1	1	1	**1**	0	0.0%
	Bem.: Die Anerkennung als Konkordatsanstalt bedeutet, dass der Bedarf für den Betrieb nachgewiesen ist, die Vollzugsstandards erfüllt werden und Einweisungen aus den Konkordatskantonen erfolgen können.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Kostgeldtage Sanktionenvollzug	Anzahl	30'897	32'494			
	Bem.: Die statistische Messgrösse wurde umbenannt. Die Zahlen bleiben vergleichbar.						
	Bildungsplätze besetzt	Prozent	100	100			
	Ausgang begleitet/gesichert	Anzahl	100	69			
	Ausgang/Urlaub unbegleitet	Anzahl	0	0			
	Beanstandete Ausgänge/Urlaube (begleitet/unbegleitet)	Anzahl	0	0			
	Auslastungsgrad	Prozent	91	95			
	Arbeitspräsenz	Prozent					
	Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2026.						
	Übergriffe auf das Personal	Anzahl					
	Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2026. Ist23=7, Ist24=10.						

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	24'092	24'292	26'083	29'393	3'310	12.7%
	Erlös	TCHF	-20'008	-21'637	-22'732	-25'409	-2'677	11.8%
	Saldo	TCHF	4'085	2'655	3'351	3'984	633	18.9%

Bemerkungen: Kosten- und Ertragssteigerungen stehen primär im Zusammenhang mit der weiteren Spezialisierung der JVA (vgl. u.a. Massnahme D_DdI_14 Optimierung Deckungsbeitrag JVA [Erweiterung Spezialvollzug]).

2 Gefängnisse

In Olten und Solothurn wird je ein Gefängnis betrieben. Dort werden insbesondere Polizeigewahrsam, vorläufige Festnahmen, Untersuchungs- und Sicherheitshaft, kurze Freiheitsstrafen und Ersatzfreiheitsstrafen an Männern, Frauen und Jugendlichen sowie die kurzfristige Administrativhaft vollzogen (§ 6 der Verordnung über den Justizvollzug [Justizvollzugsverordnung, JUVV; BGS 331.12]). Die beiden Gefängnisse verfügen über insgesamt 103 Plätze.

Die Gefängnisse nehmen jederzeit bis zur Kapazitätsgrenze von Einweisungsbehörden eingewiesene Personen auf. Das Personal wird durch Fachkräfte für die ärztliche (somatische und psychiatrische), pflegerische soziale und seelsorgerische Betreuung unterstützt.

Produkte: Polizeigewahrsam, Strafprozessuale Haft, Sanktionenvollzug, Administrativhaft, Diverse Freiheitsentzüge

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Die Sicherheit und Ordnung innerhalb der Gefängnisse sind gewährleistet**							
211	Ausbrüche aus Gefängnissen	(<) Anz.	0	1	0	**0**	0	0.0%
	Bem.: Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.							
212	Gutgeheissene Beschwerden von eingewiesenen Personen betreffend Haftbedingungen	(<) Anz.	0	0	2	**2**	0	0.0%
	Bem.: Eine kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Betreuung, was die Sicherheit erhöht.							
22	**Die Haftbedingungen werden verbessert**							
221	Anteil Haftplätze mit mindestens 4 Stunden Zellenaufschluss pro Tag (Mo-Fr)	(>) %	30	32	32	**32**	0	0.0%
	Bem.: Als Basiswert gilt die Anzahl Haftplätze ohne die ehemalige Administrativabteilung und die Erweiterungen in beiden Gefängnissen.							

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Kostgeldtage Sanktionenvollzug	Anzahl	15'484	16'786			
	Bem.: Die statistische Messgrösse wurde umbenannt. Die Zahlen bleiben vergleichbar.						
	Kostgeldtage Untersuchungshaft	Anzahl	15'210	18'050			
	Kostgeldtage Administrativhaft	Anzahl	374	345			
	Bewegungen (Ein-/Austritte Gefängnisse)	Anzahl	3'106	3'371			
	Arbeitstage Heimindustrie	Anzahl	242	227			
	Auslastungsgrad	Prozent	97	110			
	Übergriffe auf das Personal	Anzahl					
	Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2026.						
	Anzahl Arbeitsplätze	Anzahl	16	16			
	Anzahl Eingewiesene im Sanktionenvollzug (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	42	46			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	9'966	10'411	11'599	13'814	2'215	19.1%
	Erlös	TCHF	-5'254	-5'880	-5'831	-11'115	-5'284	90.6%
	Saldo	TCHF	4'712	4'531	5'768	2'699	-3'069	-53.2%

Bemerkungen: Die Kostensteigerung ergibt sich hauptsächlich aus dem mit der Belegung im Zusammenhang stehenden Mehraufwand (insb. Personal, Lebensmittel, Verbrauchsmaterial).
Die Erträge steigen namentlich aufgrund der Anhebung der Kostgeld-Tarife: Diese wurden aufgrund gestiegener Kosten erhöht und an die vergleichbaren Kostgelder anderer Kantone angepasst, was zum einen zu höheren Erträgen für die Gefängnisse führt, sich zum anderen aber auch in höheren Ausgaben bei den Finanzgrössen (Kostgeld-Ausgaben) widerspiegelt.

3 Straf- und Massnahmenvollzug

Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug (SMV) ist die kantonale Einweisungs- und Vollzugsbehörde. Sie ist namentlich verantwortlich für einen risiko- und ressourcenorientierten Vollzug von Strafbefehlen und Strafurteilen an Personen, die durch die Staatsanwaltschaft und die Gerichte des Kantons Solothurn oder einer Bundesstrafbehörde verurteilt worden sind. Insbesondere vollzieht der SMV Freiheitsstrafen, Ersatzfreiheitsstrafen, Massnahmen und Weisungen wie auch die besonderen Vollzugsformen der Halbgefangenschaft, des Electronic Monitoring sowie der gemeinnützigen Arbeit. Der SMV plant und gestaltet (Case Management) den Sanktionenvollzug vom (vorzeitigen) Sanktionsantritt bis zur definitiven Entlassung bzw. zum allfälligen Übergang in zivilrechtliche Massnahmen. Dies beinhaltet beispielsweise die Bestimmung der geeigneten Vollzugsform und Institution, Versetzungen in andere Institutionen, Vollzugslockerungen, Prüfung bedingter Entlassungen, Auftragsvergabe und Analyse von Berichten (beispielsweise durch die konkordatliche Fachkommission oder die konkordatliche Abteilung für forensisch-psychologische Abklärungen AFA) oder psychiatrischen Gutachten und weitere Massnahmen. Der SMV stellt den zuständigen Gerichten die für einen risikoorientierten Sanktionenvollzug angemessenen Anträge und vertritt in gerichtlichen Nachverfahren (Art. 363 ff. der Schweizerischen Strafprozessordnung [Strafprozessordnung, StPO; SR 312.0]) vor kantonalen Instanzen den Kanton Solothurn.

Die Abteilung veranlasst Eintragungen im Fahndungsregister (RIPOL) und führt die kantonale Koordinationsstelle (KOST), die Eintragungen im Strafregister (VOSTRA) vornimmt.

Der SMV arbeitet zusammen mit den übrigen Vollzugsbehörden der Deutschschweiz nach den Prinzipien des Risikoorientierten Sanktionenvollzugs (ROS). Ziel ist ein interdisziplinär ganzheitlicher Sanktionenvollzug zum Zwecke der Risikominimierung.

Produkte: Strafvollzug, Massnahmenvollzug, Vollzug Weisungen, Strafregister (Vostra)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Rechtskräftige Urteile werden innerhalb der definierten Frist an die Hand genommen**							
311	Anteil innerhalb von 20 Arbeitstagen durchgeführter Falltriagen (gemäss ROS) nach Eintrag in VOSTRA Bem.: VOSTRA ist das Zentrale Strafregister-Informationssystem.	(>) %	100	100	90	**95**	5	5.6%
312	Anteil innerhalb von 10 Arbeitstagen überprüfter und im VOSTRA eingetragener Urteile	(>) %	98	99	90	**95**	5	5.6%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Eingegangene Ersatzfreiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	8'478	8'800			
	Eingetragene Strafbefehle und Urteile im VOSTRA	Anzahl	3'949	4'049			
	Eingegangene Freiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	220	196			
	Laufende ambulante Massnahmen per 31.12.	Anzahl	16	23			
	Laufende gerichtliche Weisungen per 31.12.	Anzahl	89	138			
	Laufende stationäre Massnahmen per 31.12.	Anzahl	82	79			
	Triagierte Fälle gemäss risikoorientiertem Strafvollzug (ROS)	Anzahl	179	232			
	Bedingte Entlassungen Strafvollzug gewährt	Anzahl	58	61			
	Bedingte Entlassungen Strafvollzug verweigert	Anzahl	41	42			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	34'302	36'811	34'962	43'367	8'405	24.0%
	Erlös	TCHF	-638	-833	-610	-555	55	-9.1%
	Saldo	TCHF	33'664	35'978	34'351	42'812	8'461	24.6%

Bemerkungen: Die Kostensteigerung basiert auf den steigenden Kostgeldausgaben (diese sind nicht im Globalbudgetsaldo enthalten sondern in den Finanzgrössen), einer leichten Erhöhung der Personalkosten aufgrund der geplanten befristeten Entlastungsmassnahmen sowie einer Zunahme der internen Verrechnungen der Gerichtsverwaltung.

4 Bewährungshilfe

Die Bewährungshilfe betreut Menschen während des Strafverfahrens sowie in allen Phasen des Straf- und Massnahmenvollzugs (Art. 96 StGB). Die Zuweisung der Fälle erfolgt durch die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug, die Staatsanwaltschaft, das Haftgericht, Straf- und Zivilgerichte oder bei ausserkantonalen Fällen durch die zuständige Behörde eines anderen Kantons. Personen können sich auch freiwillig melden, wenn sie verurteilt sind oder ein Strafverfahren gegen sie hängig ist. Die Bewährungshilfe arbeitet deliktorientiert und unterstützt die betreuten Personen in ihrer Wiedereingliederung. Die dafür notwendigen Interventionen orientieren sich an den mittels Risikoorientiertem Sanktionenvollzug (ROS)-Prozess erarbeiteten Erkenntnissen.

Die Bewährungshilfe ist verantwortlich für zwei besondere Vollzugsformen. Sie koordiniert und überwacht sowohl die gemeinnützigen Arbeitseinsätze als auch die elektronische Überwachung mittels Fussfessel (Electronic Monitoring [EM]) gemäß § 16ter des Gesetzes über den Justizvollzug (JUVG; BGS 331.11). Täterarbeit ist Opferschutz. Gewaltausübende Personen sollen lernen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen, mit eigenen Emotionen angemessen umzugehen, die Grenzen anderer zu erkennen und zu akzeptieren sowie Konflikte gewaltfrei zu lösen. Die Bewährungshilfe kontaktiert einerseits die durch die Polizei wegen häuslicher Gewalt weggewiesenen Personen und motiviert diese für eine Zusammenarbeit in Form einer Gewaltberatung (§ 37ter Abs. 4 des Gesetzes über die Kantonspolizei; BGS 511.11) und stellt andererseits die im Zusammenhang mit einer Sistierung eines Strafverfahrens wegen häuslicher Gewalt (Art. 55a StGB) oder im Zusammenhang mit Delikten gegen die sexuelle Integrität (z.B. Art. 94 Abs. 2 StGB) stehende Triagierung bzw. Gewaltberatung (inkl. Lernprogramme) sicher. Die Bewährungshilfe stellt ausserdem die operative Tätigkeit der Beratungsstelle Gewalt sicher. Die Beratungsstelle Gewalt bietet Personen, welche Gewalt

Produkte: Bewährungshilfe, Soziale Betreuung, Vollzug Electronic Monitoring, Vollzug gemeinnützige Arbeit, Gewaltberatung und Lernprogramme

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
41	**Die Integration nach Strafverbüssung wird gefördert**							
411	Gutgeheissene Beschwerden von Klienten	(>) Anz.	0	0	0	**0**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Anzahl hängige Tätigkeitsverbote per 31.12. Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2026.	Anzahl					
	Hängige Fälle aller Fallarten per 31.12.	Anzahl	527	625			
	Neuzugänge alle Fallarten	Anzahl	740	800			
	Anzahl Gespräche alle Fallarten	Anzahl	2'892	2'748			
	Vollzugstage Electronic Monitoring (EM)	Anzahl	2'879	3'176			
	Vollzugstage Gemeinnützige Arbeit (GA)	Anzahl	1'159	1'657			
	Personen in Gewaltberatung	Person	39	59			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'177	1'212	1'214	1'828	614	50.5%
	Erlös	TCHF	-18			0		
	Saldo	TCHF	1'159	1'212	1'214	1'828	614	50.5%

Bemerkungen: Die Kostensteigerung basiert auf einer Zunahme der Personalkosten sowie einer Zunahme der internen Verrechnungen der Gerichtsverwaltung.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	34'577	34'909	37'622	42'860	5'238	13.9%
Ertrag	TCHF	-18'826	-18'477	-19'115	-21'280	-2'165	11.3%
Saldo der GBS-wirksamen internen Verrechnungen	TCHF	-7'092	-9'873	-10'058	-15'799	-5'741	57.1%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**8'659**	**6'560**	**8'448**	**5'781**	**-2'667**	**-31.6%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	34'960	37'816	36'237	45'542	9'305	25.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	69'537	72'725	73'858	88'402	14'544	19.7%
Erlös	TCHF	-25'918	-28'349	-29'174	-37'079	-7'905	27.1%
Saldo	TCHF	43'619	44'376	44'685	51'323	6'638	14.9%
1 Justizvollzugsanstalt							
Kosten	TCHF	24'092	24'292	26'083	29'393	3'310	12.7%
Erlös	TCHF	-20'008	-21'637	-22'732	-25'409	-2'677	11.8%
Saldo	TCHF	4'085	2'655	3'351	3'984	633	18.9%
2 Gefängnisse							
Kosten	TCHF	9'966	10'411	11'599	13'814	2'215	19.1%
Erlös	TCHF	-5'254	-5'880	-5'831	-11'115	-5'284	90.6%
Saldo	TCHF	4'712	4'531	5'768	2'699	-3'069	-53.2%
3 Straf- und Massnahmenvollzug							
Kosten	TCHF	34'302	36'811	34'962	43'367	8'405	24.0%
Erlös	TCHF	-638	-833	-610	-555	55	-9.1%
Saldo	TCHF	33'664	35'978	34'351	42'812	8'461	24.6%
4 Bewährungshilfe							
Kosten	TCHF	1'177	1'212	1'214	1'828	614	50.5%
Erlös	TCHF	-18			0		
Saldo	TCHF	1'159	1'212	1'214	1'828	614	50.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			5'781'000	5'323'000	6'180'000	17'284'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**5'781'000**	**5'323'000**	**6'180'000**	**17'284'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			5'781'000			5'781'000
	Nachtragskredit						
	Total			**5'781'000**			**5'781'000**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			428'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**428'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		192.1	198.2	209.3	**235.8**	26.5	12.7%
weiblich (Pensen)		65.1	74.4	73.3	86.0	12.7	17.3%
männlich (Pensen)		127.1	123.8	136.0	149.8	13.8	10.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		192.69	194.28	207.30	227.90	20.60	9.9%
Anzahl Mitarbeitende		216	220	236	263	27	11.4%
weiblich (Mitarbeitende)		84	91	94	109	15	16.0%
männlich (Mitarbeitende)		132	129	142	154	12	8.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Lernenden des Amtes für Justizvollzug werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt. Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt. Zusätzliche Stellen für die Betreuung und Sicherheit in den Gefängnissen (+5,8 Pensen) aufgrund der hohen Auslastung, für die weitere Spezialisierung der Justizvollzugsanstalt Solothurn (+16,2 Pensen) sowie aufgrund des Mehraufwandes in Fallführung und Führungsunterstützung (+4,5 Pensen) wegen der hohen Belegungssituation von inner- und ausserkantonalen Vollzugseinrichtungen und aufgrund von gesetzlichen Aufgabenerweiterungen im Bereich der Bewährungshilfe.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Kostgelder Strafvollzug (P6679, ER)	12'952	15'044	12'801	**15'307**	2'506	19.6%
Kostgelder Massnahmenvollzug (P6679, ER)	12'321	11'961	12'300	**11'992**	-308	-2.5%
Kostgelder diverse Vollzugsformen in UG's	5'089	5'765	5'679	**11'101**	5'423	95.5%
Total	30'362	32'770	30'780	**38'400**	7'620	24.8%

Bemerkungen: Aufgrund der Entwicklung der letzten Jahre sowie der gestiegenen Kostgelder einerseits im Strafvollzug und andererseits bei den Gefängnissen im Kanton Solothurn wird mit einer Zunahme der Kosten gerechnet.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht mit Ausnahme eines Leistungsindikators (Indikator 215) der Globalbudgetperiode «Polizei Kanton Solothurn» 2024 - 2026 und den polizeistrategischen Entscheidungen. Es zeigte sich, dass die neuen anspruchsvolleren Soll-Indikatorenwerte dieser GB-Periode zusammen mit herausfordernder Sicherheits- und Kriminalitätslage schwierig zu erfüllen sind. Im Vordergrund steht deshalb primär eine Bestätigung der GB-Werte, im Minimum eine Verbesserung der Vorjahreswerte. Dazu werden auch Schwerpunkte gesetzt, insbesondere zur Bekämpfung der seriellen Vermögenskriminalität. Aus dem vom Regierungsrat mit RRB Nr. 2025/799 vom 20. Mai 2025 beschlossenen Strategiepapier zur Bekämpfung der Strukturkriminalität werden erste, nicht personalintensive Massnahmen umgesetzt. Darunter fallen eine engere Kooperation mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit, die Koordination bei der Schaffung von single points of contact in allen betroffenen Amtsstellen sowie die Gründung einer Fachstelle bei der Polizei.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von 102'951'300 Franken und einem Ertrag von 5'660'000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 97'291'300 Franken ab. Er entspricht den Globalbudgetvorgaben 2024-2026 inkl. dem gestellten Zusatzkredit (RRB Nr. 2024/1288) über 1,9 Mio. Franken für die auf 2024 rückwirkende Anpassung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) im Bereich der Zulagen. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 4'574'600 Franken. Der Investitionsbedarf von 3'707'000 Franken setzt sich massgeblich aus dem Ausbau und den Erneuerungen in der IT (2,7 Mio. Franken), den Ersatzbeschaffungen für die Verkehrsüberwachung (0,7 Mio. Franken), den Werterhaltungsmassnahmen bei den Funkanlagen (0,2 Mio. Franken) zusammen. Die Bussenerträge (Finanzgrösse) werden mit 17'300'000 Franken, die Ordnungsbusseneinnahmen der Stadt Solothurn mit 700'000 Franken veranschlagt.

Personal

Die mit Beschluss des Kantonsrates vom 13.12.2023 (SGB Nr. 0211/2023) bewilligte gestaffelte Korpserhöhung befindet sich in der Umsetzungsphase. Der Gesamtbestand wird deshalb den Sollbestand von 593 Stellen erreichen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Sicherheit und Ordnung

Sicherheitspolizeiliche Prävention
Mit folgenden Leistungen soll wirksame sicherheitspolizeiliche Präventionsarbeit geleistet werden:
- Analysieren der Sicherheitslage im Kanton und situativ in den Nachbarkantonen und den Ergebnissen entsprechende gezielte, risikobasierte Kontrollen und polizeiliche Präsenz im öffentlichen Raum (z.B. an Brennpunkten wie an Bahnhöfen und Veranstaltungen),
- bürgernaher Kontakt mit verschiedenen Einzelpersonen und Anspruchsgruppen (Gemeindebehörden, Schulleitungen, Asylzentren, etc.) zur Gewährleistung der lokalen und urbanen Sicherheit,
- Patrouillentätigkeit im ganzen Kanton,
- Koordination und Führung der Fachstelle Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM und Brückenbauer) zur Verhinderung schwerer Gewalttaten und Entschärfung risikobehafteter Situationen.

Sicherheitspolizeiliche Intervention
Folgende Leistungen sollen die sicherheitspolizeiliche Intervention sicherstellen:
- Rasches Aufgebot von Ersteinsatzkräften zur Gefahrenabwehr, -reduktion und Deeskalation sowie «Einfrieren» von Situationen, die Leib und Leben oder das Eigentum beeinträchtigen,
- allgemeine Kontrolltätigkeit und gezielte Durchführung von Spezial- und Schwerpunktkontrollen an Brennpunkten (u.a. in den Drogenszenen und weiteren Milieubereichen) mit entsprechender Tatbestandsaufnahme und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden,
- Leisten von Ordnungsdienst (OD) im Kanton,
- Durchsetzung von diversen Nebengesetzen (z.B. im Bereich Umwelt- und Tierschutz, Wirtschafts- und Arbeitsgesetz etc.).

Sicherheitspolizeilicher Support
Folgende Supportleistungen tragen zur subjektiven und objektiven Sicherheit bei:
- Vollzug des eidgenössischen Waffengesetzes und Bewilligungsverfahren zum Ausüben privater Sicherheitsdienstleistungen,
- Leisten von OD ausserkantonal (Unterstützung von anderen Polizeikorps),
- Vollzugsunterstützung kantonaler und eidgenössischer Behörden (Leisten von Amtshilfe, z.B. Einzug von Armeewaffen im Auftrag des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB), Zustellungs- und Zuführungsaufträge im Auftrag von Betreibungs- und Konkursämtern, Ausschaffungen im Auftrag von Bund/Kanton, Gefangenentransporte, Anhaltungen im Auftrag des Migrationsamtes (MISA), AMB und des Amtes für Justizvollzug (AJUV), Witischutz-Kontrollen im Auftrag des Amtes für Raumplanung),
- Kantonaler Führungsstab,
- Durchführung der Personenkontrollen an der Schengen-Aussengrenze am Flughafen Grenchen.

Produkte: Sicherheitspolizeiliche Prävention, Sicherheitspolizeiliche Intervention und Sicherheitspolizeilicher Support.

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum**							
111	Spezialkontrollen im Milieu (Drogen/Rotlicht etc.)	(>) %	1.1	1.8	2.2	**2.2**	0.0	0.0%
112	Rollende Patrouillentätigkeit	(>) %	7.3	12.7	16.5	**16.5**	0.0	0.0%
113	Sicherheitspolizeiliche Präsenz	(>) %	5.4	8.5	8.2	**8.2**	0.0	0.0%
114	Anteil der Interventionszeit Polizeidienst unter 10 Minuten	(>) %	75.3	70.9	72.0	**72.0**	0.0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Geleistete Stunden für OD-Einsätze im Kt. SO	Anzahl	2'094	886			
	Ordnungsdienstliche Einsätze (OD-Einsätze) im Kt. SO	Anzahl	7	4			
	OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	4	4			
	Geleistete Stunden für Kontrolltätigkeit in der Drogenszene	Anzahl	6'147	6'105			
	Geleistete Stunden für OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	2'341	2'893			
	Geleistete Stunden für rollende Patrouillentätigkeit	Anzahl	49'790	56'419			
	Geleistete Stunden für sicherheitspolizeiliche Prävention und Spezialkontrollen	Anzahl	36'852	37'877			
	Aufträge Betreibungsamt	Anzahl	11'835	11'842			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	29'797	32'981	36'186	36'372	186	0.5%
	Erlös	TCHF	-1'195	-1'336	-1'197	-1'254	-57	4.7%
	Saldo	TCHF	28'602	31'645	34'988	35'118	130	0.4%

2 Kriminalitätsbekämpfung

Kriminalpolizeiliche Prävention
Mit folgenden Leistungen sollen Straftaten erfolgreich verhindert werden:
- Regionenweise Durchführung spezialpräventiver «Cyberveranstaltungen» zur Sensibilisierung von Gefahren in der zunehmend internetbasierten Gegenwart (bspw. Onlineanlagebetrüge, Datendiebstahl bzw. - verschlüsselung mit Erpressung),
- zielgruppenorientierte Präventionsveranstaltungen / Referate (von Schülerinnen und Schülern bis zu Seniorinnen und Senioren) zu diversen aktuellen Kriminalitätsphänomenen (bspw. Jugendgewalt, Umgang mit Drogen und sozialen Medien [betr. strafrechtlichen Aspekten], häusliche Gewalt, Telefonbetrug, etc.),
- individuelle Sicherheitsberatung über den baulichen und technischen Einbruchschutz

Kriminalpolizeiliche Repression
Mit folgenden Leistungen soll strafbares Verhalten erkannt, konsequent verfolgt und spürbar geahndet werden:
- Professionelle Tatbestandsaufnahme und Rapportierung sowie Führen von effizienten Ermittlungsverfahren in enger Zusammenarbeit mit der Staats- und Jugendanwaltschaft. Dazu gehören das Erheben und Dokumentieren von Personalbeweisen (Durchführung von Einvernahmen, Kommunikationsüberwachung) und von Sachbeweisen (bspw. kriminaltechnische Spurensicherung und -auswertung, Dokumentation in physischer und elektronischer Form) sowie Erstellen von Fachexpertisen zuhanden der Staatsanwaltschaft und Gerichte,
- Aktive Vermögensabschöpfung, um nebst der eigentlichen Bestrafung den aus einem Delikt erlangten Gewinn einzuziehen: Straftaten dürfen sich nicht lohen.

Kriminalpolizeilicher Support
Mit folgenden Supportleistungen sollen die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in Ermittlungen wirkungsvoll unterstützt und dadurch erfolgsversprechende Ermittlungsansätze generiert werden:
- Durchführen operativer, taktischer und strategischer Kriminalanalysen und Datenaustausch über die Kriminalitätslage im Konkordatsraum (AG, BE, BL, BS, SO),
- Betrieb des Analysetools PICAR (zur Erkennung und wirksamen Bekämpfung von Seriendelikten),
- Mitarbeit im regionalen Lagezentrum Nordwestschweiz und Betrieb der Kriminaldatenbank ViCLAS (schwere Sexual- und Gewaltdelikte) als Aussenstelle sowie operative Fallanalyse (OFA) bei Kapitalverbrechen,
- Auswertung im Bereich Sonderelektronik sowie Erstellen kriminaltechnischer und IT-forensischer Gutachten im Auftrag der Staatsanwaltschaft und der Gerichte.

Produkte: Kriminalpolizeiliche Prävention, kriminalpolizeiliche Repression, kriminalpolizeilicher Support:

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Aufrechterhalten der subjektiven und objektiven Sicherheit**							
211	Einbruchs- und Einschleichdiebstähle pro 1'000 Einwohner/innen Kanton Solothurn	(<) Anz.	6.6	8.5	5.5	**5.5**	0.0	0.0%
212	Aufklärungsquote im Bereich Einbruch-/Einschleichdiebstahl	(>) %	14.6	18.4	15.0	**15.0**	0.0	0.0%
213	Aufklärungsquote im Bereich von Straftaten StGB	(>) %	37.9	38.1	40.0	**40.0**	0.0	0.0%
214	Durchgeführte Präventionsanlässe im Bereich Jugendkriminalität	(>) Anz.	388.0	378.0	350.0	**350.0**	0.0	0.0%
215	Durchgeführte Präventionsveranstaltungen bzw. Sicherheitsberatungen	(>) Anz.	270.0	246.0	300.0	**100.0**	-200.0	-66.7%
	Bem.: Mit dem pensionsbedingten Austritt des früheren Sicherheitsberaters wurde das Konzept geändert. Die individuell vereinbarten Sicherheitsberatungen, vornehmlich zum Einbruchsschutz entfallen. Anstelle dieser Sicherheitsberatungen werden Veranstaltungen zu aktuellen Themen Cyberprävention in einem grösseren Rahmen angeboten (dies ergibt markant weniger Veranstaltungen, aber mit einer breiteren Wirkung).							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Entreissdiebstähle und Raubdelikte	Anzahl	71	75			
Tötungsdelikte (versuchte und vollendete)	Anzahl	8	7			
Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt	Anzahl	667	655			
Ermittlungsverfahren	Anzahl	1'994	2'124			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	40'715	44'552	42'041	42'857	816	1.9%
Erlös	TCHF	-778	-803	-757	-860	-103	13.7%
Saldo	TCHF	39'938	43'749	41'284	41'997	713	1.7%

Bemerkungen: Mehrertrag aus Dienstleistungen für Dritte (z.B. Referententätigkeiten an externen Schulen, Spezialisten-Kurse für andere Korps usw.).

3 Strassenverkehr

Verkehrspolizeiliche Prävention
Mit folgenden Leistungen soll wirksame verkehrspolizeiliche Präventionsarbeit geleistet werden:
- Überwachung des gesamten Strassennetzes und Einleitung von Massnahmen zur Unfallverhütung (u.a. Erkennung besonders unfallträchtiger Orte und Prüfung geeigneter Entschärfungsmassnahmen in Absprache mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau) sowie Verkehrsinstruktion,
- Präventionsmassnahmen bei Hauptrisikogruppen zu aktuellen Themen der Verkehrssicherheit,
- Verkehrsunfallprävention an den Berufsschulen im Kanton Solothurn,
- verkehrsspezifische Fachreferate zugunsten Dritter,
- zielgruppenorientierte Präventionsmassnahmen.

Verkehrspolizeiliche Repression
Mit folgenden Leistungen sollen Verkehrsunfälle aufgeklärt und Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsgesetzgebung konsequent verfolgt und (spürbar) geahndet werden:
- Spezialkontrollen im Bereich der Hauptrisikogruppen für schwere Unfälle (Fahren in angetrunkenem Zustand, unter Drogen- oder Medikamenteneinfluss und/oder mit überhöhter Geschwindigkeit) und der Hauptunfallursachen (u.a. Ablenkung durch elektronische Geräte, Missachtung des Vortritts),
- gezielte Kontrollen bei Auftreten bestimmter Phänomene (Lärm, Raser/-innen, Trendfahrzeuge, etc.),
- Schwerverkehrskontrollen im Auftrag des Bundes (inkl. Arbeits- und Ruhezeitkontrollen [ARV] bei Fahrzeuglenker/-innen und Betrieben),
- Rapportierung (Tatbestandsaufnahme, Beweissicherung, etc.) der Unfälle sowie der Widerhandlungen zuhanden der Strafverfolgungsbehörde.

Verkehrspolizeilicher Support
Folgende Supportleistungen tragen zur subjektiven und objektiven Sicherheit im Strassenverkehr bei:
- Einziehung von Kontrollschildern im Auftrag der Motorfahrzeugkontrolle (MFK) und Ausstellung verkehrspolizeilicher Bewilligungen (für Anlässe, Parkkarten für gehbehinderte Personen, Ausnahmetransporte),
- Erstellung diverser Statistiken im Bereich Verkehr.

Produkte: Verkehrspolizeiliche Prävention, verkehrspolizeiliche Repression, verkehrspolizeilicher Support, Dienstleistungen für die MFK und für Stadtpolizeien.

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen**							
311	Unfälle wegen Alkohol und Drogen pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0.62	0.48	0.65	**0.65**	0.00	0.0%
312	Unfälle wegen Geschwindigkeit pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0.71	0.56	0.65	**0.65**	0.00	0.0%
313	Einsatztage semi-stationäre Anlagen (SEMISTA)	(>) Anz.	534	587	590	**590**	0	0.0%
314	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (innerorts)	(<) %	8.4	8.3	8.0	**8.0**	0.0	0.0%
315	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (ausserorts)	(<) %	8.1	8.1	8.5	**8.5**	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Anzeigen aufgrund der Vornahme einer Verrichtung, welche die Bedienung des Fahrzeuges erschweren	Anzahl	227	160			
Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ) / Fahren unter Drogen (FuD) ohne Unfall	Anzahl	644	691			
Ordnungsbussen (ohne Geschwindigkeit)	Anzahl	25'022	24'208			
Ordnungsbussen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	206'423	204'936			
Anzeigen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	3'045	2'942			
Kontrollierte Fahrzeuge bei ARV-Betriebskontrollen	Anzahl	586	575			
Ordnungsbussen infolge der Verwendung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt	Anzahl	2'081	1'343			
Schildereinzugsaufträge MFK	Anzahl	1'705	1'799			
Kontrollierte Fahrzeuge bei Schwerverkehrskontrollen	Anzahl		5'153			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl		1			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF		0.13			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	2	2			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.41	0.43			
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl					
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF					
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	1				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.32				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	2	1			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.40	0.76			
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	Anzahl	1	1			
Total Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	MCHF	0.91	0.41			
Gemeinsame Beschaffungen mit dem Bund oder anderen Kantonen (Art. 5 Abs. 2 und 3 IVöB)	Anzahl					
Totalbetrag gemeinsame Beschaffungen mit dem Bund oder anderen Kantonen (Art. 5 Abs. 2 und 3 IVöB)	MCHF					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	19'080	16'636	18'832	19'148	316	1.7%
Erlös	TCHF	-3'959	-3'470	-3'289	-3'546	-257	7.8%
Saldo	TCHF	15'121	13'165	15'543	15'602	59	0.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	96'232	100'006	101'707	102'951	1'244	1.2%
Ertrag	TCHF	-5'931	-5'610	-5'243	-5'660	-417	7.9%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**90'301**	**94'396**	**96'464**	**97'291**	**827**	**0.9%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-6'641	-5'837	-4'648	-4'575	73	-1.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	89'592	94'169	97'059	98'377	1'318	1.4%
Erlös	TCHF	-5'931	-5'610	-5'243	-5'660	-417	7.9%
Saldo	TCHF	83'661	88'559	91'816	92'717	901	1.0%
1 Sicherheit und Ordnung							
Kosten	TCHF	29'797	32'981	36'186	36'372	186	0.5%
Erlös	TCHF	-1'195	-1'336	-1'197	-1'254	-57	4.7%
Saldo	TCHF	28'602	31'645	34'988	35'118	130	0.4%
2 Kriminalitätsbekämpfung							
Kosten	TCHF	40'715	44'552	42'041	42'857	816	1.9%
Erlös	TCHF	-778	-803	-757	-860	-103	13.7%
Saldo	TCHF	39'938	43'749	41'284	41'997	713	1.7%
3 Strassenverkehr							
Kosten	TCHF	19'080	16'636	18'832	19'148	316	1.7%
Erlös	TCHF	-3'959	-3'470	-3'289	-3'546	-257	7.8%
Saldo	TCHF	15'121	13'165	15'543	15'602	59	0.4%

4. Verpflichtungskredit

			CHF	2024	2025	2026	Total
							Jahre der GB-Periode 2024-2026
Globalbudget	Verpflichtungskredit			93'502'000	94'402'000	95'076'000	282'980'000
	Teuerungsausgleich			1'506'599	1'506'599	1'506'599	4'519'797
	Zusatzkredit			**1'900'000**			**1'900'000**
	Total			**96'908'599**	**95'908'599**	**96'582'599**	**289'399'797**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			94'984'405	96'463'990	97'291'265	288'739'661
	Nachtragskredit						
	Total			**94'984'405**	**96'463'990**	**97'291'265**	**288'739'661**
Rechnung	**Total**			**94'395'941**			**94'395'941**
Reserven	Stand 1. Januar				0		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**				**0**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Der Zusatzkredit (RRB 2024/Nr.1288) über 1,9 Mio. Franken für die auf 2024 rückwirkende Anpassung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) im Bereich der Zulagen, wurde vom Kantonsrat am 17.12.2024 bewilligt (SGB Nr. 0165/2024).

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	592.4	597.7	589.0	**593.0**	4.0	0.7%
weiblich (Pensen)	164.9	176.6	162.0	178.0	16.0	9.9%
männlich (Pensen)	427.5	421.1	427.0	415.0	-12.0	-2.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	584.11	594.78	589.00	593.00	4.00	0.7%
Anzahl Mitarbeitende	640	645	646	650	4	0.6%
weiblich (Mitarbeitende)	205	217	212	222	10	4.7%
männlich (Mitarbeitende)	435	428	434	428	-6	-1.4%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Bussen	-16'313	-16'481	-17'300	**-17'300**	0	0.0%
OB-Einnahmen der Stadt Solothurn	-797	-733	-700	**-700**	0	0.0%
Investitionen						
Investitionen	2'393	3'226	2'780	**3'707**	927	33.3%

Bemerkungen: Finanzgrössen:
Investitionen: IT 2,7 Mio. Franken; Verkehrsüberwachung 0,7 Mio. Franken; Funkanlagen (Polycom) 0,2 Mio. Franken.

Inhaltsverzeichnis

8. Volkswirtschaftsdepartement		Seite
8.1	Management Summary	317
8.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	319
8.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	323
8.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	327
8.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	328
	Globalbudgets	
	Führungsunterstützung VWD, Standortförderung und Stiftungsaufsicht	329
	Wirtschaft und Arbeit	335
	Energie und Klima	339
	Gemeinden und Zivilstandsdienst	343
	Wald, Jagd und Fischerei	348
	Landwirtschaft	352
	Militär und Bevölkerungsschutz	360

Volkswirtschaftsdepartement

Management Summary

Der Aufwand im Volkwirtschaftsdepartement (VWD) steigt um 2,5 Mio. Franken auf 281,7 Mio. Franken (VA 2025: 279,2 Mio. Franken). Der Ertrag steigt im selben Zeitraum um 6,0 Mio. Franken auf 167,8 Mio. Franken (VA 2025: 161,8 Mio. Franken). Der Ertrag aus internen Verrechnungen steigt um 1,4 Mio. Franken auf -10,2 Mio. Franken (VA 2025: -8,8 Mio. Franken). Insgesamt sinkt somit der Nettoaufwand im VWD um 4,9 Mio. Franken auf 103,7 Mio. Franken (VA 2025: 108,6 Mio. Franken).
Die Ämter des Volkswirtschaftsdepartements sind hauptsächlich mit der Umsetzung von Bundesrecht betraut. Der Leistungsumfang der Ämter wird weitgehend durch den Bund bestimmt und grösstenteils auch finanziert. Die Abnahme des Nettoaufwandes im Voranschlag 2026 gegenüber dem Voranschlag 2025 ergibt sich aufgrund verschiedener Anpassungen bei den Ämtern des Volkswirtschaftsdepartementes.

Das Globalbudget «Wirtschaft und Arbeit» bleibt praktisch unverändert. Der AVIG-Beitrag steigt um 0,2 Mio. Franken.

Der Globalbudgetsaldo von «Energie und Klima» erhöht sich um rund 0,6 Mio. Franken, da die Globalbeiträge des Bundes für das Gebäudeprogramm 2026 deutlich geringer, als im Jahr 2025 ausfallen. Der Beitrag aus der «Finanzierung Wasserwirtschaften und Altlasten» (FWWA) vom Amt für Umwelt (BJD) zu «Energie und Klima» (VWD) wird über eine interne Verrechnung, und damit ausserhalb des Globalbudgets abgerechnet. Dieser Beitrag wird um 2,3 Mio. Franken erhöht.
Im Januar 2025 trat das Impulsprogramm KIG in Kraft. Damit übernimmt der Bund die Förderung von grösseren Förderprojekten. Dadurch stehen im Jahr 2026 schweizweit 200 Mio. Franken Bundesmittel für Massnahmen zum Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und zur Verbesserung der Energieeffizienz zur Verfügung. Für den Kanton Solothurn werden 2026 rund 5,5 Mio. Franken zur Verfügung gestellt. Der Bund vergütet den Kantonen die gesamten Kosten. Dem Kanton Solothurn entstehen durch das Impulsprogramm KIG keine Kosten.

Das Globalbudget «Gemeinden und Zivilstandsdienst» steigt unwesentlich um 0,1 Mio. Franken, begründet durch Mindererträge aus der Finanzaufsicht und dem Zivilstandsdienst. Kostenseitig wird mit leicht tieferen Personalkosten gerechnet.
Bei den Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets wird der Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden seit 2020 mit dem STAF-Ausgleich budgetiert, wobei die Kürzung des STAF-Ausgleichs um 2 Mio. Franken als MP'24-Massnahme in der Kompetenz des Kantonrates respektive nun vorbehältlich der Volksabstimmung vom 30. November 2025 bereits eingerechnet ist. Der ordentliche Staatsbeitrag zum Finanzausgleich Einwohnergemeinden wird als MP'24-Sparmassnahme in der Kompetenz des Regierungsrates um insgesamt 1,5 Mio. Franken reduziert (Jahre 2025-2028).
Der Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden erfolgt gemäss dem Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG). Gemäss diesem Gesetz erfolgt eine Deckelung bei 10 Mio. Franken. Ab 2024 erfolgte erstmals eine Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3. In Erwartung von höheren Steuererträgen bei den juristischen Personen, wird 2026 voraussichtlich kein Staatsbeitrag benötigt und sinkt somit gegenüber dem Voranschlag 2025 um 1,4 Mio. Franken. Weiter ist für 2026 eine Gemeindefusion geplant.

Das Globalbudget bei «Wald, Jagd und Fischerei» bleibt unverändert. Da Wildschäden nicht planbar sind, werden die Entschädigungen für Wildschäden von geschützten und jagdbaren Arten neu als Finanzgrössen geführt.

Aufgrund einer Bereinigung mit den Strukturen des Bundes werden für grosse Schutzbauten-Projekte 0,2 Mio. Franken mehr budgetiert.

Das Globalbudget «Landwirtschaft» sinkt im Wesentlichen wegen der Einführung einer kantonalen Hundesteuer um 0,8 Mio. Franken. Zudem führt die Umsetzung des Massnahmenplans 2024 zu einer Reduktion des Aufwandes. Für die Fleischkontrolle und die Schlachttieruntersuchung im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen muss das Personal aufgestockt werden. Der Mehraufwand wird weitgehend über Gebühren finanziert.

Das Globalbudget «Militär und Bevölkerungsschutz» sinkt wegen dem Verzicht auf Beiträge an militärische Vereine und Verbände, dem Verzicht auf Ersatz eines Transportfahrzeugs und kleineren Budgetanpassungen um 0,2 Mio. Franken. Der Ertrag aus dem Wehrpflichtersatz sinkt um 0,1 Mio. Franken.

Das Globalbudget «Führungsunterstützung» steigt um 0,3 Mio. Franken. Die
Erhöhung ist im Wesentlichen auf den erhöhten Personalaufwand für Digitalisierung/digitale Transformation und die Informationssicherheit zurückzuführen.
Die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus werden

temporär über die laufende Globalbudgetperiode hinaus bis 2028 als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise. Aufgrund von MP'24-Massnahmen werden die Finanzgrössen Neue Regionalpolitik (NRP) und Einzelbetriebliche Förderung nach WAG um insgesamt 0,4 Mio. Franken gekürzt.

Im beantragten Verpflichtungskredit 2026-2028 der Führungsunterstützung VWD von 15,1 Mio. Franken sind die beiden Teilmassnahmen aus dem Massnahmenplan 2024 (MP24) «Prüfen einer Public-Private-Partnership (PPP) der Standortförderung» sowie «Kündigung der Zusammenarbeit mit der Stiftung Greater Zurich Area (GZA)» enthalten. Aufgrund einer eingeholten externen Expertise und des darin aufgezeigten Aufwands für die generelle Einführung einer PPP in der Standortförderung sowie in Abwägung des voraussichtlichen Nutzens dieser Massnahme wird auf die Einführung verzichtet. Die Kündigung der Zusammenarbeit mit der Stiftung Greater Zurich Area (GZA) wurde zwischenzeitlich geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass der Aufwand zur Kompensation des Wegfalls der Dienstleistungen der GZA die eingesparten Jahresbeiträge aus dem MP24 übersteigen würden. Aus diesem Grund wird auf die Umsetzung verzichtet. Nach dem Beschluss eines entsprechenden Budgetnachtrages zum Voranschlag 2026, erfolgt eine entsprechende Anpassung des Globalbudgets 2026-2028. Der Verpflichtungskredit 2026-2028 wird sich dadurch um 0,3 Mio. Franken erhöhen und neu bei insgesamt rund 15,5 Mio. Franken liegen.

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement nehmen um 0,3 Mio. Franken ab. Dies im Wesentlichen, weil die Beiträge an Wald-Wegbauten und -sanierungen nicht mehr in der Investitionsrechnung geführt werden.

Wegen Nachholbedarf bei den Strukturverbesserungsvorhaben in der Landwirtschaft stellt der Bund mehr Mittel zur Verfügung. Dies führt ebenfalls zu einer Anpassung der erforderlichen kantonalen Mittel. Bei den Investitionen wird dieser Mehrbedarf teilweise durch die temporäre Reduktion des Beitrags an die Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse (SLK) für die Betriebshilfe kompensiert.

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P70104	**Härtefallregelung (FG)**					
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-42'616	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-42'616**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Saldo	**-42'616**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70105	**Einzelbetr. Förderung**					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	163'520	500'000	200'000	-300'000	-60.0
	Aufwand	**163'520**	**500'000**	**200'000**	**-300'000**	**-60.0**
	Saldo	**163'520**	**500'000**	**200'000**	**-300'000**	**-60.0**
P70107	**NRP (FG)**					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	329'219	1'000'000	800'000	-200'000	-20.0
	Aufwand	**329'219**	**1'000'000**	**800'000**	**-200'000**	**-20.0**
4630000	Beiträge vom Bund	-155'184	-500'000	-400'000	100'000	-20.0
	Ertrag	**-155'184**	**-500'000**	**-400'000**	**100'000**	**-20.0**
	Saldo	**174'035**	**500'000**	**400'000**	**-100'000**	**-20.0**
P70204	**Kantonsbeiträge AVIG (FG)**					
3630000	Beiträge an Bund	5'954'643	6'000'000	6'200'000	200'000	3.3
	Aufwand	**5'954'643**	**6'000'000**	**6'200'000**	**200'000**	**3.3**
	Saldo	**5'954'643**	**6'000'000**	**6'200'000**	**200'000**	**3.3**
P70211	**Impulsprogramm KIG (FG)**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	1'000'000	1'200'000	200'000	20.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	0	1'000'000	1'200'000	200'000	20.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	1'119'000	1'800'000	681'000	60.9
3637000	Beiträge private Haushalte	0	1'000'000	1'300'000	300'000	30.0
	Aufwand	**0**	**4'119'000**	**5'500'000**	**1'381'000**	**100.0**
4630000	Beiträge vom Bund	0	-4'119'000	-5'500'000	-1'381'000	33.5
	Ertrag	**0**	**-4'119'000**	**-5'500'000**	**-1'381'000**	**100.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70302	**Finanzausgl/Fusionsbeiträge (FG)**					
3632000	Beiträge an Gemeinden	613'800	0	346'200	346'200	0.0
	Aufwand	**613'800**	**0**	**346'200**	**346'200**	**0.0**
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	34'500'000	35'500'000	34'000'000	-1'500'000	-4.2
8106036	Staatsbeitrag Ausgleich	24'800'000	23'200'000	21'200'000	-2'000'000	-8.6
	Interne Verrechnungen	**59'300'000**	**58'700'000**	**55'200'000**	**-3'500'000**	**-6.0**
	Saldo	**59'913'800**	**58'700'000**	**55'546'200**	**-3'153'800**	**-5.4**
P70303	**Finanzausgleich EG (SF/FK)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	8'510	33'000	33'000	0	0.0
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	11'198	0	0	0	0.0
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal	27'588'999	27'445'750	29'115'566	1'669'816	6.1
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal	59'065'542	59'153'721	56'280'267	-2'873'454	-4.9
	Aufwand	**86'674'249**	**86'632'471**	**85'428'833**	**-1'203'638**	**-1.4**
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	-736'721	-1'333'267	-596'546	81.0
4622500	Abgaben von Gem. im Innerkant. FA	-27'588'641	-27'445'750	-29'115'566	-1'669'816	6.1

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
	Ertrag	**-27'588'641**	**-28'182'471**	**-30'448'833**	**-2'266'362**	**8.0**
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	-34'500'000	-35'500'000	-34'000'000	1'500'000	-4.2
8106034	Verwaltungskosten FILA EG	214'392	250'000	220'000	-30'000	-12.0
8106036	Staatsbeitrag Ausgleich	-24'800'000	-23'200'000	-21'200'000	2'000'000	-8.6
	Interne Verrechnungen	**-59'085'608**	**-58'450'000**	**-54'980'000**	**3'470'000**	**-5.9**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70304	**Finanzausgleich KG (SF/FK)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	5'259	10'000	27'500	17'500	175.0
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	305'325	1'385'027	392'027	-993'000	-71.7
3622501	Finanz- und Lastenausgleich KG	6'289'700	6'282'584	6'920'383	637'799	10.2
3622502	Finanz- und Lastenausgleich Kantonalorg.	4'191'246	4'188'389	4'173'389	-15'000	-0.4
	Aufwand	**10'791'530**	**11'866'000**	**11'513'299**	**-352'701**	**-3.0**
4622501	Abgaben Kirchgem. Innerkantonalen FA	0	0	-660'299	-660'299	0.0
	Ertrag	**0**	**0**	**-660'299**	**-660'299**	**0.0**
8106032	Zuweisung der FA-Steuer	-10'847'885	-11'916'000	-10'923'000	993'000	-8.3
8106035	Verwaltungskosten an FA Kirchgemeinden	56'354	50'000	70'000	20'000	40.0
	Interne Verrechnungen	**-10'791'530**	**-11'866'000**	**-10'853'000**	**1'013'000**	**-8.5**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70402	**Forstfonds (SF/FK)**					
3130017	Untersuchungskosten	0	0	130'000	130'000	100.0
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung	0	137'000	0	-137'000	-100.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	2'283'909	1'750'000	1'950'000	200'000	11.4
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	50'000	50'000	0	0.0
	Aufwand	**2'283'909**	**1'937'000**	**2'130'000**	**193'000**	**10.0**
4240000	Benützungsgebühren	-577'683	-700'000	-600'000	100'000	-14.3
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-311'233	0	-18'000	-18'000	-100.0
4630000	Beiträge vom Bund	-857'608	-687'000	-782'000	-95'000	13.8
	Ertrag	**-1'746'524**	**-1'387'000**	**-1'400'000**	**-13'000**	**0.9**
8106052	PV Biodiversität Wald	-537'385	-550'000	-730'000	-180'000	32.7
	Interne Verrechnungen	**-537'385**	**-550'000**	**-730'000**	**-180'000**	**32.7**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70404	**Finanzgrösse AWJF (FG)**					
3190000	Schadenvergütungen	0	0	180'000		
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	301'365	815'000	1'640'000	825'000	101.2
3660200	Abschreibungen IB Gde/Zweckv.	514'074	375'000	0	-375'000	-100.0
	Aufwand	**815'438**	**1'190'000**	**1'820'000**	**630'000**	**52.9**
4100006	Zuschlag Wildschäden	0	0	-20'000		
4260020	Rückerstattung Schadenvergütungen	0	0	-30'000		
4630000	Beiträge vom Bund	-131'847	-450'000	-690'000	-240'000	53.3
	Ertrag	**-131'847**	**-450'000**	**-740'000**	**-290'000**	**64.4**
	Saldo	**683'591**	**740'000**	**1'080'000**	**340'000**	**45.9**

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P70510	**Landwirtschaft (FG)**					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	88	1'000	1'000	0	0.0
3640400	Wertberichtigung Darlehen an öffentl. Untern.	-2'000	0	0	0	0.0
3660400	Abschreibungen IB öffentl. Unternehmungen	1'043'288	1'600'000	1'700'000	100'000	6.3
3660700	Abschr. IB private Haushalte	849'010	650'000	700'000	50'000	7.7
	Aufwand	**1'890'386**	**2'251'000**	**2'401'000**	**150'000**	**6.7**
4260000	Rückerstattungen	-283	-2'000	-2'000	0	0.0
	Ertrag	**-283**	**-2'000**	**-2'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**1'890'103**	**2'249'000**	**2'399'000**	**150'000**	**6.7**
P70511	**Zufahrt zu Berghöfen (SF)**					
3660400	Abschreibungen IB öffentl. Unternehmungen	650'000	650'000	650'000	0	0.0
	Aufwand	**650'000**	**650'000**	**650'000**	**0**	**0.0**
8105042	Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	-650'000	-650'000	-650'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**-650'000**	**-650'000**	**-650'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70512	**Tierseuchenkasse (SF/EK)**					
3010001	Praktikanten, Funktionäre	26'902	30'000	30'000	0	0.0
3090000	Weiterbildung, Ausbildung, Training	6'800	2'400	2'400	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	5'649	6'300	6'300	0	0.0
3101000	Verbrauchsmaterial	3'436	3'000	3'000	0	0.0
3102002	Druckkosten	2'181	2'500	2'500	0	0.0
3106000	Medizinisches Material	1'371	5'000	5'000	0	0.0
3110001	Anschaffungen Mobilien	0	10'000	40'000	30'000	300.0
3119000	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	1'713	0	0	0	0.0
3120005	Entsorgungskosten für Hofabfuhren an GZM	186'133	180'000	180'000	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	90'414	140'000	140'000	0	0.0
3130017	Untersuchungskosten	55'274	114'000	112'000	-2'000	-1.8
3170000	Spesenentschädigungen	5'570	3'000	3'000	0	0.0
3199000	Übriger Sachaufwand	1'151	10'000	10'000	0	0.0
3199003	Tierentschädigungen	396	105'000	105'000	0	0.0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	64'194	52'000	55'000	3'000	5.8
	Aufwand	**451'184**	**663'200**	**694'200**	**31'000**	**4.7**
4100000	Regalien	-450	-5'000	-5'000	0	0.0
4210001	Bewilligungs- und Genehmigungsgeb.	-63'141	-40'000	-50'000	-10'000	25.0
4210036	Diverse Gebühren	-2'631	0	0	0	0.0
4260000	Rückerstattungen	-6'508	-26'000	-26'000	0	0.0
4309000	Verschiedene Erträge	-1'500	-1'000	-1'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-18'349	0	0	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-295'357	-364'000	-364'000	0	0.0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-356'083	-360'000	-360'000	0	0.0

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
	Ertrag	**-744'020**	**-796'000**	**-806'000**	**-10'000**	**1.3**
7210003	Umlage Overhead DST	33'061	61'992	45'662	-16'330	-26.3
7210011	Umlage Strukturkosten Amt	92'036	137'570	88'714	-48'856	-35.5
7210014	Umlage Deckungsdiff. Abteilungen	-27'826	9	22	13	142.3
7320601	LV Agrarpolitische Massnahmen	3'324	0	0	0	0.0
7320603	LV Veterinärdienst	731'121	835'600	765'433	-70'167	-8.4
7320604	LV Fleischkontrolle	708	0	0	0	0.0
7320605	LV Fleischkontrolle Aerzte	23'824	19'108	35'587	16'479	86.2
7320610	LV FS Bienen	25'226	20'546	16'485	-4'061	-19.8
8106061	Zuw. aus LR an Tierseuchenkasse	-602'749	-728'000	-728'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	**278'724**	**346'826**	**223'904**	**-122'922**	**-35.4**
	Saldo	**-14'113**	**214'026**	**112'104**	**-101'922**	**-47.6**
P70602	**Wehrpflichtersatz (FG)**					
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	1'069	3'000	3'000	0	0.0
3130006	Betreibungsgebühren	84'659	95'000	95'000	0	0.0
3630000	Beiträge an Bund	3'718'971	4'400'000	3'900'000	-500'000	-11.4
	Aufwand	**3'804'700**	**4'498'000**	**3'998'000**	**-500'000**	**-11.1**
4210021	Mahngebühren	-1'036	0	0	0	0.0
4260004	Rückerstattungen Betreibungskosten	-85'366	-95'000	-95'000	0	0.0
4600200	Anteil Wehrpflichtersatz	-4'698'819	-5'500'000	-4'900'000	600'000	-10.9
	Ertrag	**-4'785'221**	**-5'595'000**	**-4'995'000**	**600'000**	**-10.7**
	Saldo	**-980'521**	**-1'097'000**	**-997'000**	**100'000**	**-9.1**
P70603	**Ersatzbeiträge (SF/FK)**					
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben	13'890	0	0	0	0.0
3500000	Einlage Spezialfinanzierung	697'924	500'000	400'000	-100'000	-20.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	85'834	10'000	300'000	290'000	2'900.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	135'987	490'000	300'000	-190'000	-38.8
	Aufwand	**933'635**	**1'000'000**	**1'000'000**	**0**	**0.0**
4200000	Ersatzabgabe Schutzraumbauten	-932'985	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4210021	Mahngebühren	-650	0	0	0	0.0
	Ertrag	**-933'635**	**-1'000'000**	**-1'000'000**	**0**	**0.0**
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
70105	**Einzelbetriebliche Förderung nach WAG**				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Minderaufwand* Umsetzung Massnnahmenplan 2024; Massnahme D_VWD_16	500'000	200'000	**-300'000**	**-60%**
70107	**NRP**				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Minderaufwand* Umsetzung Massnnahmenplan 2024; Massnahme D_VWD_16	1'000'000	800'000	**-200'000**	**-20%**
4630000	Beiträge vom Bund *Minderertrag* Umsetzung Massnnahmenplan 2024; Massnahme D_VWD_16	-500'000	-400'000	**100'000**	**-20%**
70211	**Impulsprogramm KIG**				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Im Januar 2025 trat das Impulsprogramm KIG in Kraft, welches zusätzliche Impulse erzielen soll in den Bereichen, in denen das bestehende Gebäudeprogramm zu wenig greift. Dadurch stehen im Jahr 2025 150 MCHF für Massnahmen zum Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und im Bereich der Energieeffizienz aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung. In den folgenden Jahren erhöht sich dieser Betrag jeweils auf 200 MCHF pro Jahr. Für den Kanton Solothurn stehen im Jahr 2025 rund 4,1 MCHF zur Verfügung. Ab dem Jahr 2026 steigt dieser Betrag auf rund 5,5 MCHF. Der Bund vergütet den Kantonen die gesamten Kosten. Damit entstehen dem Kanton Solothurn durch dieses Impulsprogramm keine Kosten.	1'000'000	1'200'000	**200'000**	**20%**
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen *Mehraufwand* Gleiche Begründung wie KOA 3632000 Beiträge an Gemeinden	1'000'000	1'200'000	**200'000**	**20%**
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Mehraufwand* Gleiche Begründung wie KOA 3632000 Beiträge an Gemeinden	1'119'000	1'800'000	**681'000**	**61%**
3637000	Beiträge an private Haushalte *Mehraufwand* Gleiche Begründung wie KOA 3632000 Beiträge an Gemeinden	1'000'000	1'300'000	**300'000**	**30%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Gleiche Begründung wie KOA 3632000 Beiträge an Gemeinden	-4'119'000	-5'500'000	**-1'381'000**	**34%**
70302	**Finanzausgleich / Fusionsbeiträge**				
3632000	Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand* Keine Fusion im 2025 und ein Fusionsbeitrag fällig im 2026.	0	346'200	**346'200**	**100%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
70303	**Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF/FK)**				
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal *Mehraufwand* Horizontaler Ausgleich im Disparitätenausgleich. Siehe Begründung unter 4622500.	27'445'750	29'115'566	**1'669'816**	**6%**
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal *Minderaufwand* Mit Umsetzung der Massnahme Gde_VWD_05 soll der STAF-Ausgleich um je 2,0 MCHF in den Jahren 2026/2027 gekürzt werden. Details sind im RRB 2025/620 vom 22.04.2025 ersichtlich. Rund CHF 840'000 tiefere Beiträge in der Mindestausstattung infolge höhere Abgaben im horizontalen Ausgleich. Siehe Begründung unter 4622500. Urnenabstimmung dazu ist pendent.	59'153'721	56'280'267	**-2'873'454**	**-5%**
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung *Mehrertrag* Im Massnahmenplan 2024 (RRB 2024/2115 vom 17. Dezember 2024) hat der Regierungsrat den ordentlichen jährlichen Staatsbeitrag für die Jahre 2025–2028 gekürzt. Die fehlende Finanzmittel gehen zu Lasten des Fonds in der Spezialfinanzierung.	-736'721	-1'333'267	**-596'546**	**81%**
4622500	Abgaben Gemeinden Innerkantonalen FA *Mehrertrag* Im FILA 2026 leisten die ressourcenstarken Einwohnergemeinden eine voraussichtlich höhere Abgabe von 1,7 MCHF. Im Vergleich zu den ressourcenschwachen Einwohnergemeinden ist ihre Einkommensstärke überdurchschnittlich stark gewachsen.	-27'445'750	-29'115'566	**-1'669'816**	**6%**
70304	**Finanzausgleich Kirchgemeinden (SF/FK)**				
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK *Minderaufwand* Die Finanzausgleichssteuer mit welcher der Finanzausgleich Kirchgemeinden hauptsächlich finanziert wird, wird gemäss KSTA im VA2026 voraussichtlich 1,0 MCHF tiefer ausfallen.	1'385'027	392'027	**-993'000**	**-72%**
3622501	FILA Kirchgemeinden *Mehraufwand* Neues Konto (4622501) nach Feststellung der Kantonalen Finanzkontrolle zur Einhaltung des Bruttoprinzips, damit die Beiträge und Abgaben der Kirchgemeinden getrennt verbucht werden.	6'282'584	6'920'383	**637'799**	**10%**
4622501	Abgabe Kichgemeinden Innerkantonalen FA *Mehrertrag* Neues Konto (4622501) nach Feststellung der Kantonalen Finanzkontrolle zur Einhaltung des Bruttoprinzips, damit die Beiträge und Abgaben der Kirchgemeinden getrennt verbucht werden.	0	-660'299	**-660'299**	**100%**
70402	**Forstfonds (SF/FK)**				
3130017	Untersuchungskosten *Mehraufwand* In Umsetzung Massnahmenplan 24 ab 2026 aus dem Forstfonds finanziert.	0	130'000	**130'000**	**100%**
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK *Minderaufwand* Für 2026 ausgeglichenes Budget vorgesehen	137'000	0	**-137'000**	**-100%**
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen *Mehraufwand* Mehrausgaben für Biodiversität im Wald für Nachbesserung gegenüber dem Bund.	1'750'000	1'950'000	**200'000**	**11%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
4240000	Benutzungsgebühren *Minderertrag* Rückgang der Rodungsbewilligungen	-700'000	-600'000	**100'000**	**-14%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Gemäss neuen Programmvereinbarungen mit dem Bund 2025–2028.	-687'000	-782'000	**-95'000**	**14%**
70404	**Finanzgrösse AWJF**				
3190000	Schadenvergütungen *Mehraufwand* Entschädigungen für Wildschäden werden ab 2026 als Finanzgrösse geführt, da nicht planbar.	0	180'000	**180'000**	**100%**
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen *Mehraufwand* Buchhalterische Anpassung für Beiträge an Schutzbauten sowie Walderschliessung ab 2026.	815'000	1'640'000	**825'000**	**101%**
3660200	Abschreibungen IB Gemeinden / Gemeinden Zweckverband *Minderaufwand* Siehe oben, betrifft nur Walderschliessung	375'000	0	**-375'000**	**-100%**
4260020	Rückerstattungen Schadenvergütungen *Mehrertrag* Betrifft Beteiligung Jagdvereine an den Kosten für Wildschweinschäden. Verschiebung von Globalbudget in neu geschaffene Finanzgrösse ab 2026, da nicht planbar.	0	-30'000	**-30'000**	**100%**
4630000	Beiträge vom Bund *Mehrertrag* Buchhalterische Anpassung bezüglich Bundesbeiträge an Schutzbauten.	-450'000	-690'000	**-240'000**	**53%**
70512	**Tierseuchenkasse**				
3110001	Anschaffungen Mobilien *Mehraufwand* Beschaffung Spezial-Anhänger mit einer ASP-Untersuchungseinhait (Anzahlung).	10'000	40'000	**30'000**	**300%**
70602	**Wehrpflichtersatz**				
3630000	Beiträge an Bund *Minderaufwand* Die Beiträge an den Bund korrelieren mit den gesunkenen Einnahmen des Wehrpflichtersatzes (4600200).	4'400'000	3'900'000	**-500'000**	**-11%**
4600200	Anteil Wehrpflichtersatz *Minderertrag* Die Einnahmen von Wehrpflichtersatzgeldern sinken aufgrund der demografischen Entwicklung seit einigen Jahren.	-5'500'000	-4'900'000	**600'000**	**-11%**
70603	**Ersatzbeiträge**				
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK *Minderaufwand* Aufgrund der anhaltend tiefen Bautätigkeit fällt die Einlage in die Spezialfinanzierung tiefer aus.	500'000	400'000	**-100'000**	**-20%**

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
3632000	Beiträge an Gemeinden *Mehraufwand*	10'000	300'000	**290'000**	**2900%**
	Anpassung des Budgets an die Entwicklung der vergangenen Jahre. Die Gemeinden erhalten Beiträge für Materialbeschaffungen, Fahrzeugbeschaffungen und Mängelbehebungen im Bereich Zivilschutz/-anlagen.				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen *Minderaufwand*	490'000	300'000	**-190'000**	**-39%**
	Anpassung des Budgets an die Entwicklung der vergangenen Jahre. Über die Beiträge werden insbesondere Materialbeschaffungen für die Einsatztauglichkeit des Zivilschutzes sowie Material-Ersatzbeschaffungen verrechnet.				

8.3 Investionsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartement		RE2024	VA2025	VA2026	Diff. VA 25/26	%
P70201	**Amt für Wirtschaft und Arbeit**					
5450000	Darlehen an private Unternehmungen	-176'471	0	0	0	0.0
	Ausgaben	**-176'471**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**-176'471**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70205	**Energie und Klima**					
5450000	Darlehen an private Unternehmungen	-30'000	0	0	0	0.0
	Ausgaben	**-30'000**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**-30'000**	**0**	**0**	**0**	**0.0**
P70401	**Wald**					
5440000	Darlehen an öffentl. Untern.	240'000	0	0	0	0.0
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden	769'848	490'000	0	-490'000	-100.0
	Ausgaben	**1'009'848**	**490'000**	**0**	**-490'000**	**-100.0**
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-255'774	-116'000	0	116'000	-100.0
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-120'236	-156'796	-123'996	32'800	-20.9
	Einnahmen	**-376'011**	**-272'796**	**-123'996**	**148'800**	**-54.5**
	Nettoinvestitionen	**633'837**	**217'204**	**-123'996**	**-341'200**	**-157.1**
P70501	**Agrarpol. Massnahmen**					
5470000	Darlehen an private Haushalte	250'000	250'000	150'000	-100'000	-40.0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl.Untern.	1'043'288	1'600'000	1'700'000	100'000	6.3
5670000	Investitionsbeiträge an private Haushalte	849'010	650'000	700'000	50'000	7.7
5740000	Durchl. Investitionsbeiträge an öffentl.Untern.	769'418	1'400'000	1'500'000	100'000	7.1
5770000	Durchl. IB an private Haushalte	806'440	650'000	700'000	50'000	7.7
	Ausgaben	**3'718'156**	**4'550'000**	**4'750'000**	**200'000**	**4.4**
6700000	Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-1'575'858	-2'050'000	-2'200'000	-150'000	7.3
	Einnahmen	**-1'575'858**	**-2'050'000**	**-2'200'000**	**-150'000**	**7.3**
	Nettoinvestitionen	**2'142'298**	**2'500'000**	**2'550'000**	**50'000**	**2.0**
P70511	**Zufahrt zu Berghöfen**					
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
5740000	Durchl. Investitionsbeiträge an öffentl.Untern.	219'136	350'000	350'000	0	0.0
	Ausgaben	**869'136**	**1'000'000**	**1'000'000**	**0**	**0.0**
6700000	Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-219'136	-350'000	-350'000	0	0.0
	Einnahmen	**-219'136**	**-350'000**	**-350'000**	**0**	**0.0**
	Nettoinvestitionen	**650'000**	**650'000**	**650'000**	**0**	**0.0**

8.3.1 Abweichungen Voranschlag 2025 / Voranschlag 2026 **Volkswirtschaftsdepartement**

Investitionsrechnung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	Abweichung in CHF	Abweichung in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
P70401	**Wald**				
5620000	IB an Gemeinden *Minderausgaben* Aktuell kein Gesuch für Investitionskredit bekannt	490'000	0	**-490'000**	**100%**
6300000	IB vom Bund *Mindereinnahmen* BB für Walderschliessung werden ab 2026 als Finanzgrösse geführt (4630000 / A21036)	-116'000	0	**116'000**	**100%**
6440000	Rückz. öffentl. Unternehmen *Mindereinnahmen* Laufende Schwankungen aufgrund unregelmässigen Rückzahlungen.	-156'796	-123'996	**32'800**	**-21%**
P70501	**Agrarpolitische Massnahmen**				
5470000	Darl. an private Haushalte *Minderausgaben* Temporäre Reduktion Kantonsbeitrag an die Betriebshilfe (Massnahmenplan 2024).	250'000	150'000	**-100'000**	**-40%**

1. Management Summary

Leistung

Das Departementssekretariat Volkswirtschaftsdepartement startet 2025 in eine neue Globalbudgetperiode. Die Leistungsziele und die Indikatoren wurden aus der GB-Periode 2023-2025 teilweise übernommen, teils überarbeitet und angepasst.
Aus der Fachstelle Standortförderung (FAST) wird der Bereich «Aussenbeziehungen des Kantons Solothurn» mit der neuen Globalbudgetperiode ab 2026 von der Staatskanzlei übernommen.
Die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus werden temporär über die laufende Globalbudgetperiode hinaus bis 2028 als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'288'700.-- und einem Ertrag von Fr. 155'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'133'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 516'400.--.

Dies entspricht einer Erhöhung des Globalbudgetsaldos von Fr. 279'200.-- gegenüber dem Voranschlag 2025. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf den erhöhten Personalaufwand für Digitalisierung/digitale Transformation und die Informationssicherheit zurückzuführen.

Im Voranschlag 2026 sind die beiden Teilmassnahmen aus dem Massnahmenplan 2024 (MP24) «Prüfen einer Public-Private-Partnership (PPP) der Standortförderung» sowie «Kündigung der Zusammenarbeit mit der Stiftung Greater Zurich Area (GZA)» enthalten. Aufgrund einer eingeholten externen Expertise und des darin aufgezeigten Aufwands für die generelle Einführung einer PPP in der Standortförderung sowie in Abwägung des voraussichtlichen Nutzens dieser Massnahme wird auf die Einführung verzichtet. Die Kündigung der Zusammenarbeit mit der Stiftung Greater Zurich Area (GZA) wurde zwischenzeitlich geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass der Aufwand zur Kompensation des Wegfalls der Dienstleistungen der GZA die eingesparten Jahresbeiträge aus dem MP24 übersteigen würden. Aus diesem Grund wird auf die Umsetzung verzichtet. Es wird voraussichtlich ein Budgetnachtrag zum Voranschlag 2026 geben.

Personal

Der Pensenbestand wird gegenüber dem Voranschlag 2025 um 2,2 Vollzeitstellen erhöht. Dies vor allem aufgrund der personellen Verstärkung für die Digitalisierung, die digitale Transformation und die Informationssicherheit. Weiter müssen die Pensen im Rechtsdienst und in der Führungsunterstützung aufgrund der deutlich angestiegenen Geschäftslast dem effektiven Bedarf angepasst werden. Die neue Stelle für Informationssicherheit im VWD wird nur vorübergehend zu einer Erhöhung des Personaletats führen. Die Erhöhung soll Ende der Globalbudgetperiode mit Pensionierungen wieder kompensiert werden. So kann gleichzeitig auch ein Knowhow-Verlust vermieden werden.

Mit dem Wechsel der Aussenbeziehungen in die Staatskanzlei erfolgt ein Pensentransfer von 0,4 Pensen. Der entsprechende Stellenabbau kann im Departementssekretariat aufgrund der Vakanzen und krankheitsbedingten Pendenzen in der FAST erst im Laufe der neuen GB-Periode nachvollzogen werden.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Die Stabsabteilungen des Departementssekretariats des Volkswirtschaftsdepartementes (DSVWD) unterstützen die Departementsvorsteherin in ihrer täglichen Führungsarbeit.

Produkte: Unterstützung Departementsvorsteherin, Rechtsdienst, Controlling und Informatik

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Bedarfsgerechte Führungsunterstützung**							
111	Genehmigung der Geschäfte durch RR und KR ohne Rückweisung an das Departement	(>) %	100	100	97	**97**	0 0.0%	
112	Korrigierende Beschwerdeentscheide durch nächsthöhere Instanz	(<) Anz.	2	0	2	**2**	0 0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Erledigte Parlamentarische Aufträge	Anzahl					
Erledigte kleine Anfragen aus dem Parlament	Anzahl					
Erledigte Interpellationen	Anzahl					
Beantwortete Fragen in Interpellationen	Anzahl					
Vernehmlassungen des Bundes	Anzahl					

Bemerkungen: Die statistischen Messgrössen in dieser Produktgruppe werden erstmals mit der Globalbudgetperiode 2026 - 2028 eingeführt. Aus diesem Grunde gibt es keine Vergangenheitswerte. Weiter werden statistische Messgrössen nicht budgetiert.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Kosten	TCHF	1'666	2'166	1'959	2'653	694 35.4%
Erlös	TCHF	-8	-10	-5	-5	0 0.0%
Saldo	TCHF	1'659	2'156	1'954	2'648	694 35.5%

Bemerkungen: Der Mehraufwand ist im Wesentlichen auf die Digitale Transformation zurückzuführen: Aufbau von Business Analysten und Informationssicherheitsverantwortlichen. Aufgrund der erhöhten Geschäftslast sind auch personelle Ressourcen zur Verstärkung des Sekretariats und des Rechtsdienst budgetiert. Weiter wird neu der Teil Rechtsdienst für die Stiftungsaufsicht im Rechtsdienst der Führungsunterstützung budgetiert.

2 Standortförderung

Die Aufgaben der Fachstelle Standortförderung sind insbesondere die Standortentwicklung, die Standortpromotion, die Bestandespflege und die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Darüber hinaus dient die Fachstelle Standortförderung als zentrale Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle für Anliegen der Unternehmen.

Produkte: Wirtschaftsstandort / Standortentwicklung, Ansiedlungsgeschäft, Anlaufstelle, Neugründungen / Jungunternehmertum, Tourismus, Neue Regionalpolitik

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Projekte zur Umsetzung der Standortstrategie**							✶
211	Anzahl Projekte im Lead der FAST	(>) Anz.				**3**		
212	Anzahl Projekte mit Beteiligung der FAST	(>) Anz.				**3**		
	Bemerkungen: Die Indikatoren der FAST wurden überarbeitet. Neu wird mit den Indikatoren ausgewiesen, was mit bestehenden Ressourcen in der Abteilung geleistet wird und was von der FAST mandatierte Stellen mit Kantonsgelder für die Standortförderung leisten. Damit wird die Wirkung der gesamten Kosten der Produktgruppe aufgezeigt, aufgeteilt in eigene Leistungen und extern im Auftrag der FAST erbrachte Leistungen. Indikatoren ohne Werte in 2023 bis 2025 sind neu oder wurden überarbeitet. Dies gilt auch für die nachfolgenden Produkte.							
22	**Kommunikations- und Netzwerkaktivitäten**							
221	Fachartikel / Publikationen / Blogbeiträge / Newsletter	(>) Anz.	17	14	10	**25**	15	150.0%
222	Durch die FAST durchgeführte Veranstaltungen	(>) Anz.	7	3	3	**2**	-1	-33.3%
223	Von Dritten durchgeführte Veranstaltungen, mit finanzieller Unterstützung der FAST	(>) Anz.	21	22	20	**15**	-5	-25.0%
224	Beiträge für durch Dritte durchgeführte Veranstaltungen	(<) TCHF				**75**		
23	**Firmenbesuche**							
231	Durch die FAST durchgeführte Firmenbesuche	(>) Anz.				**30**		
232	Durch die regionalen Standortförderungen im Mandat der FAST durchgeführte Firmenbesuche	(>) Anz.				**30**		
24	**Vermittlungs- und Bearbeitungsaktivitäten**							
241	Immobilien- und Flächenvermittlungen	(>) Anz.	35	37	40	**30**	-10	-25.0%
242	Vermittlungen und Beratungen (Finanzierung, Innovation, Fachkräfterekrutierung und Arbeitgebermarketing, Nachfolgelösung)	(>) Anz.	20	27	40	**20**	-20	-50.0%
25	**Ansiedlungsprojekte**							
251	Bearbeitete Ansiedlungsprojekte (ohne 241 und 242)	(>) Anz.	26	34	45	**40**	-5	-11.1%
252	Erfolgreiche Ansiedlungsprojekte (ohne 241 und 242)	(>) Anz.	1	3	7	**5**	-2	-28.6%
26	**Neue Regionalpolitik (NRP)**							
261	NRP 2020-2023: Ausgaben und zugesagte Finanzierung im Verhältnis zum Verpflichtungskredit (Ausschöpfungsquote)	Prozent				**80**		
262	NRP 2024-2027: Ausgaben und zugesagte Finanzierung im Verhältnis zum Verpflichtungskredit (Ausschöpfungsquote)	Prozent				**80**		

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Firmengründungen	Anzahl	1'312	1'282			
Zuzüge in den Kanton Solothurn	Anzahl	235	247			
Generierte Ansiedlungsprojekte durch S-GE/GZA	Anzahl	154	134			
Anfragen an die GZS GmbH-Gründungsdlst.	Anzahl	60	62			
Wegzüge aus dem Kanton Solothurn	Anzahl	216	241			
Bürgschaften BG Mitte	Anzahl		21			
Logiernächte im Kanton Solothurn	Anzahl					
Leistungsvereinbarungen	Anzahl	22	22			
Beteiligung an Projekten mit Amt für Raumplanung	Anzahl					
Teilnahme an Netzwerktreffen	Anzahl					
Stellungnahme zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen sowie Vernehmlassungen/Mitberichte	Anzahl					
Grussworte, Referate, Präsentationen	Anzahl					
Eindeutige Website-Besucherinnen und -Besucher	Anzahl	9'212	8'613			
Newsletter-Empfängerinnen und -Empfänger	Anzahl	1'525	1'602			
Bewilligte NRP-Projekte	Anzahl	7	2			
Summe der bewilligten NRP-Förderbeiträge	TCHF	263	214			
Bürgschaftsvolumen BG Mitte	TCHF		5'777			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'554	1'974	2'993	2'807	-186	-6.2%
Erlös	TCHF	-12	-10		0		
Saldo	TCHF	2'542	1'964	2'993	2'807	-186	-6.2%

Bemerkungen: Als Folge des Massnahmenplans 24 (MP24) wird der Beitrag an die Stiftung Greater Zurich Area (GZA) über 143kFr. nicht mehr budgetiert. Auch als Folge des MP24 werden für die Massnahme "Auslagerung der Standortförderung als PPP" 55kFr. Beraterhonorare ins Budget aufgenommen. Der Bereich «Aussenbeziehungen des Kantons Solothurn» wird mit der neuen Globalbudgetperiode ab 2026 von der Staatskanzlei übernommen.

Im Voranschlag 2026 sind die beiden Teilmassnahmen aus dem Massnahmenplan 2024 (MP24) «Prüfen einer Public-Private-Partnership (PPP) der Standortförderung» sowie «Kündigung der Zusammenarbeit mit der Stiftung Greater Zurich Area (GZA)» enthalten. Aufgrund einer eingeholten externen Expertise und des darin aufgezeigten Aufwands für die generelle Einführung einer PPP in der Standortförderung sowie in Abwägung des voraussichtlichen Nutzens dieser Massnahme wird auf die Einführung verzichtet. Die Kündigung der Zusammenarbeit mit der Stiftung Greater Zurich Area (GZA) wurde zwischenzeitlich geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass der Aufwand zur Kompensation des Wegfalls der Dienstleistungen der GZA die eingesparten Jahresbeiträge aus dem MP24 übersteigen würden. Aus diesem Grund wird auf die Umsetzung verzichtet. Es wird voraussichtlich ein Budgetnachtrag zum Voranschlag 2026 geben.

3 Stiftungsaufsicht

Die Stiftungsaufsicht Solothurn (SASO) beaufsichtigt sämtliche klassischen Stiftungen, die ihrer Bestimmung nach dem Kanton Solothurn angehören. Sie führt die aufsichtsrechtliche Prüfung der Jahresberichterstattung der einzelnen Stiftungen durch. Zudem prüft die SASO die Gründung, die Übernahme der Aufsicht, die Fusion, die Liquidation von Stiftungen sowie Änderungen an Stiftungsurkunden, Statuten und Reglementen und erteilt dazu teilweise die Genehmigung.

Produkte: Aufsicht über die klassischen Stiftungen

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Aufsicht über die klassischen Sitftungen**							
311	Anzahl korrigierender Entscheide Beschwerdeinstanz	(<) Anz.	0	0	2	**2**	0	0.0%
312	Jahresberichterstattungen des Vorjahres bis März des Folgejahres revidiert	(>) %	49.0	85.0	90.0	**100.0**	10.0	11.1%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Beaufsichtigte klassische Sitftungen	Anzahl	218	218			
Stiftungsvermögen klassische Stiftungen	MCHF	902.0	886.0			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	326	274	298	244	-54	-18.2%
Erlös	TCHF	-95	-254	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	230	19	148	94	-54	-36.7%

Bemerkungen: 2023 konnten aufgrund eines Mutterschaftsurlaubs die Jahresrechnungen in der Stiftungsaufsicht nur verzögert revidiert werden. Die ausstehenden Revisionen wurden Anfang 2024 durchgeführt. Der Ertrag war deshalb 2023 tiefer und 2024 höher. Der budgetierten Erträge 2025 und 2026 entsprechen dem erwarteten Durchschnitt.

4 Härtefallmassnahmen

Die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus werden temporär als eigene Produktgruppe im Departementssekretariat VWD noch bis Ende 2028 geführt. Diese Produktgruppe bildete die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen und die Missbrauchsbekämpfung mit Prüfung der Auflageneinhaltung ab.

Produkte: Missbrauchsverfolgung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
41	**Missbrauchsbekämpfung**							
411	Unternehmen mit gewährtem Härtefallbeitrag werden auf Einhaltung der Auflagen geprüft	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Fälle mit Missbrauchsverdacht	Anzahl	214	131			
	Fälle mit Berichtigung ohne Anzeige	Anzahl	35	14			
	Fälle mit Anzeige	Anzahl	0	0			
	Rückforderungen	MCHF	2.40	0.80			
	Freiwillige Rückzahlungen	MCHF	0.40	0.00			
	Gesetzliche Rückzahlungen	MCHF	2.00	0.80			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
	Kosten	TCHF	154	158	279	101	-178 -63.8%
	Erlös	TCHF	-0	-0			
	Saldo	TCHF	154	158	279	101	-178 -63.8%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Aufwand	TCHF	4'318	4'200	5'010	5'289	279 5.6%
Ertrag	TCHF	-115	-274	-155	-155	0 0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**4'203**	**3'926**	**4'855**	**5'134**	**279 5.8%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	382	371	520	516	-4 -0.8%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	4'700	4'572	5'530	5'805	275 5.0%
Erlös	TCHF	-115	-274	-155	-155	0 0.0%
Saldo	TCHF	4'585	4'297	5'375	5'650	275 5.1%
1 Führungsunterstützung						
Kosten	TCHF	1'666	2'166	1'959	2'653	694 35.4%
Erlös	TCHF	-8	-10	-5	-5	0 0.0%
Saldo	TCHF	1'659	2'156	1'954	2'648	694 35.5%
2 Standortförderung						
Kosten	TCHF	2'554	1'974	2'993	2'807	-186 -6.2%
Erlös	TCHF	-12	-10		0	
Saldo	TCHF	2'542	1'964	2'993	2'807	-186 -6.2%
3 Stiftungsaufsicht						
Kosten	TCHF	326	274	298	244	-54 -18.2%
Erlös	TCHF	-95	-254	-150	-150	0 0.0%
Saldo	TCHF	230	19	148	94	-54 -36.7%
4 Härtefallmassnahmen						
Kosten	TCHF	154	158	279	101	-178 -63.8%
Erlös	TCHF	-0	-0			
Saldo	TCHF	154	158	279	101	-178 -63.8%

4. Verpflichtungskredit

			CHF	2026	2027	2028	Total
							Jahre der GB-Periode 2026-2028
Globalbudget	Verpflichtungskredit			5'134'000	5'033'000	4'978'000	15'145'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**5'134'000**	**5'033'000**	**4'978'000**	**15'145'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			5'133'715			5'133'715
	Nachtragskredit						
	Total			**5'133'715**			**5'133'715**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			106'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**106'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	16.9	19.1	19.4	**21.6**	2.2	11.4%
weiblich (Pensen)	12.3	13.8	13.8	13.8	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	4.5	5.3	5.5	7.8	2.2	39.6%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	16.02	18.78	19.40	21.60	2.20	11.3%
Anzahl Mitarbeitende	19	22	23	25	2	8.7%
weiblich (Mitarbeitende)	14	16	17	17	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	5	6	6	8	2	33.3%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0		0		

Bemerkungen: Der Pensenbestand wird gegenüber dem Voranschlag 2025 um 2,2 Vollzeitstellen erhöht. Dies vor allem aufgrund der personellen Verstärkung für die Digitalisierung, die digitale Transformation und die Informationssicherheit. Weiter müssen die Pensen im Rechtsdienst und in der Führungsunterstützung aufgrund der deutlich angestiegenen Geschäftslast dem effektiven Bedarf angepasst werden. Die neue Stelle für Informationssicherheit im VWD wird nur vorübergehend zu einer Erhöhung des Personaletats führen. Die Erhöhung soll Ende der Globalbudgetperiode mit Pensionierungen wieder kompensiert werden. So kann gleichzeitig auch ein Knowhow-Verlust vermieden werden.

Mit dem Wechsel der Aussenbeziehungen in die Staatskanzlei erfolgt ein Pensentransfer von 0,4 Pensen. Der Stellenabbau kann im Departementssekretariat erst im Laufe der neuen GB-Periode nachvollzogen werden.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Einzelbetriebliche Förderung nach WAG	0	164	500	**200**	-300	-60.0%
Neue Regionalpolitik (NRP) Förderperiode 2024 - 2027		150	1'000	**800**	-200	-20.0%
Umsetzung neue Regionalpolitik (NRP) 2020-2023	133	179	0	**0**	0	0.0%
Rückzahlung Darlehen Seilbahn Weissenstein AG	-176	-176	-176	**-176**	0	0.0%
Startup - Bürgschaftsverluste COVID-19	0	0				
Härtefallmassnahmen	-117	-43				

Bemerkungen: Die Finanzgrösse NRP wird brutto ausgewiesen, d.h. soviel steht steht für Projekte zur Verfügung. Der Bund und der Kanton beteiligen sich zu gleichen Teilen daran. Bei NRP bedeutet Förderperiode, dass in dieser Zeit Projekte beantragt und bewilligt werden können. Die Projekte selber können über die Förderperiode hinaus laufen und nach Ende der Förderperiode abgerechnet werden.
In Härtefallmassnahmen sind nur noch die Rückzahlungen von Härtefallgeldern enthalten. Die Finanzgrössen Bürgschaftsverluste und Härtefallgelder werden nicht budgetiert.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 22'888'500.-- und einem Ertrag von Fr. 22'062'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 826'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'940'700.--.

Personal

Die kantonsfinanzierten Pensen betragen 20,9 und entsprechen damit dem Wert des Jahres 2025.
Die restlichen Pensen in der Produktgrupe 2 (Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit) sind durch den Bund finanziert. Diese sind abhängig von den Entwicklungen im Arbeitsmarkt.
Die Lernenden sind bei der Anzahl Pensen (3 bundfinanziert) nicht berücksichtigt.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Kontrolle Arbeitsbedingungen

Produkte: Planbegutachtungen und Gesundheitsschutz, Arbeitszeitbewilligungen und -kontrolle, Bewilligungen nach Gewerbegesetzgebung, Vollzug der flankierenden Massnahmen, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Bewilligungen für Personalverleih und -Vermittlung, Gewährleistung der Messsicherheit zum Schutz von Mensch und Umwelt

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit von Arbeitnehmenden**							
111	Technische und planerischer Betriebskontrollen	(>) Anz.	786	1'103	600	**600**	0	0.0%
12	**Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping**							
121	Zielerreichungsgrad der vom SECO vorgegebenen Anzahl vorzunehmender Kontrollen "Vollzug der Flankierenden Massnahmen"	(>) %	101	76	100	**100**	0	0.0%
13	**Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen**							
131	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Kontrollen im Bereich des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	(>) %	96	101	100	**100**	0	0.0%
14	**Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung**							
141	Anteil innerhalb von 3 Arbeitstagen erledigte Geschäfte nach Entscheidungsreife	(>) %	100	100	97	**97**	0	0.0%
15	**Gewährleistung der Messsicherheit zum Schutz von Mensch und Umwelt**							
151	Durchgeführte Messkontrollen und Eichungen	(>) Anz.	2'302	2'677	2'440	**2'440**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Gastgewerbe- und Alkoholhandelsbewilligungen	Anzahl	1'777	1'790			
	Vorgenommene Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen	Anzahl	464	351			
	Vorgenommene Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA)	Anzahl	192	202			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'405	3'398	3'682	3'753	71	1.9%
	Erlös	TCHF	-2'181	-2'273	-2'131	-2'191	-60	2.8%
	Saldo	TCHF	1'224	1'125	1'551	1'562	11	0.7%

2 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

Produkte: Abklärung der Anspruchsberechtigung und der Vermittlungsfähigkeit von Stellensuchenden, Entschädigungen nach AVIG, Vollzug arbeitsmarktlicher Massnahmen, Schlechtwetter- und Kurzarbeitsentschädigungen, Koordination bei Massenentlassungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Bekämpfung und Verhütung von Arbeitslosigkeit**							
211	Rangierung des Kantons Solothurn im interkantonalen Vergleich [SECO-Wirkungsmessung des Bereiches Arbeitsmarkt]	(<) Rang	12	11	6	**6**	0	0.0%
212	Differenz der Anzahl Tage bis zur Wiedereingliederung zwischen dem Kanton Solothurn und dem gesamtschweizerischen Durchschnitt	(<) %	-0.8	-4.0	-5.0	**-5.0**	0.0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Arbeitslosenquote Schweiz	Prozent	2.0	2.4			
	Arbeitslosenquote Kanton Solothurn	Prozent	2.0	2.4			
	Stellensuchendenquote Jugendliche im Alter zw. 15 und 19 Jahren	Prozent	3.1	3.6			
	Differenz zw. Kanton Solothurn und schweiz. Durchschnitt bei den Zugängen zur Langzeitarbeitslosigkeit	Prozent	-18.3	-15.4			
	Verarbeitete Voranmeldungen Kurzarbeit inkl. Verlängerungen und Wiedererwägungen	Anzahl	135	246			
	Ausbezahlter Beitrag Kurzarbeit	MCHF	4.70	8.53			
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	0			
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.00			
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0			
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00			
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	5	0			
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	2.60	0.00			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	17'839	17'741	18'809	21'076	2'267	12.1%
	Erlös	TCHF	-16'829	-16'827	-17'669	-19'871	-2'202	12.5%
	Saldo	TCHF	1'010	915	1'140	1'205	65	5.7%

Bemerkungen: Die Kosten und Erlöse sind abhängig von den Entwicklungen im Arbeitsmarkt.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	19'628	19'411	20'576	22'888	2'312	11.2%
Ertrag	TCHF	-19'010	-19'100	-19'800	-22'063	-2'263	11.4%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**617**	**312**	**777**	**826**	**49**	**6.4%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'617	1'728	1'915	1'941	26	1.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	21'244	21'139	22'491	24'829	2'338	10.4%
Erlös	TCHF	-19'010	-19'100	-19'800	-22'062	-2'262	11.4%
Saldo	TCHF	2'234	2'040	2'692	2'767	75	2.8%
1 Kontrolle Arbeitsbedingungen							
Kosten	TCHF	3'405	3'398	3'682	3'753	71	1.9%
Erlös	TCHF	-2'181	-2'273	-2'131	-2'191	-60	2.8%
Saldo	TCHF	1'224	1'125	1'551	1'562	11	0.7%
2 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit							
Kosten	TCHF	17'839	17'741	18'809	21'076	2'267	12.1%
Erlös	TCHF	-16'829	-16'827	-17'669	-19'871	-2'202	12.5%
Saldo	TCHF	1'010	915	1'140	1'205	65	5.7%

4. Verpflichtungskredit

			CHF	2024	2025	2026	Total
							Jahre der GB-Periode 2024-2026
Globalbudget	Verpflichtungskredit			761'000	668'000	667'000	2'096'000
	Teuerungsausgleich			379'100	379'100	379'100	1'137'300
	Zusatzkredit						
	Total			**1'140'100**	**1'047'100**	**1'046'100**	**3'233'300**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			1'132'653	776'543	825'976	2'735'173
	Nachtragskredit						
	Total			**1'132'653**	**776'543**	**825'976**	**2'735'173**
Rechnung	**Total**			**311'687**			**311'687**
Reserven	Stand 1. Januar				158'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		158'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**158'000**	**158'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	136.8	141.0	146.0	**158.0**	12.0	8.2%
weiblich (Pensen)	88.4	89.2	91.0	106.0	15.0	16.5%
männlich (Pensen)	48.4	51.8	55.0	52.0	-3.0	-5.5%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	142.81	137.55	146.00	158.00	12.00	8.2%
Anzahl Mitarbeitende	162	164	170	189	19	11.2%
weiblich (Mitarbeitende)	108	108	110	129	19	17.3%
männlich (Mitarbeitende)	54	56	60	60	0	0.0%
Anzahl Lernende	3	3	3	3	0	0.0%
weiblich	2	1	2	2	0	0.0%
männlich	1	2	1	1	0	0.0%

Bemerkungen: Pensen Kanton: 2024 = 20,9/ VA 2025 = 21,4/ VA 2026 = 20,9

Die weiteren Pensen in der Produktgruppe 2: Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit sind abhängig von der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.

Die Lernenden sind bei der Anzahl Pensen (3.0, bundfinanziert) nicht berücksichtigt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Kantonsbeiträge AVIG	5'856	5'955	6'000	**6'200**	200	3.3%

Bemerkungen: Die Kosten für die Beiträge des Kantons an der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und den arbeitsmarktlichen Massnahmen sowie der Beteiligung des Kantons an den Kosten für Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen nach Art 59d AVIG werden auf Grund der aktuellen Hochrechnung des SECO angepasst.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 15'833'400.-- und einem Ertrag von Fr. 6'890'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'943'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -6'730'200.--.

Personal

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags verfügt die Abteilung «Energie und Klima» über 8,8 Vollzeitstellen, verteilt auf 10 Personen. In der zweiten Jahreshälfte 2025 wird die vakante Stelle in der Energiefachstelle besetzt. Dies ergibt für den Voranschlag einen Pensenbestand von 9,8 Pensen (11 Personen).

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen für Massnahmen zur Steigerung der Gebäudeeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gebäudehülle, Minergie-Sanierung, Heizungsersatz, Wärmenetze, Spezialprojekte)

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Steigerung der Energieeffizienz, Reduktion des Ressourcenverbrauchs und Förderung erneuerbarer Energie**							
111	Benchmarking Wirkungsanalyse des Bundes	(<) Rang		8	11	**11**	0	0.0%
112	Bearbeitungsdauer von Gesuchen	(<) Woche(n)		2	4	**4**	0	0.0%

Bemerkungen: Indikator 111: Ist 22 = 6. Rang/ Ist 23 = 8. Rang
Indikator 112: Ist 22 = 3 Wochen/ Ist 23 = 3 Wochen

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen	GWh		379			
Eingegangene Fördergesuche	Anzahl		1'325			
Abgeschlossene Fördergesuche	Anzahl		1'511			
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz fossiler Heizungen	Anzahl		964			
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz Elektroheizungen	Anzahl		124			
Abgeschlossene Fördergesuche Gebäudehülle	Anzahl		387			
Erstellte Gebäudeenergieausweise	Anzahl		199			
Förderbeitrag pro Kopf	CHF		39			

Bemerkungen: Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen (GWh): Ist22: 216/ Ist23: 428
Eingegangene Fördergesuche (Anzahl): Ist22: 2'060/ Ist23: 1'603
Abgeschlossene Fördergesuche (Anzahl): Ist22: 1'144/ Ist23: 2'166
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz fossiler Heizungen (Anzahl): Ist22: 700/ Ist23: 1'527
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz Elektroheizungen (Anzahl): Ist22: 102/ Ist23: 139
Abgeschlossene Fördergesuche Gebäudehülle (Anzahl): Ist22: 317/ Ist23: 444
Erstellte Gebäudeenergieausweise (Anzahl): Ist22: 257/ Ist23: 219
Förderbeitrag pro Kopf (CHF): Ist22: 30/ ist23: 52

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF		12'889	9'408	7'489	-1'919	-20.4%
Erlös	TCHF		-11'673	-7'814	-6'490	1'324	-16.9%
Saldo	TCHF		1'216	1'594	999	-595	-37.3%

Bemerkungen: Produktgruppenergebnis: Die nach Beginn der Ukrainekrise stark angestiegene Nachfrage beim Ersatz von Öl- und Gasheizungen hat sich zwischenzeitlich normalisiert. Das Impulsprogramm KIG ist seit Januar 2025 operativ. Damit übernimmt der Bund die Förderung von grösseren Förderprojekten und entlastet das Globalbudget entsprechend.

Die Produktgruppe 1: Förderung Energieeffizienz und Produktgruppe 2: Förderung Erneuerbare Energie wurden ab 2024 in der neuen Produktgruppe 1: Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien zusammengefasst, somit sind in dieser neuen Produktgruppe 1 keine Werte für das Jahr 2023 vorhanden.

2 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich

Produkte: Durchführung von Aus- und Weiterbildungen für Fachleute, individuelle Energieberatungen von Privaten, Unternehmen und Gemeinden Öffentlichkeitsarbeit sowie Vollzug von gesetzlichen Aufgaben im Energiebereich (Ausnahmebewilligungen, Vollzugskontrollen, Spezialprojekte)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Verbesserung des Wissens- und Informationsstandes von Vollzugsbehörden, Architekten, Planern und Ausführende, Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Energiegesetzgebung**							
211	Unterstützte Energieberatungen	(>) Anz.	858	786	1'000	**1'000**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Unterstützte Veranstaltungen	Anzahl	64	49			
	Vollzugsberatungen	Anzahl		258			

Bemerkungen: Anzahl Vollzugsberatungen: Ist 22 = 208/ Ist 23 = 243

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF		1'083	1'635	991	-644	-39.4%
	Erlös	TCHF		-456		-400		
	Saldo	TCHF		627	1'635	591	-1'044	-63.8%

Bemerkungen: Mit dem negativen Volksentscheid zum kantonalen Energiegesetz können verschiedene Massnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden. Der Aufwand gegenüber dem VA25 reduziert sich entsprechend.

Die Produktgruppe 3: Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich und Produktgruppe 4: Übrige Dienstleistungen wurden ab 2024 in der neuen Produktgruppe 2: Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich zusammengefasst, somit sind in dieser neuen Produktgruppe 2 keine Werte für das Jahr 2023 vorhanden.

3 Koordination Klima

Produkte: Koordination von Klimamassnahmen, Verfassen von Stellungnahmen, Vertretung des Kantons in Gremien von Bund und Kantonen, Datenerfassung und Berichterstattung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Koordination der kantonalen Energie- und Klimathemen**							
311	Koordinationsmassnahmen Klima	Anzahl		30	30	**40**	10	33.3%

Bemerkungen: Die Produktgruppe 3 wurde ab dem Jahr 2024 neu aufgenommen, somit sind keine Werte für das Jahr 2023 vorhanden.

Der Soll-Wert 2026 wurde im Zusammenhang mit der Erstellung des Budgets 2026 von der Anzahl 50 auf neu 40 korrigiert. Dies begründet sich damit, dass bei der Erstellung des Globalbudgets 2024 - 2026 von Annahmen ausgegangen wurde, die sich rückblickend als nicht korrekt erwiesen.

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
	Koordinationsmassnahmen Klima Kanton	Anzahl		15			
	Koordinationsmassnahmen Klima Bund	Anzahl		15			
	Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen	Anzahl		48			

Bemerkungen: Die statistischen Messgrössen wurden ab 2024 neu aufgenommen, somit sind keine Werte für das Jahr 2023 vorhanden.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF		292	686	624	-62	-9.0%
	Erlös	TCHF				0		
	Saldo	TCHF		292	686	624	-62	-9.0%

Bemerkungen: Die Koordinationsaufgaben werden seit 2024 wahrgenommen. Im Rahmen der verschiedenen Arbeitsgruppen und Stufe Bund und Kantone, der innerkantonalen Aufgaben und der Massnahmen aus dem kantonalen Massnahmenplan Klimaschutz hat sich ergeben, dass sich der Soll-Wert bei ungefähr 40 einpendelt. Deswegen konnte der Wert im Zusammenhang mit der Erstellung des Budgets 2026 auf 40 angepasst werden. In diesem Zusammenhang wird auch die ursprünglich vorgesehene zusätzliche personelle Ressource in diesem Bereich nicht umgesetzt.

Die Produktgruppe 3 wurde ab 2024 neu aufgenommen, somit sind keine Werte für das Jahr 2023 vorhanden.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	15'405	13'675	16'185	15'833	-352	-2.2%
Ertrag	TCHF	-14'703	-12'130	-7'814	-6'890	924	-11.8%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**703**	**1'545**	**8'371**	**8'943**	**572**	**6.8%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	585	590	-4'456	-6'730	-2'274	51.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	15'990	14'265	11'729	9'104	-2'625	-22.4%
Erlös	TCHF	-14'703	-12'130	-7'814	-6'890	924	-11.8%
Saldo	TCHF	1'287	2'135	3'915	2'214	-1'701	-43.4%
1 Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien							
Kosten	TCHF		12'889	9'408	7'489	-1'919	-20.4%
Erlös	TCHF		-11'673	-7'814	-6'490	1'324	-16.9%
Saldo	TCHF		1'216	1'594	999	-595	-37.3%
2 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich							
Kosten	TCHF		1'083	1'635	991	-644	-39.4%
Erlös	TCHF		-456		-400		
Saldo	TCHF		627	1'635	591	-1'044	-63.8%
3 Koordination Klima							
Kosten	TCHF		292	686	624	-62	-9.0%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF		292	686	624	-62	-9.0%

Bemerkungen: Der Globalbudgetsaldo für das Jahr 2026 (VA) fällt um rund 0,6 Mio. höher aus als im Jahr 2025 (VA), da die Globalbeiträge des Bundes für das Jahr 2026 deutlich geringer als im Jahr 2025 ausfallen.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

			CHF	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			1'774'000	3'211'000	4'548'000	9'533'000
	Teuerungsausgleich			34'138	34'138	34'138	102'414
	Zusatzkredit			**12'690'000**			**12'690'000**
	Total			**14'498'138**	**3'245'138**	**4'582'138**	**22'325'414**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			1'807'840	8'370'910	8'943'369	19'122'119
	Nachtragskredit						
	Total			**1'807'840**	**8'370'910**	**8'943'369**	**19'122'119**
Rechnung	**Total**			**1'545'319**			**1'545'319**
Reserven	Stand 1. Januar			385'000	647'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		262'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**647'000**	**647'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		0			
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**0**			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.9	8.7	10.7	**9.8**	-0.9	-8.4%
weiblich (Pensen)		2.1	2.9	3.9	3.0	-0.9	-23.1%
männlich (Pensen)		5.8	5.8	6.8	6.8	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		7.25	7.98	10.70	9.80	-0.90	-8.4%
Anzahl Mitarbeitende		9	10	12	11	-1	-8.3%
weiblich (Mitarbeitende)		3	4	5	4	-1	-20.0%
männlich (Mitarbeitende)		6	6	7	7	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags verfügt die Abteilung «Energie und Klima» über 8,8 Vollzeitstellen, verteilt auf 10 Personen. In der zweiten Jahreshälfte 2025 wird die vakante Stelle in der Energiefachstelle besetzt. Dies ergibt für den Voranschlag einen Pensenbestand von 9,8 Pensen (11 Personen).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Rückzahlung Darlehen Wärmeverbund Schnottwil AG	-30	-30	-245	**0**	245	-100.0%
Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025			0	**0**	0	0.0%

Bemerkungen: Rückzahlung Darlehen Wärmeverbund Schnottwil AG:
Der Kanton Solothurn gewährte 2015 dem Wärmeverbund Schnottwil AG ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 500'000 Franken. Die jährlichen Rückzahlungen betragen 30'000 Franken, 2025 wird die vereinbarte Restzahlung von 245'000 Franken fällig. Diese ist durch ein unwiderrufliches Zahlungsversprechen der Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG abgesichert.

Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025:
Im Jahr 2023 hat Stimmvolk das «Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)» angenommen. Damit wurde das Impulsprogramm für den Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz (Impulsprogramm KIG) bestätigt.
Im Januar 2025 trat das Impulsprogramm KIG in Kraft, welches zusätzliche Impulse erzielen soll in den Bereichen, in denen das bestehende Gebäudeprogramm zu wenig greift. Dadurch stehen im Jahr 2026 Fr. 200 Mio. für Massnahmen zum Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und im Bereich der Energieeffizienz aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung.
Für den Kanton Solothurn stehen im Jahr 2026 rund Fr. 5.5 Mio. zur Verfügung. Der Bund vergütet den Kantonen die gesamten Kosten. Damit entstehen dem Kanton Solothurn durch dieses Impulsprogramm keine Kosten.

1. Management Summary

Leistung

Das Amt für Gemeinden startet 2026 in eine neue Globalbudgetperiode. Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Messgrössen) wurden aus der GB-Periode 2023-2025 übernommen. Per 01.01.2026 fallen die Adoptionen weg, was gegenüber dem Voranschlag 2025 eine Änderung der Indikatoren und Messgrössen zur Folge hat. Die Planwerte wurden den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'070’800.-- und einem Ertrag von Fr. 2'919'900.-- ab. Somit resultiert ein geplanter Aufwandüberschuss (Globalbudgetsaldo) von Fr. 3'150'900.--. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'102'700.--.
Gegenüber dem Voranschlag 2025 ergibt sich eine Globalbudgetsaldo-Erhöhung von Fr. 132'600.--. Die Erhöhung ist vor allem begründet durch Mindererträge aus der Finanzaufsicht und dem Zivilstandsdienst. Kostenseitig wird mit leicht tieferen Personalkosten gerechnet.
Bei den Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets wird der Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden seit 2021 mit dem STAF-Ausgleich geplant. Der Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden erfolgt gemäss dem Gesetz (FIAG KG); ab 2024 mit einer Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3.

Personal

Der Pensenbestand wird gegebüber dem Voranschlag 2025 um 0,2 Vollzeitstellen gesenkt. Diese Senkung ist auf den Wegfall der Adoptionen zurückzuführen.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Gemeinden

Produkte: Gemeindeorganisation, Finanzaufsicht, ordentlicher Finanzausgleich und Waldbeiträge, ausserordentlicher Finanzausgleich

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung		Status
11	**Wirkungsorientierte Gemeindeführung unterstützen und Gemeindestrukturreform durch Anreize fördern**								
111	Fusionen	(>) Anz.	0	2	2	**1**	-1	-50.0%	
	Bemerkungen: Folgende Fusionen sind per 1.1.2025 vorgesehen: EG und BG Bärschwil, EG und BG Däniken								
12	**Rechtmässige kommunale Verfahren garantieren**								
121	Anteil nicht weitergezogener oder von höherer Instanz abgewiesener Beschwerden	(>) %	93	100	80	**80**	0	0.0%	
13	**Rechnungslegungsqualität steigern und Anzahl finanzschwacher Gemeinden über Aufsicht und Schuldencontrolling minimieren**								
131	Rechnungslegung: AGEM-Klassierung nach Revisionskonzept RRB2007/113 Anzahl "C" und "D" Gemeinden	(<) %	20	33	20	**25**	5	25.0%	
132	Schuldencontrolling: AGEM-Klassierung Anzahl "D" Gemeinden nach Aufsichtsliste	(<) %	0	0	1	**1**	0	0.0%	
	Bemerkungen: Klassierung C und D weisen auf erhebliche Mängel in der Jahresrechnung hin. Genehmigung nur mit Einschränkung oder Nichtgenehmigung.								
14	**Zeit und Kosten durch effizienten und gesetzeskonformen Vollzug des Finanz- und Lastenausgleichs Einwohnergemeinden/der Ausgleichszahlung Bürgergemeinden und des Finanzausgleichs der Kirchgemeinden einsparen**								
141	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden und Waldbeiträge	(<) Anz.	0	1	3	**3**	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Behandlung Beschwerden	Anzahl	34	20	20	**20**	0	0.0%
Genehmigung Dienst-, Gehalts- und Gemeindeordnungen sowie Bestattungs- und Friedhofreglemente	Anzahl	110	98	90	**90**	0	0.0%
Webkontakte Gemeindeorganisation (eindeutige Seitenansichten)	Anzahl	3'342	4'952	8'000	**5'000**	-3'000	-37.5%
Beratungskontakte Gemeindeorganisation	Anzahl	1'435	1'419	1'400	**1'400**	0	0.0%
Geprüfte Jahresrechnungen/-einheiten	Anzahl	57	55	90	**90**	0	0.0%
Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen	Anzahl	395	97	200	**335**	135	67.5%
Webkontakte Gemeindefinanzen (eindeutige Seitenansichten)	Anzahl	21'949	18'211	10'000	**15'000**	5'000	50.0%
Beratungskontakte Gemeindefinanzen	Anzahl	1'436	1'306	1'500	**1'000**	-500	-33.3%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'243	2'367	2'428	2'417	-11	-0.4%
Erlös	TCHF	-1'001	-994	-1'069	-1'060	9	-0.9%
Saldo	TCHF	1'242	1'373	1'358	1'357	-1	-0.1%

FA Einwohnergemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	11'824	15'385	15'397	13'164	-2'233	-14.5%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**86'498**	**86'877**	**86'879**	**85'429**	**-1'450**	**-1.7%**
Erlös	TCHF	-90'059	-86'889	-84'646	-84'096	550	-0.6%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	3'561	12	-2'233	-1'333	900	-40.3%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	15'385	15'397	13'164	11'831	-1'333	-10.1%

FA Kirchgemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	10'000	10'450	10'755	12'140	1'385	12.9%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**10'017**	**10'543**	**10'531**	**10'531**	**0**	**0.0%**
Erlös	TCHF	-10'467	-10'848	-11'916	-10'923	993	-8.3%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	450	305	1'385	392	-993	-71.7%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	10'450	10'755	12'140	12'532	392	3.2%

Bemerkungen: Gemäss Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) erfolgt eine Deckelung von 10 Mio. Franken. Ab 2024 erfolgt erstmals eine Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3.

2 Zivilstand

Produkte: Zivilstandsaufsicht, Zivilstandsregister

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Zivilstand gesetzeskonform und fristgerecht beurkunden**							
211	Verteilte Einzelprädikate durch den Zivilstandsinspektor mit mindestens Qualifikation „gut“	(>) %	81	88	80	**80**	0	0.0%
22	**Qualitätssicherung der Zivilstandsregister durch Revision (Aufsicht) und Aus- und Weiterbildung der Fachpersonen gewährleisten**							
221	Berichtigungen Zivilstandsregister selbstverschuldet	(<) %	2	2	5	**5**	0	0.0%
23	**Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Namensänderungen) innert nützlicher Frist gewährleisten**							
231	Fristen Namensänderungen - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %	85	78	80	**80**	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Erledigte Verfahren Namensänderungen	Anzahl	120	119	130	**120**	-10	-7.7%
Geburten	Anzahl	1'576	1'544	1'600	**1'500**	-100	-6.3%
Eheschliessungen	Anzahl	1'024	944	1'200	**1'000**	-200	-16.7%
Todesfälle	Anzahl	2'364	2'407	2'400	**2'400**	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'814	3'791	3'987	4'019	32	0.8%
Erlös	TCHF	-1'253	-1'139	-1'320	-1'120	200	-15.2%
Saldo	TCHF	2'561	2'652	2'667	2'899	232	8.7%

3 Bürgerrecht

Produkte: Einbürgerungen ordentliche und erleichterte, Bürgerrechtsentlassungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren innert nützlicher Frist gewährleisten**							
311	Fristen Bürgerrecht ordentliche CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 8 Monate)	(>) %	97	100	80	**80**	0	0.0%
312	Fristen Bürgerrecht ordentliche A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 12 Monate)	(>) %	79	87	80	**80**	0	0.0%
313	Fristen Bürgerrecht erleichterte A - Bearbeitungsdauer gesamt (Standard < 8 Monate)	(>) %	98	96	80	**80**	0	0.0%
314	Fristen Bürgerrecht Entlassungen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %	78	78	80	**80**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Erledigte Einbürgerungsverfahren	Anzahl	482	544	350	**450**	100	28.6%
	Hängige Einbürgerungsverfahren	Anzahl	661	697	600	**700**	100	16.7%
	Mitberichte Bund: erleichterte Einbürgerungen	Anzahl	375	383	300	**300**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	770	766	788	737	-51	-6.5%
	Erlös	TCHF	-750	-759	-720	-740	-20	2.8%
	Saldo	TCHF	20	7	68	-3	-71	-104.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'868	5'802	6'127	6'071	-57	-0.9%
Ertrag	TCHF	-3'004	-2'891	-3'109	-2'920	189	-6.1%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**2'864**	**2'911**	**3'018**	**3'151**	**133**	**4.4%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	958	1'121	1'075	1'103	28	2.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'826	6'923	7'202	7'173	-29	-0.4%
Erlös	TCHF	-3'004	-2'891	-3'109	-2'920	189	-6.1%
Saldo	TCHF	3'823	4'032	4'093	4'253	160	3.9%
1 Gemeinden							
Kosten	TCHF	2'243	2'367	2'428	2'417	-11	-0.4%
Erlös	TCHF	-1'001	-994	-1'069	-1'060	9	-0.9%
Saldo	TCHF	1'242	1'373	1'358	1'357	-1	-0.1%
2 Zivilstand							
Kosten	TCHF	3'814	3'791	3'987	4'019	32	0.8%
Erlös	TCHF	-1'253	-1'139	-1'320	-1'120	200	-15.2%
Saldo	TCHF	2'561	2'652	2'667	2'899	232	8.7%
3 Bürgerrecht							
Kosten	TCHF	770	766	788	737	-51	-6.5%
Erlös	TCHF	-750	-759	-720	-740	-20	2.8%
Saldo	TCHF	20	7	68	-3	-71	-104.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			3'151'000	3'168'000	3'181'000	9'500'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**3'151'000**	**3'168'000**	**3'181'000**	**9'500'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			3'150'914			3'150'914
	Nachtragskredit						
	Total			**3'150'914**			**3'150'914**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			145'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**145'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	34.5	35.6	36.5	**36.3**	-0.2	-0.5%
weiblich (Pensen)	25.6	26.9	28.8	27.3	-1.5	-5.2%
männlich (Pensen)	8.8	8.7	7.7	9.0	1.3	16.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	34.87	34.16	36.50	36.30	-0.20	-0.5%
Anzahl Mitarbeitende	43	45	48	48	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	33	35	39	37	-2	-5.1%
männlich (Mitarbeitende)	10	10	9	11	2	22.2%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand sinkt wegen der wegfallenden Adoptionen um 0,2 (-0,5%) Stellenprozent.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Fusions- und Sanierungsbeiträge	0	614	0	**346**	346	∞%
Staatsbeitrag an Finanzausgleich EG (P70302, ER)	38'500	34'500	35'500	**34'000**	-1'500	-4.2%
Staatsbeitrag Ausgleich STAF an EG (P70302, ER)	24'800	24'800	23'200	**21'200**	-2'000	-8.6%
Staatsbeitrag an FIA KG (P70302, ER)	0	0	0	**0**	0	0.0%
Investitionen						
Staatsbeitrag an FA Einwohnergemeinden (P70303, IR)		0	0	**0**	0	0.0%

Bemerkungen: Der Staatsbeitrag an den FILA EG beträgt im 2026 unter Einbezug STAF Total 55,2 Mio. Franken (34,0 Mio. Franken ordentlicher Beitrag und 21,2 Mio. Franken Ausgleich STAF).
Ein Staatsbeitrag an den Finanzausgleich KG wird voraussichtlich nicht benötigt, da der Ertrag aus der Finanzausgleichsteuer höher als der Gesamtverteilungsbetrag ausfällt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen Globalbudgetvorlage 2026-2028. Die Ziele und Indikatoren im Bereich Wald wurden an die 2025 für die nächsten 4 Jahre abgeschlossenen Programmvereinbarungen mit dem Bund angepasst; dasselbe gilt auch in kleinerem Rahmen für Jagd und Fischerei. In diesem Bereich schlagen nun die neuen Aufgaben gemäss der angepassten Jagdgesetzgebung von Bund und Kantonen zu Buche (insbesondere Massnahmen im Umgang mit dem Biber). Bei den Finanzgrössen wurden strukturelle Anpassungen vorgenommen; unter Anderem werden nun die Entschädigungen für Wildschäden als nicht planbare Finanzgrössen geführt.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'339'700 und einem Ertrag von Fr. 5'330'500 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 4'009'200 ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 795'300. Damit entspricht der Voranschlag 2026 grundsätzlich dem Voranschlag von 2025. Berücksichtigt man die Teuerung, liegt er sogar leicht unter dem Voranschlag des laufenden Jahres. Für den Forstfonds wird ein praktisch ausgeglichenes Budget vorgelegt. Dieses wird massgeblich durch die Einnahmen aus den Rodungsabgaben gesteuert, sodass die genaue Entwicklung jeweils mit erheblicher Unsicherheit behaftet ist.

Personal

Die Pensen-Erhöhung von 20% im Umfang von 1% des gesamten Stellenetats ergibt sich aus Anpassungen von Teilzeitpensen, welche im Rahmen von Personalfluktuationen entstehen. Ab 2026 ist jeweils mit 1 Praktikant/-in jährlich gerechnet.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Wald

Produkte: Walderhaltung und Schutz vor Beeinträchtigungen, nachhaltige Waldentwicklung, Schutz- Nutz- und Wohlfahrtsfunktion

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht und Schutz vor**							
111	Gutgeheissene Beschwerden in waldrechtlichen Fällen	(<) Anz.	0	1	0	**0**	0 0.0%	
12	**Schaffung und Förderung von stabilen, naturnahen Wäldern, welche aktuellen Herausforderungen (z.B. Klimawandel) optimal begegnen können**							
121	Gepflegte Jungwaldfläche	(>) ha	1'636	1'682	1'250	**1'450**	200 16.0%	
13	**Sicherstellung des Schutzes von Mensch und Sachwerten vor Naturgefahren (Steinschlag und Rutschungen)**							
131	Gepflegte Schutzwaldfläche	(>) ha	130	121	125	**145**	20 16.0%	
14	**Erhalten und Fördern von wertvollen Lebensräumen und der natürlichen Artenvielfalt im Wald**							
141	Aufgewertete Lebensräume (z.B. Waldränder usw.)	(>) ha	110	137	160	**120**	-40 -25.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Anteil Waldreservate am Gesamtwald	Prozent	11	11	12		
In die Gefahrenprävention gegen Steinschlag und Rutschungen investierte Mittel	MCHF	2.99	1.43	1.10		
Holznutzung Kanton Solothurn	1000m3	196	177	200		
Bundesbeiträge Bereich Wald (ohne Schutzbauten und Gefahrengrundlagen)	MCHF	3.1	3.1	2.4		
Holzerntekostenfreier Erlös (Deckungsbeitrag an andere Waldleistungen)	CHF/m3	18	20	10		

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Kosten	TCHF	7'582	7'447	7'374	8'102	728 9.9%
Erlös	TCHF	-3'876	-3'651	-3'392	-4'163	-771 22.7%
Saldo	TCHF	3'706	3'796	3'982	3'939	-43 -1.1%

Bemerkungen: Die Differenzen bei den Zielen zum Voranschlag 2025 widerspiegeln die Beitragspolitik des Bundes. Während der Kanton Solothurn mehr Mittel für Jungwaldpflege und Schutzwald erhält, hat der Bund im Bereich Biodiversität gekürzt. Der Kanton kann und will diese Kürzung nicht kompensieren.

Forstfonds

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	2'442	2'282	1'971	2'108	137 7.0%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**2'171**	**2'284**	**1'800**	**2'148**	**348 19.3%**
Erlös	TCHF	-2'011	-1'973	-1'937	-2'130	-193 10.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-160	-311	137	-18	-155 -113.1%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	2'282	1'971	2'108	2'090	-18 -0.9%

2 Jagd und Fischerei

Produkte: Jagdregal, Fischereiregal, Wildschadenverhütung und -vergütung, Arten- und Lebensraumschutz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere, Vögel, Fisch- und Krebsbestände sowie ausreichender Schutz der bedrohten Tierarten**							
211	Besonders wildschadengefährdete Gebiete	(<) Anz.	2	3	5	**5**	0	0.0%
212	Informationsveranstaltungen	(>) Anz.	7	6	2	**2**	0	0.0%
213	Entschärfte Nutzungskonflikte mit Biber >90%	(>) %						
214	Ökologisch aufgewertete Gewässerstrecken aufgrund fischereirechtlicher Auflagen	(>) Anz.	50	57	50	**50**	0	0.0%
215	Monitoringprogramme und Erfolgskontrollen	(>) Anz.	6	8	3	**3**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Anzahl bearbeitete Baugesuche bezüglich geschützer Arten	Anzahl						
	Medienauskünfte	Anzahl						
	Ausgestellte Jahresjagdpässe	Anzahl	696	798	650	**650**	0	0.0%
	Ausgebildete Jungjäger	Anzahl	17	23	20	**20**	0	0.0%
	Wildschäden durch Wildschweine	TCHF	57	60	150	**150**	0	0.0%
	Ausgestellte fischereirechtl. Bewillig.	Anzahl	66	37	45	**45**	0	0.0%
	Ausgestellte Fischerei-Jahrespatente	Anzahl	1'570	1'537	1'800	**1'500**	-300	-16.7%
	Gefangene Fische in der Aare	Anzahl	26'549	23'310	15'000	**15'000**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'488	1'731	1'895	2'032	137	7.2%
	Erlös	TCHF	-1'084	-1'061	-1'099	-1'167	-69	6.2%
	Saldo	TCHF	404	669	797	865	68	8.6%

Bemerkungen: Der gegenüber der Vorperiode erhöhte Saldo ist auf die Revision des (Bundes-)Jagdgesetzes, insbesondere Verhütungs- und Vergütungsmassnahmen von Biberschäden, zurückzuführen. Die Ziele und Indikatoren wurden ausserdem im Rahmen des neuen GB 2026-2028 auf neue Entwicklungen hin angepasst.
Es wurde eine neue Programmvereinbarung 25-28 mit dem Bund unterzeichnet. Im Voranschlagsjahr ist mit moderaten Auszahlungen zu rechnen.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	8'387	8'447	8'474	9'340	866	10.2%
Ertrag	TCHF	-4'960	-4'712	-4'490	-5'331	-840	18.7%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**3'427**	**3'735**	**3'983**	**4'009**	**26**	**0.6%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	683	731	795	795	0	0.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	9'070	9'178	9'269	10'134	865	9.3%
Erlös	TCHF	-4'960	-4'712	-4'490	-5'330	-840	18.7%
Saldo	TCHF	4'110	4'466	4'779	4'804	25	0.5%
1 Wald							
Kosten	TCHF	7'582	7'447	7'374	8'102	728	9.9%
Erlös	TCHF	-3'876	-3'651	-3'392	-4'163	-771	22.7%
Saldo	TCHF	3'706	3'796	3'982	3'939	-43	-1.1%
2 Jagd und Fischerei							
Kosten	TCHF	1'488	1'731	1'895	2'032	137	7.2%
Erlös	TCHF	-1'084	-1'061	-1'099	-1'167	-69	6.2%
Saldo	TCHF	404	669	797	865	68	8.6%

4. Verpflichtungskredit

				Jahre der GB-Periode 2026-2028			
		CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'009'000	4'010'000	3'965'000	11'984'000
	Teuerungsausgleich					
	Zusatzkredit					
	Total		**4'009'000**	**4'010'000**	**3'965'000**	**11'984'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'009'224			4'009'224
	Nachtragskredit					
	Total		**4'009'224**			**4'009'224**
Rechnung	**Total**					
Reserven	Stand 1. Januar		211'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**		**211'000**			
	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**					

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	18.5	18.3	18.8	**19.0**	0.2	1.1%
weiblich (Pensen)	9.5	9.5	8.3	9.2	0.9	10.8%
männlich (Pensen)	9.0	8.8	10.5	9.8	-0.7	-6.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	18.65	18.67	17.70	19.00	1.30	7.3%
Anzahl Mitarbeitende	25	25	23	24	1	4.3%
weiblich (Mitarbeitende)	13	14	11	13	2	18.2%
männlich (Mitarbeitende)	12	11	12	11	-1	-8.3%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Pensen-Erhöhung von 20% im Umfang von 1% des gesamten Stellenetats ergibt sich aus Anpassungen von Teilzeitpensen, welche im Rahmen von Personalfluktuationen entstehen. Ab 2026 ist jeweils mit 1 Praktikant/-in jährlich gerechnet.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Beiträge an Wegbauten/-sanierungen	108	514	374	**375**	1	0.3%
Abschreibungen Wegbauten/-sanierungen	108	514	374	**0**	-374	-100.0%
Grosse Schutzbauten-Projekte	792	170	365	**575**	210	57.5%
Wildschäden geschütze Arten				**80**		
Wildschäden jagdbare Arten				**80**		

Bemerkungen: Bei den Schutzbauten-Projekten wurde eine Bereinigung mit der Struktur des Bundes vorgenommen. Daher resultiert ein Anstieg bei den Schutzbauten-Projekten.
Da eintretende Wildschäden schwer abschätz- und beeinflussbar sind sowie jährlichen Schwankungen unterliegen, werden sie neu als Finanzgrössen aufgeführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2024-2026.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 weist bei einem Aufwand von Fr. 93'998'000.- und einem Ertrag von Fr. 83'827'800.- einen Aufwandüberschuss von Fr. 10'170'200.- auf. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 3'500'200.-.

Dies entspricht einer Reduktion des Globalbudgetsaldos um Fr. 833'800.- gegenüber dem Voranschlag 2025. Die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 2025 angenommene kantonale Hundesteuer von Fr. 35.- pro Hund wurde neu im Voranschlag berücksichtigt. Zudem führt die Umsetzung des Massnahmenplans 2024 zu einer Reduktion des Aufwandes.

Personal

Die angepassten Prozesse im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen (Betriebsaufnahme Sept. 2025) erfordern eine Anpassung der Personalressourcen (gebührenfinanziert). Der Pensenbestand erhöht sich deshalb von 78.2 im Voranschlag 2025 auf 82.2 im Voranschlag 2026.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Agrarpolitische Massnahmen

Die Abteilung Agrarpolitische Massnahmen stellt einen korrekten und kostengünstigen Vollzug des Bundesrechtes im Bereich Landwirtschaft sowie Boden- und Pachtrecht sicher. Sie sorgt für einen effektiven Einsatz der kantonalen Fördermassnahmen und bringt ihre Fachkompetenz bei Vorhaben ein, die ämterübergreifend beurteilt werden.

Produkte: Strukturverbesserungen, Natürliche Ressourcen, Vollzug Bund, Boden-/Pachtrecht, Massnahmen Kanton, Dienstleistungen für den ländlichen Raum

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Fördern einer nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft im Kanton Solothurn**							
111	Flächenanteil der vernetzten Biodiversitätsförderflächen (BFF) an der gesamten BFF (Grünland, Brachen und	(>) %	81	82	82	**82**	0	0.0%
	Bem.: Der Indikator bezieht sich auf BFF von Grünland, Brachen und Bäumen. Brachen können Teil einer Vernetzung, nicht aber Teil von Qualitätsprogrammen sein.							
112	Flächenanteil der Biodiversitätsförderflächen (BFF) mit biologischer Qualität an der gesamten BFF (Grünland und Bäume)	(>) %	44	45	45	**45**	0	0.0%
	Bem.: Der Indikator bezieht sich auf BFF von Grünland und Bäumen.							
113	Anteil Rinder-GVE mit Weidebeitrag	(>) %		28	29	**30**	1	3.4%
	Bem.: Mit dem Globalbudget 2024-2026 wurde als neuer Indikator Nr. 113 der «Anteil Rinder-GVE mit Weidebeitrag» aufgenommen (GVE = Grossvieheinheit). Der Weidebeitrag ist Teil des agrarpolitischen Instrumentariums des Bundes und wurde per 1.1.2023 neu eingeführt. Der bisherige Indikator «Anteil teilnehmende Bewirtschafter am Ressourcenprojekt Humus» wird nicht mehr ausgewiesen, weil im Jahr 2023 letztmals Beiträge an Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter ausbezahlt wurden.							
114	Anteil Bewirtschafter mit besonders grossen Anstrengungen im Bereich Landschaftsqualität (4 und mehr Massnahmen)	(>) %	56	56	55	**55**	0	0.0%
12	**Sicherstellen, dass die Voraussetzungen für den Bezug von Direktzahlungen eingehalten werden und dass Agrardaten zeitgerecht verfügbar sind**							
121	Anteil Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	(>) %	98.0	97.6	98.0	**98.0**	0.0	0.0%
13	**Schaffen von Anreizen für innovative Projekte und ressourceneffiziente Bewirtschaftungsformen**							
131	Offene Ackerfläche und Dauerkulturen mit mechanischer Unkrautbekämpfung	(>) ha	2'015	1'995	2'100	**2'000**	-100	-4.8%
	Bem.: Aufgrund der ersten Erfahrungen wurden die Erwartungen angepasst.							
14	**Sicherstellen einer angepassten baulichen Infrastruktur**							
141	Bewilligte Darlehenssumme Investitionskredite und Betriebshilfen pro Jahr	(>) MCHF	16.5	15.2	10.0	**10.0**	0.0	0.0%
15	**Erhalten der dezentralen Besiedelung mittels Erschliessungen**							
151	Wiederinstandstellung [PWI] von Zufahrten zu Berghöfen in km/Jahr [Total 340 km]	(>) Anz.	12.5	16.9	16.0	**16.0**	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Landwirtschaftliche Nutzfläche der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	30'308	30'032			
Offene Ackerflächen und Dauerkulturen der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	10'314	10'109			
Beitragsberechtigte Bewirtschafter	Anzahl	1'059	1'040			
Bewirtschafter mit biologischer Bewirtschaftung	Anzahl	184	187			
Biodiversitätsförderflächen der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	6'636	6'623			
Bem.: Biodiversitätsförderfläche (BFF), ohne Massnahme «Getreide in weiten Reihen».						
Biodiversitätsförderflächen in einer Vernetzung	Hektar	5'372	5'433			
Bem.: Biodiversitätsförderfläche (BFF), ohne Massnahme «Getreide in weiten Reihen».						
Biodiversitätsförderflächen mit biologischer Qualität	Hektar	2'915	2'957			
Bem.: Biodiversitätsförderfläche (BFF), nur Flächen mit Qualitätsprogrammen.						
Bewirtschafter mit angemeldeten Landschaftsqualitäts-Massnahmen	Anzahl	970	954			
Bewirtschafter mit 4 und mehr Landschaftsqualitäts-Massnahmen	Anzahl	548	541			
Rinder-GVE mit Weidebeitrag	Anzahl		7'337			
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse (Basisgrösse für Indikator Nr. 113).						
Total Rinder-GVE	Anzahl		26'137			
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse (Basisgrösse für Indikator Nr. 113).						
Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzungen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	Anzahl	1'040	1'015			
Total Kontrollen in der pflanzlichen Primärproduktion	Anzahl	238	249			
Total Fruchtfolgeflächen	Hektar		14'438			
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse. Kontingent (Soll): 16'200 Hektar (ha).						
Bewirtschafter, die in eine vertraglich vereinbarte Form der überbetrieblichen Zusammenarbeit integriert sind	Anzahl	161	148			
Bem.: Berücksichtigte Zusammenarbeitsformen: Betriebsgemeinschaft (BG), Betriebszweiggemeinschaft (BZG), überbetrieblicher Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN-Gemeinschaft), Zusammenarbeit Berg/Tal bei der Jungviehaufzucht.						
Anteil Bewirtschafter mit finanziell genügender Situation	Prozent	69	69			
Bem.: Finanziell genügende Situation: Jahresabschluss mit Eigenkapitalbildung.						
Bewilligte Einzelprojekte Mehrjahresprogramm Landwirtschaft pro Jahr	Anzahl	4	1			
Ackerflächen und Dauerkulturen mit reduziertem Einsatz von Pilz- und Insektenbekämpfungsmitteln	Hektar	4'116	3'894			
Mit Investitionshilfen unterstützte Waschplätze für Feldspritzen	Anzahl	6	5			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	0			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	1			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.19			
Ausbezahlte Landschaftsqualitätsbeiträge (Kantons- und Bundesbeitrag)	MCHF	4.5	4.5			
Bem.: Die zur Verfügung stehenden Bundesbeiträge werden seit mehreren Jahren vollständig ausgeschöpft. Deshalb bleibt der ausbezahlte Betrag konstant.						
Direktzahlungen Bund	MCHF	77	76			
Gesamtsumme der gewährten Darlehen	MCHF	94	96			

Bemerkungen: Mit dem Globalbudget 2024-2026 wurden die Basisgrössen für den bisherigen (bis 2023) Indikator «Ressourcenprojekt Humus» gestrichen. Neu aufgenommen wurden die Basisgrössen für den neuen Indikator «Anteil GVE mit Weidebeitrag». Ebenfalls neu ist die Messgrösse «Total Fruchtfolgeflächen». Damit wird die Entwicklung der Fruchtfolgeflächen (FFF) im Kanton aufgezeigt. Das Amt für Landwirtschaft führt seit 2022 im Auftrag des Amtes für Raumplanung das jährliche FFF-Monitoring durch.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	80'854	79'511	82'242	80'937	-1'305	-1.6%
Erlös	TCHF	-76'700	-75'517	-77'635	-76'406	1'229	-1.6%
Saldo	TCHF	4'154	3'994	4'607	4'531	-76	-1.7%

Bemerkungen: Anpassung des Bundesdurchlaufs Direktzahlungen (saldoneutral) an den zu erwartenden Wert. Die Umsetzung des Massnahmenplans 2024 führt zu einer Abnahme des Aufwandes.

2 Veterinärdienst

Der Veterinärdienst vollzieht die Bundesgesetzgebung in den Bereichen Tiergesundheit, Tierschutz, Tierarzneimittel und Sicherheit der Lebensmittel tierischen Ursprungs. Der Veterinärdienst koordiniert die Aufgaben mit dem Bund und den anderen Kantonen und bringt sich in den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Gesetzgebungsprozess ein.

Produkte: Tiergesundheit, Lebensmittel tierischen Ursprungs, Veterinärrechtliche Kontrollen, Tierschutz, Tierarzneimittel, Service Vétérinaire

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Der Tierverkehr ist rückverfolgbar**							
211	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierverkehr im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	
22	**Die Lebensmittel tierischer Herkunft sind sicher**							
221	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Milchproduktion im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	
222	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	
23	**Die Seuchenbekämpfung ist effektiv**							
231	Anteil Seuchenfälle mit eingeleiteten Bekämpfungsmassnahmen	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	
24	**Die Tierschutzvorschriften werden in Haltung und Umgang mit Tieren eingehalten**							
241	Anteil angeordnete Massnahmen bezüglich Tierschutz im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	
25	**Tierarzneimittel werden korrekt eingesetzt**							
251	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierarzneimittel im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Routinemässig kontrollierte Nutztierhaltungen	Anzahl	254	270			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierverkehr	Anzahl	11	22			
Stichprobenuntersuchungen zur Überwachung der Tiergesundheit	Anzahl	34'462	30'239			
Aufgetretene Seuchenfälle	Anzahl	18	184			
Eingeleitete Seuchenbekämpfungsmassnahmen	Anzahl	5	167			
Anteil schafhaltende Betriebe ohne festgestellte Moderhinke	Prozent		83			
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Total schafhaltende Betriebe	Anzahl		391			
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Betriebe mit festgestellter Moderhinke	Anzahl		28			
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Illegale Importe von Hunde und Katzen (Fälle)	Anzahl		71			
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Kontrollierte Warenlieferungen Export Lebensmittel tierischer Herkunft	Anzahl		201			
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Kontrollierte Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe	Anzahl	10	12			
Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe mit wesentlichen Beanstandungen	Anzahl	1	1			
Kontrollierte Schlachtungen (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	185'626	183'761			
Konfiszierte Schlachttierkörper (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	138	131			
Kontrollierte Milchbetriebe	Anzahl	85	94			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Milchproduktion	Anzahl	8	14			
Kontrollierte Detailhandelsbetriebe Tierarzneimittel (Tierarztpraxen, Zoofachgeschäfte)	Anzahl	6	10			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierarzneimittel	Anzahl	11	7			
Bearbeitete Tierschutzmeldungen	Anzahl	371	390			
Tierhaltungen (Heim-, Nutz- und Wildtiere) mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierschutz	Anzahl	84	80			
Bewilligte Wildtierhaltungen	Anzahl	66	82			
Kontrollierte Heimtierhaltungen	Anzahl	89	87			
Gültige Hundehaltebewilligungen	Anzahl	154	148			
Abgeschlossene Verfahren im Zusammenhang mit der Hundegesetzgebung	Anzahl		62			
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Eingereichte Strafanzeigen über alle Bereiche	Anzahl	65	77			

Bemerkungen: Mit dem Globalbudget 2024-2026 wurden die statistischen Messgrössen ergänzt, um das breite Aufgabengebiet des Veterinärdienstes noch besser abzubilden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'574	5'953	6'105	6'847	742	12.1%
Erlös	TCHF	-3'446	-2'635	-2'963	-4'168	-1'205	40.7%
Saldo	TCHF	2'128	3'318	3'142	2'679	-463	-14.7%

Bemerkungen: Anpassung der Personalressourcen an die Prozesse im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen und wegen der Leistungsvereinbarung mit der Vetsuisse-Fakultät (RRB 2025/1216 vom 1. Juli 2025); beides durch Gebühren finanziert. Die Kantonale Hundesteuer von Fr. 35.-/Hund wurde in der Volksabstimmung vom 18. Mai 2025 angenommen. Der entsprechende Ertrag ist im Voranschlag 2026 berücksichtigt. Das daraus im Vergleich zum Voranschlag 2025 und der Rechnung 2024 resultierende bessere Ergebnis wird durch höhere interne Verrechnungen (Informatik, Overhead) teilweise kompensiert.

Tierseuchenkasse (PG 2 Veterinärdienst)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	870	807	830	616	-214	-25.8%
Kosten Bruttoentnahme	**TCHF**	**1'279**	**1'351**	**1'738**	**1'648**	**-90**	**-5.2%**
Erlös	TCHF	-1'216	-1'374	-1'524	-1'534	-10	0.7%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-63	23	-214	-114	100	-46.7%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	807	830	616	502	-114	-18.5%

Bemerkungen: Beiträge von Kanton und Gemeinden an die Tierseuchenkasse richten sich jeweils nach dem Aufwand des Vorjahres. Der Aufwand 2025 bildet die Basis für den Beitrag 2026. Im Voranschlag 2026 sind die Aufwendungen für die obligatorische Bekämpfung der Moderhinke berücksichtigt.

3 Aus- und Weiterbildung

Das Bildungszentrum Wallierhof (BZW) bietet eine praxisorientierte land- und hauswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung an. Es vermittelt Fachinformationen an die landwirtschaftlichen Betriebsleiter und ihre Familien und informiert eine breite Öffentlichkeit zu relevanten Themen zu Landwirtschaft und Ernährung. Es unterstützt die Landwirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen und begleitet Entwicklungsprozesse im ländlichen Raum. Zur Unterstützung des Auftrages in den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie Information bietet das BZW eine attraktive Tagungsinfrastruktur an.

Produkte: Landwirtschaftliche Bildung, Hauswirtschaftliche Bildung, Weiterbildung und Information, Tagungszentrum, landwirtschaftlicher Ausbildungs- und Demonstrationsbetrieb

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Ausbilden von kompetenten Fachleuten für die Land- und Hauswirtschaft**							
311	Kundenzufriedenheit ehemaliger Schüler/-innen der Grundbildung sowie Kursteilnehmenden der höheren Berufsbildung. Die Erhebung findet 1 Jahr nach Abschluss der Ausbildung statt.	(>) %	96	100	95			
32	**Verbreiten von Informationen und Erkenntnissen von öffentlichem, regionalem, landwirtschaftlichem und hauswirtschaftlichem Interesse**							
321	Kundenzufriedenheit der Kurse Weiterbildung und Information	(>) %	100	100	92			
322	Kundenbeurteilung der Umsetzbarkeit und Nutzen der Beratung	(>) %	93	100	92			
33	**Anbieten einer zweckmässigen und attraktiven Infrastruktur**							
331	Kundenzufriedenheit der Schülerinnen und Schüler der Grundbildung sowie der Kursteilnehmenden der höheren Fachschulen	(>) %	99	97	93			
332	Kundenzufriedenheit der Seminargäste im Tagungszentrum	(>) %	100	100	95			

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfung	Prozent	94	97			
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Berufs- und Meisterprüfung Bem.: Vorjahreswerte: 2022: 81 %; 2023: 87%	Prozent		100			
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter Bem.: Im GB 24-26 neu aufgenommene Messgrösse. Ist 2022: 92 %; Ist 2023: 100%	Prozent		100			
Durchgeführte Kurshalbtage in der Weiterbildung	Anzahl	186	199			
Geprüfte Sorten in Pflanzenbauversuchen	Anzahl	44	46			
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen ohne Schülerinnen und Schüler	Anzahl	14'232	16'277			
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen total	Anzahl	20'461	22'074			
Durchgeführte Anlässe am Bildungszentrum	Anzahl	1'034	1'069			
Besucherführungen Betriebe (Landwirtschaft, Imkerei, Garten)	Anzahl	28	24			

Bemerkungen: Ziele und Indikatoren am Bildungszentrum Wallierhof bleiben mit dem Globalbudget 2024-2026 unverändert. Die Messgrösse «Anteil erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen» wird neu für alle Bildungsgänge ausgewiesen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Kosten	TCHF	9'097	9'352	9'451	9'714	263	2.8%
Erlös	TCHF	-3'284	-3'411	-3'204	-3'254	-50	1.6%
Saldo	TCHF	5'812	5'941	6'247	6'460	214	3.4%

Bemerkungen: Der höhere Saldo im Voranschlag 2026 ist auf eine Zunahme der internen Verrechnungen (Allgemeiner Overhead, Informatik) zurückzuführen. Zudem konnten alle personellen Vakanzen besetzt werden (im Vergleich zu Rechnung 2024).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	92'980	91'988	94'806	93'998	-808	-0.9%
Ertrag	TCHF	-83'430	-81'563	-83'802	-83'828	-26	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**9'550**	**10'425**	**11'004**	**10'170**	**-834**	**-7.6%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'544	2'828	2'992	3'500	508	17.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	95'524	94'816	97'798	97'498	-300	-0.3%
Erlös	TCHF	-83'430	-81'563	-83'802	-83'828	-26	0.0%
Saldo	TCHF	12'094	13'253	13'996	13'670	-326	-2.3%
1 Agrarpolitische Massnahmen							
Kosten	TCHF	80'854	79'511	82'242	80'937	-1'305	-1.6%
Erlös	TCHF	-76'700	-75'517	-77'635	-76'406	1'229	-1.6%
Saldo	TCHF	4'154	3'994	4'607	4'531	-76	-1.7%
2 Veterinärdienst							
Kosten	TCHF	5'574	5'953	6'105	6'847	742	12.1%
Erlös	TCHF	-3'446	-2'635	-2'963	-4'168	-1'205	40.7%
Saldo	TCHF	2'128	3'318	3'142	2'679	-463	-14.7%
3 Aus- und Weiterbildung							
Kosten	TCHF	9'097	9'352	9'451	9'714	263	2.8%
Erlös	TCHF	-3'284	-3'411	-3'204	-3'254	-50	1.6%
Saldo	TCHF	5'812	5'941	6'247	6'460	214	3.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

			CHF	**2024**	**2025**	**2026**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			9'862'000	9'992'000	9'992'000	29'846'000
	Teuerungsausgleich			226'079	226'079	226'079	678'237
	Zusatzkredit						
	Total			**10'088'079**	**10'218'079**	**10'218'079**	**30'524'237**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			10'083'384	11'003'975	10'170'163	31'257'522
	Nachtragskredit						
	Total			**10'083'384**	**11'003'975**	**10'170'163**	**31'257'522**
Rechnung	**Total**			**10'425'256**			**10'425'256**
Reserven	Stand 1. Januar			600'000	252'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug		-348'000			
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**252'000**	**252'000**		
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

Bemerkungen: Im Voranschlag 2026 ist der Ertrag aus der kantonalen Hundesteuer (Zustimmung in der Volksabstimmung vom 18. Mai 2025) enthalten. Zudem ist der Massnahmenplan 2024 berücksichtigt.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		79.6	76.6	78.2	**82.2**	4.0	5.1%
weiblich (Pensen)		34.6	34.2	38.0	38.9	0.9	2.4%
männlich (Pensen)		45.0	42.4	40.2	43.3	3.1	7.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		78.08	77.69	78.20	82.20	4.00	5.1%
Anzahl Mitarbeitende		117	118	116	120	4	3.4%
weiblich (Mitarbeitende)		56	59	57	58	1	1.8%
männlich (Mitarbeitende)		61	59	59	62	3	5.1%
Anzahl Lernende		5	4	5	7	2	40.0%
weiblich		0	0	1	2	1	100.0%
männlich		5	4	4	5	1	25.0%

Bemerkungen: Die angepassten Prozesse im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen (Betriebsaufnahme Sept. 2025) und die Leistungsvereinbarung mit der Vetsuisse-Fakultät erfordern eine Anpassung der Personalressourcen (gebührenfinanziert, RRB Nr. 2025/1216 vom 1. Juli 2025).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Abschreibungen / Wertberichtigungen Agrarpolitische Massnahmen (P70510,ER)	2'088	1'890	2'249	**2'399**	150	6.7%
Abschreibungen Zufahrt zu Berghöfen (P70511,ER)	650	650	650	**650**	0	0.0%
Investitionen						
Agrarpolitische Massnahmen (Beiträge an Investitionen netto)	2'337	2'142	2'500	**2'550**	50	2.0%
Zufahrt zu Berghöfen (Nettoinvestitionen)	650	650	650	**650**	0	0.0%

Bemerkungen: Wegen Nachholbedarf bei den Strukturverbesserungsvorhaben stellt der Bund mehr Mittel zur Verfügung. Dies führt ebenfalls zu einer Anpassung der erforderlichen kantonalen Mittel. Bei den Investitionen wird dieser Mehrbedarf teilweise durch die temporäre Reduktion des Beitrags an die Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse (SLK) für die Betriebshilfe kompensiert.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2025-2027.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'600'700.-- und einem Ertrag von Fr. 628'000.-- mit einem Aufwandüberschuss (Globalbudgetsaldo) von Fr. 4'972'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'796'700.--.
Das Globalbudget sinkt wegen der Massnahmen aus dem Massnahmenplan 24, dem Verzicht auf Beiträge an militärische Vereine und Verbände und den Verzicht auf Ersatz eines Transportfahrzeugs, und kleineren Budgetanpassungen um 0,2 Mio. Franken.

Personal

Der geplante Pensenbestand 2026 beträgt 31 Stellen. Somit ergeben sich keine Veränderungen zum Voranschlag 2025.

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Militär

Umsetzung der vom Bund definierten Vollzugsaufgaben. Ansprechstelle für alle Bundesstellen sowie die militärischen Kommandostellen.

Produkte: Rekrutierungen und Entlassungen, Kontrollführung und Strafwesen, Militärgerichtskosten, Kreiskommando, Militärverwaltung

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe**							✶
111	Anteil der innert 10 Tagen beantworteten Dispensationsgesuche	(>) %			90	**90**	0 0.0%	
112	Anteil der Stellungspflichtigen, welche die Durchführung der Orientierungstage mit „gut" beurteilen	(>) %	99	96	90	**90**	0 0.0%	
113	Erledigungsquotient der bis zum 1. Mai eröffneten Rechnungen aller Ersatzpflichtigen	(>) %	100	95	90	**90**	0 0.0%	
	Bemerkungen: Neuer Indikator Nr. 111							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung
Teilnehmer an Orientierungstagen	Anzahl			1'000	**1'000**	0 0.0%
Teilnehmerinnen an Orientierungstagen	Anzahl			50	**50**	0 0.0%
Aufgebote zur Rekrutierung	Anzahl			1'200	**1'200**	0 0.0%
Anzahl Disziplinarstraffälle	Anzahl			450	**450**	0 0.0%
Anzahl Dispensationsgesuche	Anzahl	1'138	1'032	1'200	**1'200**	0 0.0%
Anzahl Rechnungen / Veranlagungen der Wehrpflichtersatzabgabe	Anzahl	10'217	8'655	11'000	**11'000**	0 0.0%
Anzahl Mahnungen	Anzahl	808	803	800	**800**	0 0.0%
Anzahl Ratenzahlungsentscheide	Anzahl	738	740	700	**700**	0 0.0%
Anzahl eingeleitete Betreibungsverfahren	Anzahl	404	535	600	**600**	0 0.0%

Bemerkungen: Neue statistische Messgrössen

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung
Kosten	TCHF	2'108	1'982	2'136	2'234	98 4.6%
Erlös	TCHF	-200	-185	-128	-128	0 0.0%
Saldo	TCHF	1'908	1'797	2'009	2'106	98 4.9%

Bemerkungen: Mehraufwand in der Produktgruppe aufgrund des Einsatzes einer Person im Pikett des Kantonalen Führungsstabs (inkl. Erhöhung der Pikettentschädigung) sowie Aufwendungen im Bereich Rekrutierungen und Entlassungen.

2 Zivilschutz

Umsetzung der Bundesvorgaben auf Stufe Kanton und Ausgestaltung des kantonalen Zivilschutzes.

Produkte: Ausbildung und Einsatz

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.**							
211	Anteil Teilnehmer-/innen der Grundausbildung, welche die Durchführung mit „gut“ beurteilen	(>) %	89	87	95	**95**	0	0.0%
212	Anteil der funktionierenden Sirenen beim Probealarm	(>) %	98	98	98	**98**	0	0.0%
213	Belegungsgrad in Tagen des Zivilschutzkompetenzzentrums "ziko"	(>) %	80	82	82	**82**	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0	0	**1**	1	∞%
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00	0.00	**0.75**	0.75	∞%
	Anzahl Teilnehmer Grundausbildung	Anzahl	92	106	120	**120**	0	0.0%
	Anzahl stationäre Sirenen	Anzahl	172	172	172	**172**	0	0.0%
	Deckungsgrad der Schutzraumbilanz in %	Anzahl	93	92	95	**95**	0	0.0%

Bemerkungen: Die Anzahl der Teilnehmer für die Grundausbildung ist extern gegeben.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'798	3'862	3'949	3'700	-249	-6.3%
	Erlös	TCHF	-642	-485	-494	-494	0	0.0%
	Saldo	TCHF	3'155	3'377	3'455	3'206	-249	-7.2%

	Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG / ZSV							
	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	14'200	15'085	15'783	16'183	400	2.5%
	Kosten (Bruttoentnahme)	**TCHF**	**96**	**236**	**500**	**600**	**100**	**20.0%**
	(-) Erlös	TCHF	-991	-934	-900	-1'000	-100	11.1%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	895	698	400	400	0	0.0%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	15'095	15'783	16'183	16'583	400	2.5%

Bemerkungen: Im Jahr 2026 ist die Beschaffung von Notstromgeneratoren für die Regionalen Zivilschutzorganisationen sowie für Ausbildungszwecke im Zivilschutz-Kompetenzzenter ziko in Balsthal geplant.

3 Katastrophenvorsorge / Care Team

Strategische und operative Ausrichtung auf die aktuelle und künftige sicherheitspolitische Lage, die sich verändernde Umwelt sowie die Befindlichkeit der Bevölkerung.

Produkte: Katastrophenvorsorge, VESO

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Sicherstellen der Einsatzbereitschaft des kantonalen Führungsstabes**							✶
311	Alarmierung - Der Pikettdienst KFS stellt Einsatzbereitschaft gemäss Weisung sicher	(>) %			100	**100**	0 0.0%	
312	Ausbildung - Anteil der neuen Mitglieder des KFS, welche an den Kursen «Einführung in die Stabsarbeit» absolviert haben.	(>) %			80	**80**	0 0.0%	
32	**Unterstützung der Regionalen Führungsstäbe (RFS) zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben**							✶
321	Alarmierung - Anteil von gültigen Alarmierungen (Probealarm) über das ganze Jahr auf Grundlage der laufenden Bewirtschaftung von LODUR seitens der RFS.	(>) %			80	**80**	0 0.0%	
322	Ausbildung – Anzahl der RFS, die bei einer Übung oder Ausbildung durch die KaV geprüft oder bei der Durchführung unterstützt wurden.	(>) %			10	**10**	0 0.0%	
323	Organisatorisch - Die KaV (Katastrophenvorsorge) unterstützt die RFS dahingehend, dass diese bis KW 50 über ihre Organisation und Planung orientieren können (min. Organigramm und Jahresplanung).	(>) %			60	**60**	0 0.0%	

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
	Anzahl Alarmierungen (KFS Probealarme)	Anzahl	378	413	300	**300**	0	0.0%
	Anzahl Teilnehmer an Ausbildungsmodulen (KFS)	Anzahl	100	160	100	**100**	0	0.0%
	Anzahl Alarmierungen (RFS Probealarme)	Anzahl	429	501	300	**300**	0	0.0%
	Anzahl unterstützte / überprüfte RFS	Anzahl			4	**4**	0	0.0%
	Anzahl geleistete Einsätze Care Team	Anzahl			100	**100**	0	0.0%
	Anzahl Mitglieder Care Team (Stichtag Gesamtrapport im November)	Anzahl			35	**40**	5	14.3%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'330	1'536	1'430	1'464	34	2.4%
	Erlös	TCHF	-6	-6	-6	-6	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'324	1'530	1'424	1'457	34	2.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'582	5'691	5'761	5'601	-160	-2.8%
Ertrag	TCHF	-849	-677	-628	-628	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**4'733**	**5'015**	**5'133**	**4'973**	**-160**	**-3.1%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'654	1'689	1'755	1'797	42	2.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	7'236	7'380	7'515	7'397	-118	-1.6%
Erlös	TCHF	-849	-677	-628	-628	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'387	6'703	6'887	6'769	-118	-1.7%
	1 Militär						
	Kosten	TCHF	2'108	1'982	2'136	2'234	98	4.6%
	Erlös	TCHF	-200	-185	-128	-128	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'908	1'797	2'009	2'106	98	4.9%
	2 Zivilschutz							
	Kosten	TCHF	3'798	3'862	3'949	3'700	-249	-6.3%
	Erlös	TCHF	-642	-485	-494	-494	0	0.0%
	Saldo	TCHF	3'155	3'377	3'455	3'206	-249	-7.2%
	3 Katastrophenvorsorge / Care Team							
	Kosten	TCHF	1'330	1'536	1'430	1'464	34	2.4%
	Erlös	TCHF	-6	-6	-6	-6	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'324	1'530	1'424	1'457	34	2.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

			CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			5'132'670	5'004'000	5'004'000	15'140'670
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**5'132'670**	**5'004'000**	**5'004'000**	**15'140'670**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			5'132'727	4'972'727		10'105'454
	Nachtragskredit						
	Total			**5'132'727**	**4'972'727**		**10'105'454**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			137'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**137'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente	31.3	28.4	31.0	**31.0**	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)	9.7	8.0	9.0	9.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)	21.6	20.4	22.0	22.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt	31.32	29.44	31.20	31.20	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende	34	31	33	33	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)	12	10	11	11	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)	22	21	22	22	0	0.0%
Anzahl Lernende	0	0	0	0	0	0.0%
weiblich	0	0	0	0	0	0.0%
männlich	0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Wehrpflichtersatz (P6983,ER)	-1'096	-981	-800	**-997**	-197	24.6%

Bemerkungen: Anpassung des erwarteten Ergebnisses aufgrund von Erfahrungswerten im ersten Halbjahr 2025.

Inhaltsverzeichnis

9. Gerichte		Seite
9.1	Management Summary	367
9.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	369
9.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	370
	Globalbudget	
	Gerichte	371

Gerichte

Management Summary

Vergleiche das Management Summary im nachfolgenden Kapitel 1.

9.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Gerichte		RE 2024	VA 2025	VA 2026	Diff. VA 25/26	%
P80601	**Gerichte (FG)**					
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	19'946	40'000	40'000	0	0.0
3130010	Prozedurkosten	1'017'079	650'000	950'000	300'000	46.2
3181000	Abschreibungen Debitorenguth.	536'427	110'000	350'000	240'000	218.2
3181002	Abschreibungen + Erl. Zivilsach.	145'569	225'000	225'000	0	0.0
3181003	Abschreibungen + Erl. Strafsach.	1'912'406	1'377'000	1'510'000	133'000	9.7
3181010	Abschreibungen Bussen	22'530	25'000	25'000	0	0.0
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege	3'150'012	3'037'344	3'037'344	0	0.0
3199007	Parteientschädigung	20'081	40'000	40'000	0	0.0
3199008	Entschädigung an Freigesprochene	422'166	416'950	416'950	0	0.0
3199009	Honorare für amtl. Verteidigung	3'017'587	2'672'196	3'000'000	327'804	12.3
	Aufwand	**10'263'803**	**8'593'490**	**9'594'294**	**1'000'804**	**11.6**
4210021	Mahngebühren	-28'450	-28'000	-28'000	0	0.0
4210036	Diverse Gebühren	-202'556	-80'000	-80'000	0	0.0
4270000	Bussen	-100'220	-85'000	-85'000	0	0.0
4270004	Geldstrafen	-81'170	-75'000	-75'000	0	0.0
4401001	Verzugszinsen auf Debitoren	-83'994	-46'000	-60'000	-14'000	30.4
	Ertrag	**-496'390**	**-314'000**	**-328'000**	**-14'000**	**4.5**
	Saldo	**9'767'413**	**8'279'490**	**9'266'294**	**986'804**	**11.9**

9.2.1 Abweichungen Voranschlag 2025 / Voranschlag 2026 **Gerichte**

Erfolgsrechnung

Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 25	VA 26	in CHF	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
80601	**Gerichte (Bussen, Abschreibungen)**				
3130010	Prozedurkosten *Mehraufwand* Anpassung an Durchschnittswert 2022–2024 sowie neue Kostenverteilung gem. Verordnung über die Finanzierung der Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr.	650'000	950'000	**300'000**	**46%**
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben *Mehraufwand* Anpassung an Durchschnittswert 2022–2024	110'000	350'000	**240'000**	**218%**
3199009	Honorare für amtliche Verteidigung *Mehraufwand* Anpassung an Durchschnittswert 2022–2024	2'672'196	3'000'000	**327'804**	**12%**

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2023 bis 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2026 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 26'137’200.-- und einem Ertrag von Fr. 5'051'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 21'086'200 ab. Der Globalbudgetsaldo liegt damit Fr. 2'738'500.-- über jenem des Voranschlages 2025. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'032’300.--. Bei den Finanzgrössen wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'266'300.-- gerechnet.

Die Gerichte geben für die Jahre 2026 – 2028 ein neues Globalbudget ein. Der Voranschlag 2026 entspricht dem ersten Jahr der neuen Globalbudgetperiode. Struktur und Produktegruppen entsprechen jenen der Vorjahre und bis auf die Personalkosten wurden keine nennenswerten Anpassungen vorgenommen. Bei den Personalkosten gibt es zwei Kostenfaktoren: Für den Kernbereich der Justiz – die Rechtsprechung – wurden für die erstinstanzlichen Gerichte zusätzliche 7 FTE eingeplant (Kanzleimitarbeitende sowie Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber; keine Richterstellen). Die Gründe für die zusätzlichen Stellen sind vielfältig und reichen von Gesetzesänderungen über umfassendere Eingaben bis zu gesellschaftlichen Veränderungen, welche sich in Form von abnehmender Verbindlichkeit oder zunehmenden Abänderungsanträgen (Familienrecht) bemerkbar machen. Im Bereich Digitalisierung werden zusätzlich 6.5 FTE budgetiert. Die Digitalisierung zeichnet sich durch eine hohe Komplexität aus, welche auf viele Abhängigkeiten und Unbekannten sowie damit verbundene grosse Planungsunsicherheiten zurückzuführen ist. Es ist zu beachten, dass die zusätzlichen Stellen nicht nur für die Digitalisierung der Gerichte eingesetzt werden, sondern für die Digitalisierung der gesamten Justizkette.

Bei den Finanzgrössen sind die Positionen «Prozedurkosten», «Abschreibungen Debitorenguthaben», «Abschreibungen und Erledigungen Strafsachen» und «Honorare für amtliche Verteidigung» erhöht worden. Dabei wurde der Entwicklung der letzten drei Jahre Rechnung getragen. Insgesamt wird mit höheren Aufwendungen in der Höhe von Fr. 1'000'800.- gerechnet. Der Saldo 2026 liegt Fr. 986'800.- über dem Voranschlag 2025.

Personal

Der Stellenetat erhöht sich aufgrund der vorangehend beschriebenen Umstände um 13.5 FTE und beträgt 148.1 FTE. 0.2 FTE spiegeln lediglich eine Pensenschwankung einer bestehenden Stelle wider (Reduktion und anschliessende Erhöhung des Pensums).

2. Produktgruppen

Status: ✶ = Definition neu oder angepasst

1 Familienrecht

Produkte: Obergericht, 5 Richterämter

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
11	**Richterämter Ehescheidung (inkl. ähnliche und verwandte Verfahren)**							
111	EQ 1	(>) Verhältnis	0.58	0.55	0.50	**0.50**	0.00	0.0%
112	EQ 2	(>) Verhältnis	0.74	0.74	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
113	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	0.92	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
114	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	41	35	40	**40**	0	0.0%
115	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	70	69	60	**60**	0	0.0%
116	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	84	85	80	**80**	0	0.0%
117	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	93	94	100	**100**	0	0.0%
12	**Richterämter Eheschutzverfahren**							
121	EQ 1	(>) Verhältnis	0.60	0.56	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
122	EQ 2	(>) Verhältnis	0.90	0.91	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
123	EQ 3	(>) Verhältnis	0.94	0.97	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
124	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	38	32	50	**50**	0	0.0%
125	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	77	68	85	**85**	0	0.0%
126	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	96	93	95	**95**	0	0.0%
127	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	98	100	**100**	0	0.0%
13	**Obergericht (Zivilkammer) Berufungen**							
131	EQ 1	(>) Verhältnis	0.58	0.54	0.60	**0.60**	0.00	0.0%
132	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
133	EQ 3	(>) Verhältnis	1.58	0.92	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
134	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	16	33	20	**20**	0	0.0%
135	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	21	75	60	**60**	0	0.0%
136	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	84	92	90	**90**	0	0.0%
137	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
14	**Obergericht (Zivilkammer) Berufungen Familienrecht in summarischem Verfahren**							
141	EQ 1	(>) Verhältnis	0.64	0.82	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
142	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
143	EQ 3	(>) Verhältnis	0.93	1.41	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
144	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	54	67	85	**85**	0	0.0%
145	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	85	92	90	**90**	0	0.0%
146	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	92	100	**100**	0	0.0%
147	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	5'174	5'292	5'815	6'239	424	7.3%
	Erlös	TCHF	-920	-899	-922	-922	0	0.0%
	Saldo	TCHF	4'254	4'393	4'893	5'317	424	8.7%

2 Übriges Zivilrecht

Produkte: Je 5 Richerämter, Obergericht, Aufsichtbehörde SchKG

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
21	**Richterämter Ordentliche Verfahren**							
211	EQ 1	(>) Verhältnis	0.17	0.19	0.40	**0.40**	0.00	0.0%
212	EQ 2	(>) Verhältnis	0.42	0.38	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
213	EQ 3	(>) Verhältnis	0.93	0.92	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
214	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	10	8	0	**0**	0	0.0%
215	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	18	23	20	**20**	0	0.0%
216	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	31	41	50	**50**	0	0.0%
217	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	69	65	85	**85**	0	0.0%
22	**Richterämter Summarverfahren**							
221	EQ 1	(>) Verhältnis	0.74	0.74	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
222	EQ 2	(>) Verhältnis	0.94	0.98	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
223	EQ 3	(>) Verhältnis	0.96	1.01	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
224	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	76	71	75	**75**	0	0.0%
225	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	85	84	85	**85**	0	0.0%
226	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	98	98	95	**95**	0	0.0%
227	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	**100**	0	0.0%
23	**Richterämter vereinfachte Verfahren**							
231	EQ 1	(>) Verhältnis	0.40	0.33	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
232	EQ 2	(>) Verhältnis	0.75	0.70	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
233	EQ 3	(>) Verhältnis	0.94	0.88	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
234	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	25	15	25	**25**	0	0.0%
235	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	47	41	70	**70**	0	0.0%
236	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	73	73	90	**90**	0	0.0%
237	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	90	94	100	**100**	0	0.0%
24	**Richterämter SchKG-Verfahren**							
241	EQ 1	(>) Verhältnis	0.89	0.89	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
242	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	0.98	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
243	EQ 3	(>) Verhältnis	0.99	0.99	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
244	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	92	91	90	**90**	0	0.0%
245	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	99	100	**100**	0	0.0%
246	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
247	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
25	**Obergericht (Zivilkammer) Berufungen übr.**							
251	EQ 1	(>) Verhältnis	0.65	0.63	0.60	**0.60**	0.00	0.0%
252	EQ 2	(>) Verhältnis	0.89	0.86	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
253	EQ 3	(>) Verhältnis	1.12	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
254	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	21	56	20	**20**	0	0.0%
255	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	58	81	60	**60**	0	0.0%
256	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	84	94	80	**80**	0	0.0%
257	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
26	**Obergericht (Zivilkammer) Beschwerden**							
261	EQ 1	(>) Verhältnis	0.96	0.99	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
262	EQ 2	(>) Verhältnis	0.75	0.57	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
263	EQ 3	(>) Verhältnis	0.98	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
264	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	97	98	85	**85**	0	0.0%
265	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	100	90	**90**	0	0.0%
266	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
267	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
27	**Obergericht Schuldbetreibung und Konkurs**							
271	EQ 1	(>) Verhältnis	0.96	0.92	0.95	**0.95**	0.00	0.0%
272	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
273	EQ 3	(>) Verhältnis	1.06	0.95	0.99	**0.99**	0.00	0.0%
274	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	96	90	80	**80**	0	0.0%
275	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	98	95	**95**	0	0.0%
276	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	99	**99**	0	0.0%
277	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	5'373	5'427	5'562	6'430	868	15.6%
	Erlös	TCHF	-1'862	-1'826	-1'928	-1'928	0	0.0%
	Saldo	TCHF	3'511	3'601	3'634	4'502	868	23.9%

3 Strafrecht

Produkte: Je 5 Richerämter, Obergericht und Haftgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
31	**Richterämter präsidiale Kompetenz**							
311	EQ 1	(>) Verhältnis	0.56	0.56	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
312	EQ 2	(>) Verhältnis	0.76	0.79	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
313	EQ 3	(>) Verhältnis	0.98	1.01	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
314	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	36	33	50	**50**	0	0.0%
315	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	63	59	80	**80**	0	0.0%
316	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	84	80	95	**95**	0	0.0%
317	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	98	96	100	**100**	0	0.0%
32	**Richterämter Amtsgerichtskompetenz**							
321	EQ 1	(>) Verhältnis	0.49	0.47	0.30	**0.30**	0.00	0.0%
322	EQ 2	(>) Verhältnis	0.72	0.74	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
323	EQ 3	(>) Verhältnis	0.90	1.08	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
324	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	29	25	0	**0**	0	0.0%
325	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	65	52	25	**25**	0	0.0%
326	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	87	67	75	**75**	0	0.0%
327	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	97	91	100	**100**	0	0.0%
33	**Jugendgerichtsverfahren**							
331	EQ 1	(>) Verhältnis	0.29	0.00	0.60	**0.60**	0.00	0.0%
332	EQ 2	(>) Verhältnis	0.50	0.83	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
333	EQ 3	(>) Verhältnis	0.43	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
334	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	0	0	0	**0**	0	0.0%
335	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	67	0	75	**75**	0	0.0%
336	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	40	90	**90**	0	0.0%
337	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
34	**Obergericht (Strafkammer) Berufungen**							
341	EQ 1	(>) Verhältnis	0.42	0.43	0.30	**0.30**	0.00	0.0%
342	EQ 2	(>) Verhältnis	0.88	0.91	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
343	EQ 3	(>) Verhältnis	1.10	1.03	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
344	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	35	38	10	**10**	0	0.0%
345	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	39	46	30	**30**	0	0.0%
346	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	68	84	100	**100**	0	0.0%
347	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	98	99	100	**100**	0	0.0%
35	**Obergericht (Strafkammer) Revisionen**							
351	EQ 1	(>) Verhältnis	0.93	0.89	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
352	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
353	EQ 3	(>) Verhältnis	1.13	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
354	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	82	89	70	**70**	0	0.0%
355	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	94	100	90	**90**	0	0.0%
356	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
357	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
36	**Obergericht (Beschwerdekammer)**							
361	EQ 1	(>) Verhältnis	0.91	0.91	0.80	**0.80**	0.00 0.0%	
362	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00 0.0%	
363	EQ 3	(>) Verhältnis	1.02	0.98	1.00	**1.00**	0.00 0.0%	
364	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	90	90	80	**80**	0 0.0%	
365	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	98	99	100	**100**	0 0.0%	
366	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	99	100	100	**100**	0 0.0%	
367	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0 0.0%	

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	8'302	8'853	8'474	9'589	1'115	13.2%
	Erlös	TCHF	-1'939	-1'720	-1'801	-1'801	0	0.0%
	Saldo	TCHF	6'363	7'134	6'673	7'788	1'115	16.7%

4 Verwaltungsrecht

Produkte: Verwaltungsgericht, Steuergericht, Schätzungkommission

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
41	**Verwaltungsgericht Beschwerden**							
411	EQ 1	(>) Verhältnis	0.79	0.68	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
412	EQ 2	(>) Verhältnis	0.94	0.92	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
413	EQ 3	(>) Verhältnis	1.21	0.87	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
414	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	55	65	60	**60**	0	0.0%
415	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	69	85	80	**80**	0	0.0%
416	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	94	98	95	**95**	0	0.0%
417	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
42	**Steuergericht Bundes- und Staatssteuern**							
421	EQ 1	(>) Verhältnis	0.52	0.43	0.50	**0.50**	0.00	0.0%
422	EQ 2	(>) Verhältnis	0.95	0.96	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
423	EQ 3	(>) Verhältnis	0.89	1.15	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
424	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	16	10	5	**5**	0	0.0%
425	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	57	64	40	**40**	0	0.0%
426	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	88	82	60	**60**	0	0.0%
427	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
43	**Steuergericht Erlassfälle**							
431	EQ 1	(>) Verhältnis	0.88	0.81	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
432	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
433	EQ 3	(>) Verhältnis	0.92	1.00	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
434	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	83	56	50	**50**	0	0.0%
435	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	94	90	**90**	0	0.0%
436	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	98	**98**	0	0.0%
437	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%
44	**Schätzungskommission alle Verfahren**							
441	EQ 1	(>) Verhältnis	0.32	0.25	0.60	**0.60**	0.00	0.0%
442	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
443	EQ 3	(>) Verhältnis	0.55	0.91	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
444	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	29	10	20	**20**	0	0.0%
445	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	88	52	40	**40**	0	0.0%
446	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	80	**80**	0	0.0%
447	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	**100**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'872	2'858	3'235	3'180	-55	-1.7%
	Erlös	TCHF	-283	-282	-333	-333	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'589	2'577	2'902	2'847	-55	-1.9%

5 Sozialversicherungsrecht

Produkte: Versicherungsgericht

XX	**Ziele**							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist23	Ist24	Soll25	**Soll26**	Abweichung	Status
51	**Versicherungsgericht Invalidenversicherung (IVG)**							
511	EQ 1	(>) Verhältnis	0.30	0.28	0.35	**0.35**	0.00	0.0%
512	EQ 2	(>) Verhältnis	0.72	0.80	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
513	EQ 3	(>) Verhältnis	0.85	0.92	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
514	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	16	20	10	**10**	0	0.0%
515	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	25	29	25	**25**	0	0.0%
516	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	68	59	55	**55**	0	0.0%
517	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	95	97	95	**95**	0	0.0%
52	**Versicherungsgericht Unfallversicherung (UVG)**							
521	EQ 1	(>) Verhältnis	0.22	0.25	0.35	**0.35**	0.00	0.0%
522	EQ 2	(>) Verhältnis	0.68	0.84	0.70	**0.70**	0.00	0.0%
523	EQ 3	(>) Verhältnis	0.85	1.09	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
524	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	9	4	10	**10**	0	0.0%
525	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	17	21	25	**25**	0	0.0%
526	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	51	58	60	**60**	0	0.0%
527	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	89	90	95	**95**	0	0.0%
53	**Versicherungsgericht Arbeitslosenversicherung (AVIG)**							
531	EQ 1	(>) Verhältnis	0.55	0.44	0.50	**0.50**	0.00	0.0%
532	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	0.94	0.90	**0.90**	0.00	0.0%
533	EQ 3	(>) Verhältnis	1.05	0.89	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
534	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	23	34	20	**20**	0	0.0%
535	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	43	59	40	**40**	0	0.0%
536	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	83	81	95	**95**	0	0.0%
537	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	98	100	100	**100**	0	0.0%
54	**Versicherungsgericht übrige Beschwerden**							
541	EQ 1	(>) Verhältnis	0.44	0.40	0.40	**0.40**	0.00	0.0%
542	EQ 2	(>) Verhältnis	0.79	0.70	0.80	**0.80**	0.00	0.0%
543	EQ 3	(>) Verhältnis	0.70	0.80	1.00	**1.00**	0.00	0.0%
544	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	42	35	20	**20**	0	0.0%
545	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	66	52	40	**40**	0	0.0%
546	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	87	75	80	**80**	0	0.0%
547	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	97	97	98	**98**	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'555	2'682	3'083	2'731	-352	-11.4%
	Erlös	TCHF	-54	-76	-67	-67	0	0.0%
	Saldo	TCHF	2'501	2'606	3'016	2'664	-352	-11.7%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Aufwand	TCHF	21'446	22'534	23'399	26'137	2'739	11.7%
Ertrag	TCHF	-5'059	-4'803	-5'051	-5'051	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	**TCHF**	**16'387**	**17'731**	**18'348**	**21'086**	**2'739**	**14.9%**
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'830	2'578	2'769	2'032	-737	-26.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	24'276	25'112	26'168	28'169	2'001	7.6%
Erlös	TCHF	-5'059	-4'803	-5'051	-5'051	0	0.0%
Saldo	TCHF	19'218	20'309	21'117	23'118	2'001	9.5%
1 Familienrecht							
Kosten	TCHF	5'174	5'292	5'815	6'239	424	7.3%
Erlös	TCHF	-920	-899	-922	-922	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'254	4'393	4'893	5'317	424	8.7%
2 Übriges Zivilrecht							
Kosten	TCHF	5'373	5'427	5'562	6'430	868	15.6%
Erlös	TCHF	-1'862	-1'826	-1'928	-1'928	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'511	3'601	3'634	4'502	868	23.9%
3 Strafrecht							
Kosten	TCHF	8'302	8'853	8'474	9'589	1'115	13.2%
Erlös	TCHF	-1'939	-1'720	-1'801	-1'801	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'363	7'134	6'673	7'788	1'115	16.7%
4 Verwaltungsrecht							
Kosten	TCHF	2'872	2'858	3'235	3'180	-55	-1.7%
Erlös	TCHF	-283	-282	-333	-333	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'589	2'577	2'902	2'847	-55	-1.9%
5 Sozialversicherungsrecht							
Kosten	TCHF	2'555	2'682	3'083	2'731	-352	-11.4%
Erlös	TCHF	-54	-76	-67	-67	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'501	2'606	3'016	2'664	-352	-11.7%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

			CHF	**2026**	**2027**	**2028**	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit			21'086'000	21'125'000	21'172'000	63'383'000
	Teuerungsausgleich						
	Zusatzkredit						
	Total			**21'086'000**	**21'125'000**	**21'172'000**	**63'383'000**
Voranschlag	Ausgabenbewilligung			21'086'204			21'086'204
	Nachtragskredit						
	Total			**21'086'204**			**21'086'204**
Rechnung	**Total**						
Reserven	Stand 1. Januar			563'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Nicht zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**			**563'000**			
	Stand 1. Januar						
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug					
Zweckgebunden	**Stand 31. Dezember**						

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist23	Ist24	Plan25	**Plan26**	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		135.2	133.8	134.4	**148.1**	13.7	10.2%
weiblich (Pensen)		92.3	91.8	93.6	99.7	6.1	6.5%
männlich (Pensen)		42.9	42.0	40.8	48.4	7.6	18.6%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		127.61	133.99	134.40	148.10	13.70	10.2%
Anzahl Mitarbeitende		163	162	165	181	16	9.7%
weiblich (Mitarbeitende)		115	114	120	128	8	6.7%
männlich (Mitarbeitende)		48	48	45	53	8	17.8%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

TCHF	RE23	RE24	VA25	**VA26**	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Erträge Finanzgrösse Gerichte (P80601)	-504	-496	-314	**-328**	-14	4.5%
URP, amtliche Verteidigung, Entschädigung Freigesprochene (P80601)	6'028	6'590	6'126	**6'454**	328	5.4%
Prozedurkosten, Abschreibungen und Erlasse (P80601)	2'612	3'611	2'362	**3'035**	673	28.5%

Kanton Solothurn

Amt für Finanzen

Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
so.ch
afin@fd.so.ch